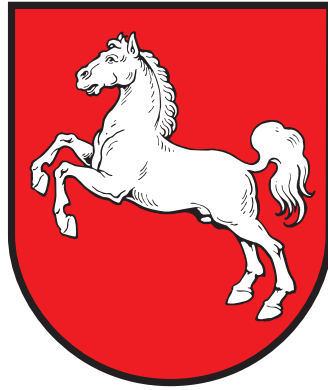


Niedersächsisches Finanzministerium



Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2010

Abschnitt I

- Haushaltsrechnung

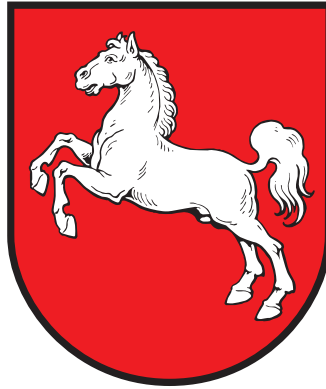
Abschnitt II

- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen



Informationen und
Bedienungshinweise

Niedersächsisches Finanzministerium



Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsplanentwurf des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

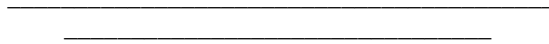
Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010



Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung -

A b s c h l u s s b e r i c h t

G e s a m t r e c h n u n g

- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

G r u p p i e r u n g s ü b e r s i c h t u n d F u n k t i o n e n ü b e r s i c h t

Ü b e r s i c h t ü b e r d i e E r g e b n i s s e d e r E r f o l g s - u n d
F i n a n z p l ä n e d e r L a n d e s b e t r i e b e

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 01 Niedersächsischer Landtag
- 02 Niedersächsische Staatskanzlei
- 03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration
- 04 Niedersächsisches Finanzministerium
- 05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
- 06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Band 2:

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 07 Niedersächsisches Kultusministerium
- 08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- 09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und Landesentwicklung
- 11 Niedersächsisches Justizministerium
- 12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
- 13 Allgemeine Finanzverwaltung
- 14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
- 15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
- 20 Hochbauten

E i n n a h m e n u n d A u s g a b e n d e r S o n d e r v e r m ö g e n
u n d R ü c k l a g e n (G e l d r e c h n u n g)

A n l a g e n I b i s V I

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen -

V o r b e r i c h t u n d V e r m ö g e n s n a c h w e i s u n g

N a c h w e i s u n g d e r V e r s c h u l d u n g s o w i e d e r
B ü r g s c h a f t e n d e s L a n d e s

N a c h w e i s u n g ü b e r d i e i m H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 0 i n
A n s p r u c h g e n o m m e n e n V e r p f l i c h t u n g s e r m ä c h t i g u n g e n

N a c h w e i s u n g ü b e r d i e i m H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 0
e i n g e g a n g e n e n V e r p f l i c h t u n g e n , d i e i n k o m m e n d e n
H a u s h a l t s j a h r e n z u A u s g a b e n f ü h r e n k ö n n e n

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2010

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2011 (Nds. GVBl. S. 211)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2010 gliedert sich in

- | | |
|--------------|---|
| Abschnitt I | Einnahmen und Ausgaben |
| Abschnitt II | Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen. |

1. Formelle Gestaltung

- 1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die

- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

- 1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

- 1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2010 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2010 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.
- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

- 1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe hängt diesem Abschlussbericht an. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen des § 72 LHO (Haushaltsjahr) und § 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2010 liegen das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010) vom 17. Dezember 2009 (Nds. GVBl. S. 493) und das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2010 vom 11.10.2010 (Nachtragshaushaltsgesetz 2010, Nds. GVBl. S. 471) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2010 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	Haushaltsausgaben
	24.843.571.000,00 EUR	24.843.571.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2009	1.302.607.062,69 EUR	1.302.607.062,69 EUR
Gesamtsoll 2010:	<u>26.146.178.062,69 EUR</u>	<u>26.146.178.062,69 EUR</u>

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die §§ 82 und 83 LHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert die auf § 40 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) beruhende Vorschrift des § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

- 4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
- 4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
- 4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
- 4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2010 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	25.018.791.017,83 EUR
Summe der Istaussgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	25.018.791.017,83 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	<u>0,00 EUR</u>

4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	<u>0,00 EUR</u>
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	<u>0,00 EUR</u>

4.1.3. Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		25.018.791.017,83 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61-65) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	2.124.343.112,06 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	21.836.083,72 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	<u>2.146.179.195,78 EUR</u>	<u>2.146.179.195,78 EUR</u>
verbleibende Isteinnahmen		<u>22.872.611.822,05 EUR</u>
b) Summe der Istaussgaben		25.018.791.017,83 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	266.187,07 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	272.985.225,23 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrages (OGr. 96)	0,00 EUR	
	<u>273.251.412,30 EUR</u>	<u>273.251.412,30 EUR</u>
verbleibende Istaussgaben		<u>24.745.539.605,53 EUR</u>
Finanzierungssaldo (verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istaussgaben)		<u><u>-1.872.927.783,48 EUR</u></u>

4.1.4. Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2009 wurden übertragen:		
Einnahmereste		1.302.607.062,69 EUR
Ausgabereste		<u>1.302.607.062,69 EUR</u>
Saldo (Soll -Zuschuss)		0,00 EUR
In das Haushaltsjahr 2011 wurden übertragen:		
Einnahmereste		1.537.093.736,04 EUR
Ausgabereste		<u>1.537.093.736,04 EUR</u>
Saldo (Ist -Zuschuss)		0,00 EUR
Ist-Zuschuss		0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss		<u>0,00 EUR</u>
Reste-Saldo gesamt		0,00 EUR
Reste-Saldo gesamt		0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)		<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		<u><u>0,00 EUR</u></u>
Das Haushaltsjahr 2010 schließt ausgeglichen ab.		

4.1.5. Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2010 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)	0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2010 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)	<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	<u><u>0,00 EUR</u></u>

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

	(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd. 26.146,2
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2011 übertr. Einnahmereste)	rd. 26.555,9
Mehreinnahmen	<u>409,7</u>
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd. 26.146,2
Summe der Ausgaben (Istaussgaben einschl. der nach 2011 übertragenen Ausgabereste)	rd. 26.555,9
Mehrausgaben	<u>409,7</u>
Mehreinnahmen	rd. 409,7
Mehrausgaben	rd. 409,7
	<u>0,0</u>

Der Allgemeinen Rücklage wurden rd. von 249,7 Mio. EUR zugeführt.

4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste

Die mit 2.300,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61-65) wurden z. T. für den Ist-Ausgleich vereinnahmt und z. T. für den Soll-Ausgleich als Einnahmerest in das Folgejahr übertragen. Insgesamt wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Netto-Kreditmarktmitteln im Haushaltsjahr 2010 somit ausgeschöpft.

Die Gesamtsumme der im Haushaltsjahr 2010 gebildeten Einnahmereste beträgt rd. 1.537,1 Mio. EUR.

4.2.3. Ausgabereste

	(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2009 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. 1.302,6
In das Haushaltsjahr 2011 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. 1.537,1
Erhöhung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2010	<u>rd. 234,5</u>

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres		Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2010 um Mio. EUR
	2010 in Mio. EUR	2011 in Mio. EUR	
01	0,15	0,01	-0,14
02	0,23	0,21	-0,02
03	73,61	56,47	-17,14
04	28,36	47,95	19,59
05	68,31	93,94	25,64
06	72,85	85,19	12,34
07	116,50	122,17	5,67
08	373,58	468,14	94,56
09	20,56	42,83	22,27
11	17,43	14,25	-3,18
12	0,00	0,00	0,00
13	483,54	509,76	26,22
14	2,01	1,40	-0,61
15	41,96	57,18	15,21
20	3,51	37,61	34,10
Summe:	1.302,61	1.537,09	234,49

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 125,0 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 8 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorgelegen haben. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

Epl.	Anzahl der Fälle	Summe
05	2	422.460,02 EUR
06	1	381,00 EUR
07	2	514.265,85 EUR
08	2	4.912.139,00 EUR
13	1	11.197,50 EUR
Summe:	8	5.860.443,37 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Landtages bedürfen, betragen insgesamt rd. 125,0 Mio. EUR.

4.2.5 Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

Gesamtrechnung
für das
Haushaltsjahr 2010

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	16.724.992.838,76	—	16.724.992.838,76	15.618.850.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.653.397.588,79	14.028,46	1.653.411.617,25	1.755.234.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.269.587.109,92	99.867.878,30	3.369.454.988,22	3.215.828.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.370.813.480,36	1.437.211.829,28	4.808.025.309,64	4.253.659.000
		Summe der Einnahmen	25.018.791.017,83	1.537.093.736,04	26.555.884.753,87	24.843.571.000
		4 Personalausgaben	9.410.272.864,88	56.997.205,10	9.467.270.069,98	9.547.981.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.379.790.571,14	169.855.656,93	3.549.646.228,07	3.339.761.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.565.393.500,13	220.305.393,90	9.785.698.894,03	9.561.310.000
		7 Baumaßnahmen	258.023.162,57	75.409.709,28	333.432.871,85	279.541.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.914.661.312,85	1.014.525.770,83	2.929.187.083,68	1.989.574.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	490.649.606,26	—	490.649.606,26	125.404.000
		Summe der Ausgaben	25.018.791.017,83	1.537.093.736,04	26.555.884.753,87	24.843.571.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.618.850.000,00	1.106.142.838,76	36,49	
16.279,43	1.755.250.279,43	-101.838.662,18	15.311,32	
14.408.431,58	3.230.236.431,58	139.218.556,64	—	
1.288.182.351,68	5.541.841.351,68	-733.816.042,04	—	
1.302.607.062,69	26.146.178.062,69	409.706.691,18	15.347,81	
45.448.569,36	9.593.429.569,36	-126.159.499,38	19.042.957,77	
114.124.585,10	3.453.885.585,10	95.760.642,97	35.119.893,28	
158.301.782,50	9.719.611.782,50	66.087.111,53	56.987.137,99	
35.818.513,33	315.359.513,33	18.073.358,52	1.776.859,23	
946.896.992,06	2.936.470.992,06	-7.283.908,38	9.655.973,17	
2.016.620,34	127.420.620,34	363.228.985,92	2.427.864,61	
1.302.607.062,69	26.146.178.062,69	409.706.691,18	125.010.686,05	

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	177.171,81	—	177.171,81	45.794.364,42	6.790,50	45.801.154,92	-45.623.983,11
02	1.998.470,61	—	1.998.470,61	32.628.436,10	206.923,33	32.835.359,43	-30.836.888,82
03	83.298.452,57	97.148,80	83.395.601,37	1.893.483.678,93	56.471.123,23	1.949.954.802,16	-1.866.559.200,79
04	262.106.646,66	—	262.106.646,66	822.889.822,46	47.945.632,73	870.835.455,19	-608.728.808,53
05	679.806.185,99	142.397,55	679.948.583,54	3.398.894.291,88	93.943.924,82	3.492.838.216,70	-2.812.889.633,16
06	389.749.856,85	—	389.749.856,85	2.703.710.902,99	85.193.173,50	2.788.904.076,49	-2.399.154.219,64
07	119.058.971,56	—	119.058.971,56	4.836.748.618,20	122.168.978,46	4.958.917.596,66	-4.839.858.625,10
08	1.434.673.188,46	144.301.915,75	1.578.975.104,21	1.594.545.467,47	468.136.317,66	2.062.681.785,13	-483.706.680,92
09	231.094.496,08	298.604,30	231.393.100,38	477.579.798,58	42.825.069,01	520.404.867,59	-289.011.767,21
11	357.574.122,21	—	357.574.122,21	1.084.791.694,76	14.248.691,48	1.099.040.386,24	-741.466.264,03
12	—	—	—	193.700,21	—	193.700,21	-193.700,21
13	21.167.994.231,43	1.391.390.029,26	22.559.384.260,69	7.562.690.724,20	509.761.363,08	8.072.452.087,28	14.486.932.173,41
14	98.099,28	—	98.099,28	11.537.870,98	1.398.887,25	12.936.758,23	-12.838.658,95
15	286.623.292,25	387.401,09	287.010.693,34	413.818.683,59	57.176.843,80	470.995.527,39	-183.984.834,05
20	4.537.832,07	476.239,29	5.014.071,36	139.482.963,06	37.610.017,19	177.092.980,25	-172.078.908,89
Summe	25.018.791.017,83	1.537.093.736,04	26.555.884.753,87	25.018.791.017,83	1.537.093.736,04	26.555.884.753,87	—

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
44.000	—	44.000,00	48.651.000	149.276,99	48.800.276,99	-48.756.276,99	3.132.293,88	2.482,00
1.981.000	—	1.981.000,00	33.169.000	231.509,21	33.400.509,21	-31.419.509,21	582.620,39	45.205,84
84.169.000	—	84.169.000,00	1.637.091.000	73.613.504,17	1.710.704.504,17	-1.626.535.504,17	-240.023.696,62	7.031.865,31
221.112.000	—	221.112.000,00	805.390.000	24.760.197,17	830.150.197,17	-609.038.197,17	309.388,64	2.391.870,64
754.811.000	—	754.811.000,00	3.459.850.000	68.306.411,37	3.528.156.411,37	-2.773.345.411,37	-39.544.221,79	22.536.802,20
335.034.000	1.913.393,78	336.947.393,78	2.593.710.000	72.851.205,40	2.666.561.205,40	-2.329.613.811,62	-69.540.408,02	20.524.972,82
34.696.000	—	34.696.000,00	4.731.112.000	116.503.172,46	4.847.615.172,46	-4.812.919.172,46	-26.939.452,64	5.360.089,20
1.836.478.000	20.290.807,76	1.856.768.807,76	1.781.860.000	373.579.934,77	2.155.439.934,77	-298.671.127,01	-185.035.553,91	11.538.277,64
212.565.000	7.658.525,02	220.223.525,02	477.033.000	20.558.319,94	497.591.319,94	-277.367.794,92	-11.643.972,29	5.389.021,88
370.187.000	—	370.187.000,00	1.081.494.000	17.429.677,53	1.098.923.677,53	-728.736.677,53	-12.729.586,50	19.009.129,86
—	—	—	255.000	—	255.000,00	-255.000,00	61.299,79	—
20.728.338.000	1.267.359.917,32	221.995.697.917,32	7.636.721.000	483.543.379,71	8.120.264.379,71	13.875.433.537,61	611.498.635,80	24.182.347,08
143.000	—	143.000,00	11.459.000	2.007.288,49	13.466.288,49	-13.323.288,49	484.629,54	861,13
258.211.000	4.908.179,52	263.119.179,52	396.267.000	41.964.268,16	438.231.268,16	-175.112.088,64	-8.872.745,41	7.013.108,26
5.802.000	476.239,29	6.278.239,29	149.509.000	7.108.917,32	156.617.917,32	-150.339.678,03	-21.739.230,86	—
24.843.571.000	1.302.607.062,69	26.146.178.062,69	24.843.571.000	1.302.607.062,69	26.146.178.062,69	—	—	125.026.033,86

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	—	177.171,81	—	—	177.171,81
02	Staatskanzlei	—	913.526,99	1.084.943,62	—	1.998.470,61
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	60.967.953,55	21.385.665,79 R 97.148,80	1.041.982,03	83.395.601,37 R 97.148,80
04	Finanzministerium	—	75.799.302,71	179.487.003,47	6.820.340,48	262.106.646,66
05	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration	896,94	20.266.325,44	523.253.811,30 R 142.397,55	136.427.549,86	679.948.583,54 R 142.397,55
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	47.294.136,33	206.499.868,80	135.955.851,72	389.749.856,85
07	Kultusministerium	—	70.816.143,47	4.502.168,12	43.740.659,97	119.058.971,56
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	560.384.488,51	798.972.739,12 R 99.139.032,46	219.617.876,58 R 45.162.883,29	1.578.975.104,21 R 144.301.915,75
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung	4.817.834,54	24.116.804,18 R 14.028,46	158.657.983,10 R 101.898,40	43.800.478,56 R 182.677,44	231.393.100,38 R 298.604,30
11	Justizministerium	—	354.796.984,41	2.777.137,80	—	357.574.122,21
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung	16.628.829.252,60	385.178.731,91	1.427.666.556,91	4.117.709.719,27 R 1.391.390.029,26	22.559.384.260,69 R 1.391.390.029,26
14	Landesrechnungshof	—	400,16	—	97.699,12	98.099,28
15	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	91.344.854,68	52.465.165,35	45.167.110,19 R 387.401,09	98.033.563,12	287.010.693,34 R 387.401,09
20	Hochbauten	—	234.482,43	—	4.779.588,93 R 476.239,29	5.014.071,36 R 476.239,29
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	16.724.992.838,76	1.653.411.617,25 R 14.028,46	3.369.454.988,22 R 99.867.878,30	4.808.025.309,64 R 1.437.211.829,28	26.555.884.753,87 R 1.537.093.736,04
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	15.618.850.000,00	1.755.250.279,43 R 16.279,43	3.230.236.431,58 R 14.408.431,58	5.541.841.351,68 R 1.288.182.351,68	26.146.178.062,69 R 1.302.607.062,69
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	1.106.142.838,76	-101.838.662,18	139.218.556,64	-733.816.042,04	409.706.691,18

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
33.435.900,30	2.980.284,21	8.536.176,39	—	848.794,02	—	45.801.154,92	-45.623.983,11
R	R 6.790,50					R 6.790,50	
20.747.669,21	6.039.503,28	2.679.226,13	—	282.831,48	3.086.129,33	32.835.359,43	-30.836.888,82
R 6.313,55	R 80.625,30	R 119.944,65		R 39,83		R 206.923,33	
1.066.251.241,65	217.696.476,28	229.757.779,60	6.750.664,01	379.791.613,92	49.707.026,70	1.949.954.802,16	-1.866.559.200,79
	R 14.972.241,64	R 2.403.952,18	R 188.635,88	R 38.906.293,53		R 56.471.123,23	
582.134.957,55	243.407.628,54	1.621.123,20	—	14.343.153,97	29.328.591,93	870.835.455,19	-608.728.808,53
	R 40.727.743,67			R 7.217.889,06		R 47.945.632,73	
99.868.057,94	62.366.529,31	2.906.709.369,85	—	415.903.297,28	7.990.962,32	3.492.838.216,70	-2.812.889.633,16
R 3.200,00	R 413.932,94	R 27.827.292,16		R 65.699.499,72		R 93.943.924,82	
56.019.046,58	25.625.171,28	2.404.948.046,96	—	296.222.482,39	6.089.329,28	2.788.904.076,49	-2.399.154.219,64
R 64.800,00	R 4.599.300,64	R 76.396.820,71		R 4.132.252,15		R 85.193.173,50	
3.939.132.198,63	147.337.180,90	730.275.934,58	—	137.344.740,25	4.827.542,30	4.958.917.596,66	-4.839.858.625,10
R 54.479.339,51	R 36.164.747,47	R 28.332.208,81		R 3.192.682,67		R 122.168.978,46	
185.717.170,32	418.507.084,47	424.816.208,81	177.079.177,06	847.967.629,57	8.594.514,90	2.062.681.785,13	-483.706.680,92
R 8.175,35	R 35.214.793,59	R 31.221.587,87	R 36.977.146,61	R 364.714.614,24		R 468.136.317,66	
96.616.879,39	40.103.412,34	169.534.522,37	4.284.235,71	197.634.911,86	12.230.905,92	520.404.867,59	-289.011.767,21
R 969.848,65	R 5.031.004,54	R 926.865,80	R 1.152.943,81	R 34.744.406,21		R 42.825.069,01	
650.269.964,36	371.042.662,15	14.594.326,76	1.500.000,00	14.491.246,68	47.142.186,29	1.099.040.386,24	-741.466.264,03
	R 13.702.897,48		R 545.794,00			R 14.248.691,48	
103.889,97	89.810,24	—	—	—	—	193.700,21	-193.700,21
2.666.304.535,41	1.895.544.074,36	2.738.105.562,44	—	497.567.402,68	274.930.512,39	8.072.452.087,28	14.486.932.173,41
	R 861.721,94	R 32.706.734,91		R 476.192.906,23		R 509.761.363,08	
9.984.271,52	755.175,38	441,97	—	7.647,00	2.189.222,36	12.936.758,23	-12.838.658,95
R 1.361.132,08	R 37.755,17					R 1.398.887,25	
60.684.287,15	69.683.589,78	154.042.174,97	20.475.653,05	124.261.830,86	41.847.991,58	470.995.527,39	-183.984.834,05
R 104.395,96	R 18.042.102,05	R 20.369.986,81		R 18.660.358,98		R 57.176.843,80	
—	48.467.645,55	78.000,00	123.343.142,02	2.519.501,72	2.684.690,96	177.092.980,25	-172.078.908,89
			R 36.545.188,98	R 1.064.828,21		R 37.610.017,19	
9.467.270.069,98	3.549.646.228,07	9.785.698.894,03	333.432.871,85	2.929.187.083,68	490.649.606,26	26.555.884.753,87	—
R 56.997.205,10	R 169.855.656,93	R 220.305.393,90	R 75.409.709,28	R 1.014.525.770,83		R 1.537.093.736,04	
9.593.429.569,36	3.453.885.585,10	9.719.611.782,50	315.359.513,33	2.936.470.992,06	127.420.620,34	26.146.178.062,69	—
R 45.448.569,36	R 114.124.585,10	R 158.301.782,50	R 35.818.513,33	R 946.896.992,06	R 2.016.620,34	R 1.302.607.062,69	
-126.159.499,38	95.760.642,97	66.087.111,53	18.073.358,52	-7.283.908,38	363.228.985,92	409.706.691,18	

**Gruppierungsübersicht und
Funktionenübersicht**

für das

Haushaltsjahr 2010

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	4.454.099.617,65
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.095.016.199,62
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	454.273.882,54
014	Körperschaftsteuer	610.308.358,14
015	Umsatzsteuer	8.347.982.474,49
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	427.808.292,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	327.672.065,30
	01 insgesamt	15.717.160.889,74
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	—36,49
052	Erbschaftsteuer	304.195.200,12
053	Grunderwerbsteuer	397.871.278,36
054	Kraftfahrzeugsteuer	—
055	Totalisatorsteuer	514.739,00
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	127.346.459,38
059	Feuerschutzsteuer	36.557.152,89
061	Biersteuer	27.362.903,91
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	—
069	Sonstige	—
	05/06 insgesamt	893.847.697,17
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	17.820.665,69
099	Sonstige	96.163.586,16
	09 insgesamt	113.984.251,85
	0 insgesamt	16.724.992.838,76
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	162.616.425,31
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	358.097.705,16
119	Sonstige	202.087.877,11
	11 insgesamt	722.802.007,58
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	45.611.441,86
122	Konzessionsabgaben	671.175.263,03
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	1.909.323,48
124	Mieten und Pachten	140.881.209,99
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	4.543.144,08
129	Sonstige	4.893.861,71
	12 insgesamt	869.014.244,15

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.243.620,94
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	246.018,98
134	Kapitalrückzahlungen	11.550.663,54
	13 insgesamt	14.040.303,46
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	24.513.069,89
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	24.513.069,89
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.586,57
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	2.586,57
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	2.473.692,86
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	–9.916.979,75
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	–7.443.286,89
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	97.024,07
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	97.024,07
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	30.371.639,96
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	30.371.639,96
	1 insgesamt	1.653.397.588,79
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.039.779.832,46
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	233.662.208,61
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	61.479.752,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	1.334.921.793,07

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.340.756.478,10
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	37.110.475,21
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	34.299.298,79
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	210.959,02
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	254.980,78
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.491.849,23
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	21.789,94
	23 insgesamt	1.414.145.831,07
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	180.462.265,61
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	180.462.265,61
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	35.459.758,31
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	193.008.130,90
	27 insgesamt	228.467.889,21
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	98.426.597,51
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	13.127.987,47
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	30.711,30
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	4.034,68
	28 insgesamt	111.589.330,96
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	2 insgesamt	3.269.587.109,92

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermö. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	147.141,58
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	147.141,58
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.002.843.112,06
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	121.500.000,00
	32 insgesamt	2.124.343.112,06
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	411.088.023,50
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	301.472,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	98.727.765,29
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	420.206.776,00
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	930.324.036,79
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	2.608.838,39
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	73.263.666,61
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	626.220,18
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	76.498.725,18
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	2.863.872,18
359	Sonstige	18.972.211,54
	35 insgesamt	21.836.083,72
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2010

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	209.945.485,07
382	Durchlaufende Posten	7.718.895,96
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	217.664.381,03
	3 insgesamt	3.370.813.480,36
	0 - 3 Gesamteinnahmen	25.018.791.017,83

Haushaltsjahr 2010

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	25.925.669,41
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.154.565,02
	41 insgesamt	29.080.234,43
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.841.769,05
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.962.971.475,99
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	219.003,77
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	59.663.859,79
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.304.361.211,79
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	97.677.445,82
	42 insgesamt	6.426.734.766,21
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	2.040.416,80
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	2.293.462.772,64
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	993.964,20
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	14.901.642,12
	43 insgesamt	2.311.398.795,76
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	248.322.086,19
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	32.716.746,35
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	337.574.388,91
	44 insgesamt	618.613.221,45
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	—
453	Trennungentschädigung, Umzugskostenvergütung	3.313.982,62
459	Sonstige	21.131.864,41
	45 insgesamt	24.445.847,03
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	4 insgesamt	9.410.272.864,88

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	101.838.323,16
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	69.566.057,00
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	93.197.741,77
518	Mieten und Pachten	50.166.025,25
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68.479.125,26
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.778.306,10
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.997.320,02
525	Aus- und Fortbildung	72.840.660,14
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	45.772.699,28
527	Dienstreisen	22.835.430,47
529	Verfügungsmittel	121.655,17
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	4.580.594,90
532	Auslagen in Rechtssachen	261.658.100,88
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	16.238,91
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	193.357,18
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	50.767.267,24
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	104.076.798,04
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	164.050,22
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.544.670,39
542	Ausgleichsabgaben	-47.009,27
546	Sonstige	30.513.805,03
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	506.136.650,95
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.510.197.868,09
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	18.682,69
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	18.682,69
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	24.579,59
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.811.484.324,26
576	Zinsausgaben an Ausland	57.641.077,76
	57 insgesamt	1.869.149.981,61
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	157.851,68
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	157.851,68

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	243.916,19
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	22.270,88
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	266.187,07
	5 insgesamt	3.379.790.571,14
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.728.093.144,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	2.728.093.144,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	23.889.222,40
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	32.016.663,21
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.830.847.080,28
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	1.057.643,04
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	7.816.013,18
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	69.771.456,78
	63 insgesamt	2.965.398.078,89
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	40.743.458,78
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	4.772.218,77
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	38.846.353,86
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	84.362.031,41
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	150.869.532,52
676	Erstattungen an Ausland	2.871.245,28
	67 insgesamt	153.740.777,80

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	320.725.231,71
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.557.508.783,29
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	98.872.838,27
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	635.436.142,07
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	901.585.563,00
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	107.251.898,72
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	12.391.041,85
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	3.633.771.498,91
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	27.969,12
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	27.969,12
	6 insgesamt	9.565.393.500,13
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	53.333.132,04
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	42.618.826,36
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	77.435.030,45
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	62.667.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	21.969.173,72
	7 insgesamt	258.023.162,57
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	1.680.013,71
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	86.735.436,01
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	88.415.449,72
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	5.206.160,33
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	—
	82 insgesamt	5.206.160,33
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	5.114.199,01
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	5.114.199,01

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	850.000,00
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	194.053,03
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	1.044.053,03
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	14.279.497,60
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	8.282.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.160.737,91
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	618.094.756,34
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	51.650.000,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	26.917.151,01
	88 insgesamt	706.104.645,26
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	463.603.574,34
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	204.241.265,24
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	305.742.931,52
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	120.909.536,80
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	1.094.497.307,90
	8 insgesamt	1.914.661.312,85
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	249.716.782,93
912	Zuführungen an Betriebsmittelerücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	11.558.913,64
919	Sonstige	11.709.528,66
	91 insgesamt	272.985.225,23
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2010

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	209.945.485,07
982	Durchlaufende Posten	7.718.895,96
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	217.664.381,03
	9 insgesamt	490.649.606,26
	4 - 9 Gesamtausgaben	25.018.791.017,83

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	20.797.368,69
012	Innere Verwaltung	18.751.912,42
013	Informationswesen	—
014	Statistischer Dienst	152.301,84
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	125.482.313,70
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	35.428.505,93
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	144.073,74
	01 insgesamt	200.756.476,32
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstiges	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	23.958.711,21
044	Brandschutz	1.934.991,45
045	Katastrophenschutz	348.112,87
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	—
049	Sonstiges	1.461.483,12
	04 insgesamt	27.703.298,65
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	—
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	336.352.874,50
053	Verwaltungsgerichte	3.826.566,99
054	Arbeits- und Sozialgerichte	7.257.956,49
055	Finanzgerichte	2.268.033,55
056	Justizvollzugsanstalten	3.597.750,09
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	353.303.181,62
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	255.474.985,93
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	11.100.929,90
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	—
	06 insgesamt	266.575.915,83
	0 insgesamt	848.338.872,42
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	359.502,98
112	Grundschulen	207.860,82
113	Hauptschulen	338.186,60
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	2.181,00
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	—

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
116	Realschulen	220.882,62
117	Gymnasien, Kollegs	2.481.647,98
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	—
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	287.727,11
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	—
124	Sonderschulen	13.439.485,66
127	Berufliche Schulen	6.620.464,02
129	Sonstige schulische Aufgaben	58.169.518,05
	11/12 insgesamt	82.127.456,84
13	Hochschulen	
131	Universitäten	116.694.271,74
132	Hochschulkliniken	537.450,00
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	1.325.463,53
136	Fachhochschulen	9.059.988,71
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	55.677.385,88
139	Sonstige Hochschulaufgaben	98.267,83
	13 insgesamt	183.392.827,69
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	50.803.960,21
142	Fördermaßnahmen für Studierende	76.393.189,38
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	127.197.149,59
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	5.878.371,49
152	Volkshochschulen	—
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	2.319.452,69
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	34.301,01
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	6.290,51
156	Berufsakademien	—
	15 insgesamt	8.238.415,70
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	3.937.048,33
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	31.001.503,38
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	893.181,31
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzel.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzel.)	—
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzel.)	—
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzel.)	—
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzel.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzel.)	3.612.372,19
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzel.)	—
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastrukt./Raumgesamtpl.(Einzel.)	—
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzel.)	—
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	73.661.655,16
	16/17 insgesamt	113.105.760,37

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	13.450.635,34
182	Einrichtungen der Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	2.724.629,96
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kultureinrichtungen	4.667.218,77
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	261.980,42
	18 insgesamt	21.104.464,49
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	—
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	500,00
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	62.575,36
195	Denkmalschutz und -pflege	360.820,68
199	Kirchliche Angelegenheiten	—
	19 insgesamt	423.896,04
	1 insgesamt	535.589.970,72
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	—
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	678.584,47
213	Jugendämter	125.554,00
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	—
216	Wiedergutmachungsbehörden	—
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	804.138,47
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	2.568.955,39
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	2.568.955,39
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	1.310.472,39
233	Wohngeld	96.839.143,95
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	57.994.932,59
235	Soziale Einrichtungen	438.160,56
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	697,44
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	37.276.792,31
	23 insgesamt	193.860.199,24
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	—
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	1.875.552,79

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	5.212.528,02
247	Kriegsopferfürsorge	25.694.281,97
249	Sonstiges	4.662.726,98
	24 insgesamt	37.445.089,76
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	292.726.524,35
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	70.197.186,76
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	13.038.178,98
	25 insgesamt	375.961.890,09
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	219.849,49
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	319.212,15
263	Förderung der Erziehung in der Familie	1.878.064,81
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespf.	41.850.236,17
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	37.950,00
	26 insgesamt	44.305.312,62
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	—
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	479.964,57
273	Einrichtungen der Familienförderung	—
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	184.056,05
	27 insgesamt	664.020,62
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	8.509.285,91
	2 insgesamt	664.118.892,10
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	38.067,95
312	Krankenhäuser und Heilstätten	100.570.080,00
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	4.583.844,09
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	105.191.992,04
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	63.384,44
324	Förderung des Sports	15.936,75
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	79.321,19
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	45.395.613,75
	33 insgesamt	45.395.613,75

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	37.237.493,90
	34 insgesamt	37.237.493,90
	3 insgesamt	187.904.420,88
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	73.336,42
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	73.336,42
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	38.092.638,56
422	Raumordnung und Landesplanung	365.406,54
	42 insgesamt	38.458.045,10
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	48.499,58
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	48.499,58
440	Städtebauförderung	33.593.889,81
	4 insgesamt	72.173.770,91
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	13.952.606,60
512	Forsten	—
	51 insgesamt	13.952.606,60
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	51.800.316,09
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	94.515,43
	52 insgesamt	51.894.831,52
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	141.092.985,41
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.659.142,41
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	15.476,92
	53 insgesamt	144.767.604,74

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	659.960,27
549	Sonstiges	4.894.480,99
	54 insgesamt	5.554.441,26
	5 insgesamt	216.169.484,12
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	362.267,06
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	—
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	98.996.240,20
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	48.355.941,13
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	—
	62 insgesamt	147.352.181,33
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	531.787.635,41
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	531.787.635,41
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	—
	64 insgesamt	—
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	291.295,46
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	—
692	Verbesserung der Infrastruktur	432.282.432,33
699	Sonstiges	134.510,97
	69 insgesamt	432.416.943,30
	6 insgesamt	1.112.210.322,56

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	158.426.667,61
712	Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	158.426.667,61
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	2.045.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	2.045.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	634.016.919,64
749	Sonstiges	1.850,00
	74 insgesamt	634.018.769,64
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	240.595,35
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	240.595,35
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	794.731.032,60
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	7.679.270,62
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	1.417.128,27
	81 insgesamt	9.096.398,89

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	—
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	—
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	36.579.450,72
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	141.298.481,80
859	Sonstiges	3.352.403,02
	85 insgesamt	181.230.335,54
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	4.800.509,69
872	Allgemeines Kapitalvermögen	56.596.922,05
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	61.397.431,74
	8 insgesamt	251.724.166,17
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	17.963.751.045,67
920	Schulden	2.124.597.624,93
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	7.980.900,00
950	Rücklagen	21.836.083,72
960	Sonstiges	50,00
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	217.664.381,03
	9 insgesamt	20.335.830.085,35
	0 - 9 Gesamteinnahmen	25.018.791.017,83

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	251.106.085,70
012	Innere Verwaltung	73.358.397,69
013	Informationswesen	58.693.988,94
014	Statistischer Dienst	—
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	164.167.470,57
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfänger/-innen	660.874.855,50
019	sonstige Allgemeine Staatsaufgaben	12.837.611,87
	01 insgesamt	1.221.038.410,27
02	Auswärtige Angelegenheiten	
021	Auslandsvertretungen	—
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	111.150,13
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	559.560,19
029	Sonstiges	2.237,10
	02 insgesamt	672.947,42
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.092.032.262,39
044	Brandschutz	32.464.134,59
045	Katastrophenschutz	2.707.288,68
048	Versorgung einschl. Beihilfen Öffntl. Sicherheit und Ordnung	288.790.414,94
049	Sonstiges	22.980.421,35
	04 insgesamt	1.438.974.521,95
05	Rechtsschutz	
051	Verfassungsgerichte	193.700,21
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	723.283.704,55
053	Verwaltungsgerichte	22.208.347,33
054	Arbeits- und Sozialgerichte	53.540.806,38
055	Finanzgerichte	7.473.661,02
056	Justizvollzugsanstalten	192.754.247,00
058	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Rechtsschutz)	136.486.130,43
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	320.935,00
	05 insgesamt	1.136.261.531,92
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	543.102.833,24
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	9.976.920,04
068	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Finanzverwltg.)	107.933.037,51
	06 insgesamt	661.012.790,79
	0 insgesamt	4.457.960.202,35
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung,kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen (11/12)	
111	Unterrichtsverwaltung	40.543.272,53
112	Grundschulen	919.196.254,50
113	Hauptschulen	464.971.986,13
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	9.439.906,27
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	24.469.760,35

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
116	Realschulen	259.191.817,26
117	Gymnasien, Kollegs	848.476.680,66
118	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Schulen)	1.315.306.327,64
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	264.516.399,21
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—
123	Freie Waldorfschulen	35.786.976,45
124	Sonderschulen	413.363.021,45
127	Berufliche Schulen	652.997.250,07
129	Sonstige schulische Aufgaben	276.717.335,61
	11/12 insgesamt	5.524.976.988,13
13	Hochschulen	
131	Universitäten	1.305.077.895,92
132	Hochschulkliniken	316.010.407,36
133	Verwaltungsfachhochschulen	—
135	Kunsthochschulen	33.095.000,00
136	Fachhochschulen	237.640.138,63
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	60.299.386,00
138	Versorgung einschließlich Beihilfen (Bereich Hochschulen)	151.393.368,86
139	Sonstige Hochschulaufgaben	8.543.301,50
	13 insgesamt	2.112.059.498,27
14	Förderung von Schüler(-innen), Student(-innen) und dgl.	
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	78.051.060,38
142	Fördermaßnahmen für Studierende	149.189.747,54
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—
146	Studentenwohnraumförderung	—
	14 insgesamt	227.240.807,92
15	Sonstiges Bildungswesen	
151	Förderung der Weiterbildung	13.769.143,00
152	Volkshochschulen	30.381.422,51
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	43.715.134,87
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	16.400.498,81
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	4.061.920,76
156	Berufsakademien	1.200.000,00
	15 insgesamt	109.528.119,95
16	Wissensch.,Forschung, Entwickl. außerh. d. Hochschulen (16/17)	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive,Fachinformationszentren	34.244.936,62
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	132.534.939,95
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	70.260.461,99
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
168	Forsch. u. experim. Entw. zur Weltr.-Erk. u. -nutz.(Einzelm.)	—
169	Forsch./experim. Entw. zur industr. Produk./Techn.(Einzelm.)	599.397,64
171	Forsch./experim. Entw. z. Erz./ Vert./Nutz. d. Energ.(Einzelm.)	300.000,00
172	Forsch./experim. Entw. z. Sch./ Förd. d. Gesundheit (Einzelm.)	974.325,83
173	Forschung/experimentelle Entw. zum Umweltschutz (Einzelm.)	—
174	Forsch./exper. Entw. z. landw. Produk. u. Technolog.(Einzelm.)	8.706.473,93
175	Forsch./exper. Entw. z. gesell. Strukt. u. Beziehung.(Einzelm.)	378.346,00
176	Forsch./exper. Entw. z. Infrastruktm./Raumgesamtpl.(Einzlm.)	982.319,39
177	Forsch./exper. Entw. z. Erk./ Nutz. d. ird. Umwelt (Einzelm.)	468.993,73
178	Nicht zielor. Forsch./s. Maßn. z. Förd. d. Wiss./ziv. Forsch.	70.125.852,12
	16/17 insgesamt	319.576.047,20

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
18	Kultureinrichtungen (einschl. Kulturverwaltung)	
181	Theater	124.740.724,32
182	Einrichtungen der Musikpflege	1.267.600,00
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	29.442.775,86
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	1.222.058,44
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.284.701,01
187	Sonstige Kultureinrichtungen	18.318.901,21
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	6.693.622,51
	18 insgesamt	182.970.383,35
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	3.117.866,91
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	565.661,26
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	4.445.161,10
195	Denkmalschutz und -pflege	4.938.425,83
199	Kirchliche Angelegenheiten	41.844.755,28
	19 insgesamt	54.911.870,38
	1 insgesamt	8.531.263.715,20
2	Soz. Sicherung, soz. Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	
21	Verwaltung	
211	Versicherungsbehörden	—
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	59.488.818,10
213	Jugendämter	172.443,54
214	Versorgungsämter	—
215	Lastenausgleichsverwaltung	1.336.697,00
216	Wiedergutmachungsbehörden	36.099,80
219	Sonstige Behörden	—
	21 insgesamt	61.034.058,44
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	4.724.306,52
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	4.724.306,52
23	Familien- und Sozialhilfe, Förder. der Wohlfahrtspflege u.ä.	
231	Kindergeld	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	7.965,40
233	Wohngeld	193.138.926,25
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- / Asylbewerbergesetz	1.870.061.948,02
235	Soziale Einrichtungen	24.796.502,52
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	26.474.947,33
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	80.681.569,78
	23 insgesamt	2.195.161.859,30
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	8.470,00
243	Lastenausgleich	1.057.643,04
244	Wiedergutmachung	21.489.625,76

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	6.891.883,92
247	Kriegsopferfürsorge	30.986.062,63
249	Sonstiges	5.796.349,83
	24 insgesamt	66.230.035,18
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	
251	Grundsicherung für Arbeit Suchende	292.726.524,35
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	69.116.497,21
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen u. produktive Arbeitsförderung	—
254	Arbeitsschutz	40.656.267,44
	25 insgesamt	402.499.289,00
26	Jugendhilfe nach SGB VIII	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	209.178,69
262	Jugendsozialarbeit und erz. Kinder- und Jugendschutz	254.241,40
263	Förderung der Erziehung in der Familie	33.126.638,84
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespf.	392.146.593,64
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	7.753.150,72
	26 insgesamt	433.489.803,29
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	13.020.928,07
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	4.367.533,61
273	Einrichtungen der Familienförderung	1.385.555,80
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen	400.000,00
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	242.959,82
	27 insgesamt	19.416.977,30
280	Förderung der Vermögensbildung	—
290	Sonstige soziale Angelegenheiten	129.425.981,94
	2 insgesamt	3.311.982.310,97
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	
311	Gesundheitsbehörden	495.046,09
312	Krankenhäuser und Heilstätten	382.340.299,74
314	Maßnahmen d. Gesundheitswesens	47.512.718,75
319	Sonstiges	—
	31 insgesamt	430.348.064,58
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Badeanstalten	—
323	Sportstätten	3.200.296,55
324	Förderung des Sports	27.588.826,76
329	Sonstiges	—
	32 insgesamt	30.789.123,31
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt und Naturschutzbehörden	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	64.717.541,86
	33 insgesamt	64.717.541,86

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	35.304.956,31
	34 insgesamt	35.304.956,31
	3 insgesamt	561.159.686,06
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, komm. Gemeinschaftsd.	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	34.549.321,64
419	Sonstiges	—
	41 insgesamt	34.549.321,64
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	122.918.707,42
422	Raumordnung und Landesplanung	3.078.155,34
	42 insgesamt	125.996.862,76
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	
431	Straßenbeleuchtung	—
432	Ortsentwässerung	—
433	Müllbeseitigung u. -verwertung	381.205,33
434	Straßenreinigung	—
439	Sonstiges	—
	43 insgesamt	381.205,33
440	Städtebauförderung	53.293.342,55
	4 insgesamt	214.220.732,28
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Ernährung und Landwirtschaft	87.398.758,66
512	Forsten	—
	51 insgesamt	87.398.758,66
52	Verbesserung der Agrarstruktur	
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	90.460.913,84
528	EU-Ausrichtungsfonds	—
529	Sonstiges	3.202.237,04
	52 insgesamt	93.663.150,88
53	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	
531	EU-Garantiefonds	108.536.216,86
532	Marktordnungen (einschl. EU)	3.659.142,41
533	Gasölverbilligung	—
539	Sonstiges	1.907.506,70
	53 insgesamt	114.102.865,97

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
54	Sonstige Bereiche	
541	Versuchsgüter und -felder	—
542	Fischerei	2.113.125,46
549	Sonstiges	97.818.654,86
	54 insgesamt	99.931.780,32
	5 insgesamt	395.096.555,83
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
610	Verwaltung	382.181,17
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	
621	Kernenergie	110.092,79
622	Sonstige Energieformen	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	139.293.533,32
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	70.556.958,73
626	Erdölversorgung	—
627	Sonstige Energieversorgung	—
629	Sonstiges	723.000,00
	62 insgesamt	210.683.584,84
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Handel	
641	Handel (allgemein)	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—
643	Märkte und Inlandsmessen	—
649	Sonstiges	1.000.000,00
	64 insgesamt	1.000.000,00
650	Fremdenverkehr	—
660	Geld- und Versicherungswesen	—
680	Sonstige Bereiche	16.007.572,84
69	Regionale Förderungsmaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	70.696.423,34
692	Verbesserung der Infrastruktur	319.356.351,55
699	Sonstiges	118.057.419,13
	69 insgesamt	508.110.194,02
	6 insgesamt	736.183.532,87

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung	
711	Straßen- und Brückenbau	413.758.220,39
712	Wasserstraßen und Häfen	467.500,00
719	Sonstiges	—
	71 insgesamt	414.225.720,39
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
729	Sonstiges	525.000,00
	72 insgesamt	525.000,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	71.827.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	71.827.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	623.887.686,88
749	Sonstiges	12.604.536,92
	74 insgesamt	636.492.223,80
75	Luftfahrt	
751	Flugsicherung	929.214,68
759	Sonstiges	—
	75 insgesamt	929.214,68
760	Wetterdienst	—
77	Nachrichtenwesen	
771	Post- und Telekommunikation	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
790	Sonstige Bereiche	—
	7 insgesamt	1.123.999.158,87
8	Wirtsch.-untern., Allg. Grund- u. Kapitalverm., Sondervermögen	
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	8.285.521,86
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	24.500.000,00
	81 insgesamt	32.785.521,86

Haushaltsjahr 2010

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2010 EUR
1	2	3
82	Versorgungsunternehmen	
821	Elektrizitätsunternehmen	—
822	Gasunternehmen	—
823	Wasserunternehmen	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—
829	Sonstiges	—
	82 insgesamt	—
83	Verkehrsunternehmen	
831	Straßenverkehrsunternehmen	—
832	Eisenbahnen	—
834	Häfen und Umschlag	98.852.000,00
835	Flughäfen und Luftverkehr	398.000,00
839	Sonstiges	—
	83 insgesamt	99.250.000,00
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	
851	Bergbau	—
852	Industrielle Unternehmen	—
853	Banken und Kreditinstitute	—
854	Wohnungsbauunternehmen	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	—
859	Sonstiges	24.594.020,24
	85 insgesamt	24.594.020,24
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
871	Allgemeines Grundvermögen	136.751.932,80
872	Allgemeines Kapitalvermögen	—
873	Sondervermögen	—
	87 insgesamt	136.751.932,80
	8 insgesamt	293.381.474,90
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	
910	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	2.752.463.068,00
920	Schulden	1.869.592.703,05
940	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	249.794.599,83
950	Rücklagen	272.985.225,23
960	Sonstiges	31.043.671,36
970	Abwicklung der Vorjahre	—
98	Globalposten	
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—
988	Globale Mehrausgaben / Globale Mindereinnahmen	—
989	Globale Minderausgaben / Globale Mehreinnahmen	—
	98 insgesamt	—
990	Haushaltstechnische Verrechnungen	217.664.381,03
	9 insgesamt	5.393.543.648,50
	0 - 9 Gesamtausgaben	25.018.791.017,83

**Übersicht über die Ergebnisse der
Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe
für das
Haushaltsjahr 2010**

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2010

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamt- aufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landes- haushalt	Zuführungen aus dem Landes- haushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamt- aufwand ¹⁾	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungs- mitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt			
			Personal- aufwand	Sach- aufwand ¹⁾						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0317	Landesvermessung u. Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)	23.649.249	17.110.045	6.539.204	19.652.955	953.553	618.316	24.602.802	0	20.271.271
0321	Logistikzentrum Niedersachsen (LZN)	76.211.693	3.617.005	72.594.688	2.541.000	2.332.693	0	78.544.386	0	2.541.000
0333	Landesbetrieb f. Statistik u. Kommunikation (LSKN)	117.838.046	48.268.298	69.569.748	28.242.579	6.378.002	0	124.216.048	0	28.242.579
0521	Landeskrankenhaus Brauel	17.018.492	11.448.052	5.570.440	539.266	422.885	0	17.441.377	0	539.266
0521	Landeskrankenhaus Moringen	48.428.683	38.491.543	9.937.140	960.379	665.945	0	49.094.628	0	960.379
0606	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)	8.804.734	3.972.808	4.831.926	2.208.900	588.298	217.000	9.393.032	0	2.425.900
0613	Universität Oldenburg	145.080.522	92.880.572	52.199.950	104.896.605	11.027.697	6.155.316	156.108.219	1.938.025	111.051.921
0614	Universität Osnabrück	123.042.347	77.766.290	45.276.057	89.068.349	6.283.703	6.932.051	129.326.050	2.024.633	96.000.400
0615	Technische Universität Braunschweig	281.352.519	169.411.663	111.940.856	175.821.714	15.444.577	13.150.518	296.797.096	2.708.350	188.972.232
0616	Technische Universität Clausthal	99.732.546	59.301.224	40.431.322	60.930.566	9.292.499	9.557.130	109.025.045	843.775	70.487.696
0617	Universität Hannover	348.815.682	211.449.855	137.365.827	231.396.282	26.601.622	27.897.531	375.417.304	0	259.293.813
0618	Hochschule Vechta	27.976.609	19.293.036	8.683.573	20.293.167	613.014	1.173.053	28.589.623	544.450	21.466.220
0619	Medizinische Hochschule Hannover	758.054.344	400.931.693	357.122.651	164.742.165	17.882.893	13.999.511	775.937.237	459.950	178.741.676
0622	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig	17.760.148	11.416.604	6.343.544	14.879.807	107.228	381.683	17.867.376	193.630	15.261.490
0623	Hochschule für Musik und Theater Hannover	22.805.845	13.649.172	9.156.673	20.139.810	220.213	220.354	23.026.058	208.900	20.360.164
0631	Fachhochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth	48.090.719	30.160.322	17.930.397	38.243.974	3.950.908	4.345.075	52.041.627	1.119.750	42.589.049

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe 2010

Kapitel	Landesbetrieb	Erfolgspläne				Finanzpläne		Summe Gesamt- aufwand und Investitionen (Sp. 3 + Sp. 7)	Ablieferungen an den Landes- haushalt	Zuführungen aus dem Landes- haushalt gesamt (Sp. 6 + Sp. 8)
		Gesamt- aufwand ¹⁾	Vom Gesamtaufwand entfallen auf:		In den Erträgen enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt	Ausgaben für Investitionen	In den Deckungs- mitteln enthaltene Zuführungen aus dem Landes- haushalt			
			Personal- aufwand	Sach- aufwand ¹⁾						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0632	Fachhochschule Emden / Leer	28.652.347	19.724.035	8.928.312	24.647.611	1.705.188	479.289	30.357.535	709.398	25.126.900
0634	Fachhochschule Hildesheim/Holz- minden/Göttingen	47.563.407	30.484.489	17.078.918	38.512.001	2.744.187	2.407.745	50.307.594	899.400	40.919.746
0637	Fachhochschule Braunschweig/Wolfen- büttel	63.967.301	39.321.664	24.645.637	52.808.002	13.852.758	6.195.077	77.820.059	1.546.950	59.003.079
0638	Fachhochschule Hannover	61.022.148	36.983.315	24.038.833	54.447.219	8.615.909	422.235	69.638.057	1.413.006	54.869.454
0651	Technische Infor- mationsbibliothek	24.650.575	8.524.323	16.126.252	20.821.000	1.055.836	880.000	25.706.411	0	21.701.000
0660	Staatstheater Braunschweig	33.654.192	23.257.291	10.396.901	26.401.000	554.991	205.000	34.209.183	0	26.606.000
0661	Oldenburgisches Staatstheater	27.397.440	18.896.211	8.501.229	22.525.000	403.141	153.000	27.800.581	0	22.678.000
0811	Mess- und Eichwe- sen Niedersachsen	9.321.055	6.727.181	2.567.549	518.655	213.387	413.000	9.534.442	26.325	931.655
0813	Materialprüfanstalt Hannover 1 (Bauwesen)	3.043.167	2.069.246	973.921	9.135	169.397	0	3.212.564	0	9.135
0813	Materialprüfanstalt Hannover 2 (Werkstoffe)	2.569.956	1.628.442	941.514	96.390	29.138	0	2.599.094	0	96.390
0813	Materialprüfanstalt Braunschweig (Bauwesen)	9.817.347	6.127.135	3.690.212	125.795	530.728	0	10.348.075	0	125.795
	Se. Materialprüfanst.:	15.430.470	9.824.823	5.605.647	231.320	729.263	0	16.159.733	0	231.320
0950	Hengstaufzuchtgestüt Hunnesrück	1.468.644	314.050	948.243	0	138.711	0	1.607.355	206.351	0
0950	Hengstparade Celle	505.872	79.319	412.956	0	0	0	505.872	13.597	0
1105	Justizvollzugsarbeits- verwaltung des Landes Nds. (JVAV)	38.369.043	328.706	34.687.934	0	998.790	0	39.367.833	3.352.403	0
1555	Nds. Landesbetrieb f. Wasserwirtschaft und Küstenschutz (NLWKN)	161.783.949	65.635.131	96.148.818	70.988.321	37.975.320	9.636.690	199.759.269	0	80.625.011
Gesamt		2.678.448.621	1.469.268.720	1.205.581.225	1.286.457.647	171.753.211	105.439.574	2.850.201.832	18.208.893	1.391.897.221

¹⁾ Für die GuV-Landesbetriebe des MWK: ohne Investitionen

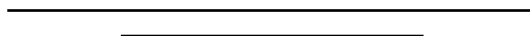
Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 01

Landtag



Haushaltsjahr 2010

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	177.171,81	—	177.171,81	45.794.364,42	6.790,50	45.801.154,92	-45.623.983,11
Summe Epl. 01	177.171,81	—	177.171,81	45.794.364,42	6.790,50	45.801.154,92	-45.623.983,11

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
44.000	—	44.000,00	48.651.000	149.276,99	48.800.276,99	-48.756.276,99	3.132.293,88	2.482,00
44.000	—	44.000,00	48.651.000	149.276,99	48.800.276,99	-48.756.276,99	3.132.293,88	2.482,00

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01 01	Landtag	—	177.171,81	—	—	177.171,81
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	177.171,81	—	—	177.171,81
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	44.000,00	—	—	44.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	133.171,81	—	—	133.171,81

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
33.435.900,30	2.980.284,21	8.536.176,39	—	848.794,02	—	45.801.154,92	-45.623.983,11
R	6.790,50					R 6.790,50	
33.435.900,30	2.980.284,21	8.536.176,39	—	848.794,02	—	45.801.154,92	-45.623.983,11
R	6.790,50					R 6.790,50	
35.620.000,00	3.597.724,70	8.594.000,00	—	988.552,29	—	48.800.276,99	-48.756.276,99
R	6.724,70			R 142.552,29		R 149.276,99	
-2.184.099,70	-617.440,49	-57.823,61	—	-139.758,27	—	-2.999.122,07	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	58.969,90	—	58.969,90	10.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzesmaterialien, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.	6.617,13	—	6.617,13	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	39.460,00	—	39.460,00	—
119 10-0	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit Vgl. K-Vermerk zu 531 10.	—	—	—	—
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung. Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich. Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehangebern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.	37.655,24	—	37.655,24	33.000
132 10-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 10.	34.469,54	—	34.469,54	—
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu 531 12.	—	—	—	—
A U S G A B E N						
411 10-3	011	Aufwendungen für Abgeordnete Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 10, 411 11 und 411 12. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61. *** Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.	13.253.350,21	—	13.253.350,21	13.725.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene Vgl. D-Vermerk zu 411 10.	8.181.326,17	—	8.181.326,17	8.522.000
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG Vgl. D-Vermerk zu 411 10.	4.298.310,12	—	4.298.310,12	4.230.000
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.	2.858.533,02	—	2.858.533,02	8.451.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	48.969,90	—	
—	1.000,00	5.617,13	—	
—	—	39.460,00	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	4.655,24	—	
—	—	34.469,54	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.
—	13.725.000,00	-471.649,79	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	8.522.000,00	-340.673,83	—	Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.
—	4.230.000,00	68.310,12	—	Die für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich eingruppierten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	8.451.000,00	-5.592.466,98	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 64.269,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	—	—	—	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	16.433,94	—	16.433,94	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	247.019,05	—	247.019,05	274.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	4.210.640,56	—	4.210.640,56	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	6.228,03	—	6.228,03	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.378,90	—	1.378,90	—
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	158.350,52	—	158.350,52	177.000
441 05-3	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	459,43	—	459,43	1.000
443 01-3	940	Fürsorgeleistungen	4.705,44	—	4.705,44	8.000
443 02-1	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-9	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	6.482,00	—	6.482,00	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 10, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 10, 546 01, 546 02, 546 03, 547 10 und 547 11.</i>	304.683,86	—	304.683,86	377.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	49.549,02	—	49.549,02	51.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.028.658,00	—	1.028.658,00	1.134.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	79.312,54	—	79.312,54	73.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	113.521,10	—	113.521,10	120.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	53.544,97	—	53.544,97	120.000
523 10-6	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	105.620,15	—	105.620,15	101.000
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 523 11 und 812 11.</i>	599,07	—	599,07	3.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	23.544,50	—	23.544,50	40.000
526 01-6	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterungen verbindlich.	25.610,20	—	25.610,20	31.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	422 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkosten- budgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.
—	—	—	—	
—	—	16.433,94	—	
—	274.000,00	-26.980,95	—	
—	—	4.210.640,56	—	
—	—	6.228,03	—	
—	—	1.378,90	—	
—	177.000,00	-18.649,48	—	
—	1.000,00	-540,57	—	
—	8.000,00	-3.294,56	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	2.482,00	2.482,00	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	377.000,00	-72.316,14	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	-1.450,98	—	
—	1.134.000,00	-105.342,00	—	
—	73.000,00	6.312,54	—	
—	120.000,00	-6.478,90	—	
—	120.000,00	-66.455,03	—	
—	101.000,00	4.620,15	—	
—	3.000,00	-2.400,93	—	526 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Mitglieder der Kommission gem. § 3 NAbgG zu Art. 10 GG und deren Vertreter erhalten für ihre ehrenamtliche Tätig- keit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 EUR mo- natlich.
—	40.000,00	-16.455,50	—	
—	31.000,00	-5.389,80	—	Die Mitglieder der Kommission gem. § 25 Abs. 2 NAbgG kön- nen zur Abgeltung ihrer Kosten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 77 EUR je Sitzung und Reisekosten in Anlehnung an die für Abgeordnete gültigen Regelungen im NAbgG erhal- ten.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	8.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	33.089,74	—	33.089,74	30.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungs- und Schwerbehindertenangelegen- heiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
529 10-4	011	Verfüugungsmittel	34.980,60	—	34.980,60	44.000
531 10-9	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Grup- pen in die Arbeit des Parlaments <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 531 10, 531 11 und 531 12.</i>	290.224,44	—	290.224,44	354.000
531 11-7	011	Veranstaltungen des Landtages <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 10.</i>	87.142,68	—	87.142,68	76.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12. Vgl. D-Vermerk zu 531 10.</i>	—	—	—	—
541 10-4	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtags- ausschusssitzungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.999,69	—	6.999,69	70.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8,20	—	8,20	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.467,40	—	3.467,40	100.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	136.677,95	—	136.677,95	254.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	39.394,20	6.790,50	46.184,70	—
547 10-2	011	Dienstleistungen Außenstehender - dpa - <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	87.570,72	—	87.570,72	90.000
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	89.385,74	—	89.385,74	156.000
632 10-0	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Län- der	11.666,00	—	11.666,00	13.000
681 10-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	—	—	—	—
684 10-0	019	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewer- ber <i>Übertragbar.</i>	1.671.931,50	—	1.671.931,50	1.672.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	30.000,00	3.089,74	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	-9.019,40	—	
—	354.000,00	-63.775,56	—	
—	76.000,00	11.142,68	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	-63.000,31	—	
—	—	8,20	—	
—	100.000,00	-96.532,60	—	
—	254.000,00	-117.322,05	—	
6.724,70	6.724,70	39.460,00	—	
—	90.000,00	-2.429,28	—	
—	156.000,00	-66.614,26	—	
—	13.000,00	-1.334,00	—	
—	—	—	—	
—	1.672.000,00	-68,50	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages *** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüssen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen: 1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mikrofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken, 2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwaltung nicht benötigt werden, 3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser, 4. die Bereitstellung der Telekommunikationsanlage des Landtages, des EDV-Netzes und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtungen einschließlich der für den jeweiligen Anschluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind, 5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen, 6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort-Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages, 7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch das NLBV. Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident. Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versorgungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.	6.837.190,00	—	6.837.190,00	6.893.000
686 10-2	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.964,09	—	5.964,09	6.000
811 10-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10.	34.469,54	—	34.469,54	—
812 10-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	220.487,98	—	220.487,98	210.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsgebäude Vgl. D-Vermerk zu 523 11.	—	—	—	8.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 10.	(255.536,19)	(—)	(255.536,19)	(256.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	192.682,91	—	192.682,91	227.000
526 61-0	011	Sachverständige	14.187,46	—	14.187,46	1.000
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.512,60	—	20.512,60	23.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	28.153,22	—	28.153,22	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.893.000,00	-55.810,00	—	
—	6.000,00	-35,91	—	
—	—	34.469,54	—	
142.552,29	352.552,29	-132.064,31	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
(—)	(256.000,00)	(-463,81)	(—)	
—	227.000,00	-34.317,09	—	
—	1.000,00	13.187,46	—	
—	23.000,00	-2.487,40	—	
—	5.000,00	23.153,22	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(920.316,96)	(—)	(920.316,96)	(968.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	67.703,94	—	67.703,94	84.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten LSKN	500,00	—	500,00	1.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	9.574,10	—	9.574,10	9.000
538 98-7	011	Dienstleistungen des LSKN	39.237,32	—	39.237,32	83.000
538 99-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	200.040,30	—	200.040,30	153.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	9.424,80	—	9.424,80	10.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	593.836,50	—	593.836,50	628.000
		Abschluss Kapitel 0101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	177.171,81	—	177.171,81	44.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	177.171,81	—	177.171,81	44.000
		4 Personalausgaben	33.435.900,30	—	33.435.900,30	35.620.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.973.493,71	6.790,50	2.980.284,21	3.591.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.536.176,39	—	8.536.176,39	8.594.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	848.794,02	—	848.794,02	846.000
		Summe der Ausgaben	45.794.364,42	6.790,50	45.801.154,92	48.651.000
		Zuschuss	45.617.192,61	6.790,50	45.623.983,11	48.607.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(968.000,00)	(-47.683,04)	(—)	
—	84.000,00	-16.296,06	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-500,00	—	
—	9.000,00	574,10	—	
—	83.000,00	-43.762,68	—	
—	153.000,00	47.040,30	—	
—	10.000,00	-575,20	—	
—	628.000,00	-34.163,50	—	
—	44.000,00	133.171,81	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	133.171,81	—	
—	35.620.000,00	-2.184.099,70	2.482,00	
6.724,70	3.597.724,70	-617.440,49	—	
—	8.594.000,00	-57.823,61	—	
142.552,29	988.552,29	-139.758,27	—	
149.276,99	48.800.276,99	-2.999.122,07	2.482,00	
149.276,99	48.756.276,99	-3.132.293,88		

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	177.171,81	—	177.171,81	44.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	177.171,81	—	177.171,81	44.000
		4 Personalausgaben	33.435.900,30	—	33.435.900,30	35.620.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.973.493,71	6.790,50	2.980.284,21	3.591.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.536.176,39	—	8.536.176,39	8.594.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	848.794,02	—	848.794,02	846.000
		Summe der Ausgaben	45.794.364,42	6.790,50	45.801.154,92	48.651.000
		Zuschuss	45.617.192,61	6.790,50	45.623.983,11	48.607.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	44.000,00	133.171,81	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	133.171,81	—	
—	35.620.000,00	-2.184.099,70	2.482,00	
6.724,70	3.597.724,70	-617.440,49	—	
—	8.594.000,00	-57.823,61	—	
142.552,29	988.552,29	-139.758,27	—	
149.276,99	48.800.276,99	-2.999.122,07	2.482,00	
149.276,99	48.756.276,99	-3.132.293,88		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.242.823,37	—	1.242.823,37	18.096.494,75	29.825,30	18.126.320,05	-16.883.496,68
02 02	114.111,06	—	114.111,06	3.122.802,55	170.744,65	3.293.547,20	-3.179.436,14
02 06	641.536,18	—	641.536,18	11.237.903,57	6.353,38	11.244.256,95	-10.602.720,77
02 91	—	—	—	171.235,23	—	171.235,23	-171.235,23
Summe Epl. 02	1.998.470,61	—	1.998.470,61	32.628.436,10	206.923,33	32.835.359,43	-30.836.888,82

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrerte, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.193.000	—	1.193.000,00	18.402.000	100.000,00	18.502.000,00	-17.309.000,00	425.503,32	45.205,84
51.000	—	51.000,00	3.197.000	129.113,75	3.326.113,75	-3.275.113,75	95.677,61	—
737.000	—	737.000,00	11.341.000	2.395,46	11.343.395,46	-10.606.395,46	3.674,69	—
—	—	—	229.000	—	229.000,00	-229.000,00	57.764,77	—
1.981.000	—	1.981.000,00	33.169.000	231.509,21	33.400.509,21	-31.419.509,21	582.620,39	45.205,84

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei	—	484.920,11	757.903,26	—	1.242.823,37
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	10.644,75	103.466,31	—	114.111,06
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	417.962,13	223.574,05	—	641.536,18
02 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretun- gen	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	913.526,99	1.084.943,62	—	1.998.470,61
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	897.000,00	1.084.000,00	—	1.981.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	16.526,99	943,62	—	17.470,61

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
13.304.480,79	3.541.364,00	—	—	130.851,40	1.149.623,86	18.126.320,05	-16.883.496,68
R	29.825,30					R 29.825,30	
—	614.321,07	2.679.226,13	—	—	—	3.293.547,20	-3.179.436,14
R	50.800,00	R 119.944,65				R 170.744,65	
7.271.953,19	1.883.818,21	—	—	151.980,08	1.936.505,47	11.244.256,95	-10.602.720,77
R 6.313,55				R 39,83		R 6.353,38	
171.235,23	—	—	—	—	—	171.235,23	-171.235,23
20.747.669,21	6.039.503,28	2.679.226,13	—	282.831,48	3.086.129,33	32.835.359,43	-30.836.888,82
R 6.313,55	R 80.625,30	R 119.944,65		R 39,83		R 206.923,33	
21.274.000,00	6.330.509,21	2.638.000,00	—	227.000,00	2.931.000,00	33.400.509,21	-31.419.509,21
	R 134.509,21	R 97.000,00				R 231.509,21	
-526.330,79	-291.005,93	41.226,13	—	55.831,48	155.129,33	-565.149,78	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	221,15	—	221,15	20.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	20.189,79	—	20.189,79	19.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	249.001,55	—	249.001,55	310.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	55,44	—	55,44	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.452,35	—	5.452,35	5.000
125 61-7	011	Erlöse der Gasthäuser, sonstige Dienstleistun- gen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	66.869,59	—	66.869,59	87.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Vgl. K-Vermerk zu 531 11, 531 12 und 531 13.	807,50	—	807,50	1.000
132 10-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	34.469,54	—	34.469,54	—
132 12-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahr- zeugen Vgl. K-Vermerk zu 811 01.	—	—	—	—
282 68-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	—	—	—	—
282 72-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftli- ches Engagement Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	4.000,00	—	4.000,00	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund	(738.247,51)	(—)	(738.247,51)	(624.000)
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	1.000
132 64-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen Vgl. K-Vermerk zu 811 64.	58.167,20	—	58.167,20	—
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse-und Informationsam- tes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.	20.487,30	—	20.487,30	19.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.	161.742,44	—	161.742,44	143.000
281 64-3	011	Kostenerstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.	303.750,57	—	303.750,57	296.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-19.778,85	—	
—	19.000,00	1.189,79	—	
—	310.000,00	-60.998,45	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-944,56	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	452,35	—	
—	87.000,00	-20.130,41	—	
—	1.000,00	-192,50	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.000,00	—	
(—)	(624.000,00)	(114.247,51)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	58.167,20	—	
—	19.000,00	1.487,30	—	
—	143.000,00	18.742,44	—	
—	296.000,00	7.750,57	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
282 64-0	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i>	194.100,00	—	194.100,00	165.000
TGr. 70		Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union	(123.508,95)	(—)	(123.508,95)	(125.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	49.686,00	—	49.686,00	50.000
132 70-2	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 70.</i>	—	—	—	—
281 70-8	011	Kostenerstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 70, 429 70, 459 70, 511 70, 514 70, 517 70, 518 70, 519 70, 527 70, 531 70, 541 70, 547 70 und 812 70.</i>	13.722,95	—	13.722,95	24.000
282 70-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 70, 429 70, 459 70, 511 70, 514 70, 517 70, 518 70, 519 70, 527 70, 531 70, 541 70, 547 70 und 812 70.</i>	60.100,00	—	60.100,00	51.000
A U S G A B E N						
412 10-1	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	177.581,20	—	177.581,20	178.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0291-422 01 und 0291-428 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung mit Ausnahme des letzten Absatzes verbindlich.</i>	6.540.237,94	—	6.540.237,94	12.372.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	165.000,00	29.100,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die zweiten Vorzimmerkräfte des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält) und die Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs, der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten. Die bis zum 31.8.1994 eingesetzte zweite Vorzimmerkraft des Ministers im ehemaligen MB – Hannover - wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kapitel 1201 des Haushaltsplans 1994 (Haushaltsgesetz 1994 vom 20. 12. 1993) eingruppiert und vergütet. 2. Für 3 Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 115,04 EUR monatlich gewährt. 3. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 8 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 135,49 EUR monatlich gewährt. 4. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 9 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von 153,39 EUR monatlich gewährt. 5. Für 1 Beschäftigungsmöglichkeit außertariflich entsprechend B 9 wird für die Dauer der Verwendung als Leiter der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung eine Zulage in Höhe der Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe B 9 NBesO gewährt. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0303-422 01: 75.825,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 5.170,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 147.483,00 EUR
(—)	(125.000,00)	(-1.491,05)	(—)	
—	50.000,00	-314,00	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	-10.277,05	—	
—	51.000,00	9.100,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	178.000,00	-418,80	—	
—	—	—	—	
—	12.372.000,00	-5.831.762,06	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	53.877,01	—	53.877,01	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	84,00	—	84,00	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	23.478,56	—	23.478,56	8.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	5.642.530,85	—	5.642.530,85	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	37.061,97	—	37.061,97	47.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	5.000
428 31-8	011	Leistungen aufgrund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mern	—	—	—	—
441 01-2	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	425.412,67	—	425.412,67	428.000
441 04-7	940	Beihilfen für Sonstige	111,87	—	111,87	1.000
441 05-5	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	211,50	—	211,50	1.000
443 01-5	940	Fürsorgeleistungen	9.154,34	—	9.154,34	8.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	144.051,50	—	144.051,50	100.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 10, 539 11, 541 10, 546 01, 546 03 und 546 10.</i>	308.292,08	—	308.292,08	279.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	49.518,44	—	49.518,44	58.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	345.728,78	—	345.728,78	345.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	68.573,66	—	68.573,66	59.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	53.439,07	—	53.439,07	65.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.570,51	—	11.570,51	15.000
519 02-0	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	48.585,40	—	48.585,40	60.000
526 01-8	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.664,05	—	8.664,05	43.000
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.300,55	—	1.300,55	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	119.535,75	—	119.535,75	119.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	53.877,01	—	
—	1.000,00	-916,00	—	
—	8.000,00	15.478,56	—	
—	—	5.642.530,85	—	
—	47.000,00	-9.938,03	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	428.000,00	-2.587,33	—	
—	1.000,00	-888,13	—	
—	1.000,00	-788,50	—	
—	8.000,00	1.154,34	1.154,34	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	44.051,50	44.051,50	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	279.000,00	29.292,08	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 650,00 EUR
—	58.000,00	-8.481,56	—	
—	345.000,00	728,78	—	
—	59.000,00	9.573,66	—	
—	65.000,00	-11.560,93	—	
—	15.000,00	-3.429,49	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-11.414,60	—	
—	43.000,00	-34.335,95	—	
—	20.000,00	-18.699,45	—	
—	119.000,00	535,75	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	57,00	—	57,00	1.000
529 10-6	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten	15.864,25	—	15.864,25	25.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Veröffentlichungen- <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 11, 531 12 und 531 13.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.</i>	5.568,18	—	5.568,18	51.000
531 12-7	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Internet - <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	25.196,71	29.825,30	55.022,01	85.000
531 13-5	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit- <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	281.805,30	—	281.805,30	354.000
539 10-1	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.659,50	—	1.659,50	5.000
539 11-0	011	Niedersächsischer Staatspreis <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	72.906,51	—	72.906,51	70.000
541 10-6	011	Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger durch die Nds. Landesregierung <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.702,56	—	4.702,56	22.000
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.071,05	—	3.071,05	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	41,00	—	41,00	3.000
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.084,58	—	8.084,58	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-943,00	—	
—	25.000,00	-9.135,75	—	
—	51.000,00	-45.431,82	—	
—	85.000,00	-29.977,99	—	
—	354.000,00	-72.194,70	—	
—	5.000,00	-3.340,50	—	
—	70.000,00	2.906,51	—	
—	22.000,00	-17.297,44	—	
—	5.000,00	-1.928,95	—	
—	3.000,00	-2.959,00	—	
—	20.000,00	-11.915,42	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 10-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	200,00	—	200,00	1.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-4	012	Dienstleistungen Außenstehender <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und Ausgabetitelgruppe 62.</i>	12.054,12	—	12.054,12	80.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 12.</i>	—	—	—	—
811 11-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	34.469,54	—	34.469,54	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	19.174,66	—	19.174,66	20.000
972 11-5	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-174.000
981 01-7	990	Abführung an 1321-38102	1.149.623,86	—	1.149.623,86	1.150.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Luerstraße 5 <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.</i>	(141.417,76)	(—)	(141.417,76)	(162.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	2.704,34	—	2.704,34	3.000
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.900,87	—	13.900,87	25.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	39.052,69	—	39.052,69	39.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62.786,59	—	62.786,59	51.000
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.973,27	—	22.973,27	34.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 62		Planungsaufgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(370,59)	(—)	(370,59)	(57.000)
412 62-4	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	—	—
526 62-0	011	Sachverständige	—	—	—	16.000
531 62-3	013	Veröffentlichungen	—	—	—	6.000
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	370,59	—	370,59	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	-800,00	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-67.945,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	34.469,54	—	
—	20.000,00	-825,34	—	
—	-174.000,00	174.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts- ausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegen- über stehen.
—	1.150.000,00	-376,14	—	
(—)	(162.000,00)	(-20.582,24)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	3.000,00	-295,66	—	
—	25.000,00	-11.099,13	—	
—	39.000,00	52,69	—	
—	51.000,00	11.786,59	—	
—	34.000,00	-11.026,73	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(57.000,00)	(-56.629,41)	(—)	
—	—	—	—	
—	16.000,00	-16.000,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	35.000,00	-34.629,41	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		Ehrung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger durch die Nds. Landesregierung	(—)	(—)	(—)	(—)
547 63-5	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 64		Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 526 64, 527 64, 531 64, 541 64, 547 64 und 812 64.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.189.525,15)	(—)	(1.189.525,15)	(1.075.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	115.813,75	—	115.813,75	121.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	10.609,99	—	10.609,99	8.000
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	405.830,71	—	405.830,71	390.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	8.634,52	—	8.634,52	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	12.997,73	—	12.997,73	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	6.538,00	—	6.538,00	4.000
526 64-6	011	Sachverständige <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	3.288,59	—	3.288,59	1.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	23.507,89	—	23.507,89	21.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	1.510,88	—	1.510,88	5.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	541.507,44	—	541.507,44	494.000
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	1.118,45	—	1.118,45	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(1.075.000,00)	(114.525,15)	(—)	
—	121.000,00	-5.186,25	—	
—	8.000,00	2.609,99	—	
—	390.000,00	15.830,71	—	
—	10.000,00	-1.365,48	—	
—	20.000,00	-7.002,27	—	
—	4.000,00	2.538,00	—	
—	1.000,00	2.288,59	—	
—	21.000,00	2.507,89	—	
—	5.000,00	-3.489,12	—	
—	494.000,00	47.507,44	—	
—	1.000,00	118,45	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 64.</i>	58.167,20	—	58.167,20	—
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i>	—	—	—	—
TGr. 68		Spenden-Hilfsfonds Transrapid-Unglück <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 68.</i> <i>*** Rückzahlungen können abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
546 68-0	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 68-6	011	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
681 68-4	011	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen	—	—	—	—
TGr. 70		Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 427 70, 429 70, 459 70, 511 70, 514 70, 517 70, 518 70, 519 70, 527 70, 531 70, 541 70, 547 70 und 812 70.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(531.280,24)	(—)	(531.280,24)	(537.000)
427 70-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	—	—	—	—
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	244.777,04	—	244.777,04	266.000
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	3.206,00	—	3.206,00	2.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	28.422,21	—	28.422,21	20.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	2.242,49	—	2.242,49	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	58.167,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(537.000,00)	(-5.719,76)	(—)	
—	—	—	—	
—	266.000,00	-21.222,96	—	
—	2.000,00	1.206,00	—	
—	20.000,00	8.422,21	—	
—	3.000,00	-757,51	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	103.521,38	—	103.521,38	92.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	5.512,32	—	5.512,32	8.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	363,00	—	363,00	3.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	18.442,00	—	18.442,00	18.000
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	4.307,19	—	4.307,19	1.000
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	117.611,27	—	117.611,27	121.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	2.875,34	—	2.875,34	3.000
811 70-7	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 70.</i>	—	—	—	—
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i>	—	—	—	—
TGr. 72		Bürgerschaftliches Engagement <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(67.302,81)	(—)	(67.302,81)	(55.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	591,39	—	591,39	8.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	3.625,24	—	3.625,24	5.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.086,18	—	63.086,18	42.000
686 72-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(463.117,68)	(—)	(463.117,68)	(585.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.352,20	—	38.352,20	86.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	92.000,00	11.521,38	—	
—	8.000,00	-2.487,68	—	
—	3.000,00	-2.637,00	—	
—	18.000,00	442,00	—	
—	1.000,00	3.307,19	—	
—	121.000,00	-3.388,73	—	
—	3.000,00	-124,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(100.000,00)	(155.000,00)	(-87.697,19)	(—)	
—	8.000,00	-7.408,61	—	
—	5.000,00	-1.374,76	—	
100.000,00	142.000,00	-78.913,82	—	
—	—	—	—	
(—)	(585.000,00)	(-121.882,32)	(—)	
—	86.000,00	-47.647,80	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	28.000,42	—	28.000,42	15.000
518 98-8	011	Anmietung von Hard- und Software vom LSKN	72.977,00	—	72.977,00	90.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	—	—	—	—
525 98-4	011	Kosten für Aus- und Fortbildung beim LSKN	850,00	—	850,00	2.000
525 99-2	011	Kosten für Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	1.534,70	—	1.534,70	5.000
538 98-9	011	Kosten der Dienstleistungen des LSKN	264.792,74	—	264.792,74	304.000
538 99-7	011	Kosten der Dienstleistungen Anderer	37.570,62	—	37.570,62	63.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch das LSKN	19.040,00	—	19.040,00	10.000
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
Abschluss Kapitel 0201						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	484.920,11	—	484.920,11	495.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	757.903,26	—	757.903,26	698.000
		Summe der Einnahmen	1.242.823,37	—	1.242.823,37	1.193.000
		4 Personalausgaben	13.304.480,79	—	13.304.480,79	13.421.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.511.538,70	29.825,30	3.541.364,00	3.955.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	130.851,40	—	130.851,40	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.623,86	—	1.149.623,86	976.000
		Summe der Ausgaben	18.096.494,75	29.825,30	18.126.320,05	18.402.000
		Zuschuss	16.853.671,38	29.825,30	16.883.496,68	17.209.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	13.000,42	—	
—	90.000,00	-17.023,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.150,00	—	
—	5.000,00	-3.465,30	—	
—	304.000,00	-39.207,26	—	
—	63.000,00	-25.429,38	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	9.040,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	495.000,00	-10.079,89	—	
—	698.000,00	59.903,26	—	
—	1.193.000,00	49.823,37	—	
—	13.421.000,00	-116.519,21	45.205,84	
100.000,00	4.055.000,00	-513.636,00	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	80.851,40	—	
—	976.000,00	173.623,86	—	
100.000,00	18.502.000,00	-375.679,95	45.205,84	
100.000,00	17.309.000,00	-425.503,32		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	2.076,38	—	2.076,38	10.000
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	6.561,71	—	6.561,71	5.000
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	47.829,91	—	47.829,91	—
297 82-9	193	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)	(27.006,66)	(—)	(27.006,66)	(25.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	2.006,66	—	2.006,66	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäischen Informations-Zentrum (EIZ)	25.000,00	—	25.000,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
287 70-0	011	Zuschüsse aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
TGr. 73		Interregionale Beziehungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73/97.</i>	(30.636,40)	(—)	(30.636,40)	(11.000)
281 73-6	011	Erstattungen im Rahmen der Neuen Hanse Inter-regio	—	—	—	1.000
282 73-2	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-8	011	Beteiligung der NHI-Partner an Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates	30.636,40	—	30.636,40	10.000
287 73-4	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 81		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 81-1	011	Erstattungen von der EU im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
281 81-7	011	Erstattungen aus dem Inland im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
286 81-9	011	Erstattungen aus dem Ausland im Rahmen des Projekts "Hanse Passage"	—	—	—	—
TGr. 83		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 83-8	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 83-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	42.756,38	—	42.756,38	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-7.923,62	—	
—	5.000,00	1.561,71	—	
—	—	47.829,91	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(2.006,66)	(—)	
—	—	2.006,66	—	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.000,00)	(19.636,40)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	20.636,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	-9.243,62	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 10-9	193	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGLüSpG aus Glücksspielabgaben *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	1.781.000,00	—	1.781.000,00	1.781.000
TGr. 70		Titelgruppe(n) Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70, 282 70 und 287 70. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 70 und Ausgabeteilgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(75.278,45)	(6.800,00)	(82.078,45)	(75.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	19.640,14	—	19.640,14	10.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	46.670,67	—	46.670,67	30.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.967,64	6.800,00	15.767,64	35.000
TGr. 71		Unterstützung der europäischen Integration Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 71. Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70.	(92.325,26)	(53.944,65)	(146.269,91)	(86.000)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	17.117,95	—	17.117,95	13.000
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	67.207,31	—	67.207,31	34.000
682 71-4	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	8.000,00	53.944,65	61.944,65	39.000
TGr. 72		Kosten der Entsendung von Landesbediensteten an Einrichtungen der EU	(—)	(—)	(—)	(3.000)
422 72-0	029	Auslandszuschläge u. ä. für Beamte	—	—	—	1.000
428 72-9	029	Auslandszuschläge u. ä. für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	1.000
453 72-3	029	Auslandstrennungsgeld	—	—	—	1.000
527 72-7	029	Auslandsreisekosten	—	—	—	—
TGr. 73/97		Interregionale Beziehungen Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.	(82.620,45)	(—)	(82.620,45)	(100.000)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.147,73	—	21.147,73	31.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.781.000,00	—	—	
(10.666,94)	(85.666,94)	(-3.588,49)	(—)	
—	—	—	—	
5.164,78	15.164,78	4.475,36	—	
4.806,60	34.806,60	11.864,07	—	
695,56	35.695,56	-19.927,92	—	
(19.381,98)	(105.381,98)	(40.887,93)	(—)	
14.340,70	27.340,70	-10.222,75	—	
5.041,28	39.041,28	28.166,03	—	
—	—	—	—	
—	39.000,00	22.944,65	—	
(—)	(3.000,00)	(-3.000,00)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
(2.064,83)	(102.064,83)	(-19.444,38)	(—)	
—	31.000,00	-9.852,27	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 97-3	011	Maßnahmen und Vorhaben des NHI-Sekretariates in Oldenburg	19.472,72	—	19.472,72	25.000
682 73-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	31.000,00	—	31.000,00	30.000
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	11.000,00	—	11.000,00	14.000
TGr. 74		Internationale Beziehungen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(449.938,60)	(44.000,00)	(493.938,60)	(533.000)
429 74-1	023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-4	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.150,13	44.000,00	95.150,13	135.000
682 74-9	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	70.792,82	—	70.792,82	89.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	155.117,49	—	155.117,49	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	172.878,16	—	172.878,16	135.000
893 74-0	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	25.000
896 74-9	023	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—
TGr. 78		Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(465.054,37)	(—)	(465.054,37)	(417.000)
429 78-4	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	232.317,74	—	232.317,74	255.000
682 78-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	—	—	—	—
685 78-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	40.000,00	—	40.000,00	40.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	192.736,63	—	192.736,63	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
896 78-1	011	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
2.064,83	27.064,83	-7.592,11	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	1.000,00	—	
—	14.000,00	-3.000,00	—	
(5.000,00)	(538.000,00)	(-44.061,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	135.000,00	-39.849,87	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	-18.207,18	—	
—	149.000,00	6.117,49	—	
5.000,00	140.000,00	32.878,16	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	—	—	—	
(32.000,00)	(449.000,00)	(16.054,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	255.000,00	-22.682,26	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	—	—	
32.000,00	154.000,00	38.736,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 81		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III C Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 81-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
676 81-1	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 81-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 81-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 81-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 82		Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 297 82.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(120.457,85)	(66.000,00)	(186.457,85)	(135.000)
547 82-5	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	66.457,85	—	66.457,85	25.000
682 82-0	193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	10.000,00	10.000,00	40.000
686 82-5	193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	54.000,00	56.000,00	110.000,00	50.000
893 82-0	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
919 82-0	950	Verrechnung mit 5081 - 381 69	—	—	—	20.000
TGr. 83		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit Ziel 3 (INTERREG IV C) Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.</i>	(13.371,19)	(—)	(13.371,19)	(15.000)
547 83-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.371,19	—	13.371,19	15.000
676 83-8	011	Erstattungen an das Ausland	—	—	—	—
685 83-7	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(60.000,00)	(195.000,00)	(-8.542,15)	(—)	
—	25.000,00	41.457,85	—	
—	40.000,00	-30.000,00	—	
60.000,00	110.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
(—)	(15.000,00)	(-1.628,81)	(—)	
—	15.000,00	-1.628,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0202				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.644,75	—	10.644,75	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	103.466,31	—	103.466,31	36.000
		Summe der Einnahmen	114.111,06	—	114.111,06	51.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	3.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	563.521,07	50.800,00	614.321,07	608.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.559.281,48	119.944,65	2.679.226,13	2.541.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	25.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	20.000
		Summe der Ausgaben	3.122.802,55	170.744,65	3.293.547,20	3.197.000
		Zuschuss	3.008.691,49	170.744,65	3.179.436,14	3.146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-4.355,25	—	
—	36.000,00	67.466,31	—	
—	51.000,00	63.111,06	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
32.113,75	640.113,75	-25.792,68	—	
97.000,00	2.638.000,00	41.226,13	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
129.113,75	3.326.113,75	-32.566,55	—	
129.113,75	3.275.113,75	-95.677,61		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	376.650,82	—	376.650,82	345.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	7.607,20	—	7.607,20	5.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätig- keit und Vermögen	33.704,11	—	33.704,11	37.000
235 10-0	162	Zuweisungen Dritter	107.834,05	—	107.834,05	300.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	115.740,00	—	115.740,00	50.000
287 10-0	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	2.784.795,54	6.313,55	2.791.109,09	7.049.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	202.039,43	—	202.039,43	363.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	4.017.191,46	—	4.017.191,46	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	261.613,21	—	261.613,21	209.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	149.614,29	—	149.614,29	239.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	168.356,11	—	168.356,11	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	421.145,33	—	421.145,33	284.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	215.747,93	—	215.747,93	218.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	174.797,40	—	174.797,40	85.000
529 11-2	162	Verfügun gsmittel	500,00	—	500,00	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	753.657,15	—	753.657,15	627.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	151.940,25	39,83	151.980,08	152.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 02	1.935.505,47	—	1.935.505,47	1.934.000
981 11-2	990	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	345.000,00	31.650,82	—	
—	5.000,00	2.607,20	—	
—	37.000,00	-3.295,89	—	
—	300.000,00	-192.165,95	—	
—	50.000,00	65.740,00	—	
—	—	—	—	
—	7.049.000,00	-4.257.890,91	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 53.002,00 EUR
—	363.000,00	-160.960,57	—	
—	—	4.017.191,46	—	
—	209.000,00	52.613,21	—	
—	239.000,00	-89.385,71	—	
—	180.000,00	-11.643,89	—	
—	284.000,00	137.145,33	—	
—	218.000,00	-2.252,07	—	
—	85.000,00	89.797,40	—	
—	—	500,00	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
2.395,46	629.395,46	124.261,69	—	
—	152.000,00	-19,92	—	
—	1.934.000,00	1.505,47	—	
—	1.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	417.962,13	—	417.962,13	387.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	223.574,05	—	223.574,05	350.000
		Summe der Einnahmen	641.536,18	—	641.536,18	737.000
		4 Personalausgaben	7.265.639,64	6.313,55	7.271.953,19	7.621.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.883.818,21	—	1.883.818,21	1.633.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	151.940,25	39,83	151.980,08	152.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.936.505,47	—	1.936.505,47	1.935.000
		Summe der Ausgaben	11.237.903,57	6.353,38	11.244.256,95	11.341.000
		Zuschuss	10.596.367,39	6.353,38	10.602.720,77	10.604.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	387.000,00	30.962,13	—	
—	350.000,00	-126.425,95	—	
—	737.000,00	-95.463,82	—	
—	7.621.000,00	-349.046,81	—	
2.395,46	1.635.395,46	248.422,75	—	
—	152.000,00	-19,92	—	
—	1.935.000,00	1.505,47	—	
2.395,46	11.343.395,46	-99.138,51	—	
2.395,46	10.606.395,46	-3.674,69		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0291 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.</i>	165.192,04	—	165.192,04	229.000
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.</i>	6.043,19	—	6.043,19	—
		Abschluss Kapitel 0291				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	171.235,23	—	171.235,23	229.000
		Summe der Ausgaben	171.235,23	—	171.235,23	229.000
		Zuschuss	171.235,23	—	171.235,23	229.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	229.000,00	-63.807,96	—	
—	—	6.043,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	229.000,00	-57.764,77	—	
—	229.000,00	-57.764,77	—	
—	229.000,00	-57.764,77	—	

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	913.526,99	—	913.526,99	897.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.084.943,62	—	1.084.943,62	1.084.000
		Summe der Einnahmen	1.998.470,61	—	1.998.470,61	1.981.000
		4 Personalausgaben	20.741.355,66	6.313,55	20.747.669,21	21.274.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.958.877,98	80.625,30	6.039.503,28	6.196.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.559.281,48	119.944,65	2.679.226,13	2.541.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	282.791,65	39,83	282.831,48	227.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.086.129,33	—	3.086.129,33	2.931.000
		Summe der Ausgaben	32.628.436,10	206.923,33	32.835.359,43	33.169.000
		Zuschuss	30.629.965,49	206.923,33	30.836.888,82	31.188.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	897.000,00	16.526,99	—	
—	1.084.000,00	943,62	—	
—	1.981.000,00	17.470,61	—	
—	21.274.000,00	-526.330,79	45.205,84	
134.509,21	6.330.509,21	-291.005,93	—	
97.000,00	2.638.000,00	41.226,13	—	
—	227.000,00	55.831,48	—	
—	2.931.000,00	155.129,33	—	
231.509,21	33.400.509,21	-565.149,78	45.205,84	
231.509,21	31.419.509,21	-582.620,39		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.307.421,07	—	1.307.421,07	40.111.701,31	3.028,75	40.114.730,06	-38.807.308,99
03 02	5.492.494,08	—	5.492.494,08	58.941.813,27	10.693.425,90	69.635.239,17	-64.142.745,09
03 03	231.289,17	—	231.289,17	6.583.883,84	—	6.583.883,84	-6.352.594,67
03 07	1.934.991,45	—	1.934.991,45	35.210.227,19	7.087.618,83	42.297.846,02	-40.362.854,57
03 09	—	—	—	—	—	—	—
03 11	1.456.641,19	97.148,80	1.553.789,99	5.461.389,61	369.674,71	5.831.064,32	-4.277.274,33
03 12	—	—	—	—	—	—	—
03 14	2.643.846,46	—	2.643.846,46	2.545.797,90	121.771,16	2.667.569,06	-23.722,60
03 15	1.618.758,79	—	1.618.758,79	20.996.046,84	—	20.996.046,84	-19.377.288,05
03 16	—	—	—	—	—	—	—
03 17	378.388,01	—	378.388,01	20.617.627,11	91.162,80	20.708.789,91	-20.330.401,90
03 18	37.714.250,55	—	37.714.250,55	108.386.813,52	5.404.406,28	113.791.219,80	-76.076.969,25
03 20	24.585.376,79	—	24.585.376,79	1.126.501.697,55	31.199.492,74	1.157.701.190,29	-1.133.115.813,50
03 21	—	—	—	2.541.000,00	—	2.541.000,00	-2.541.000,00
03 24	5.212.528,02	—	5.212.528,02	7.693.123,47	394.309,31	8.087.432,78	-2.874.904,76
03 26	38.998,91	—	38.998,91	84.039.288,41	—	84.039.288,41	-84.000.289,50
03 28	399.161,65	—	399.161,65	24.140.608,26	8.002,23	24.148.610,49	-23.749.448,84
03 31	79.321,19	—	79.321,19	30.786.123,31	535.178,05	31.321.301,36	-31.241.980,17
03 33	152.301,84	—	152.301,84	35.287.119,98	—	35.287.119,98	-35.134.818,14
03 80	47.841,47	—	47.841,47	1.549.282,71	405.711,47	1.954.994,18	-1.907.152,71
03 90	4.841,93	—	4.841,93	16.794.714,82	—	16.794.714,82	-16.789.872,89
03 98	—	—	—	265.295.419,83	157.341,00	265.452.760,83	-265.452.760,83
Summe Epl. 03	83.298.452,57	97.148,80	83.395.601,37	1.893.483.678,93	56.471.123,23	1.949.954.802,16	-1.866.559.200,79

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.356.000	—	1.356.000,00	31.684.000	9.796,05	31.693.796,05	-30.337.796,05	-8.469.512,94	443.816,66
8.762.000	—	8.762.000,00	65.358.000	11.126.805,49	76.484.805,49	-67.722.805,49	3.580.060,40	2.291,45
191.000	—	191.000,00	7.795.000	—	7.795.000,00	-7.604.000,00	1.251.405,33	37.208,11
1.712.000	—	1.712.000,00	36.745.000	2.798.570,94	39.543.570,94	-37.831.570,94	-2.531.283,63	45.140,24
—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.887.000	—	4.887.000,00	8.429.000	946.747,15	9.375.747,15	-4.488.747,15	211.472,82	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.535.000	—	2.535.000,00	2.535.000	85.208,18	2.620.208,18	-85.208,18	61.485,58	—
26.000	—	26.000,00	19.958.000	—	19.958.000,00	-19.932.000,00	554.711,95	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
350.000	—	350.000,00	19.258.000	59.130,31	19.317.130,31	-18.967.130,31	-1.363.271,59	—
37.900.000	—	37.900.000,00	112.204.000	6.873.793,18	119.077.793,18	-81.177.793,18	5.100.823,93	—
19.620.000	—	19.620.000,00	1.126.158.000	39.845.795,30	1.166.003.795,30	-1.146.383.795,30	13.267.981,80	6.483.734,39
—	—	—	2.587.000	—	2.587.000,00	-2.587.000,00	46.000,00	—
6.196.000	—	6.196.000,00	8.854.000	294.309,31	9.148.309,31	-2.952.309,31	77.404,55	—
10.000	—	10.000,00	86.960.000	—	86.960.000,00	-86.950.000,00	2.949.710,50	—
545.000	—	545.000,00	25.274.000	—	25.274.000,00	-24.729.000,00	979.551,16	—
50.000	—	50.000,00	30.181.000	1.322.807,04	31.503.807,04	-31.453.807,04	211.826,87	—
—	—	—	34.984.000	495.107,86	35.479.107,86	-35.479.107,86	344.289,72	—
25.000	—	25.000,00	1.326.000	446.659,49	1.772.659,49	-1.747.659,49	-159.493,22	—
4.000	—	4.000,00	16.801.000	3.892,03	16.804.892,03	-16.800.892,03	11.019,14	19.674,46
—	—	—	—	9.304.881,84	9.304.881,84	-9.304.881,84	-256.147.878,99	—
84.169.000	—	84.169.000,00	1.637.091.000	73.613.504,17	1.710.704.504,17	-1.626.535.504,17	-240.023.696,62	7.031.865,31

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	202.004,62	739.300,00	366.116,45	1.307.421,07
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	127.803,50	5.364.690,58	—	5.492.494,08
03 03	Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)	—	230.511,91	777,26	—	231.289,17
03 07	Brandschutz	—	616.486,46	1.318.504,99	—	1.934.991,45
03 09	Landesamt für Statistik - budgetiert	—	—	—	—	—
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	122.084,49	R 1.431.705,50 97.148,80	—	R 1.553.789,99 97.148,80
03 12	Notruf 110	—	—	—	—	—
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	46.641,18	2.597.205,28	—	2.643.846,46
03 15	Wiedergutmachung	—	1.552,33	1.617.206,46	—	1.618.758,79
03 16	Informatikzentrum Niedersachsen (IZN) - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 17	Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	378.388,01	—	378.388,01
03 18	Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert	—	37.709.131,83	5.118,72	—	37.714.250,55
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	20.026.612,61	3.932.098,60	626.665,58	24.585.376,79
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 24	Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -	—	1.399.662,30	3.812.865,72	—	5.212.528,02
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	38.998,91	—	—	38.998,91
03 28	Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde Niedersachsen	—	211.356,98	187.804,67	—	399.161,65
03 31	Sportförderung	—	30.121,19	—	49.200,00	79.321,19
03 33	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	—	152.301,84	—	—	152.301,84
03 80	Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert	—	47.841,47	—	—	47.841,47
03 90	Verfassungsschutz	—	4.841,93	—	—	4.841,93

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
36.734.601,45	2.157.594,53	13.537,63	—	61.589,24	1.147.407,21	40.114.730,06	-38.807.308,99
R	3.028,75					R 3.028,75	
266.270,97	37.241.611,12	29.946.923,06	—	2.162.125,35	18.308,67	69.635.239,17	-64.142.745,09
R	8.300.683,57	R 2.089.642,87		R 303.099,46		R 10.693.425,90	
5.647.695,77	628.155,40	—	—	—	308.032,67	6.583.883,84	-6.352.594,67
3.167.524,25	2.169.078,62	2.075.671,01	376.503,84	31.762.975,70	2.746.092,60	42.297.846,02	-40.362.854,57
R	4,63		R 188.635,88	R 6.898.978,32		R 7.087.618,83	
—	—	—	—	—	—	—	—
2.202.683,05	3.628.381,27	—	—	—	—	5.831.064,32	-4.277.274,33
R	369.674,71					R 369.674,71	
—	—	—	—	—	—	—	—
1.125.573,88	1.306.565,61	4.983,37	—	63.046,20	167.400,00	2.667.569,06	-23.722,60
R	121.771,16					R 121.771,16	
—	—	20.996.046,84	—	—	—	20.996.046,84	-19.377.288,05
—	—	—	—	—	—	—	—
—	437.518,32	19.652.955,38	—	618.316,21	—	20.708.789,91	-20.330.401,90
R	91.162,80					R 91.162,80	
86.891.147,64	19.599.475,84	20.835,25	—	1.194.027,86	6.085.733,21	113.791.219,80	-76.076.969,25
R	5.404.406,28					R 5.404.406,28	
902.089.677,84	132.125.540,39	10.198.845,56	6.374.160,17	69.902.531,17	37.010.435,16	1.157.701.190,29	-1.133.115.813,50
R	275.798,27			R 30.923.694,47		R 31.199.492,74	
—	—	2.541.000,00	—	—	—	2.541.000,00	-2.541.000,00
4.305.046,94	2.131.624,25	634.291,34	—	119.153,05	897.317,20	8.087.432,78	-2.874.904,76
		R 294.309,31		R 100.000,00		R 394.309,31	
—	459.256,60	83.580.031,81	—	—	—	84.039.288,41	-84.000.289,50
10.191.988,82	11.752.410,96	763.145,12	—	114.765,61	1.326.299,98	24.148.610,49	-23.749.448,84
				R 8.002,23		R 8.002,23	
—	14.184,44	23.905.826,76	—	7.401.290,16	—	31.321.301,36	-31.241.980,17
		R 20.000,00		R 515.178,05		R 535.178,05	
—	—	35.287.119,98	—	—	—	35.287.119,98	-35.134.818,14
1.327.477,38	627.516,80	—	—	—	—	1.954.994,18	-1.907.152,71
R	405.711,47					R 405.711,47	
12.301.553,66	3.417.562,13	136.566,49	—	939.032,54	—	16.794.714,82	-16.789.872,89

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	60.967.953,55	21.385.665,79 R 97.148,80	1.041.982,03	83.395.601,37 R 97.148,80
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	59.263.000,00	23.863.000,00	1.043.000,00	84.169.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	1.704.953,55	-2.477.334,21	-1.017,97	-773.398,63

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	265.452.760,83 R 157.341,00	—	265.452.760,83 R 157.341,00	-265.452.760,83
1.066.251.241,65	217.696.476,28 R 14.972.241,64	229.757.779,60 R 2.403.952,18	6.750.664,01 R 188.635,88	379.791.613,92 R 38.906.293,53	49.707.026,70	1.949.954.802,16 R 56.471.123,23	-1.866.559.200,79
1.085.101.000,00	221.526.893,49 R 12.538.893,49	230.729.667,99 R 8.231.667,99	567.820,01 R 107.820,01	133.933.059,92 R 52.735.059,92	38.846.062,76 R 62,76	1.710.704.504,17 R 73.613.504,17	-1.626.535.504,17
-18.849.758,35	-3.830.417,21	-971.888,39	6.182.844,00	245.858.554,00	10.860.963,94	239.250.297,99	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	40.876,59	—	40.876,59	88.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	13.575,56	—	13.575,56	75.000
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	12.694,35	—	12.694,35	12.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	126.214,00	—	126.214,00	—
119 30-9	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.667,85	—	5.667,85	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 11-9	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	2.976,27	—	2.976,27	10.000
235 01-5	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	739.300,00	—	739.300,00	739.000
381 10-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	366.116,45	—	366.116,45	426.000
		A U S G A B E N				
412 10-3	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 73 b Abs. 4 Nds. PersVG. und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	625,00	—	625,00	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	153.129,48	—	153.129,48	157.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	14.711.078,10	—	14.711.078,10	20.323.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	88.000,00	-47.123,41	—	
—	75.000,00	-61.424,44	—	
—	12.000,00	694,35	—	
—	—	126.214,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	667,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-7.023,73	—	
—	—	—	—	
—	739.000,00	300,00	—	
—	426.000,00	-59.883,55	—	
—	1.000,00	-375,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertarifflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	157.000,00	-3.870,52	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertarifflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertariffliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	20.323.000,00	-5.611.921,90	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0317-682 10: 481.537,00 EUR Umgesetzt nach 0380-422 10: 276.175,00 EUR Umgesetzt nach 0501-422 01: 673.828,00 EUR Umgesetzt nach 0520-422 01: 25.374,00 EUR Umgesetzt von 0303-422 01: 209.039,00 EUR Umgesetzt von 0318-429 10: 35.006,00 EUR Umgesetzt von 0320-422 01: 296.111,00 EUR Umgesetzt von 0333-682 10: 205.606,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 181.465,00 EUR Umgesetzt von 0440-422 01: 5.833,00 EUR Umgesetzt von 0720-422 11: 9.144,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 20.477,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	139.967,13	—	139.967,13	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.479.402,11	—	4.479.402,11	—
428 04-2	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	124,69	—	124,69	1.000
441 01-4	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	16.621.332,18	—	16.621.332,18	16.323.000
441 04-9	940	Beihilfen für Sonstige	1.024,26	—	1.024,26	—
441 05-7	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	50.005,32	—	50.005,32	60.000
443 01-7	940	Fürsorgeleistungen	542.881,77	—	542.881,77	392.000
443 02-5	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-2	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	35.031,41	—	35.031,41	40.000
453 11-0	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.	229.102,81	—	229.102,81	292.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	25.672,32	—	25.672,32	26.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	478.234,63	—	478.234,63	540.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	48.841,50	—	48.841,50	123.000
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	62.629,82	—	62.629,82	45.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	21.704,90	—	21.704,90	20.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	30.059,64	—	30.059,64	50.000
526 01-0	011	Sachverständige	23.733,47	—	23.733,47	22.000
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	48.433,67	—	48.433,67	10.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	100,40	—	100,40	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	255.192,40	—	255.192,40	184.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	60.690,80	—	60.690,80	40.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	3.753,38	—	3.753,38	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	139.967,13	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	4.479.402,11	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-875,31	—	
—	16.323.000,00	298.332,18	290.554,71	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.024,26	—	
—	60.000,00	-9.994,68	—	
—	392.000,00	150.881,77	150.881,77	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	40.000,00	-4.968,59	—	
—	—	—	—	
—	292.000,00	-62.897,19	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326, 0328 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	26.000,00	-327,68	—	1. nicht übertragbar sind,
—	540.000,00	-61.765,37	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises de- ckungsfähig sind und
—	123.000,00	-74.158,50	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0317-682 10: 6.600,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0501-511 01: 13.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0501-511 99: 2.000,00 EUR
—	45.000,00	17.629,82	—	Umgesetzt von 0420-511 10: 17.324,00 EUR
—	20.000,00	1.704,90	—	
—	50.000,00	-19.940,36	—	
—	22.000,00	1.733,47	—	
—	10.000,00	38.433,67	—	
—	1.000,00	-899,60	—	
—	184.000,00	71.192,40	—	
—	40.000,00	20.690,80	—	
—	9.000,00	-5.246,62	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	32.151,49	—	32.151,49	40.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	1.150,65	—	1.150,65	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	6.170,75	—	6.170,75	3.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.	132.981,30	3.028,75	136.010,05	—
546 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.732,65	—	16.732,65	20.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	13.468,73	—	13.468,73	13.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	68,90	—	68,90	2.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 01-6	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-3	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.677,79	—	14.677,79	15.000
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	46.911,45	—	46.911,45	45.000
972 11-7	989	Globale Minderausgaben *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-8.961.000
972 15-0	989	Globale Minderausgabe K-Potenzial	—	—	—	—
981 03-5	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.147.407,21	—	1.147.407,21	1.148.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(677.229,20)	(—)	(677.229,20)	(698.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	106.137,64	—	106.137,64	108.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	18.728,32	—	18.728,32	30.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	4.805,00	—	4.805,00	10.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	1.868,90	—	1.868,90	3.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	530.947,83	—	530.947,83	461.000
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	14.741,51	—	14.741,51	86.000
547 99-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000,00	-7.848,51	—	
—	1.000,00	150,65	—	
—	3.000,00	3.170,75	—	
9.796,05	9.796,05	126.214,00	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-3.267,35	—	
—	13.000,00	468,73	468,73	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-1.931,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-322,21	—	
—	45.000,00	1.911,45	1.911,45	863 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	-8.961.000,00	8.961.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Betrag zum Haushaltsaus- gleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, so- weit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	1.148.000,00	-592,79	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er- wirtschaftet.
(—)	(698.000,00)	(-20.770,80)	(—)	
—	108.000,00	-1.862,36	—	511 99: Umgesetzt nach 0501-511 99: 11.000,00 EUR
—	30.000,00	-11.271,68	—	
—	10.000,00	-5.195,00	—	
—	3.000,00	-1.131,10	—	
—	461.000,00	69.947,83	—	538 98:
—	86.000,00	-71.258,49	—	Umgesetzt nach 0317-682 10: 9.400,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0301				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	202.004,62	—	202.004,62	191.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	739.300,00	—	739.300,00	739.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	366.116,45	—	366.116,45	426.000
		Summe der Einnahmen	1.307.421,07	—	1.307.421,07	1.356.000
		4 Personalausgaben	36.734.601,45	—	36.734.601,45	37.298.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.154.565,78	3.028,75	2.157.594,53	2.124.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.537,63	—	13.537,63	15.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	61.589,24	—	61.589,24	60.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.147.407,21	—	1.147.407,21	-7.813.000
		Summe der Ausgaben	40.111.701,31	3.028,75	40.114.730,06	31.684.000
		Zuschuss	38.804.280,24	3.028,75	38.807.308,99	30.328.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	191.000,00	11.004,62	—	
—	739.000,00	300,00	—	
—	426.000,00	-59.883,55	—	
—	1.356.000,00	-48.578,93	—	
—	37.298.000,00	-563.398,55	441.436,48	
9.796,05	2.133.796,05	23.798,48	—	
—	15.000,00	-1.462,37	468,73	
—	60.000,00	1.589,24	1.911,45	
—	-7.813.000,00	8.960.407,21	—	
9.796,05	31.693.796,05	8.420.934,01	443.816,66	
9.796,05	30.337.796,05	8.469.512,94		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	53.655,73	—	53.655,73	30.000
119 70-1	193	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	62.575,36	—	62.575,36	—
119 76-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
119 78-7	013	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77/78.</i>	—	—	—	—
119 79-5	013	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.</i>	—	—	—	—
119 81-7	290	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreise) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81/82/83/84/85.</i>	1.572,41	—	1.572,41	—
119 90-6	011	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	10.000,00	—	10.000,00	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 10.</i>	2.190.130,85	—	2.190.130,85	2.195.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Vgl. K-Vermerk zu 685 11.</i>	196.794,00	—	196.794,00	197.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.442.000,00	—	2.442.000,00	4.307.000
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.</i>	187.652,86	—	187.652,86	1.441.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	262.941,98	—	262.941,98	350.000
282 81-5	290	Sonstige Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 84.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	(85.170,89)	(—)	(85.170,89)	(242.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havariekommandos	50.000,00	—	50.000,00	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekommandos	35.170,89	—	35.170,89	142.000
A U S G A B E N						
525 01-7	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	1.255.490,19	—	1.255.490,19	1.300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	23.655,73	—	
—	—	62.575,36	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.572,41	—	
—	—	10.000,00	—	
—	2.195.000,00	-4.869,15	—	
—	197.000,00	-206,00	—	
—	4.307.000,00	-1.865.000,00	—	
—	1.441.000,00	-1.253.347,14	—	
—	350.000,00	-87.058,02	—	
—	—	—	—	
(—)	(242.000,00)	(-156.829,11)	(—)	
—	100.000,00	-50.000,00	—	
—	142.000,00	-106.829,11	—	
—	1.300.000,00	-44.509,81	—	525 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326, 0328 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 10-0	012	Dienstleistungen des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	—
538 11-9	960	Koordinierungsstelle zum elektronischen Rückmeldeverfahren Niedersachsen (KeRN); Deutsches Verwaltungsdiensteverzeichnis (DVDV)	—	—	—	—
541 10-1	019	Öffentlichkeitsarbeit	18.778,44	—	18.778,44	19.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag	5.050,97	—	5.050,97	6.000
546 01-4	012	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.307,60	—	1.307,60	15.000
632 10-7	131	Zuweisungen des Landes für die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer	173.000,00	—	173.000,00	173.000
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	2.077.146,32	1.210.026,00	3.287.172,32	2.195.000
633 11-1	215	Zuweisungen zu den Verwaltungskosten der Ausgleichsbehörden bei den Landkreisen und kreisfreien Städten	1.336.697,00	—	1.336.697,00	1.500.000
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	3.714.152,54	—	3.714.152,54	6.626.000
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zu den Kosten der Katastrophenbekämpfung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG <i>Übertragbar.</i>	—	553.248,33	553.248,33	—
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	1.057.643,04	—	1.057.643,04	1.200.000
681 10-8	011	Ehrengaben	15.291,45	—	15.291,45	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	1.000,00	—	1.000,00	1.000
684 12-3	290	Zuschüsse für laufende Zwecke an Weiße Runde und ARUG	31.427,21	—	31.427,21	60.000
684 13-1	246	Zuschuss an die Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen	100.000,00	—	100.000,00	100.000
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11.</i>	393.578,92	—	393.578,92	394.000
685 12-0	011	Landeszuschuss für die Kommunalprüfungsanstalt <i>Übertragbar.</i>	4.480.000,00	—	4.480.000,00	4.500.000
685 52-9	187	Finanzhilfe an die Stiftung Niedersachsen gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i>	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
685 54-5	187	Finanzhilfe an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i>	500.000,00	—	500.000,00	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-221,56	—	
—	6.000,00	-949,03	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	15.000,00	-13.692,40	—	
—	173.000,00	—	—	
1.097.041,47	3.292.041,47	-4.869,15	—	
—	1.500.000,00	-163.303,00	—	
—	6.626.000,00	-2.911.847,46	—	
553.248,33	553.248,33	—	—	
—	—	—	—	
—	1.200.000,00	-142.356,96	—	
—	13.000,00	2.291,45	2.291,45	681 10:
—	1.000,00	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	60.000,00	-28.572,79	—	
—	100.000,00	—	—	
—	394.000,00	-421,08	—	
—	4.500.000,00	-20.000,00	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 03	4,67	—	4,67	1.000
TGr. 61/67		Titelgruppe(n) Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(5.434.723,17)	(2.261,53)	(5.436.984,70)	(1.441.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79.852,67	2.261,53	82.114,20	10.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	5.354.870,50	—	5.354.870,50	1.431.000
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anlässlich von Landtagswahlen	—	—	—	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 63		Förderung des Rettungsdienstes	(31.000,00)	(—)	(31.000,00)	(31.000)
684 63-8	049	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	31.000,00	—	31.000,00	31.000
687 63-7	049	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
TGr. 64		Katastrophenschutz und zivile Verteidigung <i>Übertragbar.</i>	(2.418.684,25)	(378.099,46)	(2.796.783,71)	(2.957.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.374,99	—	6.374,99	15.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.153,01	—	9.153,01	12.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	—	—	—	168.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	100.000,00	75.000,00	175.000,00	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	444.130,36	—	444.130,36	445.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4.607,68	—	4.607,68	30.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	190.000,00	190.000,00	380.000,00	400.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	1.664.418,21	113.099,46	1.777.517,67	1.687.000
TGr. 65		Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.</i>	(262.941,98)	(—)	(262.941,98)	(350.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	262.941,98	—	262.941,98	350.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung <i>Übertragbar.</i>	(974.325,83)	(9.318,85)	(983.644,68)	(1.000.000)
547 69-0	172	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	70.000
632 69-7	172	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	60.746,60	—	60.746,60	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-995,33	—	
(5.535.427,67)	(6.976.427,67)	(-1.539.442,97)	(—)	
72.364,20	82.364,20	-250,00	—	
5.463.063,47	6.894.063,47	-1.539.192,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(31.000,00)	(—)	(—)	
—	31.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(177.483,17)	(3.134.483,17)	(-337.699,46)	(—)	
—	15.000,00	-8.625,01	—	
—	12.000,00	-2.846,99	—	
30.000,00	198.000,00	-198.000,00	—	
75.000,00	275.000,00	-100.000,00	—	
—	445.000,00	-869,64	—	
—	30.000,00	-25.392,32	—	
—	400.000,00	-20.000,00	—	
72.483,17	1.759.483,17	18.034,50	—	
(—)	(350.000,00)	(-87.058,02)	(—)	
—	350.000,00	-87.058,02	—	
—	—	—	—	
(72.221,08)	(1.072.221,08)	(-88.576,40)	(—)	
—	70.000,00	-70.000,00	—	
—	80.000,00	-19.253,40	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 69-7	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	819.899,00	—	819.899,00	800.000
685 69-3	172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	93.680,23	9.318,85	102.999,08	50.000
TGr. 70		Förderung des Tages der Niedersachsen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.</i>	(222.075,36)	(—)	(222.075,36)	(160.000)
547 70-3	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	82.075,36	—	82.075,36	20.000
633 70-7	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	193	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	140.000,00	—	140.000,00	140.000
TGr. 71/72		Ressortübergreifende Maßnahmen zur Verbesserung der Verwaltungsorganisation	(3.328,99)	(—)	(3.328,99)	(18.000)
459 71-5	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens für Landesbedienstete und Versorgungsempfänger, deren Bezüge durch das NLBV gezahlt werden	3.178,99	—	3.178,99	18.000
459 72-3	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens, soweit nicht Titel 459 71	150,00	—	150,00	—
TGr. 75		Umsetzung der Verwaltungsmodernisierung Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
525 75-0	012	Reformbedingte Fortbildung	—	—	—	—
547 75-4	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 76		Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76.</i>	(813.362,35)	(326.693,89)	(1.140.056,24)	(1.610.000)
511 76-8	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	831,84	—	831,84	60.000
525 76-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	138.120,90	20.000,00	158.120,90	450.000
526 76-5	012	Sachverständige	361.577,38	165.287,89	526.865,27	500.000
527 76-1	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.308,54	—	3.308,54	20.000
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	47.986,22	—	47.986,22	100.000
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.492,96	50.406,00	102.898,96	180.000
633 76-6	012	Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben und Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit	209.044,51	91.000,00	300.044,51	300.000
TGr. 77/78		Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(25.414.044,97)	(7.868.339,95)	(33.282.384,92)	(30.441.000)
525 78-5	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	800.000,00	19.899,00	—	
72.221,08	122.221,08	-19.222,00	—	
(—)	(160.000,00)	(62.075,36)	(—)	
—	20.000,00	62.075,36	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	—	—	
(—)	(18.000,00)	(-14.671,01)	(—)	
—	18.000,00	-14.821,01	—	
—	—	150,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(144.465,19)	(1.754.465,19)	(-614.408,95)	(—)	
—	60.000,00	-59.168,16	—	
—	450.000,00	-291.879,10	—	
35.245,19	535.245,19	-8.379,92	—	
—	20.000,00	-16.691,46	—	
—	100.000,00	-52.013,78	—	
—	180.000,00	-77.101,04	—	
109.220,00	409.220,00	-109.175,49	—	
(3.221.708,00)	(33.662.708,00)	(-380.323,08)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 77-1	013	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Infrastruktur)	22.758.921,50	7.808.252,00	30.567.173,50	27.374.000
538 78-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	2.655.123,47	60.087,95	2.715.211,42	3.067.000
547 77-0	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 78-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 77-6	960	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Netzbereich)	—	—	—	—
812 78-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
TGr. 79		Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79.</i>	(1.189.575,42)	(172.961,55)	(1.362.536,97)	(1.468.000)
525 79-3	013	Aus- und Fortbildung	18.429,90	—	18.429,90	30.000
538 79-8	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister (Zentrales, Projekte)	1.169.283,50	172.961,55	1.342.245,05	1.422.000
547 79-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.862,02	—	1.862,02	16.000
TGr. 81 bis 85		Integration von Zugewanderten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.781.104,95)	(155.049,69)	(2.936.154,64)	(3.022.000)
531 81-5	290	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	40.021,03	—	40.021,03	—
547 81-9	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	147.707,41	4.000,00	151.707,41	150.000
632 81-6	151	Sonstige Zuweisungen für wissenschaftliche Einrichtungen	272.643,31	—	272.643,31	250.000
633 81-2	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	130.785,53	—	130.785,53	100.000
684 81-6	151	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Integration von Spätaussiedlern und jüdischen Zuwanderern	529.550,00	—	529.550,00	576.000
684 82-4	290	Zuschüsse zur Integration von Migrantinnen und Migranten an Verbände	1.339.870,84	125.091,09	1.464.961,93	1.611.000
684 83-2	290	Sonder- und Koordinierungsmaßnahmen der/des Integrationsbeauftragten	227.621,00	—	227.621,00	200.000
684 84-0	290	Verwendung der Zuschüsse für Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und für interkulturelle Verständigung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 81.</i>	—	5.958,60	5.958,60	—
684 85-9	290	Zuschüsse für Maßnahmen zur beruflichen Integration an Verbände und sonstige Einrichtungen	74.601,83	20.000,00	94.601,83	110.000
981 81-0	990	Abführung an 07 14 - 381 01	18.304,00	—	18.304,00	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
3.193.173,50	30.567.173,50	—	—	
28.534,50	3.095.534,50	-380.323,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(277.836,05)	(1.745.836,05)	(-383.299,08)	(—)	
—	30.000,00	-11.570,10	—	
277.836,05	1.699.836,05	-357.591,00	—	
—	16.000,00	-14.137,98	—	
(47.374,53)	(3.069.374,53)	(-133.219,89)	(—)	
—	—	40.021,03	—	
13.793,46	163.793,46	-12.086,05	—	
—	250.000,00	22.643,31	—	
—	100.000,00	30.785,53	—	
—	576.000,00	-46.450,00	—	
—	1.611.000,00	-146.038,07	—	
27.622,47	227.622,47	-1,47	—	
5.958,60	5.958,60	—	—	
—	110.000,00	-15.398,17	—	
—	25.000,00	-6.696,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
 Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 86		Multimedia-Initiativen	(—)	(—)	(—)	(—)
547 86-0	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 86-4	013	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 86-0	013	Zuschüsse an private Unternehmen	—	—	—	—
686 86-0	013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In-land	—	—	—	—
892 86-9	013	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 86-5	013	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	—	—	—	—
TGr. 87		Ressortübergreifende Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnik	(—)	(—)	(—)	(—)
538 87-9	960	Dienstleistungen des Informatikzentrums Niedersachsen (IZN) und anderer Dienstleister	—	—	—	—
547 87-8	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 87-3	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen	—	—	—	—
TGr. 90/91		Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(236.077,65)	(17.426,65)	(253.504,30)	(256.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	396,30	—	396,30	4.000
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.063,46	14.426,65	99.490,11	87.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	1.717,89	3.000,00	4.717,89	5.000
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	98.900,00	—	98.900,00	110.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	50.000,00	—	50.000,00	50.000
TGr. 96		E-Government - Maßnahmen zur elektronischen Abwicklung von Regierungs- und Verwaltungsprozessen -	(—)	(—)	(—)	(—)
538 96-8	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	—	—	—	—
547 96-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 96-2	960	Erwerb von Geräten, Programmen, Lizenzen und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(256.000,00)	(-2.495,70)	(—)	
—	4.000,00	-3.603,70	—	
—	87.000,00	12.490,11	—	
—	5.000,00	-282,11	—	
—	110.000,00	-11.100,00	—	
—	50.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	127.803,50	—	127.803,50	30.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.364.690,58	—	5.364.690,58	8.732.000
		Summe der Einnahmen	5.492.494,08	—	5.492.494,08	8.762.000
		4 Personalausgaben	266.270,97	—	266.270,97	368.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	28.940.927,55	8.300.683,57	37.241.611,12	34.933.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.857.280,19	2.089.642,87	29.946.923,06	27.914.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.859.025,89	303.099,46	2.162.125,35	2.117.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	18.308,67	—	18.308,67	26.000
		Summe der Ausgaben	58.941.813,27	10.693.425,90	69.635.239,17	65.358.000
		Zuschuss	53.449.319,19	10.693.425,90	64.142.745,09	56.596.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	97.803,50	—	
—	8.732.000,00	-3.367.309,42	—	
—	8.762.000,00	-3.269.505,92	—	
—	368.000,00	-101.729,03	—	
3.620.946,90	38.553.946,90	-1.312.335,78	—	
7.433.375,42	35.347.375,42	-5.400.452,36	2.291,45	
72.483,17	2.189.483,17	-27.357,82	—	
—	26.000,00	-7.691,33	—	
11.126.805,49	76.484.805,49	-6.849.566,32	2.291,45	
11.126.805,49	67.722.805,49	-3.580.060,40		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0303 Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	220.722,70	—	220.722,70	188.000
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	6.705,68	—	6.705,68	—
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	2.978,44	—	2.978,44	3.000
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	105,09	—	105,09	—
271 12-4	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 12.</i>	777,26	—	777,26	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.175.780,74	—	4.175.780,74	6.382.000
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	66.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	27.492,59	—	27.492,59	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 10-8	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	69.283,40	—	69.283,40	90.000
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Erstattung von Studienbeiträgen für Studierende	48.516,46	—	48.516,46	93.000
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.289.414,47	—	1.289.414,47	—
428 04-0 apl.	012	Entgelte für Auszubildende	37.208,11	—	37.208,11	—
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	92.184,59	—	92.184,59	130.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.385,25	—	18.385,25	20.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	34.526,31	—	34.526,31	30.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	108.811,56	—	108.811,56	110.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.916,21	—	1.916,21	2.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	4.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	7.294,94	—	7.294,94	30.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	2.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	72.998,86	—	72.998,86	105.000
527 10-2	011	Reisekostenvergütungen für Referendare	65.935,35	—	65.935,35	76.000
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	8.343,45	—	8.343,45	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	188.000,00	32.722,70	—	
—	—	6.705,68	—	
—	3.000,00	-21,56	—	
—	—	105,09	—	
—	—	777,26	—	
—	6.382.000,00	-2.206.219,26	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	66.000,00	-66.000,00	—	Umgesetzt nach 0201-422 01: 75.825,00 EUR
—	—	27.492,59	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 209.039,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0380-422 10: 100.669,00 EUR
—	90.000,00	-20.716,60	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -40.840,00 EUR
—	93.000,00	-44.483,54	—	
—	—	—	—	
—	—	1.289.414,47	—	
—	—	37.208,11	37.208,11	apl. 428 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	130.000,00	-37.815,41	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	20.000,00	-1.614,75	—	Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03
—	30.000,00	4.526,31	—	die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326, 0328 und
—	110.000,00	-1.188,44	—	0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen
—	2.000,00	-83,79	—	der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13,
—	4.000,00	-4.000,00	—	529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	30.000,00	-22.705,06	—	1. nicht übertragbar sind,
—	2.000,00	-2.000,00	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises de-
—	105.000,00	-32.001,14	—	ckungsfähig sind und
—	76.000,00	-10.064,65	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	—	8.343,45	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0303 Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 12-3	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 12.</i>	347,66	—	347,66	10.000
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.323,92	—	5.323,92	5.000
681 10-1	011	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
686 10-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	59.000
812 10-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 03-2	990	Abführung an 13 21 - 381 03	308.032,67	—	308.032,67	309.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(212.087,30)	(—)	(212.087,30)	(271.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.586,73	—	11.586,73	28.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	12.430,19	—	12.430,19	20.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	1.175,00	—	1.175,00	5.000
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	186.695,38	—	186.695,38	218.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	200,00	—	200,00	—
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	230.511,91	—	230.511,91	191.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	777,26	—	777,26	—
		Summe der Einnahmen	231.289,17	—	231.289,17	191.000
		4 Personalausgaben	5.647.695,77	—	5.647.695,77	6.632.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	628.155,40	—	628.155,40	795.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	59.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	308.032,67	—	308.032,67	309.000
		Summe der Ausgaben	6.583.883,84	—	6.583.883,84	7.795.000
		Zuschuss	6.352.594,67	—	6.352.594,67	7.604.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-9.652,34	—	
—	5.000,00	323,92	—	
—	—	—	—	
—	59.000,00	-59.000,00	—	
—	—	—	—	
—	309.000,00	-967,33	—	
(—)	(271.000,00)	(-58.912,70)	(—)	
—	28.000,00	-16.413,27	—	
—	20.000,00	-7.569,81	—	
—	5.000,00	-3.825,00	—	
—	218.000,00	-31.304,62	—	
—	—	200,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	191.000,00	39.511,91	—	
—	—	777,26	—	
—	191.000,00	40.289,17	—	
—	6.632.000,00	-984.304,23	37.208,11	
—	795.000,00	-166.844,60	—	
—	59.000,00	-59.000,00	—	
—	—	—	—	
—	309.000,00	-967,33	—	
—	7.795.000,00	-1.211.116,16	37.208,11	
—	7.604.000,00	-1.251.405,33		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	118.917,35	—	118.917,35	60.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	66.744,32	—	66.744,32	8.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	2.235,70	—	2.235,70	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	277.332,06	—	277.332,06	300.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 20.</i>	33.293,50	—	33.293,50	—
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	48.388,81	—	48.388,81	58.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	19.475,70	—	19.475,70	19.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	50.099,02	—	50.099,02	16.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	419.970,18	—	419.970,18	345.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	898.534,81	—	898.534,81	905.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
381 11-0	990	Zuführung von 2011-981 65	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.663.661,93	—	1.663.661,93	3.036.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	58.306,22	—	58.306,22	35.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	24.908,74	—	24.908,74	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	15.022,48	—	15.022,48	22.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.249.156,68	—	1.249.156,68	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.021,74	—	2.021,74	2.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	66.925,18	—	66.925,18	65.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	267,77	—	267,77	1.000
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	170,90	—	170,90	1.000
453 01-4	044	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.222,26	—	1.222,26	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	58.917,35	—	
—	8.000,00	58.744,32	—	
—	1.000,00	1.235,70	—	
—	300.000,00	-22.667,94	—	
—	—	33.293,50	—	
—	58.000,00	-9.611,19	—	
—	19.000,00	475,70	—	
—	16.000,00	34.099,02	—	
—	345.000,00	74.970,18	—	
—	905.000,00	-6.465,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.036.000,00	-1.372.338,07	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 66.538,00 EUR
—	35.000,00	23.306,22	—	
—	—	24.908,74	—	
—	22.000,00	-6.977,52	—	
—	—	—	—	
—	—	1.249.156,68	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	21,74	—	
—	65.000,00	1.925,18	—	
—	1.000,00	-732,23	—	
—	1.000,00	-829,10	—	
—	8.000,00	-6.777,74	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	5.131,75	—	5.131,75	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 514 01, 514 10, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 547 10, 547 11, 547 12, 547 13 und 547 14.</i>	87.708,01	—	87.708,01	100.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	30.267,29	—	30.267,29	40.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	79.871,96	—	79.871,96	81.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.472,55	—	16.472,55	21.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	523.022,69	—	523.022,69	515.000
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	114.656,10	—	114.656,10	70.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	90.007,71	—	90.007,71	148.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	32.779,98	—	32.779,98	20.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.152,51	—	14.152,51	14.000
526 01-1	044	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.669,37	—	6.669,37	9.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.617,04	—	6.617,04	4.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	154,20	—	154,20	1.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.531,48	—	2.531,48	1.000
547 10-8	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	292.388,30	—	292.388,30	275.000
547 11-6	044	Geräte für Fachaufgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	57.095,17	—	57.095,17	75.000
547 12-4	044	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	190,00	—	190,00	—
547 13-2	044	Feuerwehrehrenzeichen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.301,78	—	14.301,78	12.000
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	17.955,23	—	17.955,23	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000,00	1.131,75	1.131,75	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	-12.291,99	—	
—	40.000,00	-9.732,71	—	
—	81.000,00	-1.128,04	—	
—	21.000,00	-4.527,45	—	
—	515.000,00	8.022,69	—	
—	70.000,00	44.656,10	—	
—	148.000,00	-57.992,29	—	
—	20.000,00	12.779,98	—	
—	14.000,00	152,51	—	
—	9.000,00	-2.330,63	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000,00	2.617,04	—	
—	1.000,00	-845,80	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	1.531,48	—	
—	275.000,00	17.388,30	—	
—	75.000,00	-17.904,83	—	
—	—	190,00	—	
—	12.000,00	2.301,78	—	
—	15.000,00	2.955,23	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 20-5	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20.</i>	32.794,13	4,63	32.798,76	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.</i>	63.371,98	—	63.371,98	65.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	3.163,08	—	3.163,08	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	4.105,90	—	4.105,90	15.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehrwesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	16.667,95	—	16.667,95	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Niedersachsen e. V. <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	130.000,00	—	130.000,00	130.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	187.867,96	188.635,88	376.503,84	460.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	185.730,47	4.269,53	190.000,00	178.000
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	63.973,72	11.026,28	75.000,00	75.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen	55.938,68	60.134,54	116.073,22	92.000
812 13-8	044	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	—	—	—	—
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden <i>*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feuerschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabendeckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapitels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 11 und 981 11 dürfen geleistet werden.</i>	24.531.371,34	6.286.783,64	30.818.154,98	25.500.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	—	455.803,33	455.803,33	—
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.007.130,74	—	1.007.130,74	1.033.000
981 10-0	990	Abführung an 03 01 - 381 10	350.116,45	—	350.116,45	410.000
981 11-8	990	Abführung an 20 11 - 381 64 <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
981 12-6	990	Abführung an 13 50 - 381 03	762.179,83	—	762.179,83	730.000
981 13-4	990	Abführung an 03 20 - 381 10	626.665,58	—	626.665,58	617.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.</i>	(234.305,45)	(—)	(234.305,45)	(264.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	11.091,00	—	11.091,00	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
278,61	278,61	32.520,15	—	
—	65.000,00	-1.628,02	—	
—	1.000,00	2.163,08	2.163,08	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	-10.894,10	—	
—	17.000,00	-332,05	—	
—	130.000,00	—	—	
107.820,01	567.820,01	-191.316,17	—	
12.000,00	190.000,00	—	—	
—	75.000,00	—	—	
24.073,22	116.073,22	—	—	
—	—	—	—	
2.231.371,34	27.731.371,34	3.086.783,64	—	
420.000,00	420.000,00	35.803,33	—	
—	1.033.000,00	-25.869,26	—	
—	410.000,00	-59.883,55	—	
62,76	62,76	-62,76	—	
—	730.000,00	32.179,83	32.179,83	981 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	617.000,00	9.665,58	9.665,58	981 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(264.000,00)	(-29.694,55)	(—)	
—	19.000,00	-7.909,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	208.774,80	—	208.774,80	225.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.439,65	—	14.439,65	20.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—	—
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.</i>	(21.031,13)	(—)	(21.031,13)	(20.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	487,16	—	487,16	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6,00	—	6,00	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.537,97	—	20.537,97	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 64		Durchführung von Fachaussstellungen, Fachtagungen usw.	(51.670,39)	(—)	(51.670,39)	(60.000)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	10.756,21	—	10.756,21	50.000
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.914,18	—	40.914,18	10.000
TGr. 65		Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister	(85.240,07)	(—)	(85.240,07)	(96.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	69.637,60	—	69.637,60	73.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.086,55	—	2.086,55	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.515,92	—	13.515,92	20.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft	(100.662,90)	(—)	(100.662,90)	(101.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	6.135,52	—	6.135,52	6.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.527,38	—	34.527,38	50.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	10.000
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	60.000,00	—	60.000,00	35.000
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.</i>	(2.155.900,05)	(74.099,95)	(2.230.000,00)	(2.230.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.481,64	—	4.481,64	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	225.000,00	-16.225,20	—	
—	20.000,00	-5.560,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000,00)	(1.031,13)	(—)	
—	2.000,00	-1.512,84	—	
—	1.000,00	-994,00	—	
—	7.000,00	13.537,97	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(60.000,00)	(-8.329,61)	(—)	
—	50.000,00	-39.243,79	—	
—	10.000,00	30.914,18	—	
(—)	(96.000,00)	(-10.759,93)	(—)	
—	73.000,00	-3.362,40	—	
—	3.000,00	-913,45	—	
—	20.000,00	-6.484,08	—	
—	—	—	—	
(—)	(101.000,00)	(-337,10)	(—)	
—	6.000,00	135,52	—	
—	50.000,00	-15.472,62	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	35.000,00	25.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.230.000,00)	(—)	(—)	
—	20.000,00	-15.518,36	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	331.857,14	—	331.857,14	360.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.798.362,10	—	1.798.362,10	1.800.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21.199,17	74.099,95	95.299,12	50.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(66.702,37)	(6.861,05)	(73.563,42)	(75.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	30.540,31	—	30.540,31	14.000
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	6.388,95	—	6.388,95	8.000
525 98-8	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	175,50	—	175,50	5.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	7.978,31	—	7.978,31	33.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	15.835,30	—	15.835,30	4.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.784,00	6.861,05	12.645,05	10.000
		Abschluss Kapitel 0307				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	616.486,46	—	616.486,46	462.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.318.504,99	—	1.318.504,99	1.250.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.934.991,45	—	1.934.991,45	1.712.000
		4 Personalausgaben	3.167.524,25	—	3.167.524,25	3.266.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.169.073,99	4,63	2.169.078,62	2.241.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.075.671,01	—	2.075.671,01	2.073.000
		7 Baumaßnahmen	187.867,96	188.635,88	376.503,84	460.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	24.863.997,38	6.898.978,32	31.762.975,70	25.915.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.746.092,60	—	2.746.092,60	2.790.000
		Summe der Ausgaben	35.210.227,19	7.087.618,83	42.297.846,02	36.745.000
		Zuschuss	33.275.235,74	7.087.618,83	40.362.854,57	35.033.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	360.000,00	-28.142,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.800.000,00	-1.637,90	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	45.299,12	—	
(2.965,00)	(77.965,00)	(-4.401,58)	(—)	
—	14.000,00	16.540,31	—	
—	8.000,00	-1.611,05	—	
—	5.000,00	-4.824,50	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	33.000,00	-25.021,69	—	
—	4.000,00	11.835,30	—	
—	—	—	—	
2.965,00	12.965,00	-319,95	—	
—	462.000,00	154.486,46	—	
—	1.250.000,00	68.504,99	—	
—	—	—	—	
—	1.712.000,00	222.991,45	—	
—	3.266.000,00	-98.475,75	1.131,75	
278,61	2.241.278,61	-72.199,99	—	
—	2.073.000,00	2.671,01	2.163,08	
107.820,01	567.820,01	-191.316,17	—	
2.690.409,56	28.605.409,56	3.157.566,14	—	
62,76	2.790.062,76	-43.970,16	41.845,41	
2.798.570,94	39.543.570,94	2.754.275,08	45.140,24	
2.798.570,94	37.831.570,94	2.531.283,63		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0309 Landesamt für Statistik - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	014	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—
119 10-3	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 11-3	014	Sonstige Erstattungen (Aufträge Dritter) Vgl. K-Vermerk zu 427 11 und 511 11.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
425 10-7	014	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 10-3	014	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
427 10-0	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige *** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bei der Beschäftigung von Ersatzkräften wäh- rend der Zeit des Mutterschutzes von Landes- bediensteten. Diese Überschreitungen sind nicht innerhalb des Budgets auszugleichen.	—	—	—	—
427 11-8	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige (Aufträge Dritter) Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 427 11 und 511 11.	—	—	—	—
428 10-6	014	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
459 10-9	014	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
511 11-9	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (Auf- träge Dritter) Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Vgl. D-Vermerk zu 427 11.	—	—	—	—
514 10-0	014	Verbrauchsmittel, Haltung von Kraftfahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-9	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 10-5	014	Mieten und Pachten	—	—	—	—
519 10-1	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—	—
529 10-7	014	Verfügun gsmittel	—	—	—	—
538 10-6	014	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0309 Landesamt für Statistik - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-5	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
681 10-3	014	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	—	—	—	—
686 10-5	014	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	—	—	—	—
812 10-0	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0309				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
231 10-1	049	Erstattung von Bergungskosten vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	1.109.146,90	97.148,80	1.206.295,70	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Kampfmittelbeseitigung	(347.494,29)	(—)	(347.494,29)	(887.000)
111 61-0	049	Gebühren und sonstige Entgelte	104.103,94	—	104.103,94	125.000
119 61-1	049	Vermischte Einnahmen	13.816,29	—	13.816,29	10.000
132 61-8	049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	4.164,26	—	4.164,26	1.000
231 61-6	049	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	224.209,80	—	224.209,80	750.000
232 61-2	049	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	1.200,00	—	1.200,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	2.335.000
428 01-0	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.202.683,05	—	2.202.683,05	—
453 01-5	049	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	049	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	1.663.331,27	—	1.663.331,27	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Kosten der Kampfmittelbeseitigung <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(1.595.375,29)	(369.674,71)	(1.965.050,00)	(2.094.000)
511 61-9	049	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.855,80	—	52.855,80	60.000
514 61-8	049	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	117.595,88	—	117.595,88	114.000
517 61-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	27.569,99	—	27.569,99	15.000
518 61-3	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	31.476,95	—	31.476,95	6.000
519 61-0	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	292,17	—	292,17	5.000
525 61-0	049	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	25.478,69	—	25.478,69	44.000
527 61-2	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	39.282,81	—	39.282,81	60.000
546 61-7	049	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	119.731,19	—	119.731,19	4.000
547 61-3	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	1.181.091,81	369.674,71	1.550.766,52	1.650.000
681 61-1	049	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	049	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000.000,00	-2.793.704,30	—	
(—)	(887.000,00)	(-539.505,71)	(—)	
—	125.000,00	-20.896,06	—	
—	10.000,00	3.816,29	—	
—	1.000,00	3.164,26	—	
—	750.000,00	-525.790,20	—	
—	1.000,00	200,00	—	
—	2.335.000,00	-2.335.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -68.375,00 EUR
—	—	2.202.683,05	—	
—	—	—	—	
457.035,57	4.457.035,57	-2.793.704,30	—	
(489.711,58)	(2.583.711,58)	(-618.661,58)	(—)	
—	60.000,00	-7.144,20	—	
—	114.000,00	3.595,88	—	
—	15.000,00	12.569,99	—	
—	6.000,00	25.476,95	—	
—	5.000,00	-4.707,83	—	
—	44.000,00	-18.521,31	—	
—	60.000,00	-20.717,19	—	
—	4.000,00	115.731,19	—	
489.711,58	2.139.711,58	-588.945,06	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-80.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 61-9	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	56.000
		Abschluss Kapitel 0311				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	122.084,49	—	122.084,49	136.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.334.556,70	97.148,80	1.431.705,50	4.751.000
		Summe der Einnahmen	1.456.641,19	97.148,80	1.553.789,99	4.887.000
		4 Personalausgaben	2.202.683,05	—	2.202.683,05	2.335.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.258.706,56	369.674,71	3.628.381,27	5.958.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	136.000
		Summe der Ausgaben	5.461.389,61	369.674,71	5.831.064,32	8.429.000
		Zuschuss	4.004.748,42	272.525,91	4.277.274,33	3.542.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	56.000,00	-56.000,00	—	
—	136.000,00	-13.915,51	—	
—	4.751.000,00	-3.319.294,50	—	
—	4.887.000,00	-3.333.210,01	—	
—	2.335.000,00	-132.316,95	—	
946.747,15	6.904.747,15	-3.276.365,88	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	-136.000,00	—	
946.747,15	9.375.747,15	-3.544.682,83	—	
946.747,15	4.488.747,15	-211.472,82		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0312 Notruf 110

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 61-5	049	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Für die Einrichtung des Notrufs 110	(—)	(—)	(—)	(—)
511 61-2	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
812 61-2	049	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0312				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	46.641,18	—	46.641,18	40.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 52.</i>	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.345.680,36	—	1.345.680,36	1.245.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	1.251.524,92	—	1.251.524,92	1.250.000
381 10-4	990	Zuführung aus Projektmitteln	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	127.540,71	—	127.540,71	109.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	998.033,17	—	998.033,17	1.167.000
429 11-5	012	Bezüge und Nebenleistungen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbeitungsdienst sowie Ausbildungsvergütung <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.184.794,45	121.771,16	1.306.565,61	1.091.000
547 11-8	012	Sachausgaben für Ausbildung der Anwärter und Auszubildenden <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	4.983,37	—	4.983,37	—
812 10-5	012	Investitionen	63.046,20	—	63.046,20	—
981 03-9	990	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000,00	6.641,18	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	1.245.000,00	100.680,36	—	
—	1.250.000,00	1.524,92	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	18.540,71	—	
—	1.167.000,00	-168.966,83	—	
—	—	—	—	
80.224,81	1.171.224,81	135.340,80	—	
—	—	—	—	
4.983,37	4.983,37	—	—	
—	—	63.046,20	—	
—	168.000,00	-600,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	46.641,18	—	46.641,18	40.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.597.205,28	—	2.597.205,28	2.495.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.643.846,46	—	2.643.846,46	2.535.000
		4 Personalausgaben	1.125.573,88	—	1.125.573,88	1.276.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.184.794,45	121.771,16	1.306.565,61	1.091.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.983,37	—	4.983,37	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	63.046,20	—	63.046,20	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	2.545.797,90	121.771,16	2.667.569,06	2.535.000
		Zuschuss	—	121.771,16	23.722,60	—
		Überschuss	98.048,56	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000,00	6.641,18	—	
—	2.495.000,00	102.205,28	—	
—	—	—	—	
—	2.535.000,00	108.846,46	—	
—	1.276.000,00	-150.426,12	—	
80.224,81	1.171.224,81	135.340,80	—	
4.983,37	4.983,37	—	—	
—	—	63.046,20	—	
—	168.000,00	-600,00	—	
85.208,18	2.620.208,18	47.360,88	—	
85.208,18	85.208,18	-61.485,58		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	1.305,33	—	1.305,33	1.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 698 10.</i>	247,00	—	247,00	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG vom 29. 6.1956 (BGBl. I S.562)	11.766,00	—	11.766,00	25.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	—	—	—	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	1.605.440,46	—	1.605.440,46	—
		A U S G A B E N				
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.</i>	6.128.262,54	—	6.128.262,54	6.000.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.</i>	1.002.384,16	—	1.002.384,16	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurück-zuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.</i>	1.196.384,40	—	1.196.384,40	1.400.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31.</i>	2.964,00	—	2.964,00	8.000
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i>	603.056,30	—	603.056,30	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	33.482,55	—	33.482,55	10.000
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	11.660.723,32	—	11.660.723,32	12.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	305,33	—	
—	—	247,00	—	
—	25.000,00	-13.234,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.605.440,46	—	
—	6.000.000,00	128.262,54	—	
—	—	1.002.384,16	—	
—	1.400.000,00	-203.615,60	—	
—	8.000,00	-5.036,00	—	
—	—	603.056,30	—	
—	10.000,00	23.482,55	—	
—	12.200.000,00	-539.276,68	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 32.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	2.772,00	—	2.772,00	5.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	338.048,45	—	338.048,45	300.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43.</i>	27.969,12	—	27.969,12	35.000
Abschluss Kapitel 0315						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.552,33	—	1.552,33	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.617.206,46	—	1.617.206,46	25.000
		Summe der Einnahmen	1.618.758,79	—	1.618.758,79	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.996.046,84	—	20.996.046,84	19.958.000
		Summe der Ausgaben	20.996.046,84	—	20.996.046,84	19.958.000
		Zuschuss	19.377.288,05	—	19.377.288,05	19.932.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-2.228,00	—	
—	300.000,00	38.048,45	—	
—	35.000,00	-7.030,88	—	
—	1.000,00	552,33	—	
—	25.000,00	1.592.206,46	—	
—	26.000,00	1.592.758,79	—	
—	19.958.000,00	1.038.046,84	—	
—	19.958.000,00	1.038.046,84	—	
—	19.932.000,00	-554.711,95		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0316 Informatikzentrum Niedersachsen (IZN) - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 01-0	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
381 01-2	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landes- haushalts	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 03-9	019	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unter- haltung der Grundstücke, der technischen u. baulichen Anlagen, Abführung an 1321-124 03	—	—	—	—
682 04-7	019	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Versor- gung von Beamten; Abführung an 1350-281 16	—	—	—	—
682 38-1	019	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Ausbil- dung in Kammerberufen	—	—	—	—
891 01-0	019	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbe- trieb	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0316				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0317 Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich. E I N N A H M E N 121 10-3 421 Ablieferungen des Landesbetriebs — — — 232 10-0 421 Zuweisung zur Erledigung der Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) 378.388,01 — 378.388,01 350.000 Vgl. K-Vermerk zu 547 11. A U S G A B E N 547 11-9 421 Ausgaben in Verbindung mit der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) 346.355,52 91.162,80 437.518,32 350.000 Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 10. 682 03-2 421 Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03 657,59 — 657,59 1.000 682 10-5 421 Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs 19.652.297,79 — 19.652.297,79 18.607.000 Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10. *** 1.001.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden. 682 39-3 421 Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz — — — 891 10-3 421 Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs 618.316,21 — 618.316,21 300.000 Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10. Abschluss Kapitel 0317 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen — — — 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen 378.388,01 — 378.388,01 350.000 Summe der Einnahmen 378.388,01 — 378.388,01 350.000 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst 346.355,52 91.162,80 437.518,32 350.000 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen 19.652.955,38 — 19.652.955,38 18.608.000 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 618.316,21 — 618.316,21 300.000 Summe der Ausgaben 20.617.627,11 91.162,80 20.708.789,91 19.258.000 Zuschuss 20.239.239,10 91.162,80 20.330.401,90 18.908.000				

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Kapitel 0317: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil) Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschafts- plan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsver- merke sind verbindlich.
—	350.000,00	28.388,01	—	
59.130,31	409.130,31	28.388,01	—	
—	1.000,00	-342,41	—	
—	18.607.000,00	1.045.297,79	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	318.316,21	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	28.388,01	—	
—	350.000,00	28.388,01	—	682 10: Umgesetzt von 0301-422 01: 481.537,00 EUR Umgesetzt von 0301-511 01: 6.600,00 EUR Umgesetzt von 0301-538 98: 9.400,00 EUR Umgesetzt von 0318-429 10: 785.757,00 EUR Umgesetzt von 0318-546 01: 54.200,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 23.120,00 EUR Umgesetzt von 0420-511 10: 3.000,00 EUR
59.130,31	409.130,31	28.388,01	—	
—	18.608.000,00	1.044.955,38	—	
—	300.000,00	318.316,21	—	
59.130,31	19.317.130,31	1.391.659,60	—	
59.130,31	18.967.130,31	1.363.271,59		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Landesvermessung und Geobasisinformation
Niedersachsen
(LGN)**

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	120.000	42.510	-77.490
1.5 Fahrzeuge	45.000	0	-45.000
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	126.141	76.141
1.7 Software	85.000	449.665	364.665
Summe 1.:	300.000	618.316	318.316
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	7.713	7.713
2.2 Maschinen und Anlagen	0	19.531	19.531
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	130.000	96.323	-33.677
2.5 Software	95.000	211.670	116.670
Summe 2.:	225.000	335.237	110.237
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.: z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
3.3 Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
3.5 Verfügbare Finanzmittel	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	601.964	601.964
Summe I.:	525.000	1.555.517	1.030.517
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.001.085	1.001.085
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	534.597	534.597
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	618.316	318.316
1.6 Zuführungen an den Landesbetrieb zur Erstattung von Forderungen an das Land aus Vorjahren (z.B. Tarifliche Änderungen, Besoldungserhöhungen)	0	0	0
Summe 1.:	300.000	2.153.998	1.853.998
2. Negativer Überleitungsbetrag:	225.000	0	-225.000
Summe II.:	525.000	2.153.998	1.628.998
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	598.481	598.481
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittel- fehlbeträge aus Vorjahren)	0	598.481	598.481

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke	18.607.000	19.652.955	1.045.955
1.1 Zuweisungen anderer Bundesländer f. d. Pflege v. Software	0	0	0
Summe 1.:	18.607.000	19.652.955	1.045.955
2. Umsatzerlöse	3.000.000	2.565.335	-434.665
Summe 2.:	3.000.000	2.565.335	-434.665
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-15.200	-15.200
Summe 3.:	0	-15.200	-15.200
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	0	0	0
5.2 Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	6.000	572	-5.428
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	45.987	45.987
5.4 Periodenfremde Erträge	0	21.583	21.583
5.5 Erträge aus dem Verkauf von Material an die GLL-Behörden	80.000	21.361	-58.639
5.6 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.100.000	1.273.124	173.124
5.7 Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen)	0	63.617	63.617
Summe 5.:	1.186.000	1.426.244	240.244
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	22.793.000	23.629.334	836.334
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	300.000	241.937	-58.063
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.650.000	1.223.542	-426.458
1.3 Abführungen an GLL-Behörden für den Verkauf von VKV-Produkten	0	0	0
Summe 1.:	1.950.000	1.465.479	-484.521
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	3.450.000	4.370.318	920.318
2.1.2 Entgelt der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.739.000	8.627.810	-111.190
2.1.3 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
2.1.4 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	32.000	16.744	-15.256
Summe 2.1.:	12.221.000	13.014.872	793.872
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.787.000	1.779.433	-7.567
2.2.2 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
2.2.3 Abführung von Versorgungsanteilen für Beamte an den Landeshaushalt	970.000	970.000	0
2.2.4 Abführungen an das Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
2.2.5 Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	769.000	758.029	-10.971
2.2.6 Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.7 Sonstige soziale Leistungen an Bedienstete	17.000	17.775	775
2.2.8 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	144.000	144.000	0
2.2.9 Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	75.000	75.000	0
2.2.10 Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
2.2.11 Unterstützungen	0	0	0
2.2.12 Beiträge Unfallversicherung	31.000	31.000	0
2.2.13 Fürsorgeleistungen	9.000	27.957	18.957
2.2.14 Pauschalversteuerung VBL	53.000	50.660	-2.340
2.2.15 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	241.319	241.319
Summe 2.2.:	3.855.000	4.095.173	240.173
Summe 2.:	16.076.000	17.110.045	1.034.045
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	578.820	578.820
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.080.000	620.514	-459.486
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	20.000	73.422	53.422
Summe 3.:	1.100.000	1.272.756	172.756
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.286.000	1.282.067	-3.933
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	30.000	11.196	-18.804
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	650.000	723.414	73.414
4.1.4 Energie	175.000	211.605	36.605
4.1.5 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	300.000	386.842	86.842
4.1.6 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	67.000	51.499	-15.501
4.1.7 Leasingkosten und Gerätemieten	115.000	55.629	-59.371
Summe 4.1.:	2.623.000	2.722.252	99.252
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	87.000	93.943	6.943
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	102.000	103.513	1.513
4.2.3 Versicherungen	1.000	1.150	150
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	20.000	15.365	-4.635
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten, Wirtschaftsprüfer	18.000	22.207	4.207
Summe 4.2.:	228.000	236.178	8.178
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	260.000	225.013	-34.987
4.3.2 Aus- und Fortbildung	155.000	126.342	-28.658
4.3.3 Leistungserstattung an das NLBV	65.000	66.070	1.070
Summe 4.3.:	480.000	417.425	-62.575
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	369	369
4.4.2 Schadensersatzleistungen	2.000	108	-1.892
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	6.000	152	-5.848
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	6.000	18.139	12.139
4.4.5 Aufwendungen für den Kauf von DV-Material für die GLL-Behörden	80.000	21.361	-58.639
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	225.000	335.237	110.237
4.4.7 Lizenzgebühren	20.000	8.984	-11.016
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
Summe 4.4.:	339.000	384.350	45.350
Summe 4.:	3.670.000	3.760.205	90.205
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Umsatzsteuer	-10.000	35.276	45.276
Summe 5.:	-10.000	35.276	45.276
Summe II.:	22.786.000	23.643.761	857.761
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	7.000	-14.427	-21.427

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	1.021.000	1.021.000
Summe 1.:	0	1.021.000	1.021.000
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./.. Außerordentliche Aufwendungen)	0	1.021.000	1.021.000
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	7.000	5.488	-1.512
Summe 2.:	7.000	5.488	-1.512
Summe VI.:	7.000	5.488	-1.512
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./.. Steuern)	0	1.001.085	1.001.085

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	29.808	29.808
1.2 Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.3 Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung.	0	0	0
1.4 Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	31.099	31.099
1.5 Minderung Verbindlichkeiten	0	25.310	25.310
1.6 Minderung von Rückstellungen	0	979.944	979.944
1.7 Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
1.8 Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9 Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	1.100.000	1.273.124	173.124
Summe I.:	1.100.000	2.339.285	1.239.285
II. Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung			
2. Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
2.1 Abschreibung für Abnutzung	1.100.000	1.272.756	172.756
2.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	369	369
2.3 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	225.000	335.237	110.237
2.4 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5 Erhöhung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	86.947	86.947
2.6 Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	22.182	22.182
2.7 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
2.9 Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	15.350	15.350
2.10 Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
2.11 Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	4.480	4.480
2.12 Erhöhung Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe II.:	1.325.000	1.737.321	412.321
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-225.000	601.964	826.964

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0318 Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	52.181,30	—	52.181,30	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen *** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: 1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Landesbetrieb LGN von den Behörden für GLL für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind. 2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer. 3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	37.656.950,53	—	37.656.950,53	37.900.000
236 10-9	421	Zuweisungen	5.118,72	—	5.118,72	—
		A U S G A B E N				
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.952,17	—	9.952,17	—
429 10-1	421	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	84.393.693,94	—	84.393.693,94	88.581.000
429 11-0	421	Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben	2.487.501,53	—	2.487.501,53	2.500.000
546 01-9	421	Vermischte Ausgaben *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	14.144.360,76	5.397.876,01	19.542.236,77	13.597.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	50.708,80	6.530,27	57.239,07	—
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	16.481,55	—	16.481,55	25.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	4.353,70	—	4.353,70	4.000
812 10-0	421	Investitionen	1.194.027,86	—	1.194.027,86	1.400.000
981 03-3	990	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.432.733,21	—	3.432.733,21	3.444.000
981 10-6	990	Abführungen an 13 50 - 381 03 *** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen	2.653.000,00	—	2.653.000,00	2.653.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	52.181,30	—	
—	37.900.000,00	-243.049,47	—	
—	—	5.118,72	—	
—	—	9.952,17	—	
—	88.581.000,00	-4.187.306,06	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.500.000,00	-12.498,47	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 35.006,00 EUR
6.868.735,41	20.465.735,41	-923.498,64	—	Umgesetzt nach 0317-682 10: 785.757,00 EUR
			—	Umgesetzt von 0420-422 10: 131.000,00 EUR
			—	Umgesetzt von 1302-461 13: -1.452.999,00 EUR
5.057,77	5.057,77	52.181,30	—	546 01: Umgesetzt nach 0317-682 10: 54.200,00 EUR
			—	Umgesetzt von 0420-511 10: 16.000,00 EUR
—	25.000,00	-8.518,45	—	
—	4.000,00	353,70	—	
—	1.400.000,00	-205.972,14	—	
—	3.444.000,00	-11.266,79	—	
—	2.653.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0318 Vermessungs- und Katasterverwaltung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	37.709.131,83	—	37.709.131,83	37.900.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.118,72	—	5.118,72	—
		Summe der Einnahmen	37.714.250,55	—	37.714.250,55	37.900.000
		4 Personalausgaben	86.891.147,64	—	86.891.147,64	91.081.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.195.069,56	5.404.406,28	19.599.475,84	13.597.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.835,25	—	20.835,25	29.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.194.027,86	—	1.194.027,86	1.400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.085.733,21	—	6.085.733,21	6.097.000
		Summe der Ausgaben	108.386.813,52	5.404.406,28	113.791.219,80	112.204.000
		Zuschuss	70.672.562,97	5.404.406,28	76.076.969,25	74.304.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	37.900.000,00	-190.868,17	—	
—	—	5.118,72	—	
—	37.900.000,00	-185.749,45	—	
—	91.081.000,00	-4.189.852,36	—	
6.873.793,18	20.470.793,18	-871.317,34	—	
—	29.000,00	-8.164,75	—	
—	1.400.000,00	-205.972,14	—	
—	6.097.000,00	-11.266,79	—	
6.873.793,18	119.077.793,18	-5.286.573,38	—	
6.873.793,18	81.177.793,18	-5.100.823,93		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.782.369,38	—	4.782.369,38	3.550.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.120.702,74	—	3.120.702,74	3.500.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen	251.904,06	—	251.904,06	350.000
119 02-5	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
119 03-3	042	Vermischte Einnahmen im Rahmen der Bekämpfung der Organisierten und Politisch Motivierten Kriminalität	71.601,83	—	71.601,83	15.000
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	449.366,97	—	449.366,97	1.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	13.268,00	—	13.268,00	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung Vgl. K-Vermerk zu 514 13. *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	239.364,78	—	239.364,78	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.869.993,68	—	7.869.993,68	7.514.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.246.741,88	—	1.246.741,88	1.350.000
119 64-5	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	—	—	—	—
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	831.340,73	—	831.340,73	800.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen Vgl. K-Vermerk zu 514 13.	10.691,10	—	10.691,10	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	120.507,60	—	120.507,60	150.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	1.018.759,86	—	1.018.759,86	450.000
132 11-0	042	Erlöse aus der Veräußerung gebraucht erworbener Kraftfahrzeuge	—	—	—	—
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge	—	—	—	1.000
231 10-0	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	—	—	—	18.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	48.857,99	—	48.857,99	155.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	38.742,40	—	38.742,40	1.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	21.511,44	—	21.511,44	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	53.267,88	—	53.267,88	20.000
272 13-3	042	Zuschüsse aus Europäischen Rahmenförderprogrammen Vgl. K-Vermerk zu 547 13.	—	—	—	—
272 14-1	042	Zuschüsse der EU und der Euregio	86.294,84	—	86.294,84	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	508.729,15	—	508.729,15	760.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.550.000,00	1.232.369,38	—	
—	3.500.000,00	-379.297,26	—	
—	350.000,00	-98.095,94	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	15.000,00	56.601,83	—	
—	1.000,00	448.366,97	—	
—	75.000,00	-61.732,00	—	
—	280.000,00	-40.635,22	—	
—	7.514.000,00	355.993,68	—	
—	1.350.000,00	-103.258,12	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	31.340,73	—	
—	10.000,00	691,10	—	
—	150.000,00	-29.492,40	—	
—	450.000,00	568.759,86	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	155.000,00	-106.142,01	—	
—	1.000,00	37.742,40	—	
—	—	21.511,44	—	
—	20.000,00	33.267,88	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	85.294,84	—	
—	760.000,00	-251.270,85	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsprävention, Verkehrsaufklärung	—	—	—	1.000
381 10-2	990	Zuführung von 03 07 - 981 13	626.665,58	—	626.665,58	617.000
382 14-1	990	Zuführung von 09 02 - 982 64	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 71		Einführung des Digitalfunks	(3.174.694,90)	(—)	(3.174.694,90)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	3.174.694,90	—	3.174.694,90	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.	709.829.838,10	—	709.829.838,10	865.962.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	19.176.047,46	—	19.176.047,46	19.000.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	363.967,37	—	363.967,37	200.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	120.358,65	—	120.358,65	—
425 01-0	042	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—
426 01-7	042	Löhne der Arbeiterinnen und der Arbeiter	—	—	—	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	122.593,60	—	122.593,60	60.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	54.967,36	—	54.967,36	28.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	142.568.409,81	—	142.568.409,81	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	172.941,93	—	172.941,93	198.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	45.859,52	—	45.859,52	100.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	566.675,77	—	566.675,77	—
443 04-3	042	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten	27.311.182,88	—	27.311.182,88	24.112.000
453 01-4	042	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	765.208,15	—	765.208,15	972.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf	17.599.477,76	—	17.599.477,76	17.254.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen *** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	16.351.577,74	—	16.351.577,74	19.615.000
514 10-2	042	Haltung von Wasserfahrzeugen	1.526.055,03	—	1.526.055,03	1.006.000
514 11-0	042	Haltung von Luftfahrzeugen	1.228.022,19	—	1.228.022,19	1.725.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	617.000,00	9.665,58	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.174.694,90)	(—)	
—	—	3.174.694,90	—	
—	—	—	—	
—	865.962.000,00	-156.132.161,90	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	19.000.000,00	176.047,46	—	1.1 Die jeweilige Sekretärin des/der Direktors/-in des Landes- kriminalamts Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 ein- gruppiert.
—	200.000,00	163.967,37	—	1.2 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) beim Landeskriminalamt Nie- dersachsen ist für die Dauer der Tätigkeit im Bibliotheks- dienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert.
—	—	120.358,65	—	1.3 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Poli- zeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgelt- gruppe 6 eingruppiert.
—	—	—	—	1.4 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungs- schutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittel- beseitigungsdienstes ergibt.
—	60.000,00	62.593,60	—	1.5 2 (2) Tarifbeschäftigte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich eingruppiert.
—	28.000,00	26.967,36	—	
—	—	142.568.409,81	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	198.000,00	-25.058,07	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 296.111,00 EUR
—	100.000,00	-54.140,48	—	Umgesetzt nach 0390-422 01: 373.776,00 EUR
—	—	566.675,77	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 269.849,00 EUR
—	24.112.000,00	3.199.182,88	3.199.182,88	Umgesetzt von 0406-422 01: 351.218,00 EUR
—	972.000,00	-206.791,85	—	Umgesetzt von 0410-422 10: 101.386,00 EUR
142.036,71	17.396.036,71	203.441,05	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 460.683,00 EUR
—	19.615.000,00	-3.263.422,26	—	Umgesetzt von 0520-422 01: 28.860,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0542-422 01: 1.112,00 EUR
—	1.006.000,00	520.055,03	—	Umgesetzt von 0613-682 01: 15.174,00 EUR
—	1.725.000,00	-496.977,81	—	Umgesetzt von 0701-422 01: 94.295,00 EUR
				Umgesetzt von 0820-422 10: 102.491,00 EUR
				Umgesetzt von 1105-422 10: 70.731,00 EUR
				Umgesetzt von 1109-422 01: 41.464,00 EUR
				Umgesetzt von 1110-422 01: 6.170,00 EUR
				Umgesetzt von 1113-422 01: 6.170,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 13: -2.276.340,00 EUR
				443 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
				511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 37.870,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
 Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
514 12-9	042	Kosten der unentgeltlichen Verpflegung *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	655.769,68	—	655.769,68	670.000
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung Übertragbar. Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10. *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	230.172,83	49.038,96	279.211,79	290.000
514 20-0	042	Verbrauchsmittel	4.473.077,29	—	4.473.077,29	4.427.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21.274.856,47	—	21.274.856,47	21.081.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.170.503,06	—	16.170.503,06	17.896.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.638.086,09	—	1.638.086,09	1.170.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.926.155,18	—	2.926.155,18	2.166.000
525 20-1	042	Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	242.962,57	—	242.962,57	450.000
526 01-1	042	Sachverständige	3.560.074,61	—	3.560.074,61	3.187.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	285.245,15	—	285.245,15	150.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.845.035,49	—	1.845.035,49	1.910.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	26.159,87	—	26.159,87	25.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	767.350,85	—	767.350,85	864.000
529 10-0	042	Verfügungsmittel	3.666,99	—	3.666,99	—
531 10-4	042	Veröffentlichungen	40.454,17	—	40.454,17	38.000
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	1.265.896,24	—	1.265.896,24	500.000
536 10-6	042	Auslobungen und Belohnungen	-3.450,00	—	-3.450,00	5.000
546 01-2	042	Vermischte Ausgaben	101.996,26	—	101.996,26	18.000
546 03-9	042	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	38.298,13	—	38.298,13	33.000
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.973.134,17	—	18.973.134,17	17.360.000
547 11-6	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle	34.517,59	—	34.517,59	6.000
547 13-2	042	Ausgaben zur Durchführung von Projekten aus Europäischen Rahmenförderprogrammen Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 13.	185.332,16	226.759,31	412.091,47	88.000
547 14-0	042	Finanzhilfen aus dem EU-Solidaritätsfonds zur Finanzierung von Nothilfemaßnahmen für Sturmschäden (Kyrill)	—	—	—	—
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	189.483,25	—	189.483,25	220.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länden Übertragbar.	2.909.987,95	—	2.909.987,95	3.065.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	670.000,00	-14.230,32	—	
29.155,91	319.155,91	-39.944,12	—	
—	4.427.000,00	46.077,29	—	
—	21.081.000,00	193.856,47	—	
—	17.896.000,00	-1.725.496,94	—	518 01:
—	1.170.000,00	468.086,09	—	Umgesetzt nach 1321-517 61: 80.000,00 EUR
—	2.166.000,00	760.155,18	—	Umgesetzt nach 1321-517 62: 40.000,00 EUR
—	450.000,00	-207.037,43	—	Umgesetzt nach 1321-518 61: 14.500,00 EUR
—	3.187.000,00	373.074,61	—	Umgesetzt nach 1321-519 61: 9.600,00 EUR
—	150.000,00	135.245,15	—	
—	1.910.000,00	-64.964,51	—	
—	25.000,00	1.159,87	—	
—	864.000,00	-96.649,15	—	
—	—	3.666,99	—	529 10:
—	38.000,00	2.454,17	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 4.000,00 EUR
—	500.000,00	765.896,24	734.896,24	532 11:
—	5.000,00	-8.450,00	—	Umgesetzt von 1119-532 12: 31.000,00 EUR
—	18.000,00	83.996,26	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	33.000,00	5.298,13	—	
—	17.360.000,00	1.613.134,17	—	
6.032,90	12.032,90	22.484,69	—	
324.091,47	412.091,47	—	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	-30.516,75	—	
—	3.065.000,00	-155.012,05	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.	1.585.699,11	—	1.585.699,11	1.051.000
811 01-8	042	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 10-7	042	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-5	042	Erwerb von Luftfahrzeugen	—	—	—	—
811 12-3	042	Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen für den Dienstgebrauch	—	—	—	—
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	35.593.596,93	2.266.193,22	37.859.790,15	30.900.000
812 15-4	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
981 02-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	1.734.479,00	—	1.734.479,00	1.735.000
981 03-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	35.109.956,16	—	35.109.956,16	33.095.000
981 05-3	990	Abführung an 13 50 - 381 03	166.000,00	—	166.000,00	166.000
TGr. 64		Titelgruppe(n) Heilfürsorge und Arbeitsschutz <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 64, 514 64 und 812 64.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
443 64-7	042	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten	—	—	—	—
511 64-2	042	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
514 64-1	042	Arzneimittel, Heilmittel u. ä. sowie Kleingeräte	—	—	—	—
812 64-2	042	Erwerb von ärztlichen Instrumenten	—	—	—	—
TGr. 65		Bekleidung <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
511 65-0	042	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Bekleidungszuschüsse, sonstige Entschädigungen, Einkleidungsbeihilfen	—	—	—	—
514 65-0	042	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
547 65-5	042	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
812 65-0	042	Erwerb von landeseigener Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—	—
TGr. 71		Einführung des Digitalfunks <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71.</i>	(16.254.181,65)	(28.657.501,25)	(44.911.682,90)	(12.928.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	-1.119.022,68	—	-1.119.022,68	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	2.112,25	—	2.112,25	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.212.988,15	—	2.212.988,15	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	5.513.675,25	—	5.513.675,25	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6.374.160,17	—	6.374.160,17	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	3.270.268,51	28.657.501,25	31.927.769,76	12.928.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.051.000,00	534.699,11	534.699,11	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
4.383.490,31	35.283.490,31	2.576.299,84	—	
—	—	—	—	
—	1.735.000,00	-521,00	—	
—	33.095.000,00	2.014.956,16	2.014.956,16	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	166.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(34.960.988,00)	(47.888.988,00)	(-2.977.305,10)	(—)	
—	—	-1.119.022,68	—	
—	—	2.112,25	—	
—	—	2.212.988,15	—	
—	—	5.513.675,25	—	
—	—	6.374.160,17	—	
34.960.988,00	47.888.988,00	-15.961.218,24	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 81		ÖPP-Projekte der Polizei	(—)	(—)	(—)	(—)
520 81-1	029	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—	—	—	—
813 81-9	029	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—	—	—	—
823 81-4	029	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	—	—	—	—
TGr. 85		Kosten für Sondereinsätze der Polizei <i>*** Erstattungen der Kosten für Einsätze außerhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	(20.419.835,33)	(—)	(20.419.835,33)	(20.432.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	991.627,24	—	991.627,24	3.342.000
459 85-3	042	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.313.236,83	—	19.313.236,83	17.090.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	114.971,26	—	114.971,26	—
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.026.612,61	—	20.026.612,61	18.047.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.932.098,60	—	3.932.098,60	956.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	626.665,58	—	626.665,58	617.000
		Summe der Einnahmen	24.585.376,79	—	24.585.376,79	19.620.000
		4 Personalausgaben	902.089.677,84	—	902.089.677,84	913.974.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	131.849.742,12	275.798,27	132.125.540,39	129.024.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.198.845,56	—	10.198.845,56	4.336.000
		7 Baumaßnahmen	6.374.160,17	—	6.374.160,17	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	38.978.836,70	30.923.694,47	69.902.531,17	43.828.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	37.010.435,16	—	37.010.435,16	34.996.000
		Summe der Ausgaben	1.126.501.697,55	31.199.492,74	1.157.701.190,29	1.126.158.000
		Zuschuss	1.101.916.320,76	31.199.492,74	1.133.115.813,50	1.106.538.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.432.000,00)	(-12.164,67)	(—)	
—	3.342.000,00	-2.350.372,76	—	
—	—	—	—	
—	17.090.000,00	2.223.236,83	—	
—	—	114.971,26	—	
—	18.047.000,00	1.979.612,61	—	
—	956.000,00	2.976.098,60	—	
—	617.000,00	9.665,58	—	
—	19.620.000,00	4.965.376,79	—	
—	913.974.000,00	-11.884.322,16	3.199.182,88	
501.316,99	129.525.316,99	2.600.223,40	734.896,24	
—	4.336.000,00	5.862.845,56	534.699,11	
—	—	6.374.160,17	—	
39.344.478,31	83.172.478,31	-13.269.947,14	—	
—	34.996.000,00	2.014.435,16	2.014.956,16	
39.845.795,30	1.166.003.795,30	-8.302.605,01	6.483.734,39	
39.845.795,30	1.146.383.795,30	-13.267.981,80		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-4	042	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	042	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	2.541.000,00	—	2.541.000,00	2.541.000
891 10-4	042	Zuführung für Investitionen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
919 10-6	950	Zuführung für Nutzungsentgelt	—	—	—	46.000
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.541.000,00	—	2.541.000,00	2.541.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	46.000
		Summe der Ausgaben	2.541.000,00	—	2.541.000,00	2.587.000
		Zuschuss	2.541.000,00	—	2.541.000,00	2.587.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.541.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	-46.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.541.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	-46.000,00	—	
—	2.587.000,00	-46.000,00	—	
—	2.587.000,00	-46.000,00	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	1.250.000	1.862.004	612.004
- Maschinen und Anlagen	0	22.003	22.003
- Fahrzeuge	62.000	26.408	-35.592
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	242.300	422.278	179.978
Summe 2.:	1.554.300	2.332.693	778.393
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	234.884	234.884
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	251.682	251.682
- Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	844.211	844.211
- Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	6.824	6.824
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.337.601	1.337.601
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	1.515.838	1.515.838
Summe I.:	1.554.300	5.186.132	3.631.832
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	89.200	0	-89.200
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Betriebsmittelvorschuss	1.250.000	1.862.004	612.004
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	1.339.200	1.862.004	522.804
2. Negativer Überleitungsbetrag:	215.100	0	-215.100
Summe II.:	1.554.300	1.862.004	307.704
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-3.324.128	-3.324.128
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-3.324.128	-3.324.128

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	2.588.000	2.541.000	-47.000
Projektmittel für Verwaltungsmodernisierung	0	50.000	50.000
Summe 1.:	2.588.000	2.591.000	3.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	210.000	196.983	-13.017
- Umsatzerlöse MI	28.683.000	29.789.068	1.106.068
- Umsatzerlöse MF	11.500.000	4.549.245	-6.950.755
- Umsatzerlöse MK	1.000.000	1.408.902	408.902
- Umsatzerlöse ML	1.450.000	393.735	-1.056.265
- Umsatzerlöse MS	1.540.000	791.311	-748.689
- Umsatzerlöse MU	3.250.000	2.161.990	-1.088.010
- Umsatzerlöse MW	2.180.000	10.096.224	7.916.224
- Umsatzerlöse MWK	1.750.000	1.588.280	-161.720
- Umsatzerlöse MJ	6.000.000	8.260.908	2.260.908
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	5.100.000	6.432.760	1.332.760
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	35.000	50.638	15.638
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	2.000.000	1.901.038	-98.962
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	500.000	653.435	153.435
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	2.000.000	2.075.047	75.047
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	900.000	1.007.685	107.685
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	500.000	751.772	251.772
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	255.000	175.127	-79.873
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	30.000	63.427	33.427
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	160.000	63.991	-96.009
- Umsatzerlöse Sonstige	0	0	0
- Erlöse Dienstleistungen BAG	42.000	25.843	-16.157
- Umsatzerlöse Forst Hessen	200.000	101.124	-98.876
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	143.000	45.535	-97.465
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	130.000	58.928	-71.072
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	175.000	169.883	-5.117
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	200.000	130.271	-69.729
- Umsatzerlöse Forst NRW	0	205.840	205.840
- Umsatzerlöse Forsten Sonstige	29.000	73.960	44.960
- Frachterlöse	15.000	7.528	-7.472
- Frachterlöse Landesverwaltung	10.000	11.915	1.915
Summe 2.:	69.987.000	73.242.393	3.255.393
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
52000 - Bestandsveränderung	12.600	-545.615	-558.215
Summe 3.:	12.600	-545.615	-558.215
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	607	607
- Periodenfremde Erträge	0	641.983	641.983
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	46.441	46.441
Summe 5.:	0	689.031	689.031
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	72.587.600	75.976.809	3.389.209

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 20010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	9.741.000	11.576.379	1.835.379
- Sonstige	57.563.000	58.534.936	971.936
Summe 1.:	67.304.000	70.111.315	2.807.315
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	511.700	333.910	-177.790
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit Beamtinnen und Beamte	-37.700	-37.680	20
63930 - Zuführung Altersteilzeit	0	18.499	18.499
63200 - Tarifbeschäftigte	1.900.400	1.981.372	80.972
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	0	23.463	23.463
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	0	1.440	1.440
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Angestellte	0	111.550	111.550
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	0	3.420	3.420
66600 - Zeitpersonal	150.000	365.833	215.833
Summe 2.1.:	2.524.400	2.801.807	277.407
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	702.900	432.399	-270.501
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	153.600	153.600	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	193.568	193.568
64300 - Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	18.200	18.200	0
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	5.100	5.100	0
64550 - Aufwendungen Versorgungsrücklage	0	0	0
66910 - Unfallversicherung	5.600	5.600	0
66900 - Sonstige Personalkosten	0	6.731	6.731
Summe 2.2.:	885.400	815.198	-70.202
Summe 2.:	3.409.800	3.617.005	207.205
3. Abschreibungen:			
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	0	0	0
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	0	0	0
65050 - Abschreibung Fuhrpark	11.100	4.489	-6.611
65100 - Abschreibung Maschinen	5.900	2.720	-3.180
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	32.900	12.379	-20.521
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	32.700	25.120	-7.580
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	7.000	2.941	-4.059
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500	3.088	-4.412
65510 - Abschreibung TK-Anlage	4.100	4.081	-19
65560 - Abschreibung Netzwerkleitung	100	87	-13
65600 - Abschreibung EDV-Software	55.500	55.533	33
65700 - Abschreibung Büromaschinen	3.300	2.836	-464
65800 - Abschreibung Transportanlagen	5.000	3.395	-1.605
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	50.000	15.349	-34.651
Summe 3.:	215.100	132.018	-83.082

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	138.800	139.070	270
67110 - Mietnebenkosten	3.000	0	-3.000
61100 - Bewachungskosten	5.000	6.376	1.376
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	0	3.437	3.437
61170 - Energie	34.000	20.732	-13.268
61160 - Wasser	1.500	2.082	582
61150 - Heizung	40.000	35.635	-4.365
61130 - Reinigung Geschäftsräume	35.000	27.673	-7.327
61210 - Müll	2.500	4.523	2.023
61200 - Straßenreinigung/Kanal	300	369	69
Summe 4.1.:	260.100	239.897	-20.203
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	10.000	10.424	424
68220 - Telefon	12.000	16.415	4.415
68210 - Postgebühren	50.000	44.734	-5.266
68040 - Archivierungskosten	40.000	238	-39.762
68100 - Fachliteratur	10.000	4.505	-5.495
68020 - Fotokopien	15.000	10.710	-4.290
68010 - Bürobedarf/Druckkosten	25.000	20.239	-4.761
68030 - Drucksachen	25.000	10.144	-14.856
68710 - Warenmuster	10.000	7.991	-2.009
68720 - Warenprüfung	17.000	2.121	-14.879
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	15.000	13.695	-1.305
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	4.000	125	-3.875
61120 - Instandhaltung Gebäude	4.000	12.186	8.186
67910 - Wartung/Rep. Maschinen	0	4.500	4.500
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	330	-5.670
67900 - Kfz-Kosten	10.000	9.639	-361
67901 - Kfz-Leasing	3.000	2.564	-436
67902 - Kfz-Versicherung	2.400	0	-2.400
61400 - Versandkosten	400.000	400.962	962
61410 - Fracht Retouren	100.000	71.978	-28.022
60040 - Verpackung	120.000	92.335	-27.665
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	20.000	3.962	-16.038
68600 - Bewirtungskosten	1.200	1.015	-185
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	20.000	1.289	-18.711
61220 - Entsorgung Pappe	2.000	434	-1.566
68700 - Werbung Katalog	60.000	71.119	11.119
61300 - EDV/Wartung	60.000	74.362	14.362
61350 - EDV/Beratung	20.000	38.075	18.075
69015 - EDV/Verbrauchsmaterial	2.000	8.079	6.079
61360 - Rechts- und Beratungskosten	40.000	236.264	196.264
61380 - Abschlusskosten	30.000	37.850	7.850
61390 - LSKN-Serviceleistung	120.000	56.993	-63.007
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	40.000	54.926	14.926
67160 - Miete Überwachungsanlage	400	366	-34
67161 - Miete Feuerwehranschluss	1.600	1.607	7
67800 - Kosten Geldverkehr	5.000	4.466	-534
69000 - Sonstige Kosten	15.000	18.953	3.953
69020 - Periodenfremder Aufwand	0	7.711	7.711
69400 - Wertberichtigung Lagerbestand	0	92.701	92.701
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	0	47.209	47.209
Summe 4.2.:	1.315.600	1.493.216	177.616

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 20010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	4.000	0	-4.000
68500 - Übernachtungskosten	2.500	1.748	-752
68540 - Reisekosten	2.000	2.541	541
68520 - Tagegeld	2.000	704	-1.296
68510 - km-Geld	500	1.440	940
68530 - Fahrtkosten	6.000	2.629	-3.371
66300 - Aus- und Fortbildung	35.000	27.734	-7.266
66100 - Personaleinstellung	2.000	17.348	15.348
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	10.000	15.464	5.464
69006 - Künstlersozialabgabe	0	23	23
Summe 4.3.:	64.000	69.631	5.631
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
69002 - Ausschüttung Kooperationspartner	0	446.527	446.527
69010 - Verluste aus Verwertung	0	0	0
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	0	0
Summe 4.4.:	0	446.527	446.527
Summe 4.:	1.639.700	2.249.271	609.571
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	0		0
75300 - Tilgung Betriebsmittelvorschuss	19.000		-19.000
75300 - Abzinsung Rückstellung Bilmog	0	8.030	8.030
Summe 5.:	19.000	8.030	-10.970
Summe II.:	72.587.600	76.117.639	3.530.039
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	0	-140.830	-140.830
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Gewährleistung	0	0	0
- Anpassung BilMoG	0	10.054	10.054
Summe 2.:	0	10.054	10.054
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	-10.054	-10.054
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Rückstellung für Umsatzsteuer	0	84.000	84.000
Summe 2.:	0	84.000	84.000
Summe VI.:	0	84.000	84.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-234.884	-234.884

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	2.859.662	2.859.662
- Erträge ohne Geldzufluss	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	0	0
Summe I.:	0	2.859.662	2.859.662
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	545.615	545.615
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	165.100	116.669	-48.431
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	50.000	15.349	-34.651
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	666.191	666.191
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	215.100	1.343.824	1.128.724
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-215.100	1.515.838	1.730.938

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	246	Vermischte Einnahmen	1.367.870,30	—	1.367.870,30	1.956.000
119 53-4	246	Einnahmen aus Nachlässen <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 16.</i>	—	—	—	—
124 01-5	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen im GDL Friedland an die hier tätigen Stellen zur Betreuung der im GDL untergebrachten Personen sowie den Dienststellen des Bundes, der Bundesländer und der Kommunen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.</i>	31.792,00	—	31.792,00	45.000
132 01-8	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
231 10-5	246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3.764.453,87	—	3.764.453,87	4.147.000
233 10-8	246	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	48.411,85	—	48.411,85	42.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-5	246	Vermischte Einnahmen Dritter	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	274.970,79	—	274.970,79	4.561.000
422 19-9	246	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	3.552,22	—	3.552,22	24.000
427 39-5	246	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.009.282,04	—	4.009.282,04	—
428 06-5	246	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	17.241,89	—	17.241,89	18.000
453 01-9	246	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	167.999,65	—	167.999,65	200.000
514 01-8	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.975,60	—	18.975,60	10.000
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	338.636,84	—	338.636,84	690.000
517 01-7	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	639.474,74	—	639.474,74	680.000
518 01-3	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	52.969,35	—	52.969,35	59.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.956.000,00	-588.129,70	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-13.208,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	4.147.000,00	-382.546,13	—	
—	42.000,00	6.411,85	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	4.561.000,00	-4.286.029,21	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Per- sonalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personal- kostenbudgets ist durch Minderausgaben in der erforderlichen Höhe im Einzelplan 03, Hauptgruppe 4, sicher zu stellen.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	24.000,00	-20.447,78	—	Umgesetzt nach 0501-422 01: 9.148,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0520-422 01: 306.442,00 EUR
—	—	4.009.282,04	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 55.068,00 EUR
—	18.000,00	-758,11	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-32.000,35	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326, 0328 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	10.000,00	8.975,60	—	1. nicht übertragbar sind,
—	690.000,00	-351.363,16	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises de-
—	680.000,00	-40.525,26	—	ckungsfähig sind und
—	—	—	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	59.000,00	-6.030,65	—	Umgesetzt nach 0520-511 01: 2.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-1	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.070,60	—	2.070,60	2.000
519 01-0	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	190.276,25	—	190.276,25	250.000
521 10-3	246	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.848,83	—	22.848,83	3.000
525 01-0	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	297,50	—	297,50	2.000
526 01-6	246	Sachverständige	39,13	—	39,13	1.000
526 02-4	246	Gerichts- und ähnliche Kosten	486,86	—	486,86	1.000
527 01-2	246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.456,02	—	3.456,02	5.000
527 02-0	246	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	180,00	—	180,00	1.000
546 01-7	246	Vermischte Ausgaben	90.043,72	—	90.043,72	180.000
547 10-2	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	475.091,84	—	475.091,84	575.000
681 10-0	246	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
681 11-9	246	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Spätaussiedler	20.000,00	—	20.000,00	55.000
681 13-5	246	Sozialleistungen an jüdische Zuwanderer <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 13, 681 14 und 681 15.</i>	7.900,00	—	7.900,00	60.000
681 14-3	246	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	72.082,03	—	72.082,03	75.000
681 15-1	246	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	—	—	—	5.000
681 16-0	246	Nachlassangelegenheiten <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53.</i>	—	294.309,31	294.309,31	—
684 10-0	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	240.000,00	—	240.000,00	240.000
811 01-2	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.153,05	—	19.153,05	27.000
981 01-5	990	Abführung an 13 50 - 381 03	11.111,09	—	11.111,09	12.000
981 02-3	990	Abführung an 0301 - 381 10	16.000,00	—	16.000,00	16.000
981 03-1	990	Abführung an 1321 - 381 03	870.206,11	—	870.206,11	871.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.</i>	(99.021,40)	(100.000,00)	(199.021,40)	(200.000)
511 61-2	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
547 61-7	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	99.021,40	—	99.021,40	100.000
633 61-0	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
812 61-2	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	100.000,00	100.000,00	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	70,60	—	
—	250.000,00	-59.723,75	—	
—	3.000,00	19.848,83	—	
—	2.000,00	-1.702,50	—	
—	1.000,00	-960,87	—	
—	1.000,00	-513,14	—	
—	5.000,00	-1.543,98	—	
—	1.000,00	-820,00	—	
—	180.000,00	-89.956,28	—	
—	575.000,00	-99.908,16	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	55.000,00	-35.000,00	—	
—	60.000,00	-52.100,00	—	
—	75.000,00	-2.917,97	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
294.309,31	294.309,31	—	—	
—	240.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	-7.846,95	—	
—	12.000,00	-888,91	—	
—	16.000,00	—	—	
—	871.000,00	-793,89	—	
(—)	(200.000,00)	(-978,60)	(—)	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-978,60	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Grenzdurchgangslager Friedland - Niedersächsisches Zentrum für Integration -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(29.755,92)	(—)	(29.755,92)	(30.000)
511 99-0	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.933,07	—	15.933,07	14.000
518 98-6	246	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-4	246	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-2	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (LSKN)	28,00	—	28,00	8.000
525 99-0	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (andere Dienstleister)	—	—	—	—
538 98-7	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	2.839,00	—	2.839,00	—
538 99-5	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	10.955,85	—	10.955,85	7.000
547 99-4	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-0	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0324				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.399.662,30	—	1.399.662,30	2.007.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.812.865,72	—	3.812.865,72	4.189.000
		Summe der Einnahmen	5.212.528,02	—	5.212.528,02	6.196.000
		4 Personalausgaben	4.305.046,94	—	4.305.046,94	4.603.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.131.624,25	—	2.131.624,25	2.789.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	339.982,03	294.309,31	634.291,34	436.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	19.153,05	100.000,00	119.153,05	127.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	897.317,20	—	897.317,20	899.000
		Summe der Ausgaben	7.693.123,47	394.309,31	8.087.432,78	8.854.000
		Zuschuss	2.480.595,45	394.309,31	2.874.904,76	2.658.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(30.000,00)	(-244,08)	(—)	
—	14.000,00	1.933,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-7.972,00	—	
—	—	—	—	
—	—	2.839,00	—	
—	7.000,00	3.955,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.007.000,00	-607.337,70	—	
—	4.189.000,00	-376.134,28	—	
—	6.196.000,00	-983.471,98	—	
—	4.603.000,00	-297.953,06	—	
—	2.789.000,00	-657.375,75	—	
294.309,31	730.309,31	-96.017,97	—	
—	127.000,00	-7.846,95	—	
—	899.000,00	-1.682,80	—	
294.309,31	9.148.309,31	-1.060.876,53	—	
294.309,31	2.952.309,31	-77.404,55	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	38.998,91	—	38.998,91	10.000
124 01-2	235	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-5	235	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 10-2	235	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
233 10-5	235	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
236 10-4	235	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
282 10-6	235	Spenden für Asylbewerber	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-3	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-6	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-5	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-2	235	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-2	235	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-6	235	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
459 10-3	235	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 01-6	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
511 10-5	235	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe	—	—	—	—
514 01-5	235	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
514 10-4	235	Lebensmittel, Zutaten	—	—	—	—
514 11-2	235	Kleingeräte	—	—	—	—
514 12-0	235	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
517 01-4	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 01-0	235	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-9	235	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-7	235	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-7	235	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-3	235	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	95.358,00	—	95.358,00	100.000
527 01-0	235	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-8	235	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	—	—
546 01-4	235	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 10-3	235	Kosten des Transports von Asylbewerbern und ausländischen Flüchtlingen	—	—	—	—
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	363.898,60	—	363.898,60	400.000
546 12-0	235	Kosten der Passersatzpapierbeschaffung	—	—	—	—
547 10-0	235	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
633 10-3	234	Erstattungen von Verwaltungskosten für die in den kommunalen Gesundheitsämtern für die ZAAB NI durchgeführten Untersuchungen	—	—	—	—
633 11-1	234	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV)	83.522.531,81	—	83.522.531,81	86.385.000
681 10-8	235	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
681 14-0	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber	—	—	—	—
681 15-9	235	Sozialleistungen in der ZAAB NI	—	—	—	—
681 16-7	234	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen an die KVN u.a.	—	—	—	—
681 17-5	234	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen	—	—	—	—
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	57.500,00	—	57.500,00	75.000
811 01-0	235	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
981 03-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 04-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(—)	(—)	(—)	(—)
427 99-6	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 99-7	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräte	—	—	—	—
514 99-6	235	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
518 98-3	235	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-1	235	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-0	235	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bediensteten (LSKN)	—	—	—	—
538 98-4	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	—	—	—	—
538 99-2	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-1	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-7	235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0326				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	38.998,91	—	38.998,91	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	38.998,91	—	38.998,91	10.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	459.256,60	—	459.256,60	500.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	83.580.031,81	—	83.580.031,81	86.460.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	84.039.288,41	—	84.039.288,41	86.960.000
		Zuschuss	84.000.289,50	—	84.000.289,50	86.950.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.000,00	28.998,91	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	28.998,91	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	-40.743,40	—	
—	86.460.000,00	-2.879.968,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	86.960.000,00	-2.920.711,59	—	
—	86.950.000,00	-2.949.710,50	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0328 Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	90.658,02	—	90.658,02	34.000
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte *** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der ZAAB NI -Standort Bramsche- an die hier tätigen Dienststellen des Bundes die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.	120.698,96	—	120.698,96	135.000
231 10-0	235	Personalkostenerstattung vom Bund	117.862,50	—	117.862,50	200.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	60.023,29	—	60.023,29	115.000
236 10-1	235	Personalkostenerstattung von der BfA und den Sozialversicherungsträgern	9.392,88	—	9.392,88	60.000
282 10-3	235	Spenden für Asylbewerber Vgl. K-Vermerk zu 681 14.	526,00	—	526,00	1.000
A U S G A B E N						
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.255.111,37	—	1.255.111,37	10.980.000
422 19-3	235	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	11.447,73	—	11.447,73	100.000
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.917.863,94	—	8.917.863,94	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7.565,78	—	7.565,78	23.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.	514.603,20	—	514.603,20	620.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	466.773,92	—	466.773,92	265.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.340.514,88	—	3.340.514,88	3.625.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	666.941,20	—	666.941,20	730.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	344.575,28	—	344.575,28	430.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	173.091,94	—	173.091,94	233.000
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen *** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt. *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	181.481,88	—	181.481,88	450.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.064.428,66	—	6.064.428,66	5.470.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	34.000,00	56.658,02	—	
—	135.000,00	-14.301,04	—	
—	200.000,00	-82.137,50	—	
—	115.000,00	-54.976,71	—	
—	60.000,00	-50.607,12	—	
—	1.000,00	-474,00	—	
—	10.980.000,00	-9.724.888,63	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -169.531,00 EUR
—	—	—	—	
—	100.000,00	-88.552,27	—	
—	—	8.917.863,94	—	
—	23.000,00	-15.434,22	—	
—	620.000,00	-105.396,80	—	511 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326, 0328 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises de- ckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	265.000,00	201.773,92	—	
—	3.625.000,00	-284.485,12	—	
—	730.000,00	-63.058,80	—	
—	430.000,00	-85.424,72	—	
—	233.000,00	-59.908,06	—	
—	450.000,00	-268.518,12	—	
—	5.470.000,00	594.428,66	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0328 Zentrale Aufnahme- und Ausländerbehörde Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.	454,05	—	454,05	5.000
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Asylbewerber Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.	418,12	—	418,12	1.000
681 15-6	235	Sozialleistungen in der ZAAB NI *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	762.272,95	—	762.272,95	900.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	106.763,38	8.002,23	114.765,61	115.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	264.000,00	—	264.000,00	264.000
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 03	1.062.299,98	—	1.062.299,98	1.063.000
		Abschluss Kapitel 0328				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	211.356,98	—	211.356,98	169.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	187.804,67	—	187.804,67	376.000
		Summe der Einnahmen	399.161,65	—	399.161,65	545.000
		4 Personalausgaben	10.191.988,82	—	10.191.988,82	11.103.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.752.410,96	—	11.752.410,96	11.823.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	763.145,12	—	763.145,12	906.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	106.763,38	8.002,23	114.765,61	115.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.326.299,98	—	1.326.299,98	1.327.000
		Summe der Ausgaben	24.140.608,26	8.002,23	24.148.610,49	25.274.000
		Zuschuss	23.741.446,61	8.002,23	23.749.448,84	24.729.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-4.545,95	—	
—	1.000,00	-581,88	—	
—	900.000,00	-137.727,05	—	
—	115.000,00	-234,39	—	
—	264.000,00	—	—	
—	1.063.000,00	-700,02	—	
—	169.000,00	42.356,98	—	
—	376.000,00	-188.195,33	—	
—	545.000,00	-145.838,35	—	
—	11.103.000,00	-911.011,18	—	
—	11.823.000,00	-70.589,04	—	
—	906.000,00	-142.854,88	—	
—	115.000,00	-234,39	—	
—	1.327.000,00	-700,02	—	
—	25.274.000,00	-1.125.389,51	—	
—	24.729.000,00	-979.551,16		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
 Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-3	324	Vermischte Einnahmen	15.936,75	—	15.936,75	50.000
119 42-0	323	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	14.184,44	—	14.184,44	—
331 63-2	323	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	49.200,00	—	49.200,00	—
		A U S G A B E N				
547 10-4	323	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl. Zinsen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.</i>	14.184,44	—	14.184,44	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports <i>Übertragbar.</i>	(3.562.238,87)	(535.178,05)	(4.097.416,92)	(3.020.000)
547 61-9	324	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 61-6	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	425.326,76	—	425.326,76	500.000
685 61-2	324	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	20.000,00	20.000,00	20.000
883 61-9	323	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.136.912,11	515.178,05	3.652.090,16	2.500.000
893 61-4	323	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 62		Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. gem. § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i>	(27.160.500,00)	(—)	(27.160.500,00)	(27.161.000)
684 62-4	324	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	23.460.500,00	—	23.460.500,00	23.461.000
893 62-2	324	Finanzhilfe für Investitionen	3.700.000,00	—	3.700.000,00	3.700.000
TGr. 63		Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63.</i>	(49.200,00)	(—)	(49.200,00)	(—)
883 63-5	323	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	49.200,00	—	49.200,00	—
893 63-0	323	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-34.063,25	—	
—	—	14.184,44	—	
—	—	49.200,00	—	
—	—	14.184,44	—	
(1.322.807,04)	(4.342.807,04)	(-245.390,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	-74.673,24	—	
—	20.000,00	—	—	
1.322.807,04	3.822.807,04	-170.716,88	—	
—	—	—	—	
(—)	(27.161.000,00)	(-500,00)	(—)	
—	23.461.000,00	-500,00	—	
—	3.700.000,00	—	—	
(—)	(—)	(49.200,00)	(—)	
—	—	49.200,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	30.121,19	—	30.121,19	50.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	49.200,00	—	49.200,00	—
		Summe der Einnahmen	79.321,19	—	79.321,19	50.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.184,44	—	14.184,44	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.885.826,76	20.000,00	23.905.826,76	23.981.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.886.112,11	515.178,05	7.401.290,16	6.200.000
		Summe der Ausgaben	30.786.123,31	535.178,05	31.321.301,36	30.181.000
		Zuschuss	30.706.802,12	535.178,05	31.241.980,17	30.131.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-19.878,81	—	
—	—	49.200,00	—	
—	50.000,00	29.321,19	—	
—	—	14.184,44	—	
—	23.981.000,00	-75.173,24	—	
1.322.807,04	7.522.807,04	-121.516,88	—	
1.322.807,04	31.503.807,04	-182.505,68	—	
1.322.807,04	31.453.807,04	-211.826,87		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0333 Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 10-0	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	152.301,84	—	152.301,84	—
121 01-5	019	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	013	Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.</i> <i>*** 5.600.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden</i>	35.287.119,98	—	35.287.119,98	34.984.000
891 01-5	013	Zuschüsse für Investitionen an den Landesbetrieb	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0333				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	152.301,84	—	152.301,84	—
		Summe der Einnahmen	152.301,84	—	152.301,84	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.287.119,98	—	35.287.119,98	34.984.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	35.287.119,98	—	35.287.119,98	34.984.000
		Zuschuss	35.134.818,14	—	35.134.818,14	34.984.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	152.301,84	—	Kapitel 0333: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil) Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschafts- plan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsver- merke sind verbindlich.
—	—	—	—	
495.107,86	35.479.107,86	-191.987,88	—	
—	—	—	—	
—	—	152.301,84	—	
—	—	152.301,84	—	682 10: Umgesetzt nach 0301-422 01: 205.606,00 EUR
495.107,86	35.479.107,86	-191.987,88	—	
—	—	—	—	
495.107,86	35.479.107,86	-191.987,88	—	
495.107,86	35.479.107,86	-344.289,72	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb für
Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen
(LSKN)**

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
Softwarelizenzen	4.045.000	0	-4.045.000
Grundstücke und Bauten	680.000	86.259	-593.741
Technische Anlagen und Maschinen	12.639.000	4.062.371	-8.576.629
Betriebs- und Geschäftsausstattung	505.000	143.515	-361.485
Summe 1.:	17.869.000	4.292.145	-13.576.855
2. Sonstige Investitionen (ohne GWG):			
Softwarelizenzen	47.000	0	-47.000
Grundstücke und Bauten	0	11.089	11.089
Technische Anlagen und Maschinen	524.000	775.055	251.055
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.530.000	1.299.713	-230.287
Summe 2.:	2.101.000	2.085.857	-15.143
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
Geldabfluss ohne Gewinnminderung (Abnahme der Verbindlichkeiten)	0	1.675.283	1.675.283
Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
Im Vorjahr nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
Verfügbare Finanzmittel	0	22.531.311	22.531.311
Summe 3.:	0	24.206.594	24.206.594
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	19.970.000	30.584.596	10.614.596
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	6.375.320	6.375.320
Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (Abnahme der Forderungen)	0	0	0
Im Vorjahr nicht verbrauchte Finanzmittel	3.927.000	10.183.412	6.256.412
Zuschüsse aus dem Landeshaushalt für Investitionen	497.000	0	-497.000
Abbau flüssiger Mittel	7.557.000	4.443.468	-3.113.532
Summe 1.:	11.981.000	21.002.200	9.021.200
2. Negativer Überleitungsbetrag:	7.989.000	9.582.396	1.593.396
Summe II.:	19.970.000	30.584.596	10.614.596
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
Erträge aus Zuführungen des Landes	34.487.000	28.242.579	-6.244.421
Summe 1.:	34.487.000	28.242.579	-6.244.421
2. Umsatzerlöse			
Rechenzentrumsleistungen	33.141.000	38.516.974	5.375.974
TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	36.608.000	22.995.776	-13.612.224
TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	8.890.000	1.029.078	-7.860.922
Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	12.383.000	8.252.752	-4.130.248
Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	5.973.000	6.649.056	676.056
Statistische Auskünfte	72.000	268.209	196.209
Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	20.036.000	30.860.272	10.824.272
Vermietung von Anlagen	0	521.590	521.590
Summe 2.:	117.103.000	109.093.707	-8.009.293
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen			
Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten Leistungen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
Anzeigen in izn-Mail	6.000	0	-6.000
Mietserträge	0	32.132	32.132
Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000	1.153.012	1.143.012
Bußgelder	100.000	113.618	13.618
Aufträge für Dritte	150.000	0	-150.000
Herabsetzung von Sonderposten	2.157.000	1.557.089	-599.911
Herabsetzung von Rückstellungen	0	5.436.907	5.436.907
Periodenfremde Erträge	0	-322.233	-322.233
Summe 5.:	2.423.000	7.970.525	5.547.525
6. Zinsen und sonstige Erträge			
Erhaltene Skonti	1.000	7.813	6.813
Zinserträge und ähnliche Erträge	0	1.801.000	1.801.000
Summe 6.:	1.000	1.808.813	1.807.813
Summe I.:	154.014.000	147.115.624	-6.898.376
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
Papier, Vordrucke, Etiketten	219.000	163.852	-55.148
Sonstiges RZ-Material	20.000	0	-20.000
Treibstoff ("Ist" -> s. Nr. 4.1 Energie)	20.000	0	-20.000
Heizung ("Ist" -> s. Nr. 4.1 Energie)	435.000	0	-435.000
Strom ("Ist" -> s. Nr. 4.1 Energie)	1.430.000	0	-1.430.000
Bezogene Waren	14.855.000	22.738.408	7.883.408
Summe 1.1:	16.979.000	22.902.260	5.923.260

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Datenerfassung	3.750.000	18.381	-3.731.619
Beratung und Unterstützung	4.405.000	4.705.271	300.271
Lehrvergütung u. Lehrmittel (externe Lehrkräfte, eigene Mitarbeiter, Lehrgangsunterlagen)	132.000	65.087	-66.913
Statistische Veröffentlichungen	70.000	102.452	32.452
Porto Kuvertieranlage	3.023.000	2.350.650	-672.350
Zeitpersonal	10.000	537.994	527.994
Aufwandsentschädigung	1.381.000	981.999	-399.001
Update Softwarelizenzen	439.000	0	-439.000
Transportkosten	39.000	44.900	5.900
Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.112.000	2.511.383	1.399.383
Projektgesellschaft	19.756.000	622.000	-19.134.000
Summe 1.2.:	34.117.000	11.940.117	-22.176.883
Summe 1.:	51.096.000	34.842.377	-16.253.623
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter			
Dienstbezüge und Zulagen der Beamtinnen und Beamten	7.375.000	6.967.986	-407.014
Entgelte u. Zulagen für Tarifpersonal	30.905.000	28.101.954	-2.803.046
Sonstige Aufwendungen mit Lohn- u. Gehaltscharakter (Urlaubs- und Weihnachtsgeld)	2.933.000	1.895.135	-1.037.865
Summe 2.1.:	41.213.000	36.965.075	-4.247.925
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
Sozialversicherung Tarifpersonal	6.196.000	6.072.661	-123.339
Beihilfen und Unterstützungen	497.000	502.955	5.955
Aufwendungen für den Versorgungszuschlag	2.212.000	2.212.000	0
Aufwendungen für die Versorgungsrücklage	0	0	0
VBL Tarifpersonal	2.372.000	2.515.607	143.607
Summe 2.2.:	11.277.000	11.303.223	26.223
Summe 2.:	52.490.000	48.268.298	-4.221.702
3. Abschreibungen			
Softwarelizenzen	2.701.000	657.834	-2.043.166
Gebäudeeinrichtungen	496.000	137.679	-358.321
Hardware (RZ, TK, Arbeitsplatzrechner)	6.726.000	6.370.509	-355.491
Unterbrechungsfreie Stromversorgung	8.000	0	-8.000
Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	215.000	151.690	-63.310
Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.000	0	-12.000
Summe 3.:	10.158.000	7.317.712	-2.840.288
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
Miete für Gebäude	2.930.000	3.167.401	237.401
Miete für Dienstkraftwagen	31.000	48.328	17.328
Unterhaltung von Anlagen (Miete, Leasing/Überlassung und Instandhaltung d. Hardware u. Geschäftsausstattung)	7.553.000	3.879.441	-3.673.559
Gebühren für Daten- u. Fernsprechdienste (Netzinfrastuktur, Datendienste, Fernsprechdienste)	5.946.000	11.749.663	5.803.663
Softwarepflege	4.447.000	5.660.158	1.213.158
Instandhaltung Gebäude	2.003.000	1.444.098	-558.902
Energie (vgl. 2.1.)	0	1.455.070	1.455.070
Wasser-, Kanalgebühren	65.000	37.960	-27.040
Bewirtschaftungskosten (Entsorgung, Vernichtung von Abfall, Gebäude- u. Betriebssicherung, Gebäude- u. Straßenreinigung)	734.000	599.831	-134.169
Summe 4.1.:	23.709.000	28.041.950	4.332.950

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
Büromaterial	249.000	198.285	-50.715
Miete Geschäftsausstattung	0	85.762	85.762
Informationsdienste (Zeitung, Fachliteratur, Onlinedienste)	86.000	84.004	-1.996
Gebühren für Post, Telekom	2.098.000	498.911	-1.599.089
Öffentlichkeitsarbeit (Bewirtung u. Präsentation, Werbung)	184.000	20.397	-163.603
Rechts- und Beratungskosten	710.000	39.133	-670.867
Summe 4.2.:	3.327.000	926.492	-2.400.508
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten	24.000	0	-24.000
Aus- und Fortbildung	941.000	188.230	-752.770
Reisekosten	327.000	197.779	-129.221
Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen	0	0	0
Rückstellungen für Mehrarbeit	0	0	0
Rückstellungen für Urlaub	0	0	0
Rückstellungen für Altersteilzeit LuG	0	0	0
Rückstellungen für Altersteilzeit s.A.	0	0	0
Übrige sonstige Personalaufwendungen u. Unfallversicherung	472.000	82.812	-389.188
Summe 4.3.:	1.764.000	468.821	-1.295.179
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
Abschreibungen für Forderungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.000	0	-42.000
Periodenfremde Aufwendungen	0	8.832.909	8.832.909
Zensus Aufwandserstattung Kommunen	0	1.547.720	1.547.720
Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	18.000	53.260	35.260
Nicht abziehbare Vorsteuer (19 %)	11.407.000	10.439.218	-967.782
Summe 4.4.:	11.467.000	20.873.107	9.406.107
Summe 4.:	40.267.000	50.310.370	10.043.370
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	154.011.000	140.738.757	-13.272.243
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	3.000	6.376.867	6.373.867
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Kraftfahrzeugsteuer	3.000	1.549	-1.451
Summe 2.:	3.000	1.549	-1.451
Summe VI.:	3.000	1.549	-1.451
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	6.375.318 *)	6.375.318

*) Tatsächlicher Jahresüberschuss: 6.375.320 EUR. Differenz durch Rundung auf volle EUR.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Zunahme der Forderungen	0	727.738	727.738
Abnahme der Rückstellungen	0	0	0
Minderung Wertberichtigungen	0	299.000	299.000
Minderung nicht gedeckter Finanzbedarf	0	4.443.468	4.443.468
Zunahme aktive RA	0	0	0
Abnahme passive RA	0	0	0
Auflösung von Sonderposten	2.157.000	1.557.089	-599.911
Summe I.:	2.157.000	7.027.295	4.870.295
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldabfluss			
Abschreibungen (ohne GWG)	10.146.000	7.317.712	-2.828.288
Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	0
Verminderung d. Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Zunahme der Rückstellungen	0	2.000.000	2.000.000
Zunahme der Verbindlichkeiten	0	0	0
Abnahme aktive RA	0	935.638	935.638
Zunahme passive RA	0	6.356.341	6.356.341
Summe II.:	10.146.000	16.609.691	6.463.691
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-7.989.000	-9.582.396	-1.593.396

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0380 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	46.720,50	—	46.720,50	25.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.120,97	—	1.120,97	—
		A U S G A B E N				
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	1.126.548,07	—	1.126.548,07	1.026.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	200.929,31	—	200.929,31	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46.344,11	—	46.344,11	60.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	55.675,47	—	55.675,47	48.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	76.491,64	—	76.491,64	75.000
529 10-6	011	Verfügungsmittel	504,96	—	504,96	—
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	7.381,79	—	7.381,79	27.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	35.407,36	405.711,47	441.118,83	73.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	15.000
		Abschluss Kapitel 0380				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	47.841,47	—	47.841,47	25.000
		Summe der Einnahmen	47.841,47	—	47.841,47	25.000
		4 Personalausgaben	1.327.477,38	—	1.327.477,38	1.027.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	221.805,33	405.711,47	627.516,80	284.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	15.000
		Summe der Ausgaben	1.549.282,71	405.711,47	1.954.994,18	1.326.000
		Zuschuss	1.501.441,24	405.711,47	1.907.152,71	1.301.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	21.720,50	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmer- kraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine per- sönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwi- schen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 276.175,00 EUR Umgesetzt von 0303-422 01: 100.669,00 EUR 529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
—	—	1.120,97	—	
—	1.026.000,00	100.548,07	—	
—	—	200.929,31	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	60.000,00	-13.655,89	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	48.000,00	7.675,47	—	
—	75.000,00	1.491,64	—	
—	—	504,96	—	
—	27.000,00	-19.618,21	—	
446.659,49	519.659,49	-78.540,66	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	25.000,00	22.841,47	—	
—	25.000,00	22.841,47	—	
—	1.027.000,00	300.477,38	—	
446.659,49	730.659,49	-103.142,69	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
446.659,49	1.772.659,49	182.334,69	—	
446.659,49	1.747.659,49	159.493,22		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-6	049	Vermischte Einnahmen	4.441,93	—	4.441,93	3.000
132 01-2	049	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	400,00	—	400,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	8.257.234,75	—	8.257.234,75	12.103.000
422 06-1	049	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	049	Altersteilzeitzuschläge	5.869,50	—	5.869,50	—
428 01-9	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.036.128,90	—	4.036.128,90	—
428 06-0	049	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.320,51	—	2.320,51	30.000
428 10-8	049	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-3	049	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	3.000
453 11-0	049	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	2.000
511 01-3	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.	142.523,54	—	142.523,54	120.000
514 01-2	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	346.574,87	—	346.574,87	380.000
517 01-1	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	348.613,32	—	348.613,32	275.000
518 01-8	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	700.904,62	—	700.904,62	699.000
518 02-6	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	59.436,74	—	59.436,74	20.000
519 01-4	049	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	5.299,09	—	5.299,09	4.000
526 01-0	049	Sachverständige	8.642,85	—	8.642,85	5.000
526 02-9	049	Gerichts- und ähnliche Kosten	438,00	—	438,00	1.000
527 02-5	049	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	677,40	—	677,40	1.000
529 10-9	049	Verfükungsmittel	—	—	—	—
531 10-3	049	Prävention *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	69.603,78	—	69.603,78	152.000
536 10-5	049	GeheimSchutzaufklärung und -erziehung	419,48	—	419,48	1.000
546 59-3	049	Sonstige Verwaltungsausgaben *** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.	1.570.512,64	—	1.570.512,64	1.700.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	1.441,93	—	
—	1.000,00	-600,00	—	
—	12.103.000,00	-3.845.765,25	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfas- sungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft überta- riflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zu- lage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der An- fangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.869,50	—	Umgesetzt von 0320-422 01: 373.776,00 EUR
—	—	4.036.128,90	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -49.188,00 EUR
—	30.000,00	-27.679,49	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	120.000,00	22.523,54	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303, 0324, 0326, 0328 und 0390 veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	380.000,00	-33.425,13	—	1. nicht übertragbar sind,
—	275.000,00	73.613,32	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises de- ckungsfähig sind und
—	699.000,00	1.904,62	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	20.000,00	39.436,74	—	
—	4.000,00	1.299,09	—	
—	5.000,00	3.642,85	—	
—	1.000,00	-562,00	—	
—	1.000,00	-322,60	—	
—	—	—	—	
—	152.000,00	-82.396,22	—	
—	1.000,00	-580,52	—	
—	1.700.000,00	-129.487,36	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
631 01-9	049	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund <i>Übertragbar.</i>	120.011,29	—	120.011,29	105.000
681 10-5	049	Schadenersatzleistungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig</i>	16.555,20	—	16.555,20	8.000
812 01-3	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>*** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.</i>	584.976,33	—	584.976,33	585.000
981 03-6	990	Abführung an 13 21- 381 03	—	—	—	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(517.972,01)	(—)	(517.972,01)	(606.000)
511 99-4	049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	140.219,77	—	140.219,77	90.000
525 98-7	049	Aus- und Fortbildung (LSKN)	500,00	—	500,00	5.000
525 99-5	049	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	9.579,08	—	9.579,08	21.000
538 98-1	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (LSKN)	—	—	—	3.000
538 99-0	049	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	13.616,95	—	13.616,95	2.000
631 99-0	049	Erstattungen an den Bund	—	—	—	85.000
812 99-4	049	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	354.056,21	—	354.056,21	400.000
		Abschluss Kapitel 0390				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.841,93	—	4.841,93	4.000
		Summe der Einnahmen	4.841,93	—	4.841,93	4.000
		4 Personalausgaben	12.301.553,66	—	12.301.553,66	12.138.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.417.562,13	—	3.417.562,13	3.479.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	136.566,49	—	136.566,49	198.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	939.032,54	—	939.032,54	985.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	1.000
		Summe der Ausgaben	16.794.714,82	—	16.794.714,82	16.801.000
		Zuschuss	16.789.872,89	—	16.789.872,89	16.797.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
3.892,03	108.892,03	11.119,26	11.119,26	631 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	8.555,20	8.555,20	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	585.000,00	-23,67	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
(—)	(606.000,00)	(-88.027,99)	(—)	
—	90.000,00	50.219,77	—	
—	5.000,00	-4.500,00	—	
—	21.000,00	-11.420,92	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	2.000,00	11.616,95	—	
—	85.000,00	-85.000,00	—	
—	400.000,00	-45.943,79	—	
—	4.000,00	841,93	—	
—	4.000,00	841,93	—	
—	12.138.000,00	163.553,66	—	
—	3.479.000,00	-61.437,87	—	
3.892,03	201.892,03	-65.325,54	19.674,46	
—	985.000,00	-45.967,46	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
3.892,03	16.804.892,03	-10.177,21	19.674,46	
3.892,03	16.800.892,03	-11.019,14		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II für kommunale Sportstätten Übertragbar.	(24.925.662,38)	(157.341,00)	(25.083.003,38)	(—)
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.925.662,38	157.341,00	25.083.003,38	—
893 61-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 71		Zuweisungen für Landesmaßnahmen für die Erneuerung des Fahrzeugparks Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
811 71-7	692	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
882 71-1	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen	—	—	—	—
TGr. 72		Zuweisungen für Landesmaßnahmen für den Ausbau der Informations- und Kriminaltechnologie Übertragbar.	(847.200,00)	(—)	(847.200,00)	(—)
812 72-1	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	847.200,00	—	847.200,00	—
882 72-0	692	Zuweisungen für die Beschaffung von Informations- und Kriminaltechnik	—	—	—	—
TGr. 81		Zuweisungen für Investitionen aus dem Konjunkturpaket II für die Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
811 81-4	692	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
883 81-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 82		Zuweisungen für Investitionen aus dem Konjunkturpaket II für die Beschaffung von Informationstechnologie und Kriminaltechnik der Polizei Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
812 82-9	692	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 82-3	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 83		Zuweisungen für Investitionen in Videoüberwachungs- und Notruftechnik des ÖPNV Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 83-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 83-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(9.304.881,84)	(9.304.881,84)	(15.778.121,54)	(—)	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 15.778.121,54 EUR
9.304.881,84	9.304.881,84	15.778.121,54	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 847.200,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(847.200,00)	(—)	
—	—	847.200,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 90		Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II <i>Übertragbar.</i>	(239.522.557,45)	(—)	(239.522.557,45)	(—)
883 90-4	692	Pauschale Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	239.522.557,45	—	239.522.557,45	—
893 90-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0398				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	265.295.419,83	157.341,00	265.452.760,83	—
		Summe der Ausgaben	265.295.419,83	157.341,00	265.452.760,83	—
		Zuschuss	265.295.419,83	157.341,00	265.452.760,83	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(239.522.557,45)	(—)	
—	—	239.522.557,45	—	883 90: Umgesetzt von 1398-883 61: 239.522.557,45 EUR
—	—	—	—	
9.304.881,84	9.304.881,84	256.147.878,99	—	
9.304.881,84	9.304.881,84	256.147.878,99	—	
9.304.881,84	9.304.881,84	256.147.878,99	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	60.967.953,55	—	60.967.953,55	59.263.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	21.288.516,99	97.148,80	21.385.665,79	23.863.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.041.982,03	—	1.041.982,03	1.043.000
		Summe der Einnahmen	83.298.452,57	97.148,80	83.395.601,37	84.169.000
		4 Personalausgaben	1.066.251.241,65	—	1.066.251.241,65	1.085.101.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	202.724.234,64	14.972.241,64	217.696.476,28	208.988.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	227.353.827,42	2.403.952,18	229.757.779,60	222.498.000
		7 Baumaßnahmen	6.562.028,13	188.635,88	6.750.664,01	460.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	340.885.320,39	38.906.293,53	379.791.613,92	81.198.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	49.707.026,70	—	49.707.026,70	38.846.000
		Summe der Ausgaben	1.893.483.678,93	56.471.123,23	1.949.954.802,16	1.637.091.000
		Zuschuss	1.810.185.226,36	56.373.974,43	1.866.559.200,79	1.552.922.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	59.263.000,00	1.704.953,55	—	
—	23.863.000,00	-2.477.334,21	—	
—	1.043.000,00	-1.017,97	—	
—	84.169.000,00	-773.398,63	—	
—	1.085.101.000,00	-18.849.758,35	3.678.959,22	
12.538.893,49	221.526.893,49	-3.830.417,21	734.896,24	
8.231.667,99	230.729.667,99	-971.888,39	559.296,83	
107.820,01	567.820,01	6.182.844,00	—	
52.735.059,92	133.933.059,92	245.858.554,00	1.911,45	
62,76	38.846.062,76	10.860.963,94	2.056.801,57	
73.613.504,17	1.710.704.504,17	239.250.297,99	7.031.865,31	
73.613.504,17	1.626.535.504,17	240.023.696,62		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04

Finanzministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	310.371,76	—	310.371,76	41.114.279,06	197.151,89	41.311.430,95	-41.001.059,19
04 02	—	—	—	16.250.423,82	4.886.632,13	21.137.055,95	-21.137.055,95
04 04	238.841,35	—	238.841,35	6.366.690,14	—	6.366.690,14	-6.127.848,79
04 06	127.129.980,71	—	127.129.980,71	538.450.215,14	20.451.359,50	558.901.574,64	-431.771.593,93
04 10	125.482.313,70	—	125.482.313,70	168.424.159,76	18.496.329,15	186.920.488,91	-61.438.175,21
04 20	8.945.139,14	—	8.945.139,14	49.279.298,69	3.914.160,06	53.193.458,75	-44.248.319,61
04 40	—	—	—	2.613.964,17	—	2.613.964,17	-2.613.964,17
04 98	—	—	—	390.791,68	—	390.791,68	-390.791,68
Summe Epl. 04	262.106.646,66	—	262.106.646,66	822.889.822,46	47.945.632,73	870.835.455,19	-608.728.808,53

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereiste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
309.000	—	309.000,00	36.461.000	112.111,98	36.573.111,98	-36.264.111,98	-4.736.947,21	1.901.161,55
—	—	—	19.554.000	3.537.148,55	23.091.148,55	-23.091.148,55	1.954.092,60	—
163.000	—	163.000,00	6.655.000	—	6.655.000,00	-6.492.000,00	364.151,21	—
118.418.000	—	118.418.000,00	547.630.000	10.350.007,55	557.980.007,55	-439.562.007,55	7.790.413,62	490.709,09
96.424.000	—	96.424.000,00	145.632.000	6.900.926,61	152.532.926,61	-56.108.926,61	-5.329.248,60	—
5.798.000	—	5.798.000,00	46.424.000	3.860.002,48	50.284.002,48	-44.486.002,48	237.682,87	—
—	—	—	3.034.000	—	3.034.000,00	-3.034.000,00	420.035,83	—
—	—	—	—	—	—	—	-390.791,68	—
221.112.000	—	221.112.000,00	805.390.000	24.760.197,17	830.150.197,17	-609.038.197,17	309.388,64	2.391.870,64

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
04 01	Ministerium	—	277.068,76	33.303,00	—	310.371,76
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	224.341,35	14.500,00	—	238.841,35
04 06	Steuerverwaltung	—	73.510.006,37	46.801.974,34	6.818.000,00	127.129.980,71
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersach- sen - budgetiert	—	245.202,79	125.237.110,91	—	125.482.313,70
04 20	Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	1.542.683,44	7.400.115,22	2.340,48	8.945.139,14
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	—	—	—	—
		—	75.799.302,71	179.487.003,47	6.820.340,48	262.106.646,66
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	76.244.000,00	144.865.000,00	3.000,00	221.112.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-444.697,29	34.622.003,47	6.817.340,48	40.994.646,66

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
38.125.975,77	2.371.095,97	78.813,89	—	7.163,80	728.381,52	41.311.430,95	-41.001.059,19
R	189.988,09			R 7.163,80		R 197.151,89	
—	20.254.369,09	—	—	882.686,86	—	21.137.055,95	-21.137.055,95
R	4.886.632,13					R 4.886.632,13	
3.536.490,03	2.154.743,21	—	—	71.021,17	604.435,73	6.366.690,14	-6.127.848,79
431.398.311,58	92.190.297,46	1.530.697,28	—	11.369.321,13	22.412.947,19	558.901.574,64	-431.771.593,93
R	13.638.152,40			R 6.813.207,10		R 20.451.359,50	
69.282.136,46	112.085.387,89	4.860,66	—	1.291.174,89	4.256.929,01	186.920.488,91	-61.438.175,21
R	18.126.766,06			R 369.563,09		R 18.496.329,15	
37.443.516,87	14.111.602,90	6.751,37	—	305.689,13	1.325.898,48	53.193.458,75	-44.248.319,61
R	3.886.204,99			R 27.955,07		R 3.914.160,06	
2.348.526,84	240.132,02	—	—	25.305,31	—	2.613.964,17	-2.613.964,17
—	—	—	—	390.791,68	—	390.791,68	-390.791,68
582.134.957,55	243.407.628,54	1.621.123,20	—	14.343.153,97	29.328.591,93	870.835.455,19	-608.728.808,53
R	40.727.743,67			R 7.217.889,06		R 47.945.632,73	
571.739.000,00	214.749.227,17	1.957.000,00	—	14.635.970,00	27.069.000,00	830.150.197,17	-609.038.197,17
R	23.306.227,17			R 1.453.970,00		R 24.760.197,17	
10.395.957,55	28.658.401,37	-335.876,80	—	-292.816,03	2.259.591,93	40.685.258,02	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	011	Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
119 10-6	011	Vermischte Einnahmen *** <i>Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	134.070,85	—	134.070,85	127.000
124 10-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.</i>	18.113,91	—	18.113,91	17.000
125 10-6	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10, 526 10, 527 10, 547 10, 632 10 und 812 10.</i>	—	—	—	—
281 10-8	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	(124.884,00)	(—)	(124.884,00)	(132.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	121.726,00	—	121.726,00	130.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	3.158,00	—	3.158,00	2.000
		A U S G A B E N				
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	152.452,72	—	152.452,72	157.000
421 02-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	—	—	—	—
422 10-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	11.798.009,83	—	11.798.009,83	14.680.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	127.000,00	7.070,85	—	
—	17.000,00	1.113,91	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	303,00	—	
(—)	(132.000,00)	(-7.116,00)	(—)	
—	130.000,00	-8.274,00	—	
—	2.000,00	1.158,00	—	
—	157.000,00	-4.547,28	—	
—	—	—	—	
—	14.680.000,00	-2.881.990,17	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0406-422 01: 46.879,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 9.410,00 EUR Umgesetzt von 0440-422 01: 219.962,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 16.929,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
427 10-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	11.189,34	—	11.189,34	15.000
428 10-9	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.151.307,07	—	3.151.307,07	—
441 01-6	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	22.715.740,63	—	22.715.740,63	20.812.000
441 04-0	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	60.961,36	—	60.961,36	48.000
441 06-7	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3.459,56	—	3.459,56	19.000
443 01-9	940	Fürsorgeleistungen	225.297,77	—	225.297,77	227.000
443 02-7	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-4	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	7.557,49	—	7.557,49	17.000
511 10-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 511 10, 514 10, 517 10, 518 10, 519 10, 525 10,</i> <i>526 10, 527 10, 547 10, 632 10, 812 10 und Ausga-</i> <i>betitelgruppe 98/99.</i>	238.397,87	23.563,84	261.961,71	283.000
514 10-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	22.703,79	—	22.703,79	24.000
517 10-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	460.373,70	—	460.373,70	413.000
518 10-8	011	Mieten und Pachten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	131.187,54	—	131.187,54	81.000
519 10-4	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	38.712,94	3.797,81	42.510,75	62.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	15.000,00	-3.810,66	—	
—	—	3.151.307,07	—	
—	20.812.000,00	1.903.740,63	1.888.200,19	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	48.000,00	12.961,36	12.961,36	441 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.000,00	-15.540,44	—	
—	227.000,00	-1.702,23	—	
—	—	—	—	
—	17.000,00	-9.442,51	—	
22.961,02	305.961,02	-43.999,31	—	511 10: Umgesetzt von 0420-511 10: 1.180,00 EUR
—	24.000,00	-1.296,21	—	
—	413.000,00	47.373,70	—	
—	81.000,00	50.187,54	—	
—	62.000,00	-19.489,25	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	61.933,48	23.611,60	85.545,08	370.000
526 10-0	011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	1.466,53	—	1.466,53	10.000
527 10-7	011	Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	158.567,58	—	158.567,58	198.000
529 10-0	011	Verfügun gsmittel	591,87	—	591,87	5.000
547 10-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	48.959,50	5.497,80	54.457,30	73.000
549 01-1	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 10-5	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	78.813,89	—	78.813,89	86.000
812 10-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 10.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	—	—	—	10.000
972 11-9	989	Globale Minderausgabe *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-3.162.000
972 15-1	989	Globale Minderausgabe K-Potenzial	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 04	728.381,52	—	728.381,52	729.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Durchführung der Steuerberaterprüfung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
427 61-7	011	Prüfungsvergütungen	—	—	—	—
547 61-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	370.000,00	-284.454,92	—	
—	10.000,00	-8.533,47	—	
—	198.000,00	-39.432,42	—	
—	5.000,00	-4.408,13	—	
—	73.000,00	-18.542,70	—	
—	—	—	—	
—	86.000,00	-7.186,11	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	-3.162.000,00	3.162.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushalts- ausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegen- über stehen. Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	—	—	—	
—	729.000,00	-618,48	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 73		Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.</i>	(121.305,10)	(10.729,86)	(132.034,96)	(132.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	121.305,10	10.729,86	132.034,96	132.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 10.</i>	(896.907,98)	(129.950,98)	(1.026.858,96)	(1.172.000)
511 98-7	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	2.891,28	—	2.891,28	20.000
511 99-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60.231,42	5.143,18	65.374,60	120.000
518 99-0	012	Mieten und Pachten	116.623,54	—	116.623,54	102.000
525 98-8	012	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.254,40	—	2.254,40	10.000
525 99-6	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	8.000
538 98-2	012	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	483.077,92	97.644,00	580.721,92	688.000
538 99-0	012	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	231.829,42	20.000,00	251.829,42	213.000
812 98-7	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch den LSKN	—	7.163,80	7.163,80	11.000
812 99-5	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	277.068,76	—	277.068,76	276.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Summe der Einnahmen	310.371,76	—	310.371,76	309.000
		4 Personalausgaben	38.125.975,77	—	38.125.975,77	35.975.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.181.107,88	189.988,09	2.371.095,97	2.812.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.813,89	—	78.813,89	86.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	7.163,80	7.163,80	21.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	728.381,52	—	728.381,52	-2.433.000
		Summe der Ausgaben	41.114.279,06	197.151,89	41.311.430,95	36.461.000
		Zuschuss	40.803.907,30	197.151,89	41.001.059,19	36.152.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(7.150,96)	(139.150,96)	(-7.116,00)	(—)	
7.150,96	139.150,96	-7.116,00	—	
—	—	—	—	
(82.000,00)	(1.254.000,00)	(-227.141,04)	(—)	
—	20.000,00	-17.108,72	—	
—	120.000,00	-54.625,40	—	
—	102.000,00	14.623,54	—	
—	10.000,00	-7.745,60	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
15.000,00	703.000,00	-122.278,08	—	
67.000,00	280.000,00	-28.170,58	—	
—	11.000,00	-3.836,20	—	
—	—	—	—	
—	276.000,00	1.068,76	—	
—	33.000,00	303,00	—	
—	309.000,00	1.371,76	—	
—	35.975.000,00	2.150.975,77	1.901.161,55	
112.111,98	2.924.111,98	-553.016,01	—	
—	86.000,00	-7.186,11	—	
—	21.000,00	-13.836,20	—	
—	-2.433.000,00	3.161.381,52	—	
112.111,98	36.573.111,98	4.738.318,97	1.901.161,55	
112.111,98	36.264.111,98	4.736.947,21		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
271 02-5	960	Tagungsgebühren für den überregionalen Erfahrungsaustausch "Verwaltungsreform - Kosten- und Leistungsrechnung" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66/67.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66/67		Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 02.</i>	(910.072,37)	(2.436.200,00)	(3.346.272,37)	(2.250.000)
429 66-4	960	Nicht aufteilbare Personalausgaben für den Gesamthaushalt	—	—	—	—
459 66-0	960	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 66-2	960	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	200.000
518 66-7	960	Mieten und Pachten	—	—	—	100.000
525 66-3	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	90.125,00	—	90.125,00	350.000
538 66-8	960	Dienstleistungen Außenstehender	45.966,63	2.436.200,00	2.482.166,63	500.000
538 67-6	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	770.192,14	—	770.192,14	1.044.000
547 66-7	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	203,70	—	203,70	—
682 66-1	960	Zuschüsse an Landesbetriebe zur Förderung von Projekten	—	—	—	—
812 66-2	960	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	3.584,90	—	3.584,90	56.000
TGr. 68/69		Elektronisches Reisemanagement Niedersachsen-eRNie <i>Übertragbar.</i>	(1.424.882,06)	(513.969,90)	(1.938.851,96)	(1.028.000)
538 68-4	960	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	531.934,20	268.065,80	800.000,00	800.000
538 69-2	960	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	—	200.000,00	200.000,00	200.000
547 69-1	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	13.845,90	45.904,10	59.750,00	28.000
812 69-7	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	879.101,96	—	879.101,96	—
TGr. 94/95		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung) <i>Übertragbar.</i>	(1.225.636,64)	(28.028,00)	(1.253.664,64)	(1.372.000)
511 95-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	—	—	—	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(1.238.275,86)	(3.488.275,86)	(-142.003,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
34.000,00	384.000,00	-293.875,00	—	
769.275,86	1.269.275,86	1.212.890,77	—	
435.000,00	1.479.000,00	-708.807,86	—	
—	—	203,70	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	-52.415,10	—	
(1.190.096,90)	(2.218.096,90)	(-279.244,94)	(—)	
—	800.000,00	—	—	
—	200.000,00	—	—	
31.750,00	59.750,00	—	—	
1.158.346,90	1.158.346,90	-279.244,94	—	
(—)	(1.372.000,00)	(-118.335,36)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	49.453,45	—	49.453,45	50.000
538 94-3	012	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	4.420,00	—	4.420,00	10.000
538 95-1	012	Dienstleistungen "Anderer"	1.171.763,19	28.028,00	1.199.791,19	1.309.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 96		Personalmanagementverfahren <i>Übertragbar.</i>	(1.937.341,56)	(1.908.434,23)	(3.845.775,79)	(2.737.000)
525 96-5	960	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5.000
538 96-0	960	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.737.535,65	1.908.434,23	3.645.969,88	1.766.000
547 96-9	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	199.805,91	—	199.805,91	355.000
812 96-4	960	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	—	—	611.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem)	(10.752.491,19)	(—)	(10.752.491,19)	(12.167.000)
511 99-9	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000
525 98-1	019	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	120.617,73	—	120.617,73	155.000
538 98-6	019	Ausgaben für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	6.586.738,46	—	6.586.738,46	7.665.000
538 99-4	019	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer	4.045.135,00	—	4.045.135,00	4.346.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.367.736,96	4.886.632,13	20.254.369,09	18.887.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	882.686,86	—	882.686,86	667.000
		Summe der Ausgaben	16.250.423,82	4.886.632,13	21.137.055,95	19.554.000
		Zuschuss	16.250.423,82	4.886.632,13	21.137.055,95	19.554.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-546,55	—	
—	10.000,00	-5.580,00	—	
—	1.309.000,00	-109.208,81	—	
—	—	—	—	
(1.108.775,79)	(3.845.775,79)	(—)	(—)	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
1.108.775,79	2.874.775,79	771.194,09	—	
—	355.000,00	-155.194,09	—	
—	611.000,00	-611.000,00	—	
(—)	(12.167.000,00)	(-1.414.508,81)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	155.000,00	-34.382,27	—	
—	7.665.000,00	-1.078.261,54	—	
—	4.346.000,00	-300.865,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.378.801,65	21.265.801,65	-1.011.432,56	—	
—	—	—	—	
1.158.346,90	1.825.346,90	-942.660,04	—	
3.537.148,55	23.091.148,55	-1.954.092,60	—	
3.537.148,55	23.091.148,55	-1.954.092,60	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der letzte Absatz der Erläuterung verbindlich. E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	607,52	—	607,52	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7.774,79	—	7.774,79	7.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	215.959,04	—	215.959,04	155.000
132 01-4	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01.</i>	14.500,00	—	14.500,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.774.824,66	—	1.774.824,66	2.807.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	12.685,80	—	12.685,80	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	900.177,99	—	900.177,99	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	12.840,18	—	12.840,18	23.000
429 01-7	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 132 01 und 281 01.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 0406 Ausgabetitelgruppe 75.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01,</i> <i>526 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>	74.226,32	—	74.226,32	80.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	109.584,88	—	109.584,88	190.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	341.151,26	—	341.151,26	360.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	24.003,80	—	24.003,80	45.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	12.384,39	—	12.384,39	12.000
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	44.605,56	—	44.605,56	34.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-392,48	—	Kapitel 0404: Die verbindliche Erläuterung lautet: Durch die Errichtung der Steuerakademie Niedersachsen sol- len mittelfristig Einsparungen von bis zu 1,1 Mio. EUR erzielt werden. Davon wurden rd. 660 Tsd. EUR in den Haushaltsplä- nen 2007 bis 2009 eingespart. Weitere 50 Tsd. EUR werden im Haushaltsplan 2010 nachgewiesen.
—	7.000,00	774,79	—	
—	155.000,00	60.959,04	—	
—	—	—	—	
—	—	14.500,00	—	
—	2.807.000,00	-1.032.175,34	—	
—	—	12.685,80	—	
—	—	—	—	
—	—	900.177,99	—	
—	23.000,00	-10.159,82	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0440-422 01: 127.625,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 26.906,00 EUR
—	80.000,00	-5.773,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	190.000,00	-80.415,12	—	
—	360.000,00	-18.848,74	—	
—	45.000,00	-20.996,20	—	
—	12.000,00	384,39	—	
—	34.000,00	10.605,56	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-2	061	Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.015,60	—	5.015,60	3.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.380,06	—	2.380,06	2.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	—	—	—	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	71.021,17	—	71.021,17	73.000
981 04-6	990	Abführung an 13 21 - 381 04	604.435,73	—	604.435,73	605.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Aus- und Fortbildung	(2.377.352,74)	(—)	(2.377.352,74)	(2.420.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	313.496,73	—	313.496,73	370.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	522.464,67	—	522.464,67	405.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	1.541.391,34	—	1.541.391,34	1.645.000
Abschluss Kapitel 0404						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	224.341,35	—	224.341,35	163.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.500,00	—	14.500,00	—
		Summe der Einnahmen	238.841,35	—	238.841,35	163.000
		4 Personalausgaben	3.536.490,03	—	3.536.490,03	3.605.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.154.743,21	—	2.154.743,21	2.371.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	71.021,17	—	71.021,17	73.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	604.435,73	—	604.435,73	605.000
		Summe der Ausgaben	6.366.690,14	—	6.366.690,14	6.655.000
		Zuschuss	6.127.848,79	—	6.127.848,79	6.492.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	3.000,00	2.015,60	—	
—	2.000,00	380,06	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	73.000,00	-1.978,83	—	
—	605.000,00	-564,27	—	
(—)	(2.420.000,00)	(-42.647,26)	(—)	
—	370.000,00	-56.503,27	—	
—	405.000,00	117.464,67	—	
—	1.645.000,00	-103.608,66	—	525 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Ausgaben bei diesem Titel sind einseitig deckungsfähig zulasten Kapitel 04 06 Titel 525 99.
—	163.000,00	61.341,35	—	
—	—	14.500,00	—	
—	163.000,00	75.841,35	—	
—	3.605.000,00	-68.509,97	—	
—	2.371.000,00	-216.256,79	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	73.000,00	-1.978,83	—	
—	605.000,00	-564,27	—	
—	6.655.000,00	-288.309,86	—	
—	6.492.000,00	-364.151,21	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.193.394,04	—	1.193.394,04	3.200.000
111 45-6	061	Gebühren nach dem Steuerberatungsgesetz	1.500,00	—	1.500,00	40.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	7.650.821,34	—	7.650.821,34	7.500.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	1.261.350,66	—	1.261.350,66	1.200.000
119 02-3	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
119 03-1	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	55.717.631,51	—	55.717.631,51	60.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	24.003,88	—	24.003,88	25.000
119 96-1	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.	5.096.749,65	—	5.096.749,65	1.400.000
119 98-8	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (Printzentrum) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.	—	—	—	—
121 01-0	061	Ablieferungen aus behördeneigenen Küchen- und Kantinenbetrieben	—	—	—	—
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	101.471,95	—	101.471,95	92.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.011,00	—	7.011,00	10.000
232 94-6 apl.	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	544.003,74	—	544.003,74	—
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	4.091,90	—	4.091,90	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	30.344.061,54	—	30.344.061,54	27.100.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.166.334,06	—	1.166.334,06	1.150.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	43.483,10	—	43.483,10	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	14.700.000,00	—	14.700.000,00	14.700.000
381 11-9	990	Zuführung von 13 99-981 11	6.818.000,00	—	6.818.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.	(2.456.072,34)	(—)	(2.456.072,34)	(1.956.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.319.022,61	—	2.319.022,61	1.306.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.478,21	—	7.478,21	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	129.571,52	—	129.571,52	650.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.200.000,00	-2.006.605,96	—	
—	40.000,00	-38.500,00	—	
—	7.500.000,00	150.821,34	—	
—	1.200.000,00	61.350,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000.000,00	-4.282.368,49	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	25.000,00	-996,12	—	
—	1.400.000,00	3.696.749,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	92.000,00	9.471,95	—	
—	10.000,00	-2.989,00	—	
—	—	544.003,74	—	
—	10.000,00	-5.908,10	—	
—	27.100.000,00	3.244.061,54	—	
—	1.150.000,00	16.334,06	—	
—	30.000,00	13.483,10	—	
—	14.700.000,00	—	—	
—	—	6.818.000,00	—	
(—)	(1.956.000,00)	(500.072,34)	(—)	
—	1.306.000,00	1.013.022,61	—	
—	—	7.478,21	—	
—	650.000,00	-520.428,48	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		A U S G A B E N				
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	342.145.345,77	—	342.145.345,77	423.276.000
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	6.314.579,04	—	6.314.579,04	8.000.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	1.770.197,37	—	1.770.197,37	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	42.992,78	—	42.992,78	50.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	521.178,36	—	521.178,36	150.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	79.588.179,79	—	79.588.179,79	—
429 01-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	10.000
453 01-2	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	415.907,28	—	415.907,28	260.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	145.896,43	—	145.896,43	190.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05 und 547 02.</i>	1.695.241,62	—	1.695.241,62	1.867.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	68.981,44	—	68.981,44	168.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	784.661,73	—	784.661,73	566.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	270.379,68	—	270.379,68	160.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.366,14	—	16.366,14	30.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	792,26	—	792,26	4.000
526 01-0	061	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.475,93	—	8.475,93	10.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	36.378,81	—	36.378,81	45.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder des Gutachterausschusses und der Schätzungsausschüsse <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	186.097,35	—	186.097,35	200.000
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	359.691,58	—	359.691,58	365.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	423.276.000,00	-81.130.654,23	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf jeweils insoweit überschritten werden, als Nachwuchskräfte des mittleren, gehobenen und höheren Steuerverwaltungsdienstes im Laufe des Haushaltsjahres in den Dienst der Steuerverwaltung eingestellt werden. Hieraus sich ergebende Überschreitungen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2011 durch Unterschreitungen des Beschäftigungsvolumens und des Personalkostenbudgets auszugleichen.
—	8.000.000,00	-1.685.420,96	—	—
—	—	1.770.197,37	—	—
—	50.000,00	-7.007,22	—	—
—	150.000,00	371.178,36	—	—
—	—	79.588.179,79	—	—
—	10.000,00	-10.000,00	—	—
—	260.000,00	155.907,28	155.907,28	—
—	190.000,00	-44.103,57	—	—
—	1.867.000,00	-171.758,38	—	—
—	168.000,00	-99.018,56	—	—
—	566.000,00	218.661,73	—	—
—	—	—	—	—
—	160.000,00	110.379,68	—	—
—	30.000,00	-13.633,86	—	—
—	4.000,00	-3.207,74	—	—
—	10.000,00	-1.524,07	—	—
—	45.000,00	-8.621,19	—	—
—	200.000,00	-13.902,65	—	—
—	365.000,00	-5.308,42	—	—
				Die am 31.12.1983 als Bedienungskräfte von Datenerfassungsgeräten des Typs Nixdorf 720 tätigen Kräfte erhalten für die Bedienung des Nixdorf-Systems 8860 für ihre Person eine jederzeit widerrufliche außertarifliche Stellenzulage in Höhe von 8 v. H. des Anfangsentgeltes der jeweiligen Entgeltgruppe. Bei Besetzung einer Stelle mit zwei Halbtagskräften gilt dies entsprechend. Die 1. Sekretärin des/der Oberfinanzpräsidenten/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT im Wege des Bestandschutzes. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 351.218,00 EUR Umgesetzt nach 0401-422 10: 46.879,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 38.353,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 19.475,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 497.560,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -2.109.100,00 EUR 453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	22.138,15	—	22.138,15	20.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.417,46	—	6.417,46	10.000
529 10-8	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	496,12	—	496,12	—
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.121,36	—	14.121,36	15.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	87.904,79	—	87.904,79	250.000
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.270,52	—	5.270,52	30.000
547 02-5	061	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	88.539,13	—	88.539,13	185.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	1.508.753,05	—	1.508.753,05	1.800.000
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	21.944,23	—	21.944,23	48.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	27.274,34	—	27.274,34	107.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 13-6	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21.262,51	—	21.262,51	36.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern	27.022,00	—	27.022,00	60.000
981 02-7	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.871.000,00	—	2.871.000,00	2.871.000
981 04-3	990	Abführung an 13 21-381 04	19.541.947,19	—	19.541.947,19	20.341.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Aus- und Fortbildung	(—)	(—)	(—)	(—)
427 61-5	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	—
453 61-6	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
525 61-7	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	2.138,15	—	
—	10.000,00	-3.582,54	—	
—	—	496,12	—	529 10:
—	15.000,00	-878,64	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	250.000,00	-162.095,21	—	
—	30.000,00	-24.729,48	—	
—	185.000,00	-96.460,87	—	
—	1.800.000,00	-291.246,95	—	
—	48.000,00	-26.055,77	—	
—	107.000,00	-79.725,66	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	-14.737,49	—	
—	60.000,00	-32.978,00	—	
—	2.871.000,00	—	—	
—	20.341.000,00	-799.052,81	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 75		Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0404-511 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.</i>	(36.527.950,99)	(4.386.643,68)	(40.914.594,67)	(36.589.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	454.034,76	—	454.034,76	550.000
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.940.578,05	—	13.940.578,05	12.567.000
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	27.049,86	—	27.049,86	53.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.291.776,17	—	7.291.776,17	8.044.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	2.866.436,76	—	2.866.436,76	2.980.000
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.577.262,10	—	1.577.262,10	1.000.000
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.635.166,66	—	1.635.166,66	1.430.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	5.733.020,10	—	5.733.020,10	6.505.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.244.394,29	4.386.643,68	6.631.037,97	2.210.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	758.232,24	—	758.232,24	1.250.000
TGr. 94 apl.		Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	(334.801,81)	(—)	(334.801,81)	(—)
531 94-3 apl.	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	334.717,61	—	334.717,61	—
547 94-7 apl.	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	84,20	—	84,20	—
TGr. 96/97		Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS / KONSENS I) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 96.</i>	(18.038.240,93)	(9.251.508,72)	(27.289.749,65)	(20.149.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 518 97, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.</i>	880.731,51	—	880.731,51	898.000
518 97-1	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	130.732,17	—	130.732,17	2.681.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(4.860.013,25)	(41.449.013,25)	(-534.418,58)	(—)	TGr. 75: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
—	550.000,00	-95.965,24	—	
—	12.567.000,00	1.373.578,05	—	511 75: Umgesetzt von 0420-511 10: 62.170,00 EUR
—	53.000,00	-25.950,14	—	
—	8.044.000,00	-752.223,83	—	
—	2.980.000,00	-113.563,24	—	
—	1.000.000,00	577.262,10	—	
—	1.430.000,00	205.166,66	—	
—	6.505.000,00	-771.979,90	—	
4.860.013,25	7.070.013,25	-438.975,28	—	
—	1.250.000,00	-491.767,76	—	
(—)	(—)	(334.801,81)	(334.801,81)	
—	—	334.717,61	334.717,61	apl. 531 94: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	84,20	84,20	apl. 547 94: Vgl. Begründung in Anlage I.
(3.500.000,00)	(23.649.000,00)	(3.640.749,65)	(—)	
—	—	—	—	
—	898.000,00	-17.268,49	—	
—	—	—	—	
—	2.681.000,00	-2.550.267,83	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 96-4	061	Ausgaben für Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	6.168,00	—	6.168,00	20.000
538 97-2	061	Ausgaben für Dienstleistungen Anderer <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	16.933.105,05	9.251.508,72	26.184.613,77	14.959.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	87.504,20	—	87.504,20	1.591.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 98.</i>	(24.933.787,20)	(6.813.207,10)	(31.746.994,30)	(29.757.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	3.649.204,89	—	3.649.204,89	5.188.000
518 98-0	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	1.677.282,77	—	1.677.282,77	2.480.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—
525 98-6	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Be- diensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	6.236,20	—	6.236,20	30.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Be- diensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	403.545,76	—	403.545,76	1.242.000
538 98-0	061	Ausgaben für die Dienstleistungen des Landesbe- triebes für Statistik und Kommunikationstech- nologie Niedersachsen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	12.041.006,31	—	12.041.006,31	10.777.000
538 99-9	061	Ausgaben für die Dienstleistungen Anderer <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	3.521.692,53	—	3.521.692,53	2.169.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	3.634.818,74	6.813.207,10	10.448.025,84	7.871.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-13.832,00	—	
3.500.000,00	18.459.000,00	7.725.613,77	—	
—	1.591.000,00	-1.503.495,80	—	
(1.989.994,30)	(31.746.994,30)	(—)	(—)	
—	5.188.000,00	-1.538.795,11	—	
—	2.480.000,00	-802.717,23	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-23.763,80	—	
—	1.242.000,00	-838.454,24	—	525 99: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Ausgaben bei diesem Titel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 0404 Titel 52561-0.
689.994,30	11.466.994,30	574.012,01	—	
1.300.000,00	3.469.000,00	52.692,53	—	
—	7.871.000,00	2.577.025,84	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0406				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	73.510.006,37	—	73.510.006,37	75.428.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	46.801.974,34	—	46.801.974,34	42.990.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.818.000,00	—	6.818.000,00	—
		Summe der Einnahmen	127.129.980,71	—	127.129.980,71	118.418.000
		4 Personalausgaben	431.398.311,58	—	431.398.311,58	432.486.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	78.552.145,06	13.638.152,40	92.190.297,46	79.163.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.530.697,28	—	1.530.697,28	1.848.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	4.556.114,03	6.813.207,10	11.369.321,13	10.921.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	22.412.947,19	—	22.412.947,19	23.212.000
		Summe der Ausgaben	538.450.215,14	20.451.359,50	558.901.574,64	547.630.000
		Zuschuss	411.320.234,43	20.451.359,50	431.771.593,93	429.212.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	75.428.000,00	-1.917.993,63	—	
—	42.990.000,00	3.811.974,34	—	
—	—	6.818.000,00	—	
—	118.418.000,00	8.711.980,71	—	
—	432.486.000,00	-1.087.688,42	155.907,28	
10.350.007,55	89.513.007,55	2.677.289,91	334.801,81	
—	1.848.000,00	-317.302,72	—	
—	10.921.000,00	448.321,13	—	
—	23.212.000,00	-799.052,81	—	
10.350.007,55	557.980.007,55	921.567,09	490.709,09	
10.350.007,55	439.562.007,55	-7.790.413,62		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	211.404,95	—	211.404,95	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	8.926,36	—	8.926,36	11.000
129 10-0	016	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen	—	—	—	—
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	24.871,48	—	24.871,48	14.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	50.866.927,68	—	50.866.927,68	27.100.000
261 11-4	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	74.370.183,23	—	74.370.183,23	69.199.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	8.784.427,21	—	8.784.427,21	62.160.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	44.429,60	—	44.429,60	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	60.078.883,26	—	60.078.883,26	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	359.917,71	—	359.917,71	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	14.478,68	—	14.478,68	98.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.364.120,78	—	1.364.120,78	1.757.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	275.819,08	—	275.819,08	398.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.589.829,87	—	1.589.829,87	1.793.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	638.718,57	—	638.718,57	931.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	181.154,51	—	181.154,51	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	237.051,72	—	237.051,72	337.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	144.465,96	—	144.465,96	156.000
527 10-6	016	Dienstreisen	493.266,58	—	493.266,58	887.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute -	299.120,77	—	299.120,77	612.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.497.300,99	12.955.427,06	51.452.728,05	34.700.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.237.773,00	5.171.339,00	55.409.112,00	35.700.000
681 10-5	016	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.860,66	—	4.860,66	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	173.239,99	—	173.239,99	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	748.371,81	369.563,09	1.117.934,90	1.183.000
981 10-9	990	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
981 11-7	990	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	509.000,00	—	509.000,00	509.000
981 12-5	990	Abführung an 1401 - 381 10 (Verw.Kosten an LRH)	97.699,12	—	97.699,12	142.000
981 13-3	990	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.158.229,89	—	2.158.229,89	2.204.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	111.404,95	—	
—	11.000,00	-2.073,64	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	10.871,48	—	
—	27.100.000,00	23.766.927,68	—	
—	69.199.000,00	5.171.183,23	—	
—	62.160.000,00	-53.375.572,79	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgabe ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 856 Stel- len/Stellenäquivalenten / 843,15 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichen- der Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 und Titel 261 11 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.
—	27.000,00	17.429,60	—	
—	—	60.078.883,26	—	
—	426.000,00	-66.082,29	—	
—	98.000,00	-83.521,32	—	
—	1.757.000,00	-392.879,22	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	398.000,00	-122.180,92	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 101.386,00 EUR
—	1.793.000,00	-203.170,13	—	Umgesetzt nach 0628-685 01: 108.874,00 EUR
—	931.000,00	-292.281,43	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 38.353,00 EUR
—	20.000,00	161.154,51	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 63.500,00 EUR
—	337.000,00	-99.948,28	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -754.379,00 EUR
—	156.000,00	-11.534,04	—	Umgesetzt von 1321-429 61: 37.000,00 EUR
—	887.000,00	-393.733,42	—	
—	612.000,00	-312.879,23	—	
4.339.928,18	39.039.928,18	12.412.799,87	—	511 10:
2.356.042,00	38.056.042,00	17.353.070,00	—	Umgesetzt von 0420-511 10: 7.930,00 EUR
—	12.000,00	-7.139,34	—	
—	88.000,00	85.239,99	—	
204.956,43	1.387.956,43	-270.021,53	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	509.000,00	—	—	
—	142.000,00	-44.300,88	—	
—	2.204.000,00	-45.770,11	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0410				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	245.202,79	—	245.202,79	125.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	125.237.110,91	—	125.237.110,91	96.299.000
		Summe der Einnahmen	125.482.313,70	—	125.482.313,70	96.424.000
		4 Personalausgaben	69.282.136,46	—	69.282.136,46	62.711.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	93.958.621,83	18.126.766,06	112.085.387,89	77.291.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.860,66	—	4.860,66	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	921.611,80	369.563,09	1.291.174,89	1.271.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.256.929,01	—	4.256.929,01	4.347.000
		Summe der Ausgaben	168.424.159,76	18.496.329,15	186.920.488,91	145.632.000
		Zuschuss	42.941.846,06	18.496.329,15	61.438.175,21	49.208.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	125.000,00	120.202,79	—	
—	96.299.000,00	28.938.110,91	—	
—	96.424.000,00	29.058.313,70	—	
—	62.711.000,00	6.571.136,46	—	
6.695.970,18	83.986.970,18	28.098.417,71	—	
—	12.000,00	-7.139,34	—	
204.956,43	1.475.956,43	-184.781,54	—	
—	4.347.000,00	-90.070,99	—	
6.900.926,61	152.532.926,61	34.387.562,30	—	
6.900.926,61	56.108.926,61	5.329.248,60		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	1.192,61	—	1.192,61	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.531.473,40	—	1.531.473,40	245.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	10.017,43	—	10.017,43	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	4.685.956,06	—	4.685.956,06	4.224.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.714.159,16	—	2.714.159,16	1.319.000
381 10-4	990	Zuführung von 0512-981 12	2.340,48	—	2.340,48	3.000
		A U S G A B E N				
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	12.007.327,00	—	12.007.327,00	34.209.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	192,61	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2015 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen. Die jeweilige Sekretärin des Präsidenten des Landesamtes für Bezüge und Versorgung ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten. 1 Tarifbeschäftigte ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Bibliotheksdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 8 TV-L eingruppiert. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	245.000,00	1.286.473,40	—	
—	6.000,00	4.017,43	—	
—	4.224.000,00	461.956,06	—	
—	1.319.000,00	1.395.159,16	—	
—	3.000,00	-659,52	—	
—	34.209.000,00	-22.201.673,00	—	
				Umgesetzt nach 0201-422 01: 5.170,00 EUR Umgesetzt nach 0301-422 01: 181.465,00 EUR Umgesetzt nach 0317-682 10: 23.120,00 EUR Umgesetzt nach 0318-429 10: 131.000,00 EUR Umgesetzt nach 0320-422 01: 460.683,00 EUR Umgesetzt nach 0401-422 10: 9.410,00 EUR Umgesetzt nach 0406-422 01: 497.560,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 63.500,00 EUR Umgesetzt nach 0520-422 01: 35.510,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 24.482,00 EUR Umgesetzt nach 0662-422 10: 4.863,00 EUR Umgesetzt nach 0676-422 01: 9.455,00 EUR Umgesetzt nach 0801-422 01: 20.400,00 EUR Umgesetzt nach 0820-422 10: 63.790,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 27.280,00 EUR Umgesetzt nach 0910-422 10: 43.970,00 EUR Umgesetzt nach 1101-422 01: 12.934,00 EUR Umgesetzt nach 1105-422 10: 43.272,00 EUR Umgesetzt nach 1108-422 01: 941,00 EUR Umgesetzt nach 1109-422 01: 2.587,00 EUR Umgesetzt nach 1110-422 01: 3.292,00 EUR Umgesetzt nach 1112-422 01: 2.822,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 20.460,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 51.503,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 01: 48.681,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 4.468,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 01: 21.401,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 01: 11.759,00 EUR Umgesetzt nach 1501-422 01: 28.216,00 EUR Umgesetzt nach 1506-422 01: 56.447,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: 1.882,00 EUR Umgesetzt nach 1555-682 10: 51.265,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -305.631,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.046,00	—	2.046,00	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.967.807,84	—	24.967.807,84	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	458.003,42	—	458.003,42	369.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.332,61	—	8.332,61	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.604.294,75	3.886.204,99	6.490.499,74	2.621.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	8.742,73	—	8.742,73	53.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	513.177,91	—	513.177,91	508.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	737.396,16	—	737.396,16	724.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	372.677,69	—	372.677,69	44.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	67.151,81	—	67.151,81	182.000
529 10-1	012	Verfügun gsmittel	499,59	—	499,59	—
532 10-2	216	Verfahrenskosten	29.348,43	—	29.348,43	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	5.653.192,79	—	5.653.192,79	5.800.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	238.916,05	—	238.916,05	257.000
632 10-7	216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	4.483,51	—	4.483,51	5.000
636 10-2	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	216	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	2.267,86	—	2.267,86	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	277.734,06	27.955,07	305.689,13	229.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 04	1.325.898,48	—	1.325.898,48	1.338.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-954,00	—	
—	—	24.967.807,84	—	
—	369.000,00	89.003,42	—	
—	12.000,00	-3.667,39	—	
3.769.335,81	6.390.335,81	100.163,93	—	511 10:
—	53.000,00	-44.257,27	—	Umgesetzt nach 0201-511 01: 650,00 EUR
—	508.000,00	5.177,91	—	Umgesetzt nach 0301-511 01: 17.324,00 EUR
—	724.000,00	13.396,16	—	Umgesetzt nach 0317-682 10: 3.000,00 EUR
—	44.000,00	328.677,69	—	Umgesetzt nach 0318-546 01: 16.000,00 EUR
—	182.000,00	-114.848,19	—	Umgesetzt nach 0320-511 01: 37.870,00 EUR
—	—	499,59	—	Umgesetzt nach 0401-511 10: 1.180,00 EUR
—	65.000,00	-35.651,57	—	Umgesetzt nach 0406-511 75: 62.170,00 EUR
—	5.800.000,00	-146.807,21	—	Umgesetzt nach 0410-511 10: 7.930,00 EUR
—	257.000,00	-18.083,95	—	Umgesetzt nach 0520-511 01: 4.440,00 EUR
—	5.000,00	-516,49	—	Umgesetzt nach 0601-511 01: 2.500,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0676-511 01: 2.350,00 EUR
—	5.000,00	-2.732,14	—	Umgesetzt nach 0801-511 01: 2.500,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0820-511 10: 8.020,00 EUR
90.666,67	319.666,67	-13.977,54	—	Umgesetzt nach 0901-547 11: 3.410,00 EUR
—	1.338.000,00	-12.101,52	—	Umgesetzt nach 0910-547 10: 5.860,00 EUR
				Umgesetzt nach 1105-511 10: 7.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-511 01: 21.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1501-511 01: 4.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1506-511 01: 7.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1555-682 10: 6.220,00 EUR
				529 10:
				Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.542.683,44	—	1.542.683,44	252.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.400.115,22	—	7.400.115,22	5.543.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.340,48	—	2.340,48	3.000
		Summe der Einnahmen	8.945.139,14	—	8.945.139,14	5.798.000
		4 Personalausgaben	37.443.516,87	—	37.443.516,87	34.593.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.225.397,91	3.886.204,99	14.111.602,90	10.254.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.751,37	—	6.751,37	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	277.734,06	27.955,07	305.689,13	229.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.325.898,48	—	1.325.898,48	1.338.000
		Summe der Ausgaben	49.279.298,69	3.914.160,06	53.193.458,75	46.424.000
		Zuschuss	40.334.159,55	3.914.160,06	44.248.319,61	40.626.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	252.000,00	1.290.683,44	—	
—	5.543.000,00	1.857.115,22	—	
—	3.000,00	-659,52	—	
—	5.798.000,00	3.147.139,14	—	
—	34.593.000,00	2.850.516,87	—	
3.769.335,81	14.023.335,81	88.267,09	—	
—	10.000,00	-3.248,63	—	
90.666,67	319.666,67	-13.977,54	—	
—	1.338.000,00	-12.101,52	—	
3.860.002,48	50.284.002,48	2.909.456,27	—	
3.860.002,48	44.486.002,48	-237.682,87		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-4	061	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.600.841,54	—	1.600.841,54	2.369.000
422 19-1	061	Altersteilzeitzuschläge	19.948,02	—	19.948,02	—
428 01-7	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	727.737,28	—	727.737,28	—
453 01-1	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 531 10, 531 11, 541 10, 546 01, 546 03 und 547 01.</i>	14.835,55	—	14.835,55	39.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.676,16	—	14.676,16	38.000
518 01-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	29.375,46	—	29.375,46	60.000
519 01-2	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
525 01-2	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.702,74	—	7.702,74	37.000
526 01-9	061	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
526 02-7	061	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-5	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	29.642,03	—	29.642,03	20.000
531 10-1	061	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	9.936,93	—	9.936,93	25.000
531 11-0	061	Ausgaben für die Veröffentlichung des jährlichen Landesliegenschaftsberichtes <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
541 10-7	061	Ausgaben für Ausstellungen und Messen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.951,62	—	6.951,62	10.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.369.000,00	-768.158,46	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	19.948,02	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 5.833,00 EUR
—	—	727.737,28	—	Umgesetzt nach 0401-422 10: 219.962,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0404-422 01: 127.625,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 72.035,00 EUR
—	39.000,00	-24.164,45	—	
—	38.000,00	-23.323,84	—	
—	60.000,00	-30.624,54	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	37.000,00	-29.297,26	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	9.642,03	—	
—	25.000,00	-15.063,07	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-3.048,38	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 03-6	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.913,35	—	11.913,35	—
547 01-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	17.437,28	—	17.437,28	28.000
812 01-1	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(122.966,21)	(—)	(122.966,21)	(402.000)
511 98-4	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	5.132,40	—	5.132,40	2.000
511 99-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.624,51	—	1.624,51	25.000
518 98-9	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	23.000
518 99-7	061	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	24.000
525 98-5	061	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	—	—	—	2.000
525 99-3	061	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-0	061	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	20.792,58	—	20.792,58	149.000
538 99-8	061	Dienstleistungen Anderer	70.111,41	—	70.111,41	177.000
812 98-4	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	6.535,64	—	6.535,64	—
812 99-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	18.769,67	—	18.769,67	—
Abschluss Kapitel 0440						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
Summe der Einnahmen			—	—	—	—
		4 Personalausgaben	2.348.526,84	—	2.348.526,84	2.369.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	240.132,02	—	240.132,02	665.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	25.305,31	—	25.305,31	—
Summe der Ausgaben			2.613.964,17	—	2.613.964,17	3.034.000
Zuschuss			2.613.964,17	—	2.613.964,17	3.034.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	11.913,35	—	
—	28.000,00	-10.562,72	—	
—	—	—	—	
(—)	(402.000,00)	(-279.033,79)	(—)	
—	2.000,00	3.132,40	—	
—	25.000,00	-23.375,49	—	
—	23.000,00	-23.000,00	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	149.000,00	-128.207,42	—	
—	177.000,00	-106.888,59	—	
—	—	6.535,64	—	
—	—	18.769,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.369.000,00	-20.473,16	—	
—	665.000,00	-424.867,98	—	
—	—	25.305,31	—	
—	3.034.000,00	-420.035,83	—	
—	3.034.000,00	-420.035,83	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 81		Sanierungsmaßnahme "Rotes SieI"	(390.791,68)	(—)	(390.791,68)	(—)
		<i>Übertragbar.</i>				
883 81-7	061	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	390.791,68	—	390.791,68	—
893 81-2	061	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0498						
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	390.791,68	—	390.791,68	—
Summe der Ausgaben			390.791,68	—	390.791,68	—
Zuschuss			390.791,68	—	390.791,68	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(390.791,68)	(—)	
—	—	390.791,68	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 390.791,68 EUR
—	—	—	—	
—	—	390.791,68	—	
—	—	390.791,68	—	
—	—	390.791,68	—	

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	75.799.302,71	—	75.799.302,71	76.244.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	179.487.003,47	—	179.487.003,47	144.865.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.820.340,48	—	6.820.340,48	3.000
		Summe der Einnahmen	262.106.646,66	—	262.106.646,66	221.112.000
		4 Personalausgaben	582.134.957,55	—	582.134.957,55	571.739.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	202.679.884,87	40.727.743,67	243.407.628,54	191.443.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.621.123,20	—	1.621.123,20	1.957.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	7.125.264,91	7.217.889,06	14.343.153,97	13.182.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	29.328.591,93	—	29.328.591,93	27.069.000
		Summe der Ausgaben	822.889.822,46	47.945.632,73	870.835.455,19	805.390.000
		Zuschuss	560.783.175,80	47.945.632,73	608.728.808,53	584.278.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	76.244.000,00	-444.697,29	—	
—	144.865.000,00	34.622.003,47	—	
—	3.000,00	6.817.340,48	—	
—	221.112.000,00	40.994.646,66	—	
—	571.739.000,00	10.395.957,55	2.057.068,83	
23.306.227,17	214.749.227,17	28.658.401,37	334.801,81	
—	1.957.000,00	-335.876,80	—	
1.453.970,00	14.635.970,00	-292.816,03	—	
—	27.069.000,00	2.259.591,93	—	
24.760.197,17	830.150.197,17	40.685.258,02	2.391.870,64	
24.760.197,17	609.038.197,17	-309.388,64		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05

**Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit
und Integration**

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	239.035,07	—	239.035,07	25.650.554,58	—	25.650.554,58	-25.411.519,51
05 02	1.677,07	—	1.677,07	2.738.182,25	—	2.738.182,25	-2.736.505,18
05 04	144.073,74	—	144.073,74	332.225,51	—	332.225,51	-188.151,77
05 05	389.630.892,67	—	389.630.892,67	623.436.888,53	963.902,74	624.400.791,27	-234.769.898,60
05 07	2.947.141,58	—	2.947.141,58	34.549.321,64	2.500.000,00	37.049.321,64	-34.102.180,06
05 08	33.593.889,81	—	33.593.889,81	53.293.342,55	15.365.008,53	68.658.351,08	-35.064.461,27
05 11	28.617,64	—	28.617,64	17.394.934,35	2.082.687,35	19.477.621,70	-19.449.004,06
05 12	1.379.201,10	—	1.379.201,10	1.190.240,85	—	1.190.240,85	188.960,25
05 20	6.363.773,81	142.397,55	6.506.171,36	93.261.129,73	3.838,46	93.264.968,19	-86.758.796,83
05 21	—	—	—	1.432.242,55	—	1.432.242,55	-1.432.242,55
05 22	9.712.227,08	—	9.712.227,08	25.756.736,30	24.389,08	25.781.125,38	-16.068.898,30
05 23	3.449.188,71	—	3.449.188,71	12.256.723,33	83.041,37	12.339.764,70	-8.890.575,99
05 30	57.598.381,16	—	57.598.381,16	1.760.780.922,70	—	1.760.780.922,70	-1.703.182.541,54
05 36	3.310.369,16	—	3.310.369,16	221.381.941,64	12.908.138,86	234.290.080,50	-230.979.711,34
05 38	25.694.281,97	—	25.694.281,97	30.986.062,63	—	30.986.062,63	-5.291.780,66
05 40	102.959.659,51	—	102.959.659,51	292.889.837,59	32.302.198,37	325.192.035,96	-222.232.376,45
05 42	2.232.332,53	—	2.232.332,53	12.676.526,78	271.985,26	12.948.512,04	-10.716.179,51
05 72	208.013,98	—	208.013,98	10.862.917,58	69.634,37	10.932.551,95	-10.724.537,97
05 73	723.117,69	—	723.117,69	30.596.741,09	6.031.340,32	36.628.081,41	-35.904.963,72
05 74	39.590.311,71	—	39.590.311,71	116.117.967,29	21.337.760,11	137.455.727,40	-97.865.415,69
05 91	—	—	—	579.743,83	—	579.743,83	-579.743,83
05 98	—	—	—	30.729.108,58	—	30.729.108,58	-30.729.108,58
Summe Epl. 05	679.806.185,99	142.397,55	679.948.583,54	3.398.894.291,88	93.943.924,82	3.492.838.216,70	-2.812.889.633,16

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
201.000	—	201.000,00	-3.786.000	—	-3.786.000,00	3.987.000,00	-29.398.519,51	1.579,07
1.000	—	1.000,00	2.985.000	111.000,00	3.096.000,00	-3.095.000,00	358.494,82	13.548,43
173.000	—	173.000,00	430.000	—	430.000,00	-257.000,00	68.848,23	—
432.310.000	—	432.310.000,00	672.090.000	621.489,61	672.711.489,61	-240.401.489,61	5.631.591,01	—
3.031.000	—	3.031.000,00	46.262.000	1.000.000,00	47.262.000,00	-44.231.000,00	10.128.819,94	—
40.881.000	—	40.881.000,00	70.453.000	6.854.171,78	77.307.171,78	-36.426.171,78	1.361.710,51	—
81.000	—	81.000,00	19.038.000	1.749.937,16	20.787.937,16	-20.706.937,16	1.257.933,10	—
1.433.000	—	1.433.000,00	1.433.000	—	1.433.000,00	—	188.960,25	—
5.559.000	—	5.559.000,00	88.645.000	4.118,36	88.649.118,36	-83.090.118,36	-3.668.678,47	5.366.969,53
—	—	—	1.567.000	—	1.567.000,00	-1.567.000,00	134.757,45	—
9.387.000	—	9.387.000,00	26.855.000	12.217,74	26.867.217,74	-17.480.217,74	1.411.319,44	16.000,00
4.427.000	—	4.427.000,00	12.935.000	143.051,43	13.078.051,43	-8.651.051,43	-239.524,56	—
53.741.000	—	53.741.000,00	1.756.364.000	9.027.162,45	1.765.391.162,45	-1.711.650.162,45	8.467.620,91	—
3.013.000	—	3.013.000,00	223.201.000	11.507.745,51	234.708.745,51	-231.695.745,51	716.034,17	7.270.583,63
32.456.000	—	32.456.000,00	38.243.000	—	38.243.000,00	-5.787.000,00	495.219,34	—
115.697.000	—	115.697.000,00	317.366.000	10.392.573,81	327.758.573,81	-212.061.573,81	-10.170.802,64	7.343.289,47
1.937.000	—	1.937.000,00	12.896.000	162.759,17	13.058.759,17	-11.121.759,17	405.579,66	—
171.000	—	171.000,00	7.884.000	411.500,00	8.295.500,00	-8.124.500,00	-2.600.037,97	2.523.150,72
833.000	—	833.000,00	33.948.000	3.665.238,35	37.613.238,35	-36.780.238,35	875.274,63	—
49.479.000	—	49.479.000,00	130.372.000	22.643.446,00	153.015.446,00	-103.536.446,00	5.671.030,31	1.681,35
—	—	—	669.000	—	669.000,00	-669.000,00	89.256,17	—
—	—	—	—	—	—	—	-30.729.108,58	—
754.811.000	—	754.811.000,00	3.459.850.000	68.306.411,37	3.528.156.411,37	-2.773.345.411,37	-39.544.221,79	22.536.802,20

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 01	Ministerium	—	189.035,07	50.000,00	—	239.035,07
05 02	Allgemeine Bewilligungen, Integration	—	1.677,07	—	—	1.677,07
05 04	Bauaufsicht und Städtebau	—	144.073,74	—	—	144.073,74
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	896,94	64.327,43	389.565.668,30	—	389.630.892,67
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	—	—	2.947.141,58	2.947.141,58
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	—	—	33.593.889,81	33.593.889,81
05 11	Frauen	—	28.617,64	—	—	28.617,64
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	57.589,84	1.319.039,95	2.571,31	1.379.201,10
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.021.462,53	R 5.484.708,83 142.397,55	—	R 6.506.171,36 142.397,55
05 21	Landeskrankenhäuser - Landesbetriebe	—	—	—	—	—
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	9.055.323,32	656.903,76	—	9.712.227,08
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.169.169,04	280.019,67	—	3.449.188,71
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	277.142,18	57.321.238,98	—	57.598.381,16
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	3.250.260,14	60.109,02	—	3.310.369,16
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	105.774,00	25.578.409,62	10.098,35	25.694.281,97
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	42.232,95	4.921.642,56	97.995.784,00	102.959.659,51
05 42	Landesgesundheitsamt	—	1.990.780,92	241.551,61	—	2.232.332,53
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming	—	170.063,98	37.950,00	—	208.013,98
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	263.341,00	459.776,69	—	723.117,69
05 74	Familie	—	435.454,59	37.276.792,31	1.878.064,81	39.590.311,71
05 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
21.368.212,67	2.731.481,49	16.004,50	—	236.267,37	1.298.588,55	25.650.554,58	-25.411.519,51
—	654.458,27	2.083.723,98	—	—	—	2.738.182,25	-2.736.505,18
332.225,51	—	—	—	—	—	332.225,51	-188.151,77
—	443.796,93	622.737.165,74	—	1.219.828,60	—	624.400.791,27	-234.769.898,60
R	21.341,55			R		R	
—	—	32.271.036,79	—	4.778.284,85	—	37.049.321,64	-34.102.180,06
—	—	2.763.919,38	—	R	2.500.000,00	R	
—	—	—	—	65.894.431,70	—	68.658.351,08	-35.064.461,27
—	29.034,34	19.448.587,36	—	15.365.008,53	—	15.365.008,53	
—	—	R		—	—	R	
795.985,67	168.721,02	2.082.687,35	—	—	—	19.477.621,70	-19.449.004,06
40.786.102,89	25.544.973,55	—	—	5.718,00	219.816,16	2.082.687,35	
R	3.838,46	—	—	—	—	R	
—	—	24.184.749,65	—	187.975,27	2.561.166,83	1.190.240,85	188.960,25
19.047.396,76	2.887.758,21	24.184.749,65	—	187.975,27	2.561.166,83	93.264.968,19	-86.758.796,83
R	24.389,08	—	—	—	—	R	
9.121.811,94	1.496.574,04	1.432.242,55	—	—	—	1.432.242,55	-1.432.242,55
R	83.041,37	386.519,75	—	1.003.941,44	2.455.509,22	25.781.125,38	-16.068.898,30
—	—	121.236,24	—	504.506,38	1.095.636,10	24.389,08	
—	—	—	—	—	—	R	
—	—	1.760.780.922,70	—	—	—	12.339.764,70	-8.890.575,99
—	—	—	—	—	—	83.041,37	
—	—	180.043.513,29	—	—	—	1.760.780.922,70	-1.703.182.541,54
—	—	R		54.246.567,21	—	234.290.080,50	-230.979.711,34
—	—	2.136.523,61	—	R	—	R	
—	—	30.986.062,63	—	10.771.615,25	—	12.908.138,86	
—	23.103.356,96	—	—	—	—	30.986.062,63	-5.291.780,66
7.705.149,94	4.361.860,52	52.230.336,99	—	249.858.342,01	—	325.192.035,96	-222.232.376,45
R	271.985,26	R		R	—	R	
131.428,73	83.323,76	28.000,00	—	32.274.198,37	360.245,46	32.302.198,37	
R	—	4.249,00	—	517.007,12	—	12.948.512,04	-10.716.179,51
3.200,00	—	10.317.799,46	—	400.000,00	—	271.985,26	
—	691.899,15	R		—	—	R	
—	9.337,22	32.798.182,06	—	3.138.000,20	—	10.932.551,95	-10.724.537,97
—	169.291,07	R		R	—	R	
579.743,83	—	3.489.662,93	—	2.532.340,17	—	6.031.340,32	-35.904.963,72
—	—	134.103.117,78	—	3.183.318,55	—	137.455.727,40	-97.865.415,69
—	—	R		R	—	R	
—	—	20.023.983,90	—	1.313.776,21	—	21.337.760,11	
—	—	—	—	—	—	579.743,83	-579.743,83

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	—	—	—	—	—
		896,94	20.266.325,44	523.253.811,30 R 142.397,55	136.427.549,86	679.948.583,54 R 142.397,55
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	20.584.000,00	567.122.000,00	167.105.000,00	754.811.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	896,94	-317.674,56	-43.868.188,70	-30.677.450,14	-74.862.416,46

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	30.729.108,58	—	30.729.108,58	-30.729.108,58
99.868.057,94 R 3.200,00	62.366.529,31 R 413.932,94	2.906.709.369,85 R 27.827.292,16	—	415.903.297,28 R 65.699.499,72	7.990.962,32	3.492.838.216,70 R 93.943.924,82	-2.812.889.633,16
101.070.000,00 R 4.000,00	55.926.553,03 R 613.553,03	2.995.835.540,52 R 36.969.540,52	—	396.421.317,82 R 30.719.317,82	-21.097.000,00	3.528.156.411,37 R 68.306.411,37	-2.773.345.411,37
-1.201.942,06	6.439.976,28	-89.126.170,67	—	19.481.979,46	29.087.962,32	-35.318.194,67	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	91.817,67	—	91.817,67	115.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	501,02	—	501,02	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 10-8	011	Einnahmen für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	—	—	—	—
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	696,95	—	696,95	1.000
119 30-2	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	47.746,31	—	47.746,31	7.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	48.253,12	—	48.253,12	24.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	20,00	—	20,00	1.000
132 11-2	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-9	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	50.000,00	—	50.000,00	50.000
281 10-0	011	Erstattungen und Zuweisungen	—	—	—	—
381 11-2	990	Zuführung von 05 12 - 981 13	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Der Landesbeauftragte für Behinderte	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Behindertenbeauftragten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 61.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	17.000,00	—	17.000,00	18.000
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	139,00	—	139,00	1.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	165.670,85	—	165.670,85	157.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	61.946,07	—	61.946,07	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	11.099.324,39	—	11.099.324,39	18.489.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	115.000,00	-23.182,33	—	
—	1.000,00	-498,98	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-303,05	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	7.000,00	40.746,31	—	
—	24.000,00	24.253,12	—	
—	1.000,00	-980,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-1.000,00	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	1.000,00	-861,00	—	
—	157.000,00	8.670,85	—	
—	—	61.946,07	—	
—	18.489.000,00	-7.389.675,61	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0542-422 01: 71.031,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 16.000,00 EUR Umgesetzt nach 0701-422 01: 67.667,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 673.828,00 EUR Umgesetzt von 0324-422 01: 9.148,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -158.230,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	59.458,22	—	59.458,22	58.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge	147.009,97	—	147.009,97	—
422 31-5	011	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	1.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	1.069,34	—	1.069,34	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.783.048,50	—	7.783.048,50	—
428 03-8	011	Löhne der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	22.131,92	—	22.131,92	13.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-8	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.984.075,59	—	1.984.075,59	1.954.000
441 04-2	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.589,16	—	10.589,16	19.000
441 10-7	227	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	—	—	—	—
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	12.170,59	—	12.170,59	14.000
443 02-9	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.579,07	—	4.579,07	3.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich	361.519,23	—	361.519,23	312.000
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	30.126,02	—	30.126,02	43.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume *** Ausgaben, die hier zunächst für andere Landesdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.	633.849,48	—	633.849,48	594.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.967,91	—	1.967,91	12.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	52.616,39	—	52.616,39	136.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	91.152,97	—	91.152,97	74.000
521 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	4.636,71	—	4.636,71	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	58.000,00	1.458,22	—	
—	—	147.009,97	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	1.069,34	—	
—	—	7.783.048,50	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	9.131,92	—	
—	—	—	—	
—	1.954.000,00	30.075,59	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-8.410,84	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	-1.829,41	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	1.579,07	1.579,07	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	312.000,00	49.519,23	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 0512 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind, 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und 4. nicht budgetiert sind. Innerhalb des Kapitels 0512 sind die veranschlagten Ausga- ben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.
—	43.000,00	-12.873,98	—	
—	594.000,00	39.849,48	—	
—	12.000,00	-10.032,09	—	
—	136.000,00	-83.383,61	—	Umgesetzt von 0301-511 01: 13.000,00 EUR
—	74.000,00	17.152,97	—	
—	4.000,00	636,71	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	73.018,94	—	73.018,94	157.000
526 01-3	011	Sachverständige	131.896,60	—	131.896,60	206.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	10.631,96	—	10.631,96	66.000
526 10-2	290	Prozesskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung des Altenpflegeberufegesetz (APBG) <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	173.354,77	—	173.354,77	136.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	7.213,23	—	7.213,23	9.000
529 10-1	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.129,29	—	4.129,29	5.000
531 10-6	011	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	119.868,18	—	119.868,18	229.000
541 10-1	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	113.960,54	—	113.960,54	50.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	6.197,38	—	6.197,38	1.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.450,61	—	1.450,61	10.000
546 04-9	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.</i>	—	—	—	—
546 30-8	011	Folgetitel für gelöschte Titel im Einzelplan 05	—	—	—	—
547 10-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.387,16	—	57.387,16	100.000
549 01-3	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
681 10-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	498,00	—	498,00	2.000
684 10-7	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.506,50	—	15.506,50	18.000
811 11-7	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	103.974,60	—	103.974,60	104.000
972 10-2	989	Globale Minderausgabe zum Haushaltsausgleich	—	—	—	—
972 11-0	989	Globale Minderausgabe *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-29.147.000
981 10-1	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.296.017,24	—	1.296.017,24	1.297.000
981 11-0	990	Abführung an 05 12 - 381 10	2.571,31	—	2.571,31	45.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Der Landesbeauftragte für Behinderte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	(39.616,41)	(—)	(39.616,41)	(40.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	3.251,45	—	3.251,45	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	157.000,00	-83.981,06	—	
—	206.000,00	-74.103,40	—	
—	66.000,00	-55.368,04	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	37.354,77	—	
—	9.000,00	-1.786,77	—	
—	5.000,00	-870,71	—	
—	229.000,00	-109.131,82	—	
—	50.000,00	63.960,54	—	
—	1.000,00	5.197,38	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-8.549,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-42.612,84	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.502,00	—	
—	18.000,00	-2.493,50	—	
—	—	—	—	
—	104.000,00	-25,40	—	
—	—	—	—	
—	-29.147.000,00	29.147.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehr- einnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entspre- chenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	1.297.000,00	-982,76	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er-
—	45.000,00	-42.428,69	—	wirtschaftet.
(—)	(40.000,00)	(-383,59)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	251,45	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 61-6	011	Zur Verfügung des Behindertenbeauftragten des Landes Niedersachsen *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	5.913,22	—	5.913,22	15.000
538 61-5	011	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61.	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.451,74	—	30.451,74	22.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien	(143.697,37)	(—)	(143.697,37)	(180.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	143.697,37	—	143.697,37	180.000
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(805.483,11)	(—)	(805.483,11)	(793.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	99.062,21	—	99.062,21	35.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	42.754,62	—	42.754,62	24.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (LSKN)	3.694,97	—	3.694,97	—
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	88.066,24	—	88.066,24	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	6.265,00	—	6.265,00	21.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	6.235,60	—	6.235,60	5.000
527 99-0	011	Reisekosten	—	—	—	3.000
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	409.098,85	—	409.098,85	491.000
538 99-2	011	Kosten für Dienstleistungen Anderer	18.012,85	—	18.012,85	10.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	132.292,77	—	132.292,77	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	529 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der De- ckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.
—	15.000,00	-9.086,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	8.451,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(180.000,00)	(-36.302,63)	(—)	
—	—	—	—	
—	180.000,00	-36.302,63	—	
—	—	—	—	
(—)	(793.000,00)	(12.483,11)	(—)	511 99: Umgesetzt von 0301-511 01: 2.000,00 EUR Umgesetzt von 0301-511 99: 11.000,00 EUR
—	35.000,00	64.062,21	—	
—	24.000,00	18.754,62	—	
—	—	3.694,97	—	
—	93.000,00	-4.933,76	—	
—	21.000,00	-14.735,00	—	
—	5.000,00	1.235,60	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	491.000,00	-81.901,15	—	
—	10.000,00	8.012,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	110.000,00	22.292,77	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	189.035,07	—	189.035,07	151.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50.000,00	—	50.000,00	50.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	239.035,07	—	239.035,07	201.000
		4 Personalausgaben	21.368.212,67	—	21.368.212,67	20.738.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.731.481,49	—	2.731.481,49	3.047.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.004,50	—	16.004,50	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	236.267,37	—	236.267,37	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.298.588,55	—	1.298.588,55	-27.805.000
		Summe der Ausgaben	25.650.554,58	—	25.650.554,58	-3.786.000
		Zuschuss	25.411.519,51	—	25.411.519,51	—
		Überschuss	—	—	—	3.987.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	151.000,00	38.035,07	—	
—	50.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	201.000,00	38.035,07	—	
—	20.738.000,00	630.212,67	1.579,07	
—	3.047.000,00	-315.518,51	—	
—	20.000,00	-3.995,50	—	
—	214.000,00	22.267,37	—	
—	-27.805.000,00	29.103.588,55	—	
—	-3.786.000,00	29.436.554,58	1.579,07	
—	—	29.398.519,51		
—	3.987.000,00	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	144,74	—	144,74	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	1.532,33	—	1.532,33	1.000
		A U S G A B E N				
633 10-7	290	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.499.999,00	—	1.499.999,00	1.500.000
636 10-6	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	115.896,42	—	115.896,42	105.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	112.129,35	—	112.129,35	210.000
671 10-6	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) *** Erstattungen von anderen Stellen sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	113.652,01	—	113.652,01	—
684 12-7	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Homosexuelle	47.000,00	—	47.000,00	47.000
684 13-5	290	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
685 10-7	254	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	26.335,74	—	26.335,74	37.000
685 11-5	254	Anteil des Landes Nds. an der Zentralstelle für Marktüberwachung (Geräte- und Produktsicherheit)	—	—	—	100.000
685 22-0	680	Anteil d.Landes Niedersachsen am Zuschussbedarf der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik u.Akkreditierung	—	—	—	—
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	34.800,27	—	34.800,27	61.000
687 10-0	314	Anteil des Landes Nds. am Netzwerk Gesunde Regionen der Weltgesundheitsorganisationen (WHO)	4.911,19	—	4.911,19	6.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung	(6.079,70)	(—)	(6.079,70)	(10.000)
526 62-9	011	Sachverständigenhonorare	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben übertragbar.	6.079,70	—	6.079,70	10.000
TGr. 80		Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	(648.378,57)	(—)	(648.378,57)	(780.000)
526 80-7	254	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	648.081,08	—	648.081,08	770.000
531 80-0	254	Veröffentlichungen	297,49	—	297,49	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	144,74	—	
—	1.000,00	532,33	—	
—	1.500.000,00	-1,00	—	
—	105.000,00	10.896,42	10.896,42	636 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	210.000,00	-97.870,65	—	
111.000,00	111.000,00	2.652,01	2.652,01	671 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	47.000,00	—	—	
—	129.000,00	—	—	
—	37.000,00	-10.664,26	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-26.199,73	—	
—	6.000,00	-1.088,81	—	
(—)	(10.000,00)	(-3.920,30)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-3.920,30	—	
(—)	(780.000,00)	(-131.621,43)	(—)	
—	770.000,00	-121.918,92	—	
—	10.000,00	-9.702,51	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen, Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.677,07	—	1.677,07	1.000
		Summe der Einnahmen	1.677,07	—	1.677,07	1.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	654.458,27	—	654.458,27	790.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.083.723,98	—	2.083.723,98	2.195.000
		Summe der Ausgaben	2.738.182,25	—	2.738.182,25	2.985.000
		Zuschuss	2.736.505,18	—	2.736.505,18	2.984.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	677,07	—	
—	1.000,00	677,07	—	
—	790.000,00	-135.541,73	—	
111.000,00	2.306.000,00	-222.276,02	13.548,43	
111.000,00	3.096.000,00	-357.817,75	13.548,43	
111.000,00	3.095.000,00	-358.494,82		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	019	Gebühren und tarifliche Entgelte	144.073,74	—	144.073,74	173.000
119 01-0	019	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
235 10-9	019	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (für Aushilfskräfte)	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.</i>	114.913,32	—	114.913,32	263.000
422 04-9	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs-dienst	147.968,22	—	147.968,22	166.000
422 06-5	019	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	019	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
422 31-6	019	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-6	019	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 31-8	019	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	1.000
427 39-3	019	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	019	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	69.343,97	—	69.343,97	—
428 06-3	019	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 31-4	019	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
511 01-7	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 20-1	019	Zahlung eines jährlichen Zuschlags nach Art. 14 Abs. 3 Haushaltsbegleitgesetz 2005	—	—	—	—
812 35-1	019	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	173.000,00	-28.926,26	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -20.387,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	263.000,00	-148.086,68	—	
—	—	—	—	
—	166.000,00	-18.031,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	69.343,97	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0504 Bauaufsicht und Städtebau

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0504				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	144.073,74	—	144.073,74	173.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	144.073,74	—	144.073,74	173.000
		4 Personalausgaben	332.225,51	—	332.225,51	430.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	332.225,51	—	332.225,51	430.000
		Zuschuss	188.151,77	—	188.151,77	257.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	173.000,00	-28.926,26	—	
—	—	—	—	
—	173.000,00	-28.926,26	—	
—	430.000,00	-97.774,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	430.000,00	-97.774,49	—	
—	257.000,00	-68.848,23	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 10-1	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 10.</i>	896,94	—	896,94	—
111 01-2	411	Gebühren und tarifliche Entgelte	56.030,99	—	56.030,99	300.000
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	8.296,44	—	8.296,44	10.000
231 10-7	233	Erstattungen des Bundes für Zuschüsse nach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses	102,26	—	102,26	—
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	96.839.041,69	—	96.839.041,69	102.000.000
231 63-8	234	Erstattungen des Bundes gem. § 34 Abs. 2 WoGG a. F. zum Ausgleich für Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII	—	—	—	—
231 66-2	251	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5, 6, 10 SGB II <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 66.</i>	292.726.524,35	—	292.726.524,35	330.000.000
		A U S G A B E N				
537 10-9	176	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 10, 547 10 und 686 51.</i>	60.994,42	—	60.994,42	74.000
547 10-4	176	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 537 10.</i>	105.456,53	21.341,55	126.798,08	100.000
632 10-1	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	25.033,00	—	25.033,00	26.000
633 01-9	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.</i>	213,46	—	213,46	1.000
671 01-8	016	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 01.</i>	26,36	—	26,36	—
684 10-1	176	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5.900,00	—	5.900,00	7.000
685 21-3	680	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.</i>	485.800,00	—	485.800,00	541.000
685 22-1	176	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 21.</i>	102.660,00	—	102.660,00	135.000
686 23-6	680	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	78.045,72	—	78.045,72	81.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	896,94	—	
—	300.000,00	-243.969,01	—	
—	10.000,00	-1.703,56	—	
—	—	102,26	—	
—	102.000.000,00	-5.160.958,31	—	
—	—	—	—	
—	330.000.000,00	-37.273.475,65	—	
—	74.000,00	-13.005,58	—	
26.903,80	126.903,80	-105,72	—	
—	26.000,00	-967,00	—	
—	1.000,00	-786,54	—	
—	—	26,36	—	
—	7.000,00	-1.100,00	—	
—	541.000,00	-55.200,00	—	
—	135.000,00	-32.340,00	—	
—	81.000,00	-2.954,28	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 51-1	176	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 537 10.</i>	—	—	—	—
893 10-0	411	Zuschüsse zur Förderung von Wohnungen i.S. des § 45 WoFG (Wohnungsfürsorgemittel) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10.</i>	—	—	—	—
TGr. 62/63		Wohngeld	(193.138.926,25)	(—)	(193.138.926,25)	(204.000.000)
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	124.138.417,33	—	124.138.417,33	129.700.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	-22.394,30	—	-22.394,30	300.000
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz <i>*** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	69.022.903,22	—	69.022.903,22	74.000.000
TGr. 64		Leistungen nach dem Gesetz zur Zahlung eines einmaligen Heizkostenzuschusses <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des gesetzlichen Erstattungsanspruches des Landes gegen den Bund.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
633 64-7	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) und sonstige Stellen für Zuschüsse nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes an Wohngeldempfänger	—	—	—	—
681 64-1	233	Zuschüsse nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes an Wohngeldempfänger	—	—	—	—
TGr. 66		Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	(428.726.524,35)	(—)	(428.726.524,35)	(466.000.000)
613 66-2	910	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	136.000.000,00	—	136.000.000,00	136.000.000
633 66-3	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5, 6, 10 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.</i>	292.726.524,35	—	292.726.524,35	330.000.000
TGr. 67		Stärkung der Innenstädte <i>Übertragbar.</i>	(637.777,01)	(942.561,19)	(1.580.338,20)	(1.000.000)
547 67-8	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	186.473,00	—	186.473,00	—
684 67-5	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	174.036,60	—	174.036,60	—
883 67-8	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	277.267,41	942.561,19	1.219.828,60	1.000.000
TGr. 68		Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau <i>Übertragbar.</i>	(69.531,43)	(—)	(69.531,43)	(125.000)
547 68-6	176	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69.531,43	—	69.531,43	125.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(204.000.000,00)	(-10.861.073,75)	(—)	
—	129.700.000,00	-5.561.582,67	—	
—	300.000,00	-322.394,30	—	
—	74.000.000,00	-4.977.096,78	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(466.000.000,00)	(-37.273.475,65)	(—)	
—	136.000.000,00	—	—	
—	330.000.000,00	-37.273.475,65	—	
(594.585,81)	(1.594.585,81)	(-14.247,61)	(—)	
135.303,00	135.303,00	51.170,00	—	
206.536,60	206.536,60	-32.500,00	—	
252.746,21	1.252.746,21	-32.917,61	—	
(—)	(125.000,00)	(-55.468,57)	(—)	
—	125.000,00	-55.468,57	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 68-0	176	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-3	176	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	896,94	—	896,94	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	64.327,43	—	64.327,43	310.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	389.565.668,30	—	389.565.668,30	432.000.000
		Summe der Einnahmen	389.630.892,67	—	389.630.892,67	432.310.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	422.455,38	21.341,55	443.796,93	299.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	622.737.165,74	—	622.737.165,74	670.791.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	277.267,41	942.561,19	1.219.828,60	1.000.000
		Summe der Ausgaben	623.436.888,53	963.902,74	624.400.791,27	672.090.000
		Zuschuss	233.805.995,86	963.902,74	234.769.898,60	239.780.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	896,94	—	
—	310.000,00	-245.672,57	—	
—	432.000.000,00	-42.434.331,70	—	
—	432.310.000,00	-42.679.107,33	—	
162.206,80	461.206,80	-17.409,87	—	
206.536,60	670.997.536,60	-48.260.370,86	—	
252.746,21	1.252.746,21	-32.917,61	—	
621.489,61	672.711.489,61	-48.310.698,34	—	
621.489,61	240.401.489,61	-5.631.591,01		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
311 10-8	920	Einnahmen vom Bund für Baudarlehen im Wohnungsbau	—	—	—	—
311 11-6	920	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau <i>Vgl. K-Vermerk zu 863 10.</i>	147.141,58	—	147.141,58	231.000
331 10-9	411	Einnahmen vom Bund für Zuschüsse im Wohnungsbau <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 10.</i>	—	—	—	—
359 01-1	950	Entnahmen aus dem Vermögen der Landestreuhandstelle für Zwecke der Wohnraumförderung	—	—	—	—
359 02-0	950	Abführung der NBank aus dem ehemaligen Geschäftsvermögen der LTS (Zwangsversteigerungs-Regulierungsfonds)	2.800.000,00	—	2.800.000,00	2.800.000
		A U S G A B E N				
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Wohnungsbau an die NBank <i>Übertragbar.</i>	3.597.336,79	—	3.597.336,79	9.757.000
663 10-1	411	Zuweisungen für Aufwendungszuschüsse an die NBank <i>Übertragbar.</i>	27.573.700,00	—	27.573.700,00	29.901.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank <i>Übertragbar.</i>	1.100.000,00	—	1.100.000,00	600.000
863 10-0	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11.</i>	147.141,58	—	147.141,58	231.000
893 10-7	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 10.</i>	—	—	—	—
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmittel -	2.131.143,27	2.500.000,00	4.631.143,27	5.773.000
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.947.141,58	—	2.947.141,58	3.031.000
		Summe der Einnahmen	2.947.141,58	—	2.947.141,58	3.031.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	32.271.036,79	—	32.271.036,79	40.258.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.278.284,85	2.500.000,00	4.778.284,85	6.004.000
		Summe der Ausgaben	34.549.321,64	2.500.000,00	37.049.321,64	46.262.000
		Zuschuss	31.602.180,06	2.500.000,00	34.102.180,06	43.231.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	231.000,00	-83.858,42	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.800.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	9.757.000,00	-6.159.663,21	—	
—	29.901.000,00	-2.327.300,00	—	
500.000,00	1.100.000,00	—	—	
—	231.000,00	-83.858,42	—	
—	—	—	—	
500.000,00	6.273.000,00	-1.641.856,73	—	
—	—	—	—	
—	3.031.000,00	-83.858,42	—	
—	3.031.000,00	-83.858,42	—	
500.000,00	40.758.000,00	-8.486.963,21	—	
500.000,00	6.504.000,00	-1.725.715,15	—	
1.000.000,00	47.262.000,00	-10.212.678,36	—	
1.000.000,00	44.231.000,00	-10.128.819,94	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
I. Finanzbedarf				II. Deckungsmittel			
1. Auszahlungen von Fördermitteln	34.067.380	35.277.375	1.209.995	1. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	39.629.000	60.968.542	21.339.542
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Rückflüsse aus Darlehen	1.491.230	3.337.019	1.845.789
3. Ablieferung an das Land	50.000	2.800.000	2.750.000	3. Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	0	202.386	202.386
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Zinseinnahmen	794.342	139.515	-654.827
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	7.847.192	26.570.087	18.722.895	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Summe des Finanzbedarfs	41.964.572	64.647.462	22.682.890	Summe der Deckungsmittel	41.914.572	64.647.462	22.732.890

Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung (Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (Nbank) treuhänderisch verwaltet.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2010	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.10	0,00
Zuführungen	64.647.462,44
Entnahmen	38.077.375,40
Bestand Sondervermögen 31.12.10	26.570.087,04

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	440	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	440	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 65.</i>	—	—	—	—
331 11-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Normalprogramm) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 63.</i>	9.203.948,41	—	9.203.948,41	7.517.000
331 12-9	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 71.</i>	—	—	—	—
331 13-7	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 68.</i>	7.405.419,75	—	7.405.419,75	8.219.000
331 14-5	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Stadtumbau West) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 64.</i>	3.399.925,00	—	3.399.925,00	5.888.000
331 16-1	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 66.</i>	2.143.800,00	—	2.143.800,00	2.426.000
331 17-0	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebaulicher Denkmalschutz West) <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 62.</i>	401.250,00	—	401.250,00	1.097.000
331 72-2	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 73.</i>	11.039.546,65	—	11.039.546,65	13.470.000
331 74-9	440	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (UNESCO-Welterbestätte) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 75.</i>	—	—	—	2.264.000
		A U S G A B E N				
883 11-3	440	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz	-86.055,60	—	-86.055,60	—
883 13-0	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für hochwasserbedingte Sanierungsmaßnahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 68		Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	(30.800.304,81)	(4.452.429,44)	(35.252.734,25)	(38.985.000)
547 61-0	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	76.000
661 62-5	440	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	2.763.919,38	—	2.763.919,38	3.504.000
883 61-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Normalprogramm)	1.195.345,56	316.654,44	1.512.000,00	1.512.000
883 64-4	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Stadtumbau West)	1.494.675,00	2.069.325,00	3.564.000,00	3.564.000
883 66-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Aktive Stadt- und Ortsteilzentren)	1.147.000,00	86.900,00	1.233.900,00	1.319.000
883 67-9	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Soziale Stadt einschl. Modellvorhaben)	1.242.200,00	1.505.800,00	2.748.000,00	2.766.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.517.000,00	1.686.948,41	—	
—	—	—	—	
—	8.219.000,00	-813.580,25	—	
—	5.888.000,00	-2.488.075,00	—	
—	2.426.000,00	-282.200,00	—	
—	1.097.000,00	-695.750,00	—	
—	13.470.000,00	-2.430.453,35	—	
—	2.264.000,00	-2.264.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	-86.055,60	—	
—	—	—	—	
(12.000,00)	(38.997.000,00)	(-3.744.265,75)	(—)	TGr. 61 bis 68: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanz- hilfen einzusetzen.
—	76.000,00	-76.000,00	—	
—	3.504.000,00	-740.080,62	—	
—	1.512.000,00	—	—	
—	3.564.000,00	—	—	
—	1.319.000,00	-85.100,00	—	
—	2.766.000,00	-18.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 68-7	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West)	401.250,00	473.750,00	875.000,00	1.097.000
893 62-3	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Städtebaulicher Denkmalschutz West) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 17.</i>	401.250,00	—	401.250,00	1.097.000
893 63-1	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Normalprogramm) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 11.</i>	9.203.948,41	—	9.203.948,41	7.517.000
893 64-0	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Stadtumbau West) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 14.</i>	3.399.925,00	—	3.399.925,00	5.888.000
893 65-8	440	Zuschüsse an die NBank aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41.</i>	1.571,71	—	1.571,71	—
893 66-6	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (Ak- tive Stadt- und Ortsteilzentren) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 16.</i>	2.143.800,00	—	2.143.800,00	2.426.000
893 68-2	440	Zuschüsse an die NBank aus Bundesmitteln (So- ziale Stadt einschl. Modellvorhaben) <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 13.</i>	7.405.419,75	—	7.405.419,75	8.219.000
TGr. 70/71		Modellvorhaben zur Erneuerung von Städten und Dörfern <i>Übertragbar. *** Ausgaben dieser Titelgruppe dürfen nur ent- sprechend dem zwischen Bund und Land verein- barten Beteiligungsverhältnis geleistet werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 70-9	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	—	—	—	—
883 71-7	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 12.</i>	—	—	—	—
TGr. 72/73		Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden <i>Übertragbar.</i>	(22.079.093,34)	(7.395.579,09)	(29.474.672,43)	(26.940.000)
547 72-5	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	11.039.546,69	7.395.579,09	18.435.125,78	13.470.000
883 73-3	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 72.</i>	11.039.546,65	—	11.039.546,65	13.470.000
TGr. 74/75		Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten <i>Übertragbar.</i>	(500.000,00)	(3.517.000,00)	(4.017.000,00)	(4.528.000)
547 74-1	440	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 74-1	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	500.000,00	3.517.000,00	4.017.000,00	2.264.000
883 75-0	440	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 74.</i>	—	—	—	2.264.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.097.000,00	-222.000,00	—	
—	1.097.000,00	-695.750,00	—	
—	7.517.000,00	1.686.948,41	—	
—	5.888.000,00	-2.488.075,00	—	
12.000,00	12.000,00	-10.428,29	—	
—	2.426.000,00	-282.200,00	—	
—	8.219.000,00	-813.580,25	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(5.089.171,78)	(32.029.171,78)	(-2.554.499,35)	(—)	
—	—	—	—	
5.089.171,78	18.559.171,78	-124.046,00	—	
—	13.470.000,00	-2.430.453,35	—	
(1.753.000,00)	(6.281.000,00)	(-2.264.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
1.753.000,00	4.017.000,00	—	—	
—	2.264.000,00	-2.264.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.593.889,81	—	33.593.889,81	40.881.000
		Summe der Einnahmen	33.593.889,81	—	33.593.889,81	40.881.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	76.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.763.919,38	—	2.763.919,38	3.504.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	50.529.423,17	15.365.008,53	65.894.431,70	66.873.000
		Summe der Ausgaben	53.293.342,55	15.365.008,53	68.658.351,08	70.453.000
		Zuschuss	19.699.452,74	15.365.008,53	35.064.461,27	29.572.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	40.881.000,00	-7.287.110,19	—	
—	40.881.000,00	-7.287.110,19	—	
—	76.000,00	-76.000,00	—	
—	3.504.000,00	-740.080,62	—	
6.854.171,78	73.727.171,78	-7.832.740,08	—	
6.854.171,78	77.307.171,78	-8.648.820,70	—	
6.854.171,78	36.426.171,78	-1.361.710,51		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	449,48	—	449,48	1.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	28.168,16	—	28.168,16	80.000
		A U S G A B E N				
684 10-0	290	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrichtungen und Schutzwohnungen für von Frauenhandel Betroffene <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 10, 684 14, 684 15, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 71.</i>	343.000,00	—	343.000,00	355.000
684 14-2	290	Förderung von Mädchenhausinitiativen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i>	180.000,00	—	180.000,00	180.000
684 15-0	290	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	55.466,80	84.533,20	140.000,00	140.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGLüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(274.042,15)	(352.056,46)	(626.098,61)	(390.000)
547 61-7	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.385,16	—	22.385,16	—
684 61-4	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	251.656,99	352.056,46	603.713,45	390.000
893 61-2	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 62		Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangsehe <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(162.500,00)	(4.500,00)	(167.000,00)	(167.000)
547 62-5	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 62-9	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 62-2	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	162.500,00	4.500,00	167.000,00	167.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-550,52	—	
—	80.000,00	-51.831,84	—	
—	355.000,00	-12.000,00	—	
—	180.000,00	—	—	
—	140.000,00	—	—	
(236.098,61)	(626.098,61)	(—)	(—)	
—	—	22.385,16	—	
236.098,61	626.098,61	-22.385,16	—	
—	—	—	—	
(—)	(167.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	167.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.747.251,49)	(1.585.397,69)	(3.332.649,18)	(1.900.000)
547 63-3	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.649,18	—	2.649,18	—
685 63-7	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.744.602,31	1.585.397,69	3.330.000,00	1.900.000
TGr. 64		Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.096.890,98)	(56.200,00)	(4.153.090,98)	(4.146.000)
547 64-1	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-5	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	323.833,73	56.200,00	380.033,73	367.000
684 64-9	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	3.773.057,25	—	3.773.057,25	3.779.000
TGr. 68		Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz <i>Übertragbar.</i>	(6.827.883,43)	(—)	(6.827.883,43)	(7.450.000)
531 68-0	290	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 68-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-8	290	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	290	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	6.827.883,43	—	6.827.883,43	7.450.000
TGr. 71		Akzente der Frauenpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(338.000,00)	(—)	(338.000,00)	(340.000)
547 71-4	290	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.000,00	—	4.000,00	—
633 71-8	290	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	290	Zuschüsse für laufende Zwecke	334.000,00	—	334.000,00	340.000
893 71-0	290	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 73		Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen <i>Übertragbar.</i>	(3.369.899,50)	(—)	(3.369.899,50)	(3.970.000)
636 73-3	290	Erstattung von Verwaltungskosten	142.095,00	—	142.095,00	170.000
684 73-8	290	Ärztliche Kosten	3.227.804,50	—	3.227.804,50	3.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.457.638,55)	(3.357.638,55)	(-24.989,37)	(—)	
—	—	2.649,18	—	
1.457.638,55	3.357.638,55	-27.638,55	—	
(56.200,00)	(4.202.200,00)	(-49.109,02)	(—)	
—	—	—	—	
56.200,00	423.200,00	-43.166,27	—	
—	3.779.000,00	-5.942,75	—	
(—)	(7.450.000,00)	(-622.116,57)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.450.000,00	-622.116,57	—	
(—)	(340.000,00)	(-2.000,00)	(—)	
—	—	4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	340.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.970.000,00)	(-600.100,50)	(—)	
—	170.000,00	-27.905,00	—	
—	3.800.000,00	-572.195,50	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	28.617,64	—	28.617,64	81.000
		Summe der Einnahmen	28.617,64	—	28.617,64	81.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	29.034,34	—	29.034,34	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.365.900,01	2.082.687,35	19.448.587,36	19.038.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	17.394.934,35	2.082.687,35	19.477.621,70	19.038.000
		Zuschuss	17.366.316,71	2.082.687,35	19.449.004,06	18.957.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	81.000,00	-52.382,36	—	
—	81.000,00	-52.382,36	—	
—	—	29.034,34	—	
1.749.937,16	20.787.937,16	-1.339.349,80	—	
—	—	—	—	
1.749.937,16	20.787.937,16	-1.310.315,46	—	
1.749.937,16	20.706.937,16	-1.257.933,10		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	012	Gebühren und tarifliche Entgelte	57.589,84	—	57.589,84	2.000
119 01-5	012	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
236 10-0	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern *** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	1.319.039,95	—	1.319.039,95	1.385.000
236 11-9	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
381 10-0	990	Zuführung von 05 01 - 981 11	2.571,31	—	2.571,31	45.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	700.948,90	—	700.948,90	897.000
422 19-2	012	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-8	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	93.075,48	—	93.075,48	—
428 31-0	012	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	—	—	—	—
441 01-4	012	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.961,29	—	1.961,29	67.000
441 05-7	012	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	012	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	24.457,83	—	24.457,83	25.000
517 01-0	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	10.000,00	—	10.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	30.515,48	—	30.515,48	35.000
518 02-5	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	776,33	—	776,33	1.000
525 01-3	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	11.796,12	—	11.796,12	17.000
526 01-0	012	Sachverständige	260,13	—	260,13	1.000
527 01-6	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	79.613,70	—	79.613,70	81.000
546 01-0	012	Vermischte Ausgaben	84,46	—	84,46	1.000
546 02-9	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	754,96	—	754,96	5.000
546 10-0	012	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
547 10-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	15.000
981 10-8	990	Abführung an 13 50 - 381 05	217.273,89	—	217.273,89	229.000
981 11-6	990	Abführung an 13 99 - 381 63	201,79	—	201,79	1.000
981 12-4	990	Abführung an 04 20 - 381 10	2.340,48	—	2.340,48	3.000
981 13-2	990	Abführung an 05 01 - 381 11	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	55.589,84	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.385.000,00	-65.960,05	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-42.428,69	—	
—	897.000,00	-196.051,10	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 10.762,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	93.075,48	—	
—	—	—	—	
—	67.000,00	-65.038,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-542,17	—	
—	20.000,00	-10.000,00	—	
—	35.000,00	-4.484,52	—	
—	1.000,00	-223,67	—	
—	17.000,00	-5.203,88	—	
—	1.000,00	-739,87	—	
—	81.000,00	-1.386,30	—	
—	1.000,00	-915,54	—	
—	5.000,00	-4.245,04	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	229.000,00	-11.726,11	—	
—	1.000,00	-798,21	—	
—	3.000,00	-659,52	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Titelgruppe(n)				
		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(16.180,01)	(—)	(16.180,01)	(35.000)
	511 99-3 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.045,59	—	9.045,59	20.000
	525 98-6 012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
	525 99-4 012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	1.416,42	—	1.416,42	3.000
	538 98-0 012	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
	632 99-5 012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die IuK-Geschäftsstelle der Prüfdienste des Bundes und der Länder	—	—	—	2.000
	812 99-3 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.718,00	—	5.718,00	9.000
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	57.589,84	—	57.589,84	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.319.039,95	—	1.319.039,95	1.385.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.571,31	—	2.571,31	45.000
		Summe der Einnahmen	1.379.201,10	—	1.379.201,10	1.433.000
		4 Personalausgaben	795.985,67	—	795.985,67	964.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	168.721,02	—	168.721,02	225.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.718,00	—	5.718,00	9.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	219.816,16	—	219.816,16	233.000
		Summe der Ausgaben	1.190.240,85	—	1.190.240,85	1.433.000
		Überschuss	188.960,25	—	188.960,25	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(35.000,00)	(-18.819,99)	(—)	
—	20.000,00	-10.954,41	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	-1.583,58	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	9.000,00	-3.282,00	—	
—	3.000,00	54.589,84	—	
—	1.385.000,00	-65.960,05	—	
—	45.000,00	-42.428,69	—	
—	1.433.000,00	-53.798,90	—	
—	964.000,00	-168.014,33	—	
—	225.000,00	-56.278,98	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	9.000,00	-3.282,00	—	
—	233.000,00	-13.183,84	—	
—	1.433.000,00	-242.759,15	—	
—	—	188.960,25		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	212	Gebühren und tarifliche Entgelte	404.845,55	—	404.845,55	400.000
112 01-6	212	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	145,21	—	145,21	3.000
119 01-0	212	Vermischte Einnahmen	21.261,08	—	21.261,08	15.000
119 03-7	212	Einnahmen aus Nebentätigkeit	3.114,00	—	3.114,00	5.000
119 04-5	212	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	28.234,90	—	28.234,90	40.000
119 41-0	212	Rückzahlung von Überzahlungen	42.332,42	—	42.332,42	1.000
119 46-0	212	Ersatzleistungen	306,10	—	306,10	30.000
124 01-4	212	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	118,25	—	118,25	15.000
132 01-7	212	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	710,00	—	710,00	2.000
231 11-2	212	Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	1.475,90	—	1.475,90	2.000
232 10-0	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	160.985,68	—	160.985,68	150.000
236 10-6	212	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
236 11-4	212	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	15.055,38	—	15.055,38	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		Leistungen nach dem OEG	(—)	(—)	(—)	(—)
119 65-7	290	Ersatzleistungen	—	—	—	—
231 65-1	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 2 OEG	—	—	—	—
TGr. 67		Leistungen nach dem OEG	(5.548.341,99)	(95.873,89)	(5.644.215,88)	(4.824.000)
119 67-3	290	Ersatzleistungen	520.395,02	—	520.395,02	600.000
231 67-8	290	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	5.027.946,97	95.873,89	5.123.820,86	4.224.000
TGr. 68/70		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz	(136.847,35)	(46.523,66)	(183.371,01)	(71.000)
231 68-6	290	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	9.199,59	14.724,45	23.924,04	12.000
231 70-8	290	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	127.647,76	31.799,21	159.446,97	59.000
		A U S G A B E N				
412 10-9	212	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS	65.423,77	—	65.423,77	55.000
422 01-5	212	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	11.846.097,27	—	11.846.097,27	39.367.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	400.000,00	4.845,55	—	
—	3.000,00	-2.854,79	—	
—	15.000,00	6.261,08	—	
—	5.000,00	-1.886,00	—	
—	40.000,00	-11.765,10	—	
—	1.000,00	41.332,42	—	
—	30.000,00	-29.693,90	—	
—	15.000,00	-14.881,75	—	
—	2.000,00	-1.290,00	—	
—	2.000,00	-524,10	—	
—	150.000,00	10.985,68	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	15.055,38	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(4.824.000,00)	(820.215,88)	(—)	
—	600.000,00	-79.604,98	—	
—	4.224.000,00	899.820,86	—	
(—)	(71.000,00)	(112.371,01)	(—)	
—	12.000,00	11.924,04	—	
—	59.000,00	100.446,97	—	
—	55.000,00	10.423,77	10.423,77	412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	39.367.000,00	-27.520.902,73	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Sekretärin der Präsidentin/des Präsidenten des Landes- amtes ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EntgeltGr. 6 TVL eingruppiert. Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in Ent- geltGr. 8 TVL eingruppiert. Der Ansatz beinhaltet die Personalkosten für die Durchfüh- rung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des Schutzes von Kindern in Niedersachsen. Die Veranschlagung berücksichtigt auch die nicht gedeckten

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 422 01-5						
422 06-6	212	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-1	212	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	38.601,88	—	38.601,88	48.000
422 19-8	212	Altersteilzeitzuschläge	246.809,32	—	246.809,32	—
422 31-7	212	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	212	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	212	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitbeschaffung	—	—	—	—
427 10-6	213	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerken- nungsjahr *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	17.547,38	—	17.547,38	23.000
427 11-4	212	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenbe- ruflich Tätige	—	—	—	—
427 39-4	212	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	212	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	27.641.926,04	—	27.641.926,04	—
428 04-8	212	Entgelte für Auszubildende	354.265,47	—	354.265,47	337.000
428 06-4	212	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 10-2	212	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mern	—	—	—	—
428 17-0	212	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	542.158,73	—	542.158,73	692.000
443 02-0	212	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-8	212	Trennungsschädigung und Umzugskostenver- gütung	10.478,34	—	10.478,34	6.000
453 10-7	212	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teil- nehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-8	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände,sonstige Gebrauchsgegenstände	1.947.435,10	—	1.947.435,10	2.370.000
514 01-7	212	Haltung von Dienstfahrzeugen	52.790,15	—	52.790,15	60.000
514 10-6	212	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impf- stoffe	899,67	—	899,67	2.000
517 01-6	212	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	766.400,32	—	766.400,32	820.000
518 01-2	212	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	118.233,49	—	118.233,49	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Personalkosten für die Betreuungsprojekte „Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen nach dem Betreuungsgesetz“ und „Betreuungsoptimierung“ (die Einsparungen hierfür erfolgen im Haushalt des MJ – Epl. 11). Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 28.860,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: 6.208,00 EUR Umgesetzt von 0301-422 01: 25.374,00 EUR Umgesetzt von 0324-422 01: 306.442,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 35.510,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -78.392,00 EUR
—	—	—	—	
—	48.000,00	-9.398,12	—	
—	—	246.809,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-5.452,62	—	427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die berufspraktische Tätigkeit gem. § 2 der Verordnung über staatlich anerkannte Sozialarbeiter/Sozialpädagogen ist im Bereich der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe (Nds. Landesjugendamt) abzuleisten.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	27.641.926,04	—	
—	337.000,00	17.265,47	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	692.000,00	-149.841,27	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	4.478,34	4.478,34	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.370.000,00	-422.564,90	—	511 01: Umgesetzt von 0324-511 01: 2.000,00 EUR Umgesetzt von 0420-511 10: 4.440,00 EUR
—	60.000,00	-7.209,85	—	
—	2.000,00	-1.100,33	—	
—	820.000,00	-53.599,68	—	
—	120.000,00	-1.766,51	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-0	212	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	76.017,26	—	76.017,26	65.000
519 01-9	212	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	84.952,51	—	84.952,51	110.000
519 10-8	212	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	8.183,61	—	8.183,61	5.000
526 01-5	212	Sachverständige	56.950,48	—	56.950,48	80.000
526 02-3	212	Gerichts- und ähnliche Kosten	516.327,25	—	516.327,25	560.000
527 01-1	212	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	217.644,43	—	217.644,43	260.000
527 02-0	212	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	20.310,12	—	20.310,12	20.000
529 10-3	212	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	1.310,02	—	1.310,02	—
531 10-8	213	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	5.000
532 10-4	290	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung Übertragbar.	7.599.815,46	—	7.599.815,46	6.500.000
546 01-6	212	Vermischte Ausgaben	1.078,14	—	1.078,14	6.000
546 03-2	212	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	461,13	—	461,13	1.000
546 04-0	212	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.	28.514,80	3.838,46	32.353,26	40.000
546 10-5	212	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
546 11-3	212	Gesundheitsmanagement im LS	6.721,54	—	6.721,54	8.000
547 10-1	212	Dienstleistungen Außenstehender Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10 und 681 11.	11.435.714,69	—	11.435.714,69	11.450.000
636 10-4	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger Übertragbar.	490.794,88	—	490.794,88	530.000
636 11-2	212	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	80.000
671 10-4	212	Erstattung an sonstige Stellen	24.464,00	—	24.464,00	25.000
671 11-2	242	Erstattung von Verwaltungskosten an Verkehrtensportverbände	8.470,00	—	8.470,00	8.000
681 10-0	212	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	4.951,61	—	4.951,61	8.000
681 11-8	212	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung Vorgeladenen Vgl. D-Vermerk zu 547 10.	70.101,20	—	70.101,20	75.000
684 10-9	212	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	656,00	—	656,00	1.000
811 01-1	212	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	212	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	66.949,88	—	66.949,88	90.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.000,00	11.017,26	—	
—	110.000,00	-25.047,49	—	
—	5.000,00	3.183,61	—	
—	80.000,00	-23.049,52	—	
—	560.000,00	-43.672,75	—	
—	260.000,00	-42.355,57	—	
—	20.000,00	310,12	—	
—	—	1.310,02	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 2.000,00 EUR
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	6.500.000,00	1.099.815,46	1.099.815,46	532 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	-4.921,86	—	
—	1.000,00	-538,87	—	
4.118,36	44.118,36	-11.765,10	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-1.278,46	—	
—	11.450.000,00	-14.285,31	—	
—	530.000,00	-39.205,12	—	
—	80.000,00	-80.000,00	—	
—	25.000,00	-536,00	—	
—	8.000,00	470,00	470,00	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	-3.048,39	—	
—	75.000,00	-4.898,80	—	
—	1.000,00	-344,00	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	-23.050,12	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.561.166,83	—	2.561.166,83	2.562.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.</i>	(178.023,56)	(—)	(178.023,56)	(180.000)
427 63-7	212	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	22.794,69	—	22.794,69	11.000
525 63-9	212	Lehr- und Lernmittel,Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	1.175,94	—	1.175,94	5.000
527 63-1	212	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	35.386,79	—	35.386,79	35.000
547 63-2	212	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	118.666,14	—	118.666,14	129.000
TGr. 65/66		Leistungen nach dem OEG <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
631 65-0	290	Erstattungen gem. § 5 Abs. 2 an den Bund	—	—	—	—
631 66-8	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	—	—	—	—
681 65-7	290	Geldleistungen	—	—	—	—
681 66-5	290	Sachleistungen	—	—	—	—
TGr. 67		Leistungen nach dem OEG <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(23.298.036,93)	(—)	(23.298.036,93)	(19.225.000)
631 67-6	290	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	7.942,09	—	7.942,09	25.000
681 67-3	290	Geld- und Sachleistungen	23.290.094,84	—	23.290.094,84	19.200.000
TGr. 68/70		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG)Rehabilitierungsgesetz	(287.275,03)	(—)	(287.275,03)	(109.000)
681 68-1	290	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	41.972,00	—	41.972,00	19.000
681 70-3	290	Leistungen nach dem StrRehaG	245.303,03	—	245.303,03	90.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(2.567.171,44)	(—)	(2.567.171,44)	(2.739.000)
511 99-9	212	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	622.109,61	—	622.109,61	481.000
525 98-1	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	11.346,80	—	11.346,80	10.000
525 99-0	212	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	27.911,29	—	27.911,29	30.000
527 99-2	212	Reisekostenvergütungen	424,80	—	424,80	3.000
538 98-6	212	Kosten für Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.537.528,30	—	1.537.528,30	1.725.000
538 99-4	212	Kosten für Dienstleistungen Anderer	246.825,25	—	246.825,25	250.000
812 99-9	212	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	121.025,39	—	121.025,39	240.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.562.000,00	-833,17	—	
(—)	(180.000,00)	(-1.976,44)	(—)	
—	11.000,00	11.794,69	—	
—	5.000,00	-3.824,06	—	
—	35.000,00	386,79	—	
—	129.000,00	-10.333,86	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(19.225.000,00)	(4.073.036,93)	(4.073.506,93)	
—	25.000,00	-17.057,91	—	
—	19.200.000,00	4.090.094,84	4.073.506,93	681 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(109.000,00)	(178.275,03)	(178.275,03)	
—	19.000,00	22.972,00	22.972,00	681 68: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	90.000,00	155.303,03	155.303,03	681 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(2.739.000,00)	(-171.828,56)	(—)	
—	481.000,00	141.109,61	—	
—	10.000,00	1.346,80	—	
—	30.000,00	-2.088,71	—	
—	3.000,00	-2.575,20	—	
—	1.725.000,00	-187.471,70	—	
—	250.000,00	-3.174,75	—	
—	240.000,00	-118.974,61	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.021.462,53	—	1.021.462,53	1.111.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.342.311,28	142.397,55	5.484.708,83	4.448.000
		Summe der Einnahmen	6.363.773,81	142.397,55	6.506.171,36	5.559.000
		4 Personalausgaben	40.786.102,89	—	40.786.102,89	40.542.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.541.135,09	3.838,46	25.544.973,55	25.150.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.184.749,65	—	24.184.749,65	20.061.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	187.975,27	—	187.975,27	330.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.561.166,83	—	2.561.166,83	2.562.000
		Summe der Ausgaben	93.261.129,73	3.838,46	93.264.968,19	88.645.000
		Zuschuss	86.897.355,92	—	86.758.796,83	83.086.000
		Überschuss	—	138.559,09	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.111.000,00	-89.537,47	—	
—	4.448.000,00	1.036.708,83	—	
—	5.559.000,00	947.171,36	—	
—	40.542.000,00	244.102,89	14.902,11	
4.118,36	25.154.118,36	390.855,19	1.099.815,46	
—	20.061.000,00	4.123.749,65	4.252.251,96	
—	330.000,00	-142.024,73	—	
—	2.562.000,00	-833,17	—	
4.118,36	88.649.118,36	4.615.849,83	5.366.969,53	
4.118,36	83.090.118,36	3.668.678,47		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0521 Landeskrankenhäuser - Landesbetriebe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 41-3	312	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
121 10-8	312	Ablieferungen der kaufmännisch geführten landeseigenen Krankenhäuser	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
422 19-1	312	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
682 10-0	312	Zuführungen an die Landeskrankenhäuser für laufende Zwecke	1.432.242,55	—	1.432.242,55	1.567.000
682 39-8	312	Zuschüsse an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-8	312	Zuführungen an die Landeskrankenhäuser für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0521				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.432.242,55	—	1.432.242,55	1.567.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	1.432.242,55	—	1.432.242,55	1.567.000
		Zuschuss	1.432.242,55	—	1.432.242,55	1.567.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.567.000,00	-134.757,45	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.567.000,00	-134.757,45	—	
—	—	—	—	
—	1.567.000,00	-134.757,45	—	
—	—	—	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Brauel

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Brauel

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	278.807	278.807
- Maschinen und Anlagen	40.000	0	-40.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000	0	-200.000
Summe 1.:	240.000	278.807	38.807
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	62.000	144.078	82.078
Summe 2.:	62.000	144.078	82.078
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
• Abschreibungen	438.000	0	-438.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	438.000	0	-438.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	740.000	422.885	-317.115
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Abschreibungen	429.000	132.670	-296.330
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	311.000	290.215	-20.785
- Überschussverwendung	0	0	0
Summe 1.:	740.000	422.885	-317.115
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	740.000	422.885	-317.115
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Brauel

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	607.000	539.266	-67.734
Summe 1.:	607.000	539.266	-67.734
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	17.278.000	16.838.240	-439.760
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	52.000	147.412	95.412
- Nutzungsentgelt der Ärzte	2.000	464	-1.536
Summe 2.:	17.332.000	16.986.116	-345.884
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	21.000	35.657	14.657
- Sonstige ordentliche Erträge	79.000	98.863	19.863
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	8.593	8.593
- Übrige Erträge	300.000	344.026	44.026
Summe 5.:	400.000	487.139	87.139
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	921	921
Summe 6.:	0	921	921
Summe I.:	18.339.000	18.013.442	-325.558
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	915.000	1.531.952	616.952
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	821.000	225.370	-595.630
Summe 1.:	1.736.000	1.757.322	21.322
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	37.000	68.276	31.276
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.155.000	8.651.889	-503.111
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	16.000	0	-16.000
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	93.000	0	-93.000
Summe 2.1.:	9.301.000	8.720.165	-580.835
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.732.000	2.549.703	817.703
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	14.000	14.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	817.000	0	-817.000
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	2.721	2.721
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeiter	0	551	551
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	220.000	160.912	-59.088
Summe 2.2.:	2.783.000	2.727.887	-55.113
Summe 2.:	12.084.000	11.448.052	-635.948
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	3.000	0	-3.000
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	315.000	290.215	-24.785
Summe 3.:	318.000	290.215	-27.785

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten und Überlassungsentgelte	720.000	756.204	36.204
- Unterhaltung von Gebäuden	1.200.000	342.507	-857.493
- Unterhaltung von Anlagen	270.000	183.537	-86.463
- Energie	420.000	396.478	-23.522
- Wasser	50.000	45.886	-4.114
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	60.000	26.892	-33.108
- Abgaben	60.000	30.852	-29.148
Summe 4.1.:	2.780.000	1.782.356	-997.644
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	50.000	28.003	-21.997
- Post und Fernmeldegebühren	26.000	54.813	28.813
- Versicherungen	60.000	45.630	-14.370
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	20.000	22.613	2.613
- Zentrale Dienstleistungen	170.000	35.266	-134.734
- sonst. Verwaltungsbedarf	160.000	546.845	386.845
Summe 4.2.:	486.000	733.170	247.170
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	30.000	16.752	-13.248
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	40.000	84.251	44.251
- Personalbeschaffungskosten	30.000	45.559	15.559
- Sonstiges	50.000	0	-50.000
Summe 4.3.:	150.000	146.562	-3.438
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	469	469
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	93.855	93.855
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	782.000	762.533	-19.467
Summe 4.4.:	782.000	856.857	74.857
Summe 4.:	4.198.000	3.518.945	-679.055
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	18.336.000	17.014.534	-1.321.466
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	3.000	998.908	995.908
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	3.833	833
- Grundsteuer	0	125	125
Summe 2.:	3.000	3.958	958
Summe VI.:	3.000	3.958	958
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	994.950	994.950

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Moringen

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Moringen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	53.562	53.562
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	76.703	76.703
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	130.265	130.265
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	370.000	535.680	165.680
Summe 2.:	370.000	535.680	165.680
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Mieten	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
• Abschreibungen	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	370.000	665.945	295.945
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
• Abschreibungen	-346.000	93.672	439.672
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	600.000	572.273	-27.727
- Überschussverwendung	116.000	0	-116.000
Summe 1.:	370.000	665.945	295.945
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	370.000	665.945	295.945
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landeskrankenhaus Moringen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	960.000	960.379	379
Summe 1.:	960.000	960.379	379
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	36.653.000	43.070.901	6.417.901
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	261.000	343.505	82.505
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	360	360
Summe 2.:	36.914.000	43.414.766	6.500.766
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	20.000	2.874	-17.126
Summe 4.:	20.000	2.874	-17.126
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	107.000	110.441	3.441
- Sonstige ordentliche Erträge	300.000	630.812	330.812
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	4.000	2.800	-1.200
- Übrige Erträge	11.336.000	4.361.999	-6.974.001
Summe 5.:	11.747.000	5.106.052	-6.640.948
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	1.951	-49
Summe 6.:	2.000	1.951	-49
Summe I.:	49.643.000	49.486.022	-156.978
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.050.000	2.447.701	397.701
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	976.000	969.384	-6.616
Summe 1.:	3.026.000	3.417.085	391.085
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	460.000	414.881	-45.119
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.986.000	20.555.723	-430.277
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	9.621.000	11.113.462	1.492.462
Summe 2.1.:	31.067.000	32.084.066	1.017.066
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.928.000	4.764.847	-1.163.153
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.389.000	1.389.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	21.000	21.013	13
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.000	13.645	8.645
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	500.000	218.972	-281.028
Summe 2.2.:	7.843.000	6.407.477	-1.435.523
Summe 2.:	38.910.000	38.491.543	-418.457
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	600.000	625.938	25.938
Summe 3.:	600.000	625.938	25.938

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten und Überlassungsentgelte	1.158.000	1.147.566	-10.434
- Unterhaltung von Gebäuden	1.669.000	658.970	-1.010.030
- Unterhaltung von Anlagen	328.000	259.972	-68.028
- Energie	657.000	617.007	-39.993
- Wasser	210.000	150.332	-59.668
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	45.000	55.183	10.183
- Abgaben	210.000	64.319	-145.681
Summe 4.1.:	4.277.000	2.953.349	-1.323.651
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	39.000	35.541	-3.459
- Post- und Fernmeldegebühren	65.000	46.989	-18.011
- Versicherungen	32.000	31.654	-346
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	42.000	35.259	-6.741
- Zentrale Dienstleistungen	195.000	32.305	-162.695
- sonst. Verwaltungsbedarf	350.000	380.195	30.195
Summe 4.2.:	723.000	561.943	-161.057
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	46.000	46.898	898
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	111.000	95.107	-15.893
- Personalbeschaffungskosten	45.000	20.680	-24.320
- Sonstige	50.000	0	-50.000
Summe 4.3.:	252.000	162.685	-89.315
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	25.000	1.982	-23.018
- Schadensersatzleistungen	5.000	3.012	-1.988
- Abschreibungen auf Forderungen	5.000	135.927	130.927
- Periodenfremde Aufwendungen	50.000	86.426	36.426
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.750.000	1.974.151	224.151
Summe 4.4.:	1.835.000	2.201.498	366.498
Summe 4.:	7.087.000	5.879.475	-1.207.525
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	49.623.000	48.414.041	-1.208.959
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	20.000	1.071.981	1.051.981
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Taschengeld etc.	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	15.000	10.816	-4.184
Summe 1.:	15.000	10.816	-4.184
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	2.868	-132
- Grundsteuer	2.000	958	-1.042
Summe 2.:	5.000	3.826	-1.174
Summe VI.:	20.000	14.642	-5.358
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	1.057.339	1.057.339

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-0	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	13.054,62	—	13.054,62	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	5.129,22	—	5.129,22	5.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	150.711,15	—	150.711,15	132.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	8.718.275,50	—	8.718.275,50	8.436.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	15.435,59	—	15.435,59	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	10.349,66	—	10.349,66	14.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	139.299,56	—	139.299,56	132.000
125 10-7	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	2.450,02	—	2.450,02	5.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	618,00	—	618,00	2.000
231 10-1	124	Erstattung des Bundes für Beschäftigungsent- gelte an Zivildienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	46.564,20	—	46.564,20	—
235 01-8	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
272 10-0 apl.	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COME- NIUS-Schulpartnerschaft <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	16.000,00	—	16.000,00	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66/67.</i>	591.103,10	—	591.103,10	647.000
282 10-5	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	3.236,46	—	3.236,46	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	242.148,76	—	242.148,76	19.812.000
422 06-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamate	—	—	—	—
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	8.799.171,81	—	8.799.171,81	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	50.191,73	—	50.191,73	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	2.862,20	—	2.862,20	8.000
427 02-2	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	124	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	93.688,55	—	93.688,55	98.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenbe- ruflich Tätige	16.243,14	—	16.243,14	18.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und neben- berufliche Lehrkräfte	37.318,62	—	37.318,62	75.000
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.000,00	-945,38	—	
—	5.000,00	129,22	—	
—	132.000,00	18.711,15	—	
—	8.436.000,00	282.275,50	—	
—	—	15.435,59	—	
—	14.000,00	-3.650,34	—	
—	132.000,00	7.299,56	—	
—	5.000,00	-2.549,98	—	
—	2.000,00	-1.382,00	—	
—	—	46.564,20	—	
—	—	—	—	
—	—	16.000,00	—	
—	647.000,00	-55.896,90	—	
—	—	3.236,46	—	
—	19.812.000,00	-19.569.851,24	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0711-422 11: 55.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -110.901,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	8.799.171,81	—	
—	—	50.191,73	—	
—	8.000,00	-5.137,80	—	
—	—	—	—	
—	98.000,00	-4.311,45	—	
—	18.000,00	-1.756,86	—	
—	75.000,00	-37.681,38	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.785.998,94	—	7.785.998,94	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.459,53	—	14.459,53	—
428 06-1	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	2.004.541,28	—	2.004.541,28	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	772,20	—	772,20	2.000
453 11-2	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	121.389,68	—	121.389,68	135.000
511 10-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	6.430,01	—	6.430,01	10.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	105.360,75	—	105.360,75	160.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	4.281,82	—	4.281,82	20.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.</i>	4.689,13	9.790,95	14.480,08	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	45.992,70	—	45.992,70	38.000
514 10-3	124	Beköstigung	303.416,35	—	303.416,35	330.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	2.200,97	—	2.200,97	7.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	16.892,40	—	16.892,40	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	100.470,21	—	100.470,21	120.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	40.973,16	—	40.973,16	38.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.329.291,99	—	1.329.291,99	1.200.000
518 01-0	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	35.931,59	—	35.931,59	29.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	93.912,00	—	93.912,00	90.000
521 10-0	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	7.491,16	—	7.491,16	10.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	64.466,00	—	64.466,00	55.000
525 10-5	124	Lehr- und Lernmittel	72.243,24	—	72.243,24	96.000
526 01-2	124	Sachverständige	17.402,91	—	17.402,91	12.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.437,97	—	2.437,97	1.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	66.581,87	—	66.581,87	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	7.785.998,94	—	
—	—	14.459,53	—	
—	—	—	—	
—	—	2.004.541,28	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.227,80	—	
—	—	—	—	
—	135.000,00	-13.610,32	—	
—	10.000,00	-3.569,99	—	
—	160.000,00	-54.639,25	—	
—	20.000,00	-15.718,18	—	
11.243,62	11.243,62	3.236,46	—	
—	38.000,00	7.992,70	—	
—	330.000,00	-26.583,65	—	
—	7.000,00	-4.799,03	—	
—	16.000,00	892,40	—	
—	120.000,00	-19.529,79	—	
—	38.000,00	2.973,16	—	
—	1.200.000,00	129.291,99	—	
—	—	—	—	
—	29.000,00	6.931,59	—	
—	90.000,00	3.912,00	—	
—	10.000,00	-2.508,84	—	
—	55.000,00	9.466,00	—	
—	96.000,00	-23.756,76	—	
—	12.000,00	5.402,91	—	
—	1.000,00	1.437,97	—	
—	60.000,00	6.581,87	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	1.617,50	—	1.617,50	2.000
527 10-8	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	4.461,33	—	4.461,33	7.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	14.738,50	—	14.738,50	17.000
547 10-9 apl.	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS-Schulpartnerschaft <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 10.</i>	2.438,80	13.561,20	16.000,00	—
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	31.186,08	—	31.186,08	38.000
681 10-7	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.085,88	—	1.085,88	3.000
685 10-2	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.513,18	—	1.513,18	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	506.223,32	—	506.223,32	510.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 05	2.455.509,22	—	2.455.509,22	2.456.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen <i>Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	(12.991,81)	(1.036,93)	(14.028,74)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	12.991,81	1.036,93	14.028,74	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65 bis 67		Besondere Auslagen für Betreute <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(591.288,87)	(—)	(591.288,87)	(647.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	207.368,18	—	207.368,18	212.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	305.073,93	—	305.073,93	360.000
681 66-2	124	Barbeträge	78.846,76	—	78.846,76	70.000
681 67-0	124	Weihnachtsbeihilfen	—	—	—	5.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(644.429,14)	(—)	(644.429,14)	(719.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	105.512,10	—	105.512,10	54.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	3.346,34	—	3.346,34	7.000
538 98-3	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	24.241,25	—	24.241,25	188.000
538 99-1	124	Dienstleistungen Anderer	13.611,33	—	13.611,33	149.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	497.718,12	—	497.718,12	320.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-382,50	—	apl. 547 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.000,00	-2.538,67	—	
—	17.000,00	-2.261,50	—	
—	—	16.000,00	16.000,00	
—	38.000,00	-6.813,92	—	
—	3.000,00	-1.914,12	—	
—	2.000,00	-486,82	—	
—	—	—	—	
—	510.000,00	-3.776,68	—	
—	2.456.000,00	-490,78	—	
(974,12)	(14.974,12)	(-945,38)	(—)	
974,12	14.974,12	-945,38	—	
—	—	—	—	
(—)	(647.000,00)	(-55.711,13)	(—)	
—	212.000,00	-4.631,82	—	
—	360.000,00	-54.926,07	—	
—	70.000,00	8.846,76	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
(—)	(719.000,00)	(-74.570,86)	(—)	
—	54.000,00	51.512,10	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	7.000,00	-3.653,66	—	
—	188.000,00	-163.758,75	—	
—	149.000,00	-135.388,67	—	
—	320.000,00	177.718,12	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	9.055.323,32	—	9.055.323,32	8.740.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	656.903,76	—	656.903,76	647.000
		Summe der Einnahmen	9.712.227,08	—	9.712.227,08	9.387.000
		4 Personalausgaben	19.047.396,76	—	19.047.396,76	20.013.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.863.369,13	24.389,08	2.887.758,21	3.116.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	386.519,75	—	386.519,75	440.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.003.941,44	—	1.003.941,44	830.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.455.509,22	—	2.455.509,22	2.456.000
		Summe der Ausgaben	25.756.736,30	24.389,08	25.781.125,38	26.855.000
		Zuschuss	16.044.509,22	24.389,08	16.068.898,30	17.468.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.740.000,00	315.323,32	—	
—	647.000,00	9.903,76	—	
—	9.387.000,00	325.227,08	—	
—	20.013.000,00	-965.603,24	—	
12.217,74	3.128.217,74	-240.459,53	16.000,00	
—	440.000,00	-53.480,25	—	
—	830.000,00	173.941,44	—	
—	2.456.000,00	-490,78	—	
12.217,74	26.867.217,74	-1.086.092,36	16.000,00	
12.217,74	17.480.217,74	-1.411.319,44		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-4	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	1.471,00	—	1.471,00	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	8.177,61	—	8.177,61	1.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	43.214,95	—	43.214,95	30.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	2.997.427,43	—	2.997.427,43	4.087.000
119 41-0	124	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 46-1	124	Ersatzleistungen	41,31	—	41,31	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	107.046,34	—	107.046,34	75.000
125 10-0	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	10.790,40	—	10.790,40	12.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.000,00	—	1.000,00	2.000
231 10-5	124	Erstattung des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Ersatzdienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	49.989,78	—	49.989,78	—
235 01-1	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66/67.</i>	183.023,23	—	183.023,23	220.000
282 10-9	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	47.006,66	—	47.006,66	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	135.168,78	—	135.168,78	9.787.000
422 06-7	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	2.809.359,28	—	2.809.359,28	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	20.618,78	—	20.618,78	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	48.498,19	—	48.498,19	50.000
427 02-6	124	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	124	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i>	133.526,87	—	133.526,87	100.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	17.186,86	—	17.186,86	18.000
427 39-5	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.244.882,98	—	5.244.882,98	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.471,00	—	
—	1.000,00	7.177,61	—	
—	30.000,00	13.214,95	—	
—	4.087.000,00	-1.089.572,57	—	
—	—	—	—	
—	—	41,31	—	
—	75.000,00	32.046,34	—	
—	12.000,00	-1.209,60	—	
—	2.000,00	-1.000,00	—	
—	—	49.989,78	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	-36.976,77	—	
—	—	47.006,66	—	
—	9.787.000,00	-9.651.831,22	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -175.458,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.809.359,28	—	
—	—	20.618,78	—	
—	50.000,00	-1.501,81	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	33.526,87	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	18.000,00	-813,14	—	
—	—	—	—	
—	—	5.244.882,98	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 03-0	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	712.570,20	—	712.570,20	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
453 11-6	124	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	56.695,48	—	56.695,48	41.000
511 10-8	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	3.210,46	—	3.210,46	10.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/Schüler, Auszubildende und Kinder	186,19	—	186,19	1.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	119.774,66	—	119.774,66	84.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	940,00	—	940,00	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10.</i>	108.487,72	81.570,37	190.058,09	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	40.968,23	—	40.968,23	30.000
514 10-7	124	Beköstigung	122.920,26	—	122.920,26	127.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	2.346,71	—	2.346,71	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	16.307,61	—	16.307,61	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	2.846,62	—	2.846,62	5.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	6.806,27	—	6.806,27	6.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	552.765,04	—	552.765,04	490.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.047,89	—	4.047,89	6.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11.596,05	—	11.596,05	13.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	74.436,23	—	74.436,23	50.000
519 02-8	124	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
521 10-3	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	3.280,72	—	3.280,72	5.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.820,26	—	20.820,26	18.000
525 10-9	124	Lehr- und Lernmittel	103.036,14	—	103.036,14	130.000
526 01-6	124	Sachverständige	37.558,66	—	37.558,66	25.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	712.570,20	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	41.000,00	15.695,48	—	
—	10.000,00	-6.789,54	—	
—	1.000,00	-813,81	—	
—	84.000,00	35.774,66	—	
—	2.000,00	-1.060,00	—	
143.051,43	143.051,43	47.006,66	—	
—	30.000,00	10.968,23	—	
—	127.000,00	-4.079,74	—	
—	2.000,00	346,71	—	
—	20.000,00	-3.692,39	—	
—	5.000,00	-2.153,38	—	
—	6.000,00	806,27	—	
—	490.000,00	62.765,04	—	
—	6.000,00	-1.952,11	—	
—	13.000,00	-1.403,95	—	
—	50.000,00	24.436,23	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-1.719,28	—	
—	18.000,00	2.820,26	—	
—	130.000,00	-26.963,86	—	
—	25.000,00	12.558,66	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	29.773,11	—	29.773,11	40.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	—	1.000
527 10-1	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	375,00	—	375,00	2.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	300,20	—	300,20	1.000
546 02-5	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	2.000
546 10-6	124	Beiträge zur Unfallversicherung für die Internatskinder	56,98	—	56,98	1.000
547 10-2	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	726,00	—	726,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	9.238,36	—	9.238,36	9.000
547 13-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.564,39	—	9.564,39	10.000
681 10-0	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	384,55	—	384,55	1.000
684 10-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25,00	—	25,00	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	98.698,47	—	98.698,47	99.000
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	324.934,82	—	324.934,82	325.000
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 05	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	(—)	(1.471,00)	(1.471,00)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	—	1.471,00	1.471,00	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65 bis 67		Besondere Auslagen für Betreute <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(175.401,54)	(—)	(175.401,54)	(220.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	54.574,85	—	54.574,85	54.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	108.965,93	—	108.965,93	155.000
681 66-6	124	Barbeträge	11.860,76	—	11.860,76	10.000
681 67-4	124	Weihnachtsbeihilfen	—	—	—	1.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(100.765,67)	(—)	(100.765,67)	(101.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	18.165,56	—	18.165,56	16.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das LSKN	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	177,31	—	177,31	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	1.358,50	—	1.358,50	29.000
538 99-5	124	Dienstleistungen Anderer	191,21	—	191,21	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000,00	-10.226,89	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-1.625,00	—	
—	1.000,00	-699,80	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	1.000,00	-943,02	—	
—	1.000,00	-274,00	—	
—	9.000,00	238,36	—	
—	10.000,00	-435,61	—	
—	1.000,00	-615,45	—	
—	1.000,00	-975,00	—	
—	99.000,00	-301,53	—	
—	325.000,00	-65,18	—	
—	1.096.000,00	-363,90	—	
(—)	(—)	(1.471,00)	(—)	
—	—	1.471,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(220.000,00)	(-44.598,46)	(—)	
—	54.000,00	574,85	—	
—	155.000,00	-46.034,07	—	
—	10.000,00	1.860,76	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
(—)	(101.000,00)	(-234,33)	(—)	
—	16.000,00	2.165,56	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-1.822,69	—	
—	29.000,00	-27.641,50	—	
—	1.000,00	-808,79	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	80.873,09	—	80.873,09	52.000
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.169.169,04	—	3.169.169,04	4.207.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	280.019,67	—	280.019,67	220.000
		Summe der Einnahmen	3.449.188,71	—	3.449.188,71	4.427.000
		4 Personalausgaben	9.121.811,94	—	9.121.811,94	9.959.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.413.532,67	83.041,37	1.496.574,04	1.236.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	121.236,24	—	121.236,24	168.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	504.506,38	—	504.506,38	476.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.095.636,10	—	1.095.636,10	1.096.000
		Summe der Ausgaben	12.256.723,33	83.041,37	12.339.764,70	12.935.000
		Zuschuss	8.807.534,62	83.041,37	8.890.575,99	8.508.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	52.000,00	28.873,09	—	
—	4.207.000,00	-1.037.830,96	—	
—	220.000,00	60.019,67	—	
—	4.427.000,00	-977.811,29	—	
—	9.959.000,00	-837.188,06	—	
143.051,43	1.379.051,43	117.522,61	—	
—	168.000,00	-46.763,76	—	
—	476.000,00	28.506,38	—	
—	1.096.000,00	-363,90	—	
143.051,43	13.078.051,43	-738.286,73	—	
143.051,43	8.651.051,43	239.524,56		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-2	234	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	50.000
119 11-0	234	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	368,16	—	368,16	1.000
162 10-5	234	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	28.575,26	—	28.575,26	30.000
182 10-6	234	Wie 162 10 - Darlehnsrückflüsse	248.198,76	—	248.198,76	250.000
231 10-7	234	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	25.691,68	—	25.691,68	40.000
231 11-5	234	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 28.</i>	57.041.425,72	—	57.041.425,72	52.830.000
233 19-3	234	Erstattungen von den örtl. Trägern für sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen -	6.497,99	—	6.497,99	40.000
233 20-7	234	wie 233 19 - in Einrichtungen -	247.623,59	—	247.623,59	500.000
		A U S G A B E N				
546 10-8	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-5	234	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 633 10, 633 11, 633 24, 633 25, 671 10, 671 12, 671 13 und 681 10.</i>	101.159,97	—	101.159,97	157.000
633 10-8	234	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 10 bis 681 10 sind abweichend von §35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	215.906,62	—	215.906,62	963.000
633 11-6	234	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10.</i>	1.563.071.605,88	—	1.563.071.605,88	1.554.045.000
633 24-8	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	995.367,42	—	995.367,42	2.321.000
633 25-6	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - in Einrichtungen - (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	17.008.566,30	—	17.008.566,30	23.124.000
633 27-2	234	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	105.366.000,00	—	105.366.000,00	105.366.000
633 28-0	234	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.</i>	57.041.425,72	—	57.041.425,72	52.830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	1.000,00	-631,84	—	
—	30.000,00	-1.424,74	—	
—	250.000,00	-1.801,24	—	
—	40.000,00	-14.308,32	—	
—	52.830.000,00	4.211.425,72	—	
—	40.000,00	-33.502,01	—	
—	500.000,00	-252.376,41	—	
—	—	—	—	
—	157.000,00	-55.840,03	—	
—	963.000,00	-747.093,38	—	
9.027.162,45	1.563.072.162,45	-556,57	—	
—	2.321.000,00	-1.325.632,58	—	
—	23.124.000,00	-6.115.433,70	—	
—	105.366.000,00	—	—	
—	52.830.000,00	4.211.425,72	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 29-9	234	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29 und 0536-633 10.</i> <i>*** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 7,0 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberesult gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 10 (Landesblindengeld) und Titel 681 10 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.</i>	6.663.265,99	—	6.663.265,99	7.000.000
671 10-7	234	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	149.133,37	—	149.133,37	193.000
671 12-3	234	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	399.377,91	—	399.377,91	464.000
671 13-1	234	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen - außerhalb von Einrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	9.625.809,52	—	9.625.809,52	9.660.000
681 10-2	234	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 10</i>	143.304,00	—	143.304,00	241.000
Abschluss Kapitel 0530						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	277.142,18	—	277.142,18	331.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.321.238,98	—	57.321.238,98	53.410.000
		Summe der Einnahmen	57.598.381,16	—	57.598.381,16	53.741.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.760.780.922,70	—	1.760.780.922,70	1.756.364.000
		Summe der Ausgaben	1.760.780.922,70	—	1.760.780.922,70	1.756.364.000
		Zuschuss	1.703.182.541,54	—	1.703.182.541,54	1.702.623.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	-336.734,01	—	
—	193.000,00	-43.866,63	—	
—	464.000,00	-64.622,09	—	
—	9.660.000,00	-34.190,48	—	
—	241.000,00	-97.696,00	—	
—	331.000,00	-53.857,82	—	
—	53.410.000,00	3.911.238,98	—	
—	53.741.000,00	3.857.381,16	—	
—	—	—	—	
9.027.162,45	1.765.391.162,45	-4.610.239,75	—	
9.027.162,45	1.765.391.162,45	-4.610.239,75	—	
9.027.162,45	1.711.650.162,45	-8.467.620,91	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	290	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr <i>*** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. (Vgl. Vermerk zu 631 10)</i>	2.822.524,16	—	2.822.524,16	2.900.000
119 01-5	249	Vermischte Einnahmen	30.596,13	—	30.596,13	10.000
119 41-4	234	Rückzahlung von Überzahlungen	396.442,41	—	396.442,41	40.000
182 10-8	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	697,44	—	697,44	1.000
231 10-9	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	60.000,00	—	60.000,00	60.000
233 10-1	234	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
234 10-8	234	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	109,02	—	109,02	1.000
282 10-2	290	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untrgebrachten Personen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 10-0	234	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 10-7	290	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 10.</i>	898.534,36	—	898.534,36	1.000.000
633 10-0	234	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.</i>	22.757.512,68	—	22.757.512,68	22.000.000
633 11-8	234	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.</i>	128.000,00	—	128.000,00	90.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die örtlichen Träger	100.000,00	—	100.000,00	100.000
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	102.564.000,00	—	102.564.000,00	102.564.000
671 14-1	234	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	1.000,00	—	1.000,00	1.000
681 10-4	234	Härtefallfonds für blinde Menschen <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO</i>	935.172,50	—	935.172,50	1.000.000
682 10-0	290	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger <i>Übertragbar.</i>	21.375.927,53	—	21.375.927,53	21.642.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Vereins zur Förderung der Blindenbildung e.V. Hannover <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 19, 684 20, 684 24, Ausgabeteilgruppe 90, Ausgabeteilgruppe 91/92 und Ausgabeteilgruppe 94.</i>	80.000,00	—	80.000,00	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.900.000,00	-77.475,84	—	
—	10.000,00	20.596,13	—	
—	40.000,00	356.442,41	—	
—	1.000,00	-302,56	—	
—	60.000,00	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-890,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-101.465,64	—	
—	22.000.000,00	757.512,68	420.778,67	633 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	90.000,00	38.000,00	38.000,00	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	—	—	
—	102.564.000,00	—	—	
—	1.000,00	—	—	
—	1.000.000,00	-64.827,50	—	
—	21.642.000,00	-266.072,47	—	
—	80.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	455.995,78	—	455.995,78	460.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung d. Niedersächsischen Beratungsstelle für Sinti und Roma <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	234	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	206.386,00	—	206.386,00	343.000
684 16-2	234	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	286.326,41	—	286.326,41	289.000
684 17-0	234	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	571.670,00	—	571.670,00	576.000
684 18-9	234	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz	872.425,92	—	872.425,92	900.000
684 19-7	411	Zuschüsse für soziale Wohnraumhilfe <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	—	—	—	—
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	197.500,00	—	197.500,00	345.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	317.904,00	—	317.904,00	550.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 14 Abs. 2 Nr. 2 NGLüSpG, Anteil für Aufgaben der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege <i>Übertragbar.</i> <i>*** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	20.252.000,00	—	20.252.000,00	20.252.000
TGr. 65		Titelgruppe(n) Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGLüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(1.318.450,88)	(5.652.765,88)	(6.971.216,76)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	816.795,88	1.550.974,13	2.367.770,01	700.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	501.655,00	4.101.791,75	4.603.446,75	1.007.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	460.000,00	-4.004,22	—	
—	220.000,00	—	—	
—	343.000,00	-136.614,00	—	
—	289.000,00	-2.673,59	—	
—	576.000,00	-4.330,00	—	
—	900.000,00	-27.574,08	—	
—	—	—	—	
—	345.000,00	-147.500,00	—	
—	550.000,00	-232.096,00	—	
—	20.252.000,00	—	—	
(5.264.216,76)	(6.971.216,76)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.667.770,01	2.367.770,01	—	—	
3.596.446,75	4.603.446,75	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 70/71		Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege <i>Übertragbar.</i>	(2.672.975,00)	(321.100,00)	(2.994.075,00)	(8.000.000)
541 70-1	290	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	—	—	—	—
547 70-0	290	Dienstleistung Außenstehender	—	—	—	300.000
633 70-3	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrich- tungen in kommunaler Trägerschaft	2.760,00	—	2.760,00	1.400.000
682 70-4	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in privaten Einrichtungen	779.235,00	—	779.235,00	2.400.000
682 71-2	290	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschu- len	1.746.295,00	—	1.746.295,00	2.000.000
684 70-7	290	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrich- tungen in gemeinnütziger Trägerschaft	144.685,00	321.100,00	465.785,00	1.900.000
684 71-5	290	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschu- lungen	—	—	—	—
TGr. 81		Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung- szwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(1.371.255,77)	(6.934.272,98)	(8.305.528,75)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrts- pflege *** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festge- legte Höhe in einem Anteil von 15.750 EUR nicht überschreiten.	—	54.000,00	54.000,00	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	669.231,93	210.449,48	879.681,41	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrts- pflege und andere gemeinn.Träger sowie an Sons- tige	702.023,84	6.669.823,50	7.371.847,34	1.646.000
TGr. 86 bis 88		Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(41.465.804,96)	(—)	(41.465.804,96)	(34.654.000)
883 86-6	290	Zuweisungen an Gemeinden nach § 9 NpflgeG	—	—	—	—
883 87-4	290	Zuweisungen an Gemeinden für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NpflgeG)	—	—	—	—
883 88-2	290	Zuweisungen an Gemeinden für Kurzzeitpflege- plätze (§ 10 NpflgeG)	—	—	—	—
893 86-1	290	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NpflgeG	23.741.000,00	—	23.741.000,00	21.100.000
893 87-0	290	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflege- plätze (§ 10 NpflgeG)	4.352.804,96	—	4.352.804,96	2.400.000
893 88-8	290	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NpflgeG)	13.372.000,00	—	13.372.000,00	11.154.000
TGr. 89		Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 13 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F. *** Abweichend von § 37 LHO können durch den Abschluss von Rechtsstreitigkeiten begründete Ausgaben im Rahmen der Förderung nach § 13 NPflegeG a. F. geleistet werden.	(-568,62)	(—)	(-568,62)	(—)
883 89-0	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(8.000.000,00)	(-5.005.925,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-300.000,00	—	
—	1.400.000,00	-1.397.240,00	—	
—	2.400.000,00	-1.620.765,00	—	
—	2.000.000,00	-253.705,00	—	
—	1.900.000,00	-1.434.215,00	—	
—	—	—	—	
(6.243.528,75)	(8.305.528,75)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
38.000,00	54.000,00	—	—	
479.681,41	879.681,41	—	—	
5.725.847,34	7.371.847,34	—	—	
(—)	(34.654.000,00)	(6.811.804,96)	(6.811.804,96)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	21.100.000,00	2.641.000,00	2.641.000,00	893 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.400.000,00	1.952.804,96	1.952.804,96	893 87: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.154.000,00	2.218.000,00	2.218.000,00	893 88: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(-568,62)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
893 89-6	290	Zuschüsse an Sonstige	-568,62	—	-568,62	—
TGr. 90		Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F. Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.	(806.036,78)	(—)	(806.036,78)	(1.000.000)
883 90-4	290	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
893 90-0	290	Zuschüsse an Sonstige	806.036,78	—	806.036,78	1.000.000
TGr. 91/92		Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen Strukturen sowie der Selbsthilfe nach den §§ 45 c und d SGB XI Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.	(1.248.339,53)	(—)	(1.248.339,53)	(2.410.000)
547 91-2	290	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
633 91-6	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
633 92-4	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsan- gebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbst- hilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Gemeinden	—	—	—	—
684 91-0	290	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	60.000
684 92-8	290	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsan- gebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbst- hilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Sonstige	1.248.339,53	—	1.248.339,53	2.350.000
TGr. 94		Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.	(279.292,16)	(—)	(279.292,16)	(956.000)
547 94-7	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-0	236	Zuschüsse an Gemeinden	—	—	—	—
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtun- gen	279.292,16	—	279.292,16	450.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf nur mit Einwilli- gung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT geleistet werden. *** Die VE darf nur mit Einwilligung des Aus- schusses für Haushalt und Finanzen des LT in Anspruch genommen werden.</i>	—	—	—	506.000
883 94-7	236	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
892 94-6	236	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
893 94-2	236	Zuschüsse für Investitionen bei sozialen oder ähnlichen Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	-568,62	—	
(—)	(1.000.000,00)	(-193.963,22)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-193.963,22	—	
(—)	(2.410.000,00)	(-1.161.660,47)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-60.000,00	—	
—	2.350.000,00	-1.101.660,47	—	
(—)	(956.000,00)	(-676.707,84)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	-170.707,84	—	
—	506.000,00	-506.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0536				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	3.250.260,14	—	3.250.260,14	2.951.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	60.109,02	—	60.109,02	62.000
		Summe der Einnahmen	3.310.369,16	—	3.310.369,16	3.013.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	300.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	177.906.989,68	2.136.523,61	180.043.513,29	184.594.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	43.474.951,96	10.771.615,25	54.246.567,21	38.307.000
		Summe der Ausgaben	221.381.941,64	12.908.138,86	234.290.080,50	223.201.000
		Zuschuss	218.071.572,48	12.908.138,86	230.979.711,34	220.188.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.951.000,00	299.260,14	—	
—	62.000,00	-1.890,98	—	
—	3.013.000,00	297.369,16	—	
—	300.000,00	-300.000,00	—	
2.185.451,42	186.779.451,42	-6.735.938,13	458.778,67	
9.322.294,09	47.629.294,09	6.617.273,12	6.811.804,96	
11.507.745,51	234.708.745,51	-418.665,01	7.270.583,63	
11.507.745,51	231.695.745,51	-716.034,17		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0538 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
162 10-4	247	Darlehenszinsen - Altdarlehen - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	152,46	—	152,46	1.000
182 10-5	247	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	105.621,54	—	105.621,54	100.000
231 10-6	247	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsopferfürsorge	23.179.193,47	—	23.179.193,47	27.284.000
233 10-9	247	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	2.398.249,84	—	2.398.249,84	5.000.000
233 11-7	247	Sonstige Erstattungen von Gemeinden (GV) - Darlehenszinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	966,31	—	966,31	1.000
333 10-3	247	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden (GV) - Darlehensrückflüsse - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	10.098,35	—	10.098,35	70.000
A U S G A B E N						
631 10-4	247	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80</i> <i>v.H. der Isteinnahmen bei 162 10, 182 10, 233 11</i> <i>und 333 10.</i>	93.470,93	—	93.470,93	138.000
631 11-2	247	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80 v.</i> <i>H. der Isteinnahmen bei 233 10.</i>	1.918.599,86	—	1.918.599,86	4.000.000
633 11-5	247	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23,</i> <i>633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.</i> <i>*** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den</i> <i>Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35</i> <i>Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu</i> <i>vereinnahmen.</i>	363,05	—	363,05	100.000
633 12-3	247	wie 633 11 -Beih. a. Beschäd. z.Beschaffg., z. Betrieb, z. Unterh., z. Unterstell. u.z. Abstellen eines Kfz.- (Erst. a.d.ö. Träger)	—	—	—	—
633 13-1	247	wie 633 11 -Übergangsgeld u. Unterhaltsbeihilfe an Beschädigte(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 14-0	247	wie 633 11 -Leistungen an Arbeitge- ber(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 15-8	247	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	23.193,30	—	23.193,30	10.000
633 16-6	247	Hilfe zur Pflege -Beihilfen an Beschädigte für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 17-4	247	wie 633 16 -Sonstige Hilfen zur Pflege an Beschä- digte(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 19-0	247	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	14.853.211,59	—	14.853.211,59	17.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-847,54	—	
—	100.000,00	5.621,54	—	
—	27.284.000,00	-4.104.806,53	—	
—	5.000.000,00	-2.601.750,16	—	
—	1.000,00	-33,69	—	
—	70.000,00	-59.901,65	—	
—	138.000,00	-44.529,07	—	
—	4.000.000,00	-2.081.400,14	—	
—	100.000,00	-99.636,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	13.193,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	17.000.000,00	-2.146.788,41	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0538 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 21-2	247	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	5.415,25	—	5.415,25	10.000
633 22-0	247	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	1.032,00	—	1.032,00	5.000
633 23-9	247	Erziehungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	760,40	—	760,40	10.000
633 24-7	247	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	386.054,74	—	386.054,74	800.000
633 25-5	247	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	13.057,73	—	13.057,73	50.000
633 26-3	247	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	32.210,16	—	32.210,16	120.000
633 27-1	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Beihilfen an Beschädigte ohne Kfz-Beihilfen(Erstattungen an die örtlichen Träger)	—	—	—	—
633 28-0	247	wie 633 27 -Beih. a. Beschäd. z.Beschaffg., z. Betrieb, z. Unterh., z. Unterst. u.z. Abstellen eines Kfz.- (Erst.a.d.ö.Träger)	—	—	—	—
633 29-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	13.658.693,62	—	13.658.693,62	16.000.000
883 10-3	247	Hilfen z.berufl.Rehabilitation -Darlehen an Beschädigte zur Beschaffung, zum Unterstellen u. zum Abstellen eines Kfz- <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10, 883 11, 883 12, 883 13 und 883 14.</i>	—	—	—	—
883 11-1	247	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
883 12-0	247	Wohnungshilfe -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
883 13-8	247	Hilfen in besonderen Lebenslagen -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
883 14-6	247	Erziehungsbeihilfe -Darlehen- <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-4.584,75	—	
—	5.000,00	-3.968,00	—	
—	10.000,00	-9.239,60	—	
—	800.000,00	-413.945,26	—	
—	50.000,00	-36.942,27	—	
—	120.000,00	-87.789,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	16.000.000,00	-2.341.306,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0538 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0538				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	105.774,00	—	105.774,00	101.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.578.409,62	—	25.578.409,62	32.285.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	10.098,35	—	10.098,35	70.000
		Summe der Einnahmen	25.694.281,97	—	25.694.281,97	32.456.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.986.062,63	—	30.986.062,63	38.243.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	30.986.062,63	—	30.986.062,63	38.243.000
		Zuschuss	5.291.780,66	—	5.291.780,66	5.787.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	101.000,00	4.774,00	—	
—	32.285.000,00	-6.706.590,38	—	
—	70.000,00	-59.901,65	—	
—	32.456.000,00	-6.761.718,03	—	
—	38.243.000,00	-7.256.937,37	—	
—	—	—	—	
—	38.243.000,00	-7.256.937,37	—	
—	5.787.000,00	-495.219,34		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.165,00	—	4.165,00	5.000
111 10-4	311	Erstattungen von den Kammern für Heilberufe	—	—	—	—
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	212,42	—	212,42	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	37.855,53	—	37.855,53	50.000
119 46-6	311	Ersatzleistungen	—	—	—	—
281 10-7	314	Erstattungen nach der Influenzaschutzimpfung- GKV-LeistungspflichtVO (ISchGKVLV)	1.894.189,33	—	1.894.189,33	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68/72		Krankenhausfinanzierung	(40.677.536,00)	(—)	(40.677.536,00)	(37.667.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.301.992,00	—	1.301.992,00	1.667.000
333 72-7	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	39.375.544,00	—	39.375.544,00	36.000.000
TGr. 74		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75.</i>	(59.892.544,00)	(—)	(59.892.544,00)	(77.584.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.272.304,00	—	1.272.304,00	1.304.000
333 74-3	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	58.620.240,00	—	58.620.240,00	76.280.000
TGr. 90		Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens	(453.157,23)	(—)	(453.157,23)	(388.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder auf- grund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 90.</i>	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersu- chungen und andere Dienstleistungen der AMI- Nord GmbH <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 90.</i>	185.785,23	—	185.785,23	120.000
		A U S G A B E N				
511 10-2	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwa- chung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.498,23	—	12.498,23	13.000
514 10-1	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Ge- schlechtskrankheiten <i>Übertragbar.</i>	21.842.239,24	—	21.842.239,24	14.500.000
525 01-4	311	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-0	314	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-9	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
526 10-0	311	Kosten verschiedener Ausschüsse	96.981,84	—	96.981,84	97.000
547 10-7	314	Überwachung und Untersuchungen zur Um- welthygiene <i>Übertragbar.</i>	9.466,73	—	9.466,73	70.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen <i>Übertragbar.</i>	50.000,00	—	50.000,00	50.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-835,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.787,58	—	
—	50.000,00	-12.144,47	—	
—	—	—	—	
—	—	1.894.189,33	—	
(—)	(37.667.000,00)	(3.010.536,00)	(—)	
—	1.667.000,00	-365.008,00	—	
—	36.000.000,00	3.375.544,00	—	
(—)	(77.584.000,00)	(-17.691.456,00)	(—)	
—	1.304.000,00	-31.696,00	—	
—	76.280.000,00	-17.659.760,00	—	
(—)	(388.000,00)	(65.157,23)	(—)	
—	268.000,00	-628,00	—	
—	120.000,00	65.785,23	—	
—	13.000,00	-501,77	—	
—	14.500.000,00	7.342.239,24	7.342.239,24	514 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	97.000,00	-18,16	—	
—	70.000,00	-60.533,27	—	
—	50.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 10-0	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes	398.064,25	—	398.064,25	540.000
637 10-6	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben <i>Übertragbar.</i>	196.348,63	—	196.348,63	425.000
661 10-4	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbranteneinheit der MHH	140.421,72	—	140.421,72	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	32.393,25	—	32.393,25	33.000
685 10-0	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabebetitelgruppe 79/80, Ausgabebetitelgruppe 85 und Ausgabebetitelgruppe 88.</i>	48.000,00	—	48.000,00	48.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	331.656,28	—	331.656,28	332.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	246.333,18	—	246.333,18	244.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	39.995,00	—	39.995,00	40.000
685 15-1	175	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	378.346,00	—	378.346,00	381.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	—	—	—	—
685 17-8	290	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	57.050,23	—	57.050,23	56.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	27.000,43	—	27.000,43	28.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	486.934,14	—	486.934,14	488.000
686 10-7	314	Förderung des Bundeskongresses der Ärzte und Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitswesens	—	—	—	—
686 11-5	314	Förderung der hausärztlichen Versorgung	2.000,00	28.000,00	30.000,00	30.000
882 10-0	314	Zuweisung f.d.Behandlungszentrum f. hochinfektiöse Erkrankungen (BZHI) der Hansestadt Hamburg	768.800,00	—	768.800,00	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	(8.700.786,55)	(—)	(8.700.786,55)	(8.850.000)
429 62-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	290	Entschädigungen <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abweichend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	8.700.786,55	—	8.700.786,55	8.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	540.000,00	-141.935,75	—	
—	425.000,00	-228.651,37	—	
—	141.000,00	-578,28	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	33.000,00	-606,75	—	
—	48.000,00	—	—	
—	332.000,00	-343,72	—	
—	244.000,00	2.333,18	—	
—	40.000,00	-5,00	—	
—	381.000,00	-2.654,00	—	
—	—	—	—	
—	56.000,00	1.050,23	1.050,23	685 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	-999,57	—	
—	488.000,00	-1.065,86	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	—	—	
768.800,00	768.800,00	—	—	
(—)	(8.850.000,00)	(-149.213,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.850.000,00	-149.213,45	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 67/68		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG *** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titelgruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	(2.519.497,55)	(—)	(2.519.497,55)	(3.000.000)
682 67-5	312	Zuführungen an kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 67, 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72 und 893 72.	—	—	—	—
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	122.556,96	—	122.556,96	240.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	2.134.579,18	—	2.134.579,18	2.430.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	262.361,41	—	262.361,41	330.000
TGr. 69		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.	(400.953,60)	(—)	(400.953,60)	(2.000.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	195.400,65	—	195.400,65	800.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	81.710,26	—	81.710,26	920.000
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	123.842,69	—	123.842,69	280.000
TGr. 72		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.	(—)	(—)	(—)	(—)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	—	—	—	—
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	—	—	—	—
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	—	—	—	—
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser Vgl. D-Vermerk zu 682 67.	—	—	—	—
TGr. 73/76		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG Übertragbar. *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.	(118.336.000,00)	(—)	(118.336.000,00)	(118.336.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	9.570.231,80	—	9.570.231,80	10.336.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(3.000.000,00)	(-480.502,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	240.000,00	-117.443,04	—	
—	2.430.000,00	-295.420,82	—	
—	330.000,00	-67.638,59	—	
(—)	(2.000.000,00)	(-1.599.046,40)	(—)	
—	800.000,00	-604.599,35	—	
—	920.000,00	-838.289,74	—	
—	280.000,00	-156.157,31	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(118.336.000,00)	(—)	(—)	
—	10.336.000,00	-765.768,20	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	40.339.614,96	—	40.339.614,96	42.800.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	19.589.954,25	—	19.589.954,25	35.000.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	48.734.948,99	—	48.734.948,99	30.200.000
893 76-5	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	101.250,00	—	101.250,00	—
TGr. 74/75		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich.</i> <i>Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwendig sind.</i>	(126.218.075,74)	(32.274.198,37)	(158.492.274,11)	(155.844.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen - Schuldendiensthilfen -	1.033.526,93	—	1.033.526,93	2.500.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	13.620.225,22	—	13.620.225,22	20.144.000
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.514.748,15	—	3.514.748,15	2.500.000
671 74-6	312	Aufwendungsersatz an die NBank für die Aufgabenwahrnehmung in der Krankenhausfinanzierung	—	—	—	—
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	38.415.892,34	—	38.415.892,34	30.200.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten	16.336.349,12	11.608.552,43	27.944.901,55	24.200.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser	13.297.333,98	20.665.645,94	33.962.979,92	36.300.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	40.000.000,00	—	40.000.000,00	40.000.000
TGr. 78		Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters	(1.047.372,71)	(—)	(1.047.372,71)	(1.210.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.047.372,71	—	1.047.372,71	1.210.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 79/80		Ambul. Versorgung u. Nachsorge i. Bereich gemeindenaher Psychiatrie, Förderg. v. Aktivität. psychisch Kranker u. ambul. gerontopsych. Kompetenzzentren <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	(590.028,83)	(—)	(590.028,83)	(673.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	44.798,21	—	44.798,21	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	302.673,52	—	302.673,52	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	42.800.000,00	-2.460.385,04	—	
—	35.000.000,00	-15.410.045,75	—	
—	30.200.000,00	18.534.948,99	—	
—	—	101.250,00	—	
(9.623.773,81)	(165.467.773,81)	(-6.975.499,70)	(—)	TGr. 74/75: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Für die Krankenhaus-Investitionsprogramme 2008 bis 2010 steht ein Verpflichtungsrahmen von 360.000.000 EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im laufenden Haushaltsjahren nicht belegt worden ist, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2010 in Anspruch genommen werden.
—	2.500.000,00	-1.466.473,07	—	
—	20.144.000,00	-6.523.774,78	—	
—	2.500.000,00	1.014.748,15	—	
—	—	—	—	
2.280.879,77	32.480.879,77	5.935.012,57	—	
3.744.901,55	27.944.901,55	—	—	
3.597.992,49	39.897.992,49	-5.935.012,57	—	
—	40.000.000,00	—	—	
(—)	(1.210.000,00)	(-162.627,29)	(—)	
—	1.210.000,00	-162.627,29	—	
—	—	—	—	
(—)	(673.000,00)	(-82.971,17)	(—)	
—	48.000,00	-3.201,79	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	2.673,52	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter geronto- psychiatrischer Kompetenzzentren	242.557,10	—	242.557,10	300.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psy- chisch Kranker	—	—	—	25.000
TGr. 85		Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von AIDS aus Landesmitteln <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	(1.463.000,00)	(—)	(1.463.000,00)	(1.463.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.463.000,00	—	1.463.000,00	1.463.000
TGr. 88		Maßnahmen zur Suchtbekämpfung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	(7.198.262,00)	(—)	(7.198.262,00)	(7.215.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämp- fung	7.198.262,00	—	7.198.262,00	7.215.000
893 88-9	314	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 90 bis 92		Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens	(1.251.331,46)	(—)	(1.251.331,46)	(1.256.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeut- schen Länder <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.</i>	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformati- onszentrums für Norddeutschland <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.</i>	670.601,46	—	670.601,46	674.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	300.000,00	-57.442,90	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
(—)	(1.463.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.463.000,00	—	—	
(—)	(7.215.000,00)	(-16.738,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.215.000,00	-16.738,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.256.000,00)	(-4.668,54)	(—)	
—	406.000,00	-426,00	—	
—	70.000,00	-150,00	—	
—	106.000,00	-694,00	—	
—	674.000,00	-3.398,54	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.232,95	—	42.232,95	58.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.921.642,56	—	4.921.642,56	3.359.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	97.995.784,00	—	97.995.784,00	112.280.000
		Summe der Einnahmen	102.959.659,51	—	102.959.659,51	115.697.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.103.356,96	—	23.103.356,96	15.989.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	52.202.336,99	28.000,00	52.230.336,99	62.677.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.584.143,64	32.274.198,37	249.858.342,01	238.700.000
		Summe der Ausgaben	292.889.837,59	32.302.198,37	325.192.035,96	317.366.000
		Zuschuss	189.930.178,08	32.302.198,37	222.232.376,45	201.669.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	58.000,00	-15.767,05	—	
—	3.359.000,00	1.562.642,56	—	
—	112.280.000,00	-14.284.216,00	—	
—	115.697.000,00	-12.737.340,49	—	
—	—	—	—	
—	15.989.000,00	7.114.356,96	7.342.239,24	
—	62.677.000,00	-10.446.663,01	1.050,23	
10.392.573,81	249.092.573,81	765.768,20	—	
10.392.573,81	327.758.573,81	-2.566.537,85	7.343.289,47	
10.392.573,81	212.061.573,81	10.170.802,64		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i> <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.</i>	1.450.834,11	—	1.450.834,11	1.400.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-1	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchs- materialien für mikrobiologische Untersuchun- gen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	8.875,48	—	8.875,48	17.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Aus- richtung von Ringversuchen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.</i>	282.330,48	—	282.330,48	210.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	98.730,85	—	98.730,85	31.000
124 01-7	314	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10,00	—	10,00	1.000
231 10-7	314	Erstattungen des Bundes für Beschäftigungsent- gelte an Ersatzdienstleistende <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	—	—	—	—
231 66-2	314	Zuweisungen des Bundes für das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben "Polioeradikation in Europa " <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	34.500,00	—	34.500,00	35.000
235 01-3	314	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(207.051,61)	(—)	(207.051,61)	(92.000)
231 63-8	314	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	207.051,61	—	207.051,61	92.000
A U S G A B E N						
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	444.765,69	—	444.765,69	7.540.000
422 19-0	314	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-0	314	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.400.000,00	50.834,11	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	150.000,00	—	—	
—	17.000,00	-8.124,52	—	
—	—	—	—	
—	210.000,00	72.330,48	—	
—	31.000,00	67.730,85	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-990,00	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-500,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(92.000,00)	(115.051,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	92.000,00	115.051,61	—	
—	7.540.000,00	-7.095.234,31	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 1.112,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0501-422 01: 71.031,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -20.111,00 EUR
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-9	314	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10.</i> <i>*** Zur Zahlung der Entgelte dürfen Ersparnisse aus nicht besetzten oder unterbesetzten Stellen für Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen bei Kapitel 05 42 Titel 425 01 und 426 01 zusätzlich verwendet werden.</i>	—	—	—	—
427 11-7	314	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
427 39-7	314	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.897.824,10	—	6.897.824,10	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	65.093,51	—	65.093,51	41.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	97.662,65	—	97.662,65	91.000
428 10-5	314	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	—	—	—	—
453 01-0	314	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	3.000
453 11-8	314	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	430.495,50	—	430.495,50	460.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.256,94	—	14.256,94	13.000
514 10-9	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	33.523,98	—	33.523,98	24.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.</i>	1.329.963,19	—	1.329.963,19	1.330.000
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	284.343,46	—	284.343,46	255.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	59.319,57	—	59.319,57	50.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	10.370,60	—	10.370,60	6.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	28.390,83	—	28.390,83	16.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	64.568,02	—	64.568,02	20.000
519 10-0	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	285,45	—	285,45	1.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	21.885,68	—	21.885,68	22.000
526 01-8	314	Sachverständige	3.328,45	—	3.328,45	5.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	36.614,62	—	36.614,62	20.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten u. in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	—	—	—	1.000
529 10-6	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	190,38	—	190,38	—
546 01-9	314	Vermischte Verwaltungsausgaben	7.039,33	—	7.039,33	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.897.824,10	—	
—	41.000,00	24.093,51	—	
—	91.000,00	6.662,65	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	460.000,00	-29.504,50	—	
—	13.000,00	1.256,94	—	
—	24.000,00	9.523,98	—	
—	1.330.000,00	-36,81	—	
—	255.000,00	29.343,46	—	
—	50.000,00	9.319,57	—	
—	6.000,00	4.370,60	—	
—	16.000,00	12.390,83	—	
—	20.000,00	44.568,02	—	
—	1.000,00	-714,55	—	
—	22.000,00	-114,32	—	
—	5.000,00	-1.671,55	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	16.614,62	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	190,38	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14:
—	3.000,00	4.039,33	—	500,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	—	—	—	—
547 10-4	314	Umweltmedizin	72.520,23	—	72.520,23	80.000
547 11-2	314	Dienstleistungen Außenstehender	27.623,52	—	27.623,52	50.000
547 12-0	314	Meldehonorare nach dem GEKN <i>Übertragbar.</i>	580.082,50	188.917,50	769.000,00	769.000
547 13-9	314	Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 IfSG <i>Übertragbar.</i>	611.406,15	—	611.406,15	700.000
681 10-2	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 10-1	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.249,00	—	4.249,00	5.000
812 10-0	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	365.648,52	—	365.648,52	370.000
981 10-6	990	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Ausrichtung von Ringversuchen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.</i>	(100.953,54)	(—)	(100.953,54)	(100.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18.993,02	—	18.993,02	—
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	67.283,32	—	67.283,32	70.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14.677,20	—	14.677,20	30.000
TGr. 63		Projekte im Auftrage Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.</i>	(171.792,08)	(83.067,76)	(254.859,84)	(92.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	138.098,77	—	138.098,77	28.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.693,31	83.067,76	116.761,07	64.000
TGr. 66		Durchführung des Forschungs- und Entwicklungsvorhabens "Polioeradikation in Europa" aus Bundesmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66.</i>	(63.346,99)	(—)	(63.346,99)	(35.000)
429 66-7	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	24.541,92	—	24.541,92	14.000
547 66-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.805,07	—	38.805,07	21.000
TGr. 67		Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i>	(87.387,35)	(—)	(87.387,35)	(25.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	18.170,28	—	18.170,28	10.000
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	69.217,07	—	69.217,07	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	80.000,00	-7.479,77	—	
—	50.000,00	-22.376,48	—	
—	769.000,00	—	—	
—	700.000,00	-88.593,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-751,00	—	
—	370.000,00	-4.351,48	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
(—)	(100.000,00)	(953,54)	(—)	
—	—	18.993,02	—	
—	70.000,00	-2.716,68	—	
—	30.000,00	-15.322,80	—	
(47.808,23)	(139.808,23)	(115.051,61)	(—)	
—	28.000,00	110.098,77	—	
47.808,23	111.808,23	4.952,84	—	
(114.950,94)	(149.950,94)	(-86.603,95)	(—)	
—	14.000,00	10.541,92	—	
114.950,94	135.950,94	-97.145,87	—	
(—)	(25.000,00)	(62.387,35)	(—)	
—	10.000,00	8.170,28	—	
—	15.000,00	54.217,07	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(401.349,49)	(—)	(401.349,49)	(404.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	82.083,58	—	82.083,58	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	830,10	—	830,10	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	756,00	—	756,00	—
538 98-9	314	Dienstleistungen des LSKN	23.033,65	—	23.033,65	28.000
538 99-7	314	Dienstleistungen Außenstehender	157.964,76	—	157.964,76	178.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	136.681,40	—	136.681,40	120.000
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.990.780,92	—	1.990.780,92	1.810.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	241.551,61	—	241.551,61	127.000
		Summe der Einnahmen	2.232.332,53	—	2.232.332,53	1.937.000
		4 Personalausgaben	7.705.149,94	—	7.705.149,94	7.730.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.089.875,26	271.985,26	4.361.860,52	4.279.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.249,00	—	4.249,00	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	517.007,12	—	517.007,12	520.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	12.676.526,78	271.985,26	12.948.512,04	12.896.000
		Zuschuss	10.444.194,25	271.985,26	10.716.179,51	10.959.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(404.000,00)	(-2.650,51)	(—)	
—	73.000,00	9.083,58	—	
—	5.000,00	-4.169,90	—	
—	—	756,00	—	
—	28.000,00	-4.966,35	—	
—	178.000,00	-20.035,24	—	
—	120.000,00	16.681,40	—	
—	1.810.000,00	180.780,92	—	
—	127.000,00	114.551,61	—	
—	1.937.000,00	295.332,53	—	
—	7.730.000,00	-24.850,06	—	
162.759,17	4.441.759,17	-79.898,65	—	
—	6.000,00	-1.751,00	—	
—	520.000,00	-2.992,88	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
162.759,17	13.058.759,17	-110.247,13	—	
162.759,17	11.121.759,17	-405.579,66	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	272	Vermischte Einnahmen	747,43	—	747,43	2.000
119 41-0	272	Rückzahlung von Überzahlungen	43.762,55	—	43.762,55	140.000
119 62-3	213	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	121.204,00	—	121.204,00	—
119 63-1	213	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	4.350,00	—	4.350,00	3.000
233 10-8	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden für das Projekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsringe der IBN <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 11.</i>	37.950,00	—	37.950,00	25.000
281 10-2	266	Kostenbeiträge zu den Kosten ehemaliger Für- sorgeerziehung und freiwilliger Erziehungshilfe	—	—	—	1.000
282 10-9	266	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für das Pro- jekt "Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Niedersachsen" <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
526 01-6	213	Sachverständige	895,40	—	895,40	2.000
547 10-2	266	Weiterentwicklung der Vollzeitpflege in Nieder- sachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 233 10 und 282 10.</i>	—	—	—	—
632 10-0	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länder- übergreifende Kontrollinstitutionen des Jugend- medienschutzes	80.000,00	—	80.000,00	80.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	353.150,72	—	353.150,72	330.000
633 11-4	266	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	7.400.000,00	—	7.400.000,00	4.900.000
671 10-5	272	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	340.000,00	—	340.000,00	340.000
684 10-0	272	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kin- derschutzbundes; Offensive kinder- und famili- enfreundliches Niedersachsen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 684 10, Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabe- titelgruppe 75.</i>	140.000,00	—	140.000,00	140.000
684 11-8	272	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Beglei- tung der moderierten Vergleichsringe IBN <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.</i>	37.950,00	—	37.950,00	25.000
685 10-6	271	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	12.337,09	—	12.337,09	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.252,57	—	
—	140.000,00	-96.237,45	—	
—	—	121.204,00	—	
—	3.000,00	1.350,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	12.950,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.104,60	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	—	—	
—	330.000,00	23.150,72	23.150,72	632 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.900.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	633 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	340.000,00	—	—	
—	140.000,00	—	—	
—	25.000,00	12.950,00	—	
—	13.000,00	-662,91	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Titelgruppe(n) Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	(150.930,12)	(—)	(150.930,12)	(41.000)
427 62-0	213	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	125.728,73	—	125.728,73	20.000
527 62-4	213	Reisekostenvergütungen	21.312,95	—	21.312,95	14.000
547 62-5	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.888,44	—	3.888,44	7.000
TGr. 63		Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG - Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.</i>	(3.070,64)	(3.200,00)	(6.270,64)	(3.000)
412 63-0	213	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.500,00	3.200,00	5.700,00	1.000
526 63-6	213	Kosten für Sachverständige u.ä.	—	—	—	—
527 63-2	213	Reisekosten	521,70	—	521,70	1.000
546 63-7	213	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 63-3	213	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	48,94	—	48,94	1.000
TGr. 64		Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.826.583,61)	(58.934,37)	(1.885.517,98)	(1.892.000)
547 64-1	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	56.656,33	—	56.656,33	—
684 64-9	272	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	676.564,06	—	676.564,06	638.000
685 64-5	272	Zuschüsse für Kinderschutzzentren und Beratungsstellen	1.093.363,22	58.934,37	1.152.297,59	1.254.000
TGr. 75		Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(118.000,00)	(7.500,00)	(125.500,00)	(118.000)
547 75-7	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 75-0	272	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 75-4	272	Zuschüsse an Sonstige	118.000,00	7.500,00	125.500,00	118.000
TGr. 76		Maßnahmen gegen die wachsende Kinderdelinquenz <i>Übertragbar.</i>	(400.000,00)	(—)	(400.000,00)	(—)
547 76-5	275	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 76-2	275	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 76-0	275	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	400.000,00	—	400.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(41.000,00)	(109.930,12)	(—)	
—	20.000,00	105.728,73	—	
—	14.000,00	7.312,95	—	
—	7.000,00	-3.111,56	—	
(4.000,00)	(7.000,00)	(-729,36)	(—)	
4.000,00	5.000,00	700,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-478,30	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-951,06	—	
(—)	(1.892.000,00)	(-6.482,02)	(—)	
—	—	56.656,33	—	
—	638.000,00	38.564,06	—	
—	1.254.000,00	-101.702,41	—	
(7.500,00)	(125.500,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
7.500,00	125.500,00	—	—	
(400.000,00)	(400.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
400.000,00	400.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	170.063,98	—	170.063,98	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	37.950,00	—	37.950,00	26.000
		Summe der Einnahmen	208.013,98	—	208.013,98	171.000
		4 Personalausgaben	128.228,73	3.200,00	131.428,73	21.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	83.323,76	—	83.323,76	25.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.251.365,09	66.434,37	10.317.799,46	7.838.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	400.000,00	—	400.000,00	—
		Summe der Ausgaben	10.862.917,58	69.634,37	10.932.551,95	7.884.000
		Zuschuss	10.654.903,60	69.634,37	10.724.537,97	7.713.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	145.000,00	25.063,98	—	
—	26.000,00	11.950,00	—	
—	171.000,00	37.013,98	—	
4.000,00	25.000,00	106.428,73	—	
—	25.000,00	58.323,76	—	
7.500,00	7.845.500,00	2.472.299,46	2.523.150,72	
400.000,00	400.000,00	—	—	
411.500,00	8.295.500,00	2.637.051,95	2.523.150,72	
411.500,00	8.124.500,00	2.600.037,97		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	10.072,80	—	10.072,80	15.000
119 41-4	276	Rückzahlung von Überzahlungen	184.056,05	—	184.056,05	250.000
119 42-2	271	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuweisungen d. Bundes u. Dritter (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 10.</i>	—	—	—	—
119 61-9	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen	—	—	—	—
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	67.386,63	—	67.386,63	100.000
119 79-1	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen)	1.825,52	—	1.825,52	5.000
119 80-5	262	Rückflüsse aus nicht in in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80/81.</i>	—	—	—	10.000
231 10-9	262	Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	250.000,00	—	250.000,00	250.000
231 95-8	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.</i>	77.158,72	—	77.158,72	58.000
231 96-6	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.</i>	891,00	—	891,00	5.000
231 97-4	261	Bundeszweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.</i>	31.786,37	—	31.786,37	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	28.607,60	—	28.607,60	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	71.333,00	—	71.333,00	45.000
A U S G A B E N						
546 10-0	271	Rückzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Zuweis. d. Bundes u. Dritter (einschl. Zinsen) <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.</i>	—	—	—	—
547 10-6	262	Verwendung der Zuweisungen vom Bund für die Förderung von Beratungsnetzwerken - Mobile Interventionsteams gegen Rechtsextremismus <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 10.</i>	254.241,40	—	254.241,40	250.000
547 11-4	271	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	881,70	—	881,70	3.000
684 10-3	271	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit <i>Übertragbar.</i>	6.049.305,25	—	6.049.305,25	6.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-4.927,20	—	
—	250.000,00	-65.943,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-32.613,37	—	
—	5.000,00	-3.174,48	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	250.000,00	—	—	
—	58.000,00	19.158,72	—	
—	5.000,00	-4.109,00	—	
—	50.000,00	-18.213,63	—	
—	45.000,00	-16.392,40	—	
—	45.000,00	26.333,00	—	
—	—	—	—	
4.241,40	254.241,40	—	—	
—	3.000,00	-2.118,30	—	
17.013,15	6.417.013,15	-367.707,90	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
 Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 11-1	271	Zuschüsse für das DJI	23.000,00	—	23.000,00	23.000
684 13-8	271	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugendarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	256.000,00	—	256.000,00	256.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 75, Ausgabetitelgruppe 76 und Ausgabetitel- gruppe 80/81.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(612.322,58)	(52.340,00)	(664.662,58)	(708.000)
547 61-0	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.051,56	—	20.051,56	12.000
633 61-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	87.571,53	52.340,00	139.911,53	153.000
684 61-8	271	Zuschüsse an Sonstige	504.699,49	—	504.699,49	543.000
TGr. 71/72		Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: Ausgabetitelgruppe 71/72 und Ausgabetitel- gruppe 73.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(1.738.657,30)	(—)	(1.738.657,30)	(1.851.000)
547 71-8	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	129.880,91	—	129.880,91	160.000
633 71-1	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	271	Sonstige Zuschüsse	809.869,96	—	809.869,96	887.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsbera- tungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	760.706,43	—	760.706,43	804.000
TGr. 73		Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71/72.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(1.465.437,64)	(—)	(1.465.437,64)	(1.646.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.656,00	—	26.656,00	70.000
633 73-8	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtun- gen	1.438.781,64	—	1.438.781,64	1.576.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	23.000,00	—	—	
—	256.000,00	—	—	
(31.674,00)	(739.674,00)	(-75.011,42)	(—)	
—	12.000,00	8.051,56	—	
31.651,00	184.651,00	-44.739,47	—	
23,00	543.023,00	-38.323,51	—	
(7.000,00)	(1.858.000,00)	(-119.342,70)	(—)	
7.000,00	167.000,00	-37.119,09	—	
—	—	—	—	
—	—	38.200,00	—	
—	887.000,00	-77.130,04	—	
—	804.000,00	-43.293,57	—	
(153.889,75)	(1.799.889,75)	(-334.452,11)	(—)	
—	70.000,00	-43.344,00	—	
—	—	—	—	
153.889,75	1.729.889,75	-291.108,11	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 75		Förderung von Jugendwerkstätten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(7.825.023,30)	(—)	(7.825.023,30)	(7.838.000)
547 75-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	50.000
633 75-4	153	Zuweisungen an Gemeinden	2.157.480,11	—	2.157.480,11	2.288.000
684 75-8	153	Zuschüsse an Sonstige	5.667.543,19	—	5.667.543,19	5.500.000
TGr. 76		Förderung von Projekten zur Erziehungs- und Bildungskooperation und zur Gewaltprävention <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.825.000,00)	(—)	(1.825.000,00)	(1.825.000)
527 76-8	272	Reisekosten	—	—	—	—
531 76-5	272	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
547 76-9	272	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000
633 76-2	272	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.126.643,46	—	1.126.643,46	890.000
684 76-6	272	Zuweisungen an Sonstige	698.356,54	—	698.356,54	905.000
TGr. 80/81		Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 80.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.970.061,29)	(2.289.614,21)	(7.259.675,50)	(7.340.000)
547 80-7	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.658,46	—	2.658,46	50.000
633 80-0	153	Zuweisungen an Gemeinden	4.473.232,69	1.526.767,31	6.000.000,00	6.000.000
633 81-9	153	Zuweisungen an Gemeinden für zusätzliche Eingliederungsmaßnahmen der Pro-Aktiv-Centren	258.985,69	10.031,35	269.017,04	302.000
684 80-4	153	Zuschüsse an Sonstige	235.184,45	752.815,55	988.000,00	988.000
TGr. 84		Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.789.000,00)	(—)	(1.789.000,00)	(1.789.000)
633 84-3	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	535.644,24	—	535.644,24	511.000
684 84-7	271	Zuschüsse an Sonstige	1.253.355,76	—	1.253.355,76	1.278.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(7.838.000,00)	(-12.976,70)	(—)	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	2.288.000,00	-130.519,89	—	
—	5.500.000,00	167.543,19	—	
(—)	(1.825.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	890.000,00	236.643,46	—	
—	905.000,00	-206.643,46	—	
(—)	(7.340.000,00)	(-80.324,50)	(—)	
—	50.000,00	-47.341,54	—	
—	6.000.000,00	—	—	
—	302.000,00	-32.982,96	—	
—	988.000,00	—	—	
(—)	(1.789.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	24.644,24	—	
—	1.278.000,00	-24.644,24	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 90		Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe in einem Anteil von 792.750 EUR nicht überschreiten.</i>	(899.615,36)	(1.029.299,85)	(1.928.915,21)	(793.000)
547 90-4	276	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	201.279,56	—	201.279,56	51.000
633 90-8	276	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	39.021,80	211.934,60	250.956,40	115.000
684 90-1	271	Zuschüsse an Sonstige	409.314,00	817.365,25	1.226.679,25	627.000
883 90-4	276	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	250.000,00	—	250.000,00	—
TGr. 91		Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91.</i>	(28.607,60)	(—)	(28.607,60)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.405,00	—	11.405,00	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	17.202,60	—	17.202,60	38.000
TGr. 92		Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92.</i>	(70.735,00)	(598,00)	(71.333,00)	(45.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	6.249,56	—	6.249,56	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	39.070,94	598,00	39.668,94	25.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	25.414,50	—	25.414,50	20.000
TGr. 93		Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nr. 1 und 4 NGLüSpG Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.750 EUR geleistet werden.</i>	(2.679.016,58)	(2.659.488,26)	(5.338.504,84)	(3.023.000)
547 93-9	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.662,78	9.337,22	50.000,00	50.000
633 93-2	271	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	—	117.810,87	117.810,87	96.000
684 93-6	271	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	2.282.693,77	—	2.282.693,77	1.836.000
686 93-9	271	Einlage für die Errichtung der Stiftung Jugendbildungsstätte Juist	—	—	—	—
883 93-9	271	Zuweisungen an Gemeinden	55.127,91	1.601.516,62	1.656.644,53	518.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.135.915,21)	(1.928.915,21)	(—)	(—)	
68.386,66	119.386,66	81.892,90	—	
135.956,40	250.956,40	—	—	
908.072,15	1.535.072,15	-308.392,90	—	
—	—	—	—	
23.500,00	23.500,00	226.500,00	—	
(—)	(45.000,00)	(-16.392,40)	(—)	
—	7.000,00	4.405,00	—	
—	38.000,00	-20.797,40	—	
(—)	(45.000,00)	(26.333,00)	(—)	
—	—	6.249,56	—	
—	25.000,00	14.668,94	—	
—	20.000,00	5.414,50	—	
(2.315.504,84)	(5.338.504,84)	(—)	(—)	
—	50.000,00	—	—	
96.000,00	192.000,00	-74.189,13	—	
372.504,64	2.208.504,64	74.189,13	—	
—	—	—	—	
1.138.644,53	1.656.644,53	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 93-4	271	Zuschüsse an Sonstige	300.532,12	930.823,55	1.231.355,67	523.000
TGr. 95		Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95.</i>	(77.158,72)	(—)	(77.158,72)	(58.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	34.395,22	—	34.395,22	19.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	42.763,50	—	42.763,50	39.000
TGr. 96		Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96.</i>	(891,00)	(—)	(891,00)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	891,00	—	891,00	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97		Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97.</i>	(31.786,37)	(—)	(31.786,37)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	21.244,37	—	21.244,37	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	10.542,00	—	10.542,00	25.000
Abschluss Kapitel 0573						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	263.341,00	—	263.341,00	380.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	459.776,69	—	459.776,69	453.000
		Summe der Einnahmen	723.117,69	—	723.117,69	833.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	682.561,93	9.337,22	691.899,15	726.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.308.519,13	3.489.662,93	32.798.182,06	32.181.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	605.660,03	2.532.340,17	3.138.000,20	1.041.000
		Summe der Ausgaben	30.596.741,09	6.031.340,32	36.628.081,41	33.948.000
		Zuschuss	29.873.623,40	6.031.340,32	35.904.963,72	33.115.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
708.355,67	1.231.355,67	—	—	
(—)	(58.000,00)	(19.158,72)	(—)	
—	19.000,00	15.395,22	—	
—	39.000,00	3.763,50	—	
(—)	(5.000,00)	(-4.109,00)	(—)	
—	5.000,00	-4.109,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(-18.213,63)	(—)	
—	25.000,00	-3.755,63	—	
—	25.000,00	-14.458,00	—	
—	380.000,00	-116.659,00	—	
—	453.000,00	6.776,69	—	
—	833.000,00	-109.882,31	—	
79.628,06	805.628,06	-113.728,91	—	
1.715.110,09	33.896.110,09	-1.097.928,03	—	
1.870.500,20	2.911.500,20	226.500,00	—	
3.665.238,35	37.613.238,35	-985.156,94	—	
3.665.238,35	36.780.238,35	-875.274,63	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-9	272	Vermischte Einnahmen	12.614,74	—	12.614,74	1.000
119 41-8	272	Rückzahlung von Überzahlungen	422.839,85	—	422.839,85	30.000
282 64-5	263	Sonstige Zuschüsse Dritter für den "Niedersächsischen Familienpreis" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	—	—	—	—
331 66-2	263	Zuweisung des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	1.878.064,81	—	1.878.064,81	10.798.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle	(37.276.792,31)	(—)	(37.276.792,31)	(38.650.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	31.005.288,11	—	31.005.288,11	32.000.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 72.</i>	6.271.504,20	—	6.271.504,20	6.650.000
		A U S G A B E N				
547 10-0	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	1.788,16	—	1.788,16	8.000
684 11-5	273	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabetitelgruppe 63.</i>	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGlüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(533.642,31)	(528.437,46)	(1.062.079,77)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.681,35	—	1.681,35	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	641.100,21	419.298,21	1.060.398,42	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	-109.139,25	109.139,25	—	—
TGr. 62		Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie <i>Übertragbar.</i>	(27.560,56)	(—)	(27.560,56)	(50.000)
547 62-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.610,56	—	11.610,56	25.000
684 62-0	960	Zuschüsse für laufende Zwecke	15.950,00	—	15.950,00	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	11.614,74	—	
—	30.000,00	392.839,85	—	
—	—	—	—	
—	10.798.000,00	-8.919.935,19	—	
(—)	(38.650.000,00)	(-1.373.207,69)	(—)	
—	32.000.000,00	-994.711,89	—	
—	6.650.000,00	-378.495,80	—	
—	8.000,00	-6.211,84	—	
—	1.220.000,00	—	—	
(280.398,42)	(1.060.398,42)	(1.681,35)	(1.681,35)	
—	—	1.681,35	1.681,35	547 61:
280.398,42	1.060.398,42	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(-22.439,44)	(—)	
—	25.000,00	-13.389,44	—	
—	25.000,00	-9.050,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(363.000,00)	(—)	(363.000,00)	(363.000)
547 63-0	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	363.000,00	—	363.000,00	363.000
893 63-6	236	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 64		Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 64. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Satz 1 der Erläuterung ist gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>	(187.555,80)	(27.000,00)	(214.555,80)	(192.000)
541 64-0	263	Niedersächsischer Familienpreis	22.000,00	—	22.000,00	22.000
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-2	273	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-6	273	Zuschüsse für laufende Zwecke	165.555,80	27.000,00	192.555,80	170.000
TGr. 65		Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Folgende Ausgaben sind bis zur Höhe von 5.670. 000 EUR gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeti- telgruppe 65 und 0774 Ausgabeteilgruppe 70/ 71.</i>	(31.125.957,25)	(19.577.685,69)	(50.703.642,94)	(32.911.000)
547 65-7	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	132.211,00	—	132.211,00	—
633 65-0	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 65 und 883 67.</i>	30.801.746,25	19.577.685,69	50.379.431,94	32.866.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.</i>	36.750,00	—	36.750,00	45.000
684 65-4	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	155.250,00	—	155.250,00	—
883 65-7	263	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 65-2	263	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(363.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	363.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(27.000,00)	(219.000,00)	(-4.444,20)	(—)	TGr. 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Isteinnahmen bei Titel 282 64 sind ausschließlich für den Niedersächsischen Familienpreis bei Titel 541 64 zu verausga- ben.
—	22.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
27.000,00	197.000,00	-4.444,20	—	
(21.209.015,85)	(54.120.015,85)	(-3.416.372,91)	(—)	
49.571,47	49.571,47	82.639,53	—	
21.159.444,38	54.025.444,38	-3.646.012,44	—	633 65:
—	45.000,00	-8.250,00	—	Umgesetzt nach 0774-547 68: 100.000,00 EUR
—	—	155.250,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		Inv.progr. d. Bundes "Kinderbetr.finanzierung" 2008-2013, Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren; Offensive kinder- und familienfreundl. Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.872.375,49)	(5.689,32)	(1.878.064,81)	(10.798.000)
883 66-5	263	Sonstige Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	1.872.375,49	5.689,32	1.878.064,81	10.798.000
893 66-0	263	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmitteln	—	—	—	—
TGr. 67		Kofinanzier.mittel f. d. Investitionsprogr. d. Bundes 2008-2013, Tagespflege f. Kinder unter 3 J., Offensive kinder- u. familienfreundl. Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 67 und 0774 Ausgabetitelgruppe 75.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(106.306,10)	(1.198.947,64)	(1.305.253,74)	(600.000)
883 67-3	263	Sonst. Zuweisungen an Gemeinden u. Gemeindeverbände f. Investitionen aus Landesmitteln <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 65.</i>	106.306,10	1.198.947,64	1.305.253,74	600.000
893 67-9	263	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 72		Unterhaltungsvorschüsse und -ausfälle <i>Übertragbar.</i>	(80.679.781,62)	(—)	(80.679.781,62)	(83.450.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72.</i>	6.267.090,20	—	6.267.090,20	6.650.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten <i>*** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.</i>	74.412.691,42	—	74.412.691,42	76.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(10.798.000,00)	(-8.919.935,19)	(—)	
—	10.798.000,00	-8.919.935,19	—	
—	—	—	—	
(1.127.031,73)	(1.727.031,73)	(-421.777,99)	(—)	
1.127.031,73	1.727.031,73	-421.777,99	—	
—	—	—	—	
(—)	(83.450.000,00)	(-2.770.218,38)	(—)	
—	6.650.000,00	-382.909,80	—	
—	76.800.000,00	-2.387.308,58	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	435.454,59	—	435.454,59	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	37.276.792,31	—	37.276.792,31	38.650.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.878.064,81	—	1.878.064,81	10.798.000
		Summe der Einnahmen	39.590.311,71	—	39.590.311,71	49.479.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	169.291,07	—	169.291,07	55.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	114.079.133,88	20.023.983,90	134.103.117,78	118.919.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	1.869.542,34	1.313.776,21	3.183.318,55	11.398.000
		Summe der Ausgaben	116.117.967,29	21.337.760,11	137.455.727,40	130.372.000
		Zuschuss	76.527.655,58	21.337.760,11	97.865.415,69	80.893.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	31.000,00	404.454,59	—	
—	38.650.000,00	-1.373.207,69	—	
—	10.798.000,00	-8.919.935,19	—	
—	49.479.000,00	-9.888.688,29	—	
49.571,47	104.571,47	64.719,60	1.681,35	
21.466.842,80	140.385.842,80	-6.282.725,02	—	
1.127.031,73	12.525.031,73	-9.341.713,18	—	
22.643.446,00	153.015.446,00	-15.559.718,60	1.681,35	
22.643.446,00	103.536.446,00	-5.671.030,31		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0591 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-2	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0504-422 01.</i>	453.695,85	—	453.695,85	669.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0504-422 01.</i>	11.828,86	—	11.828,86	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0504-422 01.</i>	114.219,12	—	114.219,12	—
428 17-2	011	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
633 20-5	011	Zahlung eines jährlichen Zuschlags nach Art. 14 Abs. 3 Haushaltsbegleitgesetz 2005	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0591				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	579.743,83	—	579.743,83	669.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	579.743,83	—	579.743,83	669.000
		Zuschuss	579.743,83	—	579.743,83	669.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 22.910,00 EUR
—	—	—	—	
—	669.000,00	-215.304,15	—	
—	—	11.828,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	114.219,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	669.000,00	-89.256,17	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	669.000,00	-89.256,17	—	
—	669.000,00	-89.256,17		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Kapitel 0598 Umsetzung des Konjunkturpakets II Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Krankenhausförderung auf Grund des Konjunkturpaketes II Übertragbar.	(30.729.108,58)	(—)	(30.729.108,58)	(—)
883 61-4	312	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-7	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser	6.333.796,13	—	6.333.796,13	—
892 61-3	312	Zuschüsse für Investitionen an private Kranken- häuser	6.097.080,93	—	6.097.080,93	—
893 61-0	312	Zuschüsse für Investitionen an freie gemeinnüt- zige Krankenhäuser	18.298.231,52	—	18.298.231,52	—
		Abschluss Kapitel 0598				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	30.729.108,58	—	30.729.108,58	—
		Summe der Ausgaben	30.729.108,58	—	30.729.108,58	—
		Zuschuss	30.729.108,58	—	30.729.108,58	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(30.729.108,58)	(—)	
—	—	—	—	883 61:
—	—	6.333.796,13	—	Umgesetzt von 1398-883 61: 30.729.108,58 EUR
—	—	6.097.080,93	—	
—	—	18.298.231,52	—	
—	—	30.729.108,58	—	
—	—	30.729.108,58	—	
—	—	30.729.108,58	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	896,94	—	896,94	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.266.325,44	—	20.266.325,44	20.584.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	523.111.413,75	142.397,55	523.253.811,30	567.122.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	136.427.549,86	—	136.427.549,86	167.105.000
		Summe der Einnahmen	679.806.185,99	142.397,55	679.948.583,54	754.811.000
		4 Personalausgaben	99.864.857,94	3.200,00	99.868.057,94	101.066.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	61.952.596,37	413.932,94	62.366.529,31	55.313.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.878.882.077,69	27.827.292,16	2.906.709.369,85	2.958.866.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	350.203.797,56	65.699.499,72	415.903.297,28	365.702.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.990.962,32	—	7.990.962,32	-21.097.000
		Summe der Ausgaben	3.398.894.291,88	93.943.924,82	3.492.838.216,70	3.459.850.000
		Zuschuss	2.719.088.105,89	93.801.527,27	2.812.889.633,16	2.705.039.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	896,94	—	
—	20.584.000,00	-317.674,56	—	
—	567.122.000,00	-43.868.188,70	—	
—	167.105.000,00	-30.677.450,14	—	
—	754.811.000,00	-74.862.416,46	—	
4.000,00	101.070.000,00	-1.201.942,06	16.481,18	
613.553,03	55.926.553,03	6.439.976,28	8.459.736,05	
36.969.540,52	2.995.835.540,52	-89.126.170,67	7.248.780,01	
30.719.317,82	396.421.317,82	19.481.979,46	6.811.804,96	
—	-21.097.000,00	29.087.962,32	—	
68.306.411,37	3.528.156.411,37	-35.318.194,67	22.536.802,20	
68.306.411,37	2.773.345.411,37	39.544.221,79		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	7.407.995,88	—	7.407.995,88	21.415.126,90	5.495,75	21.420.622,65	-14.012.626,77
06 02	238.967,83	—	238.967,83	9.486.373,38	478.387,20	9.964.760,58	-9.725.792,75
06 04	63.036.248,59	—	63.036.248,59	158.222.441,18	109.852,72	158.332.293,90	-95.296.045,31
06 05	126.997.259,99	—	126.997.259,99	221.675.564,88	—	221.675.564,88	-94.678.304,89
06 06	—	—	—	2.072.000,00	—	2.072.000,00	-2.072.000,00
06 07	22.108.541,93	—	22.108.541,93	183.122.428,68	2.207.720,00	185.330.148,68	-163.221.606,75
06 08	30.378.676,09	—	30.378.676,09	85.177.360,33	26.189.891,29	111.367.251,62	-80.988.575,53
06 09	72.879.916,61	—	72.879.916,61	59.644.196,97	31.128.928,95	90.773.125,92	-17.893.209,31
06 10	1.361.560,00	—	1.361.560,00	215.106.980,00	—	215.106.980,00	-213.745.420,00
06 12	77.500,00	—	77.500,00	133.667.000,00	—	133.667.000,00	-133.589.500,00
06 13	1.938.025,00	—	1.938.025,00	100.539.324,26	—	100.539.324,26	-98.601.299,26
06 14	2.024.633,28	—	2.024.633,28	86.961.000,00	—	86.961.000,00	-84.936.366,72
06 15	4.510.758,68	—	4.510.758,68	168.607.000,00	—	168.607.000,00	-164.096.241,32
06 16	1.741.184,66	—	1.741.184,66	61.793.000,00	—	61.793.000,00	-60.051.815,34
06 17	12.120.221,34	—	12.120.221,34	225.285.016,00	—	225.285.016,00	-213.164.794,66
06 18	544.450,00	—	544.450,00	18.541.522,00	—	18.541.522,00	-17.997.072,00
06 19	506.827,11	—	506.827,11	178.705.588,36	—	178.705.588,36	-178.198.761,25
06 21	111.370,28	—	111.370,28	54.666.000,00	—	54.666.000,00	-54.554.629,72
06 22	511.584,22	—	511.584,22	14.343.000,00	—	14.343.000,00	-13.831.415,78
06 23	208.900,00	—	208.900,00	18.752.000,00	—	18.752.000,00	-18.543.100,00
06 28	351.600,00	—	351.600,00	52.286.874,00	11.381.000,00	63.667.874,00	-63.316.274,00
06 29	358.915,38	—	358.915,38	27.396.000,00	—	27.396.000,00	-27.037.084,62
06 31	1.119.750,00	—	1.119.750,00	36.400.375,00	—	36.400.375,00	-35.280.625,00
06 32	833.598,49	—	833.598,49	23.432.964,00	—	23.432.964,00	-22.599.365,51
06 33	664.620,37	—	664.620,37	49.060.000,00	—	49.060.000,00	-48.395.379,63
06 34	2.301.670,64	—	2.301.670,64	36.071.600,00	—	36.071.600,00	-33.769.929,36
06 37	1.631.222,05	—	1.631.222,05	42.590.189,77	—	42.590.189,77	-40.958.967,72
06 38	1.413.006,00	—	1.413.006,00	44.421.984,00	—	44.421.984,00	-43.008.978,00

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
7.116.000	—	7.116.000,00	8.957.000	4.409,73	8.961.409,73	-1.845.409,73	-12.167.217,04	35.156,18
185.000	—	185.000,00	10.230.000	85.734,78	10.315.734,78	-10.130.734,78	404.942,03	—
79.676.000	—	79.676.000,00	166.945.000	8.027.934,00	174.972.934,00	-95.296.934,00	888,69	—
112.593.000	—	112.593.000,00	210.509.000	—	210.509.000,00	-97.916.000,00	3.237.695,11	14.106.805,84
—	—	—	2.072.000	—	2.072.000,00	-2.072.000,00	—	—
21.983.000	1.913.393,78	23.896.393,78	186.443.000	5.105.478,81	191.548.478,81	-167.652.085,03	4.430.478,28	—
23.988.000	—	23.988.000,00	88.904.000	21.821.622,12	110.725.622,12	-86.737.622,12	5.749.046,59	3.907.109,14
40.000.000	—	40.000.000,00	40.000.000	17.893.209,31	57.893.209,31	-17.893.209,31	—	—
1.245.000	—	1.245.000,00	215.175.000	—	215.175.000,00	-213.930.000,00	184.580,00	—
91.000	—	91.000,00	133.667.000	—	133.667.000,00	-133.576.000,00	-13.500,00	—
1.728.000	—	1.728.000,00	101.319.000	—	101.319.000,00	-99.591.000,00	989.700,74	—
1.986.000	—	1.986.000,00	86.961.000	—	86.961.000,00	-84.975.000,00	38.633,28	—
2.605.000	—	2.605.000,00	168.607.000	—	168.607.000,00	-166.002.000,00	1.905.758,68	—
790.000	—	790.000,00	61.793.000	—	61.793.000,00	-61.003.000,00	951.184,66	—
4.360.000	—	4.360.000,00	225.084.000	—	225.084.000,00	-220.724.000,00	7.559.205,34	—
594.000	—	594.000,00	18.496.000	—	18.496.000,00	-17.902.000,00	-95.072,00	—
413.000	—	413.000,00	178.859.000	—	178.859.000,00	-178.446.000,00	247.238,75	—
36.000	—	36.000,00	54.666.000	—	54.666.000,00	-54.630.000,00	75.370,28	—
208.000	—	208.000,00	14.343.000	—	14.343.000,00	-14.135.000,00	303.584,22	—
191.000	—	191.000,00	18.752.000	—	18.752.000,00	-18.561.000,00	17.900,00	—
528.000	—	528.000,00	55.393.000	8.166.000,00	63.559.000,00	-63.031.000,00	-285.274,00	—
186.000	—	186.000,00	27.396.000	—	27.396.000,00	-27.210.000,00	172.915,38	—
1.121.000	—	1.121.000,00	37.234.000	—	37.234.000,00	-36.113.000,00	832.375,00	—
752.000	—	752.000,00	23.535.000	—	23.535.000,00	-22.783.000,00	183.634,49	—
236.000	—	236.000,00	49.060.000	—	49.060.000,00	-48.824.000,00	428.620,37	—
930.000	—	930.000,00	36.405.000	—	36.405.000,00	-35.475.000,00	1.705.070,64	—
1.404.000	—	1.404.000,00	42.261.000	—	42.261.000,00	-40.857.000,00	-101.967,72	495.889,77
1.257.000	—	1.257.000,00	44.443.000	—	44.443.000,00	-43.186.000,00	177.022,00	—

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 39	—	—	—	—	—	—	—
06 45	1.343.884,25	—	1.343.884,25	7.870.100,28	89.751,03	7.959.851,31	-6.615.967,06
06 46	106.260,47	—	106.260,47	2.717.683,67	47.539,16	2.765.222,83	-2.658.962,36
06 47	1.839.667,43	—	1.839.667,43	8.090.987,37	1.085.629,53	9.176.616,90	-7.336.949,47
06 49	497.417,26	—	497.417,26	1.982.874,98	559.779,01	2.542.653,99	-2.045.236,73
06 50	395.764,05	—	395.764,05	1.567.810,16	62.901,98	1.630.712,14	-1.234.948,09
06 51	6.359.700,00	—	6.359.700,00	21.701.000,00	—	21.701.000,00	-15.341.300,00
06 60	8.522.000,00	—	8.522.000,00	26.606.000,00	—	26.606.000,00	-18.084.000,00
06 61	4.928.635,34	—	4.928.635,34	22.678.000,00	—	22.678.000,00	-17.749.364,66
06 62	612.021,02	—	612.021,02	5.816.742,74	79.595,97	5.896.338,71	-5.284.317,69
06 63	885.527,17	—	885.527,17	8.695.515,33	671.298,98	9.366.814,31	-8.481.287,14
06 64	1.187.944,94	—	1.187.944,94	4.383.131,05	296.214,22	4.679.345,27	-3.491.400,33
06 65	39.136,83	—	39.136,83	6.709.549,02	2.561.130,75	9.270.679,77	-9.231.542,94
06 74	—	—	—	74.223.926,32	372.800,50	74.596.726,82	-74.596.726,82
06 75	126.476,58	—	126.476,58	21.234.005,09	4.347.690,92	25.581.696,01	-25.455.219,43
06 76	370.780,96	—	370.780,96	10.911.066,95	1.989.398,62	12.900.465,57	-12.529.684,61
06 77	252.020,14	—	252.020,14	630.476,06	14.579,76	645.055,82	-393.035,68
06 78	534.823,35	—	534.823,35	571.882,48	—	571.882,48	-37.059,13
06 79	4.006.418,84	—	4.006.418,84	4.014.507,07	—	4.014.507,07	-8.088,23
06 80	362.373,80	—	362.373,80	55.933.541,39	1.379.889,73	57.313.431,12	-56.951.057,32
06 98	—	—	—	87.929.193,32	133.697,43	88.062.890,75	-88.062.890,75
Summe Epl. 06	389.749.856,85	—	389.749.856,85	2.703.710.902,99	85.193.173,50	2.788.904.076,49	-2.399.154.219,64

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—
777.000	—	777.000,00	7.321.000	108.746,30	7.429.746,30	-6.652.746,30	36.779,24	—
28.000	—	28.000,00	2.575.000	71.489,80	2.646.489,80	-2.618.489,80	-40.472,56	—
1.424.000	—	1.424.000,00	7.928.000	826.107,15	8.754.107,15	-7.330.107,15	-6.842,32	—
123.000	—	123.000,00	1.690.000	528.613,63	2.218.613,63	-2.095.613,63	50.376,90	—
87.000	—	87.000,00	1.342.000	29.037,47	1.371.037,47	-1.284.037,47	49.089,38	—
6.360.000	—	6.360.000,00	21.701.000	—	21.701.000,00	-15.341.000,00	-300,00	—
8.522.000	—	8.522.000,00	26.606.000	—	26.606.000,00	-18.084.000,00	—	—
4.918.000	—	4.918.000,00	20.811.000	—	20.811.000,00	-15.893.000,00	-1.856.364,66	1.886.000,00
426.000	—	426.000,00	5.490.000	150.751,85	5.640.751,85	-5.214.751,85	-69.565,84	—
271.000	—	271.000,00	7.932.000	1.072.505,20	9.004.505,20	-8.733.505,20	252.218,06	—
360.000	—	360.000,00	3.679.000	198.433,77	3.877.433,77	-3.517.433,77	26.033,44	—
—	—	—	8.187.000	1.223.950,92	9.410.950,92	-9.410.950,92	179.407,98	—
—	—	—	74.394.000	204.062,50	74.598.062,50	-74.598.062,50	1.335,68	—
6.000	—	6.000,00	23.163.000	2.721.919,03	25.884.919,03	-25.878.919,03	423.699,60	—
17.000	—	17.000,00	11.744.000	1.324.387,43	13.068.387,43	-13.051.387,43	521.702,82	67.964,78
196.000	—	196.000,00	665.000	1.412,78	666.412,78	-470.412,78	77.377,10	23,46
528.000	—	528.000,00	653.000	—	653.000,00	-125.000,00	87.940,87	—
4.779.000	—	4.779.000,00	4.779.000	—	4.779.000,00	—	-8.088,23	26.023,65
10.000	—	10.000,00	55.541.000	3.177.777,07	58.718.777,07	-58.708.777,07	1.757.719,75	—
—	—	—	—	107.621,75	107.621,75	-107.621,75	-87.955.269,00	—
335.034.000	1.913.393,78	336.947.393,78	2.593.710.000	72.851.205,40	2.666.561.205,40	-2.329.613.811,62	-69.540.408,02	20.524.972,82

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	133.095,88	7.274.900,00	—	7.407.995,88
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	142.818,89	96.148,94	—	238.967,83
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	2.437.022,59	—	60.599.226,00	63.036.248,59
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	195.892,81	126.801.367,18	—	126.997.259,99
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - GBV - (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	1.970.951,11	18.617.490,82	1.520.100,00	22.108.541,93
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	5.793.466,80	24.119.177,29	466.032,00	30.378.676,09
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	72.879.916,61	72.879.916,61
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	1.361.560,00	—	—	1.361.560,00
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	77.500,00	—	—	77.500,00
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	1.938.025,00	—	—	1.938.025,00
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	2.024.633,28	—	—	2.024.633,28
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	4.510.758,68	—	—	4.510.758,68
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	1.741.184,66	—	—	1.741.184,66
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	11.940.221,34	—	180.000,00	12.120.221,34
06 18	Hochschule Vechta (Landesbetrieb)	—	544.450,00	—	—	544.450,00
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	459.950,00	—	46.877,11	506.827,11
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	111.370,28	—	—	111.370,28
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	511.584,22	—	—	511.584,22
06 23	Hochschule für Musik und Theater Hannover (Landesbetrieb)	—	208.900,00	—	—	208.900,00
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	351.600,00	—	—	351.600,00
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	358.915,38	—	—	358.915,38
06 31	Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.119.750,00	—	—	1.119.750,00
06 32	Fachhochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	833.598,49	—	—	833.598,49
06 33	Stiftung Fachhochschule Osnabrück	—	664.620,37	—	—	664.620,37
06 34	Fachhochschule Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen (Landesbetrieb)	—	2.301.670,64	—	—	2.301.670,64

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
19.520.862,44	1.224.382,46	—	—	—	675.377,75	21.420.622,65	-14.012.626,77
R	5.495,75					R 5.495,75	
824.970,49	2.336.089,37	6.673.700,72	—	130.000,00	—	9.964.760,58	-9.725.792,75
R 64.800,00	R 323.677,28	R 89.909,92				R 478.387,20	
—	100.000,00	7.832.412,26	—	150.293.039,83	106.841,81	158.332.293,90	-95.296.045,31
				R 109.852,72		R 109.852,72	
—	525.956,90	221.059.607,98	—	90.000,00	—	221.675.564,88	-94.678.304,89
—	—	1.855.000,00	—	217.000,00	—	2.072.000,00	-2.072.000,00
—	—	177.549.313,48	—	7.780.835,20	—	185.330.148,68	-163.221.606,75
		R 1.580.000,00		R 627.720,00		R 2.207.720,00	
871.397,42	620.148,55	108.425.813,00	—	1.449.892,65	—	111.367.251,62	-80.988.575,53
		R 26.189.891,29				R 26.189.891,29	
—	—	79.725.062,25	—	11.048.063,67	—	90.773.125,92	-17.893.209,31
		R 31.128.928,95				R 31.128.928,95	
—	—	213.010.980,00	—	2.096.000,00	—	215.106.980,00	-213.745.420,00
—	—	123.921.000,00	—	9.746.000,00	—	133.667.000,00	-133.589.500,00
—	—	99.913.324,26	—	626.000,00	—	100.539.324,26	-98.601.299,26
—	—	86.212.000,00	—	749.000,00	—	86.961.000,00	-84.936.366,72
—	—	167.403.000,00	—	1.204.000,00	—	168.607.000,00	-164.096.241,32
—	—	61.511.000,00	—	282.000,00	—	61.793.000,00	-60.051.815,34
—	—	222.508.016,00	—	2.777.000,00	—	225.285.016,00	-213.164.794,66
—	—	18.215.522,00	—	326.000,00	—	18.541.522,00	-17.997.072,00
—	—	172.231.711,25	—	6.473.877,11	—	178.705.588,36	-178.198.761,25
—	—	54.142.000,00	—	524.000,00	—	54.666.000,00	-54.554.629,72
—	—	14.264.000,00	—	79.000,00	—	14.343.000,00	-13.831.415,78
—	—	18.537.000,00	—	215.000,00	—	18.752.000,00	-18.543.100,00
—	—	63.053.874,00	—	614.000,00	—	63.667.874,00	-63.316.274,00
		R 11.381.000,00				R 11.381.000,00	
—	—	27.074.000,00	—	322.000,00	—	27.396.000,00	-27.037.084,62
—	—	35.935.375,00	—	465.000,00	—	36.400.375,00	-35.280.625,00
—	—	23.135.964,00	—	297.000,00	—	23.432.964,00	-22.599.365,51
—	—	48.525.000,00	—	535.000,00	—	49.060.000,00	-48.395.379,63
—	—	35.868.600,00	—	203.000,00	—	36.071.600,00	-33.769.929,36

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 37	Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	1.631.222,05	—	—	1.631.222,05
06 38	Fachhochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.413.006,00	—	—	1.413.006,00
06 39	Fachhochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	121.106,52	1.222.777,73	—	1.343.884,25
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	47.381,02	58.879,45	—	106.260,47
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	297.746,65	1.541.920,78	—	1.839.667,43
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	11.663,19	485.754,07	—	497.417,26
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	971,00	394.793,05	—	395.764,05
06 51	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	—	6.096.000,00	263.700,00	6.359.700,00
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	8.522.000,00	—	8.522.000,00
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	4.928.635,34	—	4.928.635,34
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	573.241,20	38.779,82	—	612.021,02
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	498.184,23	387.342,94	—	885.527,17
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	394.405,59	793.539,35	—	1.187.944,94
06 65	Museen	—	39.136,83	—	—	39.136,83
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung	—	—	—	—	—
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	126.476,58	—	—	126.476,58
06 76	Denkmalpflege	—	21.364,84	349.416,12	—	370.780,96
06 77	Öffentliche Gärten	—	22.316,41	229.703,73	—	252.020,14
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	534.823,35	—	534.823,35
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	4.006.418,84	—	4.006.418,84
06 80	Erwachsenenbildung	—	362.373,80	—	—	362.373,80

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	42.025.189,77	—	565.000,00	—	42.590.189,77	-40.958.967,72
—	—	43.993.984,00	—	428.000,00	—	44.421.984,00	-43.008.978,00
—	—	—	—	—	—	—	—
5.157.927,59	2.121.000,35 R 89.751,03	4.327,68	—	35.927,82	640.667,87	7.959.851,31 R 89.751,03	-6.615.967,06
1.818.820,12	664.296,66 R 47.539,16	2.057,00	—	28.429,93	251.619,12	2.765.222,83 R 47.539,16	-2.658.962,36
5.052.799,33	3.039.711,49 R 1.085.629,53	160.658,66	—	165.468,19	757.979,23	9.176.616,90 R 1.085.629,53	-7.336.949,47
1.437.759,73	954.853,19 R 559.779,01	—	—	—	150.041,07	2.542.653,99 R 559.779,01	-2.045.236,73
1.140.930,25	343.137,08 R 62.901,98	—	—	11.000,00	135.644,81	1.630.712,14 R 62.901,98	-1.234.948,09
—	—	20.821.000,00	—	880.000,00	—	21.701.000,00	-15.341.300,00
—	—	26.401.000,00	—	205.000,00	—	26.606.000,00	-18.084.000,00
—	—	22.525.000,00	—	153.000,00	—	22.678.000,00	-17.749.364,66
2.513.912,47	2.314.938,48 R 79.595,97	—	—	237.637,92	829.849,84	5.896.338,71 R 79.595,97	-5.284.317,69
4.352.087,77	3.752.798,30 R 671.298,98	4.086,06	—	125.952,24	1.131.889,94	9.366.814,31 R 671.298,98	-8.481.287,14
2.343.601,22	1.900.121,69 R 296.214,22	1.029,88	—	—	434.592,48	4.679.345,27 R 296.214,22	-3.491.400,33
27.004,81	1.927.648,57 R 998.430,75	5.646.026,39 R 96.600,00	—	1.670.000,00 R 1.466.100,00	—	9.270.679,77 R 2.561.130,75	-9.231.542,94
—	999.098,42	73.597.628,40 R 372.800,50	—	—	—	74.596.726,82 R 372.800,50	-74.596.726,82
28.473,91	613.453,98 R 10.358,08	23.484.768,12 R 3.650.722,84	—	1.455.000,00 R 686.610,00	—	25.581.696,01 R 4.347.690,92	-25.455.219,43
5.717.860,56	2.074.891,54 R 354.049,14	650.020,67 R 527.077,48	—	3.811.576,40 R 1.108.272,00	646.116,40	12.900.465,57 R 1.989.398,62	-12.529.684,61
492.318,62	89.465,23 R 14.579,76	1.023,46	—	—	62.248,51	645.055,82 R 14.579,76	-393.035,68
571.882,48	—	—	—	—	—	571.882,48	-37.059,13
4.014.507,07	—	—	—	—	—	4.014.507,07	-8.088,23
—	—	57.046.970,67 R 1.379.889,73	—	—	266.460,45	57.313.431,12 R 1.379.889,73	-56.951.057,32

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	47.294.136,33	206.499.868,80	135.955.851,72	389.749.856,85
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	34.041.000,00	189.249.500,00 R 224.500,00	113.656.893,78 R 1.688.893,78	336.947.393,78 R 1.913.393,78
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	13.253.136,33	17.250.368,80	22.298.957,94	52.802.463,07

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
131.930,30	23.179,02	—	—	87.907.781,43 R 133.697,43	—	88.062.890,75 R 133.697,43	-88.062.890,75
56.019.046,58 R 64.800,00	25.625.171,28 R 4.599.300,64	2.404.948.046,96 R 76.396.820,71	—	296.222.482,39 R 4.132.252,15	6.089.329,28	2.788.904.076,49 R 85.193.173,50	-2.399.154.219,64
60.625.621,75 R 107.621,75	22.328.069,32 R 4.078.069,32	2.367.859.488,03 R 53.920.488,03	—	222.291.026,30 R 14.745.026,30	-6.543.000,00	2.666.561.205,40 R 72.851.205,40	-2.329.613.811,62
-4.606.575,17	3.297.101,96	37.088.558,93	—	73.931.456,09	12.632.329,28	122.342.871,09	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	39.153,70	—	39.153,70	21.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	8.269,68	—	8.269,68	20.000
119 10-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	84.279,00	—	84.279,00	—
119 30-4	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-4	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Die für den Betrieb einer Cafeteria erforderlichen Räume dürfen ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	—	—	—	—
124 10-3	011	Vermietung von Behördenparkplätzen <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	1.393,50	—	1.393,50	—
132 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
132 11-4	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
281 17-9	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	7.274.900,00	—	7.274.900,00	7.075.000
281 18-7	940	Erstattungen der Landesbetriebe für Personalkosten	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 61, 531 61, 534 61 und 547 61.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
282 61-2	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 541 61.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	641,00	—	641,00	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	165.415,63	—	165.415,63	157.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	63.320,41	—	63.320,41	—
422 01-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	5.403.671,80	—	5.403.671,80	9.929.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	21.000,00	18.153,70	—	
—	20.000,00	-11.730,32	—	
—	—	84.279,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.393,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.075.000,00	199.900,00	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:
(—)	(—)	(—)	(—)	HV Nr.1 Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	—	—	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	1.000,00	-359,00	—	Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	157.000,00	8.415,63	—	HV Nr.2 Eine außertarifliche Beschäftigungsmöglichkeit (vergleichbar BesGr. A16) verringert sich bei Ausscheiden des Arbeitnehmers auf BesGr. A15 bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L.
—	—	63.320,41	—	HV Nr.3 Eine Arbeitnehmerin erhält weiterhin ein übertarifliches Entgelt entsprechend der Regelungen für die Vorzimmerkräfte.
—	9.929.000,00	-4.525.328,20	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 24.482,00 EUR Umgesetzt von 0501-422 01: 16.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -11.203,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	1.802,42	—	1.802,42	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.650.956,56	—	4.650.956,56	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-4	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
441 01-0	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	792.363,77	—	792.363,77	2.287.000
441 05-2	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	35.974,62	—	35.974,62	38.000
441 07-9	940	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	8.216.795,44	—	8.216.795,44	6.869.000
441 10-9	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	104.145,63	—	104.145,63	204.000
443 01-2	940	Fürsorgeleistungen	66.373,83	—	66.373,83	46.000
453 01-8	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	19.401,33	—	19.401,33	5.000
453 11-5	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für die Teilnahme an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 03 und 547 10. *** Ziffer 2 der Allgemeinen Vorbemerkungen zum Einzelplan 06 ist verbindlich.</i>	142.619,75	—	142.619,75	154.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	25.674,04	—	25.674,04	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	409.571,81	—	409.571,81	355.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	22.764,65	—	22.764,65	73.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	49.200,10	—	49.200,10	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	27.151,47	—	27.151,47	46.000
526 01-5	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.364,01	—	11.364,01	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.906,40	—	6.906,40	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	93.691,45	—	93.691,45	80.000
527 03-8	011	Reisekostenvergütungen f. Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.647,20	—	5.647,20	14.000
529 10-3	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.974,76	—	4.974,76	5.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.802,42	—	
—	—	—	—	
—	—	4.650.956,56	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	2.287.000,00	-1.494.636,23	—	
—	38.000,00	-2.025,38	—	
—	6.869.000,00	1.347.795,44	—	
—	204.000,00	-99.854,37	—	
—	46.000,00	20.373,83	20.373,83	443 01:
—	5.000,00	14.401,33	14.401,33	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	453 01:
—	154.000,00	-11.380,25	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	34.000,00	-8.325,96	—	511 01:
—	355.000,00	54.571,81	—	Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	73.000,00	-50.235,35	—	Zu den sächlichen Verwaltungsausgaben (OGr. 51-54):
—	25.000,00	24.200,10	—	Unter Bezugnahme auf den bei Kapitel 06 01 Titel 511 01 aus-
—	46.000,00	-18.848,53	—	gebrachten Haushaltsvermerk sind die innerhalb des Epl. 06
—	3.000,00	8.364,01	—	in den Kapiteln 06 01, 06 49, 06 50, 06 76 und 06 77 veran-
—	10.000,00	-3.093,60	—	schlagten Ausgaben der OGr. 51 bis 54 gegenseitig deckungs-
—	80.000,00	13.691,45	—	fähig.
—	14.000,00	-8.352,80	—	Von dieser Deckungsfähigkeit ausgenommen sind:
—	5.000,00	-25,24	—	a) Titel innerhalb von Titelgruppen,
—	—	—	—	b) die Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02, 546 06 und 546 30,
				c) Titel, die mit Ausgaben außerhalb des DK deckungsfähig
				sind,
				d) mit Einnahmen korrespondierende Titel sowie
				e) übertragbare Ausgaben.
				Umgesetzt von 0420-511 10: 2.500,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 124 10.</i>	84.586,50	5.495,75	90.082,25	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	461,32	—	461,32	4.000
682 09-2	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
811 01-1	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 15-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-2	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-12.529.000
981 06-5	990	Abführung an 1321 - 381 06	675.377,75	—	675.377,75	676.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 511 61, 531 61, 534 61 und 547 61.</i>	(70.004,06)	(—)	(70.004,06)	(84.000)
511 61-1	011	Geschäftsbedarf <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	11.135,18	—	11.135,18	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	41.653,93	—	41.653,93	65.000
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	16.238,91	—	16.238,91	7.000
541 61-8	011	Ausgaben für Veranstaltungen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 282 61.</i>	381,00	—	381,00	—
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	595,04	—	595,04	6.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(264.269,19)	(—)	(264.269,19)	(384.000)
511 99-9	011	Geschäftsbedarf	7.706,29	—	7.706,29	47.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	51.127,26	—	51.127,26	50.000
518 98-5	011	Anmietung von Software	2.325,29	—	2.325,29	3.000
518 99-3	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-1	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (LSKN)	2.050,00	—	2.050,00	4.000
525 99-0	011	Kosten für die Aus- und Fortbildung (Andere)	902,35	—	902,35	2.000
538 98-6	011	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	190.654,20	—	190.654,20	216.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
4.409,73	4.409,73	85.672,52	0,02	546 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-3.538,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-12.529.000,00	12.529.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushalts- ausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	676.000,00	-622,25	—	
(—)	(84.000,00)	(-13.995,94)	(381,00)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	6.000,00	5.135,18	—	
—	65.000,00	-23.346,07	—	
—	7.000,00	9.238,91	—	
—	—	381,00	381,00	541 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	-5.404,96	—	
(—)	(384.000,00)	(-119.730,81)	(—)	
—	47.000,00	-39.293,71	—	
—	50.000,00	1.127,26	—	
—	3.000,00	-674,71	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.950,00	—	
—	2.000,00	-1.097,65	—	
—	216.000,00	-25.345,80	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 99-4	011	Kosten für die Dienstleistungen Anderer	9.503,80	—	9.503,80	35.000
547 99-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	27.000
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	133.095,88	—	133.095,88	41.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	7.274.900,00	—	7.274.900,00	7.075.000
		Summe der Einnahmen	7.407.995,88	—	7.407.995,88	7.116.000
		4 Personalausgaben	19.520.862,44	—	19.520.862,44	19.539.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.218.886,71	5.495,75	1.224.382,46	1.244.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	27.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	675.377,75	—	675.377,75	-11.853.000
		Summe der Ausgaben	21.415.126,90	5.495,75	21.420.622,65	8.957.000
		Zuschuss	14.007.131,02	5.495,75	14.012.626,77	1.841.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	35.000,00	-25.496,20	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	-27.000,00	—	
—	41.000,00	92.095,88	—	
—	7.075.000,00	199.900,00	—	
—	7.116.000,00	291.995,88	—	
—	19.539.000,00	-18.137,56	34.775,16	
4.409,73	1.248.409,73	-24.027,27	381,02	
—	—	—	—	
—	27.000,00	-27.000,00	—	
—	-11.853.000,00	12.528.377,75	—	
4.409,73	8.961.409,73	12.459.212,92	35.156,18	
4.409,73	1.845.409,73	12.167.217,04		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	2.118,89	—	2.118,89	20.000
119 42-1	187	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 10.</i>	—	—	—	—
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	135.000,00	—	135.000,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.</i>	5.700,00	—	5.700,00	—
282 01-2	186	Zuschüsse Dritter für den Erwerb von Geräten und sonstigen Sachen bei den nichtwissenschaftlichen Bibliotheken <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 01.</i> <i>*** Vergleiche K-Vermerk zu Titel 812 01</i>	—	—	—	—
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	96.148,94	—	96.148,94	—
		A U S G A B E N				
427 01-0	188	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	48.870,24	—	48.870,24	53.000
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	1.577.704,56	190.000,00	1.767.704,56	2.099.000
546 10-9	187	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42.</i>	—	—	—	—
547 10-5	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.729,40	—	41.729,40	46.000
632 01-3	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) <i>Übertragbar.</i>	852.409,94	—	852.409,94	888.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	185.701,01	—	185.701,01	193.000
636 01-9	131	Unfallversicherung für Studierende	2.416.090,08	83.909,92	2.500.000,00	2.500.000
685 10-9	139	Zuschüsse an Stiftungen für die Kosten der Landeshochschulkonferenz <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	79.979,82	—	79.979,82	110.000
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates	221.892,45	6.000,00	227.892,45	228.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz <i>Übertragbar.</i>	171.024,66	—	171.024,66	175.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	17.279,62	—	17.279,62	18.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Lüneburg	1.049.000,00	—	1.049.000,00	1.049.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-17.881,11	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	-30.000,00	—	
—	—	5.700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	96.148,94	—	
—	53.000,00	-4.129,76	—	
—	2.099.000,00	-331.295,44	—	
—	—	—	—	
—	46.000,00	-4.270,60	—	
—	888.000,00	-35.590,06	—	
—	193.000,00	-7.298,99	—	
—	2.500.000,00	—	—	
—	110.000,00	-30.020,18	—	
—	228.000,00	-107,55	—	685 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters nach Entgeltgruppe 13 TV-L und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft nach Entgeltgruppe 5 TV-L, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshochschulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernspreckgebühren und Reisekosten.
—	175.000,00	-3.975,34	—	
—	18.000,00	-720,38	—	Für die Geschäftsstelle der Landeskongferenz Niedersächsischer Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 17.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt.
—	1.049.000,00	—	—	Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftigten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 51-6	324	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 01-1	186	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01. *** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung Dritter rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	50.000,00	—	50.000,00	50.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63.</i>	(763.006,44)	(133.677,28)	(896.683,72)	(719.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.</i>	530.224,89	—	530.224,89	516.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	232.781,55	133.677,28	366.458,83	203.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 86		Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung <i>Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 86.</i>	(133.795,00)	(—)	(133.795,00)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Be- schäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	133.795,00	—	133.795,00	165.000
TGr. 87		Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 87.</i>	(1.874.890,16)	(64.800,00)	(1.939.690,16)	(1.934.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	181.075,36	64.800,00	245.875,36	267.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	2.000,00	—	2.000,00	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.468,99	—	2.468,99	3.000
538 87-4	162	Vergabe von Werkverträgen für Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten in den Landes- und Hochschulbibliotheken	—	—	—	—
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	155.727,59	—	155.727,59	428.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	353.900,00	—	353.900,00	355.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	—	—	
4.200,00	54.200,00	-4.200,00	—	
(81.534,78)	(800.534,78)	(96.148,94)	(—)	
—	516.000,00	14.224,89	—	
81.534,78	284.534,78	81.924,05	—	
—	—	—	—	
(—)	(165.000,00)	(-31.205,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	165.000,00	-31.205,00	—	
(—)	(1.934.000,00)	(5.690,16)	(—)	
—	267.000,00	-21.124,64	—	
—	2.000,00	—	—	
—	3.000,00	-531,01	—	
—	—	—	—	
—	428.000,00	-272.272,41	—	
—	355.000,00	-1.100,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.099.718,22	—	1.099.718,22	879.000
686 87-3	162	Zuschüsse und Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	—	—	—	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	80.000,00	—	80.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0602				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	142.818,89	—	142.818,89	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	96.148,94	—	96.148,94	—
		Summe der Einnahmen	238.967,83	—	238.967,83	185.000
		4 Personalausgaben	760.170,49	64.800,00	824.970,49	836.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.012.412,09	323.677,28	2.336.089,37	2.781.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.583.790,80	89.909,92	6.673.700,72	6.563.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	130.000,00	—	130.000,00	50.000
		Summe der Ausgaben	9.486.373,38	478.387,20	9.964.760,58	10.230.000
		Zuschuss	9.247.405,55	478.387,20	9.725.792,75	10.045.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	879.000,00	220.718,22	—	
—	—	—	—	
—	—	80.000,00	—	
—	185.000,00	-42.181,11	—	
—	—	96.148,94	—	
—	185.000,00	53.967,83	—	
—	836.000,00	-11.029,51	—	
81.534,78	2.862.534,78	-526.445,41	—	
—	6.563.000,00	110.700,72	—	
4.200,00	54.200,00	75.800,00	—	
85.734,78	10.315.734,78	-350.974,20	—	
85.734,78	10.130.734,78	-404.942,03		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Die allgemeinen Erläuterungen zu Kap. 0604 sind verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
121 11-3	131	Ablieferungen der Landesbetriebe für Baumaßnahmen	1.437.447,87	—	1.437.447,87	6.587.000
129 11-4	131	Ablieferungen der Stiftungen für Baumaßnahmen	687.265,71	—	687.265,71	2.852.000
331 11-8	131	Zuweisungen des Bundes	60.215.476,00	—	60.215.476,00	67.362.000
342 11-0	131	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	383.750,00	—	383.750,00	2.875.000
381 01-8	990	Zuführung von 0609 - 981 76	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 80		Ablieferungen der Landesbetriebe und Stiftungen für Beschaffungen	(312.309,01)	(—)	(312.309,01)	(—)
121 80-6	131	Ablieferungen der Landesbetriebe	310.519,24	—	310.519,24	—
129 80-7	131	Ablieferungen der Stiftungen	901,08	—	901,08	—
161 80-8 apl.	131	Zinseinnahmen von Hochschulen	888,69	—	888,69	—
		A U S G A B E N				
547 10-2	131	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 10, 891 12, 891 15, 894 12, 894 15, Ausgabetitelgruppe 70, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.</i>	100.000,00	—	100.000,00	—
891 12-1	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i>	722.915,00	—	722.915,00	250.000
891 15-6	131	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i>	62.595,37	—	62.595,37	—
894 12-0	131	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	250.000
894 15-5	131	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i>	1.056.982,30	—	1.056.982,30	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 70.</i>	(7.832.412,26)	(—)	(7.832.412,26)	(7.450.000)
682 63-8	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	5.442.985,26	—	5.442.985,26	7.450.000
685 63-7	131	Zuwendungen an die Stiftungen	2.389.427,00	—	2.389.427,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.587.000,00	-5.149.552,13	—	Kapitel 0604: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung zur Titelgruppe 70 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich. 2. Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 11. 3. Zur Durchführung von veranschlagten Baumaßnahmen dürfen Verpflichtungen zu Lasten kommender Haushaltsjahre bis zur Gesamthöhe von 472,705 Mio. EUR eingegangen werden. 4. Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die für einzelne Maßnahmen bestimmten Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 121 11, 129 11, 342 11, 381 01, 121 80 und 129 80.
—	2.852.000,00	-2.164.734,29	—	
—	67.362.000,00	-7.146.524,00	—	
—	2.875.000,00	-2.491.250,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(312.309,01)	(—)	
—	—	310.519,24	—	
—	—	901,08	—	
—	—	888,69	—	
—	—	100.000,00	—	
—	250.000,00	472.915,00	—	
—	—	62.595,37	—	
—	250.000,00	-250.000,00	—	
—	—	1.056.982,30	—	
(—)	(7.450.000,00)	(382.412,26)	(—)	
—	7.450.000,00	-2.007.014,74	—	
—	—	2.389.427,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 70		Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 63.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 70, Ausgabetitelgruppe 80 und Ausgabetitelgruppe 81.</i>	(128.977.895,06)	(—)	(128.977.895,06)	(145.828.000)
891 70-9	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	81.797.892,58	—	81.797.892,58	94.498.000
894 70-8	131	Zuwendungen an die Stiftungen	47.073.160,67	—	47.073.160,67	51.330.000
916 70-1	950	Zuführungen an den Grundstock	106.841,81	—	106.841,81	—
TGr. 80		Beschaffungen von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	(11.548.260,67)	(109.852,72)	(11.658.113,39)	(8.000.000)
891 80-6	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	7.550.785,69	109.852,72	7.660.638,41	8.000.000
894 80-5	131	Zuwendungen an die Stiftungen	3.997.474,98	—	3.997.474,98	—
TGr. 81		Beschaffungen von Großgeräten nach Art. 143 c GG <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	(7.921.380,52)	(—)	(7.921.380,52)	(5.167.000)
891 81-4	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	6.468.583,16	—	6.468.583,16	5.167.000
894 81-3	131	Zuwendungen an die Stiftungen	1.452.797,36	—	1.452.797,36	—
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.437.022,59	—	2.437.022,59	9.439.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	60.599.226,00	—	60.599.226,00	70.237.000
		Summe der Einnahmen	63.036.248,59	—	63.036.248,59	79.676.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	100.000,00	—	100.000,00	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.832.412,26	—	7.832.412,26	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	150.183.187,11	109.852,72	150.293.039,83	159.495.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	106.841,81	—	106.841,81	—
		Summe der Ausgaben	158.222.441,18	109.852,72	158.332.293,90	166.945.000
		Zuschuss	95.186.192,59	109.852,72	95.296.045,31	87.269.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(145.828.000,00)	(-16.850.104,94)	(—)	
—	94.498.000,00	-12.700.107,42	—	
—	51.330.000,00	-4.256.839,33	—	
—	—	106.841,81	—	
(2.985.308,09)	(10.985.308,09)	(672.805,30)	(—)	
1.706.076,53	9.706.076,53	-2.045.438,12	—	
1.279.231,56	1.279.231,56	2.718.243,42	—	
(5.042.625,91)	(10.209.625,91)	(-2.288.245,39)	(—)	
4.153.931,42	9.320.931,42	-2.852.348,26	—	
888.694,49	888.694,49	564.102,87	—	
—	9.439.000,00	-7.001.977,41	—	
—	70.237.000,00	-9.637.774,00	—	
—	79.676.000,00	-16.639.751,41	—	
—	—	100.000,00	—	
—	7.450.000,00	382.412,26	—	
8.027.934,00	167.522.934,00	-17.229.894,17	—	
—	—	106.841,81	—	
8.027.934,00	174.972.934,00	-16.640.640,10	—	
8.027.934,00	95.296.934,00	-888,69	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	20,00	—	20,00	1.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Ausbildungsförderung (BAföG)	(126.997.239,99)	(—)	(126.997.239,99)	(112.592.000)
119 62-7	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	195.872,81	—	195.872,81	125.000
231 61-3	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Zuschüsse)	50.604.070,61	—	50.604.070,61	48.788.000
231 62-1	142	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Zuschüsse)	68.007.153,18	—	68.007.153,18	60.654.000
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszubildende im Ausland durch Länder	7.998.032,35	—	7.998.032,35	2.350.000
281 61-0	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige	192.111,04	—	192.111,04	675.000
		A U S G A B E N				
684 22-7	142	Zuschuss zur Studienstiftung des deutschen Volkes	284.435,29	—	284.435,29	290.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG	14.500.000,00	—	14.500.000,00	14.500.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Ausbildungsförderung (BAföG)	(195.247.168,41)	(—)	(195.247.168,41)	(183.823.000)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder <i>Übertragbar.</i>	2.529.550,49	—	2.529.550,49	3.200.000
661 62-6	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungsausfälle für Darlehen nach BAföG *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	10.017.796,94	—	10.017.796,94	11.731.000
681 61-9	141	Zuschüsse für Schüler <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 2 LHO dürfen zurückzuzahlende anteilige Förderungsbeträge für laufende Zuschüsse einschließlich der anfallenden Zinsen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	77.852.416,33	—	77.852.416,33	75.058.000
681 62-7	142	Zuschüsse für Studierende <i>Übertragbar.</i> *** Vgl. Vermerk zu 681 61.	104.626.389,51	—	104.626.389,51	93.314.000
685 62-2	142	Anspruch der Kreditanstalt für Wiederaufbau auf Erstattung von Verwaltungskosten sowie Darlehens- und Zinsbeträgen <i>Übertragbar.</i>	221.015,14	—	221.015,14	520.000
TGr. 64		Besondere Kosten der Ausbildungsförderung	(11.028.004,28)	(—)	(11.028.004,28)	(11.145.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	3.623.682,14	—	3.623.682,14	2.000.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke *** Etwasige Überzahlungen sind auf die Abschlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.	7.404.322,14	—	7.404.322,14	9.145.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-980,00	—	
(—)	(112.592.000,00)	(14.405.239,99)	(—)	
—	125.000,00	70.872,81	—	
—	48.788.000,00	1.816.070,61	—	
—	60.654.000,00	7.353.153,18	—	
—	2.350.000,00	5.648.032,35	—	
—	675.000,00	-482.888,96	—	
—	290.000,00	-5.564,71	—	
—	14.500.000,00	—	—	
(—)	(183.823.000,00)	(11.424.168,41)	(14.106.805,84)	
—	3.200.000,00	-670.449,51	—	
—	11.731.000,00	-1.713.203,06	—	661 62: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind die Leistungen des Landes für Zinszahlung und Tilgungsausfälle (nur Landesanteil) an die den Landes- anteil der BAföG-Darlehen finanzierende Stelle (vgl. Kapitel 5061 Titel 342 62), zudem ab dem Haushaltsjahr 2009 zusätz- lich auch Tilgungsbeiträge im Rahmen der Umfinanzierung von Schuldscheindarlehen in 10 jährige Ratendarlehen. Der Aufwendungsersatz ist ab dem Haushaltsjahr 2010 bei Kapitel 0608 Titel 671 01 veranschlagt.
—	75.058.000,00	2.794.416,33	2.794.416,33	681 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	93.314.000,00	11.312.389,51	11.312.389,51	681 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	520.000,00	-298.984,86	—	
(—)	(11.145.000,00)	(-116.995,72)	(—)	
—	2.000.000,00	1.623.682,14	—	
—	9.145.000,00	-1.740.677,86	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(615.956,90)	(—)	(615.956,90)	(751.000)
538 98-0	142	Kosten für die Dienstleistungen des LSKN	491.810,49	—	491.810,49	615.000
538 99-9	142	Ausgaben der Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	34.146,41	—	34.146,41	46.000
812 98-5	142	Erwerb von Geräten und sonstiger beweglicher Sachen durch das LSKN	90.000,00	—	90.000,00	90.000
		Abschluss Kapitel 0605				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	195.892,81	—	195.892,81	126.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	126.801.367,18	—	126.801.367,18	112.467.000
		Summe der Einnahmen	126.997.259,99	—	126.997.259,99	112.593.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	525.956,90	—	525.956,90	661.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	221.059.607,98	—	221.059.607,98	209.758.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	90.000,00	—	90.000,00	90.000
		Summe der Ausgaben	221.675.564,88	—	221.675.564,88	210.509.000
		Zuschuss	94.678.304,89	—	94.678.304,89	97.916.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(751.000,00)	(-135.043,10)	(—)	
—	615.000,00	-123.189,51	—	
—	46.000,00	-11.853,59	—	
—	90.000,00	—	—	
—	126.000,00	69.892,81	—	
—	112.467.000,00	14.334.367,18	—	
—	112.593.000,00	14.404.259,99	—	
—	661.000,00	-135.043,10	—	
—	209.758.000,00	11.301.607,98	14.106.805,84	
—	90.000,00	—	—	
—	210.509.000,00	11.166.564,88	14.106.805,84	
—	97.916.000,00	-3.237.695,11		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - GBV - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-5	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.855.000,00	—	1.855.000,00	1.855.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0606				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.855.000,00	—	1.855.000,00	1.855.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	2.072.000,00	—	2.072.000,00	2.072.000
		Zuschuss	2.072.000,00	—	2.072.000,00	2.072.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von dem Ansatz dürfen 7 801 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). 38 Planstellen werden gemäß Verwaltungsabkommen der 7 Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für die 3 Stellen im Hamburger Dienstverhältnis werden der GBV gemäß Verwaltungsabkommen in Rechnung gestellt. 10 Stellen werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert. Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.
—	—	—	—	
—	1.855.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.855.000,00	—	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.072.000,00	—	—	
—	2.072.000,00	—	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 20010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/- weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	351.000	522.899	171.899
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 1.:	351.000	522.899	171.899
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	200.000	61.900	-138.100
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.499	3.499
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	200.000	65.399	-134.601
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	900.000	831.072	-68.928
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	665.896	665.896
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	900.000	1.496.968	596.968
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.451.000	2.085.266	634.266
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	228.143	228.143
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	2.842.840	2.842.840
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	334.000	334.000	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	217.000	0	-217.000
• aus Fachkapitel	0	217.000	217.000
• aus Sondermitteln	0	0	0
• Baumittel (Rahmenplan)	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	551.000	3.621.983	3.070.983
2. Negativer Überleitungsbetrag:	900.000	928.455	28.455
Summe II.:	1.451.000	4.550.438	3.099.438
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	2.465.172	2.465.172
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	2.465.172	2.465.172

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für laufende Aufwendungen	1.855.000	1.855.000	0
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwen. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	2.208.900	2.208.900	0
2. Anteil an den Studiengebühren Langzeitstudierender	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	3.963.100	3.942.700	-20.400
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	0	0	0
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	0	0	0
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	598.000	1.007.490	409.490
Summe 3.:	4.561.100	4.950.190	389.090
4. Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Forschung, Lehre Weiterbildung	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Betreuung von Studierenden	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	0	0	0
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	0	701.554	701.554
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Auflösung von Rückstellungen	0	98.542	98.542
- Periodenfremde Erträge	431.300	14.476	-416.824
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 6.:	431.300	814.572	383.272
7. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 7.:	0	0	0
Summe I.:	7.201.300	7.973.662	772.362
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	65.000	162.612	97.612
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial, EDV	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorhaben	0	0	0
• Werkverträge	0	82.526	82.526
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	200.000	395.298	195.298
• Bibliothekarische Fremddaten	203.300	199.352	-3.948
- Weiterleitung von Forschungsmitteln	0	0	0
- Sonstige bezogene Leistungen	280.000	267.117	-12.883
- Sachaufwand im Rahmen des Innovations- und Berufungspools	0	0	0
Summe 1.:	748.300	1.106.905	358.605

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2. Personalaufwand:			
2.1. Entgelte, Vergütungen und Besoldung			
- Dienstbezüge aus Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte Tarifpersonal	3.090.000	2.908.974	-181.026
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	7.973	-27
- Lehrstuhlvertretungen	0	0	0
- Sonstige Vergütungen	153.000	156.617	3.617
- Personalaufwand i. Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	0	0	0
Summe 2.1.:	3.251.000	3.073.564	-177.436
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifpersonal	780.000	835.368	55.368
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	45.070	45.070
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Emeritenbezüge	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifpersonal aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Tarifpersonal	0	3.259	3.259
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	6.336	6.336
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	9.000	9.211	211
Summe 2.2.:	789.000	899.244	110.244
Summe 2.:	4.040.000	3.972.808	-67.192
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	900.000	701.538	-198.462
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	30.000	3.696	-26.304
Summe 3.:	930.000	705.234	-224.766
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Aufwendung für Wartung	0	0	0
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	200.000	148.110	-51.890
• Heizung	0	0	0
• Wasser- und Abwasser	0	10.779	10.779
• Entsorgung	0	0	0
• Bewirtschaftungskosten	0	122.205	122.205
- Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltungsmaterial	0	0	0
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	0	0	0
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten und Erbbauzins	200.000	210.673	10.673
• EDV-Dienstleistungen	0	0	0
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	0	0
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	0	0	0
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	0	0	0
• Betriebs- Amtsarzt und Arbeitssicherheit	0	0	0
• Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.683.000	1.529.121	-153.879
- Gebühren und Beiträge	0	0	0
- Sonstige Fremdleistungen	60.000	123.343	63.343
Summe 4.1.:	2.143.000	2.144.231	1.231

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	10.000	12.722	2.722
- Aufwendungen für Kommunikation	0	0	0
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	90.000	93.548	3.548
• Reisekosten	70.000	65.494	-4.506
• Porto	0	0	0
• Öffentlichkeitsarbeit	20.000	38.569	18.569
• Gästebewirtung und Repräsentation	0	0	0
Summe 4.2.:	190.000	210.333	20.333
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	0	0	0
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	0	0	0
- Fort- und Weiterbildung	50.000	39.341	-10.659
- Personaleinstellung, -umsetzung, - entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	0	1.640	1.640
Summe 4.3.:	50.000	40.981	-9.019
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	16	16
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	248	248
- Periodenfremde Aufwendungen	0	7.472	7.472
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	0	3.767	3.767
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	588.298	588.298
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	0	599.801	599.801
Summe 4.:	2.383.000	2.995.346	612.346
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.101.300	8.780.293	678.993
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	-900.000	-806.631	93.369
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	24.441	24.441
Summe 1.:	0	24.441	24.441
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	24.441	24.441
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	-900.000	-831.072	68.928

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/- weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes/ PRAP	0	145.445	145.445
- Minderung von Rückstellungen	0	60.390	60.390
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	34.127	34.127
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung von SoPo	0	701.554	701.554
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe I.:	0	941.516	941.516
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	900.000	701.538	-198.462
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	16	16
- Minderung der Forderungen/ ARAP	0	298.961	298.961
- Abschreibungen auf Forderungen	0	80	80
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Zuführung SoPo	0	588.298	588.298
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	280.910	280.910
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	168	168
Summe II.:	900.000	1.869.971	969.971
III. Überleitungsbetrag	-900.000	-928.455	-28.455
(Summe I ./., Summe II.)			

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen *** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.	1.970.951,11	—	1.970.951,11	2.000.000
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Betrieb -	10.386.500,00	—	10.386.500,00	10.162.000
232 01-3	178	Sonstige Zuweisungen von Ländern	781.738,55	—	781.738,55	792.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung *** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen. 2. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.	7.449.252,27	—	7.449.252,27	7.562.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Investitionen -	1.520.100,00	—	1.520.100,00	1.467.000
		A U S G A B E N				
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen Übertragbar.	313.901,00	—	313.901,00	314.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informations-System GmbH (HIS) Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 28, 685 29, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 57, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71.	647.794,59	—	647.794,59	649.000
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 28.	795.555,00	—	795.555,00	796.000
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IÖB) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 28.	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 28. *** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.	92.000,00	—	92.000,00	92.000
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 28. *** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 28.	1.191.440,00	—	1.191.440,00	1.192.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 28.	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	-29.048,89	—	232 02: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird die von den Ländern be- schlossene Verrechnung der Länderleistungen zugelassen.
224.500,00	10.386.500,00	—	—	
—	792.000,00	-10.261,45	—	
—	7.562.000,00	-112.747,73	—	
1.688.893,78	3.155.893,78	-1.635.793,78	—	
—	314.000,00	-99,00	—	
—	649.000,00	-1.205,41	—	
—	796.000,00	-445,00	—	
—	500.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	
—	936.000,00	—	—	
—	1.192.000,00	-560,00	—	
—	1.233.000,00	-593,27	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 57-3	165	Zuschuss des Landes Niedersachsen für das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i> <i>*** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für das Institut erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.</i>	1.863.800,00	—	1.863.800,00	1.864.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG) <i>Übertragbar.</i>	(1.589.000,00)	(—)	(1.589.000,00)	(1.589.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	1.179.000,00	—	1.179.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	410.000,00	—	410.000,00	410.000
TGr. 63		OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme) <i>Übertragbar.</i>	(3.435.000,00)	(—)	(3.435.000,00)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	3.325.000,00	—	3.325.000,00	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	110.000,00	—	110.000,00	105.000
TGr. 64		Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH <i>Übertragbar.</i>	(591.000,00)	(—)	(591.000,00)	(601.000)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	591.000,00	—	591.000,00	601.000
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	—	—	—	—
TGr. 69		Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH) <i>Übertragbar.</i>	(2.707.000,00)	(—)	(2.707.000,00)	(2.707.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	2.607.000,00	—	2.607.000,00	2.607.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	100.000,00	—	100.000,00	100.000
TGr. 71		Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC) <i>Übertragbar.</i>	(3.372.000,00)	(—)	(3.372.000,00)	(3.372.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	3.242.000,00	—	3.242.000,00	3.242.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 28.</i>	130.000,00	—	130.000,00	130.000
TGr. 77 78/79 80/81 82/86 87/89 92/95 96/97		Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich <i>Übertragbar.</i> <i>*** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.</i>	(163.855.531,36)	(2.207.720,00)	(166.063.251,36)	(167.163.000)
685 77-8	164	Zuschuss an das Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	10.925.000,00	—	10.925.000,00	10.925.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.864.000,00	-200,00	—	
(—)	(1.589.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	—	—	
—	410.000,00	—	—	
(—)	(3.435.000,00)	(—)	(—)	
—	3.330.000,00	-5.000,00	—	
—	105.000,00	5.000,00	—	
(—)	(601.000,00)	(-10.000,00)	(—)	
—	601.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.707.000,00)	(—)	(—)	
—	2.607.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
(—)	(3.372.000,00)	(—)	(—)	
—	3.242.000,00	—	—	
—	130.000,00	—	—	
(5.105.478,81)	(172.268.478,81)	(-6.205.227,45)	(—)	
—	10.925.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 78-6	164	Zuschuss an die IWF Wissen und Medien gGmbH, Göttingen	3.246.000,00	—	3.246.000,00	2.797.000
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	5.198.000,00	—	5.198.000,00	5.198.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.340.000,00	—	2.340.000,00	2.340.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	93.327,10	—	93.327,10	115.000
685 82-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. Göttingen (DZNE)	22.644,94	200.000,00	222.644,94	423.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	60.176.680,00	1.380.000,00	61.556.680,00	61.664.000
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) für die allgemeine Forschungsförderung	60.299.386,00	—	60.299.386,00	60.320.000
685 89-1	164	Akademienprogramm	2.616.000,00	—	2.616.000,00	2.633.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig-Stöckheim	3.192.000,00	—	3.192.000,00	3.648.000
685 95-6	164	Fraunhofer-Gesellschaft e. V. (FhG) - Zuschuss für laufende Zwecke -	2.158.700,00	—	2.158.700,00	2.030.000
685 96-4	164	GKSS - Forschungszentrum Geesthacht mbH - Zuschuss für laufende Zwecke -	644.008,96	—	644.008,96	672.000
685 97-2	164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Zuschuss für laufende Zwecke -	6.540.669,16	—	6.540.669,16	6.500.000
894 77-6	164	Für Investitionen (Deutsches Primatenzentrum)	2.302.200,00	100.000,00	2.402.200,00	2.196.000
894 78-4	164	Für Investitionen (IWF Wissen und Medien gGmbH)	—	—	—	—
894 79-2	164	Für Investitionen (Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH)	738.000,00	—	738.000,00	738.000
894 82-2	164	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen -Investitionen-	—	—	—	112.000
894 92-0	164	Für Investitionen (Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH)	606.000,00	—	606.000,00	955.000
894 95-4	164	Fraunhofer-Gesellschaft e.V. (FhG) - Zuschuss für Investitionen -	422.900,00	527.720,00	950.620,00	2.220.000
894 96-2	164	GKSS - Forschungszentrum Geesthacht mbH - Zuschuss für Investitionen -	178.244,00	—	178.244,00	177.000
894 97-0	164	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) - Zuschuss für Investitionen -	2.155.771,20	—	2.155.771,20	1.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
449.000,00	3.246.000,00	—	—	
—	5.198.000,00	—	—	
—	2.340.000,00	—	—	
—	115.000,00	-21.672,90	—	
—	423.000,00	-200.355,06	—	
—	61.664.000,00	-107.320,00	—	
—	60.320.000,00	-20.614,00	—	
—	2.633.000,00	-17.000,00	—	
—	3.648.000,00	-456.000,00	—	
—	2.030.000,00	128.700,00	—	
—	672.000,00	-27.991,04	—	
—	6.500.000,00	40.669,16	—	
3.377.787,56	5.573.787,56	-3.171.587,56	—	
—	—	—	—	
—	738.000,00	—	—	
—	112.000,00	-112.000,00	—	
227.400,00	1.182.400,00	-576.400,00	—	
827.720,00	3.047.720,00	-2.097.100,00	—	
49.022,22	226.022,22	-47.778,22	—	
174.549,03	1.674.549,03	481.222,17	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0607				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.970.951,11	—	1.970.951,11	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.617.490,82	—	18.617.490,82	18.516.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.520.100,00	—	1.520.100,00	1.467.000
		Summe der Einnahmen	22.108.541,93	—	22.108.541,93	21.983.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	175.969.313,48	1.580.000,00	177.549.313,48	177.800.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	7.153.115,20	627.720,00	7.780.835,20	8.643.000
		Summe der Ausgaben	183.122.428,68	2.207.720,00	185.330.148,68	186.443.000
		Zuschuss	161.013.886,75	2.207.720,00	163.221.606,75	164.460.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	-29.048,89	—	
224.500,00	18.740.500,00	-123.009,18	—	
1.688.893,78	3.155.893,78	-1.635.793,78	—	
1.913.393,78	23.896.393,78	-1.787.851,85	—	
449.000,00	178.249.000,00	-699.686,52	—	
4.656.478,81	13.299.478,81	-5.518.643,61	—	
5.105.478,81	191.548.478,81	-6.218.330,13	—	
3.192.085,03	167.652.085,03	-4.430.478,28		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0608 verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 01-6	131	Vermischte Einnahmen	489,76	—	489,76	1.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	127.373,72	—	127.373,72	128.000
119 66-0	131	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66. *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
119 72-5	131	Rückzahlungen für TGr. 72 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	283.240,01	—	283.240,01	—
129 01-1	131	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen	2.912.800,00	—	2.912.800,00	—
231 05-3	139	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Professorinnen-Programms	—	—	—	—
231 80-0	131	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Stipendienprogramms Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.	—	—	—	—
231 96-7	131	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.	23.858.170,00	—	23.858.170,00	23.859.000
282 01-4	131	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	50.157,29	—	50.157,29	—
282 03-0	136	Zuschuss des Verbandes Deutscher Reeder	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung	(532.360,25)	(—)	(532.360,25)	(—)
121 67-3	136	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	532.360,25	—	532.360,25	—
129 67-4	136	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	—	—	—	—
TGr. 68		Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung	(1.462.760,20)	(—)	(1.462.760,20)	(—)
121 68-1	131	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	1.462.760,20	—	1.462.760,20	—
129 68-2	131	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	—	—	—	—
TGr. 74		Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte	(316.938,66)	(—)	(316.938,66)	(—)
119 74-1	131	Rückzahlungen für TGr. 74 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.	106.088,66	—	106.088,66	—
234 74-5	131	Zuweisungen von Kapitel 5081 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.	210.850,00	—	210.850,00	—
TGr. 77		Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums	(834.386,20)	(—)	(834.386,20)	(—)
119 77-6	131	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	368.354,20	—	368.354,20	—
381 77-2	990	Zuführungen von 0702-981 75 aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	466.032,00	—	466.032,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-510,24	—	Kapitel 0608: Die verbindliche Erläuterung lautet: Befristet bis zum Haushaltsjahr 2010 dürfen Ausgabereste bei übertragbaren Ausgabetiteln in Höhe von 75 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
—	128.000,00	-626,28	—	
—	—	—	—	
—	—	283.240,01	—	
—	—	2.912.800,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.859.000,00	-830,00	—	
—	—	50.157,29	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(532.360,25)	(—)	
—	—	532.360,25	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.462.760,20)	(—)	
—	—	1.462.760,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(316.938,66)	(—)	
—	—	106.088,66	—	
—	—	210.850,00	—	
(—)	(—)	(834.386,20)	(—)	
—	—	368.354,20	—	
—	—	466.032,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		A U S G A B E N				
422 01-0	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitel-</i> <i>gruppe 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 682 02 und 685 02.</i> *** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden. 2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebig-Plan). 3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.	—	—	—	395.000
428 01-9	131	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitel-</i> <i>gruppe 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 682 02 und 685 02.</i>	39.866,20	—	39.866,20	3.411.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	547.000,00	—	547.000,00	550.000
682 02-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>lasten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>lasten 428 01.</i>	1.662.380,00	—	1.662.380,00	—
682 03-9	136	Zuschuss an die Fachhochschule Oldenburg/ Ostfriesland/Wilhelmshaven <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG	157.298,99	—	157.298,99	970.000
684 02-3	136	Zuschuss an die Fachhochschule Ottersberg	410.000,00	—	410.000,00	410.000
684 03-1	131	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Franzö- sischen Hochschule	102.133,00	—	102.133,00	103.000
684 05-8	136	Zuschuss an die private Fachhochschule Buxte- hude	1.090.562,38	—	1.090.562,38	1.100.000
685 02-0	131	Zuschüsse an Stiftungen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>lasten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>lasten 428 01.</i>	787.237,59	—	787.237,59	—
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Ak- kreditierungsagentur Hannover (ZEvA)	524.996,00	—	524.996,00	525.000
685 05-4	131	Beihilfen für Beamte der Stiftungen	3.853.560,74	—	3.853.560,74	—
685 08-9	131	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer der Stiftungen	53.548,40	—	53.548,40	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	395.000,00	-395.000,00	—	
—	3.411.000,00	-3.371.133,80	—	
—	550.000,00	-3.000,00	—	
—	—	1.662.380,00	—	
—	—	—	—	
—	970.000,00	-812.701,01	—	
—	410.000,00	—	—	
—	103.000,00	-867,00	—	
—	1.100.000,00	-9.437,62	—	
—	—	787.237,59	—	
—	525.000,00	-4,00	—	
—	—	3.853.560,74	3.853.560,74	685 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	53.548,40	53.548,40	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	639.993,53	60.401,20	700.394,73	500.000
883 01-8	136	Mediothek Diepholz	700.000,00	—	700.000,00	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit dem Ausland <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(298.215,98)	(38.925,00)	(337.140,98)	(331.000)
429 61-9	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	131	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	131	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	11.748,75	—	11.748,75	—
529 61-3	131	Repräsentative Ausgaben	116,05	—	116,05	1.000
547 61-1	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.047,00	—	1.047,00	—
681 61-0	131	Stipendien <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	151.000
682 61-6	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	170.481,87	38.925,00	209.406,87	179.000
685 61-5	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	114.822,31	—	114.822,31	—
TGr. 62		Wissenschaftspreis Niedersachsen <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.</i>	(93.960,89)	(—)	(93.960,89)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	7.457,20	—	7.457,20	9.000
539 62-7	139	Forschungspreise	80.500,00	—	80.500,00	81.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.003,69	—	6.003,69	10.000
TGr. 63		Internationalisierung der Hochschulen <i>Übertragbar.</i>	(86.248,48)	(11.800,00)	(98.048,48)	(102.000)
429 63-5	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 63-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	86.248,48	11.800,00	98.048,48	102.000
685 63-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
200.394,73	700.394,73	—	—	681 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.
700.000,00	700.000,00	—	—	
(20.000,00)	(351.000,00)	(-13.859,02)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	11.748,75	—	
—	1.000,00	-883,95	—	
—	—	1.047,00	—	
—	151.000,00	-151.000,00	—	
20.000,00	199.000,00	10.406,87	—	
—	—	114.822,31	—	
(—)	(100.000,00)	(-6.039,11)	(—)	
—	9.000,00	-1.542,80	—	
—	81.000,00	-500,00	—	
—	10.000,00	-3.996,31	—	
(—)	(102.000,00)	(-3.951,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	-3.951,52	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 66		Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.602.363,26)	(7.500.000,00)	(12.102.363,26)	(7.074.000)
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.529.082,96	7.500.000,00	9.029.082,96	5.874.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.073.280,30	—	3.073.280,30	1.200.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67.</i>	(532.360,25)	(—)	(532.360,25)	(—)
682 67-5	136	Zuführungen an die Landesbetriebe	473.047,66	—	473.047,66	—
685 67-4	136	Zuführungen an die Stiftungen	59.312,59	—	59.312,59	—
TGr. 68		Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68.</i>	(1.462.760,20)	(—)	(1.462.760,20)	(—)
682 68-3	131	Zuführungen an die Landesbetriebe	486.991,41	—	486.991,41	—
685 68-2	131	Zuführungen an die Stiftungen	975.768,79	—	975.768,79	—
TGr. 70		Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i>	(85.640,00)	(40.000,00)	(125.640,00)	(120.000)
682 70-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	70.640,00	40.000,00	110.640,00	120.000
685 70-4	131	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	15.000,00	—	15.000,00	—
TGr. 71		Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(223.785,87)	(230.000,00)	(453.785,87)	(494.000)
428 71-0	131	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(7.485.744,69)	(14.559.744,69)	(-2.457.381,43)	(—)	
—	—	—	—	
7.485.744,69	13.359.744,69	-4.330.661,73	—	
—	1.200.000,00	1.873.280,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(532.360,25)	(—)	
—	—	473.047,66	—	
—	—	59.312,59	—	
(—)	(—)	(1.462.760,20)	(—)	
—	—	486.991,41	—	
—	—	975.768,79	—	
(50.000,00)	(170.000,00)	(-44.360,00)	(—)	
50.000,00	170.000,00	-59.360,00	—	
—	—	15.000,00	—	
(40.000,00)	(534.000,00)	(-80.214,13)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
429 71-6	131	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66. *** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsver- hältnis geleistet werden.</i>	35.000,00	—	35.000,00	61.000
529 71-0	131	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	—	—	—	1.000
547 71-9	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	66.922,77	—	66.922,77	151.000
681 71-7	131	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	17.940,00	—	17.940,00	16.000
682 71-3	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	6.902,00	230.000,00	236.902,00	113.000
685 71-2	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	97.021,10	—	97.021,10	152.000
TGr. 72		Niedersächsische Technische Hochschule (NTH) Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 72.</i>	(4.636.229,09)	(4.144.499,92)	(8.780.729,01)	(5.000.000)
682 72-1	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	4.636.229,09	4.144.499,92	8.780.729,01	5.000.000
891 72-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 74		Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(10.410.679,15)	(898.694,00)	(11.309.373,15)	(11.292.000)
429 74-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsver- hältnis geleistet werden.</i>	762.520,25	—	762.520,25	371.000
459 74-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	337.480,84	—	337.480,84	293.000
681 74-1	178	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	178	Zuschüsse an Landesbetriebe	4.822.238,94	898.694,00	5.720.932,94	5.203.000
685 74-7	178	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.738.546,47	—	3.738.546,47	4.300.000
812 74-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	322.930,00	—	322.930,00	1.125.000
891 74-6	178	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	106.633,65	—	106.633,65	—
893 74-9	178	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	61.000,00	-26.000,00	—	529 71: Die verbindliche Erläuterung lautet: Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsausgaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Vergabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden. 681 71: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.380 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 16.560 EUR.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	151.000,00	-84.077,23	—	
—	16.000,00	1.940,00	—	
40.000,00	153.000,00	83.902,00	—	
—	152.000,00	-54.978,90	—	
(3.497.489,00)	(8.497.489,00)	(283.240,01)	(—)	
3.497.489,00	8.497.489,00	283.240,01	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.292.000,00)	(17.373,15)	(—)	
—	371.000,00	391.520,25	—	
—	—	—	—	
—	293.000,00	44.480,84	—	
—	—	—	—	
—	5.203.000,00	517.932,94	—	
—	4.300.000,00	-561.453,53	—	
—	1.125.000,00	-802.070,00	—	
—	—	106.633,65	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
894 74-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	320.329,00	—	320.329,00	—
TGr. 77		Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 381 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 66.</i> <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.</i> <i>Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.410.371,29)	(4.600.000,00)	(10.010.371,29)	(6.139.000)
428 77-9	139	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.010,97	—	34.010,97	—
547 77-8	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	96.872,25	—	96.872,25	—
682 77-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	3.807.621,98	4.600.000,00	8.407.621,98	6.139.000
685 77-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.471.866,09	—	1.471.866,09	—
891 77-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 78		Bund-Länder-Professorinnen-Programm <i>Übertragbar.</i>	(831.000,00)	(216.000,00)	(1.047.000,00)	(1.120.000)
682 78-0	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	596.000,00	216.000,00	812.000,00	1.120.000
685 78-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	235.000,00	—	235.000,00	—
TGr. 79		Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre <i>Übertragbar.</i>	(512.406,51)	(28.000,00)	(540.406,51)	(450.000)
547 79-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.000,00	—	12.000,00	—
682 79-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	465.466,40	28.000,00	493.466,40	450.000
685 79-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	34.940,11	—	34.940,11	—
TGr. 80		Stipendienprogramm <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 80.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	(1.000.000,00)	(—)	(1.000.000,00)	(1.000.000)
682 80-2	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	666.500,00	—	666.500,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	320.329,00	—	682 77: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in innovativen Promotionsstudiengängen (Ausschreibungen des MWK über die Förderung von Promotionsprogrammen vom 30.09.1999, 22.09.2000 und 21.12.2007) können im Einzelfall Stipendien an qualifizierte Bewerber nach Maßgabe der Ausschreibungsrichtlinien gewährt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
(4.600.000,00)	(10.739.000,00)	(-728.628,71)	(—)	
—	—	34.010,97	—	
—	—	96.872,25	—	
4.600.000,00	10.739.000,00	-2.331.378,02	—	
—	—	1.471.866,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.120.000,00)	(-73.000,00)	(—)	
—	1.120.000,00	-308.000,00	—	
—	—	235.000,00	—	TGr. 80: Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
(100.000,00)	(550.000,00)	(-9.593,49)	(—)	
—	—	12.000,00	—	
100.000,00	550.000,00	-56.533,60	—	
—	—	34.940,11	—	
(—)	(1.000.000,00)	(—)	(—)	
—	1.000.000,00	-333.500,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
685 80-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	333.500,00	—	333.500,00	—
TGr. 96		Hochschulpakt 2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 96.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(44.422.762,53)	(8.421.571,17)	(52.844.333,70)	(47.718.000)
547 96-4	131	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 96-9	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	31.672.118,00	8.421.571,17	40.093.689,17	47.718.000
685 96-8	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	12.750.644,53	—	12.750.644,53	—
891 96-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.793.466,80	—	5.793.466,80	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.119.177,29	—	24.119.177,29	23.859.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	466.032,00	—	466.032,00	—
		Summe der Einnahmen	30.378.676,09	—	30.378.676,09	23.988.000
		4 Personalausgaben	871.397,42	—	871.397,42	4.238.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	620.148,55	—	620.148,55	546.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	82.235.921,71	26.189.891,29	108.425.813,00	82.995.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.449.892,65	—	1.449.892,65	1.125.000
		Summe der Ausgaben	85.177.360,33	26.189.891,29	111.367.251,62	88.904.000
		Zuschuss	54.798.684,24	26.189.891,29	80.988.575,53	64.916.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	333.500,00	—	
(5.127.993,70)	(52.845.993,70)	(-1.660,00)	(—)	
—	—	—	—	
5.127.993,70	52.845.993,70	-12.752.304,53	—	
—	—	12.750.644,53	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	129.000,00	5.664.466,80	—	
—	23.859.000,00	260.177,29	—	
—	—	466.032,00	—	
—	23.988.000,00	6.390.676,09	—	
—	4.238.000,00	-3.366.602,58	—	
—	546.000,00	74.148,55	—	
21.121.622,12	104.116.622,12	4.309.190,88	3.907.109,14	
700.000,00	1.825.000,00	-375.107,35	—	
21.821.622,12	110.725.622,12	641.629,50	3.907.109,14	
21.821.622,12	86.737.622,12	-5.749.046,59		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
342 01-0	178	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76. *** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge - auch aus Vorjahren - sind hier zu vereinnahmen.</i>	72.879.916,61	—	72.879.916,61	40.000.000
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 76		Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 342 01. *** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istaussgaben nicht erreichen. Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat. Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(59.644.196,97)	(31.128.928,95)	(90.773.125,92)	(40.000.000)
429 76-0	178	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	178	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	178	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	17.740.397,86	31.128.928,95	48.869.326,81	40.000.000
685 76-7	178	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	30.855.735,44	—	30.855.735,44	—
812 76-9	178	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55.000,00	—	55.000,00	—
891 76-6	178	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	3.366.301,38	—	3.366.301,38	—
894 76-5	178	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	7.626.762,29	—	7.626.762,29	—
981 76-5	990	Abführung an 0604 - 381 01	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000.000,00	32.879.916,61	—	
(17.893.209,31)	(57.893.209,31)	(32.879.916,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
17.893.209,31	57.893.209,31	-9.023.882,50	—	
—	—	30.855.735,44	—	
—	—	55.000,00	—	
—	—	3.366.301,38	—	
—	—	7.626.762,29	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	72.879.916,61	—	72.879.916,61	40.000.000
		Summe der Einnahmen	72.879.916,61	—	72.879.916,61	40.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.596.133,30	31.128.928,95	79.725.062,25	40.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.048.063,67	—	11.048.063,67	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	59.644.196,97	31.128.928,95	90.773.125,92	40.000.000
		Zuschuss	—	31.128.928,95	17.893.209,31	—
		Überschuss	13.235.719,64	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000.000,00	32.879.916,61	—	
—	40.000.000,00	32.879.916,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
17.893.209,31	57.893.209,31	21.831.852,94	—	
—	—	11.048.063,67	—	
—	—	—	—	
17.893.209,31	57.893.209,31	32.879.916,61	—	
17.893.209,31	17.893.209,31	—		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-4	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brut- toprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	1.361.560,00	—	1.361.560,00	1.245.000
119 41-9	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-5	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal, zur Kreditlinie der Stiftung, zum Versorgungszuschlag und zur kostenlosen Überlassung von Vermögensgegen- ständen und Räumen verbindlich.	213.010.980,00	—	213.010.980,00	213.079.000
685 09-0	131	Zuschüsse für Ausgaben zum Ausgleich bei Inan- spruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
894 01-3	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	2.096.000,00	—	2.096.000,00	2.096.000
		Abschluss Kapitel 0610				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.361.560,00	—	1.361.560,00	1.245.000
		Summe der Einnahmen	1.361.560,00	—	1.361.560,00	1.245.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	213.010.980,00	—	213.010.980,00	213.079.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.096.000,00	—	2.096.000,00	2.096.000
		Summe der Ausgaben	215.106.980,00	—	215.106.980,00	215.175.000
		Zuschuss	213.745.420,00	—	213.745.420,00	213.930.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																					
EUR	EUR	EUR	EUR																						
8	9	10	11	12																					
—	1.245.000,00	116.560,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 165 353 973 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 108 176 700 EUR und auf den Besoldungsbereich 57 177 273 EUR). Von dem Ansatz dürfen 13 685 714 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13). Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 21 322 800 EUR aufzunehmen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 betrug 20 038 300 EUR und wurde am 31.12.2008 mit 1 220 478 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 beträgt 20 036 400 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 1 062 191 EUR in Anspruch genommen werden. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:																					
—	—	—	—																						
—	213.079.000,00	-68.020,00	—																						
—	—	—	—																						
—	2.096.000,00	—	—																						
—	1.245.000,00	116.560,00	—																						
—	1.245.000,00	116.560,00	—	<table><tr><td></td><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td><td>Mietwert/jährlich</td></tr><tr><td>Mensen</td><td>12 363</td><td>1 167 329 EUR</td></tr><tr><td>Studentenwohnheime</td><td>13 889</td><td>792 902 EUR</td></tr><tr><td>Kindertagesstätte</td><td>308</td><td>17 748 EUR</td></tr><tr><td>Universitätsgästehaus</td><td>2 143</td><td>90 777 EUR</td></tr><tr><td>Werkstattgebäude</td><td>637</td><td>26 983 EUR</td></tr></table>			nachrichtlich	Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich	Mensen	12 363	1 167 329 EUR	Studentenwohnheime	13 889	792 902 EUR	Kindertagesstätte	308	17 748 EUR	Universitätsgästehaus	2 143	90 777 EUR	Werkstattgebäude	637	26 983 EUR
		nachrichtlich																							
Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich																							
Mensen	12 363	1 167 329 EUR																							
Studentenwohnheime	13 889	792 902 EUR																							
Kindertagesstätte	308	17 748 EUR																							
Universitätsgästehaus	2 143	90 777 EUR																							
Werkstattgebäude	637	26 983 EUR																							
—	213.079.000,00	-68.020,00	—	Einwilligung MF v. 17.09.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.																					
—	2.096.000,00	—	—																						
—	215.175.000,00	-68.020,00	—																						
—	213.930.000,00	-184.580,00	—																						

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-1	132	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	77.500,00	—	77.500,00	91.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-2	132	Zuführungen für lfd. Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie der Stiftung verbindlich.	123.921.000,00	—	123.921.000,00	123.921.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
		Abschluss Kapitel 0612				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	77.500,00	—	77.500,00	91.000
		Summe der Einnahmen	77.500,00	—	77.500,00	91.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	123.921.000,00	—	123.921.000,00	123.921.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	9.746.000,00	—	9.746.000,00	9.746.000
		Summe der Ausgaben	133.667.000,00	—	133.667.000,00	133.667.000
		Zuschuss	133.589.500,00	—	133.589.500,00	133.576.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	91.000,00	-13.500,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 98.479.357 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich TV/L 71.281.684 EUR, auf den Tarifbereich TV/Ä 23.002.433 EUR und auf den Besoldungsbereich 4.195.240 EUR). Gemäß § 57 Abs.5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55 Mio EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 betrug 46 Mio EUR und wurde am 31.12.2008 mit 0 EUR in Anspruch genommen; die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 beträgt 55 Mio EUR und soll voraussichtlich nicht in Anspruch genommen werden. Von dem Ansatz dürfen 1.270.671 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13). Einwilligung MF v. 09.02. und 20.05.2010; Az. 1612 – 0612 C-2010.
—	—	—	—	
—	123.921.000,00	—	—	
—	9.746.000,00	—	—	
—	91.000,00	-13.500,00	—	
—	91.000,00	-13.500,00	—	
—	123.921.000,00	—	—	
—	9.746.000,00	—	—	
—	133.667.000,00	—	—	
—	133.576.000,00	13.500,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	583.675,00	—	583.675,00	478.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.354.350,00	—	1.354.350,00	1.250.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	98.489.324,26	—	98.489.324,26	99.269.000
682 03-3	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	1.352.000,00	—	1.352.000,00	1.352.000
682 39-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000
891 01-5	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	626.000,00	—	626.000,00	626.000
		Abschluss Kapitel 0613				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.938.025,00	—	1.938.025,00	1.728.000
		Summe der Einnahmen	1.938.025,00	—	1.938.025,00	1.728.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	99.913.324,26	—	99.913.324,26	100.693.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	626.000,00	—	626.000,00	626.000
		Summe der Ausgaben	100.539.324,26	—	100.539.324,26	101.319.000
		Zuschuss	98.601.299,26	—	98.601.299,26	99.591.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll									
EUR	EUR	EUR	EUR										
8	9	10	11	12									
—	478.000,00	105.675,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 47 206 823 EUR. Von dem Ansatz dürfen 1 482 500 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Von dem Ansatz sind bis zu 610 000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td><td>Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>5 756</td><td></td></tr><tr><td>Verwaltung</td><td>486</td><td>232 488 EUR</td></tr></table>	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa	5 756		Verwaltung	486	232 488 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich											
Mensa	5 756												
Verwaltung	486	232 488 EUR											
—	1.250.000,00	104.350,00	—										
—	—	—	—										
—	99.269.000,00	-779.675,74	—										
—	1.352.000,00	—	—										
—	72.000,00	—	—										
—	626.000,00	—	—										
—	1.728.000,00	210.025,00	—										
—	1.728.000,00	210.025,00	—										
—	100.693.000,00	-779.675,74	—										
—	626.000,00	—	—										
—	101.319.000,00	-779.675,74	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 15.174,00 EUR Umgesetzt nach 0618-682 01: 45.522,00 EUR Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.									
—	99.591.000,00	-989.700,74	—										

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	100.693.000	97.956.933	-2.736.067
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.600.000	6.939.672	1.339.672
c) von anderen Zuschussgebern	19.500.000	27.863.020	8.363.020
Zwischensumme 1.:	125.793.000	132.759.625	6.966.625
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	626.000	631.977	5.977
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.500.000	5.523.339	1.023.339
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	1.622.223	1.122.223
Zwischensumme 2.:	5.626.000	7.777.539	2.151.539
3. Erträge aus Entgelten	1.500.000	5.525.844	4.025.844
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.237.266	1.237.266
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	158.317	158.317
6. Sonstige betriebliche Erträge	11.170.000	11.414.579	244.579
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	5.600.000	10.547.987	4.947.987
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	6.407.200	4.657.986	-1.749.214
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.604.000	2.610.983	1.006.983
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	507.000	0	-507.000
Zwischensumme 7.:	8.518.200	7.268.969	-1.249.231
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	69.876.600	72.453.116	2.576.516
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.743.800	20.427.456	-316.344
(davon für Altersversorgung)	8.495.000	8.281.842	-213.158
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	1.014.000	0	-1.014.000
Zwischensumme 8.:	91.634.400	92.880.572	1.246.172
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.600.000	6.132.520	532.520
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.408.900	48.815.716	10.406.816
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	6.000.000	11.027.697	5.027.697
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80.000	57.716	-22.284
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.500	1.002.762	995.262
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	2.830.347	2.830.347
14. Sonstige Steuern		7.680	7.680
15. Jahresergebnis	0	2.822.667	2.822.667
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	8.147.194	8.147.194
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	-5.530.476	-5.530.476
18. Bilanzergebnis	0	5.439.385	5.439.385

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 10-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studieng- bühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	604.979,31	—	604.979,31	496.000
111 15-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwal- tungskostenbeiträge Studierender	1.419.653,97	—	1.419.653,97	1.490.000
119 41-3	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbe- triebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 682 03 und 891 01. *** 1. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaf- tungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	85.002.000,00	—	85.002.000,00	85.002.000
682 03-7	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Un- terhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 682 01.	1.110.000,00	—	1.110.000,00	1.110.000
682 39-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Be- schäftigung von Ersatzkräften für Landesbe- dienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbe- triebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 682 01.	749.000,00	—	749.000,00	749.000
		Abschluss Kapitel 0614				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.024.633,28	—	2.024.633,28	1.986.000
		Summe der Einnahmen	2.024.633,28	—	2.024.633,28	1.986.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	86.212.000,00	—	86.212.000,00	86.212.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	749.000,00	—	749.000,00	749.000
		Summe der Ausgaben	86.961.000,00	—	86.961.000,00	86.961.000
		Zuschuss	84.936.366,72	—	84.936.366,72	84.975.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	496.000,00	108.979,31	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 39.693.187 EUR. Von dem Ansatz dürfen 2.334.461 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:
—	1.490.000,00	-70.346,03	—	
—	—	—	—	
—	85.002.000,00	—	—	
—	1.110.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	749.000,00	—	—	
—	1.986.000,00	38.633,28	—	
—	1.986.000,00	38.633,28	—	
—	86.212.000,00	—	—	
—	749.000,00	—	—	
—	86.961.000,00	—	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist. Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.
—	84.975.000,00	-38.633,28	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	86.212.000	82.683.608	-3.528.392
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.500.000	6.384.741	-115.259
c) von anderen Zuschussgebern	11.050.000	11.823.447	773.447
Zwischensumme 1.:	103.762.000	100.891.796	-2.870.204
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	749.000	749.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.600.000	6.183.051	3.583.051
c) von anderen Zuschussgebern	600.000	411.403	-188.597
Zwischensumme 2.:	3.949.000	7.343.454	3.394.454
3. Erträge aus Entgelten	1.950.000	1.417.666	-532.334
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	85.194	85.194
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0
6. Sonstige betriebliche Erträge	13.500.000	14.889.919	1.389.919
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	4.500.000	5.287.071	787.071
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	5.700.000	2.959.366	-2.740.634
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.950.000	1.680.738	-269.262
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	1.750.000	1.750.000	0
Zwischensumme 7.:	9.400.000	6.390.104	-3.009.896
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	58.950.500	59.518.504	568.004
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.270.000	17.097.786	-172.214
(davon für Altersversorgung)	8.370.000	7.918.767	-451.233
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	1.150.000	1.150.000	0
Zwischensumme 8.:	77.370.500	77.766.290	395.790
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.750.000	5.041.409	291.409
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.200.000	39.645.183	3.445.183
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	6.500.000	6.283.704	-216.296
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.000	34.487	-30.513
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	60.860	60.360
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.495.000	-4.241.330	253.670
14. Sonstige Steuern	5.000	422.204	417.204
15. Jahresergebnis	-4.500.000	-4.663.534	-163.534
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	4.500.000	6.353.622	1.853.622
18. Bilanzergebnis	0	1.690.088	1.690.088

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studieng- bühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brut- topprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	867.700,00	—	867.700,00	818.000
111 15-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwal- tungskostenbeiträge Studierender	1.840.650,00	—	1.840.650,00	1.787.000
119 41-7	131	Rückzahlung von Überzahlungen	1.802.408,68	—	1.802.408,68	—
		A U S G A B E N				
682 01-4	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbe- triebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirt- schaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsver- merke verbindlich.	164.146.000,00	—	164.146.000,00	164.146.000
682 03-0	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Un- terhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 682 01.	3.231.000,00	—	3.231.000,00	3.231.000
682 39-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Be- schäftigung von Ersatzkräften für Landesbe- dienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbe- triebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 682 01.	1.204.000,00	—	1.204.000,00	1.204.000
		Abschluss Kapitel 0615				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	4.510.758,68	—	4.510.758,68	2.605.000
		Summe der Einnahmen	4.510.758,68	—	4.510.758,68	2.605.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	167.403.000,00	—	167.403.000,00	167.403.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.204.000,00	—	1.204.000,00	1.204.000
		Summe der Ausgaben	168.607.000,00	—	168.607.000,00	168.607.000
		Zuschuss	164.096.241,32	—	164.096.241,32	166.002.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																		
EUR	EUR	EUR	EUR																			
8	9	10	11	12																		
—	818.000,00	49.700,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 73 078 336 EUR. Von dem Ansatz dürfen 3 735 381 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen: <table><tr><th>Einrichtung</th><th>qm</th><th>Nachrichtlich Mietpreis/jährlich</th></tr><tr><td>Cafeteria am Campus Nord</td><td>55</td><td></td></tr><tr><td>Mensa I</td><td>5 965</td><td></td></tr><tr><td>Geschäftsräume</td><td>979</td><td>773 000 EUR</td></tr><tr><td>Cafeteria</td><td>258</td><td></td></tr><tr><td>Mensa II</td><td>5 215</td><td></td></tr></table>	Einrichtung	qm	Nachrichtlich Mietpreis/jährlich	Cafeteria am Campus Nord	55		Mensa I	5 965		Geschäftsräume	979	773 000 EUR	Cafeteria	258		Mensa II	5 215	
Einrichtung	qm	Nachrichtlich Mietpreis/jährlich																				
Cafeteria am Campus Nord	55																					
Mensa I	5 965																					
Geschäftsräume	979	773 000 EUR																				
Cafeteria	258																					
Mensa II	5 215																					
—	1.787.000,00	53.650,00	—																			
—	—	1.802.408,68	—																			
—	164.146.000,00	—	—																			
—	3.231.000,00	—	—																			
—	26.000,00	—	—																			
—	1.204.000,00	—	—																			
—	2.605.000,00	1.905.758,68	—																			
—	2.605.000,00	1.905.758,68	—																			
—	167.403.000,00	—	—																			
—	1.204.000,00	—	—																			
—	168.607.000,00	—	—																			
—	166.002.000,00	-1.905.758,68	—																			

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	167.403.000	165.710.455	-1.692.545
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	8.872.000	10.111.259	1.239.259
c) von anderen Zuschussgebern	40.500.000	46.724.227	6.224.227
Zwischensumme 1.:	216.775.000	222.545.941	5.770.941
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	1.204.000	1.204.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.738.000	11.946.518	6.208.518
c) von anderen Zuschussgebern	3.500.000	6.141.259	2.641.259
Zwischensumme 2.:	10.442.000	19.291.777	8.849.777
3. Erträge aus Entgelten	16.100.000	21.458.647	5.358.647
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	3.092.368	3.092.368
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	26.772.000	35.167.459	8.395.459
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	12.805.000	17.527.139	4.722.139
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	8.271.000	8.012.751	-258.249
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.520.000	6.026.173	-493.827
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	2.600.000	1.671.092	-928.908
Zwischensumme 7.:	17.391.000	15.710.016	-1.680.984
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	119.054.000	130.995.522	11.941.522
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	36.029.000	36.607.761	578.761
(davon für Altersversorgung)	16.088.000	14.563.913	-1.524.087
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	1.400.000	1.808.380	408.380
Zwischensumme 8.:	156.483.000	169.411.663	12.928.663
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.805.000	15.112.794	2.307.794
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	83.591.000	96.529.352	12.938.352
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	22.738.000	32.971.716	10.233.716
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	200.000	86.163	-113.837
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.736	1.736
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	19.000	4.876.794	4.857.794
14. Sonstige Steuern	19.000	31.535	12.535
15. Jahresergebnis	0	4.845.259	4.845.259
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	655.803	655.803
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	7.593.224	7.593.224
18. Bilanzergebnis	0	13.094.286	13.094.286

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	395.800,00	—	395.800,00	315.000
111 15-0	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	447.975,00	—	447.975,00	475.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	897.409,66	—	897.409,66	—
		A U S G A B E N				
682 01-8	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	60.307.000,00	—	60.307.000,00	60.307.000
682 03-4	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	1.175.000,00	—	1.175.000,00	1.175.000
682 39-5	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	282.000,00	—	282.000,00	282.000
		Abschluss Kapitel 0616				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.741.184,66	—	1.741.184,66	790.000
		Summe der Einnahmen	1.741.184,66	—	1.741.184,66	790.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	61.511.000,00	—	61.511.000,00	61.511.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	282.000,00	—	282.000,00	282.000
		Summe der Ausgaben	61.793.000,00	—	61.793.000,00	61.793.000
		Zuschuss	60.051.815,34	—	60.051.815,34	61.003.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	315.000,00	80.800,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 28 239 187 EUR. Von dem Ansatz dürfen 1 597 918 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung: <table><tr><td></td><td>qm</td><td>Mietwert/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>2 972</td><td>251 838 EUR</td></tr></table> Dem Studentenwerk Braunschweig dürfen die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden. Der Clausthaler Umweltinstitut GmbH – CUTEC – dürfen die für ihre Aufgabenerfüllung erforderlichen Räume, Einrichtungen und Geräte ohne Erstattung der Kosten überlassen werden, soweit Gleichwertigkeit besteht. Der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH darf das landeseigene Gebäude des Heizwerks nach Maßgabe des Vertrages vom 27. 9. 1988 ohne Erhebung eines Nutzungsentgeltes überlassen werden. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.		qm	Mietwert/jährlich	Mensa	2 972	251 838 EUR
	qm	Mietwert/jährlich								
Mensa	2 972	251 838 EUR								
—	475.000,00	-27.025,00	—							
—	—	897.409,66	—							
—	60.307.000,00	—	—							
—	1.175.000,00	—	—							
—	29.000,00	—	—							
—	282.000,00	—	—							
—	790.000,00	951.184,66	—							
—	790.000,00	951.184,66	—							
—	61.511.000,00	—	—							
—	282.000,00	—	—							
—	61.793.000,00	—	Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.							
—	61.003.000,00	-951.184,66								

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	61.511.000	58.421.884	-3.089.116
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.300.000	2.508.682	1.208.682
c) von anderen Zuschussgebern	13.000.000	15.184.621	2.184.621
Zwischensumme 1.:	75.811.000	76.115.187	304.187
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	282.000	282.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.000.000	9.275.130	5.275.130
c) von anderen Zuschussgebern	800.000	1.527.562	727.562
Zwischensumme 2.:	5.082.000	11.084.692	6.002.692
3. Erträge aus Entgelten	6.200.000	8.680.617	2.480.617
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-90.113	-90.113
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	10.500.000	14.092.231	3.592.231
<i>(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)</i>	<i>6.200.000</i>	<i>8.182.808</i>	<i>1.982.808</i>
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	3.500.000	3.641.859	141.859
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.932.000	1.053.294	-1.878.706
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	883.000	0	-883.000
Zwischensumme 7.:	7.315.000	4.695.153	-2.619.847
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	43.887.000	46.452.430	2.565.430
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12.175.000	12.848.794	673.794
<i>(davon für Altersversorgung)</i>	<i>4.069.000</i>	<i>5.048.020</i>	<i>979.020</i>
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	45.000	0	-45.000
Zwischensumme 8.:	56.107.000	59.301.224	3.194.224
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.200.000	7.348.719	1.148.719
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.989.000	37.661.706	9.672.706
<i>(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)</i>	<i>8.311.000</i>	<i>12.568.692</i>	<i>4.257.692</i>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	11.055	-28.945
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000	2.748	748
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.000	884.119	864.119
14. Sonstige Steuern	20.000	15.495	-4.505
15. Jahresergebnis	0	868.624	868.624
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	978.355	978.355
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	1.216.205	1.216.205
18. Bilanzergebnis	0	3.063.184	3.063.184

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 10-3	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	1.254.450,00	—	1.254.450,00	1.228.000
111 15-4	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.825.175,00	—	2.825.175,00	3.132.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	7.860.596,34	—	7.860.596,34	—
381 01-1	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 <i>Vgl. K-Vermerk zu 891 02.</i>	180.000,00	—	180.000,00	—
		A U S G A B E N				
682 01-1	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	218.109.016,00	—	218.109.016,00	218.088.000
682 03-8	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	4.285.000,00	—	4.285.000,00	4.285.000
682 39-9	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	2.597.000,00	—	2.597.000,00	2.597.000
891 02-8	131	Zuweisungen für den Bau einer Kindertagesstätte <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01.</i>	180.000,00	—	180.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0617				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.940.221,34	—	11.940.221,34	4.360.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	180.000,00	—	180.000,00	—
		Summe der Einnahmen	12.120.221,34	—	12.120.221,34	4.360.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	222.508.016,00	—	222.508.016,00	222.487.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.777.000,00	—	2.777.000,00	2.597.000
		Summe der Ausgaben	225.285.016,00	—	225.285.016,00	225.084.000
		Zuschuss	213.164.794,66	—	213.164.794,66	220.724.000

Kapitel 061																
Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	1.228.000,00	26.450,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 93 640 901 EUR. Von dem Ansatz dürfen 4 589 351 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen: <table><tr><th>Einrichtung</th><th>qm</th><th>Mietwert/jährlich</th></tr><tr><td>Mensen</td><td>11 484</td><td></td></tr><tr><td>Cafeterien</td><td>399</td><td>1 100 925 EUR</td></tr><tr><td>Förderungsverwaltung</td><td>2 088</td><td></td></tr></table> Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist. Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die 6 GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut. Umgesetzt von 0638-682 01: 21.016,00 EUR Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.	Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich	Mensen	11 484		Cafeterien	399	1 100 925 EUR	Förderungsverwaltung	2 088	
Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich														
Mensen	11 484															
Cafeterien	399	1 100 925 EUR														
Förderungsverwaltung	2 088															
—	3.132.000,00	-306.825,00	—													
—	—	7.860.596,34	—													
—	—	180.000,00	—													
—	218.088.000,00	21.016,00	—													
—	4.285.000,00	—	—													
—	114.000,00	—	—													
—	2.597.000,00	—	—													
—	—	180.000,00	—													
—	4.360.000,00	7.580.221,34	—													
—	—	180.000,00	—													
—	4.360.000,00	7.760.221,34	—													
—	222.487.000,00	21.016,00	—													
—	2.597.000,00	180.000,00	—													
—	225.084.000,00	201.016,00	—													
—	220.724.000,00	-7.559.205,34	—													

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	222.487.000	219.735.954	-2.751.046
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	10.848.000	11.660.328	812.328
c) von anderen Zuschussgebern	52.386.000	61.339.627	8.953.627
Zwischensumme 1.:	285.721.000	292.735.909	7.014.909
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	2.597.000	2.597.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	15.262.000	25.300.531	10.038.531
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	17.859.000	27.897.531	10.038.531
3. Erträge aus Entgelten	17.125.000	15.222.302	-1.902.698
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.731.000	2.041.663	310.663
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	43.652.000	45.933.994	2.281.994
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	17.360.000	18.521.228	1.161.228
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	10.684.000	10.111.722	-572.278
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.319.000	3.241.898	-2.077.102
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	2.200.000	2.428.155	228.155
Zwischensumme 7.:	18.203.000	15.781.775	-2.421.225
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	156.843.000	161.574.048	4.731.048
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	41.979.000	46.735.537	4.756.537
(davon für Altersversorgung)	17.466.000	16.202.807	-1.263.193
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	3.100.000	3.140.270	40.270
Zwischensumme 8.:	201.922.000	211.449.855	9.527.855
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17.276.000	18.463.999	1.187.999
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	129.150.000	129.730.511	580.511
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	29.133.000	26.601.622	-2.531.378
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	515.000	63.614	-451.386
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	251.288	250.288
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51.000	8.217.585	8.166.585
14. Sonstige Steuern	51.000	-260.124	-311.124
15. Jahresergebnis	0	8.477.709	8.477.709
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	0	0
18. Bilanzergebnis	0	8.477.709	8.477.709

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Hochschule Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 10-7	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	100.900,00	—	100.900,00	73.000
111 15-8	131	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	443.550,00	—	443.550,00	521.000
119 41-8	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	131	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	17.982.522,00	—	17.982.522,00	17.937.000
682 03-1	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	209.000,00	—	209.000,00	209.000
682 39-2	131	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	131	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	326.000,00	—	326.000,00	326.000
		Abschluss Kapitel 0618				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	544.450,00	—	544.450,00	594.000
		Summe der Einnahmen	544.450,00	—	544.450,00	594.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.215.522,00	—	18.215.522,00	18.170.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	326.000,00	—	326.000,00	326.000
		Summe der Ausgaben	18.541.522,00	—	18.541.522,00	18.496.000
		Zuschuss	17.997.072,00	—	17.997.072,00	17.902.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	73.000,00	27.900,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2009 6.804.682 EUR. Von dem Ansatz dürfen 383.405 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td><u>Einrichtung</u></td><td><u>qm</u> <u>Mietpreis/jährlich</u></td></tr><tr><td>Mensa/Cafeteria</td><td>1 567 68 800 EUR</td></tr></table> Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Umgesetzt von 0613-682 01: 45.522,00 EUR Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.		nachrichtlich	<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u> <u>Mietpreis/jährlich</u>	Mensa/Cafeteria	1 567 68 800 EUR
	nachrichtlich									
<u>Einrichtung</u>	<u>qm</u> <u>Mietpreis/jährlich</u>									
Mensa/Cafeteria	1 567 68 800 EUR									
—	521.000,00	-77.450,00	—							
—	—	—	—							
—	17.937.000,00	45.522,00	—							
—	209.000,00	—	—							
—	24.000,00	—	—							
—	326.000,00	—	—							
—	594.000,00	-49.550,00	—							
—	594.000,00	-49.550,00	—							
—	18.170.000,00	45.522,00	—							
—	326.000,00	—	—							
—	18.496.000,00	45.522,00	—							
—	17.902.000,00	95.072,00	—							

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Vechta

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	18.170.000	17.726.021	-443.979
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	500.000	2.567.146	2.067.146
c) von anderen Zuschussgebern	3.752.000	4.465.196	713.196
Zwischensumme 1.:	22.422.000	24.758.363	2.336.363
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	326.000	292.296	-33.704
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	880.757	880.757
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	326.000	1.173.053	847.053
3. Erträge aus Entgelten	300.000	550.212	250.212
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	18.326	18.326
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	800.000	1.809.958	1.009.958
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	600.000	1.463.806	863.806
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	688.000	610.798	-77.202
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	171.426	1.598.516	1.427.090
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	71.665	75.609	3.944
Zwischensumme 7.:	931.091	2.284.923	1.353.832
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.660.000	14.867.671	2.207.671
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.876.409	4.228.301	351.892
(davon für Altersversorgung)	1.581.100	262.391	-1.318.709
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	0	197.064	197.064
Zwischensumme 8.:	16.536.409	19.293.036	2.756.627
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	650.000	613.014	-36.986
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.726.000	6.394.410	668.410
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	600.000	613.014	13.014
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4.766	4.766
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.500	-270.705	-275.205
14. Sonstige Steuern	4.500	4.240	-260
15. Jahresergebnis	0	-274.945	-274.945
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	0	0
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	0	0
18. Bilanzergebnis	0	-274.945	-274.945

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	47.000,00	—	47.000,00	46.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	412.950,00	—	412.950,00	367.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
381 01-9	990	Zuführung von 0774 - 981 74 und 981 75 <i>Vgl. K-Vermerk zu 891 02.</i>	46.877,11	—	46.877,11	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03, 682 05 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	167.468.883,15	—	167.468.883,15	167.469.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	4.513.000,00	—	4.513.000,00	4.513.000
682 05-1	132	Zuführungen für die Stilllegung und Entsorgung des TRIGA-MARK I Reaktors der Medizinischen Hochschule Hannover <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	—	—	—	—
682 39-6	132	Zuführungen an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	249.828,10	—	249.828,10	450.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	6.427.000,00	—	6.427.000,00	6.427.000
891 02-5	132	Zuweisungen für die Erweiterung des Kindergartens der MHH <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 01.</i>	46.877,11	—	46.877,11	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	46.000,00	1.000,00	—	
—	367.000,00	45.950,00	—	
—	—	—	—	
—	—	46.877,11	—	
—	167.469.000,00	-116,85	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs.1 Nr.3 NHG für das Geschäftsjahr 2010 beträgt 100.157.921 EUR. Dabei entfallen auf den Tarfbereich TV/L 74.329.411 EUR und auf den Tarif- bereich TV/Ä 25.828.510 EUR. Von dem Ansatz dürfen 590.730 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (zuschussrelevanter Anteil: Versorgungs- zuschlag der Beamtinnen und Beamten in Höhe von 348.788 EUR sowie die Beiträge zur Landesunfallkasse in Höhe von 241.942 EUR).
—	4.513.000,00	—	—	Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.
—	—	—	—	
—	450.000,00	-200.171,90	—	
—	6.427.000,00	—	—	
—	—	46.877,11	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0619				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	459.950,00	—	459.950,00	413.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	46.877,11	—	46.877,11	—
		Summe der Einnahmen	506.827,11	—	506.827,11	413.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	172.231.711,25	—	172.231.711,25	172.432.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	6.473.877,11	—	6.473.877,11	6.427.000
		Summe der Ausgaben	178.705.588,36	—	178.705.588,36	178.859.000
		Zuschuss	178.198.761,25	—	178.198.761,25	178.446.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	413.000,00	46.950,00	—	
—	—	46.877,11	—	
—	413.000,00	93.827,11	—	
—	172.432.000,00	-200.288,75	—	
—	6.427.000,00	46.877,11	—	
—	178.859.000,00	-153.411,64	—	
—	178.446.000,00	-247.238,75	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	331.094.212	356.104.332	25.010.120
2. Erlöse aus Wahlleistungen	12.071.626	19.348.720	7.277.094
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	18.117.419	38.461.970	20.344.551
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	14.720.706	12.661.627	-2.059.079
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	6.692.967	6.692.967
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen	171.583.100	164.742.165	-6.840.935
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	50.737.000	84.368.356	33.631.356
8. Sonstige betriebliche Erträge	48.897.437	55.855.379	6.957.942
Zwischensumme 1. bis 8.:	647.221.500	738.235.516	91.014.016
9. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	380.146.680	318.698.164	-61.448.516
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	82.233.529	82.233.529
10. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	144.867.963	174.590.719	29.722.756
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.720.646	21.228.029	3.507.383
Zwischensumme 9. bis 10.:	542.735.289	596.750.441	54.015.152
11. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	15.376.000	32.675.674	17.299.674
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.468.000	22.077.994	-390.006
13. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	15.376.000	33.210.639	17.834.639
Zwischensumme 11. bis 13.:	22.468.000	21.543.029	-924.971
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.535.000	22.997.303	-537.697
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	99.681.211	136.079.045	36.397.834
Zwischensumme 14. bis 15.:	123.216.211	159.076.348	35.860.137
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	85.786	85.786
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (-)	0	1.419.768	1.419.768
Zwischensumme 16. bis 17.:	0	-1.333.982	1.505.554
18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.738.000	2.617.774	1.119.310
19. Außerordentliche Aufwendungen	0	2.210.981	2.210.981
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	798.000	26.750	-771.250
21. Sonstige Steuern	40.000	-1.429.944	-1.469.944
22. Jahresfehlbetrag/-überschuss	2.900.000	1.809.987	-1.090.013
23. Entnahme aus Gewinnrücklagen z. Finanzierung v. Investitionen	0	0	0
24. Bereinigter Jahresfehlbetrag/-überschuss	2.900.000	1.809.987	-1.090.013
25. Verlustvortrag	0	19.206.356	19.206.356
26. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	227.292	227.292
27. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0
28. Bilanzergebnis	2.900.000	-17.169.077	-20.069.077

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	32.400,00	—	32.400,00	36.000
119 41-5	131	Rückzahlung von Überzahlungen	78.970,28	—	78.970,28	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal, zur Kreditlinie der Stiftung, zum Versorgungszuschlag und zur kostenlosen Überlassung von Vermögensgegen- ständen und Räumen verbindlich.	54.142.000,00	—	54.142.000,00	54.142.000
894 01-0	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	524.000,00	—	524.000,00	524.000
		Abschluss Kapitel 0621				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	111.370,28	—	111.370,28	36.000
		Summe der Einnahmen	111.370,28	—	111.370,28	36.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.142.000,00	—	54.142.000,00	54.142.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	524.000,00	—	524.000,00	524.000
		Summe der Ausgaben	54.666.000,00	—	54.666.000,00	54.666.000
		Zuschuss	54.554.629,72	—	54.554.629,72	54.630.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	36.000,00	-3.600,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 37.393.298 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 25.820.946 EUR und auf den Besoldungsbereich 11.572.352 EUR). Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.414.200 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 betrug 5.111.600 EUR und wurde am 31. 12.2008 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 beträgt 5.156.900 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. Von dem Ansatz dürfen 2.804.076 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13). Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtungen</td><td>qm Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>a) landeseigene Räume</td><td>719 58 672 EUR</td></tr><tr><td>Mensa II Robert-Koch-Platz</td><td></td></tr><tr><td>b) stiftungseigene Räume</td><td>441 32 740 EUR</td></tr><tr><td>Mensa im TiHO-Tower</td><td></td></tr></table> Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Einwilligung MF v. 17.09.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.		nachrichtlich	Einrichtungen	qm Mietpreis/jährlich	a) landeseigene Räume	719 58 672 EUR	Mensa II Robert-Koch-Platz		b) stiftungseigene Räume	441 32 740 EUR	Mensa im TiHO-Tower	
	nachrichtlich															
Einrichtungen	qm Mietpreis/jährlich															
a) landeseigene Räume	719 58 672 EUR															
Mensa II Robert-Koch-Platz																
b) stiftungseigene Räume	441 32 740 EUR															
Mensa im TiHO-Tower																
—	—	78.970,28	—													
—	54.142.000,00	—	—													
—	524.000,00	—	—													
—	36.000,00	75.370,28	—													
—	36.000,00	75.370,28	—													
—	54.142.000,00	—	—													
—	524.000,00	—	—													
—	54.666.000,00	—	—													
—	54.630.000,00	-75.370,28	—													

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	40.255,00	—	40.255,00	56.000
111 15-9	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	153.375,00	—	153.375,00	152.000
119 41-9	135	Rückzahlung von Überzahlungen	317.954,22	—	317.954,22	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	13.964.000,00	—	13.964.000,00	13.964.000
682 03-2	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	287.000,00	—	287.000,00	287.000
682 39-3	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	79.000,00	—	79.000,00	79.000
		Abschluss Kapitel 0622				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	511.584,22	—	511.584,22	208.000
		Summe der Einnahmen	511.584,22	—	511.584,22	208.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.264.000,00	—	14.264.000,00	14.264.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	79.000,00	—	79.000,00	79.000
		Summe der Ausgaben	14.343.000,00	—	14.343.000,00	14.343.000
		Zuschuss	13.831.415,78	—	13.831.415,78	14.135.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	56.000,00	-15.745,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 4 670 379 EUR. Von dem Ansatz dürfen 798 938 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>820 53 773 EUR</td></tr></table> Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.		nachrichtlich	Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich	Mensa	820 53 773 EUR
	nachrichtlich									
Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich									
Mensa	820 53 773 EUR									
—	152.000,00	1.375,00	—							
—	—	317.954,22	—							
—	13.964.000,00	—	—							
—	287.000,00	—	—							
—	13.000,00	—	—							
—	79.000,00	—	—							
—	208.000,00	303.584,22	—							
—	208.000,00	303.584,22	—							
—	14.264.000,00	—	—							
—	79.000,00	—	—							
—	14.343.000,00	—	—							
—	14.135.000,00	-303.584,22	—							

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	14.264.000	13.893.480	-370.520
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	200.000	986.327	786.327
c) von anderen Zuschussgebern	120.000	259.092	139.092
Zwischensumme 1.:	14.584.000	15.138.899	554.899
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	79.000	79.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	302.683	302.683
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	79.000	381.683	302.683
3. Erträge aus Entgelten	700.000	840.908	140.908
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	400.000	-172.301	-572.301
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0		0
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.500.000	1.359.394	-140.606
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	470.000	320.093	-149.907
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	520.000	639.802	119.802
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.031.000	399.240	-631.760
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	18.000	27.365	9.365
Zwischensumme 7.:	1.569.000	1.066.407	-502.593
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	8.690.000	8.812.209	122.209
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.559.000	2.491.746	-67.254
(davon für Altersversorgung)	1.284.000	1.192.817	-91.183
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	10.000	112.649	102.649
Zwischensumme 8.:	11.259.000	11.416.604	157.604
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400.000	309.335	-90.665
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.300.000	5.011.882	711.882
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	400.000	392.854	-7.146
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	16.107	16.107
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	63.000	63.000
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-265.000	-302.538	-37.538
14. Sonstige Steuern	200	148	-52
15. Jahresergebnis	-265.200	-302.686	-37.486
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	-637.297	-637.297
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	50.000	0	-50.000
18. Bilanzergebnis	-215.200	-939.983	-724.783

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0623 Hochschule für Musik und Theater Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	56.200,00	—	56.200,00	36.000
111 15-2	135	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	152.700,00	—	152.700,00	155.000
119 41-2	135	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	135	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	18.343.000,00	—	18.343.000,00	18.343.000
682 03-6	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	194.000,00	—	194.000,00	194.000
682 39-7	135	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	135	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	215.000,00	—	215.000,00	215.000
		Abschluss Kapitel 0623				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	208.900,00	—	208.900,00	191.000
		Summe der Einnahmen	208.900,00	—	208.900,00	191.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.537.000,00	—	18.537.000,00	18.537.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	215.000,00	—	215.000,00	215.000
		Summe der Ausgaben	18.752.000,00	—	18.752.000,00	18.752.000
		Zuschuss	18.543.100,00	—	18.543.100,00	18.561.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	36.000,00	20.200,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 6 372 145 EUR. Von dem Ansatz dürfen 1 188 828 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm Mietwert/jährlich</td></tr><tr><td>Küche</td><td>62 4 260 EUR</td></tr></table> Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.		nachrichtlich	Einrichtung	qm Mietwert/jährlich	Küche	62 4 260 EUR
	nachrichtlich									
Einrichtung	qm Mietwert/jährlich									
Küche	62 4 260 EUR									
—	155.000,00	-2.300,00	—							
—	—	—	—							
—	18.343.000,00	—	—							
—	194.000,00	—	—							
—	—	—	—							
—	215.000,00	—	—							
—	191.000,00	17.900,00	—							
—	191.000,00	17.900,00	—							
—	18.537.000,00	—	—							
—	215.000,00	—	—							
—	18.752.000,00	—	—							
—	18.561.000,00	-17.900,00	—							

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik und Theater Hannover

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik und Theater Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	18.537.000	18.339.523	-197.477
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	1.800.287	1.800.287
c) von anderen Zuschussgebern	540.000	473.533	-66.467
Zwischensumme 1.:	19.077.000	20.613.343	1.536.343
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	215.000	215.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	5.354	5.354
c) von anderen Zuschussgebern	0	5.000	5.000
Zwischensumme 2.:	215.000	225.354	10.354
3. Erträge aus Entgelten	25.000	320.355	295.355
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-32.718	-32.718
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.740.000	1.896.763	156.763
<i>(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)</i>	<i>500.000</i>	<i>602.202</i>	<i>102.202</i>
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	493.000	220.048	-272.952
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	239.312	239.312
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	7.000	7.000	0
Zwischensumme 7.:	500.000	466.360	-33.640
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.427.800	10.384.179	-1.043.621
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.315.000	3.234.993	-80.007
<i>(davon für Altersversorgung)</i>	<i>1.705.000</i>	<i>1.637.284</i>	<i>-67.716</i>
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	30.000	30.000	0
Zwischensumme 8.:	14.772.800	13.649.172	-1.123.628
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	500.000	587.910	87.910
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.284.200	8.319.525	3.035.325
<i>(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)</i>	<i>370.000</i>	<i>584.470</i>	<i>214.470</i>
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2.449	2.449
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2.250	2.250
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	329	329
14. Sonstige Steuern	0	841	841
15. Jahresergebnis	0	-512	-512
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.744	2.744
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	379.932	379.932
18. Bilanzergebnis	0	382.164	382.164

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-6	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	351.600,00	—	351.600,00	528.000
119 41-0	131	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-7	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie der Stiftung verbindlich.	51.672.874,00	11.381.000,00	63.053.874,00	54.779.000
894 01-5	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	614.000,00	—	614.000,00	614.000
		Abschluss Kapitel 0628				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	351.600,00	—	351.600,00	528.000
		Summe der Einnahmen	351.600,00	—	351.600,00	528.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.672.874,00	11.381.000,00	63.053.874,00	54.779.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	614.000,00	—	614.000,00	614.000
		Summe der Ausgaben	52.286.874,00	11.381.000,00	63.667.874,00	55.393.000
		Zuschuss	51.935.274,00	11.381.000,00	63.316.274,00	54.865.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll															
EUR	EUR	EUR	EUR																
8	9	10	11	12															
—	528.000,00	-176.400,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 34.641.356 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 17.835.838 EUR und auf den Besoldungsbereich 16.805.518 EUR). Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.477.900 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Von dem Ansatz dürfen 4.070.145 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13). Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 betrug 5.355.100 EUR und wurde am 31.12.2008 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 beträgt 5.507.200 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen: <table><tr><th>Einrichtungen</th><th>qm</th><th>nachrichtlich Mietpreis/jährlich</th></tr><tr><td>Mensa Campus incl. Nebenräume</td><td>2 647</td><td>222 348 EUR</td></tr><tr><td>Mensa Volgershall incl. Nebenräume</td><td>1 292</td><td>108 528 EUR</td></tr><tr><td>Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume</td><td>1 070</td><td>89 880 EUR</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td></td><td>420 756 EUR</td></tr></table> Umgesetzt von 0410-422 10: 108.874,00 EUR Einwilligung MF v. 17.09.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.	Einrichtungen	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich	Mensa Campus incl. Nebenräume	2 647	222 348 EUR	Mensa Volgershall incl. Nebenräume	1 292	108 528 EUR	Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	1 070	89 880 EUR	Zusammen		420 756 EUR
Einrichtungen	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich																	
Mensa Campus incl. Nebenräume	2 647	222 348 EUR																	
Mensa Volgershall incl. Nebenräume	1 292	108 528 EUR																	
Mensa Rotes Feld incl. Nebenräume	1 070	89 880 EUR																	
Zusammen		420 756 EUR																	
—	—	—	—																
8.166.000,00	62.945.000,00	108.874,00	—																
—	614.000,00	—	—																
—	528.000,00	-176.400,00	—																
—	528.000,00	-176.400,00	—																
8.166.000,00	62.945.000,00	108.874,00	—																
—	614.000,00	—	—																
8.166.000,00	63.559.000,00	108.874,00	—																
8.166.000,00	63.031.000,00	285.274,00	—																

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-0	131	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	215.000,00	—	215.000,00	186.000
119 41-4	131	Rückzahlung von Überzahlungen	143.915,38	—	143.915,38	—
		A U S G A B E N				
685 01-0	131	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal und zur Kreditlinie der Stiftung verbindlich.	27.074.000,00	—	27.074.000,00	27.074.000
894 01-9	131	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	322.000,00	—	322.000,00	322.000
		Abschluss Kapitel 0629				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	358.915,38	—	358.915,38	186.000
		Summe der Einnahmen	358.915,38	—	358.915,38	186.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.074.000,00	—	27.074.000,00	27.074.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	322.000,00	—	322.000,00	322.000
		Summe der Ausgaben	27.396.000,00	—	27.396.000,00	27.396.000
		Zuschuss	27.037.084,62	—	27.037.084,62	27.210.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	186.000,00	29.000,00	—	
—	—	143.915,38	—	
—	27.074.000,00	—	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Lan- desmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 20.658.240 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 12.365.235 EUR und auf den Besoldungsbereich 8.293.005 EUR). Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur De- ckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 2.707.400 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kredit- aufnahme ist ausgeschlossen. Von dem Ansatz dürfen 1.990.928 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13). Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 betrug 2.427.500 EUR und wurde am 31.12.2008 mit 0 EUR in An- spruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haus- haltsjahr 2009 beträgt 2.565.000 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen.
—	186.000,00	172.915,38	—	
—	27.074.000,00	—	—	
—	322.000,00	—	—	
—	186.000,00	172.915,38	—	
—	186.000,00	172.915,38	—	
—	27.074.000,00	—	—	
—	322.000,00	—	—	
—	27.396.000,00	—	—	
—	27.210.000,00	-172.915,38	—	Einwilligung MF v. 17.09.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.

Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich
Mensa einschl. Nebenräume	1 127	67 649 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0631 Fachhochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	261.600,00	—	261.600,00	239.000
111 15-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	858.150,00	—	858.150,00	882.000
119 41-8	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	35.278.375,00	—	35.278.375,00	36.112.000
682 03-1	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	623.000,00	—	623.000,00	623.000
682 39-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	465.000,00	—	465.000,00	465.000
		Abschluss Kapitel 0631				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.119.750,00	—	1.119.750,00	1.121.000
		Summe der Einnahmen	1.119.750,00	—	1.119.750,00	1.121.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.935.375,00	—	35.935.375,00	36.769.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	465.000,00	—	465.000,00	465.000
		Summe der Ausgaben	36.400.375,00	—	36.400.375,00	37.234.000
		Zuschuss	35.280.625,00	—	35.280.625,00	36.113.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll															
EUR	EUR	EUR	EUR																
8	9	10	11	12															
—	239.000,00	22.600,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 14 107 504 EUR. Von dem Ansatz dürfen 3 598 400 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td><td>Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>1 698</td><td></td></tr><tr><td>Studentenbüro</td><td>71</td><td></td></tr><tr><td>Cafeteria</td><td>494</td><td>94 512 EUR</td></tr></table>			nachrichtlich	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa	1 698		Studentenbüro	71		Cafeteria	494	94 512 EUR
		nachrichtlich																	
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich																	
Mensa	1 698																		
Studentenbüro	71																		
Cafeteria	494	94 512 EUR																	
—	882.000,00	-23.850,00	—																
—	—	—	—																
—	36.112.000,00	-833.625,00	—																
—	623.000,00	—	—																
—	34.000,00	—	—																
—	465.000,00	—	—																
—	1.121.000,00	-1.250,00	—																
—	1.121.000,00	-1.250,00	—	Umgesetzt nach 0632-682 01: 448.164,00 EUR															
—	36.769.000,00	-833.625,00	—	Umgesetzt von 1122-422 10: 26.339,00 EUR															
—	465.000,00	—	—	Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.															
—	37.234.000,00	-833.625,00	—																
—	36.113.000,00	-832.375,00	—																

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Fachhochschule Wilhelmshaven
Oldenburg/Elsfleth**

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	36.769.000	35.562.566	-1.206.434
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.430.000	2.681.408	1.251.408
c) von anderen Zuschussgebern	1.088.000	1.834.550	746.550
Zwischensumme 1.:	39.287.000	40.078.524	791.524
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	465.000	480.723	15.723
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	3.032.000	3.864.352	832.352
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	3.497.000	4.345.075	848.075
3. Erträge aus Entgelten	174.000	634.515	460.515
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	220.572	220.572
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	7.063.130	7.532.041	468.911
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	1.942.000	2.262.154	320.154
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	881.000	906.437	25.437
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	335.000	660.600	325.600
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	73.000	0	-73.000
Zwischensumme 7.:	1.289.000	1.567.037	278.037
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	23.800.840	23.064.905	-735.935
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.690.580	7.095.417	-595.163
(davon für Altersversorgung)	4.961.870	4.078.019	-883.851
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	0	0	0
Zwischensumme 8.:	31.491.420	30.160.322	-1.331.098
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.942.000	2.250.422	308.422
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.347.710	17.749.428	2.401.718
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	5.174.710	3.950.908	-1.223.802
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52.000	17.715	-34.285
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	311.623	311.623
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.000	789.610	786.610
14. Sonstige Steuern	3.000	2.795	-205
15. Jahresergebnis	0	786.815	786.815
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	-670.756	-670.756
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	-105.972	-105.972
18. Bilanzergebnis	0	10.087	10.087

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0632 Fachhochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 10-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studieng- bühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brut- toprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	188.148,00	—	188.148,00	176.000
111 15-1	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwal- tungskostenbeiträge Studierender	521.250,00	—	521.250,00	576.000
119 41-1	136	Rückzahlung von Überzahlungen	124.200,49	—	124.200,49	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbe- triebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im</i> <i>Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaf-</i> <i>tungsvermerke verbindlich.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung</i> <i>verbindlich.</i>	22.747.964,00	—	22.747.964,00	22.850.000
682 03-5	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Un- terhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 682 01.</i>	366.000,00	—	366.000,00	366.000
682 39-6	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Be- schäftigung von Ersatzkräften für Landesbe- dienstete im Mutterschutz	22.000,00	—	22.000,00	22.000
891 01-7	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbe- triebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 682 01.</i>	297.000,00	—	297.000,00	297.000
		Abschluss Kapitel 0632				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	833.598,49	—	833.598,49	752.000
		Summe der Einnahmen	833.598,49	—	833.598,49	752.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.135.964,00	—	23.135.964,00	23.238.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	297.000,00	—	297.000,00	297.000
		Summe der Ausgaben	23.432.964,00	—	23.432.964,00	23.535.000
		Zuschuss	22.599.365,51	—	22.599.365,51	22.783.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	176.000,00	12.148,00	—	
—	576.000,00	-54.750,00	—	
—	—	124.200,49	—	
—	22.850.000,00	-102.036,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 9 095 628 EUR. Von dem Ansatz dürfen 2 291 100 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: nachrichtlich
—	366.000,00	—	—	Einrichtung qm Mietpreis/jährlich Mensa 2 386 Studentenbüro 22 Kindertagesstätte 95 208 345 EUR
—	22.000,00	—	—	Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grund- stück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen: Maritimes Zentrum Leer.
—	297.000,00	—	—	Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären For- schungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell ge- fördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperie- ren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögens- gegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsent- gelts überlassen werden, solange die von den Kooperations- partnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist fest- zuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
—	752.000,00	81.598,49	—	Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermäch- tigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des näch- sten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.
—	752.000,00	81.598,49	—	
—	23.238.000,00	-102.036,00	—	
—	297.000,00	—	—	Umgesetzt von 0631-682 01: 448.164,00 EUR Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.
—	23.535.000,00	-102.036,00	—	
—	22.783.000,00	-183.634,49	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Emden/Leer

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	23.238.000	22.624.088	-613.912
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	911.000	2.023.523	1.112.523
c) von anderen Zuschussgebern	692.000	902.999	210.999
Zwischensumme 1.:	24.841.000	25.550.610	709.610
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	297.000	336.608	39.608
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.930.000	142.681	-1.787.319
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	2.227.000	479.289	-1.747.711
3. Erträge aus Entgelten	110.000	219.747	109.747
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-30.456	-30.456
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	4.496.820	4.572.381	75.561
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	1.236.000	1.336.058	100.058
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	561.000	585.101	24.101
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	214.000	265.540	51.540
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	47.000	95.000	48.000
Zwischensumme 7.:	822.000	945.641	123.641
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	15.051.210	14.936.944	-114.266
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.896.320	4.787.091	-109.229
(davon für Altersversorgung)	3.159.030	2.660.479	-498.551
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	0	0	0
Zwischensumme 8.:	19.947.530	19.724.035	-223.495
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.236.000	1.332.444	96.444
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.700.290	8.284.736	-1.415.554
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	3.223.290	1.705.188	-1.518.102
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.000	9.440	-23.560
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	69.812	69.812
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	444.343	442.343
14. Sonstige Steuern	2.000	867	-1.133
15. Jahresergebnis	0	443.476	443.476
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	78.020	78.020
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	86.007	86.007
18. Bilanzergebnis	0	607.503	607.503

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0633 Stiftung Fachhochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-0	136	Ablieferungen der Stiftung für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brut- topprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	345.800,00	—	345.800,00	236.000
119 41-5	136	Rückzahlung von Überzahlungen	318.820,37	—	318.820,37	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	136	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläu- terungen zum Gesamtvolumen für aus Landes- mitteln finanziertes Personal, zur Kreditlinie der Stiftung und zum Versorgungszuschlag verbind- lich.	48.525.000,00	—	48.525.000,00	48.525.000
894 01-0	136	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	535.000,00	—	535.000,00	535.000
		Abschluss Kapitel 0633				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	664.620,37	—	664.620,37	236.000
		Summe der Einnahmen	664.620,37	—	664.620,37	236.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	48.525.000,00	—	48.525.000,00	48.525.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	535.000,00	—	535.000,00	535.000
		Summe der Ausgaben	49.060.000,00	—	49.060.000,00	49.060.000
		Zuschuss	48.395.379,63	—	48.395.379,63	48.824.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	236.000,00	109.800,00	—	
—	—	318.820,37	—	
—	48.525.000,00	—	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 34 485 057 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 16 025 836 EUR und auf den Besoldungsbereich 18 459 221 EUR). 2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 4 852 500 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2008 betrug 4 344 000 EUR und wurde am 31.12.2008 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2009 beträgt 4 465 600 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. 3. Von dem Ansatz dürfen 5 311 400 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13). Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:
—	535.000,00	—	—	
—	236.000,00	428.620,37	—	
—	236.000,00	428.620,37	—	
—	48.525.000,00	—	—	
—	535.000,00	—	—	nachrichtlich
				Einrichtung qm Mietpreis/jährlich
				Cafeteria Albrechtstraße 182
				Cafeteria Caprivistraße 519
				Mensa Standort Haste 308
				Studentenwohnheim Im Hone 556 73 992 EUR
—	49.060.000,00	—	—	
—	48.824.000,00	-428.620,37	—	Einwilligung MF v. 17.09.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0634 Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	212.700,00	—	212.700,00	192.000
111 15-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	686.700,00	—	686.700,00	738.000
119 41-9	136	Rückzahlung von Überzahlungen	1.402.270,64	—	1.402.270,64	—
		A U S G A B E N				
682 01-6	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	35.306.600,00	—	35.306.600,00	35.640.000
682 03-2	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	554.000,00	—	554.000,00	554.000
682 39-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	203.000,00	—	203.000,00	203.000
		Abschluss Kapitel 0634				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.301.670,64	—	2.301.670,64	930.000
		Summe der Einnahmen	2.301.670,64	—	2.301.670,64	930.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.868.600,00	—	35.868.600,00	36.202.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	203.000,00	—	203.000,00	203.000
		Summe der Ausgaben	36.071.600,00	—	36.071.600,00	36.405.000
		Zuschuss	33.769.929,36	—	33.769.929,36	35.475.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	192.000,00	20.700,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 12 869 580 EUR. Von dem Ansatz dürfen 3 145 400 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfül- lung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseige- nen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa Hohnsen 1</td><td>574 38 325 EUR</td></tr></table> Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären For- schungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell ge- fördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperie- ren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögens- gegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsent- gelts überlassen werden, solange die von den Kooperations- partnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist fest- zuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermäch- tigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächs- ten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.		nachrichtlich	Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich	Mensa Hohnsen 1	574 38 325 EUR
	nachrichtlich									
Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich									
Mensa Hohnsen 1	574 38 325 EUR									
—	738.000,00	-51.300,00	—							
—	—	1.402.270,64	—							
—	35.640.000,00	-333.400,00	—							
—	554.000,00	—	—							
—	8.000,00	—	—							
—	203.000,00	—	—							
—	930.000,00	1.371.670,64	—							
—	930.000,00	1.371.670,64	—							
—	36.202.000,00	-333.400,00	—							
—	203.000,00	—	—							
—	36.405.000,00	-333.400,00	—	Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.						
—	35.475.000,00	-1.705.070,64	—							

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hildesheim Holzminden/Göttingen

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	36.202.000	35.877.876	-324.124
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.500.000	2.634.125	1.134.125
c) von anderen Zuschussgebern	1.700.000	1.895.433	195.433
Zwischensumme 1.:	39.402.000	40.407.434	1.005.434
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	203.000	106.313	-96.687
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	3.600.000	2.301.432	-1.298.568
c) von anderen Zuschussgebern	100.000	179.085	79.085
Zwischensumme 2.:	3.903.000	2.586.830	-1.316.170
3. Erträge aus Entgelten	650.000	562.037	-87.963
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	100.000	44.476	-55.524
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	7.000.000	7.372.293	372.293
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	2.400.000	2.263.442	-136.558
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	1.000.000	606.032	-393.968
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	700.000	428.097	-271.903
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	36.000	72.500	36.500
Zwischensumme 7.:	1.736.000	1.106.629	-629.371
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	24.441.000	23.663.147	-777.853
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.742.000	6.821.342	79.342
(davon für Altersversorgung)	6.954.000	3.750.009	-3.203.991
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	36.500	0	-36.500
Zwischensumme 8.:	31.219.500	30.484.489	-735.011
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.400.000	2.192.481	-207.519
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.690.500	16.453.307	762.807
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	3.906.300	2.744.187	-1.162.113
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	21.234	21.234
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	42.169	42.169
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9.000	715.229	706.229
14. Sonstige Steuern	9.000	28.519	19.519
15. Jahresergebnis	0	686.710	686.710
16. Gewinn-/Verlustvortrag	0	716.835	716.835
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition	0	-212.982	-212.982
18. Bilanzergebnis	0	1.190.563	1.190.563

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0637 Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	312.600,00	—	312.600,00	297.000
111 15-0	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.234.350,00	—	1.234.350,00	1.107.000
119 41-0	136	Rückzahlung von Überzahlungen	84.272,05	—	84.272,05	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	41.377.189,77	—	41.377.189,77	41.048.000
682 03-3	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	644.000,00	—	644.000,00	644.000
682 39-4	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	565.000,00	—	565.000,00	565.000
		Abschluss Kapitel 0637				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.631.222,05	—	1.631.222,05	1.404.000
		Summe der Einnahmen	1.631.222,05	—	1.631.222,05	1.404.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.025.189,77	—	42.025.189,77	41.696.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	565.000,00	—	565.000,00	565.000
		Summe der Ausgaben	42.590.189,77	—	42.590.189,77	42.261.000
		Zuschuss	40.958.967,72	—	40.958.967,72	40.857.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll								
EUR	EUR	EUR	EUR									
8	9	10	11	12								
—	297.000,00	15.600,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 13 000 012 EUR. Von dem Ansatz dürfen 3 736 300 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel</td><td>862 52 889 EUR</td></tr><tr><td>Mensa Suderburg</td><td>967 81 228 EUR</td></tr></table>		nachrichtlich	Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich	Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel	862 52 889 EUR	Mensa Suderburg	967 81 228 EUR
	nachrichtlich											
Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich											
Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel	862 52 889 EUR											
Mensa Suderburg	967 81 228 EUR											
—	1.107.000,00	127.350,00	—									
—	—	84.272,05	—									
—	41.048.000,00	329.189,77	495.889,77									
—	644.000,00	—	—									
—	4.000,00	—	—									
—	565.000,00	—	—									
—	1.404.000,00	227.222,05	—									
—	1.404.000,00	227.222,05	—									
—	41.696.000,00	329.189,77	495.889,77									
—	565.000,00	—	—									
—	42.261.000,00	329.189,77	495.889,77									
—	40.857.000,00	101.967,72										

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	41.696.000	41.033.196	-662.804
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	14.500.000	11.774.806	-2.725.194
c) von anderen Zuschussgebern	1.200.000	2.841.361	1.641.361
Zwischensumme 1.:	57.396.000	55.649.363	-1.746.637
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	565.000	562.038	-2.962
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.900.000	5.633.039	-2.266.961
c) von anderen Zuschussgebern	125.000	89.000	-36.000
Zwischensumme 2.:	8.590.000	6.284.077	-2.305.923
3. Erträge aus Entgelten	1.100.000	1.456.625	356.625
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-79.931	-79.931
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	71.869	71.869
6. Sonstige betriebliche Erträge	10.940.000	12.882.552	1.942.552
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	3.000.000	4.027.642	1.027.642
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	2.232.000	1.573.925	-658.075
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000.000	1.006.322	6.322
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	0	27.423	27.423
Zwischensumme 7.:	3.232.000	2.607.670	-624.330
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	31.738.300	30.115.769	-1.622.531
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.292.700	8.854.916	562.216
(davon für Altersversorgung)	4.035.800	3.514.319	-521.481
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	84.500	350.979	266.479
Zwischensumme 8.:	40.115.500	39.321.664	-793.836
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.000.000	4.027.317	1.027.317
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.278.800	31.800.058	521.258
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	12.100.000	13.852.758	1.752.758
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	75.000	33.856	-41.144
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	59.904	59.904
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	474.700	-1.518.202	-1.992.902
14. Sonstige Steuern	5.000	3.446	-1.554
15. Jahresergebnis	469.700	-1.521.648	-1.991.348
16. Gewinn-/Verlustvortrag		924.548	924.548
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition		871.132	871.132
18. Bilanzergebnis		274.032	274.032

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0638 Fachhochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Studieng- bühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brut- topprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	395.131,00	—	395.131,00	374.000
111 15-3	136	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwal- tungskostenbeiträge Studierender	1.017.875,00	—	1.017.875,00	883.000
119 41-3	136	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	136	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbe- triebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaf- tungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	43.266.984,00	—	43.266.984,00	43.288.000
682 03-7	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Un- terhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 682 01.	718.000,00	—	718.000,00	718.000
682 39-8	136	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Be- schäftigung von Ersatzkräften für Landesbe- dienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	136	Zuführungen für Investitionen des Landesbe- triebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 682 01.	428.000,00	—	428.000,00	428.000
		Abschluss Kapitel 0638				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.413.006,00	—	1.413.006,00	1.257.000
		Summe der Einnahmen	1.413.006,00	—	1.413.006,00	1.257.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.993.984,00	—	43.993.984,00	44.015.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	428.000,00	—	428.000,00	428.000
		Summe der Ausgaben	44.421.984,00	—	44.421.984,00	44.443.000
		Zuschuss	43.008.978,00	—	43.008.978,00	43.186.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	374.000,00	21.131,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt für das Geschäftsjahr 2010 15 585 194 EUR. Von dem Ansatz dürfen 3 854 700 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft – Landesunfallkasse). Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa Ricklingen</td><td>384 36 312 EUR</td></tr></table> Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Anstelle einer Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung dürfen als Vorgriff auf die Bewilligungen des nächsten Haushaltsjahres Ausgaben geleistet werden, soweit für die ordnungsgemäße Abwicklung von Projekten die Leistung von Ausgaben zwingend erforderlich ist.		nachrichtlich	Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich	Mensa Ricklingen	384 36 312 EUR
	nachrichtlich									
Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich									
Mensa Ricklingen	384 36 312 EUR									
—	883.000,00	134.875,00	—							
—	—	—	—							
—	43.288.000,00	-21.016,00	—							
—	718.000,00	—	—							
—	9.000,00	—	—							
—	428.000,00	—	—							
—	1.257.000,00	156.006,00	—							
—	1.257.000,00	156.006,00	—							
—	44.015.000,00	-21.016,00	—							
—	428.000,00	—	—							
—	44.443.000,00	-21.016,00	—	Umgesetzt nach 0617-682 01: 21.016,00 EUR Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.						
—	43.186.000,00	-177.022,00	—							

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Fachhochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Finanzhilfen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Erfolgsplans	44.015.000	43.502.213	-512.787
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.850.000	10.945.006	9.095.006
c) von anderen Zuschussgebern	2.650.000	3.952.165	1.302.165
Zwischensumme 1.:	48.515.000	58.399.384	9.884.384
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Finanzplans	428.000	422.235	-5.765
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	520.000	0	-520.000
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	948.000	422.235	-525.765
3. Erträge aus Entgelten	550.000	1.041.843	491.843
4. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-46.553	-46.553
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Erträge	8.500.000	9.149.449	649.449
(davon aus d. Auflösung d. Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	2.380.000	2.673.720	293.720
7. Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb			
a) Aufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmittel, Materialien und bezogene Waren	2.550.000	1.519.016	-1.030.984
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	950.000	385.322	-564.678
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	0	0	0
Zwischensumme 7.:	3.500.000	1.904.338	-1.595.662
8. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	25.714.400	28.136.909	2.422.509
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.277.000	8.748.922	1.471.922
(davon für Altersversorgung)	4.510.000	5.206.409	696.409
c) Aufwendungen im Rahmen d. Innovations- u. Berufungspools	88.600	97.484	8.884
Zwischensumme 8.:	33.080.000	36.983.315	3.903.315
9. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.380.000	2.635.833	255.833
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.588.200	28.074.513	8.486.313
(davon aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	948.000	8.615.909	7.667.909
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000	45.805	5.805
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	38.348	38.348
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.800	-624.184	-628.984
14. Sonstige Steuern	4.800	1.710	-3.090
15. Jahresergebnis	0	-625.894	-625.894
16. Gewinn-/Verlustvortrag		1.245.961	1.245.961
17. Entnahme aus / Einstellung in Rücklagen/Veränderung Nettoposition		-676.174	-676.174
18. Bilanzergebnis	0	-56.107	-56.107

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	74.104,19	—	74.104,19	5.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.717,39	—	2.717,39	18.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	2.245,76	—	2.245,76	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	42.039,18	—	42.039,18	2.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	1.222.777,73	—	1.222.777,73	750.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.239.201,99	—	1.239.201,99	3.926.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	173.000
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	918.735,22	—	918.735,22	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.590.472,56	—	2.590.472,56	—
429 10-4	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	391.637,38	—	391.637,38	241.000
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	17.880,44	—	17.880,44	28.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	287.139,51	—	287.139,51	67.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	3.000
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	294.777,63	—	294.777,63	278.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	256.300,45	—	256.300,45	265.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.225,21	—	45.225,21	5.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	712.165,51	—	712.165,51	739.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	18.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	6.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	29.908,96	—	29.908,96	—
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	170.354,34	21.086,23	191.440,57	48.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	235.377,71	68.664,80	304.042,51	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.327,68	—	4.327,68	97.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	35.927,82	—	35.927,82	26.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	69.104,19	—	
—	18.000,00	-15.282,61	—	
—	2.000,00	245,76	—	
—	2.000,00	40.039,18	—	
—	750.000,00	472.777,73	—	
—	3.926.000,00	-2.686.798,01	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -25.904,00 EUR
—	173.000,00	-173.000,00	—	
—	670.000,00	248.735,22	—	
—	—	2.590.472,56	—	
—	241.000,00	150.637,38	—	
—	28.000,00	-10.119,56	—	
—	67.000,00	220.139,51	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	278.000,00	16.777,63	—	
—	265.000,00	-8.699,55	—	
—	5.000,00	40.225,21	—	
—	739.000,00	-26.834,49	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	29.908,96	—	
108.746,30	156.746,30	34.694,27	—	
—	80.000,00	224.042,51	—	
—	97.000,00	-92.672,32	—	
—	26.000,00	9.927,82	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	-332,13	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	121.106,52	—	121.106,52	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.222.777,73	—	1.222.777,73	750.000
		Summe der Einnahmen	1.343.884,25	—	1.343.884,25	777.000
		4 Personalausgaben	5.157.927,59	—	5.157.927,59	5.038.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.031.249,32	89.751,03	2.121.000,35	1.519.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.327,68	—	4.327,68	97.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	35.927,82	—	35.927,82	26.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	7.870.100,28	89.751,03	7.959.851,31	7.321.000
		Zuschuss	6.526.216,03	89.751,03	6.615.967,06	6.544.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	27.000,00	94.106,52	—	
—	750.000,00	472.777,73	—	
—	777.000,00	566.884,25	—	
—	5.038.000,00	119.927,59	—	
108.746,30	1.627.746,30	493.254,05	—	
—	97.000,00	-92.672,32	—	
—	26.000,00	9.927,82	—	
—	641.000,00	-332,13	—	
108.746,30	7.429.746,30	530.105,01	—	
108.746,30	6.652.746,30	-36.779,24		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	31.509,53	—	31.509,53	13.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	8.626,19	—	8.626,19	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	3.568,80	—	3.568,80	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	3.676,50	—	3.676,50	1.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	58.879,45	—	58.879,45	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	647.529,70	—	647.529,70	1.738.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	951,85	—	951,85	—
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	32.678,60	—	32.678,60	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.092.635,04	—	1.092.635,04	—
429 10-8	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	45.024,93	—	45.024,93	36.000
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	59.459,25	—	59.459,25	65.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeu- gen und dergleichen	1.532,77	—	1.532,77	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	83.546,18	—	83.546,18	99.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	2.297,30	—	2.297,30	1.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.216,11	—	11.216,11	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	407.849,58	—	407.849,58	332.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	4.951,46	—	4.951,46	1.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	421,16	—	421,16	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	5.290,48	—	5.290,48	3.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.822,79	10.959,11	41.781,90	19.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	9.370,42	36.580,05	45.950,47	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.057,00	—	2.057,00	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	28.429,93	—	28.429,93	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.000,00	18.509,53	—	
—	10.000,00	-1.373,81	—	
—	3.000,00	568,80	—	
—	1.000,00	2.676,50	—	
—	1.000,00	57.879,45	—	
—	1.738.000,00	-1.090.470,30	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 46.333,00 EUR
—	—	951,85	—	
—	—	32.678,60	—	
—	—	1.092.635,04	—	
—	36.000,00	9.024,93	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-5.540,75	—	
—	2.000,00	-467,23	—	
—	99.000,00	-15.453,82	—	
—	1.000,00	1.297,30	—	
—	6.000,00	5.216,11	—	
—	332.000,00	75.849,58	—	
—	1.000,00	3.951,46	—	
—	1.000,00	-578,84	—	
—	3.000,00	2.290,48	—	
—	—	—	—	
50.740,18	69.740,18	-27.958,28	—	
20.749,62	20.749,62	25.200,85	—	
—	2.000,00	57,00	—	
—	18.000,00	10.429,93	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	-380,88	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	47.381,02	—	47.381,02	27.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	58.879,45	—	58.879,45	1.000
		Summe der Einnahmen	106.260,47	—	106.260,47	28.000
		4 Personalausgaben	1.818.820,12	—	1.818.820,12	1.774.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	616.757,50	47.539,16	664.296,66	529.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.057,00	—	2.057,00	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	28.429,93	—	28.429,93	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.717.683,67	47.539,16	2.765.222,83	2.575.000
		Zuschuss	2.611.423,20	47.539,16	2.658.962,36	2.547.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	27.000,00	20.381,02	—	
—	1.000,00	57.879,45	—	
—	28.000,00	78.260,47	—	
—	1.774.000,00	44.820,12	—	
71.489,80	600.489,80	63.806,86	—	
—	2.000,00	57,00	—	
—	18.000,00	10.429,93	—	
—	252.000,00	-380,88	—	
71.489,80	2.646.489,80	118.733,03	—	
71.489,80	2.618.489,80	40.472,56		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	64.879,39	—	64.879,39	60.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	188.307,31	—	188.307,31	287.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	37.546,02	—	37.546,02	49.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	7.013,93	—	7.013,93	28.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	1.541.920,78	—	1.541.920,78	1.000.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	737.163,39	—	737.163,39	3.854.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	55.570,19	—	55.570,19	304.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	895.055,57	—	895.055,57	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.002.160,64	—	3.002.160,64	—
429 10-1	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	362.849,54	—	362.849,54	127.000
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	264.612,77	—	264.612,77	215.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	8.076,73	—	8.076,73	4.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	489.273,25	—	489.273,25	448.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	32.882,83	—	32.882,83	64.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35.958,20	—	35.958,20	12.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	641.215,16	—	641.215,16	564.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	10.816,97	—	10.816,97	5.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	8.181,01	—	8.181,01	24.000
527 10-3	162	Dienstreisen	13.692,36	—	13.692,36	4.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130.810,32	—	130.810,32	363.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	318.562,36	1.085.629,53	1.404.191,89	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	160.658,66	—	160.658,66	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	96.687,72	—	96.687,72	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	68.780,47	—	68.780,47	—
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	757.979,23	—	757.979,23	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	4.879,39	—	
—	287.000,00	-98.692,69	—	
—	49.000,00	-11.453,98	—	
—	28.000,00	-20.986,07	—	
—	1.000.000,00	541.920,78	—	
—	3.854.000,00	-3.116.836,61	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	304.000,00	-248.429,81	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 8.655,00 EUR
—	600.000,00	295.055,57	—	
—	—	3.002.160,64	—	
—	127.000,00	235.849,54	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	215.000,00	49.612,77	—	
—	4.000,00	4.076,73	—	
—	448.000,00	41.273,25	—	
—	64.000,00	-31.117,17	—	
—	12.000,00	23.958,20	—	
—	564.000,00	77.215,16	—	
—	5.000,00	5.816,97	—	
—	24.000,00	-15.818,99	—	
—	4.000,00	9.692,36	—	
—	—	—	—	
—	363.000,00	-232.189,68	—	
826.107,15	1.226.107,15	178.084,74	—	
—	159.000,00	1.658,66	—	
—	22.000,00	74.687,72	—	
—	—	68.780,47	—	
—	758.000,00	-20,77	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	297.746,65	—	297.746,65	424.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.541.920,78	—	1.541.920,78	1.000.000
		Summe der Einnahmen	1.839.667,43	—	1.839.667,43	1.424.000
		4 Personalausgaben	5.052.799,33	—	5.052.799,33	4.886.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.954.081,96	1.085.629,53	3.039.711,49	2.103.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	160.658,66	—	160.658,66	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	165.468,19	—	165.468,19	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	757.979,23	—	757.979,23	758.000
		Summe der Ausgaben	8.090.987,37	1.085.629,53	9.176.616,90	7.928.000
		Zuschuss	6.251.319,94	1.085.629,53	7.336.949,47	6.504.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	424.000,00	-126.253,35	—	
—	1.000.000,00	541.920,78	—	
—	1.424.000,00	415.667,43	—	
—	4.886.000,00	166.799,33	—	
826.107,15	2.929.107,15	110.604,34	—	
—	159.000,00	1.658,66	—	
—	22.000,00	143.468,19	—	
—	758.000,00	-20,77	—	
826.107,15	8.754.107,15	422.509,75	—	
826.107,15	7.330.107,15	6.842,32		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Ver- öffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11.663,19	—	11.663,19	13.000
231 10-4	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Ersatzdienstleistende Vgl. K-Vermerk zu 427 09.	8.061,49	—	8.061,49	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.	477.692,58	—	477.692,58	102.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	137.023,38	—	137.023,38	1.218.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die zivilen Ersatz- dienst leisten Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 10.	17.061,49	—	17.061,49	15.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.029.864,44	—	1.029.864,44	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 526 01, 527 01, 531 01 und 546 01.	8.654,10	—	8.654,10	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	4.447,43	—	4.447,43	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	57.160,82	—	57.160,82	45.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	1.195,44	—	1.195,44	8.000
526 01-5	165	Sachverständige Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	1.825,41	—	1.825,41	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	5.270,69	—	5.270,69	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	13.000,00	-1.336,81	—	
—	6.000,00	2.061,49	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	375.692,58	—	
—	1.218.000,00	-1.080.976,62	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaft- licher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.
—	—	—	—	2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeister- dienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.
—	—	—	—	3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäf- tigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.
—	15.000,00	2.061,49	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	1.029.864,44	—	
—	17.000,00	-8.345,90	—	
—	4.000,00	447,43	—	
—	45.000,00	12.160,82	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-6.804,56	—	
—	1.000,00	825,41	—	
—	5.000,00	270,69	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.311,40	—	7.311,40	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	492,11	—	492,11	1.000
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	150.041,07	—	150.041,07	151.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum <i>Übertragbar.</i>	(127.555,98)	(7.109,52)	(134.665,50)	(116.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	17.054,78	—	17.054,78	—
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen fuer Dienstreisen	1.062,00	—	1.062,00	6.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	1.867,28	—	1.867,28	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	107.571,92	7.109,52	114.681,44	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
TGr. 62		Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.</i>	(434.971,22)	(552.669,49)	(987.640,71)	(102.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	236.755,64	—	236.755,64	51.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	198.215,58	552.669,49	750.885,07	51.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0649				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.663,19	—	11.663,19	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	485.754,07	—	485.754,07	108.000
		Summe der Einnahmen	497.417,26	—	497.417,26	123.000
		4 Personalausgaben	1.437.759,73	—	1.437.759,73	1.284.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	395.074,18	559.779,01	954.853,19	235.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	150.041,07	—	150.041,07	151.000
		Summe der Ausgaben	1.982.874,98	559.779,01	2.542.653,99	1.690.000
		Zuschuss	1.485.457,72	559.779,01	2.045.236,73	1.567.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.000,00	311,40	—	
—	1.000,00	-507,89	—	
—	151.000,00	-958,93	—	
(18.665,50)	(134.665,50)	(—)	(—)	
—	—	17.054,78	—	
—	6.000,00	-4.938,00	—	
—	1.000,00	867,28	—	
18.665,50	107.665,50	7.015,94	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
(509.948,13)	(611.948,13)	(375.692,58)	(—)	
—	51.000,00	185.755,64	—	
509.948,13	560.948,13	189.936,94	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-3.336,81	—	
—	108.000,00	377.754,07	—	
—	123.000,00	374.417,26	—	
—	1.284.000,00	153.759,73	—	
528.613,63	763.613,63	191.239,56	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	151.000,00	-958,93	—	
528.613,63	2.218.613,63	324.040,36	—	
528.613,63	2.095.613,63	-50.376,90	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	400,00	—	400,00	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	571,00	—	571,00	—
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	250.111,80	—	250.111,80	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	144.681,25	—	144.681,25	40.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	250.224,48	—	250.224,48	952.000
422 19-8	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
422 31-7	165	Dienstbezüge aufgrund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	653.094,66	—	653.094,66	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 514 06, 517 01, 518 01, 519 01, 526 01, 527 01, 531 01 und 546 01.</i>	13.374,75	—	13.374,75	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
514 06-8	165	Haltung von Nutz- und Sonderfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.843,33	—	3.843,33	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	48.878,85	—	48.878,85	50.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten fuer Grundstuecke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.611,35	—	9.611,35	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	749,58	—	749,58	1.000
526 01-5	165	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.593,12	—	1.593,12	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	549,90	—	549,90	1.000
531 01-9	165	Ausgaben fuer Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	15.589,92	—	15.589,92	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-600,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	571,00	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	205.111,80	—	
—	40.000,00	104.681,25	—	
—	952.000,00	-701.775,52	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Im Institut in Wilhelmshaven wird für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeisterdienst) eine Dienstwohnung vorgehalten.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -38.993,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	653.094,66	—	
—	13.000,00	374,75	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	1.843,33	—	
—	50.000,00	-1.121,15	—	
—	11.000,00	-1.388,65	—	
—	1.000,00	-250,42	—	
—	2.000,00	-406,88	—	
—	1.000,00	-450,10	—	
—	15.000,00	589,92	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.809,13	—	1.809,13	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
981 06-5	990	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum <i>Übertragbar.</i>	(71.917,74)	(—)	(71.917,74)	(72.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	6.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	9.267,49	—	9.267,49	8.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	51.650,25	—	51.650,25	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.000,00	—	11.000,00	11.000
TGr. 62		Verwendung der Sachbeihilfen der DFG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis-</i> <i>tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>282 62.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs-</i> <i>zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i> <i>In unabweisbaren Fällen können Zahlungsver-</i> <i>pflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen be-</i> <i>gründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits</i> <i>durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der</i> <i>DFG bewilligt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung</i> <i>zu Titelgruppe 62 verbindlich.</i>	(247.884,54)	(9.525,04)	(257.409,58)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	177.215,43	—	177.215,43	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	13.184,64	—	13.184,64	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	57.484,47	9.525,04	67.009,51	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis-</i> <i>tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>282 63.</i>	(113.044,00)	(53.376,94)	(166.420,94)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	60.395,68	—	60.395,68	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.648,32	53.376,94	106.025,26	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		Ausgaben für Aufträge Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis-</i> <i>tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>119 65.</i>	(—)	(—)	(—)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	809,13	—	
—	—	—	—	
—	136.000,00	-355,19	—	
(—)	(72.000,00)	(-82,26)	(—)	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	8.000,00	1.267,49	—	
—	47.000,00	4.650,25	—	
—	11.000,00	—	—	
(7.297,78)	(52.297,78)	(205.111,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	152.215,43	—	
—	2.000,00	11.184,64	—	
7.297,78	25.297,78	41.711,73	—	
—	—	—	—	
(21.739,69)	(61.739,69)	(104.681,25)	(—)	
—	20.000,00	40.395,68	—	
21.739,69	41.739,69	64.285,57	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.000,00)	(-1.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0650						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	971,00	—	971,00	2.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	394.793,05	—	394.793,05	85.000
		Summe der Einnahmen	395.764,05	—	395.764,05	87.000
		4 Personalausgaben	1.140.930,25	—	1.140.930,25	1.003.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	280.235,10	62.901,98	343.137,08	192.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.000,00	—	11.000,00	11.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	1.567.810,16	62.901,98	1.630.712,14	1.342.000
		Zuschuss	1.172.046,11	62.901,98	1.234.948,09	1.255.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.029,00	—	
—	85.000,00	309.793,05	—	
—	87.000,00	308.764,05	—	
—	1.003.000,00	137.930,25	—	
29.037,47	221.037,47	122.099,61	—	
—	11.000,00	—	—	
—	136.000,00	-355,19	—	
29.037,47	1.371.037,47	259.674,67	—	
29.037,47	1.284.037,47	-49.089,38		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 02-7	164	Ablieferung des Landesbetriebes <i>*** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.</i>	—	—	—	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	6.096.000,00	—	6.096.000,00	6.096.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	263.700,00	—	263.700,00	264.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	164	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	20.821.000,00	—	20.821.000,00	20.821.000
682 03-7	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	—	—	—	—
682 39-8	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-9	164	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	880.000,00	—	880.000,00	880.000
		Abschluss Kapitel 0651				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.096.000,00	—	6.096.000,00	6.096.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	263.700,00	—	263.700,00	264.000
		Summe der Einnahmen	6.359.700,00	—	6.359.700,00	6.360.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.821.000,00	—	20.821.000,00	20.821.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	880.000,00	—	880.000,00	880.000
		Summe der Ausgaben	21.701.000,00	—	21.701.000,00	21.701.000
		Zuschuss	15.341.300,00	—	15.341.300,00	15.341.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von dem Ansatz dürfen 387.400 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden (Ablieferung Versorgungszuschlag der Beamtinnen und Beamten an den Epl. 13 sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft-Landesunfallkasse). Einwilligung MF v. 16.08.2010; Az. 1611 – 04031-06/2010.
—	6.096.000,00	—	—	
—	264.000,00	-300,00	—	
—	20.821.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	880.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	6.096.000,00	—	—	
—	264.000,00	-300,00	—	
—	6.360.000,00	-300,00	—	
—	20.821.000,00	—	—	
—	880.000,00	—	—	
—	21.701.000,00	—	—	
—	15.341.000,00	300,00	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Lizenzen an Rechten und Werten	50.000	161.639	111.639
- IT-Entwicklung	67.000	0	-67.000
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	130.000	0	-130.000
- Maschinen und Anlagen	450.000	524.036	74.036
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.000	333.857	150.857
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	36.304	36.304
Summe 1.:	880.000	1.055.836	175.836
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Lizenzen an Rechten und Werten	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	3.469.505	3.469.505
Summe 3.:	0	3.469.505	3.469.505
Summe I.:	880.000	4.525.341	3.645.341
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	3.801.595	3.801.595
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel Anteil der Länder	616.000	616.000	0
• aus Fachkapitel Anteil des Bundes	264.000	264.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	880.000	4.681.595	3.801.595
Summe II.:	880.000	4.681.595	3.801.595
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	156.254	156.254
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	156.254	156.254

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	14.223.300	14.223.300	0
- aus Fachkapitel Anteil Bund	6.095.700	6.095.700	0
- aus Pakt für Forschung	0	0	0
- aus Sondermitteln (Abführung Nutzungsentgelte)	502.000	502.000	0
Summe 1.:	20.821.000	20.821.000	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	475.000	883.531	408.531
- Erträge aus Entgelten für Forschungs- und ähnliche Aufträge	0	0	0
- Erträge aus Gutachten u. sonst. Entgelten (ehem. Titel 111 01)	0	0	0
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	1.950.000	1.801.218	-148.782
Summe 2.:	2.425.000	2.684.749	259.749
3. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	5.490	5.490
- Maßnahmen i. Zusammenhang m. Forschung, Lehre, Weiterb.	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Betreuung von Studierenden	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	60.000	67.613	7.613
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	8.000	8.092	92
- Nebenerlöse aus Kopien-Lieferdienst	6.000	4.442	-1.558
- Nebenerlöse HOBSY + Subito	75.000	56.683	-18.317
- Spenden	0	315	315
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Auflösung von Rückstellungen	0	1.957.908	1.957.908
- Periodenfremde Erträge	0	2.781.885	2.781.885
- Übrige Erträge	0	45.635	45.635
Summe 4.:	149.000	4.928.063	4.779.063
5. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	18.358	18.358
Summe 5.:	0	18.358	18.358
Summe I.:	23.395.000	28.452.170	5.057.170
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000	27.996	2.996
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	9.860.000	9.450.129	-409.871
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0
• Unteraufträge in Drittmittelvorbaben	30.000	237.811	207.811
• Werkverträge	0	0	0
• Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	9.915.000	9.715.936	-199.064
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	1.305.000	1.369.493	64.493
- Entgelte des Tarifpersonals	4.324.000	4.304.397	-19.603
- Entgelte des Tarifpersonals (befristet)	165.000	35.803	-129.197
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich - künstlerische Hilfskräfte	58.000	49.772	-8.228
- Ausbildungsvergütungen	36.000	31.054	-4.946
- Sonstige Entgelte (Tarifpersonal-TV-L-Verträge, eigener Erwerb)	458.000	215.601	-242.399
- Sonstige Entgelte (Tarifpersonal Projekte)	252.000	220.485	-31.515
Summe 2.1.:	6.598.000	6.226.605	-371.395

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifpersonal (einschl. Aushilfskräfte)	1.146.900	1.045.446	-101.454
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Aushilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	371.000	407.721	36.721
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrückl.	7.300	195	-7.105
- Zuweisung VBL + VBL-Sanierung für das Tarifpersonal	483.000	435.178	-47.822
- Sonstige soziale Leistungen an das Tarifpersonal (einschl. der Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	411.000	321.760	-89.240
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	70.000	70.000	0
- Beihilfen für das Tarifpersonal	1.000	1.000	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	16.400	16.418	18
Summe 2.2.:	2.506.600	2.297.718	-208.882
Summe 2.:	9.104.600	8.524.323	-580.277
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2.177.977	2.177.977
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	0	20.504	20.504
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	562.063	562.063
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	-2.760.544	-2.760.544
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
• Bauunterhaltung	260.000	246.155	-13.845
• Aufwendungen für Wartung	0	3.962	3.962
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
• Energie	220.000	278.316	58.316
• Heizung	84.000	54.834	-29.166
• Wasser und Abwasser	11.000	6.254	-4.746
• Entsorgung	5.000	5.903	903
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	5.000	17.924	12.924
• Sonstige	0	8.814	8.814
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0		
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	665.000	666.795	1.795
• Mieten/Abführung Nutzungsentgelt	502.000	501.442	-558
• Vergabe von Aufträgen (inkl. Fremdbeschaffung Dokumentlieferung)	240.000	364.654	124.654
• EDV-Dienstleistungen	430.000	143.367	-286.633
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	30.000	50.174	20.174
• Lizenz-Abgaben (inkl. Periodenfr. Aufwendungen)	750.000	539.603	-210.397
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	42.000	42.331	331
• Sonstige Gebühren	0	0	0
• Fremdreinigung und Entsorgung	140.000	122.366	-17.634
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	0	5.060	5.060
• Netzdienste	30.000	32.676	2.676
Summe 4.1.:	3.414.000	3.090.630	-323.370
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	169.000	173.476	4.476
- Aufwendungen für Kommunikation	0	0	0
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	80.000	55.910	-24.090
• Reisekosten	80.000	76.069	-3.931
• Porto	140.000	66.108	-73.892
• Öffentlichkeitsarbeit	154.000	196.035	42.035
• Gästebewirtung und Repräsentation	12.000	57.168	45.168
Summe 4.2.:	635.000	624.766	-10.234

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Vergütungen für Lehraufträge	0	0	0
- Vergütungen für Gastvorträge und Gastprofessuren	0	0	0
- Fort- und Weiterbildung	65.000	52.984	-12.016
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	65.000	52.541	-12.459
- Übrige Personalaufwendungen	0	21.035	21.035
Summe 4.3.:	130.000	126.560	-3.440
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	11.786	11.786
- Sicherung der Gebäude	50.000	45.163	-4.837
- Aufwendungen für die Betreuung der Studierenden	0	0	0
- Rückstellung für Lizenz-Abgabe	0	320.014	320.014
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	130.000	171.582	41.582
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	0	0
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen (Sondermittel für Nationallizenzen)	0	2.041.530	2.041.530
Summe 4.4.:	180.000	2.590.075	2.410.075
Summe 4.:	4.359.000	6.432.031	2.073.031
5. Bankgeschäfte			
5.1 Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	10.000	41.829	31.829
5.2 sonst. Verrechnungen	0	0	0
Summe 5.:	10.000	41.829	31.829
Summe II.:	23.388.600	24.714.119	1.325.519
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	6.400	3.738.051	3.731.651
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	264	264
Summe 2.:	0	264	264
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	-264	-264
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	5.400	-64.126	-69.526
Summe 1.:	5.400	-64.126	-69.526
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	318	-682
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	318	-682
Summe VI.:	6.400	-63.808	-70.208
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	3.801.595	3.801.595

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-0	181	Zuweisung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	8.522.000,00	—	8.522.000,00	8.522.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	26.047.000,00	—	26.047.000,00	26.047.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	205.000,00	—	205.000,00	205.000
981 01-7	990	Abführung an 1350 - 38106	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0660				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.522.000,00	—	8.522.000,00	8.522.000
		Summe der Einnahmen	8.522.000,00	—	8.522.000,00	8.522.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.401.000,00	—	26.401.000,00	26.401.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	26.606.000,00	—	26.606.000,00	26.606.000
		Zuschuss	18.084.000,00	—	18.084.000,00	18.084.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	8.522.000,00	—	—	
—	26.047.000,00	—	—	
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.522.000,00	—	—	
—	8.522.000,00	—	—	
—	26.401.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	26.606.000,00	—	—	
—	18.084.000,00	—	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	40.200	332.876	292.676
- Fahrzeuge	0	86.424	86.424
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	164.800	135.691	-29.109
Summe 2.:	205.000	554.991	349.991
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	284.063	284.063
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	852.228	852.228
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	1.136.291	1.136.291
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	205.000	1.691.282	1.486.282
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	1.574.040	1.574.040
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
• aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	205.000	1.779.040	1.574.040
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	643.085	643.085
Summe II.:	205.000	2.422.125	2.217.125
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	730.843	730.843
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-185.630	-185.630

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	26.401.000	26.401.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	26.401.000	26.401.000	0
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.400.000	4.042.439	-357.561
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.065.000	1.620.797	555.797
Summe 2.:	5.465.000	5.663.236	198.236
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-34.229	-34.229
Summe 3.:	0	-34.229	-34.229
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	770.000	0	-770.000
Summe 4.:	770.000	0	-770.000
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	5.000	11.418	6.418
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	60.000	93.931	33.931
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	7.000	750	-6.250
- Auflösung von Rückstellungen	40.000	85.073	45.073
- Periodenfremde Erträge	0	1.349	1.349
- Übrige Erträge	210.000	1.147.557	937.557
Summe 5.:	322.000	1.340.078	1.018.078
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	44	44
Summe 6.:	0	44	44
Summe I.:	32.958.000	33.370.129	412.129
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.085.000	1.386.657	-698.343
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.725.000	2.234.089	509.089
Summe 1.:	3.810.000	3.620.746	-189.254
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.119.036	17.152.751	33.715
- Sonstige Vergütungen	2.272.100	1.536.319	-735.781
Summe 2.1.:	19.391.136	18.689.070	-702.066

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung:			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.670.859	3.491.462	-179.397
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	930.300	990.082	59.782
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.700	40.675	7.975
- Beihilfen für künstlerisches Personal	0	0	0
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	46.002	46.002	0
Summe 2.2.:	4.679.861	4.568.221	-111.640
Summe 2.:	24.070.997	23.257.291	-813.706
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	19.000	20.033	1.033
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	140.700	0	-140.700
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	610.300	338.504	-271.796
Summe 3.:	770.000	358.537	-411.463
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	313.000	321.652	8.652
• Aufwendungen für Wartung	0	0	0
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	250.000	277.670	27.670
• Heizung	240.000	270.754	30.754
• Wasser und Abwasser	35.000	30.040	-4.960
• Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	80.000	90.429	10.429
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.432.102	1.571.825	139.723
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	29.000	28.748	-252
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	39.101	36.919	-2.182
• Sonstige Gebühren	0	15.646	15.646
• Fremdreinigung und Entsorgung	190.000	390.244	200.244
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	170.000	256.071	86.071
Summe 4.1.:	2.778.203	3.289.998	511.795
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	150.000	308.021	158.021
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	50.000	58.581	8.581
• Reisekosten	38.000	77.201	39.201
• Porto	52.000	53.646	1.646
• Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
• Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	3.561	2.561
Summe 4.2.:	291.000	501.010	210.010
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	24.000	35.804	11.804
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	49.000	51.627	2.627
Summe 4.3.:	73.000	87.431	14.431

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	855.320	855.320
- Schadensersatzleistungen	0	4.311	4.311
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	42.000	45.325	3.325
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.119.600	1.632.504	512.904
Summe 4.4.:	1.161.600	2.537.460	1.375.860
Summe 4.:	4.303.803	6.415.899	2.112.096
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	32.954.800	33.652.473	697.673
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	3.200	-282.344	-285.544
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.200	1.719	-1.481
- Grundsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	3.200	1.719	-1.481
Summe VI.:	3.200	1.719	-1.481
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-284.063	-284.063

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	-34.229	-34.229
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	852.228	852.228
- Minderung von Rückstellungen	0	471.493	471.493
- Minderung von Verbindlichkeiten	150.000	0	-150.000
- aktivierte Eigenleistungen	770.000	0	-770.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	920.000	1.289.492	369.492
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	770.000	358.537	-411.463
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	25.000	0	-25.000
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	55.000	0	-55.000
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	70.000	1.574.040	1.504.040
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	920.000	1.932.577	1.012.577
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	0	-643.085	-643.085

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 10-3	181	Zuweisung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	4.928.635,34	—	4.928.635,34	4.918.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	22.125.000,00	—	22.125.000,00	20.239.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	990	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	19.000
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.928.635,34	—	4.928.635,34	4.918.000
		Summe der Einnahmen	4.928.635,34	—	4.928.635,34	4.918.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.525.000,00	—	22.525.000,00	20.639.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	19.000
		Summe der Ausgaben	22.678.000,00	—	22.678.000,00	20.811.000
		Zuschuss	17.749.364,66	—	17.749.364,66	15.893.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	682 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.918.000,00	10.635,34	—	
—	20.239.000,00	1.886.000,00	1.886.000,00	
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.918.000,00	10.635,34	—	
—	4.918.000,00	10.635,34	—	
—	20.639.000,00	1.886.000,00	1.886.000,00	
—	153.000,00	—	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
—	20.811.000,00	1.867.000,00	1.886.000,00	
—	15.893.000,00	1.856.364,66		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	70.000	253.156	183.156
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.000	149.985	66.985
Summe 2.:	153.000	403.141	250.141
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	789.710	789.710
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	789.710	789.710
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	153.000	1.192.851	1.039.851
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0		0
• aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
• aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	153.000	153.000	0
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	198.049	0
Summe II.:	153.000	351.049	0
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-841.802	-1.039.851
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-1.258.335	-1.258.335

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	20.639.000	22.525.000	1.886.000
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	20.639.000	22.525.000	1.886.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.250.000	2.541.233	291.233
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.250.000	2.541.233	291.233
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	800.000	0	-800.000
Summe 4.:	800.000	0	-800.000
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	10.000	72.536	62.536
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	40.000	46.867	6.867
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	80.000	735.027	655.027
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2.000	2.000
- Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	13.379	13.379
- Übrige Erträge	80.000	671.688	591.688
Summe 5.:	210.000	1.541.497	1.331.497
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	23.899.000	26.607.730	2.708.730
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	780.000	795.116	15.116
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.700.000	1.949.990	249.990
Summe 1.:	2.480.000	2.745.106	265.106
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	111.100	46.362	-64.738
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.073.750	15.040.390	966.640
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	14.184.850	15.086.752	901.902

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.182.203	2.920.171	-262.032
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	38.316	38.316	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	378.000	801.866	423.866
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.000	6.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	5.000	8.143	3.143
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	34.963	34.963	0
Summe 2.2.:	3.644.482	3.809.459	164.977
Summe 2.:	17.829.332	18.896.211	1.066.879
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	28.000	39.882	11.882
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	123.000	202.258	79.258
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	649.000	87.408	-561.592
Summe 3.:	800.000	329.548	-470.452
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
• Bauunterhaltung	550.000	1.668.409	1.118.409
• Aufwendungen für Wartung	90.000	81.496	-8.504
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
• Energie	160.000	170.213	10.213
• Heizung	150.000	313.876	163.876
• Wasser und Abwasser	17.000	24.292	7.292
• Entsorgung	17.500	16.202	-1.298
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
• Bauunterhaltung	0	0	0
• Sonstige	95.000	330.903	235.903
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
• Mieten, Pachten, Erbbauzins	971.000	1.090.891	119.891
• Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	6.000	8.467	2.467
• Gebühren für die Bezügeberechnung (NLBV)	36.368	36.731	363
• Sonstige Gebühren	5.000	4.394	-606
• Fremdreinigung und Entsorgung	120.000	239.415	119.415
• Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	27.000	55.800	28.800
Summe 4.1.:	2.244.868	4.041.089	1.796.221
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	85.000	82.692	-2.308
- Aufwendungen für Kommunikation			
• Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	30.000	43.786	13.786
• Reisekosten	117.000	204.154	87.154
• Porto	33.000	44.680	11.680
• Öffentlichkeitsarbeit	10.000	622	-9.378
• Gästebewirtung und Repräsentation	1.000	176	-824
Summe 4.2.:	276.000	376.110	100.110
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	17.000	17.675	675
- Personaleinstellung, -umsetzung, entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	9.000	7.132	-1.868
Summe 4.3.:	26.000	24.807	-1.193

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	477.622	477.622
- Schadensersatzleistungen	4.000	1.580	-2.420
- Abschreibungen auf Forderungen	0	33	33
- Periodenfremde Aufwendungen	0	11.893	11.893
- Sicherung der Gebäude	1.000	1.278	278
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	31.000	34.639	3.639
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	204.000	452.732	248.732
Summe 4.4.:	240.000	979.777	739.777
Summe 4.:	2.786.868	5.421.783	2.634.915
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	23.896.200	27.392.648	3.496.448
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	2.800	-784.918	-787.718
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.000	4.461	2.461
- Grundsteuer	800	331	-469
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	2.800	4.792	1.992
Summe VI.:	2.800	4.792	1.992
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	-789.710	-789.710

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	88.939	88.939
- Minderung von Rückstellungen	0	152.500	152.500
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	800.000	0	-800.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	800.000	241.439	-558.561
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	800.000	329.548	-470.452
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	109.940	109.940
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	800.000	439.488	-360.512
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	0	-198.049	-198.049

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	365.262,33	—	365.262,33	422.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	207.978,87	—	207.978,87	1.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	38.779,82	—	38.779,82	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	109.269,94	—	109.269,94	2.881.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	115.592,64	—	115.592,64	72.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	2.212.742,93	—	2.212.742,93	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	76.306,96	—	76.306,96	77.000
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85.444,94	—	85.444,94	61.000
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.350.974,04	—	1.350.974,04	670.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten	—	—	—	—
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	17.651,23	—	17.651,23	47.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	781.272,30	—	781.272,30	833.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	79.595,97	79.595,97	1.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	—	—	—	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	237.637,92	—	237.637,92	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	829.849,84	—	829.849,84	830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	422.000,00	-56.737,67	—	
—	1.000,00	206.978,87	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	37.779,82	—	
—	2.881.000,00	-2.771.730,06	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Haushaltsvermerk zum Budget (alt: HV Nr. 6 zu den Stellen- übersichten): Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Ent- gelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.
—	72.000,00	43.592,64	—	
—	—	—	—	Für die Dauer eines Jahres werden die Mittel für eine Beschäf- tigungsmöglichkeit der Entgeltgruppe 11 sowie 1 VZE in das Kapitel 0676 verlagert.
—	—	2.212.742,93	—	
—	77.000,00	-693,04	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	61.000,00	24.444,94	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 4.863,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0676-422 01: 60.000,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 4.853,00 EUR
—	670.000,00	680.974,04	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	-29.348,77	—	
—	833.000,00	-51.727,70	—	
150.751,85	151.751,85	-72.155,88	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	220.637,92	—	
—	—	—	—	
—	830.000,00	-150,16	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	573.241,20	—	573.241,20	425.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	38.779,82	—	38.779,82	1.000
		Summe der Einnahmen	612.021,02	—	612.021,02	426.000
		4 Personalausgaben	2.513.912,47	—	2.513.912,47	3.030.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.235.342,51	79.595,97	2.314.938,48	1.612.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	237.637,92	—	237.637,92	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	829.849,84	—	829.849,84	830.000
		Summe der Ausgaben	5.816.742,74	79.595,97	5.896.338,71	5.490.000
		Zuschuss	5.204.721,72	79.595,97	5.284.317,69	5.064.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	425.000,00	148.241,20	—	
—	1.000,00	37.779,82	—	
—	426.000,00	186.021,02	—	
—	3.030.000,00	-516.087,53	—	
150.751,85	1.762.751,85	552.186,63	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	220.637,92	—	
—	830.000,00	-150,16	—	
150.751,85	5.640.751,85	255.586,86	—	
150.751,85	5.214.751,85	69.565,84		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	430.882,93	—	430.882,93	200.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	54.486,39	—	54.486,39	41.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	12.814,91	—	12.814,91	28.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	387.342,94	—	387.342,94	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	651.143,24	—	651.143,24	4.250.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	141.333,18	—	141.333,18	159.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	264.799,95	—	264.799,95	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.200.661,59	—	3.200.661,59	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	94.149,81	—	94.149,81	71.000
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	155.039,08	—	155.039,08	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.324.478,38	—	1.324.478,38	1.060.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	198.387,14	—	198.387,14	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	85.622,67	—	85.622,67	464.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.	474.440,62	—	474.440,62	250.000
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	746.418,94	—	746.418,94	188.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	97.112,49	671.298,98	768.411,47	1.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	4.086,06	—	4.086,06	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	125.952,24	—	125.952,24	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 06	1.131.889,94	—	1.131.889,94	1.132.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	230.882,93	—	
—	41.000,00	13.486,39	—	
—	28.000,00	-15.185,09	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	386.342,94	—	
—	4.250.000,00	-3.598.856,76	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -2.108,00 EUR
—	159.000,00	-17.666,82	—	
—	—	264.799,95	—	
—	—	3.200.661,59	—	
—	71.000,00	23.149,81	—	
—	122.000,00	33.039,08	—	
—	1.060.000,00	264.478,38	—	
—	181.000,00	17.387,14	—	
—	464.000,00	-378.377,33	—	
349.661,26	599.661,26	-125.220,64	—	
—	188.000,00	558.418,94	—	
722.843,94	723.843,94	44.567,53	—	
—	3.000,00	1.086,06	—	
—	51.000,00	74.952,24	—	
—	—	—	—	
—	1.132.000,00	-110,06	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	498.184,23	—	498.184,23	270.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	387.342,94	—	387.342,94	1.000
		Summe der Einnahmen	885.527,17	—	885.527,17	271.000
		4 Personalausgaben	4.352.087,77	—	4.352.087,77	4.480.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.081.499,32	671.298,98	3.752.798,30	2.266.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.086,06	—	4.086,06	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	125.952,24	—	125.952,24	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.131.889,94	—	1.131.889,94	1.132.000
		Summe der Ausgaben	8.695.515,33	671.298,98	9.366.814,31	7.932.000
		Zuschuss	7.809.988,16	671.298,98	8.481.287,14	7.661.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	270.000,00	228.184,23	—	
—	1.000,00	386.342,94	—	
—	271.000,00	614.527,17	—	
—	4.480.000,00	-127.912,23	—	
1.072.505,20	3.338.505,20	414.293,10	—	
—	3.000,00	1.086,06	—	
—	51.000,00	74.952,24	—	
—	1.132.000,00	-110,06	—	
1.072.505,20	9.004.505,20	362.309,11	—	
1.072.505,20	8.733.505,20	-252.218,06		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	224.245,40	—	224.245,40	170.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	117.434,78	—	117.434,78	10.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	52.725,41	—	52.725,41	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden	150.945,92	—	150.945,92	138.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	642.593,43	—	642.593,43	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	286.992,44	—	286.992,44	2.373.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	117.798,61	—	117.798,61	66.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.910.518,03	—	1.910.518,03	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	28.292,14	—	28.292,14	59.000
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	83.171,49	—	83.171,49	59.000
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	476.653,35	—	476.653,35	163.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten	24.000,00	—	24.000,00	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	16.173,57	—	16.173,57	305.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.003.909,06	—	1.003.909,06	120.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	296.214,22	296.214,22	1.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	1.029,88	—	1.029,88	2.000
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	170.000,00	54.245,40	—	
—	10.000,00	107.434,78	—	
—	40.000,00	12.725,41	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	138.000,00	12.945,92	—	
—	1.000,00	641.593,43	—	
—	2.373.000,00	-2.086.007,56	—	422 10:
—	66.000,00	51.798,61	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -12.680,00 EUR
—	—	1.910.518,03	—	
—	59.000,00	-30.707,86	—	
—	59.000,00	24.171,49	—	
—	163.000,00	313.653,35	—	
—	62.000,00	-38.000,00	—	
—	305.000,00	-288.826,43	—	
—	120.000,00	883.909,06	—	
198.433,77	199.433,77	96.780,45	—	
—	2.000,00	-970,12	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	-407,52	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	394.405,59	—	394.405,59	221.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	793.539,35	—	793.539,35	139.000
		Summe der Einnahmen	1.187.944,94	—	1.187.944,94	360.000
		4 Personalausgaben	2.343.601,22	—	2.343.601,22	2.498.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.603.907,47	296.214,22	1.900.121,69	710.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.029,88	—	1.029,88	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	4.383.131,05	296.214,22	4.679.345,27	3.679.000
		Zuschuss	3.195.186,11	296.214,22	3.491.400,33	3.319.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	221.000,00	173.405,59	—	
—	139.000,00	654.539,35	—	
—	360.000,00	827.944,94	—	
—	2.498.000,00	-154.398,78	—	
198.433,77	908.433,77	991.687,92	—	
—	2.000,00	-970,12	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	435.000,00	-407,52	—	
198.433,77	3.877.433,77	801.911,50	—	
198.433,77	3.517.433,77	-26.033,44		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	39.136,83	—	39.136,83	—
125 99-2	183	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		Zur besonderen Förderung der Museen für Erwerbungen und Landesausstellungen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65.</i> <i>*** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(433.811,56)	(436.915,50)	(870.727,06)	(750.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	100.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	141.342,31	436.915,50	578.257,81	200.000
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	292.469,25	—	292.469,25	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	150.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	50.000
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	150.000
894 65-1	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	39.136,83	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(120.727,06)	(870.727,06)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
120.727,06	320.727,06	257.530,75	—	
—	100.000,00	192.469,25	—	
—	150.000,00	-150.000,00	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	150.000,00	-150.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, 0674 Ausgabetitelgruppe 64/65, 0674 Ausgabetitelgruppe 83, 0674 Ausgabetitelgruppe 86, 0675 Ausgabetitelgruppe 61, 0675 Ausgabetitelgruppe 71, 0675 Ausgabetitelgruppe 77, 0675 Ausgabetitelgruppe 84, 0675 Ausgabetitelgruppe 87, 0675 Ausgabetitelgruppe 91, 0675 Ausgabetitelgruppe 93 und 0675 Ausgabetitelgruppe 96.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(706.845,44)	(561.515,25)	(1.268.360,69)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	27.004,81	—	27.004,81	26.000
459 71-8	183	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
538 71-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	663.224,21	561.515,25	1.224.739,46	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	16.616,42	—	16.616,42	—
811 71-3	183	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
TGr. 72 bis 78		Förderung der nichtstaatlichen Museen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78, 0674 Ausgabetitelgruppe 61/62, 0674 Ausgabetitelgruppe 66, 0674 Ausgabetitelgruppe 81, 0674 Ausgabetitelgruppe 85, 0675 Ausgabetitelgruppe 66/75, 0675 Ausgabetitelgruppe 68, 0675 Ausgabetitelgruppe 69/70 und 0675 Ausgabetitelgruppe 95.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.434.240,72)	(1.562.700,00)	(6.996.940,72)	(6.399.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	2.361.400,00	96.600,00	2.458.000,00	2.458.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(503.223,86)	(1.229.223,86)	(39.136,83)	(—)	
—	26.000,00	1.004,81	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	—	—	
503.223,86	591.223,86	633.515,60	—	
—	42.000,00	-42.000,00	—	
—	107.000,00	-107.000,00	—	
—	—	16.616,42	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	-112.000,00	—	
—	202.000,00	-202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	-72.000,00	—	
(600.000,00)	(6.999.000,00)	(-2.059,28)	(—)	
—	2.458.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen <i>*** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	180.000,00	—	180.000,00	180.000
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	191.940,72	—	191.940,72	194.000
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.074.000,00	—	1.074.000,00	1.074.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	650.000,00	—	650.000,00	650.000
685 77-7	183	Zuschuss an den Museumsverbund "Die Oberharzer Bergbau- und Heimatmuseen e.V."	—	—	—	—
685 78-5	183	Zuschuss an den Museumsverbund Südniedersachsen	—	—	—	—
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 72-2	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	203.900,00	396.100,00	600.000,00	—
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	1.070.000,00	1.070.000,00	1.070.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99.</i>	(124.651,30)	(—)	(124.651,30)	(302.000)
518 98-6	183	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-4	183	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-2	183	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Dienstleistungen des LSKN <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 162000 EUR nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	1.386,90	—	1.386,90	302.000
538 99-5	183	Dienstleistungen "Anderer"	—	—	—	—
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	123.264,40	—	123.264,40	—
812 99-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	180.000,00	—	—	
—	194.000,00	-2.059,28	—	
—	773.000,00	—	—	
—	1.074.000,00	—	—	
—	650.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
600.000,00	600.000,00	—	—	
—	1.070.000,00	—	—	
(—)	(302.000,00)	(-177.348,70)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	302.000,00	-300.613,10	—	
—	—	—	—	
—	—	123.264,40	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
EUR			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	39.136,83	—	39.136,83	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	39.136,83	—	39.136,83	—
		4 Personalausgaben	27.004,81	—	27.004,81	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	929.217,82	998.430,75	1.927.648,57	767.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.549.426,39	96.600,00	5.646.026,39	5.588.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	203.900,00	1.466.100,00	1.670.000,00	1.806.000
		Summe der Ausgaben	6.709.549,02	2.561.130,75	9.270.679,77	8.187.000
		Zuschuss	6.670.412,19	2.561.130,75	9.231.542,94	8.187.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	39.136,83	—	
—	—	—	—	
—	—	39.136,83	—	
—	26.000,00	1.004,81	—	
623.950,92	1.390.950,92	536.697,65	—	
—	5.588.000,00	58.026,39	—	
600.000,00	2.406.000,00	-736.000,00	—	
1.223.950,92	9.410.950,92	-140.271,15	—	
1.223.950,92	9.410.950,92	-179.407,98		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 86.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		Förderung des Theaters <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/77/78. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(21.208.224,32)	(27.440,00)	(21.235.664,32)	(21.237.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	999.098,42	—	999.098,42	1.000.000
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	2.908.000,00	—	2.908.000,00	2.908.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	16.691.000,00	—	16.691.000,00	16.691.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	524.609,00	27.440,00	552.049,00	638.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	85.516,90	—	85.516,90	—
893 61-1	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-8	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 64/65		Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(238.500,00)	(124.180,51)	(362.680,51)	(273.000)
633 64-4	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—	—
637 65-8	181	Zuweisungen an die Landesbühnen	—	—	—	—
682 64-5	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	—	—	—	—
682 65-3	181	Zuschüsse an die Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH	—	—	—	—
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	100.000,00	124.180,51	224.180,51	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	138.500,00	—	138.500,00	—
883 64-0	181	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 64-6	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Ein- richtungen	—	—	—	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(21.237.000,00)	(-1.335,68)	(—)	
—	1.000.000,00	-901,58	—	541 61:
—	2.908.000,00	—	—	Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	16.691.000,00	—	—	Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des Engage-
—	638.000,00	-85.951,00	—	ments für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord
—	—	85.516,90	—	und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung
—	—	—	—	der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen
—	—	—	—	parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das Enga-
—	—	—	—	gement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren,
—	—	—	—	zu aktivieren und dauerhaft zu sichern.
—	—	—	—	Jeder Euro, den die Einrichtung zweckgebunden für die
—	—	—	—	künstlerische Produktion des Theaters einwirbt, wird vom
—	—	—	—	Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1).
—	—	—	—	Die Höchstbeträge der einzelnen Einrichtungen lauten wie
—	—	—	—	folgt:
(89.680,51)	(362.680,51)	(—)	(—)	Theater für Niedersachsen GmbH 235.000 Euro
				Städtische Bühnen Osnabrück GmbH 235.000 Euro
				Deutsches Theater Göttingen GmbH 140.000 Euro
				Theater Lüneburg GmbH 140.000 Euro
				Landesbühne Niedersachsen Nord 140.000 Euro
				GmbH
				Celler Schloßtheater GmbH 55.000 Euro
				Verein zur Förderung des
				Göttinger Symphonie-Orchesters e.V. 55.000 Euro
				Zusammen 1.000.000 Euro
—	—	—	—	Das Programm ergänzt das Programm „Bürgerschaftliches
—	—	—	—	Engagement“, für das die Mittel bei Kapitel 0675 TGr. 63/64
—	—	—	—	veranschlagt sind. Eingeworbene Beträge können jedoch nur
—	—	—	—	einmal angerechnet werden.
89.680,51	336.680,51	-112.500,00	—	
—	—	138.500,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 66		Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(51.923.000,00)	(—)	(51.923.000,00)	(51.923.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH <i>*** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	51.923.000,00	—	51.923.000,00	51.923.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	—	—	—
TGr. 81		Förderung der Soziokultur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i>	(637.026,05)	(71.323,98)	(708.350,03)	(648.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	637.026,05	71.323,98	708.350,03	648.000
686 81-0	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 83		Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(104.175,95)	(149.856,01)	(254.031,96)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	104.175,95	149.856,01	254.031,96	139.000
686 83-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	61.000
893 83-2	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 83-9	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 85		Förderung der kulturellen Jugendbildung <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i>	(113.000,00)	(—)	(113.000,00)	(113.000)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	113.000
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	113.000,00	—	113.000,00	—
893 85-9	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 85-5	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(51.923.000,00)	(—)	(—)	
—	51.923.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(60.350,03)	(708.350,03)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
60.350,03	708.350,03	—	—	
—	—	—	—	
(54.031,96)	(254.031,96)	(—)	(—)	
54.031,96	193.031,96	61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	61.000,00	-61.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(113.000,00)	(—)	(—)	
—	113.000,00	-113.000,00	—	
—	—	113.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der kulturellen Jugendbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 86		Zur zusätzlichen Förderung der kulturellen Jugendbildung aus Spielbankmitteln Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
685 86-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 86-1	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 86-7	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 86-3	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	999.098,42	—	999.098,42	1.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	73.224.827,90	372.800,50	73.597.628,40	73.307.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	87.000
		Summe der Ausgaben	74.223.926,32	372.800,50	74.596.726,82	74.394.000
		Zuschuss	74.223.926,32	372.800,50	74.596.726,82	74.394.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-901,58	—	
204.062,50	73.511.062,50	86.565,90	—	
—	87.000,00	-87.000,00	—	
204.062,50	74.598.062,50	-1.335,68	—	
204.062,50	74.598.062,50	-1.335,68	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	124.079,68	—	124.079,68	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.</i>	888,06	—	888,06	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.</i>	308,84	—	308,84	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
125 67-7	192	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	500,00	—	500,00	—
A U S G A B E N						
541 02-6	191	Kunst- und Förderpreise	—	—	—	—
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	126.888,97	—	126.888,97	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	13.304,74	—	13.304,74	15.000
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	908.446,00	—	908.446,00	910.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.301.000,00	—	2.301.000,00	2.316.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.028.220,00	—	1.028.220,00	1.049.000
686 10-5	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25.893,36	—	25.893,36	29.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	500.000,00	—	500.000,00	500.000
893 02-0	195	Zuschuss zur Sanierung der Kulturstätte/Weltkulturerbe "St. Michaeliskirche Hildesheim"	250.000,00	250.000,00	500.000,00	500.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Von dem Ansatz der Titelgruppe darf ein Betrag in Höhe von 750 EUR nicht verausgabt werden.</i>	(228.686,21)	(72.340,73)	(301.026,94)	(191.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.506,22	—	25.506,22	5.000
633 61-3	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	55.900,00	72.340,73	128.240,73	166.000
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	147.279,99	—	147.279,99	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	119.079,68	—	
—	—	888,06	—	
—	—	308,84	—	
—	1.000,00	-300,00	—	
—	—	500,00	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	-3.111,03	—	
—	15.000,00	-1.695,26	—	
—	910.000,00	-1.554,00	—	
—	2.316.000,00	-15.000,00	—	
—	1.049.000,00	-20.780,00	—	
—	29.000,00	-3.106,64	—	
—	500.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
(109.888,88)	(300.888,88)	(138,06)	(—)	
—	5.000,00	20.506,22	—	
—	—	—	—	
109.888,88	275.888,88	-147.648,15	—	
—	—	147.279,99	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
893 61-5	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 61-1	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63/64		Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterung verbindlich.</i>	(3.254.372,50)	(1.144.695,04)	(4.399.067,54)	(3.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	24.310,23	—	24.310,23	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	147.787,14	—	147.787,14	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.091.514,30	1.144.695,04	2.236.209,34	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.222.058,44	—	1.222.058,44	1.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	768.702,39	—	768.702,39	—
711 63-0	187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
712 63-7	187	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	1.663.000
TGr. 66/75		Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(4.036.812,09)	(1.590.100,19)	(5.626.912,28)	(5.061.000)
547 66-0	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.649,94	—	105.649,94	26.000

Kapitel 060				
Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.093.983,70)	(4.399.983,70)	(-916,16)	(—)	TGr. 63/64: Die verbindliche Erläuterung lautet: I. Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NglüSpG 1.106.000 EUR für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V., gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NglüSpG 116.250 EUR für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. und gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NglüSpG 2.082.525 EUR für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur. Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 06 60, 06 61, 06 62, 06 63, 06 64, 06 65, 06 74, 06 75, 06 76 und 06 80 geleistet werden. II. Das MWK hat zur Aktivierung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für die kommunalen Theater, die Landesbühne Nord und das Göttinger Symphonie Orchester zur Unterstützung der abgeschlossenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen parallel ein Programm aufgelegt, dessen Ziel es ist, das bürgerschaftliche Engagement zugunsten dieser Kultureinrichtungen zu initiieren, zu aktivieren und dauerhaft zu sichern. Das Programm gliedert sich in 2 Teile: Programm 1:1 Jeder EUR, den die Einrichtung ausdrücklich zweckgebunden für das Kinder- und Jugendtheater von Dritten einwirbt, wird vom Land bis zu einem bestimmten Höchstbetrag verdoppelt (1:1). Programm 2:1 Für alle übrigen eingeworbenen Drittmittel und Spenden gilt eine Quote 2:1, nach der für jeweils 2 EUR, die den Einrichtungen im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement bereit gestellt werden, vom Land 1 EUR dazugegeben wird.
—	—	24.310,23	—	
—	—	147.787,14	—	
—	—	—	—	
1.093.983,70	1.513.983,70	722.225,64	—	
—	1.223.000,00	-941,56	—	
—	—	768.702,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.663.000,00	-1.663.000,00	—	
(739.007,25)	(5.800.007,25)	(-173.094,97)	(—)	Die für beide Programmteile ausgelobten Mittel sind zusammen auf insgesamt max. 75.000 EUR je Einrichtung und Jahr begrenzt und werden im Haushaltsjahr 2010 aus dem Anteil nach § 14 Abs. 3 Nr. 3 NglüSpG geleistet. 685 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: Finanzhilfen gem. § 14 NglüSpG für die Förderung der Musikschulen und der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik. TGr. 66/75: Die verbindliche Erläuterung lautet: I. Aus diesen Titelgruppen werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17 900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511 000 EUR nicht überschreiten.
—	26.000,00	79.649,94	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 547 66-0						
633 66-4	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 66-4	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	39.108,00	1.590.100,19	1.629.208,19	1.074.000
685 75-3	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.211.000,00	—	1.211.000,00	1.211.000
686 66-0	191	Zuschüsse an Sonstige	2.681.054,15	—	2.681.054,15	2.750.000
883 66-0	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 66-6	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 66-2	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 67		Förderung der bildenden Kunst <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(1.173.149,06)	(436.610,00)	(1.609.759,06)	(1.647.000)
523 67-2	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien: 1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten 2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt. 3. Sonstige Stipendien Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben. II. 1. In der Titelgruppe 66/75 sind bis zu 400.000 EUR zur Förderung von Musikschulen für Projekte vorgesehen, die schwerpunktmäßig in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen und damit überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt werden. Diese Projekte können daher über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. 2. Mit dem Praetorius Musikpreis Niedersachsen zeichnet das Land jährlich Persönlichkeiten, Ensembles oder Institutionen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Musik aus. Auf der Grundlage eines Juryvorschlages werden dabei Preise im Gesamtwert von bis zu 64.000 EUR in folgenden Kategorien vergeben: – Preis für herausragende künstlerische oder wissenschaftliche Leistung – Internationaler Friedensmusikpreis – Musikinnovationspreis – Niedersächsischer Kompositionspreis – Förderpreis – Preis für ehrenamtliches Engagement in der Musik. 3. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 15.000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.
739.007,25	1.813.007,25	-183.799,06	—	
—	1.211.000,00	—	—	
—	2.750.000,00	-68.945,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.647.000,00)	(-37.240,94)	(—)	TGr. 67: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 67-9	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.352,11	—	37.352,11	28.000
633 67-2	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	1.077.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	1.117.406,95	—	1.117.406,95	24.000
812 67-4	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 67-0	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	18.390,00	436.610,00	455.000,00	455.000
TGr. 68		Förderung der Literatur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(668.029,91)	(—)	(668.029,91)	(659.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.829,91	—	1.829,91	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	202.079,00	—	202.079,00	609.000
686 68-7	193	Zuschüsse an Sonstige	464.121,00	—	464.121,00	25.000
893 68-2	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 68-9	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 69/70		Förderung der Heimatpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.486.483,66)	(7.211,26)	(3.493.694,92)	(3.485.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.661.083,66	—	1.661.083,66	1.662.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.825.400,00	7.211,26	1.832.611,26	1.823.000
686 70-9	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 70-9	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 70-4	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 70-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	28.000,00	9.352,11	—	
—	—	—	—	
—	1.077.000,00	-1.077.000,00	—	
—	24.000,00	1.093.406,95	—	
—	63.000,00	-63.000,00	—	
—	—	—	—	
—	455.000,00	—	—	
(7.200,00)	(666.200,00)	(1.829,91)	(—)	TGr. 68: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.
—	—	1.829,91	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
7.200,00	616.200,00	-414.121,00	—	
—	25.000,00	439.121,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(8.694,92)	(3.493.694,92)	(—)	(—)	
—	1.662.000,00	-916,34	—	
8.694,92	1.831.694,92	916,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(292.054,82)	(571.139,96)	(863.194,78)	(377.000)
429 71-4	191	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	191	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.178,52	—	27.178,52	—
633 71-0	191	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	191	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	-2.764,32	571.139,96	568.375,64	204.000
686 71-7	191	Zuschüsse an Sonstige	267.640,62	—	267.640,62	—
883 71-7	191	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-2	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-9	191	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(89.438,70)	(10.358,08)	(99.796,78)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.333,77	—	2.333,77	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87.104,93	10.358,08	97.463,01	86.000
633 77-0	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 77-0	186	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
883 77-6	186	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 77-1	186	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 77-8	186	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 80		Kulturelle Veranstaltungen in den Vertretungen des Landes Niedersachsen beim Bund und bei der Europäischen Union <i>*** Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(72.545,90)	(—)	(72.545,90)	(120.000)
429 80-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	72.545,90	—	72.545,90	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(486.194,78)	(863.194,78)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	27.178,52	—	
—	173.000,00	-173.000,00	—	
486.194,78	690.194,78	-121.819,14	—	
—	—	267.640,62	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(13.796,78)	(99.796,78)	(—)	(—)	
—	—	2.333,77	—	
13.796,78	99.796,78	-2.333,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(120.000,00)	(-47.454,10)	(—)	
—	—	—	—	
—	120.000,00	-47.454,10	—	547 80: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von dem Ansatz entfallen 100.000 EUR auf die Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund und 20.000 EUR auf die Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 82		Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 82, 547 82, 633 82, 685 82 und 686 82.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(321.253,13)	(—)	(321.253,13)	(285.000)
429 82-0	024	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	529,66	—	529,66	1.000
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.519,73	—	68.519,73	26.000
633 82-6	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	244.203,74	—	244.203,74	258.000
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	8.000,00	—	8.000,00	—
TGr. 84		Zur zusätzlichen Förderung der Kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ausland aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 84-9	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 84-2	024	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 84-2	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 84-9	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 87		Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(509.919,15)	(213.006,58)	(722.925,73)	(655.000)
523 87-7	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.499,15	—	25.499,15	—
633 87-7	192	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 87-7	192	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	65.950,00	213.006,58	278.956,58	515.000
686 87-3	192	Zuschüsse an Sonstige	418.470,00	—	418.470,00	—
812 87-9	192	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	192	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
893 87-9	192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(37.491,02)	(322.491,02)	(-1.237,89)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-470,34	—	
37.491,02	63.491,02	5.028,71	—	
—	—	—	—	
—	258.000,00	-13.796,26	—	
—	—	8.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(67.925,73)	(722.925,73)	(—)	(—)	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	25.499,15	—	
—	—	—	—	
67.925,73	582.925,73	-303.969,15	—	
—	—	418.470,00	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	38.000,00	-38.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
894 87-5	192	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 91		Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(217.367,85)	(9.797,74)	(227.165,59)	(179.000)
429 91-9	193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	964,85	—	964,85	—
633 91-5	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 91-5	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	9.797,74	9.797,74	179.000
686 91-1	193	Zuschüsse an Sonstige	216.403,00	—	216.403,00	—
TGr. 93		Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.524.895,97)	(8.316,36)	(1.533.212,33)	(1.473.000)
633 93-1	193	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 93-1	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.524.895,97	8.316,36	1.533.212,33	1.447.000
686 93-8	193	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 93-8	193	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000
893 93-3	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 93-0	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 95		Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/77/78.</i>	(90.000,00)	(—)	(90.000,00)	(90.000)
547 95-4	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	90.000
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	90.000,00	—	90.000,00	—
893 95-0	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 95-6	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(48.165,59)	(227.165,59)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	964,85	—	
—	—	—	—	
48.165,59	227.165,59	-217.367,85	—	
—	—	216.403,00	—	
(60.212,33)	(1.533.212,33)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
60.212,33	1.507.212,33	26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(90.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	90.000,00	-90.000,00	—	
—	—	90.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 96		Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-einnahmen bei 119 61.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(115.243,07)	(34.114,98)	(149.358,05)	(100.000)
547 96-2	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.457,75	—	4.457,75	—
685 96-6	193	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	34.114,98	34.114,98	100.000
686 96-2	193	Zuschüsse an Sonstige	110.785,32	—	110.785,32	—
893 96-8	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 96-4	193	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
<u>Abschluss Kapitel 0675</u>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	126.476,58	—	126.476,58	6.000
		Summe der Einnahmen	126.476,58	—	126.476,58	6.000
		4 Personalausgaben	28.473,91	—	28.473,91	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	603.095,90	10.358,08	613.453,98	368.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.834.045,28	3.650.722,84	23.484.768,12	19.479.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	768.390,00	686.610,00	1.455.000,00	3.316.000
		Summe der Ausgaben	21.234.005,09	4.347.690,92	25.581.696,01	23.163.000
		Zuschuss	21.107.528,51	4.347.690,92	25.455.219,43	23.157.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(49.358,05)	(149.358,05)	(—)	(—)	
—	—	4.457,75	—	
49.358,05	149.358,05	-115.243,07	—	
—	—	110.785,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	120.476,58	—	
—	6.000,00	120.476,58	—	
—	—	28.473,91	—	
51.287,80	419.287,80	194.166,18	—	
2.670.631,23	22.149.631,23	1.335.136,89	—	
—	—	—	—	
—	3.316.000,00	-1.861.000,00	—	
2.721.919,03	25.884.919,03	-303.223,02	—	
2.721.919,03	25.878.919,03	-423.699,60	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.	277,90	—	277,90	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	750,37	—	750,37	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	10.654,19	—	10.654,19	—
125 98-0	188	Einnahmen im Rahmen des Projekts ADABweb Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.	—	—	—	—
125 99-9	188	Einnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	(9.682,38)	(—)	(9.682,38)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	9.682,38	—	9.682,38	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) und Werbung	—	—	—	—
TGr. 72		Zuwendungen Dritter Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	(349.416,12)	(—)	(349.416,12)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
272 72-0	195	Zuschuss der Europäischen Kommission	—	—	—	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter	349.416,12	—	349.416,12	—
		A U S G A B E N				
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	37.085,00	—	37.085,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.200 EUR zulasten 546 10.	1.255.523,31	—	1.255.523,31	5.176.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	23.571,64	—	23.571,64	—
427 01-4	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.616.725,29	—	3.616.725,29	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	15.000,00	-14.722,10	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	750,37	—	
—	—	10.654,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(9.682,38)	(—)	
—	—	9.682,38	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(349.416,12)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	349.416,12	—	
—	43.000,00	-5.915,00	—	
—	5.176.000,00	-3.920.476,69	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0662-422 10: 60.000,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 9.455,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -67.001,00 EUR
—	—	23.571,64	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	3.616.725,29	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 03-7	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
428 09-6 apl.	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Neuorganisation der Denkmalpflege	45.314,05	—	45.314,05	—
453 01-5	188	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 523 01, 525 01, 526 01, 526 02 und 527 01.</i>	63.479,66	—	63.479,66	116.000
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	229.692,18	—	229.692,18	126.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.371,55	—	4.371,55	82.000
518 02-8	188	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	578,49	—	578,49	3.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.423,08	—	10.423,08	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.126,75	—	4.126,75	7.000
526 01-2	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.792,29	—	10.792,29	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	121,00	—	121,00	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.901,44	—	3.901,44	4.000
529 10-0	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	443,19	—	443,19	—
546 10-2	188	Mehrausgaben im Rahmen der Neuorganisation der Denkmalpflege <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 812 10. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig bis zur Höhe von 4.200 EUR zugunsten 422 01.</i>	117.963,55	—	117.963,55	500.000
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	2.534,33	—	2.534,33	—
686 10-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.724,87	—	7.724,87	8.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	45.314,05	45.314,05	apl. 428 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	116.000,00	-52.520,34	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 2.350,00 EUR
—	126.000,00	103.692,18	—	
—	82.000,00	-77.628,45	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.421,51	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	11.000,00	-576,92	—	
—	7.000,00	-2.873,25	—	
—	—	10.792,29	—	
—	—	121,00	—	
—	4.000,00	-98,56	—	
—	—	443,19	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
—	500.000,00	-382.036,45	—	
—	—	2.534,33	2.534,33	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.000,00	-275,13	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 10-4	188	Mehrausgaben für Investitionen im Rahmen der Neuorganisation der Denkmalpflege <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 546 10.</i>	308.781,40	—	308.781,40	—
981 06-2	990	Abführung an 13 21 - 381 06	646.116,40	—	646.116,40	626.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.110.858,69)	(527.077,48)	(1.637.936,17)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	194.298,87	—	194.298,87	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	299.816,23	—	299.816,23	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40.315,59	—	40.315,59	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	9.333,00	527.077,48	536.410,48	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
811 61-2	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	45.000,00	—	45.000,00	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	522.095,00	—	522.095,00	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		Maßnahmen der Denkmalpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.</i>	(633.793,01)	(114.584,93)	(748.377,94)	(704.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	21.365,84	—	21.365,84	48.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	139.529,44	—	139.529,44	216.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	23.041,92	—	23.041,92	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	12.122,24	—	12.122,24	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	121.279,95	—	121.279,95	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	49.438,80	—	49.438,80	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	267.014,82	114.584,93	381.599,75	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	308.781,40	—	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	626.000,00	20.116,40	20.116,40	
(238.185,80)	(1.637.185,80)	(750,37)	(—)	
—	202.000,00	-7.701,13	—	
—	153.000,00	146.816,23	—	
—	118.000,00	-77.684,41	—	
238.185,80	407.185,80	129.224,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	-31.000,00	—	
—	440.000,00	-395.000,00	—	
—	286.000,00	236.095,00	—	
—	—	—	—	
(47.334,02)	(751.334,02)	(-2.956,08)	(—)	
—	48.000,00	-26.634,16	—	
—	216.000,00	-76.470,56	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-36.958,08	—	
—	11.000,00	-11.000,00	—	
—	7.000,00	5.122,24	—	
—	157.000,00	-35.720,05	—	
—	63.000,00	-13.561,20	—	
47.334,02	171.334,02	210.265,73	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Förderung der Denkmalpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71.</i>	(2.212.263,38)	(1.008.272,00)	(3.220.535,38)	(2.628.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	261.800,00	—	261.800,00	250.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	59.999,98	—	59.999,98	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	40.000,00	—	40.000,00	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	23.035,40	—	23.035,40	300.000
812 71-6	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	193.000,00	—	193.000,00	570.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.634.428,00	1.008.272,00	2.642.700,00	1.508.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 72		Verwendung der Zuwendungen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72.</i>	(392.406,03)	(239.464,21)	(631.870,24)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	122.647,12	—	122.647,12	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	269.758,91	239.464,21	509.223,12	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 98.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 125 99.</i>	(172.476,37)	(100.000,00)	(272.476,37)	(304.000)
429 99-8	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
518 98-2	188	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-0	188	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-9	188	Kosten für vom LSKN durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Dienstleistungen des LSKN	61.936,28	—	61.936,28	133.000
538 99-1	188	Dienstleistungen "Anderer"	48.853,62	—	48.853,62	—
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.686,47	—	61.686,47	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	100.000,00	100.000,00	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(756.413,49)	(3.384.413,49)	(-163.878,11)	(—)	
—	250.000,00	11.800,00	—	
—	—	59.999,98	—	
—	—	40.000,00	—	
—	300.000,00	-276.964,60	—	
—	—	—	—	
—	570.000,00	-377.000,00	—	
756.413,49	2.264.413,49	378.286,51	—	
—	—	—	—	
(282.454,12)	(282.454,12)	(349.416,12)	(—)	
—	—	122.647,12	—	
282.454,12	282.454,12	226.769,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(304.000,00)	(-31.523,63)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	133.000,00	-71.063,72	—	
—	—	48.853,62	—	
—	71.000,00	-9.313,53	—	
—	100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.364,84	—	21.364,84	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	349.416,12	—	349.416,12	—
		Summe der Einnahmen	370.780,96	—	370.780,96	17.000
		4 Personalausgaben	5.717.860,56	—	5.717.860,56	5.941.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.720.842,40	354.049,14	2.074.891,54	1.629.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	122.943,19	527.077,48	650.020,67	595.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.703.304,40	1.108.272,00	3.811.576,40	2.953.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	646.116,40	—	646.116,40	626.000
		Summe der Ausgaben	10.911.066,95	1.989.398,62	12.900.465,57	11.744.000
		Zuschuss	10.540.285,99	1.989.398,62	12.529.684,61	11.727.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	4.364,84	—	
—	—	349.416,12	—	
—	17.000,00	353.780,96	—	
—	5.941.000,00	-223.139,44	45.314,05	
329.788,14	1.958.788,14	116.103,40	—	
238.185,80	833.185,80	-183.165,13	2.534,33	
756.413,49	3.709.413,49	102.162,91	—	
—	626.000,00	20.116,40	20.116,40	
1.324.387,43	13.068.387,43	-167.921,86	67.964,78	
1.324.387,43	13.051.387,43	-521.702,82		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.256,45	—	4.256,45	14.000
129 62-9	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	18.059,96	—	18.059,96	—
233 10-8	188	Zuweisungen zur Unterhaltung der Gärten	229.703,73	—	229.703,73	180.000
233 11-6	188	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden nach § 19 BSHG <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 01.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	530.000
427 01-8	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11.</i>	—	—	—	—
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	492.318,62	—	492.318,62	—
428 03-0	188	Entgelte der ständigen nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 517 01, 519 01, 526 01 und 546 59.</i>	3.577,40	—	3.577,40	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.793,53	—	8.793,53	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.579,56	—	5.579,56	3.000
526 01-6	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	42,00	—	42,00	1.000
546 59-9	188	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
686 10-2	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	1.023,46	—	1.023,46	1.000
981 06-6	990	Abführung an 13 21 - 381 06	62.248,51	—	62.248,51	63.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Unterhaltung der Gartenanlagen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62.</i> <i>*** Übertragbar.</i>	(56.892,98)	(14.579,76)	(71.472,74)	(52.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.759,43	—	3.759,43	9.000
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	9.225,63	—	9.225,63	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	14.000,00	-9.743,55	—	
—	—	18.059,96	—	
—	180.000,00	49.703,73	—	
—	—	—	—	
—	530.000,00	-530.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 961,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	492.318,62	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	2.577,40	—	
—	13.000,00	-4.206,47	—	
—	3.000,00	2.579,56	—	
—	1.000,00	-958,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	23,46	23,46	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	63.000,00	-751,49	—	
(1.412,78)	(53.412,78)	(18.059,96)	(—)	
—	9.000,00	-5.240,57	—	
—	12.000,00	-2.774,37	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	36.703,00	—	36.703,00	27.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.204,92	14.579,76	21.784,68	1.000
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0677						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	22.316,41	—	22.316,41	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	229.703,73	—	229.703,73	180.000
		Summe der Einnahmen	252.020,14	—	252.020,14	196.000
		4 Personalausgaben	492.318,62	—	492.318,62	531.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	74.885,47	14.579,76	89.465,23	70.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.023,46	—	1.023,46	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	62.248,51	—	62.248,51	63.000
		Summe der Ausgaben	630.476,06	14.579,76	645.055,82	665.000
		Zuschuss	378.455,92	14.579,76	393.035,68	469.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	27.000,00	9.703,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
1.412,78	2.412,78	19.371,90	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	16.000,00	6.316,41	—	
—	180.000,00	49.703,73	—	
—	196.000,00	56.020,14	—	
—	531.000,00	-38.681,38	—	
1.412,78	71.412,78	18.052,45	—	
—	1.000,00	23,46	23,46	
—	—	—	—	
—	63.000,00	-751,49	—	
1.412,78	666.412,78	-21.356,96	23,46	
1.412,78	470.412,78	-77.377,10		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
281 10-6	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben	534.823,35	—	534.823,35	528.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 10.</i>	272.430,62	—	272.430,62	309.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	299.451,86	—	299.451,86	326.000
547 10-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	18.000
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	534.823,35	—	534.823,35	528.000
		Summe der Einnahmen	534.823,35	—	534.823,35	528.000
		4 Personalausgaben	571.882,48	—	571.882,48	635.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	18.000
		Summe der Ausgaben	571.882,48	—	571.882,48	653.000
		Zuschuss	37.059,13	—	37.059,13	125.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	528.000,00	6.823,35	—	
—	309.000,00	-36.569,38	—	
—	326.000,00	-26.548,14	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	528.000,00	6.823,35	—	
—	528.000,00	6.823,35	—	
—	635.000,00	-63.117,52	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	653.000,00	-81.117,52	—	
—	125.000,00	-87.940,87		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. E I N N A H M E N				
281 10-0	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben *** Vgl. k-Vermerk zu Titel 422 01.	4.006.418,84	—	4.006.418,84	4.779.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 10. Ausgaben dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 10 sichergestellt und vor Schluß des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist.	3.988.483,42	—	3.988.483,42	4.779.000
427 01-5	187	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 07-4	187	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	—	—	—	—
428 01-1	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
428 03-8	187	Entgelte der ständigen nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	26.023,65	—	26.023,65	—
441 05-0	187	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
453 01-6	187	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	—
511 13-0	187	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleider- geld und Einkleidungsbeihilfen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.006.418,84	—	4.006.418,84	4.779.000
		Summe der Einnahmen	4.006.418,84	—	4.006.418,84	4.779.000
		4 Personalausgaben	4.014.507,07	—	4.014.507,07	4.779.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	4.014.507,07	—	4.014.507,07	4.779.000
		Zuschuss	8.088,23	—	8.088,23	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.779.000,00	-772.581,16	—	Kapitel 0679: Die verbindliche Erläuterung lautet: In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden. Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt das Nds. Landeaamt für Bezüge und Versorgung der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an das NLBV. Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht das NLBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 10 bzw. 422 01.
—	4.779.000,00	-790.516,58	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	26.023,65	26.023,65	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.779.000,00	-772.581,16	—	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.779.000,00	-772.581,16	—	
—	4.779.000,00	-764.492,93	26.023,65	
—	—	—	—	
—	4.779.000,00	-764.492,93	26.023,65	
—	—	8.088,23		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-8	153	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 671 10.</i>	—	—	—	—
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	362.373,80	—	362.373,80	10.000
		A U S G A B E N				
633 10-3	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	22.336.000,00	—	22.336.000,00	22.336.000
633 11-1	152	Sonderfonds für den Erwerb von Haupt- und Realschulabschlüssen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 10.</i>	643.422,51	549.889,73	1.193.312,24	800.000
671 10-2	153	Erstattungen an Sonstige im Inland <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 11, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.</i>	2.299.000,00	—	2.299.000,00	2.099.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 10-7	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.851.000,00	—	15.851.000,00	15.851.000
684 11-5	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.402.000,00	—	7.402.000,00	7.402.000
981 06-3	990	Abführung an 13 21 - 381 06	266.460,45	—	266.460,45	267.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Fonds zur Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 10. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.899.658,43)	(830.000,00)	(6.729.658,43)	(5.500.000)
547 61-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 61-8	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 61-9	136	Zuschüsse an Landesbetriebe	125.620,00	—	125.620,00	—
684 61-1	151	Zuschüsse an Landeseinrichtungen, Heimvolkshochschulen und staatlich anerkannte Hochschulen	—	—	—	—
685 61-8	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	5.774.038,43	830.000,00	6.604.038,43	5.500.000
893 61-0	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.000,00	352.373,80	—	
—	22.336.000,00	—	—	
475.426,98	1.275.426,98	-82.114,74	—	
—	2.099.000,00	200.000,00	—	
—	86.000,00	—	—	
—	15.851.000,00	—	—	
—	7.402.000,00	—	—	
—	267.000,00	-539,55	—	
(2.702.350,09)	(8.202.350,09)	(-1.472.691,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	125.620,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
2.702.350,09	8.202.350,09	-1.598.311,66	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Offene Hochschule <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 671 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im</i> <i>Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet</i> <i>werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus-</i> <i>halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt</i> <i>sind.</i>	(750.000,00)	(—)	(750.000,00)	(800.000)
682 62-7	131	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	800.000
685 62-6	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	750.000,00	—	750.000,00	—
891 62-5	131	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
894 62-4	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		Bildungsberatung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 671 10.</i>	(400.000,00)	(—)	(400.000,00)	(400.000)
633 63-4	152	Zuschüsse an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	—	—	—	—
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	400.000,00	—	400.000,00	400.000
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	362.373,80	—	362.373,80	10.000
		Summe der Einnahmen	362.373,80	—	362.373,80	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	55.667.080,94	1.379.889,73	57.046.970,67	55.274.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	266.460,45	—	266.460,45	267.000
		Summe der Ausgaben	55.933.541,39	1.379.889,73	57.313.431,12	55.541.000
		Zuschuss	55.571.167,59	1.379.889,73	56.951.057,32	55.531.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(800.000,00)	(-50.000,00)	(—)	
—	800.000,00	-800.000,00	—	
—	—	750.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(400.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	—	—	
—	10.000,00	352.373,80	—	
—	10.000,00	352.373,80	—	
—	—	—	—	
3.177.777,07	58.451.777,07	-1.404.806,40	—	
—	—	—	—	
—	267.000,00	-539,55	—	
3.177.777,07	58.718.777,07	-1.405.345,95	—	
3.177.777,07	58.708.777,07	-1.757.719,75	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 71		Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten sowie Sanierung für Forschung, Bildung u. student. Infrastruktur an Hochschulen u. außeruniversitären Einrichtungen Übertragbar.	(66.960.016,00)	(—)	(66.960.016,00)	(—)
882 71-7	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 71-6	131	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	37.727.330,00	—	37.727.330,00	—
894 71-5	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	29.232.686,00	—	29.232.686,00	—
TGr. 72		Gerätebeschaffungen Übertragbar.	(4.708.819,00)	(—)	(4.708.819,00)	(—)
882 72-5	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
891 72-4	132	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	1.738.372,00	—	1.738.372,00	—
893 72-7	136	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.071.000,00	—	1.071.000,00	—
894 72-3	132	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.899.447,00	—	1.899.447,00	—
TGr. 73		Umbau, Erweiterung und Sanierung für kulturelle und studentische Infrastruktur einschließlich Weiterbildungseinrichtungen Übertragbar.	(11.107.189,00)	(—)	(11.107.189,00)	(—)
882 73-3	131	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
883 73-0	139	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	—	—	—
891 73-2	181	Zuführungen für Investitionen an Landesbetriebe	2.087.000,00	—	2.087.000,00	—
893 73-5	151	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.810.889,00	—	3.810.889,00	—
894 73-1	142	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5.209.300,00	—	5.209.300,00	—
TGr. 81		Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke Übertragbar.	(4.236.151,00)	(—)	(4.236.151,00)	(—)
812 81-6	183	Beschaffung von beweglichen Sachen	4.236.151,00	—	4.236.151,00	—
883 81-0	183	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 82		Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere) Übertragbar.	(740.418,32)	(133.697,43)	(874.115,75)	(—)
427 82-3	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	21.948,58	—	21.948,58	—
428 82-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	109.981,72	—	109.981,72	—
547 82-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.179,02	—	23.179,02	—
633 82-2	183	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
883 82-9	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	130.662,00	133.697,43	264.359,43	—
893 82-4	183	Zuwendungen für Investitionen an Sonstige	454.647,00	—	454.647,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(66.960.016,00)	(—)	
—	—	—	—	882 71:
—	—	37.727.330,00	—	Umgesetzt von 1398-882 61: 66.960.016,00 EUR
—	—	29.232.686,00	—	
(—)	(—)	(4.708.819,00)	(—)	
—	—	—	—	882 72:
—	—	1.738.372,00	—	Umgesetzt von 1398-882 61: 4.708.819,00 EUR
—	—	1.071.000,00	—	
—	—	1.899.447,00	—	
(—)	(—)	(11.107.189,00)	(—)	
—	—	—	—	882 73:
—	—	—	—	Umgesetzt von 1398-882 61: 11.107.189,00 EUR
—	—	2.087.000,00	—	
—	—	3.810.889,00	—	
—	—	5.209.300,00	—	
(—)	(—)	(4.236.151,00)	(—)	
—	—	4.236.151,00	—	
—	—	—	—	883 81:
				Umgesetzt von 1398-883 61: 4.236.151,00 EUR
(107.621,75)	(107.621,75)	(766.494,00)	(—)	
—	—	21.948,58	—	
107.621,75	107.621,75	2.359,97	—	
—	—	23.179,02	—	
—	—	—	—	
—	—	264.359,43	—	883 82:
—	—	454.647,00	—	Umgesetzt von 1398-883 61: 766.494,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		Kloster Frenswegen <i>Übertragbar.</i>	(120.000,00)	(—)	(120.000,00)	(—)
883 83-7	199	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 83-2	199	Zuschüsse für Investitionen an die Ev. Kirche	120.000,00	—	120.000,00	—
TGr. 84		Musikalische Ausstattung der Landesmusikakademie <i>Übertragbar.</i>	(56.600,00)	(—)	(56.600,00)	(—)
883 84-5	182	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 84-0	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	56.600,00	—	56.600,00	—
TGr. 85		Sanierung des Rathauses Lüneburg <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	—	—	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		<u>Abschluss Kapitel 0698</u>				
		4 Personalausgaben	131.930,30	—	131.930,30	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.179,02	—	23.179,02	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	87.774.084,00	133.697,43	87.907.781,43	—
		Summe der Ausgaben	87.929.193,32	133.697,43	88.062.890,75	—
		Zuschuss	87.929.193,32	133.697,43	88.062.890,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(120.000,00)	(—)	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 120.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	120.000,00	—	
(—)	(—)	(56.600,00)	(—)	883 84: Umgesetzt von 1398-883 61: 56.600,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	56.600,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
107.621,75	107.621,75	24.308,55	—	
—	—	23.179,02	—	
—	—	—	—	
—	—	87.907.781,43	—	
107.621,75	107.621,75	87.955.269,00	—	
107.621,75	107.621,75	87.955.269,00	—	

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	47.294.136,33	—	47.294.136,33	34.041.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	206.499.868,80	—	206.499.868,80	189.025.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	135.955.851,72	—	135.955.851,72	111.968.000
		Summe der Einnahmen	389.749.856,85	—	389.749.856,85	335.034.000
		4 Personalausgaben	55.954.246,58	64.800,00	56.019.046,58	60.518.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.025.870,64	4.599.300,64	25.625.171,28	18.250.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.328.551.226,25	76.396.820,71	2.404.948.046,96	2.313.939.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	292.090.230,24	4.132.252,15	296.222.482,39	207.546.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.089.329,28	—	6.089.329,28	-6.543.000
		Summe der Ausgaben	2.703.710.902,99	85.193.173,50	2.788.904.076,49	2.593.710.000
		Zuschuss	2.313.961.046,14	85.193.173,50	2.399.154.219,64	2.258.676.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	34.041.000,00	13.253.136,33	—	
224.500,00	189.249.500,00	17.250.368,80	—	
1.688.893,78	113.656.893,78	22.298.957,94	—	
1.913.393,78	336.947.393,78	52.802.463,07	—	
107.621,75	60.625.621,75	-4.606.575,17	106.112,86	
4.078.069,32	22.328.069,32	3.297.101,96	381,02	
53.920.488,03	2.367.859.488,03	37.088.558,93	20.398.362,54	
—	—	—	—	
14.745.026,30	222.291.026,30	73.931.456,09	—	
—	-6.543.000,00	12.632.329,28	20.116,40	
72.851.205,40	2.666.561.205,40	122.342.871,09	20.524.972,82	
70.937.811,62	2.329.613.811,62	69.540.408,02		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07

Kultusministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	144.808,19	—	144.808,19	185.714.511,88	5.287,76	185.719.799,64	-185.574.991,45
07 02	1.449.226,34	—	1.449.226,34	15.494.292,61	6.227.409,98	21.721.702,59	-20.272.476,25
07 05	164.228,45	—	164.228,45	36.144.540,68	—	36.144.540,68	-35.980.312,23
07 06	14.661,26	—	14.661,26	4.460.177,57	—	4.460.177,57	-4.445.516,31
07 07	57.969.910,94	—	57.969.910,94	382.934.046,27	37.511.753,06	420.445.799,33	-362.475.888,39
07 10	207.860,82	—	207.860,82	895.385.984,12	34.337.774,39	929.723.758,51	-929.515.897,69
07 11	280.250,87	—	280.250,87	328.904.669,53	—	328.904.669,53	-328.624.418,66
07 12	338.186,60	—	338.186,60	472.428.000,29	1.521.900,62	473.949.900,91	-473.611.714,31
07 13	220.882,62	—	220.882,62	261.362.258,05	—	261.362.258,05	-261.141.375,43
07 14	2.499.951,98	—	2.499.951,98	765.127.210,29	27.662,00	765.154.872,29	-762.654.920,31
07 18	287.727,11	—	287.727,11	269.273.332,60	—	269.273.332,60	-268.985.605,49
07 20	5.871.758,46	—	5.871.758,46	505.220.568,36	10.338.950,49	515.559.518,85	-509.687.760,39
07 22	690.985,56	—	690.985,56	87.674.488,80	15.712.132,91	103.386.621,71	-102.695.636,15
07 40	5.083.995,18	—	5.083.995,18	12.770.699,93	1.921.086,00	14.691.785,93	-9.607.790,75
07 45	34.301,01	—	34.301,01	93.349.715,91	—	93.349.715,91	-93.315.414,90
07 65	—	—	—	41.724.755,28	27.000,00	41.751.755,28	-41.751.755,28
07 74	41.850.236,17	—	41.850.236,17	392.373.470,75	14.533.393,99	406.906.864,74	-365.056.628,57
07 85	1.950.000,00	—	1.950.000,00	2.736.333,30	—	2.736.333,30	-786.333,30
07 98	—	—	—	83.669.561,98	4.627,26	83.674.189,24	-83.674.189,24
Summe Epl. 07	119.058.971,56	—	119.058.971,56	4.836.748.618,20	122.168.978,46	4.958.917.596,66	-4.839.858.625,10

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.000	—	8.000,00	172.151.000	3.995,06	172.154.995,06	-172.146.995,06	-13.427.996,39	4.447.679,51
1.271.000	—	1.271.000,00	14.037.000	7.732.296,75	21.769.296,75	-20.498.296,75	225.820,50	—
84.000	—	84.000,00	38.363.000	—	38.363.000,00	-38.279.000,00	2.298.687,77	10.227,73
—	—	—	5.638.000	—	5.638.000,00	-5.638.000,00	1.192.483,69	4.810,18
1.181.000	—	1.181.000,00	339.342.000	29.295.072,32	368.637.072,32	-367.456.072,32	4.980.183,93	—
95.000	—	95.000,00	1.027.356.000	28.087.443,72	1.055.443.443,72	-1.055.348.443,72	125.832.546,03	5.720,12
370.000	—	370.000,00	257.216.000	—	257.216.000,00	-256.846.000,00	-71.778.418,66	—
65.000	—	65.000,00	469.518.000	866.145,63	470.384.145,63	-470.319.145,63	-3.292.568,68	14.032,83
52.000	—	52.000,00	273.573.000	—	273.573.000,00	-273.521.000,00	12.379.624,57	9.553,53
2.408.000	—	2.408.000,00	780.793.000	76.011,11	780.869.011,11	-778.461.011,11	15.806.090,80	150.983,37
22.000	—	22.000,00	236.245.000	—	236.245.000,00	-236.223.000,00	-32.762.605,49	16.079,70
3.151.000	—	3.151.000,00	518.034.000	10.211.463,90	528.245.463,90	-525.094.463,90	15.406.703,51	40.447,79
600.000	—	600.000,00	93.135.000	11.148.698,19	104.283.698,19	-103.683.698,19	988.062,04	476.249,40
176.000	—	176.000,00	9.432.000	745.606,89	10.177.606,89	-10.001.606,89	393.816,14	38.016,45
18.000	—	18.000,00	86.494.000	2.276,15	86.496.276,15	-86.478.276,15	-6.837.138,75	2.924,46
—	—	—	41.293.000	462.000,00	41.755.000,00	-41.755.000,00	3.244,72	—
25.195.000	—	25.195.000,00	365.851.000	25.111.149,80	390.962.149,80	-365.767.149,80	710.521,23	—
—	—	—	2.641.000	201.730,94	2.842.730,94	-2.842.730,94	2.056.397,64	47.540,06
—	—	—	—	2.559.282,00	2.559.282,00	-2.559.282,00	-81.114.907,24	95.824,07
34.696.000	—	34.696.000,00	4.731.112.000	116.503.172,46	4.847.615.172,46	-4.812.919.172,46	-26.939.452,64	5.360.089,20

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
07 01	Kultusministerium	—	144.808,19	—	—	144.808,19
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	78.330,41	1.370.895,93	—	1.449.226,34
07 05	Landesschulbehörde	—	164.228,45	—	—	164.228,45
07 06	Schulinspektion	—	—	14.661,26	—	14.661,26
07 07	Schulen allgemein	—	56.583.330,63	1.386.580,31	—	57.969.910,94
07 10	Grundschulen	—	207.860,82	—	—	207.860,82
07 11	Förderschulen	—	78.490,47	201.760,40	—	280.250,87
07 12	Hauptschulen	—	338.186,60	—	—	338.186,60
07 13	Realschulen	—	197.284,06	23.598,56	—	220.882,62
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	1.401.931,98	1.079.716,00	18.304,00	2.499.951,98
07 18	Gesamtschulen	—	287.727,11	—	—	287.727,11
07 20	Berufsbildende Schulen	—	5.788.348,36	83.410,10	—	5.871.758,46
07 22	Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren	—	690.985,56	—	—	690.985,56
07 40	Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)	—	4.818.484,62	265.510,56	—	5.083.995,18
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	33.301,01	1.000,00	—	34.301,01
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	2.845,20	75.035,00	41.772.355,97	41.850.236,17
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	—	—	1.950.000,00	1.950.000,00
07 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	70.816.143,47	4.502.168,12	43.740.659,97	119.058.971,56
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	5.854.000,00	3.622.000,00	25.220.000,00	34.696.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	64.962.143,47	880.168,12	18.520.659,97	84.362.971,56

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
182.309.919,74	2.948.326,21	—	—	84.944,78	376.608,91	185.719.799,64	-185.574.991,45
R	5.287,76					R 5.287,76	
1.907,85	374.327,87	15.122.091,40	—	5.757.343,47	466.032,00	21.721.702,59	-20.272.476,25
R	98.819,28	R 2.994.435,17		R 3.134.155,53		R 6.227.409,98	
30.557.522,99	4.567.226,01	30.239,95	—	53.324,00	936.227,73	36.144.540,68	-35.980.312,23
3.818.095,77	431.808,62	—	—	—	210.273,18	4.460.177,57	-4.445.516,31
35.966.179,50	90.481.307,25	293.981.268,06	—	—	17.044,52	420.445.799,33	-362.475.888,39
R 39.970,00	R 28.264.129,88	R 9.207.653,18				R 37.511.753,06	
922.085.372,95	7.638.385,56	—	—	—	—	929.723.758,51	-929.515.897,69
R 34.337.774,39						R 34.337.774,39	
326.745.030,97	1.645.706,33	513.932,23	—	—	—	328.904.669,53	-328.624.418,66
457.152.734,15	4.339.208,30	12.457.958,46	—	—	—	473.949.900,91	-473.611.714,31
R	R 700.000,00	R 821.900,62				R 1.521.900,62	
260.121.411,13	1.240.846,92	—	—	—	—	261.362.258,05	-261.141.375,43
758.316.438,38	4.748.430,06	—	—	299.864,76	1.790.139,09	765.154.872,29	-762.654.920,31
R 27.662,00						R 27.662,00	
267.019.443,28	2.253.889,32	—	—	—	—	269.273.332,60	-268.985.605,49
504.630.825,61	8.093.827,69	2.629.034,71	—	113.919,99	91.910,85	515.559.518,85	-509.687.760,39
R 5.127.672,28	R 4.473.481,43	R 737.796,78				R 10.338.950,49	
99.975.721,24	911.497,98	2.499.402,49	—	—	—	103.386.621,71	-102.695.636,15
R 14.946.260,84	R 495.418,98	R 270.453,09				R 15.712.132,91	
4.554.182,96	9.898.897,71	91.000,00	—	15.561,55	132.143,71	14.691.785,93	-9.607.790,75
R	R 1.921.086,00					R 1.921.086,00	
85.630.679,53	6.894.551,11	—	—	244.200,07	580.285,20	93.349.715,91	-93.315.414,90
—	25.998,64	40.963.756,64	—	762.000,00	—	41.751.755,28	-41.751.755,28
				R 27.000,00		R 27.000,00	
99.670,28	838.915,11	359.614.000,64	—	46.127.401,60	226.877,11	406.906.864,74	-365.056.628,57
R	R 206.524,14	R 14.299.969,97		R 26.899,88		R 14.533.393,99	
147.062,30	—	2.373.250,00	—	216.021,00	—	2.736.333,30	-786.333,30
—	4.030,21	—	—	83.670.159,03	—	83.674.189,24	-83.674.189,24
				R 4.627,26		R 4.627,26	
3.939.132.198,63	147.337.180,90	730.275.934,58	—	137.344.740,25	4.827.542,30	4.958.917.596,66	-4.839.858.625,10
R 54.479.339,51	R 36.164.747,47	R 28.332.208,81		R 3.192.682,67		R 122.168.978,46	
4.015.951.142,55	66.904.797,35	730.448.753,89	—	39.727.478,67	-5.417.000,00	4.847.615.172,46	-4.812.919.172,46
R 43.823.142,55	R 33.543.797,35	R 27.728.753,89		R 11.407.478,67		R 116.503.172,46	
-76.818.943,92	80.432.383,55	-172.819,31	—	97.617.261,58	10.244.542,30	111.302.424,20	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	55,85	—	55,85	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	4.603,94	—	4.603,94	5.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
119 03-9	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	112.808,40	—	112.808,40	—
119 30-6	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
132 10-8	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen Vgl. K-Vermerk zu 811 01.	—	—	—	—
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	27.340,00	—	27.340,00	—
132 99-0	011	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 98/99.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	2.356,60	—	2.356,60	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungs- stellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	3.000,00	—	3.000,00	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Minis- terpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	158.612,58	—	158.612,58	157.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Minis- terpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	62.788,67	—	62.788,67	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	8.907.324,78	—	8.907.324,78	12.733.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-944,15	—	
—	5.000,00	-396,06	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	112.808,40	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	27.340,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-2.643,40	—	
—	3.000,00	—	—	422 01:
—	157.000,00	1.612,58	—	Die verbindliche Erläuterung lautet: Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.
—	—	62.788,67	—	Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	12.733.000,00	-3.825.675,22	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 94.295,00 EUR Umgesetzt von 0501-422 01: 67.667,00 EUR Umgesetzt von 0718-422 11: 183.071,00 EUR Umgesetzt von 0720-422 11: 26.905,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -97.340,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	21.902,94	—	21.902,94	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.630.193,09	—	3.630.193,09	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	167.013.911,51	—	167.013.911,51	163.047.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	-1.672,69	—	-1.672,69	—
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	80.493,46	—	80.493,46	173.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	2.411.834,73	—	2.411.834,73	1.837.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	17.074,07	—	17.074,07	23.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände *** Abschnitt D des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.	338.804,12	—	338.804,12	309.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	1.700,03	—	1.700,03	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	38.594,71	—	38.594,71	48.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	247.203,46	—	247.203,46	240.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	272.661,00	—	272.661,00	280.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	47.969,52	—	47.969,52	48.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	38.127,62	—	38.127,62	32.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	21.692,78	—	21.692,78	34.000
525 10-0	011	Klausurtagungen	250,00	—	250,00	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	2.579,86	—	2.579,86	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.795,84	—	3.795,84	6.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	88.076,43	—	88.076,43	87.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	42.227,38	—	42.227,38	49.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.955,15	—	2.955,15	5.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	162.578,91	—	162.578,91	203.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	9.991,20	—	9.991,20	12.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	112,50	—	112,50	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	952,00	—	952,00	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	111.515,70	5.287,76	116.803,46	—
546 30-1	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	21.902,94	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	3.630.193,09	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	163.047.000,00	3.966.911,51	3.872.732,28	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	-1.672,69	—	
—	173.000,00	-92.506,54	—	
—	1.837.000,00	574.834,73	574.834,73	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	23.000,00	-5.925,93	—	
—	309.000,00	29.804,12	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 .., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06 -, soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind oder 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder 4. nicht budgetiert sind.
—	5.000,00	-3.299,97	—	
—	48.000,00	-9.405,29	—	
—	240.000,00	7.203,46	—	
—	280.000,00	-7.339,00	—	514 01: Umgesetzt nach 0701-527 01: 13.000,00 EUR
—	48.000,00	-30,48	—	
—	32.000,00	6.127,62	—	
—	34.000,00	-12.307,22	—	
—	2.000,00	-1.750,00	—	
—	3.000,00	-420,14	—	
—	6.000,00	-2.204,16	—	
—	87.000,00	1.076,43	—	527 01: Umgesetzt von 0701-514 01: 13.000,00 EUR
—	49.000,00	-6.772,62	—	
—	5.000,00	-2.044,85	—	
—	203.000,00	-40.421,09	—	531 10: Umgesetzt nach 1321-517 61: 11.036,72 EUR
—	12.000,00	-2.008,80	—	
—	—	112,50	112,50	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-48,00	—	
3.995,06	3.995,06	112.808,40	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	1.270,28	—	1.270,28	8.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10.</i>	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	27.083,21	—	27.083,21	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	53.674,55	—	53.674,55	57.000
972 11-4	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	-9.184.000
981 07-5	990	Abführung an 1321 - 38107	376.608,91	—	376.608,91	377.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Bildungspolitische Veranstaltungen	(—)	(—)	(—)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	9.000
TGr. 63		Frauenpolitische Maßnahmen	(8.367,09)	(—)	(8.367,09)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.100,00	—	2.100,00	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	1.602,83	—	1.602,83	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.664,26	—	4.664,26	4.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(1.507.899,89)	(—)	(1.507.899,89)	(1.523.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	94.127,98	—	94.127,98	50.000
518 98-7	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-5	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	4.675,00	—	4.675,00	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	3.171,31	—	3.171,31	3.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des IZN	1.249.132,36	—	1.249.132,36	1.449.000
538 99-6	011	Dienstleistungen "Anderer"	140.607,68	—	140.607,68	4.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.998,54	—	11.998,54	3.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	4.187,02	—	4.187,02	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	-6.729,72	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushalts- ausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegen- über stehen. Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er- wirtschaftet.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	27.083,21	—	
—	57.000,00	-3.325,45	—	
—	-9.184.000,00	9.184.000,00	—	
—	377.000,00	-391,09	—	
(—)	(14.000,00)	(-14.000,00)	(—)	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	9.000,00	-9.000,00	—	
(—)	(9.000,00)	(-632,91)	(—)	
—	—	2.100,00	—	
—	5.000,00	-3.397,17	—	
—	4.000,00	664,26	—	
(—)	(1.523.000,00)	(-15.100,11)	(—)	
—	50.000,00	44.127,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-1.325,00	—	
—	3.000,00	171,31	—	
—	1.449.000,00	-199.867,64	—	
—	4.000,00	136.607,68	—	
—	3.000,00	8.998,54	—	
—	8.000,00	-3.812,98	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	144.808,19	—	144.808,19	8.000
		Summe der Einnahmen	144.808,19	—	144.808,19	8.000
		4 Personalausgaben	182.309.919,74	—	182.309.919,74	177.982.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.943.038,45	5.287,76	2.948.326,21	2.910.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	84.944,78	—	84.944,78	65.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	376.608,91	—	376.608,91	-8.807.000
		Summe der Ausgaben	185.714.511,88	5.287,76	185.719.799,64	172.151.000
		Zuschuss	185.569.703,69	5.287,76	185.574.991,45	172.143.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	136.808,19	—	
—	8.000,00	136.808,19	—	
—	177.982.000,00	4.327.919,74	4.447.567,01	
3.995,06	2.913.995,06	34.331,15	112,50	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	65.000,00	19.944,78	—	
—	-8.807.000,00	9.183.608,91	—	
3.995,06	172.154.995,06	13.564.804,58	4.447.679,51	
3.995,06	172.146.995,06	13.427.996,39		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	3.650,65	—	3.650,65	6.000
119 30-0	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.</i>	7.078,89	—	7.078,89	100.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	—	—	—	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
231 71-1	151	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche auf dem Gebiet der Berufsbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	—	—	—	—
231 75-4	151	Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	1.165.000,00	—	1.165.000,00	1.165.000
232 74-2 apl.	151	Sonstige Zuweisungen von Ländern <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 0702 Ausgabetitelgruppe 74.</i>	15.680,50	—	15.680,50	—
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	190.215,43	—	190.215,43	—
282 73-1	141	Zuschüsse der Hertie-Stiftung zur Förderung begabter Zuwandererkinder (START-Niedersachsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"	(67.600,87)	(—)	(67.600,87)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	67.600,87	—	67.600,87	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	9.365,77	—	9.365,77	11.000
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	4.496.280,75	—	4.496.280,75	4.500.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 671 67, 0774-671 69 und 0785-684 10.</i>	373.777,59	—	373.777,59	438.000
685 52-6	178	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	70.976,00	—	70.976,00	71.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen	428.000,00	—	428.000,00	428.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-2.349,35	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-92.921,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.165.000,00	—	—	
—	—	15.680,50	—	
—	—	190.215,43	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(67.600,87)	(—)	
—	—	67.600,87	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	-1.634,23	—	
—	4.500.000,00	-3.719,25	—	
—	438.000,00	-64.222,41	—	
—	71.000,00	-24,00	—	
—	428.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 01-8	151	Zuschüsse für Grenzlandmuseen <i>Übertragbar.</i>	345.000,00	—	345.000,00	—
686 02-6	129	Zuschüsse an das Bildungswerk der nds. Wirtschaft	64.616,85	—	64.616,85	70.000
686 51-4	151	Zuschüsse i.R.d. Ausbildungsinitiative <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	112.887,58	140.511,30	253.398,88	300.000
687 01-4	151	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 62		Titelgruppe(n) Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland <i>Übertragbar.</i> Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 272 62.	(228.117,13)	(98.819,28)	(326.936,41)	(62.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	1.000
429 62-7	024	nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	—	—	—	4.000
527 62-9	024	Reisekosten	109.650,56	—	109.650,56	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	83.736,91	98.819,28	182.556,19	57.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	28.994,66	—	28.994,66	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	5.735,00	—	5.735,00	—
TGr. 64/65		Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen	(2.254.852,18)	(—)	(2.254.852,18)	(2.255.000)
547 65-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.661.139,01	—	1.661.139,01	1.773.000
632 65-1	151	Zuweisung für besondere Projekte der KMK <i>Übertragbar.</i>	562.713,17	—	562.713,17	451.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	31.000,00	—	31.000,00	31.000
TGr. 66		Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung	(2.432,16)	(—)	(2.432,16)	(3.000)
412 66-0	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1.907,85	—	1.907,85	2.000
547 66-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	524,31	—	524,31	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
345.000,00	345.000,00	—	—	
—	70.000,00	-5.383,15	—	
—	300.000,00	-46.601,12	—	
—	—	—	—	
(98.797,10)	(160.797,10)	(166.139,31)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	109.650,56	—	
98.797,10	155.797,10	26.759,09	—	
—	—	—	—	
—	—	28.994,66	—	
—	—	5.735,00	—	
(—)	(2.255.000,00)	(-147,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.773.000,00	-111.860,99	—	
—	451.000,00	111.713,17	—	
—	31.000,00	—	—	
(—)	(3.000,00)	(-567,84)	(—)	
—	2.000,00	-92,15	—	
—	1.000,00	-475,69	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 67/97		Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.348.337,01)	(2.081.381,09)	(5.429.718,10)	(4.251.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	470,78	—	470,78	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i>	—	—	—	66.000
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.082.444,61	2.081.381,09	5.163.825,70	3.497.000
686 67-0	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	265.421,62	—	265.421,62	688.000
TGr. 69		N-21: Schulen in Niedersachsen online <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(183.000,00)	(—)	(183.000,00)	(183.000)
633 69-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
671 69-0	129	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	183.000,00	—	183.000,00	183.000
TGr. 70		Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70.</i>	(137.156,00)	(58.000,00)	(195.156,00)	(250.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	156,00	—	156,00	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	137.000,00	58.000,00	195.000,00	250.000
TGr. 71		Verausgabung der Bundesmittel für Modellversuche auf dem Berufsbildungsgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
546 71-2	151	Rückzahlung nicht zweckentspr. verwendeter Zuwendungen	—	—	—	—
686 71-9	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.274.000,00)	(5.525.000,00)	(-95.281,90)	(—)	
—	—	470,78	—	
—	66.000,00	-66.000,00	—	
1.274.000,00	4.771.000,00	392.825,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	688.000,00	-422.578,38	—	
(—)	(183.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	183.000,00	—	—	
(7.792,38)	(257.792,38)	(-62.636,38)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	156,00	—	
—	—	—	—	
7.792,38	257.792,38	-62.792,38	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.357.766,32)	(3.134.155,53)	(5.491.921,85)	(—)
511 72-2	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
633 72-0	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	—	—	—	—
812 72-2	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.357.766,32	3.134.155,53	5.491.921,85	—
893 72-2	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In- land	—	—	—	—
TGr. 73		Zuschüsse der Hertie-Stiftung ("Start Nds.") <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 73.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
527 73-4	141	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 73-5	141	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 73-3	141	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sons- tige Bereiche	—	—	—	—
TGr. 74		Maßnahmen der politischen Bildung <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 74.</i>	(116.993,01)	(—)	(116.993,01)	(50.000)
527 74-2	151	Reisekostenvergütungen	2.817,31	—	2.817,31	3.000
547 74-3	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18.362,45	—	18.362,45	15.000
686 74-3	151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	95.813,25	—	95.813,25	32.000
TGr. 75		Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(964.734,26)	(714.542,78)	(1.679.277,04)	(1.165.000)
547 75-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	59.790,27	—	59.790,27	—
685 75-5	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	64.927,72	—	64.927,72	—
686 75-1	151	Zuschüsse an Sonstige	373.984,27	714.542,78	1.088.527,05	1.165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(5.424.320,98)	(5.424.320,98)	(67.600,87)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5.424.320,98	5.424.320,98	67.600,87	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(68.109,25)	(118.109,25)	(-1.116,24)	(—)	
—	3.000,00	-182,69	—	
—	15.000,00	3.362,45	—	
68.109,25	100.109,25	-4.296,00	—	
(514.277,04)	(1.679.277,04)	(—)	(—)	
—	—	59.790,27	—	
—	—	64.927,72	—	
514.277,04	1.679.277,04	-590.749,99	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 75-3	990	Abführungen an 06 08 - 381 77	466.032,00	—	466.032,00	—
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	78.330,41	—	78.330,41	106.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.370.895,93	—	1.370.895,93	1.165.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.449.226,34	—	1.449.226,34	1.271.000
		4 Personalausgaben	1.907,85	—	1.907,85	3.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	275.508,59	98.819,28	374.327,87	80.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.127.656,23	2.994.435,17	15.122.091,40	13.266.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	2.623.187,94	3.134.155,53	5.757.343,47	688.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	466.032,00	—	466.032,00	—
		Summe der Ausgaben	15.494.292,61	6.227.409,98	21.721.702,59	14.037.000
		Zuschuss	14.045.066,27	6.227.409,98	20.272.476,25	12.766.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	466.032,00	—	
—	106.000,00	-27.669,59	—	
—	1.165.000,00	205.895,93	—	
—	—	—	—	
—	1.271.000,00	178.226,34	—	
—	3.000,00	-1.092,15	—	
98.797,10	178.797,10	195.530,77	—	
2.209.178,67	15.475.178,67	-353.087,27	—	
5.424.320,98	6.112.320,98	-354.977,51	—	
—	—	466.032,00	—	
7.732.296,75	21.769.296,75	-47.594,16	—	
7.732.296,75	20.498.296,75	-225.820,50		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	137.374,90	—	137.374,90	61.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	25.550,53	—	25.550,53	20.000
124 01-0	111	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.303,02	—	1.303,02	3.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen *** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.	18.772.375,26	—	18.772.375,26	32.889.000
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	222.975,84	—	222.975,84	—
422 31-3	111	Dienstbezüge auf Grund dienstlicher Freistellung bei Personalüberhang	—	—	—	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	7.520,60	—	7.520,60	28.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.421.157,10	—	11.421.157,10	—
428 02-8	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-6	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende	19.113,99	—	19.113,99	21.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-4	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	114.380,20	—	114.380,20	132.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.156.383,16	—	1.156.383,16	900.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	61.530,44	—	61.530,44	46.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	317.400,45	—	317.400,45	317.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	783.644,41	—	783.644,41	623.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	65.154,41	—	65.154,41	79.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4.996,17	—	4.996,17	8.000
519 02-3	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	62.993,23	—	62.993,23	80.000
526 01-1	111	Sachverständige	471,45	—	471,45	11.000
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	45.009,28	—	45.009,28	71.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	61.000,00	76.374,90	—	
—	20.000,00	5.550,53	—	
—	3.000,00	-1.696,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	32.889.000,00	-14.116.624,74	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Vorzimmerkraft der Präsidentin / des Präsidenten der Landesschulbehörde ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Se- kretärin übertariflich in Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert. Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhal- tung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben aus der ZV II aus demografischen Gründen und wegen unzurei- chender Personalfuktuation verfehlt wird. Sich hieraus erge- bende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	—	222.975,84	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt von 0520-422 01: 6.208,00 EUR
—	28.000,00	-20.479,40	—	Umgesetzt von 0706-422 01: 259.074,00 EUR
—	—	11.421.157,10	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 29.066,00 EUR
—	—	—	—	
—	21.000,00	-1.886,01	—	
—	—	—	—	
—	132.000,00	-17.619,80	—	
—	900.000,00	256.383,16	—	
—	46.000,00	15.530,44	—	
—	317.000,00	400,45	—	
—	623.000,00	160.644,41	—	
—	79.000,00	-13.845,59	—	
—	8.000,00	-3.003,83	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-17.006,77	—	
—	11.000,00	-10.528,55	—	
—	71.000,00	-25.990,72	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	672.228,70	—	672.228,70	595.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	216.853,40	—	216.853,40	210.000
529 10-0	111	Verfügungsfonds für den Leiter der Landesschulbehörde	2.829,60	—	2.829,60	—
531 01-5	111	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	100,00	—	100,00	5.000
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	5.361,73	—	5.361,73	139.000
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.472,00	—	3.472,00	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	30.239,95	—	30.239,95	43.000
811 01-8	111	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-3	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.514,23	—	24.514,23	25.000
981 01-0	990	Abführung an 1321-38122 zur Refinanzierung des Grundstocks	—	—	—	—
981 07-0	990	Abführung an 1321 - 381 07	936.227,73	—	936.227,73	926.000
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(1.197.607,35)	(—)	(1.197.607,35)	(1.212.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonst. Gegenstände	97.234,11	—	97.234,11	146.000
518 98-1	111	Anmietung von Hard- und Software	186.338,50	—	186.338,50	260.000
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	2.841,25	—	2.841,25	4.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-2	111	Dienstleistungen des LSKN	869.728,21	—	869.728,21	800.000
538 99-0	111	Dienstleistungen Anderer	11.831,00	—	11.831,00	2.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	824,51	—	824,51	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	28.809,77	—	28.809,77	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	595.000,00	77.228,70	—	
—	210.000,00	6.853,40	—	
—	—	2.829,60	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 3.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	5.000,00	-4.900,00	—	
—	139.000,00	-133.638,27	—	
—	3.000,00	472,00	—	
—	43.000,00	-12.760,05	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-485,77	—	
—	—	—	—	
—	926.000,00	10.227,73	10.227,73	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(1.212.000,00)	(-14.392,65)	(—)	
—	146.000,00	-48.765,89	—	
—	260.000,00	-73.661,50	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.158,75	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	69.728,21	—	
—	2.000,00	9.831,00	—	
—	—	824,51	—	
—	—	28.809,77	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	164.228,45	—	164.228,45	84.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	164.228,45	—	164.228,45	84.000
		4 Personalausgaben	30.557.522,99	—	30.557.522,99	33.070.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.567.226,01	—	4.567.226,01	4.299.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.239,95	—	30.239,95	43.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	53.324,00	—	53.324,00	25.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	936.227,73	—	936.227,73	926.000
		Summe der Ausgaben	36.144.540,68	—	36.144.540,68	38.363.000
		Zuschuss	35.980.312,23	—	35.980.312,23	38.279.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	84.000,00	80.228,45	—	
—	—	—	—	
—	84.000,00	80.228,45	—	
—	33.070.000,00	-2.512.477,01	—	
—	4.299.000,00	268.226,01	—	
—	43.000,00	-12.760,05	—	
—	25.000,00	28.324,00	—	
—	926.000,00	10.227,73	10.227,73	
—	38.363.000,00	-2.218.459,32	10.227,73	
—	38.279.000,00	-2.298.687,77		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0706 Schulinspektion

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
132 99-8	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
281 11-0	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	14.661,26	—	14.661,26	—
		A U S G A B E N				
422 01-5	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	3.700.285,77	—	3.700.285,77	4.646.000
422 19-8	111	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	101.366,77	—	101.366,77	—
428 02-1	111	Entgelte der ständigen, nur teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 03-0	111	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 05-6	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 01-8	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.443,23	—	16.443,23	12.000
511 01-8	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	50.046,58	—	50.046,58	124.000
514 01-7	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.243,62	—	1.243,62	5.000
517 01-6	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	78,54	—	78,54	—
518 01-2	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-0	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.530,73	—	4.530,73	10.000
519 01-9	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 02-7	111	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-9	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	6.712,90	—	6.712,90	50.000
526 01-5	111	Sachverständige	—	—	—	10.000
526 02-3	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	-89,25	—	-89,25	5.000
527 01-1	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	257.579,66	—	257.579,66	403.000
527 02-0	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	2.712,23	—	2.712,23	5.000
529 10-3	111	Verfügungsfonds für den Präsidenten der Schulinspektion	108,23	—	108,23	—
531 01-9	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
546 01-6	111	Vermischte Ausgaben	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	14.661,26	—	
—	4.646.000,00	-945.714,23	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 259.074,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	101.366,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	4.443,23	4.443,23	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	124.000,00	-73.953,42	—	
—	5.000,00	-3.756,38	—	
—	—	78,54	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-5.469,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-43.287,10	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	5.000,00	-5.089,25	—	
—	403.000,00	-145.420,34	—	
—	5.000,00	-2.287,77	—	
—	—	108,23	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0706 Schulinspektion

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 02-4 apl.	111	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	366,95	—	366,95	—
547 01-2	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	938,10	—	938,10	10.000
811 01-1	111	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-7	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 01-4	990	Abführungen an 13 50 - 381 07 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11.</i>	14.661,26	—	14.661,26	—
981 07-3	990	Abführung an 1321 - 381 07	195.611,92	—	195.611,92	196.000
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(107.580,33)	(—)	(107.580,33)	(160.000)
511 99-9	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	32.491,68	—	32.491,68	45.000
518 98-5	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	8.000
518 99-3	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	3.000
525 98-1	111	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	—	—	—	1.000
525 99-0	111	Aus- und Fortbildung durch "Andere"	—	—	—	1.000
538 98-6	111	Dienstleistungen des LSKN	74.325,40	—	74.325,40	100.000
538 99-4	111	Dienstleistungen "Anderer"	763,25	—	763,25	2.000
547 99-3	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-9	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0706				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.661,26	—	14.661,26	—
		Summe der Einnahmen	14.661,26	—	14.661,26	—
		4 Personalausgaben	3.818.095,77	—	3.818.095,77	4.658.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	431.808,62	—	431.808,62	784.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	210.273,18	—	210.273,18	196.000
		Summe der Ausgaben	4.460.177,57	—	4.460.177,57	5.638.000
		Zuschuss	4.445.516,31	—	4.445.516,31	5.638.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	366,95	366,95	apl. 546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	-9.061,90	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	14.661,26	—	
—	196.000,00	-388,08	—	
(—)	(160.000,00)	(-52.419,67)	(—)	
—	45.000,00	-12.508,32	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	100.000,00	-25.674,60	—	
—	2.000,00	-1.236,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	14.661,26	—	
—	—	14.661,26	—	
—	4.658.000,00	-839.904,23	4.443,23	
—	784.000,00	-352.191,38	366,95	
—	—	—	—	
—	196.000,00	14.273,18	—	
—	5.638.000,00	-1.177.822,43	4.810,18	
—	5.638.000,00	-1.192.483,69		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	1.000
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	160.313,90	—	160.313,90	150.000
119 82-0	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.</i>	—	—	—	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	3.735,53	—	3.735,53	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.</i>	38.320,31	—	38.320,31	—
231 11-6	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche	—	—	—	30.000
231 78-7	129	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.</i>	—	—	—	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Ge- meinden (GV)	1.153.842,31	—	1.153.842,31	1.000.000
281 11-3	129	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	17.044,52	—	17.044,52	—
282 72-1	129	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	15.803,88	—	15.803,88	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugend- werkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	199.889,60	—	199.889,60	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 88		Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.</i>	(56.380.960,89)	(—)	(56.380.960,89)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte	56.330.232,58	—	56.330.232,58	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen *** <i>Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.</i>	50.728,31	—	50.728,31	—
A U S G A B E N						
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	251.335,05	—	251.335,05	35.276.000
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	6.658,30	—	6.658,30	—
427 10-0	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten *** <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	835.149,06	—	835.149,06	1.017.000
427 23-1	117	Entschädigungen für ausländische Fremdspra- chenassistentinnen und Fremdsprachenassisten- ten *** <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	644.367,75	—	644.367,75	669.000
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	64.027,92	—	64.027,92	2.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	31.932.085,15	—	31.932.085,15	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.970.332,27	—	1.970.332,27	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	150.000,00	10.313,90	—	
—	—	—	—	
—	—	3.735,53	—	
—	—	38.320,31	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	153.842,31	—	
—	—	17.044,52	—	
—	—	15.803,88	—	
—	—	199.889,60	—	
(—)	(—)	(56.380.960,89)	(—)	
—	—	56.330.232,58	—	
—	—	50.728,31	—	
—	35.276.000,00	-35.024.664,95	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -306.035,00 EUR
—	—	6.658,30	—	
—	1.017.000,00	-181.850,94	—	427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für insgesamt bis zu höchstens 75 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschul- ausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.
—	669.000,00	-24.632,25	—	427 23: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für insgesamt bis zu 107 ausländische Fremdsprachenas- sistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines Zeitraumes von bis zu 10 Monaten). Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.
—	2.000,00	62.027,92	—	
—	—	31.932.085,15	—	
—	—	1.970.332,27	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-1	129	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.159,05	—	21.159,05	42.000
526 01-9	111	Sachverständige	1.091,11	—	1.091,11	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	452,60	—	452,60	1.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	1.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche <i>Übertragbar.</i>	739.898,85	—	739.898,85	775.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	221,54	—	221,54	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	—	—	—	50.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11 und 633 12.</i>	589.231,23	210.000,00	799.231,23	1.000.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	5.649.736,11	—	5.649.736,11	5.700.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang <i>Übertragbar.</i>	24.451,48	564,44	25.015,92	25.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i> <i>*** Aufwendungen für Gastschüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.</i>	3.574.653,89	1.000.000,00	4.574.653,89	3.922.000
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	1.795.986,67	—	1.795.986,67	1.800.000
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen ländereübergreifender Einzugsbereiche <i>Übertragbar.</i>	322.322,78	89.677,22	412.000,00	412.000
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seeparkschule Wesermünde	35.000,00	—	35.000,00	110.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen, Gymnasien u. Freie Waldorfsch. <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.</i>	9.439.906,27	—	9.439.906,27	11.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	42.000,00	-20.840,95	—	
—	1.000,00	91,11	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-547,40	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	775.000,00	-35.101,15	—	
—	1.000,00	-778,46	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
200.000,00	1.200.000,00	-400.768,77	—	
—	5.700.000,00	-50.263,89	—	
7.257,29	32.257,29	-7.241,37	—	
1.000.000,00	4.922.000,00	-347.346,11	—	
31.075,42	1.831.075,42	-35.088,75	—	
—	412.000,00	—	—	
—	110.000,00	-75.000,00	—	
—	11.000.000,00	-1.560.093,73	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 14-5	127	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	56.926.196,94	—	56.926.196,94	62.000.000
684 15-3	129	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	269.511,20	—	269.511,20	468.000
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	1.166.906,27	—	1.166.906,27	2.000.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	23.302.854,08	—	23.302.854,08	24.000.000
684 18-8	124	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	51.921.712,97	—	51.921.712,97	52.300.000
684 19-6	127	Sonstige Zuschüsse an Schulen für andere als ärztliche Heilberufe <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
684 20-0	117	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	91.961.448,39	7.562.998,63	99.524.447,02	92.000.000
684 21-8	123	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	35.786.976,45	—	35.786.976,45	36.000.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Schiffer-, Schausteller- u. Zirkuskindern	5.595,45	—	5.595,45	14.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	14.326,76	—	14.326,76	16.000
981 01-8	990	Abführung an 13 50 - 381 07 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11.</i>	17.044,52	—	17.044,52	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben	(174.613,36)	(—)	(174.613,36)	(230.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	11.217,96	—	11.217,96	15.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	121.497,74	—	121.497,74	173.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	38.958,46	—	38.958,46	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.939,20	—	2.939,20	2.000
TGr. 62/90		Kosten des Landeselternrates	(107.237,09)	(—)	(107.237,09)	(122.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	38.132,37	—	38.132,37	33.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	14.278,98	—	14.278,98	24.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.022,10	—	3.022,10	4.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	33.697,96	—	33.697,96	22.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	4.065,78	—	4.065,78	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	62.000.000,00	-5.073.803,06	—	
—	468.000,00	-198.488,80	—	
—	2.000.000,00	-833.093,73	—	
—	24.000.000,00	-697.145,92	—	
—	52.300.000,00	-378.287,03	—	
—	—	—	—	
—	92.000.000,00	7.524.447,02	—	
—	36.000.000,00	-213.023,55	—	
—	14.000,00	-8.404,55	—	
—	16.000,00	-1.673,24	—	
—	—	17.044,52	—	
(—)	(230.000,00)	(-55.386,64)	(—)	
—	15.000,00	-3.782,04	—	
—	173.000,00	-51.502,26	—	
—	40.000,00	-1.041,54	—	
—	2.000,00	939,20	—	
(—)	(122.000,00)	(-14.762,91)	(—)	
—	33.000,00	5.132,37	—	
—	24.000,00	-9.721,02	—	
—	4.000,00	-977,90	—	
—	22.000,00	11.697,96	—	
—	4.000,00	65,78	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	5.522,70	—	5.522,70	10.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	—	—	—	2.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.467,20	—	7.467,20	23.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.050,00	—	1.050,00	—
687 62-4	129	Mitgliedsbeiträge an die E.P.A. in Brüssel	—	—	—	—
TGr. 63/91		Kosten des Landesschülerrates	(45.513,54)	(—)	(45.513,54)	(64.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	9.013,17	—	9.013,17	15.000
427 63-0	129	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	12.140,72	—	12.140,72	8.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.265,89	—	3.265,89	4.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	15.688,57	—	15.688,57	19.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	1.351,90	—	1.351,90	2.000
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	1.806,53	—	1.806,53	6.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	196,35	—	196,35	2.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.050,41	—	2.050,41	8.000
TGr. 65		Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung Übertragbar.	(12.861,08)	(—)	(12.861,08)	(35.000)
428 65-3	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.500,00	—	2.500,00	3.000
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	900,00	—	900,00	1.000
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.461,08	—	9.461,08	31.000
632 65-0	129	Zuweisungen an andere Länder	—	—	—	—
633 65-6	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 65-0	129	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	—
686 65-2	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 65-2	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 71		Kooperationen mit dem Ausland	(10.189,93)	(—)	(10.189,93)	(11.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.189,93	—	10.189,93	6.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	—	—	—	5.000
TGr. 72		Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.</i>	(290.704,79)	(187.448,48)	(478.153,27)	(365.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	42.910,21	—	42.910,21	56.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-4.477,30	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	23.000,00	-15.532,80	—	
—	—	1.050,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(64.000,00)	(-18.486,46)	(—)	
—	15.000,00	-5.986,83	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	4.140,72	—	
—	4.000,00	-734,11	—	
—	19.000,00	-3.311,43	—	
—	2.000,00	-648,10	—	
—	6.000,00	-4.193,47	—	
—	2.000,00	-1.803,65	—	
—	8.000,00	-5.949,59	—	
(6.000,00)	(41.000,00)	(-28.138,92)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-500,00	—	
—	1.000,00	-100,00	—	
6.000,00	37.000,00	-27.538,92	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(11.000,00)	(-810,07)	(—)	TGr. 72: Die verbindliche Erläuterung lautet: In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förde- rung des Programms „Hauptsache Musik“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allge- meinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Die Mittel sind übertragbar, damit die Projekte über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden können.
—	6.000,00	4.189,93	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
(145.666,79)	(510.666,79)	(-32.513,52)	(—)	
—	—	—	—	
—	56.000,00	-13.089,79	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 72-1	129	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	8.363,26	—	8.363,26	1.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	8.984,21	—	8.984,21	7.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	1.030,79	—	1.030,79	5.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.355,46	—	13.355,46	25.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	6.486,61	—	6.486,61	113.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	209.574,25	187.448,48	397.022,73	158.000
TGr. 78		Verausgabung der Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Modellversuchen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 78.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
428 78-5	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 78-1	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 78-3	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 78-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 78-5	129	Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel	—	—	—	—
632 78-1	129	Sonstige Zuweisungen an Länder	—	—	—	—
633 78-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 78-4	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
883 78-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 80		Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80.</i>	(193.048,60)	(9.374,05)	(202.422,65)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	123.458,60	9.374,05	132.832,65	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	69.590,00	—	69.590,00	—
TGr. 81		Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich Übertragbar.	(408.692,80)	(39.970,00)	(448.662,80)	(811.000)
428 81-5	254	Entgelte für unbefristete Beschäftungsverhältnisse	400,00	—	400,00	16.000
443 81-4	254	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	21.486,26	39.970,00	61.456,26	570.000
511 81-0	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	102.686,29	—	102.686,29	40.000
525 81-0	254	Aus- und Fortbildung	138.821,67	—	138.821,67	120.000
527 81-3	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	66.247,11	—	66.247,11	60.000
547 81-4	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	79.051,47	—	79.051,47	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	7.363,26	—	
2.000,00	9.000,00	-15,79	—	
—	5.000,00	-3.969,21	—	
—	25.000,00	-11.644,54	—	
143.666,79	256.666,79	-250.180,18	—	
—	158.000,00	239.022,73	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.533,05)	(2.533,05)	(199.889,60)	(—)	
2.533,05	2.533,05	130.299,60	—	
—	—	69.590,00	—	
(62.380,61)	(873.380,61)	(-424.717,81)	(—)	
—	16.000,00	-15.600,00	—	
—	570.000,00	-508.543,74	—	
—	40.000,00	62.686,29	—	
—	120.000,00	18.821,67	—	
—	60.000,00	6.247,11	—	
62.380,61	67.380,61	11.670,86	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 82		Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0740 Ausgabetitelgruppe 80.</i>	(47.957,40)	(4.133,55)	(52.090,95)	(141.000)
429 82-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	15.000
511 82-8	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	10.000
525 82-9	129	Aus- und Fortbildung	35.832,00	—	35.832,00	60.000
526 82-5	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	10.000
527 82-1	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.125,40	4.133,55	6.258,95	14.000
531 82-9	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	16.000
547 82-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.000,00	—	10.000,00	16.000
633 82-6	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 83		Bewegungs- und Gesundheitserziehung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(645.316,55)	(147.590,36)	(792.906,91)	(500.000)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs-u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85,99	—	85,99	—
525 83-7	129	Aus-und Fortbildung	—	—	—	95.000
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige, Gutachter und Beiräte	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13.884,53	—	13.884,53	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	25.000
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	83,60	—	83,60	15.000
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	631.262,43	147.590,36	778.852,79	365.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(6.258,95)	(147.258,95)	(-95.168,00)	(—)	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	60.000,00	-24.168,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
6.258,95	20.258,95	-14.000,00	—	
—	16.000,00	-16.000,00	—	
—	16.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
(289.171,38)	(789.171,38)	(3.735,53)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	85,99	—	
—	95.000,00	-95.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	13.884,53	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	15.000,00	-14.916,40	—	
289.171,38	654.171,38	124.681,41	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 84		Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Konzessionsabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(388.736,82)	(72.188,72)	(460.925,54)	(390.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	8.106,50	—	8.106,50	51.000
525 84-5	151	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	11.993,66	—	11.993,66	130.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	317.536,66	72.188,72	389.725,38	209.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	51.100,00	—	51.100,00	—
TGr. 88		Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88.</i> <i>*** In Höhe der nicht verausgabten Elterngelte für Lernmittel werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.</i>	(61.140.279,88)	(28.187.807,61)	(89.328.087,49)	(5.848.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	60.246.003,83	28.187.807,61	88.433.811,44	4.598.000
539 88-9	129	Sachaufwand <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen	837.168,05	—	837.168,05	1.250.000
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	57.108,00	—	57.108,00	—
TGr. 89		Maßnahmen zur Agenda 21 im Bereich Umweltbildung und Gesundheitsförderung	(59.669,81)	(—)	(59.669,81)	(60.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	22.467,19	—	22.467,19	21.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	20.907,70	—	20.907,70	5.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.294,92	—	16.294,92	34.000
681 89-8	129	Sonstige Geldleistungen	—	—	—	—
686 89-0	129	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	(138.584,51)	(—)	(138.584,51)	(158.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	9.900,00	—	9.900,00	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(32.605,23)	(422.605,23)	(38.320,31)	(—)	TGr. 84: Die verbindliche Erläuterung lautet: Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) geändert mit Haushaltsbegleitgesetz 2009 vom 15.12.2008 (Nds. GVBl. S. 419) sowie geändert mit Gesetz zur Änderung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts und anderer Gesetze vom 13.05.2009 (Nds. GVBl. S. 191) haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGLüSpG sind 3.363.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 390.000 EUR. Veranschlagt sind die Ausgaben für - Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia", Feriensportkurse - Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein in Niedersachsen - Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte im Fach Sport - Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören - einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche. Mittel für das Aktionsprogramm für die Zusammenarbeit von Schule und Sportverein sind auch bei Kapitel 0707 TGr. 83 veranschlagt. Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.
—	51.000,00	-42.893,50	—	
—	130.000,00	-118.006,34	—	
32.605,23	241.605,23	148.120,15	—	
—	—	51.100,00	—	
(27.512.123,60)	(33.360.123,60)	(55.967.963,89)	(—)	539 88: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 11.03.2005 (SVBl. S. 194) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Die Durchführung erfolgt über eigene Girokonten der Schulen.
27.512.123,60	32.110.123,60	56.323.687,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.250.000,00	-412.831,95	—	
—	—	57.108,00	—	
(—)	(60.000,00)	(-330,19)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	1.467,19	—	
—	5.000,00	15.907,70	—	
—	34.000,00	-17.705,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(158.000,00)	(-19.415,49)	(—)	
—	10.000,00	-100,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	—	—	—	10.000
518 98-9	111	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	111	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	2.748,32	—	2.748,32	6.000
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	24.000
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	—	—	—	5.000
538 98-0	111	Dienstleistungen des LSKN	1.907,43	—	1.907,43	5.000
538 99-8	111	Dienstleistungen "Anderer"	124.028,76	—	124.028,76	98.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0707						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.583.330,63	—	56.583.330,63	151.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.386.580,31	—	1.386.580,31	1.030.000
		Summe der Einnahmen	57.969.910,94	—	57.969.910,94	1.181.000
		4 Personalausgaben	35.926.209,50	39.970,00	35.966.179,50	37.869.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	62.217.177,37	28.264.129,88	90.481.307,25	6.765.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	284.773.614,88	9.207.653,18	293.981.268,06	294.708.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	17.044,52	—	17.044,52	—
		Summe der Ausgaben	382.934.046,27	37.511.753,06	420.445.799,33	339.342.000
		Zuschuss	324.964.135,33	37.511.753,06	362.475.888,39	338.161.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-3.251,68	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	5.000,00	-3.092,57	—	
—	98.000,00	26.028,76	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	56.432.330,63	—	
—	1.030.000,00	356.580,31	—	
—	1.181.000,00	56.788.910,94	—	
—	37.869.000,00	-1.902.820,50	—	
27.621.368,39	34.386.368,39	56.094.938,86	—	
1.673.703,93	296.381.703,93	-2.400.435,87	—	
—	—	—	—	
—	—	17.044,52	—	
29.295.072,32	368.637.072,32	51.808.727,01	—	
29.295.072,32	367.456.072,32	-4.980.183,93	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	300,00	—	300,00	2.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	128.807,33	—	128.807,33	93.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausga- betitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(78.753,49)	(—)	(78.753,49)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	78.753,49	—	78.753,49	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	311.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Leh- rerinnen und Lehrer <i>*** Vgl. ***-HV zu Kap. 07 45 Tit. 422 04 (zu- sätzliche Anwärter) sowie ***-HV zu den Kap. 0710 und 0720 Tit. 427 63 (Budget)</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29.</i>	742.591.374,61	1.553.000,00	744.144.374,61	924.148.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	14.447.219,57	—	14.447.219,57	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	23.749,20	—	23.749,20	45.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.255.676,70	—	2.255.676,70	3.501.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	-2.369,70	—	-2.369,70	5.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.173.427,73	—	1.173.427,73	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehme- rinnen und Arbeitnehmer	57.571,07	—	57.571,07	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	71.258.626,87	—	71.258.626,87	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	12.765.152,01	—	12.765.152,01	26.816.000
453 01-9	112	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	60.720,12	—	60.720,12	55.000
526 01-6	112	Sachverständige	43.266,54	—	43.266,54	80.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten	50.452,02	—	50.452,02	10.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	6.895,31	—	6.895,31	1.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	259.465,80	—	259.465,80	229.000
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	11.350,39	—	11.350,39	25.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>*** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden</i>	5.868,76	—	5.868,76	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.700,00	—	
—	93.000,00	35.807,33	—	
(—)	(—)	(78.753,49)	(—)	
—	—	78.753,49	—	
—	—	—	—	
—	311.000,00	-311.000,00	—	
—	924.148.000,00	-180.003.625,39	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0710-428 63: 9.950.000,00 EUR Umgesetzt nach 0714-427 61: 50.000,00 EUR
—	—	14.447.219,57	—	
—	45.000,00	-21.250,80	—	
—	3.501.000,00	-1.245.323,30	—	
—	5.000,00	-7.369,70	—	
—	—	1.173.427,73	—	
—	—	57.571,07	—	
—	—	—	—	
—	—	71.258.626,87	—	
—	26.816.000,00	-14.050.847,99	—	
—	55.000,00	5.720,12	5.720,12	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	-36.733,46	—	
—	10.000,00	40.452,02	—	
—	1.000,00	5.895,31	—	
—	229.000,00	30.465,80	—	
—	25.000,00	-13.649,61	—	
—	10.000,00	-4.131,24	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Titelgruppe(n)				
		Budget der Schulen	(50.377.537,12)	(32.784.774,39)	(83.162.311,51)	(72.120.000)
		<i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63, 0711 Ausgabeteilgruppe 63, 0712 Ausgabeteilgruppe 63, 0713 Ausgabeteilgruppe 63, 0714 Ausgabeteilgruppe 63 und 0718 Ausgabeteilgruppe 63.</i>				
		<i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>				
		<i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.</i>				
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	10.773.335,32	—	10.773.335,32	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	32.343.115,06	32.784.774,39	65.127.889,45	72.120.000
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.261.086,74	—	7.261.086,74	—
633 63-7	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	207.860,82	—	207.860,82	95.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	207.860,82	—	207.860,82	95.000
		4 Personalausgaben	887.747.598,56	34.337.774,39	922.085.372,95	1.027.001.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.638.385,56	—	7.638.385,56	355.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	895.385.984,12	34.337.774,39	929.723.758,51	1.027.356.000
		Zuschuss	895.178.123,30	34.337.774,39	929.515.897,69	1.027.261.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(28.087.443,72)	(100.207.443,72)	(-17.045.132,21)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 – 422 11 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der Schulen (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung von Mitteln für Vertretungslehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.
—	—	10.773.335,32	—	
28.087.443,72	100.207.443,72	-35.079.554,27	—	428 63:
—	—	7.261.086,74	—	Umgesetzt von 0710-422 11: 9.950.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	95.000,00	112.860,82	—	
—	—	—	—	
—	95.000,00	112.860,82	—	
28.087.443,72	1.055.088.443,72	-133.003.070,77	5.720,12	
—	355.000,00	7.283.385,56	—	
—	—	—	—	
28.087.443,72	1.055.443.443,72	-125.719.685,21	5.720,12	
28.087.443,72	1.055.348.443,72	-125.832.546,03		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-4	124	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	76.309,47	—	76.309,47	170.000
231 10-9	124	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende	201.760,40	—	201.760,40	200.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(2.181,00)	(—)	(2.181,00)	(—)
119 63-5	114	Vermischte Einnahmen	2.181,00	—	2.181,00	—
236 63-1	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.</i>	254.624.755,18	—	254.624.755,18	256.081.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	2.206.243,87	—	2.206.243,87	—
427 12-7	124	Entgelte für Zivildienstleistende	491.060,23	—	491.060,23	561.000
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	—	—	—	3.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	93.315,48	—	93.315,48	140.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	152.176,90	—	152.176,90	133.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.143.330,37	—	39.143.330,37	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.088.223,98	—	8.088.223,98	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	19.015.146,02	—	19.015.146,02	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.230.501,86	—	2.230.501,86	—
453 01-2	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.495,16	—	4.495,16	30.000
526 01-0	124	Sachverständige	15.202,12	—	15.202,12	19.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.790,27	—	2.790,27	5.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	1.367,13	—	1.367,13	—
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	357.204,08	—	357.204,08	222.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.801,44	—	3.801,44	4.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	447,85	—	447,85	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	170.000,00	-93.690,53	—	
—	200.000,00	1.760,40	—	
(—)	(—)	(2.181,00)	(—)	
—	—	2.181,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	256.081.000,00	-1.456.244,82	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0522-422 01: 55.000,00 EUR
—	—	2.206.243,87	—	
—	561.000,00	-69.939,77	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	140.000,00	-46.684,52	—	
—	133.000,00	19.176,90	—	
—	—	39.143.330,37	—	
—	—	8.088.223,98	—	
—	—	—	—	
—	—	19.015.146,02	—	
—	—	2.230.501,86	—	
—	30.000,00	-25.504,84	—	
—	19.000,00	-3.797,88	—	
—	5.000,00	-2.209,73	—	
—	—	1.367,13	—	
—	222.000,00	135.204,08	—	
—	4.000,00	-198,56	—	
—	2.000,00	-1.552,15	—	

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	500.282,23	—	500.282,23	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Ausgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	16.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(1.960.675,36)	(—)	(1.960.675,36)	(—)
427 63-1	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	674.828,74	—	674.828,74	—
428 63-8	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	20.953,18	—	20.953,18	—
547 63-7	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.264.893,44	—	1.264.893,44	—
633 63-0	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	78.490,47	—	78.490,47	170.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	201.760,40	—	201.760,40	200.000
		Summe der Einnahmen	280.250,87	—	280.250,87	370.000
		4 Personalausgaben	326.745.030,97	—	326.745.030,97	256.948.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.645.706,33	—	1.645.706,33	252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	513.932,23	—	513.932,23	16.000
		Summe der Ausgaben	328.904.669,53	—	328.904.669,53	257.216.000
		Zuschuss	328.624.418,66	—	328.624.418,66	256.846.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	500.282,23	—	671 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 5. 11. 1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Vollzeitstellen (VZE) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 8 VZE für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden. Erstattungen an den DRK-Kreisverband Wesermünde für die in der Seeparkschule Wesermünde in Langen-Debstedt tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des DRK. Im Umfang von bis zu insgesamt 3 VZE dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag dadurch eingespart wird, dass bis zu höchstens 3 VZE für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt werden. TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	16.000,00	-2.350,00	—	
(—)	(—)	(1.960.675,36)	(—)	
—	—	674.828,74	—	
—	—	20.953,18	—	
—	—	1.264.893,44	—	
—	—	—	—	
—	170.000,00	-91.509,53	—	
—	200.000,00	1.760,40	—	
—	370.000,00	-89.749,13	—	
—	256.948.000,00	69.797.030,97	—	
—	252.000,00	1.393.706,33	—	
—	16.000,00	497.932,23	—	
—	257.216.000,00	71.688.669,53	—	
—	256.846.000,00	71.778.418,66	—	

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
112 01-4	113	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	—
119 01-9	113	Vermischte Einnahmen	140.798,97	—	140.798,97	65.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(197.387,63)	(—)	(197.387,63)	(—)
119 63-9	113	Vermischte Einnahmen	197.387,63	—	197.387,63	—
236 63-5	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
TGr. 64		Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
236 64-3	113	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-4	113	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	39.343,23	—	39.343,23	—
422 11-0	113	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	384.591.209,10	—	384.591.209,10	455.650.000
422 19-6	113	Altersteilzeitzuschläge	9.864.233,90	—	9.864.233,90	—
427 21-0	113	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	57.540,20	—	57.540,20	27.000
427 29-5	113	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	719.149,54	—	719.149,54	793.000
428 06-2 apl.	113	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.360,24	—	1.360,24	—
428 11-9	113	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	53.734.713,69	—	53.734.713,69	—
428 27-5	113	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	4.114.883,78	—	4.114.883,78	—
453 01-6	113	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	20.672,59	—	20.672,59	8.000
526 01-3	113	Sachverständige	17.627,64	—	17.627,64	25.000
526 02-1	113	Gerichts- und ähnliche Kosten	11.740,58	—	11.740,58	1.000
526 59-5	113	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	4.228,92	—	4.228,92	1.000
527 01-0	113	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	154.420,82	—	154.420,82	137.000
527 02-8	113	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.189,56	—	4.189,56	6.000
546 02-2	113	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	614,50	—	614,50	2.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Hauptschulprofilierungsprogramm <i>Übertragbar.</i>	(11.636.057,84)	(821.900,62)	(12.457.958,46)	(12.168.000)
633 61-8	113	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.055.680,15	821.900,62	11.877.580,77	12.168.000
684 61-1	113	Zuschüsse an Sonstige	580.377,69	—	580.377,69	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	65.000,00	75.798,97	—	
(—)	(—)	(197.387,63)	(—)	
—	—	197.387,63	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	39.343,23	—	
—	455.650.000,00	-71.058.790,90	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	9.864.233,90	—	
—	27.000,00	30.540,20	—	
—	793.000,00	-73.850,46	—	
—	—	1.360,24	1.360,24	apl. 428 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	53.734.713,69	—	
—	—	4.114.883,78	—	
—	8.000,00	12.672,59	12.672,59	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	-7.372,36	—	
—	1.000,00	10.740,58	—	
—	1.000,00	3.228,92	—	
—	137.000,00	17.420,82	—	
—	6.000,00	-1.810,44	—	
—	2.000,00	-1.385,50	—	
(866.145,63)	(13.034.145,63)	(-576.187,17)	(—)	
866.145,63	13.034.145,63	-1.156.564,86	—	
—	—	580.377,69	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(7.456.014,16)	(—)	(7.456.014,16)	(—)
427 63-5	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	3.965.722,84	—	3.965.722,84	—
428 63-1	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	43.905,04	—	43.905,04	—
547 63-0	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.446.386,28	—	3.446.386,28	—
633 63-4	112	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 64		Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.</i>	(—)	(700.000,00)	(700.000,00)	(700.000)
546 64-2	113	Entgelte für Kooperationsverträge für die Einrichtung von Kompetenzfeststellungsverfahren und den Einsatz von Berufsstartbegleitungen	—	700.000,00	700.000,00	700.000
547 64-9	113	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	338.186,60	—	338.186,60	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	338.186,60	—	338.186,60	65.000
		4 Personalausgaben	457.152.734,15	—	457.152.734,15	456.478.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.639.208,30	700.000,00	4.339.208,30	872.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.636.057,84	821.900,62	12.457.958,46	12.168.000
		Summe der Ausgaben	472.428.000,29	1.521.900,62	473.949.900,91	469.518.000
		Zuschuss	472.089.813,69	1.521.900,62	473.611.714,31	469.453.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(7.456.014,16)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	—	3.965.722,84	—	
—	—	43.905,04	—	
—	—	3.446.386,28	—	
—	—	—	—	
(—)	(700.000,00)	(—)	(—)	
—	700.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	273.186,60	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	273.186,60	—	
—	456.478.000,00	674.734,15	14.032,83	
—	872.000,00	3.467.208,30	—	
866.145,63	13.034.145,63	-576.187,17	—	
866.145,63	470.384.145,63	3.565.755,28	14.032,83	
866.145,63	470.319.145,63	3.292.568,68		

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-2	116	Vermischte Einnahmen	187.056,88	—	187.056,88	52.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schule <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(33.825,74)	(—)	(33.825,74)	(—)
119 63-2	116	Vermischte Einnahmen	10.227,18	—	10.227,18	—
236 63-9	116	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	23.598,56	—	23.598,56	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	5.288,76	—	5.288,76	—
422 11-4	116	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	223.830.566,74	—	223.830.566,74	272.492.000
422 19-0	116	Altersteilzeitzuschläge	6.699.440,33	—	6.699.440,33	—
427 21-3	116	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	95.568,92	—	95.568,92	13.000
427 29-9	116	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	762.981,22	—	762.981,22	911.000
428 06-6	116	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	116	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	25.048.123,37	—	25.048.123,37	—
428 27-9	116	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.630.574,82	—	2.630.574,82	—
453 01-0	116	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	29.553,53	—	29.553,53	20.000
526 01-7	116	Sachverständige	16.488,80	—	16.488,80	27.000
526 02-5	116	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.428,82	—	12.428,82	8.000
526 59-9	116	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	4.006,13	—	4.006,13	1.000
527 01-3	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	52.783,52	—	52.783,52	92.000
527 02-1	116	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.166,84	—	3.166,84	7.000
546 02-6	116	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	845,46	—	845,46	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	52.000,00	135.056,88	—	
(—)	(—)	(33.825,74)	(—)	
—	—	10.227,18	—	
—	—	23.598,56	—	
—	—	5.288,76	—	
—	272.492.000,00	-48.661.433,26	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	6.699.440,33	—	
—	13.000,00	82.568,92	—	
—	911.000,00	-148.018,78	—	
—	—	—	—	
—	—	25.048.123,37	—	
—	—	2.630.574,82	—	
—	20.000,00	9.553,53	9.553,53	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	27.000,00	-10.511,20	—	
—	8.000,00	4.428,82	—	
—	1.000,00	3.006,13	—	
—	92.000,00	-39.216,48	—	
—	7.000,00	-3.833,16	—	
—	2.000,00	-1.154,54	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Titelgruppe(n)				
		Budget der Schulen	(2.170.440,79)	(—)	(2.170.440,79)	(—)
		<i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>				
427 63-9	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	989.247,22	—	989.247,22	—
428 63-5	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	30.066,22	—	30.066,22	—
547 63-4	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.151.127,35	—	1.151.127,35	—
633 63-8	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	197.284,06	—	197.284,06	52.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	23.598,56	—	23.598,56	—
		Summe der Einnahmen	220.882,62	—	220.882,62	52.000
		4 Personalausgaben	260.121.411,13	—	260.121.411,13	273.436.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.240.846,92	—	1.240.846,92	137.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	261.362.258,05	—	261.362.258,05	273.573.000
		Zuschuss	261.141.375,43	—	261.141.375,43	273.521.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(2.170.440,79)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	—	989.247,22	—	
—	—	30.066,22	—	
—	—	1.151.127,35	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	145.284,06	—	
—	—	23.598,56	—	
—	52.000,00	168.882,62	—	
—	273.436.000,00	-13.314.588,87	9.553,53	
—	137.000,00	1.103.846,92	—	
—	—	—	—	
—	273.573.000,00	-12.210.741,95	9.553,53	
—	273.521.000,00	-12.379.624,57		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-6	117	Vermischte Einnahmen	140.713,51	—	140.713,51	135.000
119 16-4	117	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	33.245,80	—	33.245,80	17.000
119 21-0	117	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien *** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62	15.416,54	—	15.416,54	—
119 24-5	117	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler *** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62	1.068.224,37	—	1.068.224,37	1.070.000
124 01-0	117	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	83.969,45	—	83.969,45	82.000
233 11-0	117	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	956.516,00	—	956.516,00	956.000
233 12-9	117	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	123.200,00	—	123.200,00	123.000
282 13-8	117	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu 546 16.	—	—	—	—
381 01-2	990	Zuführungen von 0302 - 981 81 *** Vergleich K-Vermerk zu 427 21	18.304,00	—	18.304,00	25.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien	(1.931,75)	(—)	(1.931,75)	(—)
119 61-0	117	Vermischte Einnahmen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	1.931,75	—	1.931,75	—
TGr. 63		Budget der Schulen Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.	(58.430,56)	(—)	(58.430,56)	(—)
119 63-6	117	Vermischte Einnahmen	58.430,56	—	58.430,56	—
236 63-2	117	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-1	117	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	78.651,08	—	78.651,08	—
422 11-8	117	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *** Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)	670.052.236,09	—	670.052.236,09	773.696.000
422 19-3	117	Altersteilzeitzuschläge	12.311.116,87	—	12.311.116,87	—
427 21-7	117	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte *** Die Ausgaben des Deckungskreises gem. § 20 Abs. 1 LHO dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714-381 01.	465.423,04	—	465.423,04	198.000
427 29-2	117	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	3.285.484,96	—	3.285.484,96	3.177.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	135.000,00	5.713,51	—	119 16: Die verbindliche Erläuterung lautet: In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfange Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internatsgymnasiums genutzt werden.
—	17.000,00	16.245,80	—	
—	—	15.416,54	—	
—	1.070.000,00	-1.775,63	—	
—	82.000,00	1.969,45	—	
—	956.000,00	516,00	—	
—	123.000,00	200,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-6.696,00	—	
(—)	(—)	(1.931,75)	(—)	
—	—	1.931,75	—	
(—)	(—)	(58.430,56)	(—)	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	58.430,56	—	
—	—	—	—	
—	—	78.651,08	—	
—	773.696.000,00	-103.643.763,91	—	
—	—	12.311.116,87	—	
—	198.000,00	267.423,04	—	
—	3.177.000,00	108.484,96	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 39-0	117	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	2.000
428 01-9	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.774.464,69	—	1.774.464,69	—
428 05-1	117	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	170.441,62	—	170.441,62	—
428 06-0	117	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	3.000
428 11-6	117	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	59.721.078,84	—	59.721.078,84	—
428 27-2	117	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	5.522.312,72	—	5.522.312,72	—
453 01-3	117	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	70.844,28	—	70.844,28	27.000
526 01-0	117	Sachverständige	46.859,99	—	46.859,99	47.000
526 02-9	117	Gerichts- und ähnliche Kosten	18.903,12	—	18.903,12	2.000
526 59-2	117	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	789,12	—	789,12	—
527 01-7	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	219.033,18	—	219.033,18	248.000
527 02-5	117	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	8.596,71	—	8.596,71	13.000
546 02-0	117	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	14.143,16	—	14.143,16	20.000
546 16-0	117	Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 13.</i>	—	—	—	—
981 07-9	990	Abführung an 13 21 - 381 07	1.790.139,09	—	1.790.139,09	1.683.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61.</i> <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.</i> <i>Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i>	(1.564.936,24)	(—)	(1.564.936,24)	(1.439.000)
427 61-6	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.</i>	91.191,50	—	91.191,50	140.000
428 61-2	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
511 61-7	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	207.521,11	—	207.521,11	130.000
514 61-6	117	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsggeräte, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	26.600,63	—	26.600,63	27.000
517 61-5	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	718.236,52	—	718.236,52	683.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	1.774.464,69	—	
—	—	170.441,62	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	59.721.078,84	—	
—	—	5.522.312,72	—	
—	27.000,00	43.844,28	43.844,28	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	47.000,00	-140,01	—	
—	2.000,00	16.903,12	—	
—	—	789,12	—	
—	248.000,00	-28.966,82	—	
—	13.000,00	-4.403,29	—	
—	20.000,00	-5.856,84	—	
—	—	—	—	
—	1.683.000,00	107.139,09	107.139,09	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(53.301,61)	(1.492.301,61)	(72.634,63)	(—)	
53.301,61	193.301,61	-102.110,11	—	427 61: Umgesetzt von 0710-422 11: 50.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	130.000,00	77.521,11	—	
—	27.000,00	-399,37	—	
—	683.000,00	35.236,52	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 61-1	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	60.878,01	—	60.878,01	75.000
519 61-8	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	78.397,62	—	78.397,62	26.000
525 61-8	117	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	56.964,06	—	56.964,06	100.000
547 61-1	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	35.082,03	—	35.082,03	2.000
812 61-7	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	290.064,76	—	290.064,76	256.000
TGr. 62		Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien <i>Übertragbar.</i> <i>*** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.</i> <i>*** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und bis zur Höhe von 45 v.H. der Ist-Einnahmen bei 119 24.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(336.277,75)	(—)	(336.277,75)	(—)
428 62-0	117	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	141.711,87	—	141.711,87	—
514 62-4	117	Lebensmittel, Zutaten	142.116,32	—	142.116,32	—
547 62-0	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52.449,56	—	52.449,56	—
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(7.466.206,68)	(—)	(7.466.206,68)	(—)
427 63-2	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	4.306.274,56	—	4.306.274,56	—
428 63-9	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	292.831,86	—	292.831,86	—
547 63-8	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.867.100,26	—	2.867.100,26	—
633 63-1	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	75.000,00	-14.121,99	—	518 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Ausgaben für Schulcontainer auf dem Gelände des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Esens dürfen nur geleistet werden bei Erstattung des Betrages i.H.v. 29.000 Euro durch den Landkreis Wittmund. Die Erstattung ist bei 0714 – 233 11 zu vereinnahmen.
—	26.000,00	52.397,62	—	
—	100.000,00	-43.035,94	—	
—	2.000,00	33.082,03	—	
—	256.000,00	34.064,76	—	
(—)	(—)	(336.277,75)	(—)	TGr. 62: Die verbindliche Erläuterung lautet: 45 v.H. der Gebühr eines Internatsplatzes pro Monat werden als Verpflegungskosten den Nieders. Internatsgymnasien zur Verfügung gestellt. Inselkinder zahlen eine reduzierte Internatsgebühr. Für diese Kinder wird derselbe Verpflegungssatz wie der Nichtinselnkinder zugrunde gelegt. Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds. Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kosten für das Küchenpersonal bestritten.
—	—	141.711,87	—	
—	—	142.116,32	—	
—	—	52.449,56	—	
(—)	(—)	(7.466.206,68)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	—	4.306.274,56	—	
—	—	292.831,86	—	
—	—	2.867.100,26	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i>	(209.271,06)	(27.662,00)	(236.933,06)	(238.000)
427 64-0	117	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhält- nisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	4.712,40	27.662,00	32.374,40	15.000
428 64-7	117	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhält- nisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
511 64-1	117	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Ge- räte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	65.452,42	—	65.452,42	65.000
514 64-0	117	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgüter <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	8.376,46	—	8.376,46	11.000
517 64-0	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	75.718,61	—	75.718,61	79.000
518 64-6	117	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	2.287,64	—	2.287,64	2.000
519 64-2	117	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	11.453,98	—	11.453,98	2.000
525 64-2	117	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	27.586,02	—	27.586,02	43.000
547 64-6	117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	3.883,53	—	3.883,53	1.000
812 64-1	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	9.800,00	—	9.800,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(22.709,50)	(260.709,50)	(-23.776,44)	(—)	
22.709,50	37.709,50	-5.335,10	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	452,42	—	
—	11.000,00	-2.623,54	—	
—	79.000,00	-3.281,39	—	
—	2.000,00	287,64	—	
—	2.000,00	9.453,98	—	
—	43.000,00	-15.413,98	—	
—	1.000,00	2.883,53	—	
—	20.000,00	-10.200,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.401.931,98	—	1.401.931,98	1.304.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.079.716,00	—	1.079.716,00	1.079.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	18.304,00	—	18.304,00	25.000
		Summe der Einnahmen	2.499.951,98	—	2.499.951,98	2.408.000
		4 Personalausgaben	758.288.776,38	27.662,00	758.316.438,38	777.258.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.748.430,06	—	4.748.430,06	1.576.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	299.864,76	—	299.864,76	276.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.790.139,09	—	1.790.139,09	1.683.000
		Summe der Ausgaben	765.127.210,29	27.662,00	765.154.872,29	780.793.000
		Zuschuss	762.627.258,31	27.662,00	762.654.920,31	778.385.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.304.000,00	97.931,98	—	
—	1.079.000,00	716,00	—	
—	25.000,00	-6.696,00	—	
—	2.408.000,00	91.951,98	—	
76.011,11	777.334.011,11	-19.017.572,73	43.844,28	
—	1.576.000,00	3.172.430,06	—	
—	—	—	—	
—	276.000,00	23.864,76	—	
—	1.683.000,00	107.139,09	107.139,09	
76.011,11	780.869.011,11	-15.714.138,82	150.983,37	
76.011,11	778.461.011,11	-15.806.090,80		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	119	Vermischte Einnahmen	200.414,65	—	200.414,65	22.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(87.312,46)	(—)	(87.312,46)	(—)
119 63-0	119	Vermischte Einnahmen	87.312,46	—	87.312,46	—
236 63-7	119	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-6	119	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	52.662,44	—	52.662,44	—
422 11-2	119	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	227.878.348,89	—	227.878.348,89	235.567.000
422 19-8	119	Altersteilzeitzuschläge	5.004.888,02	—	5.004.888,02	—
427 21-1	119	Beschäftigungsverhältnisse und Vergütung der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	32.923,96	—	32.923,96	21.000
427 29-7	119	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	554.362,90	—	554.362,90	536.000
427 39-4	119	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 11-0	119	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	28.942.281,01	—	28.942.281,01	—
428 27-7	119	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.900.324,14	—	1.900.324,14	—
453 01-8	119	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	30.079,70	—	30.079,70	14.000
526 01-5	119	Sachverständige	17.872,08	—	17.872,08	18.000
526 02-3	119	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.508,22	—	7.508,22	5.000
526 59-7	119	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	3.596,09	—	3.596,09	—
527 01-1	119	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	78.238,49	—	78.238,49	71.000
527 02-0	119	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	12.402,47	—	12.402,47	11.000
546 02-4	119	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	910,80	—	910,80	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	22.000,00	178.414,65	—	
(—)	(—)	(87.312,46)	(—)	
—	—	87.312,46	—	
—	—	—	—	
—	—	52.662,44	—	
—	235.567.000,00	-7.688.651,11	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 183.071,00 EUR
—	—	5.004.888,02	—	
—	21.000,00	11.923,96	—	
—	536.000,00	18.362,90	—	
—	—	—	—	
—	—	28.942.281,01	—	
—	—	1.900.324,14	—	
—	14.000,00	16.079,70	16.079,70	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.000,00	-127,92	—	
—	5.000,00	2.508,22	—	
—	—	3.596,09	—	
—	71.000,00	7.238,49	—	
—	11.000,00	1.402,47	—	
—	2.000,00	-1.089,20	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Titelgruppe(n)				
		Budget der Schulen	(4.756.933,39)	(—)	(4.756.933,39)	(—)
		<i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>				
427 63-7	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.547.085,34	—	2.547.085,34	—
428 63-3	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	76.486,88	—	76.486,88	—
547 63-2	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.133.361,17	—	2.133.361,17	—
633 63-6	112	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	287.727,11	—	287.727,11	22.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	287.727,11	—	287.727,11	22.000
		4 Personalausgaben	267.019.443,28	—	267.019.443,28	236.138.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.253.889,32	—	2.253.889,32	107.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	269.273.332,60	—	269.273.332,60	236.245.000
		Zuschuss	268.985.605,49	—	268.985.605,49	236.223.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(4.756.933,39)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kap. 07 10 TGr. 63.
—	—	2.547.085,34	—	
—	—	76.486,88	—	
—	—	2.133.361,17	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	265.727,11	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	265.727,11	—	
—	236.138.000,00	30.881.443,28	16.079,70	
—	107.000,00	2.146.889,32	—	
—	—	—	—	
—	236.245.000,00	33.028.332,60	16.079,70	
—	236.223.000,00	32.762.605,49		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	500,00	—	500,00	1.000
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen	345.057,61	—	345.057,61	150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Budgetierung an der Staatlichen Fachschule - Seefahrt - in Cuxhaven	(41.119,79)	(—)	(41.119,79)	(—)
111 61-7	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 61.</i>	38.466,93	—	38.466,93	—
119 61-8	127	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	2.652,86	—	2.652,86	—
282 61-6	127	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
TGr. 63		Budget der Eigenverantwortlichen Schulen	(5.485.081,06)	(—)	(5.485.081,06)	(3.000.000)
111 63-3	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 u. 4 NSchG <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 63. Vgl. K-Vermerk zu 632 63.</i>	5.088.983,16	—	5.088.983,16	3.000.000
119 63-4	127	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	312.687,80	—	312.687,80	—
236 63-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	83.410,10	—	83.410,10	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	657,60	—	657,60	1.000
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Leh- rerinnen und Lehrer	438.495.926,68	—	438.495.926,68	501.189.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge	7.474.031,82	—	7.474.031,82	—
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse und Entgelte der an den öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen sowie freiberuflichen Lehrkräfte	—	—	—	—
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	3.412.238,39	—	3.412.238,39	4.159.000
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	33.400,79	—	33.400,79	5.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.877.118,49	—	3.877.118,49	—
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitneh- merinnen und Arbeitnehmer	202.605,32	—	202.605,32	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	38.558.269,31	—	38.558.269,31	—
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	—	—	—	—
453 01-1	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	42.602,48	—	42.602,48	25.000
526 01-9	127	Sachverständige	20.277,90	—	20.277,90	20.000
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten	50.731,37	—	50.731,37	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-500,00	—	
—	150.000,00	195.057,61	—	
(—)	(—)	(41.119,79)	(—)	
—	—	38.466,93	—	
—	—	2.652,86	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.000.000,00)	(2.485.081,06)	(—)	
—	3.000.000,00	2.088.983,16	—	
—	—	312.687,80	—	
—	—	83.410,10	—	
—	1.000,00	-342,40	—	
—	501.189.000,00	-62.693.073,32	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	7.474.031,82	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 9.144,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: 26.905,00 EUR
—	4.159.000,00	-746.761,61	—	
—	5.000,00	28.400,79	—	
—	—	3.877.118,49	—	
—	—	—	—	
—	—	202.605,32	—	
—	—	—	—	
—	—	38.558.269,31	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	17.602,48	17.602,48	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	277,90	—	
—	4.000,00	46.731,37	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	434,95	—	434,95	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	299.011,84	—	299.011,84	296.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	17.130,01	—	17.130,01	22.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	26.845,31	—	26.845,31	4.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen	28.364,44	—	28.364,44	39.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR)	110.000,00	—	110.000,00	110.000
981 07-7	990	Abführungen an 1321 - 381 07	91.910,85	—	91.910,85	92.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Budgetierung an der Staatlichen Fachschule - Seefahrt - in Cuxhaven <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61 und 282 61.</i> <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i>	(362.671,19)	(1.147,33)	(363.818,52)	(345.000)
427 61-4	127	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	58.165,99	758,31	58.924,30	55.000
518 61-0	127	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	26.824,08	—	26.824,08	42.000
546 61-3	127	Verwaltungsausgaben der Schule aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 33,33 v.H. der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	14.903,34	389,02	15.292,36	—
547 61-0	127	Sächliche Verwaltungsausgaben	133.357,79	—	133.357,79	140.000
686 61-0	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	15.500,00	—	15.500,00	16.000
812 61-5	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	113.919,99	—	113.919,99	92.000
TGr. 63		Budget der Eigenverantwortlichen Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63 und 236 63.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	(12.116.339,62)	(10.337.803,16)	(22.454.142,78)	(11.723.000)
427 63-0	127	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse einschl. der an öffentlichen Schulen tätigen nebenamtlichen und freiberuflichen Lehrkräfte	7.133.484,03	5.126.913,97	12.260.398,00	9.790.000
428 63-7	127	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	214.652,43	—	214.652,43	—
546 63-0	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 63.</i>	525.380,26	4.473.092,41	4.998.472,67	500.000
547 63-6	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.505.449,41	—	2.505.449,41	933.000
632 63-3	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 63.</i>	874.123,49	737.796,78	1.611.920,27	500.000
633 63-0	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	863.250,00	—	863.250,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	434,95	—	
—	296.000,00	3.011,84	—	
—	22.000,00	-4.869,99	—	
—	4.000,00	22.845,31	22.845,31	546 02:
—	39.000,00	-10.635,56	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	110.000,00	—	—	
—	92.000,00	-89,15	—	
(3.428,89)	(348.428,89)	(15.389,63)	(—)	
—	55.000,00	3.924,30	—	
—	42.000,00	-15.175,92	—	
2.471,33	2.471,33	12.821,03	—	
957,56	140.957,56	-7.599,77	—	
—	16.000,00	-500,00	—	
—	92.000,00	21.919,99	—	
(10.208.035,01)	(21.931.035,01)	(523.107,77)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet:
5.294.309,05	15.084.309,05	-2.823.911,05	—	Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
—	—	214.652,43	—	Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 - 42211 bis zu 10 Mio. Euro in das Budget der Schulen (TGr. 63) für Vertretungs- und Fördermaßnahmen (z. B. Kapitalisierung von Mitteln für pädagogische Mitarbeiter, Verlagerung von Mitteln für Vertretungslehrkräfte in die Verantwortung der Schulen, Förderunterricht) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die verbleibenden PKB-Ansätze dürfen nicht überschritten werden. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.
4.150.139,18	4.650.139,18	348.333,49	—	
—	933.000,00	1.572.449,41	—	
763.586,78	1.263.586,78	348.333,49	—	
—	—	863.250,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0720				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	5.788.348,36	—	5.788.348,36	3.151.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	83.410,10	—	83.410,10	—
		Summe der Einnahmen	5.871.758,46	—	5.871.758,46	3.151.000
		4 Personalausgaben	499.503.153,33	5.127.672,28	504.630.825,61	515.224.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.620.346,26	4.473.481,43	8.093.827,69	1.961.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.891.237,93	737.796,78	2.629.034,71	665.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	113.919,99	—	113.919,99	92.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	91.910,85	—	91.910,85	92.000
		Summe der Ausgaben	505.220.568,36	10.338.950,49	515.559.518,85	518.034.000
		Zuschuss	499.348.809,90	10.338.950,49	509.687.760,39	514.883.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.151.000,00	2.637.348,36	—	
—	—	83.410,10	—	
—	3.151.000,00	2.720.758,46	—	
5.294.309,05	520.518.309,05	-15.887.483,44	17.602,48	
4.153.568,07	6.114.568,07	1.979.259,62	22.845,31	
763.586,78	1.428.586,78	1.200.447,93	—	
—	92.000,00	21.919,99	—	
—	92.000,00	-89,15	—	
10.211.463,90	528.245.463,90	-12.685.945,05	40.447,79	
10.211.463,90	525.094.463,90	-15.406.703,51		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung zum Kapitel 0722 verbindlich. E I N N A H M E N				
111 22-3	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs.3 und 4 NSchG Vgl. K-Vermerk zu 546 22. Vgl. K-Vermerk zu 633 22.	639.695,88	—	639.695,88	600.000
119 01-1	127	Vermischte Einnahmen Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 30, 427 39, 428 01, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 546 01, 546 02, 547 10 und 633 10.	51.289,68	—	51.289,68	—
236 01-8	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit Vgl. K-Vermerk zu 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 30, 427 39, 428 01, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 546 01, 546 02, 547 10 und 633 10.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 06, 422 11, 422 19, 427 21, 427 29, 427 30, 427 39, 428 01, 428 06, 428 11, 428 27, 453 01, 546 01, 546 02, 546 22, 547 10 und 633 10.	54.789,48	—	54.789,48	—
422 11-3	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	67.061.923,88	14.946.260,84	82.008.184,72	91.791.000
422 19-9	127	Altersteilzeitzuschläge Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	1.311.363,16	—	1.311.363,16	—
427 21-2	127	Entgelte für an öffentlichen Schulen tätige nebenamtliche und freiberufliche Lehrkräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	401.614,83	—	401.614,83	—
427 29-8	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	1.204.811,96	—	1.204.811,96	715.000
427 30-1	127	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	939.849,95	—	939.849,95	—
427 39-5	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01. Vgl. D-Vermerk zu 422 06.	71.265,63	—	71.265,63	119.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	600.000,00	39.695,88	—	Kapitel 0722: Die verbindliche Erläuterung lautet: Abweichend von § 17 a und § 26 LHO werden alle Mittel des Kapitels 0722, mit Ausnahme des Titels 633 22, den beteiligten Schulen im Rahmen des Schulversuchs als Budget zur Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. 90 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Ausgenommen davon sind die auf Rückstellungen für Altersteilzeit entfallenden Beträge, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
—	—	51.289,68	—	
—	—	—	—	
—	—	54.789,48	—	
10.332.419,95	102.123.419,95	-20.115.235,23	476.249,40	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.311.363,16	—	
—	—	401.614,83	—	
—	715.000,00	489.811,96	—	
—	—	939.849,95	—	
—	119.000,00	-47.734,37	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-4	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	1.746.580,16	—	1.746.580,16	—
428 06-5	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	2.971,17	—	2.971,17	—
428 11-1	127	Entgelte für nicht beamtete Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	9.518.935,73	—	9.518.935,73	—
428 27-8	127	Entgelte für befristet beschäftigte nicht beamtete Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	2.715.354,45	—	2.715.354,45	—
453 01-9	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	—	—	—	—
546 01-7	127	Vermischte Ausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	36.059,93	—	36.059,93	120.000
546 02-5	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	—	—	—	1.000
546 22-0	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	—	495.418,98	495.418,98	100.000
547 10-2	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	380.019,07	—	380.019,07	189.000
633 10-6	127	Sonstige Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 01 und 236 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 06.</i>	2.112.744,94	—	2.112.744,94	—
633 22-0	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommu- nale Schulträger <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 16,67 v.H. der Isteinnahmen bei 111 22.</i>	116.204,46	270.453,09	386.657,55	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.746.580,16	—	
—	—	2.971,17	—	
—	—	9.518.935,73	—	
—	—	2.715.354,45	—	
—	—	—	—	
147.476,31	267.476,31	-231.416,38	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
388.781,68	488.781,68	6.637,30	—	
—	189.000,00	191.019,07	—	
—	—	2.112.744,94	—	
280.020,25	380.020,25	6.637,30	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0722 Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0722				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	690.985,56	—	690.985,56	600.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	690.985,56	—	690.985,56	600.000
		4 Personalausgaben	85.029.460,40	14.946.260,84	99.975.721,24	92.625.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	416.079,00	495.418,98	911.497,98	410.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.228.949,40	270.453,09	2.499.402,49	100.000
		Summe der Ausgaben	87.674.488,80	15.712.132,91	103.386.621,71	93.135.000
		Zuschuss	86.983.503,24	15.712.132,91	102.695.636,15	92.535.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	600.000,00	90.985,56	—	
—	—	—	—	
—	600.000,00	90.985,56	—	
10.332.419,95	102.957.419,95	-2.981.698,71	476.249,40	
536.257,99	946.257,99	-34.760,01	—	
280.020,25	380.020,25	2.119.382,24	—	
11.148.698,19	104.283.698,19	-897.076,48	476.249,40	
11.148.698,19	103.683.698,19	-988.062,04		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	20.299,37	—	20.299,37	24.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 10.</i> <i>*** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.</i>	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	57.720,00	—	57.720,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsbe- rechtigung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	24.080,17	—	24.080,17	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	6.290,51	—	6.290,51	4.000
119 30-3	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 34-6	151	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalogen und Kontextmaterialien <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 34.</i>	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	6.420,00	—	6.420,00	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
231 68-5	151	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	1.320,38	—	1.320,38	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Lehrplanarbeiten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(2.425,92)	(—)	(2.425,92)	(—)
119 63-0	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.425,92	—	2.425,92	—
282 63-8	151	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	(647.739,70)	(—)	(647.739,70)	(—)
119 67-2	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	647.739,70	—	647.739,70	—
231 67-7	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
232 67-3	151	Erstattungen von anderen Ländern	—	—	—	—
TGr. 74		Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i>	(4.046.204,99)	(—)	(4.046.204,99)	(—)
119 74-5	151	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.046.204,99	—	4.046.204,99	—
231 74-0	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 74-8	151	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	990	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—
TGr. 80		Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS	(271.494,14)	(—)	(271.494,14)	(148.000)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	7.303,96	—	7.303,96	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	24.000,00	-3.700,63	—	
—	—	—	—	
—	—	57.720,00	—	
—	—	24.080,17	—	
—	4.000,00	2.290,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.420,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.320,38	—	
(—)	(—)	(2.425,92)	(—)	
—	—	2.425,92	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(647.739,70)	(—)	
—	—	647.739,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(4.046.204,99)	(—)	
—	—	4.046.204,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(148.000,00)	(123.494,14)	(—)	
—	—	7.303,96	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
232 80-0	129	sonstige Zuweisungen von Ländern <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	110.175,00	—	110.175,00	112.000
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	154.015,18	—	154.015,18	36.000
A U S G A B E N						
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 525 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.</i>	1.479.402,22	—	1.479.402,22	3.840.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	25.626,04	—	25.626,04	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 03-2	155	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhält- nisse <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 422 01.</i>	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.818.059,87	—	1.818.059,87	—
453 01-7	155	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	15.417,00	—	15.417,00	19.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	139.499,82	—	139.499,82	153.000
511 10-6	151	Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
511 11-4	151	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufga- ben	12.133,51	—	12.133,51	10.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	5.508,20	—	5.508,20	7.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110.265,67	—	110.265,67	106.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	77.087,76	—	77.087,76	110.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	40.204,04	—	40.204,04	73.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	4.292,24	—	4.292,24	11.000
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	15.736,15	—	15.736,15	11.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 422 01.</i>	54.908,37	—	54.908,37	—
526 01-4	155	Sachverständige	3.370,91	—	3.370,91	—
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	121,00	—	121,00	—
526 10-3	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbü- chern <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 111 12.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haus-</i> <i>haltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vor-</i> <i>griff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.</i>	-17.550,34	—	-17.550,34	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	112.000,00	-1.825,00	—	
—	36.000,00	118.015,18	—	
—	3.840.000,00	-2.360.597,78	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entg.-Gr. 6 TV-L eingruppiert.
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 77.968,00 EUR
—	—	25.626,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.818.059,87	—	
—	19.000,00	-3.583,00	—	
—	153.000,00	-13.500,18	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	2.133,51	—	
—	7.000,00	-1.491,80	—	
—	106.000,00	4.265,67	—	
—	110.000,00	-32.912,24	—	
—	73.000,00	-32.795,96	—	
—	11.000,00	-6.707,76	—	
—	11.000,00	4.736,15	—	
—	—	54.908,37	—	
—	—	3.370,91	—	
—	—	121,00	—	
-17.550,34	-17.550,34	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	253.403,57	—	253.403,57	276.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	—	—	—	—
531 34-4	151	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen</i>	—	—	—	—
546 01-5	151	Vermischte Ausgaben	8.640,00	—	8.640,00	12.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	5.127,84	—	5.127,84	2.000
546 30-9	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
811 01-0	155	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-6	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.011,06	—	14.011,06	23.000
972 10-3	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	-241.000
981 07-2	990	Abführung an 13 21 - 381 07	132.143,71	—	132.143,71	155.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Verwaltungsausgaben der Fortbildungsregionen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	(481.093,10)	(—)	(481.093,10)	(450.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	280.592,11	—	280.592,11	302.000
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	109.500,99	—	109.500,99	57.000
632 62-0	129	Erstattung an die Universität Oldenburg	50.000,00	—	50.000,00	50.000
685 62-7	129	Erstattungen an die Ostfriesische Landschaft	41.000,00	—	41.000,00	41.000
TGr. 63		Lehrplanarbeiten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.</i>	(569.037,78)	(70.000,00)	(639.037,78)	(694.000)
412 63-9	151	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	4.466,95	—	4.466,95	10.000
527 63-0	151	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	535.119,04	—	535.119,04	516.000
531 63-8	151	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.</i>	2.915,80	—	2.915,80	69.000
547 63-1	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.535,99	70.000,00	96.535,99	99.000
TGr. 65		Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.</i>	(49.848,47)	(61.072,28)	(110.920,75)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	42.125,17	—	42.125,17	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	950,20	—	950,20	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	276.000,00	-22.596,43	—	972 10: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er- wirtschaftet.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-3.360,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	3.127,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-8.988,94	—	
—	-241.000,00	241.000,00	—	
—	155.000,00	-22.856,29	—	
(32.958,72)	(482.958,72)	(-1.865,62)	(—)	
32.958,72	334.958,72	-54.366,61	—	
—	57.000,00	52.500,99	—	
—	50.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
(—)	(694.000,00)	(-54.962,22)	(—)	
—	10.000,00	-5.533,05	—	
—	516.000,00	19.119,04	—	
—	69.000,00	-66.084,20	—	
—	99.000,00	-2.464,01	—	
(53.200,75)	(53.200,75)	(57.720,00)	(—)	
—	—	42.125,17	—	
—	—	950,20	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 65-8	151	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.773,10	61.072,28	67.845,38	—
TGr. 66		Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen <i>Übertragbar.</i>	(222.652,97)	(—)	(222.652,97)	(223.000)
427 66-0	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	9.899,00	—	9.899,00	54.000
525 66-2	151	Reisekostenvergütungen	91.425,35	—	91.425,35	58.000
547 66-6	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	121.328,62	—	121.328,62	111.000
TGr. 67		Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.889.078,02)	(540.000,00)	(3.429.078,02)	(2.400.000)
427 67-9	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	632.685,20	—	632.685,20	400.000
428 67-5	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	15.000
525 67-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	1.872.837,47	540.000,00	2.412.837,47	1.900.000
531 67-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	383.555,35	—	383.555,35	45.000
TGr. 68		Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien, Broschüren, didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.</i>	(40.123,32)	(5.000,00)	(45.123,32)	(42.000)
427 68-7	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	6.000
525 68-9	151	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	2.469,00	5.000,00	7.469,00	33.000
547 68-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	37.654,32	—	37.654,32	3.000
TGr. 73		Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73.</i>	(289.534,05)	(61.907,10)	(351.441,15)	(270.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3.600,00	—	3.600,00	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	285.934,05	61.907,10	347.841,15	265.000
812 73-4	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
53.200,75	53.200,75	14.644,63	—	
(—)	(223.000,00)	(-347,03)	(—)	
—	54.000,00	-44.101,00	—	
—	58.000,00	33.425,35	—	
—	111.000,00	10.328,62	—	
(405.751,79)	(2.805.751,79)	(623.326,23)	(—)	
—	400.000,00	232.685,20	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
405.751,79	2.305.751,79	107.085,68	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	45.000,00	338.555,35	—	
(2.610,42)	(44.610,42)	(512,90)	(—)	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
2.610,42	35.610,42	-28.141,42	—	
—	3.000,00	34.654,32	—	
(75.021,15)	(345.021,15)	(6.420,00)	(—)	
—	—	3.600,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
75.021,15	340.021,15	7.820,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 74		Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.</i>	(3.212.585,32)	(865.656,86)	(4.078.242,18)	(—)
427 74-1	151	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.430,00	—	1.430,00	—
429 74-4	151	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 74-7	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	3.211.155,32	865.656,86	4.076.812,18	—
812 74-2	151	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
TGr. 75		Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fach- hochschulreife <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75.</i>	(81.217,39)	(—)	(81.217,39)	(123.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	55.078,06	—	55.078,06	54.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.130,32	—	12.130,32	38.000
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13.646,26	—	13.646,26	19.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	362,75	—	362,75	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 76		Führungsakademie für das Schulwesen in Niedersachsen (FAN) <i>Übertragbar.</i>	(421.420,48)	(60.000,00)	(481.420,48)	(500.000)
427 76-8	151	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	69.654,00	—	69.654,00	—
428 76-4	151	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 76-9	151	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 76-0	151	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	270.705,07	60.000,00	330.705,07	500.000
531 76-0	151	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	81.061,41	—	81.061,41	—
TGr. 80		Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 80.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 80 und 282 80.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0707 Ausgabeteilgruppe 82.</i>	(193.806,04)	(257.449,76)	(451.255,80)	(33.000)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	104.017,02	—	104.017,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(32.037,19)	(32.037,19)	(4.046.204,99)	(—)	
—	—	1.430,00	—	
—	—	—	—	
32.037,19	32.037,19	4.044.774,99	—	
—	—	—	—	
(—)	(123.000,00)	(-41.782,61)	(—)	
—	54.000,00	1.078,06	—	
—	38.000,00	-25.869,68	—	
—	19.000,00	-5.353,74	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-11.637,25	—	
—	—	—	—	
(—)	(500.000,00)	(-18.579,52)	(—)	
—	—	69.654,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	-169.294,93	—	
—	—	—	—	
—	—	81.061,41	—	
(161.577,21)	(194.577,21)	(256.678,59)	(38.016,45)	
—	—	104.017,02	38.016,45	428 80: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0740 Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.016,34	—	74.016,34	33.000
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.046,54	—	3.046,54	—
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	1.807,45	—	1.807,45	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.368,20	257.449,76	266.817,96	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.550,49	—	1.550,49	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(122.894,35)	(—)	(122.894,35)	(130.000)
518 98-4	151	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-2	151	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-0	151	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	—	—	—	—
525 99-9	151	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	151	Dienstleistungen des LSKN	50.529,98	—	50.529,98	42.000
538 99-3	151	Dienstleistungen "Anderer"	—	—	—	2.000
547 99-2	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	72.364,37	—	72.364,37	86.000
812 99-8	151	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0740				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.818.484,62	—	4.818.484,62	28.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	265.510,56	—	265.510,56	148.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	5.083.995,18	—	5.083.995,18	176.000
		4 Personalausgaben	4.554.182,96	—	4.554.182,96	4.743.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.977.811,71	1.921.086,00	9.898.897,71	4.661.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	91.000,00	—	91.000,00	91.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.561,55	—	15.561,55	23.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	132.143,71	—	132.143,71	–86.000
		Summe der Ausgaben	12.770.699,93	1.921.086,00	14.691.785,93	9.432.000
		Zuschuss	7.686.704,75	1.921.086,00	9.607.790,75	9.256.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	33.000,00	41.016,34	—	
—	—	3.046,54	—	
—	—	1.807,45	—	
161.577,21	161.577,21	105.240,75	—	
—	—	1.550,49	—	
(—)	(130.000,00)	(-7.105,65)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	42.000,00	8.529,98	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	86.000,00	-13.635,63	—	
—	—	—	—	
—	28.000,00	4.790.484,62	—	
—	148.000,00	117.510,56	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	4.907.995,18	—	
32.958,72	4.775.958,72	-221.775,76	38.016,45	
712.648,17	5.373.648,17	4.525.249,54	—	
—	91.000,00	—	—	
—	23.000,00	-7.438,45	—	
—	-86.000,00	218.143,71	—	
745.606,89	10.177.606,89	4.514.179,04	38.016,45	
745.606,89	10.001.606,89	-393.816,14		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	33.301,01	—	33.301,01	18.000
119 41-7	154	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
124 01-1	154	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
235 10-7	154	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 40.</i>	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 01.</i>	—	—	—	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 02.</i>	1.000,00	—	1.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter – bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.624.983,24	—	5.624.983,24	9.415.000
422 04-7	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 10 und 428 04. *** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/-innen und Anwärter/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entsprechendem Umfang Lehrerstellen in den Kapiteln 07 10 und 07 14 sowie Beschäftigungsvolumen und Budget in den Kapiteln 07 10 und 07 14 gesperrt werden.</i>	75.670.181,89	—	75.670.181,89	68.656.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	99.873,29	—	99.873,29	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 06.</i>	294.027,29	—	294.027,29	321.000
427 10-3	129	Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedstaaten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	210.652,61	—	210.652,61	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	9.186,80	—	9.186,80	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
427 40-5	154	Entschädigungen für Mehraufwendungen im Rahmen von Arbeitsangelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i>	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.958.898,22	—	2.958.898,22	—
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.377,02	—	20.377,02	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	18.000,00	15.301,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.000,00	—	
—	9.415.000,00	-3.790.016,76	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 226.841,00 EUR
—	68.656.000,00	7.014.181,89	—	
—	—	99.873,29	—	
—	321.000,00	-26.972,71	—	
—	—	210.652,61	—	427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vergütungen für Lehrkräfte aus den EU-Mitgliedsstaaten, die – entsprechend der Richtlinie des Rates der EG vom 21. 12. 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Be- rufsausbildung abschließen, für den Beruf des Lehrers/der Lehrerin an Schulen (EG-RL-LehrG) – an einem Anpassungs- lehrgang teilnehmen und während der Teilnahme in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis besonderer Art stehen. Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin an dem Anpassungs- lehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vor- bereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.
—	10.000,00	-813,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.958.898,22	—	
—	—	20.377,02	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	488.097,40	—	488.097,40	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	250.762,51	—	250.762,51	—
428 06-1	154	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 427 01.</i>	—	—	—	—
453 01-5	154	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	3.639,26	—	3.639,26	2.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	595.417,11	—	595.417,11	449.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	453.000,95	—	453.000,95	469.000
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.179.878,89	—	1.179.878,89	1.228.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	79.144,28	—	79.144,28	77.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	19.153,38	—	19.153,38	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	190.447,82	—	190.447,82	169.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.262,45	—	3.262,45	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.875.781,93	—	3.875.781,93	4.378.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	9.564,08	—	9.564,08	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	1.592,08	—	1.592,08	5.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	37,47	—	37,47	3.000
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	17.763,70	—	17.763,70	—
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit dem EU-Programm Leonardo da Vinci stehen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01.</i>	2.276,15	—	2.276,15	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerbildung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02.</i>	794,37	—	794,37	—
633 10-2	154	Erstattungen von Ausgaben an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
812 10-4	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	128.661,13	—	128.661,13	130.000
981 01-1	990	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Grundstocks	—	—	—	—
981 07-0	990	Abführung an 13 21 - 381 07	580.285,20	—	580.285,20	579.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	488.097,40	—	428 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Aus- bildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Perso- nen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungs Vorausset- zungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/- innen). Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.
—	—	250.762,51	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	1.639,26	1.639,26	
—	449.000,00	146.417,11	—	
—	469.000,00	-15.999,05	—	
—	1.228.000,00	-48.121,11	—	
—	77.000,00	2.144,28	—	
—	10.000,00	9.153,38	—	
—	169.000,00	21.447,82	—	
—	1.000,00	2.262,45	—	
—	4.378.000,00	-502.218,07	—	
—	2.000,00	7.564,08	—	
—	5.000,00	-3.407,92	—	
—	3.000,00	-2.962,53	—	
—	—	17.763,70	—	
2.276,15	2.276,15	—	—	
—	—	794,37	—	
—	—	—	—	
—	130.000,00	-1.338,87	—	
—	—	—	—	
—	579.000,00	1.285,20	1.285,20	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99.</i>	(581.975,39)	(—)	(581.975,39)	(590.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	179.210,63	—	179.210,63	173.000
518 98-2	154	Anmietung von Hard- und Software	1.598,49	—	1.598,49	30.000
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung durch den LSKN	1.346,30	—	1.346,30	10.000
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Dienstleistungen des LSKN	271.459,86	—	271.459,86	245.000
538 99-1	154	Dienstleistungen "Anderer"	1.195,74	—	1.195,74	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.625,43	—	11.625,43	5.000
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	115.538,94	—	115.538,94	126.000
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	33.301,01	—	33.301,01	18.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.000,00	—	1.000,00	—
		Summe der Einnahmen	34.301,01	—	34.301,01	18.000
		4 Personalausgaben	85.630.679,53	—	85.630.679,53	78.404.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.894.551,11	—	6.894.551,11	7.255.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	244.200,07	—	244.200,07	256.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	580.285,20	—	580.285,20	579.000
		Summe der Ausgaben	93.349.715,91	—	93.349.715,91	86.494.000
		Zuschuss	93.315.414,90	—	93.315.414,90	86.476.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(590.000,00)	(-8.024,61)	(—)	
—	173.000,00	6.210,63	—	
—	30.000,00	-28.401,51	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-8.653,70	—	
—	—	—	—	
—	245.000,00	26.459,86	—	
—	1.000,00	195,74	—	
—	5.000,00	6.625,43	—	
—	126.000,00	-10.461,06	—	
—	18.000,00	15.301,01	—	
—	—	1.000,00	—	
—	18.000,00	16.301,01	—	
—	78.404.000,00	7.226.679,53	1.639,26	
2.276,15	7.257.276,15	-362.725,04	—	
—	—	—	—	
—	256.000,00	-11.799,93	—	
—	579.000,00	1.285,20	1.285,20	
2.276,15	86.496.276,15	6.853.439,76	2.924,46	
2.276,15	86.478.276,15	6.837.138,75		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
231 32-8	199	Zuweisungen des Bundes für den 97. Katholikentag 2008 in Osnabrück <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 32.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
519 10-0	199	Bauunterhaltung der Schloßpfarrkirche Liebenburg <i>Übertragbar.</i>	21.998,64	—	21.998,64	22.000
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten <i>Übertragbar.</i>	4.000,00	—	4.000,00	4.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	31.271.301,67	—	31.271.301,67	31.272.000
684 32-2	199	Zuschuss des Landes für den 97. Katholikentag 2008 in Osnabrück <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 32.</i>	—	—	—	—
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	7.845.914,29	—	7.845.914,29	7.846.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	1.307.447,38	—	1.307.447,38	1.308.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	313.787,44	—	313.787,44	314.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen	215.080,02	—	215.080,02	216.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	10.225,84	—	10.225,84	11.000
894 10-6	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinden	735.000,00	27.000,00	762.000,00	300.000
		Abschluss Kapitel 0765				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.998,64	—	25.998,64	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.963.756,64	—	40.963.756,64	40.967.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	735.000,00	27.000,00	762.000,00	300.000
		Summe der Ausgaben	41.724.755,28	27.000,00	41.751.755,28	41.293.000
		Zuschuss	41.724.755,28	27.000,00	41.751.755,28	41.293.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	22.000,00	-1,36	—	
—	4.000,00	—	—	
—	31.272.000,00	-698,33	—	
—	—	—	—	
—	7.846.000,00	-85,71	—	
—	1.308.000,00	-552,62	—	
—	314.000,00	-212,56	—	
—	216.000,00	-919,98	—	
—	11.000,00	-774,16	—	
462.000,00	762.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-1,36	—	
—	40.967.000,00	-3.243,36	—	
462.000,00	762.000,00	—	—	
462.000,00	41.755.000,00	-3.244,72	—	
462.000,00	41.755.000,00	-3.244,72		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-2	264	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 62-4	264	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 68-3	264	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	2.845,20	—	2.845,20	—
282 68-1	264	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	75.035,00	—	75.035,00	—
331 74-7	264	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i>	41.772.355,97	—	41.772.355,97	25.195.000
		A U S G A B E N				
427 10-8	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten	—	—	—	12.000
684 01-1	264	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE)	89.000,00	—	89.000,00	89.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62.</i>	(24.000,00)	(—)	(24.000,00)	(24.000)
427 62-0	264	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	24.000,00	—	24.000,00	24.000
527 62-5	264	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 68		Bildung im Elementarbereich "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68.</i>	(222.528,77)	(215.765,21)	(438.293,98)	(200.000)
547 68-5	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	166.841,91	148.874,81	315.716,72	—
633 68-9	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	9.833,00	—	9.833,00	75.000
684 68-2	264	Zuschüsse an Sonstige	45.853,86	66.890,40	112.744,26	125.000
TGr. 69		Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i>	(2.772.493,37)	(394.474,50)	(3.166.967,87)	(3.399.000)
427 69-8	264	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	75.670,28	—	75.670,28	109.000
525 69-0	264	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	342.801,78	—	342.801,78	839.000
526 69-6	264	Ausgaben für Sachverständige	61.000,00	—	61.000,00	50.000
547 69-3	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54.998,94	—	54.998,94	—
633 69-7	264	Zuweisungen an Gemeinden	2.029.399,39	—	2.029.399,39	1.300.000
671 69-6	264	Verwaltungskostenerstattungen im Inland <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.</i>	—	—	—	—
684 69-0	264	Zuschüsse an Sonstige	208.622,98	394.474,50	603.097,48	1.101.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.845,20	—	
—	—	75.035,00	—	
—	25.195.000,00	16.577.355,97	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	
—	89.000,00	—	—	
(—)	(24.000,00)	(—)	(—)	
—	24.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(283.716,72)	(483.716,72)	(-45.422,74)	(—)	
215.716,72	215.716,72	100.000,00	—	547 68:
—	75.000,00	-65.167,00	—	Umgesetzt von 0574-633 65: 100.000,00 EUR
68.000,00	193.000,00	-80.255,74	—	
(163.520,37)	(3.562.520,37)	(-395.552,50)	(—)	
—	109.000,00	-33.329,72	—	
163.520,37	1.002.520,37	-659.718,59	—	
—	50.000,00	11.000,00	—	
—	—	54.998,94	—	
—	1.300.000,00	729.399,39	—	
—	—	—	—	
—	1.101.000,00	-497.902,52	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70/71		Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0574 - Ausgabetitelgruppe 65.</i>	(337.154.668,83)	(13.586.906,29)	(350.741.575,12)	(329.510.000)
633 70-0	264	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	69.333.745,88	—	69.333.745,88	64.750.000
633 71-9	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	107.999.103,29	—	107.999.103,29	99.000.000
684 70-4	264	Zuschüsse an Sonstige	159.821.819,66	13.586.906,29	173.408.725,95	165.760.000
TGr. 73		Sprachförderung im Elementarbereich "Offensive kinder und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar.	(5.783.400,95)	(251.698,78)	(6.035.099,73)	(6.000.000)
525 73-8	264	Aus- und Fortbildung	6.748,34	—	6.748,34	—
633 73-5	264	Zuweisungen an Gemeinden	5.776.652,61	251.698,78	6.028.351,39	6.000.000
684 73-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 74		Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 74.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(43.889.278,11)	(26.899,88)	(43.916.177,99)	(25.195.000)
883 74-0	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	43.674.341,91	26.899,88	43.701.241,79	25.195.000
981 74-1	990	Abführung an den Einzelplan 06	214.936,20	—	214.936,20	—
TGr. 75		Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013 "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 0574 - Ausgabetitelgruppe 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(2.438.100,72)	(—)	(2.438.100,72)	(1.400.000)
883 75-8	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	2.426.159,81	—	2.426.159,81	1.400.000
893 75-3	264	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
981 75-0	990	Abführung an den Einzelplan 06	11.940,91	—	11.940,91	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(21.264.825,12)	(350.774.825,12)	(-33.250,00)	(—)	
—	64.750.000,00	4.583.745,88	—	
—	99.000.000,00	8.999.103,29	—	
21.264.825,12	187.024.825,12	-13.616.099,17	—	
(603.293,51)	(6.603.293,51)	(-568.193,78)	(—)	
—	—	6.748,34	—	
603.293,51	6.603.293,51	-574.942,12	—	
—	—	—	—	
(2.143.822,02)	(27.338.822,02)	(16.577.355,97)	(—)	
2.143.822,02	27.338.822,02	16.362.419,77	—	
—	—	214.936,20	—	
(616.322,73)	(2.016.322,73)	(421.777,99)	(—)	TGr. 75: Die verbindliche Erläuterung lautet: Ausgaben für Investitionsförderungen dürfen nur zur Kofi- nanzierung der Bundesmittel im Rahmen des Investitionspro- gramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008 – 2013 geleis- tet werden.
616.322,73	2.016.322,73	409.837,08	—	
—	—	—	—	
—	—	11.940,91	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 90		Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" Übertragbar.	(—)	(57.649,33)	(57.649,33)	(22.000)
		<i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>				
547 90-1	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzli- chen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.</i>	—	57.649,33	57.649,33	22.000
633 90-5	264	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
684 90-9	264	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.845,20	—	2.845,20	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.035,00	—	75.035,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	41.772.355,97	—	41.772.355,97	25.195.000
		Summe der Einnahmen	41.850.236,17	—	41.850.236,17	25.195.000
		4 Personalausgaben	99.670,28	—	99.670,28	145.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	632.390,97	206.524,14	838.915,11	911.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	345.314.030,67	14.299.969,97	359.614.000,64	338.200.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	46.100.501,72	26.899,88	46.127.401,60	26.595.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	226.877,11	—	226.877,11	—
		Summe der Ausgaben	392.373.470,75	14.533.393,99	406.906.864,74	365.851.000
		Zuschuss	350.523.234,58	14.533.393,99	365.056.628,57	340.656.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(35.649,33)	(57.649,33)	(—)	(—)	
35.649,33	57.649,33	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.845,20	—	
—	—	75.035,00	—	
—	25.195.000,00	16.577.355,97	—	
—	25.195.000,00	16.655.236,17	—	
—	145.000,00	-45.329,72	—	
414.886,42	1.325.886,42	-486.971,31	—	
21.936.118,63	360.136.118,63	-522.117,99	—	
2.760.144,75	29.355.144,75	16.772.256,85	—	
—	—	226.877,11	—	
25.111.149,80	390.962.149,80	15.944.714,94	—	
25.111.149,80	365.767.149,80	-710.521,23	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 10-6	153	Einnahmen aus Spenden	—	—	—	—
331 10-7	153	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	1.950.000,00	—	1.950.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	147.062,30	—	147.062,30	146.000
428 17-8	153	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die der Stiftung zugewiesen sind.	—	—	—	—
547 01-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 10-7	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Abs. 1 und 2 der Erläuterungen verbindlich.</i>	2.000.000,00	—	2.000.000,00	2.155.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	373.250,00	—	373.250,00	340.000
894 10-1	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	216.021,00	—	216.021,00	—
		Abschluss Kapitel 0785				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.950.000,00	—	1.950.000,00	—
		Summe der Einnahmen	1.950.000,00	—	1.950.000,00	—
		4 Personalausgaben	147.062,30	—	147.062,30	146.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.373.250,00	—	2.373.250,00	2.495.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	216.021,00	—	216.021,00	—
		Summe der Ausgaben	2.736.333,30	—	2.736.333,30	2.641.000
		Zuschuss	786.333,30	—	786.333,30	2.641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	684 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushaltsjahr selbst zu finanzieren. Von der Finanzhilfe ist ein Betrag von 155.000 Euro zur Gewährung einer Zuwendung für den Ausbau der Gedenkstätte Lager Sandbostel bestimmt. Der Betrag steht nur zur Verfügung, wenn der Bund sich an der Ausbaumaßnahme beteiligt. 684 11: Vgl. Begründung in Anlage I. 894 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	1.950.000,00	—	
—	146.000,00	1.062,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.155.000,00	-155.000,00	—	
—	340.000,00	33.250,00	33.250,00	
201.730,94	201.730,94	14.290,06	14.290,06	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.950.000,00	—	
—	—	1.950.000,00	—	
—	146.000,00	1.062,30	—	
—	—	—	—	
—	2.495.000,00	-121.750,00	33.250,00	
201.730,94	201.730,94	14.290,06	14.290,06	
201.730,94	2.842.730,94	-106.397,64	47.540,06	
201.730,94	2.842.730,94	-2.056.397,64		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0798 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen-Übertragbar.	(55.194.917,68)	(4.170,25)	(55.199.087,93)	(—)
511 61-3 apl.	129	Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände	3.627,18	—	3.627,18	—
812 61-3 apl.	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	69.696,89	—	69.696,89	—
883 61-8	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	52.690.341,90	4.170,25	52.694.512,15	—
893 61-3	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	2.431.251,71	—	2.431.251,71	—
TGr. 62		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung-Übertragbar.	(17.587.593,89)	(—)	(17.587.593,89)	(—)
883 62-6	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.925.404,26	—	16.925.404,26	—
893 62-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	662.189,63	—	662.189,63	—
TGr. 63		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen-Übertragbar.	(10.865.007,42)	(—)	(10.865.007,42)	(—)
883 63-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.865.007,42	—	10.865.007,42	—
893 63-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 81 apl.		Aufstockungsprogramm HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	(22.042,99)	(457,01)	(22.500,00)	(—)
511 81-8 apl.	129	Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände	403,03	—	403,03	—
812 81-8 apl.	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7.744,10	—	7.744,10	—
883 81-2 apl.	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.895,86	457,01	14.352,87	—
Abschluss Kapitel 0798						
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.030,21	—	4.030,21	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	83.665.531,77	4.627,26	83.670.159,03	—
		Summe der Ausgaben	83.669.561,98	4.627,26	83.674.189,24	—
		Zuschuss	83.669.561,98	4.627,26	83.674.189,24	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(77.032,00)	(77.032,00)	(55.122.055,93)	(73.324,07)	
—	—	3.627,18	3.627,18	apl. 511 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	69.696,89	69.696,89	apl. 812 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
77.032,00	77.032,00	52.617.480,15	—	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 55.122.055,93 EUR
—	—	2.431.251,71	—	
(2.482.250,00)	(2.482.250,00)	(15.105.343,89)	(—)	
2.482.250,00	2.482.250,00	14.443.154,26	—	883 62: Umgesetzt von 1398-883 61: 15.105.343,89 EUR
—	—	662.189,63	—	
(—)	(—)	(10.865.007,42)	(—)	
—	—	10.865.007,42	—	883 63: Umgesetzt von 1398-883 61: 10.865.007,42 EUR
—	—	—	—	
(—)	(—)	(22.500,00)	(22.500,00)	
—	—	403,03	403,03	apl. 511 81: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	7.744,10	7.744,10	apl. 812 81: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	14.352,87	14.352,87	apl. 883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 22.500,00 EUR Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.030,21	4.030,21	
2.559.282,00	2.559.282,00	81.110.877,03	91.793,86	
2.559.282,00	2.559.282,00	81.114.907,24	95.824,07	
2.559.282,00	2.559.282,00	81.114.907,24		

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	70.816.143,47	—	70.816.143,47	5.854.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.502.168,12	—	4.502.168,12	3.622.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	43.740.659,97	—	43.740.659,97	25.220.000
		Summe der Einnahmen	119.058.971,56	—	119.058.971,56	34.696.000
		4 Personalausgaben	3.884.652.859,12	54.479.339,51	3.939.132.198,63	3.972.128.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	111.172.433,43	36.164.747,47	147.337.180,90	33.361.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	701.943.725,77	28.332.208,81	730.275.934,58	702.720.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	134.152.057,58	3.192.682,67	137.344.740,25	28.320.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.827.542,30	—	4.827.542,30	-5.417.000
		Summe der Ausgaben	4.836.748.618,20	122.168.978,46	4.958.917.596,66	4.731.112.000
		Zuschuss	4.717.689.646,64	122.168.978,46	4.839.858.625,10	4.696.416.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.854.000,00	64.962.143,47	—	
—	3.622.000,00	880.168,12	—	
—	25.220.000,00	18.520.659,97	—	
—	34.696.000,00	84.362.971,56	—	
43.823.142,55	4.015.951.142,55	-76.818.943,92	5.074.748,29	
33.543.797,35	66.904.797,35	80.432.383,55	27.354,97	
27.728.753,89	730.448.753,89	-172.819,31	33.250,00	
11.407.478,67	39.727.478,67	97.617.261,58	106.083,92	
—	-5.417.000,00	10.244.542,30	118.652,02	
116.503.172,46	4.847.615.172,46	111.302.424,20	5.360.089,20	
116.503.172,46	4.812.919.172,46	26.939.452,64		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.235.541,85	—	1.235.541,85	22.372.887,42	35.655,14	22.408.542,56	-21.173.000,71
08 02	27.845.553,97	142.598.915,48	170.444.469,45	260.470.283,24	111.190.869,08	371.661.152,32	-201.216.682,87
08 03	649.615.497,16	—	649.615.497,16	633.450.326,40	244.886.496,89	878.336.823,29	-228.721.326,13
08 04	57.914.996,30	1.703.000,27	59.617.996,57	52.833.903,96	953.964,16	53.787.868,12	5.830.128,45
08 11	26.325,46	—	26.325,46	923.000,00	—	923.000,00	-896.674,54
08 13	—	—	—	231.320,00	—	231.320,00	-231.320,00
08 18	537.563.606,11	—	537.563.606,11	18.656.155,63	8.776.719,56	27.432.875,19	510.130.730,92
08 20	158.426.667,61	—	158.426.667,61	415.469.193,77	9.748.374,72	425.217.568,49	-266.790.900,88
08 30	2.045.000,00	—	2.045.000,00	172.150.738,33	92.516.476,72	264.667.215,05	-262.622.215,05
08 91	—	—	—	1.934.120,63	—	1.934.120,63	-1.934.120,63
08 98	—	—	—	16.053.538,09	27.761,39	16.081.299,48	-16.081.299,48
Summe Epl. 08	1.434.673.188,46	144.301.915,75	1.578.975.104,21	1.594.545.467,47	468.136.317,66	2.062.681.785,13	-483.706.680,92

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
986.000	—	986.000,00	8.794.000	4.067,81	8.798.067,81	-7.812.067,81	-13.360.932,90	61.765,59
230.200.000	18.657.301,29	248.857.301,29	375.575.000	80.463.511,76	456.038.511,76	-207.181.210,47	5.964.527,60	—
662.465.000	—	662.465.000,00	673.138.000	233.873.797,65	907.011.797,65	-244.546.797,65	15.825.471,52	5.762.139,00
64.454.000	1.565.700,49	66.019.700,49	75.608.000	-9.117.740,90	66.490.259,10	-470.558,61	6.300.687,06	—
100.000	—	100.000,00	923.000	—	923.000,00	-823.000,00	-73.674,54	—
—	—	—	505.000	—	505.000,00	-505.000,00	273.680,00	—
723.344.000	—	723.344.000,00	20.940.000	5.560.979,67	26.500.979,67	696.843.020,33	-186.712.289,41	—
152.884.000	67.805,98	152.951.805,98	422.819.000	46.219,91	422.865.219,91	-269.913.413,93	3.122.513,05	1.656.164,04
2.045.000	—	2.045.000,00	202.241.000	62.500.476,72	264.741.476,72	-262.696.476,72	74.261,67	—
—	—	—	1.317.000	—	1.317.000,00	-1.317.000,00	-617.120,63	—
—	—	—	—	248.622,15	248.622,15	-248.622,15	-15.832.677,33	4.058.209,01
1.836.478.000	20.290.807,76	1.856.768.807,76	1.781.860.000	373.579.934,77	2.155.439.934,77	-298.671.127,01	-185.035.553,91	11.538.277,64

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	832.633,09	402.908,76	—	1.235.541,85
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	1.113.945,51	112.598.222,65 R 97.436.032,19	56.732.301,29 R 45.162.883,29	170.444.469,45 R 142.598.915,48
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	15.698.149,78	547.368.500,32	86.548.847,06	649.615.497,16
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	260.918,20	59.357.078,37 R 1.703.000,27	—	59.617.996,57 R 1.703.000,27
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	26.325,46	—	—	26.325,46
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	536.298.656,10	1.135.806,05	129.143,96	537.563.606,11
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	6.153.860,37	78.110.222,97	74.162.584,27	158.426.667,61
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	2.045.000,00	2.045.000,00
08 91	Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	—	—	—	—
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	560.384.488,51	798.972.739,12 R 99.139.032,46	219.617.876,58 R 45.162.883,29	1.578.975.104,21 R 144.301.915,75
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	730.783.000,00	876.003.506,47 R 1.633.506,47	249.982.301,29 R 18.657.301,29	1.856.768.807,76 R 20.290.807,76
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-170.398.511,49	-77.030.767,35	-30.364.424,71	-277.793.703,55

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
17.687.241,09	3.263.199,58	708.946,41	—	94.997,00	654.158,48	22.408.542,56	-21.173.000,71
	R 35.655,14					R 35.655,14	
—	6.580.978,47	67.072.290,34	—	298.007.883,51	—	371.661.152,32	-201.216.682,87
	R 957.763,71	R 9.454.546,81		R 100.778.558,56		R 111.190.869,08	
—	288.167.477,38	267.526.690,50	—	322.642.655,41	—	878.336.823,29	-228.721.326,13
	R 13.861.373,21	R 322.634,97		R 230.702.488,71		R 244.886.496,89	
—	3.635.122,48	50.152.745,64	—	—	—	53.787.868,12	5.830.128,45
		R 953.964,16				R 953.964,16	
—	—	510.000,00	—	413.000,00	—	923.000,00	-896.674,54
—	—	231.320,00	—	—	—	231.320,00	-231.320,00
13.791.895,20	11.931.660,05	389.349,55	—	795.980,36	523.990,03	27.432.875,19	510.130.730,92
	R 8.776.719,56					R 8.776.719,56	
R 152.301.413,40	97.146.282,82	10.230.757,57	77.323.030,45	81.803.956,19	6.412.128,06	425.217.568,49	-266.790.900,88
8.175,35	R 9.326.281,97	R 355.333,13		R 58.584,27		R 9.748.374,72	
2.500,00	3.135.000,00	27.994.108,80	99.644.146,61	132.887.221,31	1.004.238,33	264.667.215,05	-262.622.215,05
	R 2.257.000,00	R 20.135.108,80	R 36.977.146,61	R 33.147.221,31		R 92.516.476,72	
1.934.120,63	—	—	—	—	—	1.934.120,63	-1.934.120,63
—	4.647.363,69	—	112.000,00	11.321.935,79	—	16.081.299,48	-16.081.299,48
				R 27.761,39		R 27.761,39	
185.717.170,32	418.507.084,47	424.816.208,81	177.079.177,06	847.967.629,57	8.594.514,90	2.062.681.785,13	-483.706.680,92
R 8.175,35	R 35.214.793,59	R 31.221.587,87	R 36.977.146,61	R 364.714.614,24		R 468.136.317,66	
185.313.000,00	415.667.960,18	474.863.549,72	173.144.146,61	912.444.278,26	-5.993.000,00	2.155.439.934,77	-298.671.127,01
	R 11.377.960,18	R 16.490.549,72	R 26.818.146,61	R 318.893.278,26		R 373.579.934,77	
404.170,32	2.839.124,29	-50.047.340,91	3.935.030,45	-64.476.648,69	14.587.514,90	-92.758.149,64	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	147.134,36	—	147.134,36	120.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	240.595,35	—	240.595,35	250.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	187.333,20	—	187.333,20	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 41.</i>	24.631,00	—	24.631,00	40.000
111 46-3	749	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	1.850,00	—	1.850,00	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	4.802,52	—	4.802,52	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	28,40	—	28,40	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	114.822,26	—	114.822,26	100.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	111.386,00	—	111.386,00	—
119 30-8	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	50,00	—	50,00	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	87.238,76	—	87.238,76	86.000
281 17-2	680	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	264.970,00	—	264.970,00	267.000
282 11-0 apl.	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 537 11.</i>	50.700,00	—	50.700,00	—
331 65-0	751	Zuweisungen für Investitionen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 65.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	146.630,05	—	146.630,05	157.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	70.000
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	9.057.342,68	—	9.057.342,68	15.943.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: Die verbindliche Erläuterung lautet: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	120.000,00	27.134,36	—	
—	250.000,00	-9.404,65	—	
—	100.000,00	87.333,20	—	
—	40.000,00	-15.369,00	—	
—	—	1.850,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	10.000,00	-5.197,48	—	
—	2.000,00	-1.971,60	—	
—	100.000,00	14.822,26	—	
—	—	111.386,00	—	
—	—	50,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	86.000,00	1.238,76	—	
—	267.000,00	-2.030,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatsse- kretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit überta- rifflisch in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbe- trages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijäh- riger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönli- che Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt- gruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Se- kretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ih- rer Vorzimmertätigkeit übertarifflisch in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzim- merdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütun- gen der VergGr. VIIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhö- hungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifflische Ein- gruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	157.000,00	-10.369,95	—	
—	70.000,00	-70.000,00	—	
—	15.943.000,00	-6.885.657,32	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 20.400,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 24.897,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	126.753,82	—	126.753,82	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	49.356,63	—	49.356,63	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	17.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	2.217,00	—	2.217,00	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v. H. der Isteinnahmen bei 111 45.</i>	18.470,00	—	18.470,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	6.361.393,06	—	6.361.393,06	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	26.069,38	—	26.069,38	24.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.674,85	—	7.674,85	—
441 01-3	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.736.575,91	—	1.736.575,91	1.969.000
441 04-8	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	37.556,10	—	37.556,10	44.000
443 01-6	940	Fürsorgeleistungen	50.926,34	—	50.926,34	39.000
443 02-4	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	14.404,05	—	14.404,05	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	223.096,04	—	223.096,04	334.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	19.954,50	—	19.954,50	39.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	316.801,44	—	316.801,44	290.000
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	353.678,40	—	353.678,40	355.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	56.462,58	—	56.462,58	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i>	7.962,19	—	7.962,19	8.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	102.383,49	—	102.383,49	112.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	126.753,82	—	
—	—	49.356,63	—	
—	17.000,00	-17.000,00	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.783,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-11.530,00	—	
—	—	6.361.393,06	—	
—	—	—	—	
—	24.000,00	2.069,38	—	
—	—	—	—	
—	—	7.674,85	—	
—	1.969.000,00	-232.424,09	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	-6.443,90	—	
—	39.000,00	11.926,34	11.926,34	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	9.000,00	5.404,05	5.404,05	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	334.000,00	-110.903,96	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 2.500,00 EUR
—	39.000,00	-19.045,50	—	
—	290.000,00	26.801,44	—	
—	355.000,00	-1.321,60	—	
—	50.000,00	6.462,58	—	
—	8.000,00	-37,81	—	
—	112.000,00	-9.616,51	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 10-1	011	Projektmanagement	5.690,76	—	5.690,76	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	52.995,94	—	52.995,94	90.000
526 01-9	011	Sachverständige	30.827,77	—	30.827,77	13.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.527,62	—	5.527,62	10.000
526 12-4	011	Kosten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Eisenbahnaufsicht <i>Übertragbar.</i>	690.291,50	—	690.291,50	721.000
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	177.026,15	—	177.026,15	137.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	14.088,60	—	14.088,60	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	1.133,07	—	1.133,07	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Übertragbar.</i>	72.406,50	—	72.406,50	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.</i>	100.833,47	32.166,53	133.000,00	133.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter	54,05	—	54,05	25.000
538 11-4	011	Verkehrsmanagement <i>Übertragbar.</i>	16.567,41	—	16.567,41	50.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	3.308,41	—	3.308,41	5.000
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.270,93	—	1.270,93	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	110.115,20	3.488,61	113.603,81	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit <i>Übertragbar.</i>	9.383,85	—	9.383,85	13.000
546 30-3	960	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Vergabekammer	19.387,82	—	19.387,82	30.000
547 12-1	011	Kongresse, Symposien, Wirtschaftskontakte <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	18.013,74	—	18.013,74	45.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	148.503,44	—	148.503,44	200.000
631 11-4	749	Erstattung der Aufwendungen für die Durchführung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46.</i>	3.700,00	—	3.700,00	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Berlin	5.340,76	—	5.340,76	16.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	6.000,00	—	6.000,00	6.000
682 09-6	680	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	9.909,52	—	9.909,52	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	-24.309,24	—	
—	90.000,00	-37.004,06	—	
—	13.000,00	17.827,77	—	
—	10.000,00	-4.472,38	—	
—	721.000,00	-30.708,50	—	
—	137.000,00	40.026,15	—	
—	23.000,00	-8.911,40	—	
—	5.000,00	-3.866,93	—	
—	90.000,00	-17.593,50	—	
—	133.000,00	—	—	
—	25.000,00	-24.945,95	—	
—	50.000,00	-33.432,59	—	
—	5.000,00	-1.691,59	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	270,93	—	
2.217,81	2.217,81	111.386,00	—	
—	13.000,00	-3.616,15	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-10.612,18	—	
—	45.000,00	-26.986,26	—	
—	200.000,00	-51.496,56	—	
1.850,00	1.850,00	1.850,00	—	
—	16.000,00	-10.659,24	—	
—	6.000,00	—	—	
—	—	9.909,52	9.909,52	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	9.011,80	—	9.011,80	10.000
811 01-5	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-6	989	Globale Minderausgaben *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-14.692.000
972 14-0	989	Globale Minderausgabe Konsolidierung	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 08	654.158,48	—	654.158,48	655.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Landeswerbung <i>Übertragbar.</i> *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	(—)	(—)	(—)	(85.000)
531 61-6	011	Veröffentlichungen	—	—	—	25.000
538 61-0	011	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	50.000
547 61-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
TGr. 62		Kosten der Luftaufsicht	(581.525,68)	(—)	(581.525,68)	(547.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	49.692,94	—	49.692,94	47.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	18.813,20	—	18.813,20	24.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	513.019,54	—	513.019,54	476.000
TGr. 65		Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg <i>Übertragbar.</i>	(199.185,56)	(—)	(199.185,56)	(269.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	185.663,28	—	185.663,28	250.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60,93	—	60,93	3.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	11.900,40	—	11.900,40	8.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.560,95	—	1.560,95	8.000
812 65-8	751	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 65.</i>	—	—	—	—
TGr. 66		Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm	(3.199,38)	(—)	(3.199,38)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.178,28	—	2.178,28	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.021,10	—	1.021,10	1.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(707.721,50)	(—)	(707.721,50)	(775.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	141.160,25	—	141.160,25	60.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-988,20	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushalts- ausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen. Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er- wirtschaftet.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-14.692.000,00	14.692.000,00	—	
—	—	—	—	
—	655.000,00	-841,52	—	
(—)	(85.000,00)	(-85.000,00)	(—)	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(547.000,00)	(34.525,68)	(34.525,68)	671 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	47.000,00	2.692,94	—	
—	24.000,00	-5.186,80	—	
—	476.000,00	37.019,54	34.525,68	
(—)	(269.000,00)	(-69.814,44)	(—)	
—	250.000,00	-64.336,72	—	
—	3.000,00	-2.939,07	—	
—	8.000,00	3.900,40	—	
—	8.000,00	-6.439,05	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.000,00)	(-1.800,62)	(—)	
—	4.000,00	-1.821,72	—	
—	1.000,00	21,10	—	
(—)	(775.000,00)	(-67.278,50)	(—)	
—	60.000,00	81.160,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	3.365,00	—	3.365,00	4.000
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	4.803,81	—	4.803,81	5.000
538 98-0	011	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	406.214,71	—	406.214,71	558.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	57.180,73	—	57.180,73	42.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	94.997,00	—	94.997,00	106.000
Abschluss Kapitel 0801						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	832.633,09	—	832.633,09	633.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	402.908,76	—	402.908,76	353.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	1.235.541,85	—	1.235.541,85	986.000
		4 Personalausgaben	17.687.241,09	—	17.687.241,09	18.359.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.227.544,44	35.655,14	3.263.199,58	3.642.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	708.946,41	—	708.946,41	724.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	94.997,00	—	94.997,00	106.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	654.158,48	—	654.158,48	-14.037.000
		Summe der Ausgaben	22.372.887,42	35.655,14	22.408.542,56	8.794.000
		Zuschuss	21.137.345,57	35.655,14	21.173.000,71	7.808.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000,00	-635,00	—	
—	5.000,00	-196,19	—	
—	558.000,00	-151.785,29	—	
—	42.000,00	15.180,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	106.000,00	-11.003,00	—	
—	633.000,00	199.633,09	—	
—	353.000,00	49.908,76	—	
—	—	—	—	
—	986.000,00	249.541,85	—	
—	18.359.000,00	-671.758,91	17.330,39	
2.217,81	3.644.217,81	-381.018,23	—	
1.850,00	725.850,00	-16.903,59	44.435,20	
—	106.000,00	-11.003,00	—	
—	-14.037.000,00	14.691.158,48	—	
4.067,81	8.798.067,81	13.610.474,75	61.765,59	
4.067,81	7.812.067,81	13.360.932,90		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	1.099,93	—	1.099,93	350.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	37.096,28	—	37.096,28	410.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der GA "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" *** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.	941.238,33	—	941.238,33	800.000
119 44-1	699	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Pro- grammen *** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.	37.871,90	—	37.871,90	—
231 61-6	252	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbil- dungsförderungsgesetz (AFBG)	12.282.190,46	—	12.282.190,46	11.938.000
272 78-9	699	Zuweisungen von EU-Mitteln für innovative Maßnahmen *** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.	—	—	—	—
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemein- schaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	11.134.418,00	45.162.883,29	56.297.301,29	37.640.000
334 10-5	699	Zuweisungen des Bundes für Investitionen im Rahmen der Hochwasserhilfe Vgl. K-Vermerk zu 892 10.	—	—	—	—
356 77-0	950	Entnahme aus dem Grundstock zur Förderung von Innovationen	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 66		Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	(93.914,89)	(24.395.786,39)	(24.489.701,28)	(—)
119 66-2	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mit- teln	93.914,89	—	93.914,89	—
272 66-5	699	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—	24.395.786,39	24.395.786,39	—
TGr. 68		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	(2.406,92)	(26.981.789,68)	(26.984.196,60)	(84.566.000)
119 68-9	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mit- teln	2.406,92	—	2.406,92	—
272 68-1	699	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	—	26.981.789,68	26.981.789,68	84.566.000
TGr. 69		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.	(317,26)	(46.058.456,12)	(46.058.773,38)	(91.181.000)
119 69-7	699	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mit- teln	317,26	—	317,26	—
272 69-0	699	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	—	46.058.456,12	46.058.456,12	91.181.000
TGr. 73		Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)	(3.315.000,00)	(—)	(3.315.000,00)	(3.315.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	2.880.000,00	—	2.880.000,00	2.880.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	350.000,00	-348.900,07	—	
—	410.000,00	-372.903,72	—	
—	800.000,00	141.238,33	—	
—	—	37.871,90	—	
—	11.938.000,00	344.190,46	—	
—	—	—	—	
18.657.301,29	56.297.301,29	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(24.489.701,28)	(—)	
—	—	93.914,89	—	
—	—	24.395.786,39	—	
(—)	(84.566.000,00)	(-57.581.803,40)	(—)	
—	—	2.406,92	—	
—	84.566.000,00	-57.584.210,32	—	
(—)	(91.181.000,00)	(-45.122.226,62)	(—)	
—	—	317,26	—	
—	91.181.000,00	-45.122.543,88	—	
(—)	(3.315.000,00)	(—)	(—)	
—	2.880.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	435.000,00	—	435.000,00	435.000
		A U S G A B E N				
538 10-0	960	Dienstleistungen des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) und anderer Dienstleister <i>Übertragbar.</i>	1.134.927,46	899.067,80	2.033.995,26	870.000
546 01-3	692	Vermischte Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 10-9	699	Begleitung und Evaluation verschiedener EU-Programme <i>Übertragbar.</i>	391.304,09	58.695,91	450.000,00	450.000
634 10-9	699	Sonstige Zuführungen an den Wirtschaftsförderfonds Kapitel 50 81	—	—	—	—
684 52-1	649	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	1.000.000,00	—	1.000.000,00	1.000.000
686 10-9	156	Zuschuss an die GISMA *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.	1.200.000,00	—	1.200.000,00	1.200.000
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10 und 884 11.</i>	43.650.000,00	—	43.650.000,00	43.650.000
884 11-3	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 84 <i>Vgl. D-Vermerk zu 884 10.</i>	8.000.000,00	—	8.000.000,00	8.000.000
892 10-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Rahmen der Hochwasserhilfe <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 10.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) <i>Übertragbar.</i>	(16.282.593,25)	(—)	(16.282.593,25)	(16.940.000)
547 61-3	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
671 61-6	252	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	582.813,82	—	582.813,82	1.611.000
681 61-1	252	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	15.699.779,43	—	15.699.779,43	15.305.000
TGr. 62		Luft- und Raumfahrt <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(17.278.836,80)	(7.318.413,85)	(24.597.250,65)	(20.000.000)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	900.921,36	—	900.921,36	—
633 62-5	691	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 62-2	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	5.325.791,44	7.318.413,85	12.644.205,29	20.000.000
883 62-1	691	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	11.052.124,00	—	11.052.124,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	435.000,00	—	—	
1.878.166,77	2.748.166,77	-714.171,51	—	
—	—	—	—	
—	450.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	1.200.000,00	—	—	
—	43.650.000,00	—	—	686 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Im Stellenplan der Universität Hannover sind in Kapitel 06 17 sechs Planstellen der Bes.-Gr. W 3 undotiert veranschlagt. Die Stelleninhaberinnen bzw. Stelleninhaber werden nach der Er- nennung für ihre Tätigkeit bei der GISMA beurlaubt. Für den Fall der Rückkehr der Professoren an die Universität Hanno- ver werden die entsprechenden hier veranschlagten Mittel in das Kapitel 06 17 verlagert.
—	8.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(16.940.000,00)	(-657.406,75)	(—)	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	1.611.000,00	-1.028.186,18	—	
—	15.305.000,00	394.779,43	—	
(5.389.543,00)	(25.389.543,00)	(-792.292,35)	(—)	
194.955,32	194.955,32	705.966,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5.194.587,68	25.194.587,68	-12.550.382,39	—	
—	—	—	—	
—	—	11.052.124,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
892 62-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 63		Maritime Wirtschaft <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
538 63-0	699	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
547 63-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-3	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 63-0	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 63-0	699	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
883 63-0	699	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 63-2	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 63-9	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 66		Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i> <i>Rückforderungsbeträge dürfen beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt und wieder neu eingesetzt werden.</i>	(-2.947.338,88)	(—)	(-2.947.338,88)	(—)
547 66-4	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 66-8	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-2.393,71	—	-2.393,71	—
682 66-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 66-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	-82.915,50	—	-82.915,50	—
883 66-4	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-2.002.094,50	—	-2.002.094,50	—
891 66-7	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 66-3	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	-859.935,17	—	-859.935,17	—
893 66-0	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(-27.437.040,16)	(-27.437.040,16)	(24.489.701,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	-2.393,71	—	
—	—	—	—	
—	—	-82.915,50	—	
—	—	-2.002.094,50	—	
—	—	—	—	
-27.437.040,16	-27.437.040,16	26.577.104,99	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67.</i> <i>*** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.</i>	(43.891.520,70)	(94.365.558,56)	(138.257.079,26)	(75.280.000)
547 67-2	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 67-0	692	Erstattungen an Länder für Forschungsvorhaben	—	—	—	—
685 67-6	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	211.491,01	—	211.491,01	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-5.735.040,19	—	-5.735.040,19	22.000.000
887 67-8	692	Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 67-5	691	Zuschüsse für Investitionen an Betriebe mit mehr als 50 v.H. öffentl. Beteiligung	—	—	—	—
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	49.415.069,88	94.365.558,56	143.780.628,44	53.280.000
893 67-8	691	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 68		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i> <i>Rückforderungsbeträge dürfen beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt und wieder neu eingesetzt werden.</i>	(50.038.658,13)	(—)	(50.038.658,13)	(84.566.000)
429 68-8	699	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	36.000
547 68-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600.542,17	—	600.542,17	3.414.000
633 68-4	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.889.327,81	—	2.889.327,81	10.455.000
682 68-5	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 68-1	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	2.639.070,65	—	2.639.070,65	14.910.000
883 68-0	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	12.894.159,21	—	12.894.159,21	25.931.000
891 68-3	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	10.061.258,94	—	10.061.258,94	—
892 68-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20.954.299,35	—	20.954.299,35	18.637.000
893 68-6	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.183.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(62.977.079,26)	(138.257.079,26)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	211.491,01	—	
—	22.000.000,00	-27.735.040,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
62.977.079,26	116.257.079,26	27.523.549,18	—	
—	—	—	—	
(23.054.461,53)	(107.620.461,53)	(-57.581.803,40)	(—)	
—	36.000,00	-36.000,00	—	
—	3.414.000,00	-2.813.457,83	—	
—	10.455.000,00	-7.565.672,19	—	
—	—	—	—	
—	14.910.000,00	-12.270.929,35	—	
—	25.931.000,00	-13.036.840,79	—	
—	—	10.061.258,94	—	
23.054.461,53	41.691.461,53	-20.737.162,18	—	
—	11.183.000,00	-11.183.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 69		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i> <i>Rückforderungsbeträge dürfen beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt und wieder neu eingesetzt werden.</i>	(58.805.451,60)	(—)	(58.805.451,60)	(91.181.000)
547 69-9	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.545.119,68	—	2.545.119,68	2.150.000
633 69-2	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	6.751.616,61	—	6.751.616,61	11.916.000
682 69-3	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	58.834,99	—	58.834,99	—
683 69-0	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	9.875.326,98	—	9.875.326,98	15.832.000
883 69-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15.543.582,82	—	15.543.582,82	29.351.000
891 69-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	3.461.693,53	—	3.461.693,53	—
892 69-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	20.569.276,99	—	20.569.276,99	20.059.000
893 69-4	699	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	11.873.000
TGr. 73		Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.</i>	(6.630.000,00)	(—)	(6.630.000,00)	(6.630.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.760.000,00	—	5.760.000,00	5.760.000
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	870.000,00	—	870.000,00	870.000
TGr. 74		Deutsche Management-Akademie (DMAN) <i>Übertragbar.</i>	(700.000,00)	(—)	(700.000,00)	(700.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	649.000,00	—	649.000,00	649.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 76		Förderung von Existenzgründungen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Eingeworbene EU Mittel werden auf den Haushaltsansatz angerechnet.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
686 76-1	699	Zuschuss für laufende Zwecke	—	—	—	—
892 76-0	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																				
EUR	EUR	EUR	EUR																					
8	9	10	11	12																				
(12.746.678,22)	(103.927.678,22)	(-45.122.226,62)	(—)																					
—	2.150.000,00	395.119,68	—																					
—	11.916.000,00	-5.164.383,39	—																					
—	—	58.834,99	—																					
—	15.832.000,00	-5.956.673,02	—																					
—	29.351.000,00	-13.807.417,18	—																					
—	—	3.461.693,53	—																					
12.746.678,22	32.805.678,22	-12.236.401,23	—																					
—	11.873.000,00	-11.873.000,00	—																					
(—)	(6.630.000,00)	(—)	(—)	TGr. 73: Die verbindliche Erläuterung lautet: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz- Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG). <table><tr><td></td><td>Betrag für 2010</td><td>Betrag für 2009</td><td>Istergebnis 2008</td></tr><tr><td></td><td>Tsd. EUR</td><td>Tsd. EUR</td><td>Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Ausgaben</td><td>7.270</td><td>7.886</td><td>7.373</td></tr><tr><td>Einnahmen</td><td>640</td><td>640</td><td>579</td></tr><tr><td>Fehlbetrag</td><td>6630</td><td>7.246</td><td>6794</td></tr></table>		Betrag für 2010	Betrag für 2009	Istergebnis 2008		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Ausgaben	7.270	7.886	7.373	Einnahmen	640	640	579	Fehlbetrag	6630	7.246	6794
	Betrag für 2010	Betrag für 2009	Istergebnis 2008																					
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR																					
Ausgaben	7.270	7.886	7.373																					
Einnahmen	640	640	579																					
Fehlbetrag	6630	7.246	6794																					
—	5.760.000,00	—	—																					
—	870.000,00	—	—																					
(—)	(700.000,00)	(—)	(—)																					
—	649.000,00	—	—																					
—	51.000,00	—	—																					
(—)	(—)	(—)	(—)	<table><tr><td></td><td>2010</td></tr><tr><td></td><td>Tsd. EUR</td></tr><tr><td colspan="2">Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch</td></tr><tr><td>1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers</td><td>—</td></tr><tr><td>2. das Land mit</td><td>3.315</td></tr><tr><td>3. den Bund mit</td><td>3.315</td></tr><tr><td>4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit</td><td>—</td></tr><tr><td>5. Private</td><td>—</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td>6630</td></tr></table>		2010		Tsd. EUR	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch		1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	—	2. das Land mit	3.315	3. den Bund mit	3.315	4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	—	5. Private	—	Zusammen	6630		
	2010																							
	Tsd. EUR																							
Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch																								
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	—																							
2. das Land mit	3.315																							
3. den Bund mit	3.315																							
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	—																							
5. Private	—																							
Zusammen	6630																							
—	—	—	—																					
—	—	—	—																					
Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2010 829 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 07 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2010 2.486 Tsd. EUR. Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 2.880 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 435 Tsd. EUR veranschlagt.																								

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 78		Innovative Maßnahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben der TGr. erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen entsprechend dem genehmigten Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programmes als Vorgriff gem. § 37 <6> LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 78-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 78-1	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 78-2	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 78-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 78-8	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 78-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 78-7	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 80		Zuschuss an die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen <i>Übertragbar.</i>	(10.000.000,00)	(6.413.000,00)	(16.413.000,00)	(20.000.000)
547 80-0	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 80-0	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	5.000.000,00	—	5.000.000,00	—
831 80-0	699	Kapitalzuführung an die Stiftung	5.000.000,00	6.413.000,00	11.413.000,00	20.000.000
893 80-5	699	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 81		Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas	(60.000,00)	(—)	(60.000,00)	(70.000)
547 81-8	023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 81-6	023	Zuschüsse an Angehörige von Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas	—	—	—	—
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	60.000,00	—	60.000,00	70.000
TGr. 88		Innovationsförderungen an die nieders. Seeschiffswerften <i>Übertragbar.</i>	(2.699.720,51)	(—)	(2.699.720,51)	(2.700.000)
682 88-0	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
891 88-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	2.699.720,51	—	2.699.720,51	2.700.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000.000,00)	(-3.587.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	5.000.000,00	—	
—	20.000.000,00	-8.587.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(70.000,00)	(-10.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(2.700.000,00)	(-279,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.700.000,00	-279,49	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 95/96		Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen von EU-Gemeinschaftsinitiativen (INTERREG) Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(1.654.609,58)	(2.136.132,96)	(3.790.742,54)	(2.338.000)
547 95-8	699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.400,00	—	50.400,00	—
633 95-1	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	1.986.132,96	1.986.132,96	150.000
683 95-9	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	150.000,00	150.000,00	150.000
883 95-8	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 96-6	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	650.944,39	—	650.944,39	1.000.000
891 95-0	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	500.000
892 95-7	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	953.265,19	—	953.265,19	538.000
Abschluss Kapitel 0802						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.113.945,51	—	1.113.945,51	1.560.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.162.190,46	97.436.032,19	112.598.222,65	190.565.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11.569.418,00	45.162.883,29	56.732.301,29	38.075.000
		Summe der Einnahmen	27.845.553,97	142.598.915,48	170.444.469,45	230.200.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	36.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.623.214,76	957.763,71	6.580.978,47	6.908.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.617.743,53	9.454.546,81	67.072.290,34	99.008.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	197.229.324,95	100.778.558,56	298.007.883,51	269.623.000
		Summe der Ausgaben	260.470.283,24	111.190.869,08	371.661.152,32	375.575.000
		Zuschuss	232.624.729,27	—	201.216.682,87	145.375.000
		Überschuss	—	31.408.046,40	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.854.623,14)	(4.192.623,14)	(-401.880,60)	(—)	
—	—	50.400,00	—	
1.854.623,14	2.004.623,14	-18.490,18	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-349.055,61	—	
—	500.000,00	-500.000,00	—	
—	538.000,00	415.265,19	—	
—	1.560.000,00	-446.054,49	—	
—	190.565.000,00	-77.966.777,35	—	
18.657.301,29	56.732.301,29	—	—	
18.657.301,29	248.857.301,29	-78.412.831,84	—	
—	36.000,00	-36.000,00	—	
2.073.122,09	8.981.122,09	-2.400.143,62	—	
7.049.210,82	106.057.210,82	-38.984.920,48	—	
71.341.178,85	340.964.178,85	-42.956.295,34	—	
80.463.511,76	456.038.511,76	-84.377.359,44	—	
61.806.210,47	207.181.210,47	-5.964.527,60	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	46.482,61	—	46.482,61	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	15.552.094,91	—	15.552.094,91	600.000
231 86-5	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisie- rungsgesetz *** Vgl. Haushaltsvermerk zu Ausgabetitel- gruppe 86.	86.912.139,00	—	86.912.139,00	82.000.000
272 10-3	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für VI- KING Vgl. K-Vermerk zu 526 10.	384,16	—	384,16	290.000
382 10-3	990	Bundemittel für die Unterhaltung und den Be- trieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstra- ßen mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen Vgl. K-Vermerk zu 982 10.	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		SPNV-Betriebsleistungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	(410.455.977,16)	(—)	(410.455.977,16)	(412.694.000)
231 64-4	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisie- rungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebs- leistungen	404.775.077,16	—	404.775.077,16	404.975.000
232 64-0	741	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	5.680.900,00	—	5.680.900,00	7.719.000
TGr. 84		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GFVG (Baumaßnahmen Bundesplafond) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.	(3.320.000,00)	(—)	(3.320.000,00)	(13.490.000)
119 84-4	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GFVG - Bundesplafond	—	—	—	—
331 84-3	741	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GFVG für Investitionen des öffentlichen Perso- nennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundespla- fond)	3.320.000,00	—	3.320.000,00	13.490.000
TGr. 85		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.	(31.313.271,64)	(—)	(31.313.271,64)	(31.283.000)
119 85-2	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	30.271,64	—	30.271,64	—
331 85-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für In- vestitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	31.283.000,00	—	31.283.000,00	31.283.000
TGr. 87		Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.	(50.001.638,31)	(—)	(50.001.638,31)	(49.695.000)
119 87-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	1.638,31	—	1.638,31	—
231 87-3	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisie- rungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnah- men, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	50.000.000,00	—	50.000.000,00	49.695.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	250.000,00	-203.517,39	—	
—	600.000,00	14.952.094,91	—	
—	82.000.000,00	4.912.139,00	—	
—	290.000,00	-289.615,84	—	
—	—	—	—	
(—)	(412.694.000,00)	(-2.238.022,84)	(—)	
—	404.975.000,00	-199.922,84	—	
—	7.719.000,00	-2.038.100,00	—	
(—)	(13.490.000,00)	(-10.170.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	13.490.000,00	-10.170.000,00	—	
(—)	(31.283.000,00)	(30.271,64)	(—)	
—	—	30.271,64	—	
—	31.283.000,00	—	—	
(—)	(49.695.000,00)	(306.638,31)	(—)	
—	—	1.638,31	—	
—	49.695.000,00	305.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 88		Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz - ÖPNV-Attraktivitätssteigerung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 88-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 88-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen - ÖPNV-Wettbewerb / ÖPNV-Attraktivitätssteigerung -	—	—	—	—
232 88-8	741	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
TGr. 89		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.</i>	(18.120.279,01)	(—)	(18.120.279,01)	(18.120.000)
119 89-5	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	279,01	—	279,01	—
331 89-4	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	18.120.000,00	—	18.120.000,00	18.120.000
TGr. 90		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.</i>	(15.893.230,36)	(—)	(15.893.230,36)	(34.043.000)
119 90-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	7.063,90	—	7.063,90	—
173 90-3	741	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	60.319,40	—	60.319,40	—
181 90-6	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	15.825.847,06	—	15.825.847,06	34.043.000
TGr. 91		Förderung sonstige ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	(18.000.000,00)	(—)	(18.000.000,00)	(20.000.000)
119 91-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
331 91-6	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	18.000.000,00	—	18.000.000,00	20.000.000
		A U S G A B E N				
526 10-5	741	Ausgaben aus Zuwendungen der EU für VIKING Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 10.</i>	163.766,22	455.735,53	619.501,75	290.000
686 10-2	729	Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. (DVWG)	—	—	—	—
861 10-9	832	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	1.000.000
982 10-0	990	Bundesmittel zur Unterhaltung und zum Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 10.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(18.120.000,00)	(279,01)	(—)	
—	—	279,01	—	
—	18.120.000,00	—	—	
(—)	(34.043.000,00)	(-18.149.769,64)	(—)	
—	—	7.063,90	—	
—	—	60.319,40	—	
—	—	—	—	
—	34.043.000,00	-18.217.152,94	—	
(—)	(20.000.000,00)	(-2.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	-2.000.000,00	—	
619.117,59	909.117,59	-289.615,84	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-1.000.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen	(2.941.070,90)	(—)	(2.941.070,90)	(2.700.000)
682 61-1	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
883 61-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.508.992,07	—	2.508.992,07	2.300.000
892 61-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	432.078,83	—	432.078,83	400.000
TGr. 62		Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr	(525.000,00)	(—)	(525.000,00)	(525.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	525.000,00	—	525.000,00	525.000
TGr. 63		Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen Übertragbar.	(4.077.365,03)	(322.634,97)	(4.400.000,00)	(4.400.000)
633 63-7	749	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	100.000
682 63-8	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.618.277,71	322.634,97	2.940.912,68	3.000.000
683 63-4	749	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	1.459.087,32	—	1.459.087,32	1.300.000
TGr. 64		SPNV-Betriebsleistungen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(398.811.342,70)	(12.973.232,10)	(411.784.574,80)	(412.694.000)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.</i>	272.746.811,77	12.973.232,10	285.720.043,87	279.419.000
633 64-5	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	72.982.530,36	—	72.982.530,36	74.320.000
637 64-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	53.082.000,57	—	53.082.000,57	58.955.000
TGr. 66		Zuschuss an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	(398.000,00)	(—)	(398.000,00)	(398.000)
682 66-2	835	Zuschuss zu den Betriebskosten	398.000,00	—	398.000,00	398.000
891 66-0	835	Zuschuss für Investitionen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(317.964,90)	(3.017.964,90)	(-76.894,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
317.964,90	2.617.964,90	-108.972,83	—	
—	400.000,00	32.078,83	—	
(—)	(525.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	525.000,00	—	—	
(—)	(4.400.000,00)	(—)	(—)	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	3.000.000,00	-59.087,32	—	
—	1.300.000,00	159.087,32	—	
(1.328.597,64)	(414.022.597,64)	(-2.238.022,84)	(—)	
1.328.597,64	280.747.597,64	4.972.446,23	—	
—	74.320.000,00	-1.337.469,64	—	
—	58.955.000,00	-5.872.999,43	—	
(—)	(398.000,00)	(—)	(—)	
—	398.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 84		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 84.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem GVFG i.V. m. dem EntflechtG zustehenden Mittel</i>	(3.320.000,00)	(—)	(3.320.000,00)	(13.490.000)
883 84-6	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 84-1	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 84-9	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	3.320.000,00	—	3.320.000,00	13.490.000
892 84-5	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(22.558.342,46)	(36.676.494,47)	(59.234.836,93)	(31.283.000)
861 85-0 apl.	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	850.000,00	—	850.000,00	—
883 85-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.310.021,89	36.676.494,47	44.986.516,36	23.483.000
887 85-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	316.388,71	—	316.388,71	—
891 85-7	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	12.966.231,52	—	12.966.231,52	5.600.000
892 85-3	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	115.700,34	—	115.700,34	2.200.000
TGr. 86		Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV <i>Übertragbar.</i>	(87.483.260,00)	(—)	(87.483.260,00)	(82.000.000)
633 86-6	741	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 86-7	741	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	63.300.636,00	—	63.300.636,00	62.320.000
683 86-3	741	Zahlungen an sonstige private Unternehmen	24.182.624,00	—	24.182.624,00	19.680.000
TGr. 87		Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 87.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106 a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(50.046.183,63)	(432.405,58)	(50.478.589,21)	(49.695.000)
547 87-0	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.395.526,18	432.405,58	1.827.931,76	340.000
633 87-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	27.182.083,86	—	27.182.083,86	26.990.000
637 87-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	14.903.825,71	—	14.903.825,71	15.865.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(13.490.000,00)	(-10.170.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.490.000,00	-10.170.000,00	—	
—	—	—	—	
(27.921.565,29)	(59.204.565,29)	(30.271,64)	(850.000,00)	
—	—	850.000,00	850.000,00	apl. 861 85: Vgl. Begründung in Anlage I.
27.921.565,29	51.404.565,29	-6.418.048,93	—	
—	—	316.388,71	—	
—	5.600.000,00	7.366.231,52	—	
—	2.200.000,00	-2.084.299,66	—	
(571.121,00)	(82.571.121,00)	(4.912.139,00)	(4.912.139,00)	
—	—	—	—	
571.121,00	62.891.121,00	409.515,00	409.515,00	682 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.680.000,00	4.502.624,00	4.502.624,00	683 86: Vgl. Begründung in Anlage I.
(476.950,90)	(50.171.950,90)	(306.638,31)	(—)	
476.950,90	816.950,90	1.010.980,86	—	
—	26.990.000,00	192.083,86	—	
—	15.865.000,00	-961.174,29	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 87-3	741	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)	6.569.990,00	—	6.569.990,00	6.500.000
683 87-1	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
883 87-0	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	-5.242,12	—	-5.242,12	—
TGr. 88		Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen - ÖPNV-Wettbewerb / ÖPNV-Attraktivitätssteigerung Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 88-9	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
637 88-8	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
682 88-3	741	Zuschüsse an Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
683 88-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 89		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Fahrzeugbeschaffungen) Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 89.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(14.290.980,84)	(24.162.368,86)	(38.453.349,70)	(18.120.000)
883 89-7	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	24.162.368,86	24.162.368,86	—
887 89-2	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 89-0	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	14.002.976,57	—	14.002.976,57	18.120.000
892 89-6	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	288.004,27	—	288.004,27	—
TGr. 90		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen) Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 90.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(27.482.175,05)	(164.009.898,05)	(191.492.073,10)	(34.043.000)
633 90-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 90-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 90-1	741	Zuweisungen an private Unternehmen	—	—	—	—
853 90-4	741	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
861 90-7	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 90-0	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.955.346,98	—	2.955.346,98	7.000.000
887 90-6	741	Zuweisungen an Zweckverbände	1.037.710,65	—	1.037.710,65	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.500.000,00	69.990,00	—	
—	—	—	—	
—	—	-5.242,12	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(20.333.070,69)	(38.453.070,69)	(279,01)	(—)	
20.333.070,69	20.333.070,69	3.829.298,17	—	
—	—	—	—	
—	18.120.000,00	-4.117.023,43	—	
—	—	288.004,27	—	
(175.598.842,74)	(209.641.842,74)	(-18.149.769,64)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	-4.044.653,02	—	
—	—	1.037.710,65	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	23.299.317,42	164.009.898,05	187.309.215,47	26.043.000
892 90-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	189.800,00	—	189.800,00	1.000.000
TGr. 91		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 91.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(19.731.635,98)	(2.474.930,92)	(22.206.566,90)	(20.000.000)
887 91-4	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 91-1	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	19.731.635,98	2.474.930,92	22.206.566,90	20.000.000
892 91-8	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 92		Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen <i>Übertragbar.</i>	(1.621.203,59)	(3.378.796,41)	(5.000.000,00)	(2.500.000)
883 92-7	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 92-0	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	1.621.203,59	3.378.796,41	5.000.000,00	2.500.000
892 92-6	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	15.698.149,78	—	15.698.149,78	850.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	547.368.500,32	—	547.368.500,32	544.679.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	86.548.847,06	—	86.548.847,06	116.936.000
		Summe der Einnahmen	649.615.497,16	—	649.615.497,16	662.465.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	274.306.104,17	13.861.373,21	288.167.477,38	280.049.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	267.204.055,53	322.634,97	267.526.690,50	269.953.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	91.940.166,70	230.702.488,71	322.642.655,41	123.136.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	633.450.326,40	244.886.496,89	878.336.823,29	673.138.000
		Zuschuss	—	244.886.496,89	228.721.326,13	10.673.000
		Überschuss	16.165.170,76	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
175.598.842,74	201.641.842,74	-14.332.627,27	—	
—	1.000.000,00	-810.200,00	—	
(4.206.566,90)	(24.206.566,90)	(-2.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
4.206.566,90	24.206.566,90	-2.000.000,00	—	
—	—	—	—	
(2.500.000,00)	(5.000.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
2.500.000,00	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	850.000,00	14.848.149,78	—	
—	544.679.000,00	2.689.500,32	—	
—	116.936.000,00	-30.387.152,94	—	
—	662.465.000,00	-12.849.502,84	—	
2.424.666,13	282.473.666,13	5.693.811,25	—	
571.121,00	270.524.121,00	-2.997.430,50	4.912.139,00	
230.878.010,52	354.014.010,52	-31.371.355,11	850.000,00	
—	—	—	—	
233.873.797,65	907.011.797,65	-28.674.974,36	5.762.139,00	
233.873.797,65	244.546.797,65	-15.825.471,52		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-5	252	Vermischte Einnahmen	9.783,77	—	9.783,77	50.000
119 41-4	252	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	218.683,65	—	218.683,65	350.000
119 45-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 10	26.990,59	—	26.990,59	—
272 10-7	252	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 10	469.391,74	767.480,40	1.236.872,14	—
272 11-5	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 11	—	—	—	—
272 12-3	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 *** Vgl. ***)HV zu Titel 637 12	—	—	—	—
272 61-1	252	Einnahmen aus dem ESF für zusätzliches Personal Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	—	—	—	58.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 *** Vgl. ***)HV zu Ausgabetitelgruppe 62.	(23.808.482,30)	(—)	(23.808.482,30)	(30.152.000)
119 62-7	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	2.150,06	—	2.150,06	—
272 62-0	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	23.806.332,24	—	23.806.332,24	30.152.000
TGr. 63		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) *** Vgl. ***)HV zu Ausgabetitelgruppe 63.	(33.381.664,25)	(935.519,87)	(34.317.184,12)	(33.844.000)
119 63-5	252	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	3.310,13	—	3.310,13	—
272 63-8	252	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	33.378.354,12	935.519,87	34.313.873,99	33.844.000
		A U S G A B E N				
637 10-5	252	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 Übertragbar. *** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 45 und 272 10, entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	-301.837,76	—	-301.837,76	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-40.216,23	—	
—	350.000,00	-131.316,35	—	
—	—	26.990,59	—	
1.565.700,49	1.565.700,49	-328.828,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	-58.000,00	—	
(—)	(30.152.000,00)	(-6.343.517,70)	(—)	
—	—	2.150,06	—	
—	30.152.000,00	-6.345.667,76	—	
(—)	(33.844.000,00)	(473.184,12)	(—)	
—	—	3.310,13	—	
—	33.844.000,00	469.873,99	—	
—	—	-301.837,76	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
637 11-3	252	Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	—	—	—	—
637 12-1	252	Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	—	—	—	—
684 12-0	252	Maßnahmen im Bereich der Arbeitsmarktförderung und der Existenzgründung <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
685 10-0	252	Sonstige Zuschüsse für die Qualifizierung von Beschäftigten <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
685 11-8	252	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	4.781.535,14	720.400,00	5.501.935,14	7.204.000
685 12-6	252	Zuschüsse im Rahmen des Programms "Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt" (DIA) <i>Übertragbar.</i>	91.867,12	—	91.867,12	4.000.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Verwaltung, Begleitung und Kontrolle der EU-Programme <i>Übertragbar.</i> Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Einnahmen bei 272 61. *** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.	(—)	(—)	(—)	(58.000)
429 61-8	252	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	54.000
547 61-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	4.000
TGr. 62		Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> *** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten. Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(20.593.331,47)	(233.564,16)	(20.826.895,63)	(30.152.000)
547 62-9	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	842.902,43	—	842.902,43	1.148.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
720.400,00	7.924.400,00	-2.422.464,86	—	
—	4.000.000,00	-3.908.132,88	—	
(—)	(58.000,00)	(-58.000,00)	(—)	
—	54.000,00	-54.000,00	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
(-2.981.586,67)	(27.170.413,33)	(-6.343.517,70)	(—)	
—	1.148.000,00	-305.097,57	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 62-2	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	2.133.578,90	233.564,16	2.367.143,06	4.264.000
682 62-3	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	4.114.565,08	—	4.114.565,08	7.009.000
683 62-0	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4.040.355,44	—	4.040.355,44	7.743.000
684 62-6	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	9.461.929,62	—	9.461.929,62	9.988.000
TGr. 63		Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63 entsprechend den genehmigten Förderkonzepten.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(27.460.629,89)	(—)	(27.460.629,89)	(33.844.000)
547 63-7	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.583.841,95	—	2.583.841,95	1.142.000
633 63-0	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	2.977.275,84	—	2.977.275,84	7.423.000
682 63-1	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	6.057.508,87	—	6.057.508,87	9.859.000
683 63-8	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.870.002,29	—	5.870.002,29	5.797.000
684 63-4	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	9.972.000,94	—	9.972.000,94	9.623.000
TGr. 84		Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes <i>Übertragbar.</i>	(208.378,10)	(—)	(208.378,10)	(350.000)
531 84-6	252	Veröffentlichungen	350,70	—	350,70	—
538 84-0	252	Dienstleistungen Außenstehender	58.043,53	—	58.043,53	—
547 84-0	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	149.983,87	—	149.983,87	350.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
-2.981.586,67	1.282.413,33	1.084.729,73	—	
—	7.009.000,00	-2.894.434,92	—	
—	7.743.000,00	-3.702.644,56	—	
—	9.988.000,00	-526.070,38	—	
(-6.856.554,23)	(26.987.445,77)	(473.184,12)	(—)	
—	1.142.000,00	1.441.841,95	—	
-6.856.554,23	566.445,77	2.410.830,07	—	
—	9.859.000,00	-3.801.491,13	—	
—	5.797.000,00	73.002,29	—	
—	9.623.000,00	349.000,94	—	
(—)	(350.000,00)	(-141.621,90)	(—)	
—	—	350,70	—	
—	—	58.043,53	—	
—	350.000,00	-200.016,13	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	260.918,20	—	260.918,20	400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	57.654.078,10	1.703.000,27	59.357.078,37	64.054.000
		Summe der Einnahmen	57.914.996,30	1.703.000,27	59.617.996,57	64.454.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	54.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.635.122,48	—	3.635.122,48	2.644.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	49.198.781,48	953.964,16	50.152.745,64	72.910.000
		Summe der Ausgaben	52.833.903,96	953.964,16	53.787.868,12	75.608.000
		Zuschuss	—	—	—	11.154.000
		Überschuss	5.081.092,34	749.036,11	5.830.128,45	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	400.000,00	-139.081,80	—	
1.565.700,49	65.619.700,49	-6.262.622,12	—	
1.565.700,49	66.019.700,49	-6.401.703,92	—	
—	54.000,00	-54.000,00	—	
—	2.644.000,00	991.122,48	—	
-9.117.740,90	63.792.259,10	-13.639.513,46	—	
-9.117.740,90	66.490.259,10	-12.702.390,98	—	
—	470.558,61	—		
10.683.441,39	—	6.300.687,06		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	680	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	26.325,46	—	26.325,46	100.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	510.000,00	—	510.000,00	510.000
891 01-1	680	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	413.000,00	—	413.000,00	413.000
		Abschluss Kapitel 0811				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	26.325,46	—	26.325,46	100.000
		Summe der Einnahmen	26.325,46	—	26.325,46	100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	510.000,00	—	510.000,00	510.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	413.000,00	—	413.000,00	413.000
		Summe der Ausgaben	923.000,00	—	923.000,00	923.000
		Zuschuss	896.674,54	—	896.674,54	823.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-73.674,54	—	
—	510.000,00	—	—	
—	413.000,00	—	—	
—	100.000,00	-73.674,54	—	
—	100.000,00	-73.674,54	—	
—	510.000,00	—	—	
—	413.000,00	—	—	
—	923.000,00	—	—	
—	823.000,00	73.674,54		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Grundstücke und Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	239.000	11.577	-227.423
- Fahrzeuge	75.000	147.773	72.773
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	79.000	54.037	-24.963
Summe 1.:	393.000	213.387	-179.613
2. Sonstige Investitionen:			
- Grundstücke und Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- GWG's über 410 €	25.000	0	-25.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	25.000	0	-25.000
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	130.000	0	-130.000
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	100.000	26.325	-73.675
- Bildung von Rücklagen	0	26.325	26.325
Summe 3.:	230.000	52.650	-177.350
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	278.655	278.655
Summe I.:	648.000	544.692	-103.308
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	741.729	741.729
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Verwendung Vorjahresgewinn	100.000	52.651	-47.349
- Vermögensverkaufserlöse	5.000	10.241	5.241
- Auflösung von Rücklagen	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	413.000	413.000	0
Summe 1.:	518.000	1.217.621	699.621
2. Negativer Überleitungsbetrag	130.000	0	-130.000
Summe II.:	648.000	1.217.621	569.621
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	672.929	672.929
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	551.803	551.803

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- für Geschäftsbedarf	341.000	378.315	37.315
- für Bauunterhaltung	169.000	140.340	-28.660
Summe 1.:	510.000	518.655	8.655
2. Umsatzerlöse			
- Gebühren und Erstattungen	8.018.000	8.227.534	209.534
- Ordnungswidrigkeiten	180.000	201.362	21.362
- weitere behördliche Leistungen	260.000	441.537	181.537
- gewerbliche Erträge	150.000	172.063	22.063
Summe 2.:	8.608.000	9.042.496	434.496
3. Bestandsveränderungen			
- Bestandsveränderungen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Aktivierte Eigenleistungen			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	12.000	9.719	-2.281
- Verkauf von Vermögensgegenständen	5.000	10.241	5.241
- sonstige Erträge	8.000	13.526	5.526
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	340.000	338.783	-1.217
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	68.079	63.079
Summe 5.:	370.000	440.348	70.348
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	34.960	34.960
Summe 6.:	0	34.960	34.960
Summe I.:	9.488.000	10.036.459	548.459
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Material	62.000	63.504	1.504
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	35.000	34.608	-392
Summe 1.:	97.000	98.112	1.112
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Beschäftigte	1.995.000	1.950.646	-44.354
- Nebenbezüge	4.000	55	-3.945
- Jubiläumszuwendungen	2.000	1.464	-536
- Dienstbezüge Beamte	3.134.000	3.104.560	-29.440
- Anwärter, Auszubildende	106.000	0	-106.000
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	5.245.000	5.056.725	-188.275
2.2. Sozialabgaben, Altersversorgung, Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	601.000	578.994	-22.006
- Beihilfen	167.000	167.000	0
- Versorgungsaufwendungen für Beamte	941.000	924.462	-16.538
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	15.000	0	-15.000
Summe 2.2.:	1.724.000	1.670.456	-53.544
Summe 2.:	6.969.000	6.727.181	-241.819
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	4.110	-890
- Abschreibung Mietereinbauten in Landesgebäuden	15.000	18.446	3.446
- Abschreibungen auf Sachanlagen	320.000	302.820	-17.180
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	32.000	20.618	-11.382
Summe 3.:	372.000	345.994	-26.006

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Miete und Raumkosten			
- Miete und Ausgleichsstockzahlungen für Landesgebäude	518.000	497.232	-20.768
- Energie, Wasser, Abwasser	110.000	117.244	7.244
- sonstige Raumkosten	100.000	99.129	-871
- Bauunterhaltung	195.000	140.340	-54.660
Summe 4.1.:	923.000	853.945	-69.055
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Miete, Pacht, Leasing	85.000	93.767	8.767
- Instandhaltung und Wartung	25.000	20.071	-4.929
- Gebühren	6.000	7.203	1.203
- Prüfung, Beratung	10.000	6.895	-3.105
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	22.000	11.690	-10.310
- Porto und Postgebühren	37.000	35.726	-1.274
- Fernmeldekosten	24.000	25.129	1.129
- Aufwendung EDV	22.000	27.059	5.059
- Aufwendungen Fuhrpark	210.000	214.939	4.939
- Reisekosten	143.000	107.907	-35.093
- sonstige Aufwendungen	22.000	36.222	14.222
Summe 4.2.:	606.000	586.608	-19.392
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	18.000	24.312	6.312
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	15.000	15.218	218
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	30.000	43.359	13.359
- Urlaubsrückstellungen	0	0	0
- Rückstellung für Altersteilzeit	127.000	109.791	-17.209
- übrige sonstige Personalaufwendungen	62.000	45.494	-16.506
Summe 4.3.:	252.000	238.174	-13.826
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	5.932	5.932
- Schadensersatz an Dritte	0	10.626	10.626
- Eigene Schäden	5.000	4.903	-97
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	18.000	20.727	2.727
- gebührenbefreite Kostenbescheide	330.000	315.468	-14.532
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	5.000	9.820	4.820
- vom MF angeordnete Einsparungen	0	0	0
- Einstellung v. Vermögensverkaufserträgen in d. Finanzplan	5.000	10.241	5.241
Summe 4.4.:	363.000	377.717	14.717
Summe 4.:	2.144.000	2.056.444	-87.556
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	9.582.000	9.227.731	-354.269
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I ./ Summe II.)	-94.000	808.728	902.728
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	8.000	15.044	7.044
- Gewerbeertragsteuer	8.000	13.818	5.818
- Gewerkekapitalsteuer	0	19.257	19.257
Summe 1.:	16.000	48.119	32.119
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	19.000	17.876	-1.124
- Grundsteuer	1.000	1.004	4
Summe 2.:	20.000	18.880	-1.120
Summe VI.:	36.000	66.999	30.999
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	-130.000	741.729	871.729

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung Forderungsbestand	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	5.000	254.047	249.047
- Minderung Lieferantenverbindlichkeiten	0	33.731	33.731
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	15.421	15.421
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	14	14
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Auflösung Sonderposten AV	340.000	338.783	-1.217
- Auflösung Rücklagen	0	0	0
Summe I.:	345.000	641.995	296.995
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Verminderung Forderungsbestand	0	29.339	29.339
- Erhöhung von Rückstellungen und Wertberichtigungen	135.000	0	-135.000
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	2.694	2.694
- Bildung Sonderposten AV	0	0	0
- AfA ohne "Klein"-GWG	340.000	325.376	-14.624
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	5.932	5.932
- Abschreibung auf Forderungen	0	0	0
Summe II.:	475.000	363.341	-111.659
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-130.000	278.655	408.655

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-7	680	Ablieferungen der Materialprüfanstalten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für laufende Zwecke	—	—	—	—
682 10-0	680	Zuschuss für Gremienarbeit der Materialprüfanstalten	165.000,00	—	165.000,00	165.000
682 11-8	680	Zuschuss für Personalausgaben der Materialprüfanstalten	66.320,00	—	66.320,00	340.000
891 01-9	680	Zuführungen an die Materialprüfanstalten für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0813				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	231.320,00	—	231.320,00	505.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	231.320,00	—	231.320,00	505.000
		Zuschuss	231.320,00	—	231.320,00	505.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	340.000,00	-273.680,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	505.000,00	-273.680,00	—	
—	—	—	—	
—	505.000,00	-273.680,00	—	
—	505.000,00	-273.680,00	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Hannover
(MPA H1)**

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	0	0	0
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	80.000	102.214	22.214
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	0	-20.000
Summe 1.:	100.000	102.214	2.214
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	41.180	16.180
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	26.003	1.003
Summe 2.:	50.000	67.183	17.183
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0		0
Summe I.:	150.000	169.397	19.397
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	15.200	85.935	70.735
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	96.000	0	-96.000
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	111.200	85.935	-25.265
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	38.800	53.318	14.518
Summe II.:	150.000	139.253	-10.747
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	-30.144	-30.144
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-30.144	-30.144

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010			
Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	9.135	-31.865
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	9.135	-31.865
2. Umsatzerlöse:	2.600.000	2.836.074	236.074
Summe 2.:	2.600.000	2.836.074	236.074
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	24.897	24.897
Summe 3.:	0	24.897	24.897
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	6.516	6.516
Summe 4.:	0	6.516	6.516
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Sonstige betriebliche Erträge	0	12.816	12.816
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	4.350	4.350
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	11.692	11.692
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	110.000	93.718	-16.282
Summe 5.:	110.000	122.576	12.576
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	77.020	77.020
Summe 6.:	0	77.020	77.020
Aufrundung	0		0
Summe I.:	2.751.000	3.076.218	325.218
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	59.000	51.768	-7.232
- Werkzeuge und Kleingeräte	2.000	729	-1.271
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	60.000	228.954	168.954
Summe 1.:	121.000	281.451	160.451
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	187.000	184.725	-2.275
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.350.000	1.485.625	135.625
- Rückstellungen ATZ	-51.200	-107.036	-55.836
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	28.000	31.449	3.449
Summe 2.1.:	1.513.800	1.594.763	80.963

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	283.000	273.793	-9.207
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	56.100	56.100	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	123.000	89.304	-33.696
- VBL-Sanierungsgeld	0	25.891	25.891
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	6.060	6.060	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	13.130	13.130	0
- Arbeitsschutz/Betriebsrat	7.000	4.775	-2.225
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	980	34	-946
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	4.230	4.230	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	1.000	1.166	166
- Leiharbeitskräfte	0	0	0
Summe 2.2.:	494.500	474.483	-20.017
Aufrundung	0		0
Summe 2.:	2.008.300	2.069.246	60.946
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	200.000	0	-200.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	324	324
- Technische Anlagen und Maschinen	0	157.970	157.970
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	49.974	49.974
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000	6.289	1.289
Summe 3.:	205.000	214.557	9.557
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	83.000	76.585	-6.415
- Unterhaltung von Gebäuden	12.000	83.133	71.133
- Unterhaltung von Anlagen	35.000	47.828	12.828
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	805	-6.195
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	18.000	16.183	-1.817
- Energie	37.000	28.395	-8.605
- Wasser/Abwasser	4.000	1.903	-2.097
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	14.000	19.521	5.521
- Unterhaltung von Kfz	4.000	7.652	3.652
- Leasing von Kfz	6.000	9.455	3.455
Summe 4.1.:	220.000	291.460	71.460
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	16.000	33.371	17.371
- Post und Fernmeldegebühren	13.000	15.304	2.304
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	6.500	8.928	2.428
- Zeitungen, Zeitschriften	7.000	6.891	-109
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	16.500	15.631	-869
- Beiträge, Gebühren	14.500	14.244	-256
- Bezügeverwaltung NLBV	8.000	8.109	109
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	13.000	12.913	-87
- periodenfremde Aufwendungen	0	3.479	3.479
Summe 4.2.:	94.500	118.870	24.370
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	39.000	14.120	-24.880
- Fahrgelder	0	29.385	29.385
- Aus- und Fortbildung	6.000	11.332	5.332
Summe 4.3.:	45.000	54.837	9.837

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	608	608
- Schadensersatzleistungen	0	1.876	1.876
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	9.135	-31.865
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	41.000	11.619	-29.381
Summe 4.:	400.500	476.786	76.286
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	2.734.800	3.042.040	307.240
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	16.200	34.178	17.978
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	52.884	0
Summe 1.:	0	52.884	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	52.884	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	1.127	127
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	1.127	127
Summe VI.:	1.000	1.127	127
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	15.200	85.935	17.851

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010			
Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	24.897	24.897
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	110.000	93.718	-16.282
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	51.200	94.213	43.013
- Minderung von Wertberichtigungen	0	2.230	2.230
- Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	161.200	215.058	53.858
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	200.000	208.268	8.268
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	608	608
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	35.872	35.872
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	23.628	23.628
Summe II.:	200.000	268.376	68.376
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-38.800	-53.318	-14.518

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für Werkstoffe
und Produktionstechnik, Hannover
(MPA H2)**

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	0	0	0
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	8.500	-1.500
- Fahrzeuge	0	9.939	9.939
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	10.000	18.439	8.439
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	2.000	0	-2.000
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	8.000	0	-8.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	10.699	699
Summe 2.:	20.000	10.699	-9.301
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	50.000	0	-50.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	50.000	0	-50.000
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0		0
Summe I.:	80.000	29.138	-50.862
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	50.000	15.592	-34.408
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
• Fördermittel	0	0	0
• Abschreibungen	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	50.000	15.592	-34.408
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	30.000	39.642	9.642
Summe II.:	80.000	55.234	-24.766
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	26.096	26.096
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-153.955	-153.955

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010			
Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	30.070	-10.930
- lfd. Zwecke	0	0	0
- Personalzuwendungen Jobbörse	197.000	66.320	-130.680
Summe 1.:	238.000	96.390	-141.610
2. Umsatzerlöse:	2.400.000	2.371.106	-28.894
Summe 2.:	2.400.000	2.371.106	-28.894
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	49.204	49.204
Summe 3.:	0	49.204	49.204
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:	5.000	15.214	10.214
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	302	302
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1	1
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	65.000	53.331	-11.669
Summe 5.:	70.000	68.848	-1.152
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Aufrundung	0	0	0
Summe I.:	2.708.000	2.585.548	-122.452
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000	82.090	-27.910
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	1.227	227
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	280.000	310.211	30.211
Summe 1.:	391.000	393.528	2.528
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	280.000	286.685	6.685
- Vergütungen der Angestellten	951.000	951.336	336
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	6.000	1.755	-4.245
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	25.000	25.567	567
Summe 2.1.:	1.262.000	1.265.343	3.343

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	180.000	174.416	-5.584
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	700	492	-208
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	84.000	84.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	66.000	62.908	-3.092
- VBL-Sanierungsgeld	20.500	18.185	-2.315
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	12.120	12.120	0
- Beihilfen für Angestellte	8.080	8.080	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	1.711	9	-1.702
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	2.889	2.889	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Trennungsgeld	0	0	0
Summe 2.2.:	376.000	363.099	-12.901
Aufrundung	0	0	0
Summe 2.:	1.638.000	1.628.442	-9.558
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	110.000	0	-110.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.085	1.085
- Technische Anlagen und Maschinen	0	54.081	54.081
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	19.709	19.709
Summe 3.:	110.000	74.875	-35.125
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	115.000	113.257	-1.743
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	58.000	47.022	-10.978
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.000	5.059	-7.941
- Energie	16.000	15.462	-538
- Wasser	2.000	1.555	-445
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	30.000	31.057	1.057
- Unterhaltung von Kfz	24.000	19.471	-4.529
- Abgaben	0	0	0
Summe 4.1.:	258.000	232.883	-25.117
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	11.000	12.204	1.204
- Post und Fernmeldegebühren	17.000	15.651	-1.349
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	11.000	962	-10.038
- Zeitungen, Zeitschriften	5.000	3.286	-1.714
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	25.000	20.263	-4.737
- Beiträge, Gebühren	24.000	27.761	3.761
- Personalverwaltung NLBV	7.000	6.237	-763
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	100.000	86.364	-13.636

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	22.000	26.766	4.766
- Fahrgelder	83.000	85.355	2.355
- Aus- und Fortbildung	7.000	5.025	-1.975
Summe 4.3.:	112.000	117.146	5.146
4.4. Ubrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen, Restbuchwerte	0	82	82
- Schadensersatzleistungen	4.000	0	-4.000
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	3.400	3.400
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	0	0
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	30.070	-10.930
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	198	198
Summe 4.4.:	45.000	33.750	-11.250
Summe 4.:	515.000	470.143	-44.857
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	2.654.000	2.566.988	-87.012
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	54.000	18.560	-35.440
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	2.000	1.913	-87
- Grundsteuer	2.000	1.055	-945
Summe 2.:	4.000	2.968	-1.032
Summe VI.:	4.000	2.968	-1.032
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	50.000	15.592	-34.408

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	49.204	49.204
- Erhöhung des Bestandes Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	65.000	53.331	-11.669
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	32.603	32.603
- Minderung von Rückstellungen	15.000	0	-15.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	1	1
Summe I.:	80.000	135.139	55.139
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	110.000	74.875	-35.125
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	43.178	43.178
- Minderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	500	500
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	82	82
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	14.217	14.217
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	3.400	3.400
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	38.529	38.529
Summe II.:	110.000	174.781	64.781
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-30.000	-39.642	-9.642

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Braunschweig
(MPA BS)**

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	30.000	0	-30.000
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	400.000	0	-400.000
- Maschinen und Anlagen	450.000	441.755	-8.245
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	22.329	17.329
Summe 1.:	885.000	464.084	-420.916
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- immaterielle Vermögensgegenstände (Software)	20.000	0	-20.000
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	40.000	34.899	-5.101
- Fahrzeuge	0	0	0
- GWG's 150 € bis 1.000 €	40.000	0	-40.000
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.000	31.745	-13.255
Summe 2.:	145.000	66.644	-78.356
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	1.206.474	1.206.474
Summe I.:	1.030.000	1.737.202	707.202
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	35.777	509.899	474.122
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	584.223	1.227.303	643.080
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	620.000	1.737.202	1.117.202
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	410.000	0	-410.000
Summe II.:	1.030.000	1.737.202	707.202
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010			
Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss für Gremienarbeit	83.000	125.795	42.795
- Personalzuwendungen Jobbörse	143.000	0	-143.000
Summe 1.:	226.000	125.795	-100.205
2. Umsatzerlöse:	8.300.000	9.174.094	874.094
Summe 2.:	8.300.000	9.174.094	874.094
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	33.737	33.737
Summe 3.:	0	33.737	33.737
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:	150.000	60.303	-89.697
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	3.218	3.218
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	90.000	79.984	-10.016
Summe 5.:	240.000	143.505	-96.495
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.463	1.463
Summe 6.:	0	1.463	1.463
Aufrundung	0	0	0
Summe I.:	8.766.000	9.478.594	712.594
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	450.000	547.100	97.100
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	320.000	478.778	158.778
Summe 1.:	770.000	1.025.878	255.878
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	400.000	371.263	-28.737
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.928.000	4.047.086	119.086
- Vergütungen der Angestellten	0	0	0
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	160.000	209.407	49.407
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	65.000	123.000	58.000
Summe 2.1.:	4.553.000	4.750.756	197.756

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	825.000	820.891	-4.109
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Angestellte	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	20.000	26.537	6.537
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	120.000	116.277	-3.723
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	354.000	342.537	-11.463
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiterinnen und Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	16.160	16.160	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.420	42.420	0
- Beihilfen für Angestellte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	1.693	107	-1.586
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	11.450	11.450	0
Summe 2.2.:	1.390.723	1.376.379	-14.344
Aufrundung	0		0
Summe 2.:	5.943.723	6.127.135	183.412
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	40.826	40.826
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	400.000	0	-400.000
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	22.500	52.701	30.201
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3.347	3.347
- Technische Anlagen und Maschinen	0	368.174	368.174
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	63.901	63.901
Summe 3.:	422.500	528.949	106.449
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	13.000	6.689	-6.311
- Leasing	22.000	22.112	112
- Gebäudemieten	400.000	0	-400.000
- Unterhaltung von Gebäuden	0	193.066	193.066
- Unterhaltung von Anlagen	150.000	279.954	129.954
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	40.603	-9.397
- Energie	150.000	207.612	57.612
- Wasser	20.000	29.808	9.808
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	120.000	130.571	10.571
- Unterhaltung von Kfz	60.000	38.997	-21.003
Summe 4.1.:	985.000	949.412	-35.588
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	72.000	71.274	-726
- Post und Fernmeldegebühren	50.000	51.645	1.645
- Versicherungen	0		0
- Öffentlichkeitsarbeit	60.000	37.172	-22.828
- Zeitungen, Zeitschriften	30.000	31.617	1.617
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	120.000	153.458	33.458
- Beiträge, Gebühren	7.000	10.357	3.357
- periodenfremde Aufwendungen	0	20.418	20.418
Summe 4.2.:	339.000	375.941	36.941

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	30.000	25.627	-4.373
- Fahrgelder	57.000	52.159	-4.841
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	30.000	20.863	-9.137
- Arbeitsschutz	18.000	10.431	-7.569
Summe 4.3.:	135.000	109.080	-25.920
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	346	346
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	19.701	-299
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	3.400	3.400
- Aufwendungen Bezügeverwaltung NLBV	28.000	28.960	960
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	125.795	42.795
- Andere sonst. Betriebliche Aufwendungen	0	10.122	10.122
- Aufwendungen zentrale Beschaffung LZN	0	10.737	10.737
Summe 4.4.:	131.000	199.061	68.061
Summe 4.:	1.590.000	1.633.494	43.494
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	8.726.223	9.315.456	589.233
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	39.777	163.138	123.361
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	848.652	848.652
Summe 1.:	0	848.652	848.652
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	299.000	299.000
Summe 2.:	0	299.000	299.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	549.652	549.652
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	107.430	107.430
- Gewerbesteuer	0	92.650	92.650
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	200.080	200.080
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.000	2.811	-1.189
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.000	2.811	-1.189
Summe VI.:	4.000	202.891	198.891
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	35.777	509.899	474.122

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	33.737	33.737
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	90.000	79.984	-10.016
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	157.469	157.469
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	1.424.531	1.424.531
- Minderung von Rückstellungen	0	32.256	32.256
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	3.218	3.218
Summe I.:	90.000	1.731.195	1.641.195
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	400.000	504.674	104.674
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	346	346
- Abschreibungen auf Forderungen	30.000	19.701	-10.299
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	70.000	0	-70.000
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe II.:	500.000	524.721	24.721
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-410.000	1.206.474	1.616.474

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	4.293.524,84	—	4.293.524,84	1.250.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	1.471,00	—	1.471,00	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	191.875,87	—	191.875,87	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
122 10-2	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	531.652.259,32	—	531.652.259,32	720.000.000
122 11-0	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	133.845,39	—	133.845,39	80.000
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	90,00	—	90,00	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	25.589,68	—	25.589,68	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenberg- baugesetzes	1.530,70	—	1.530,70	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	591.280,85	—	591.280,85	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	402,70	—	402,70	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	177	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	—
381 10-8	990	Verrechnung mit 1556 - 981 13	129.143,96	—	129.143,96	150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(542.591,80)	(—)	(542.591,80)	(1.156.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	225.805,54	—	225.805,54	327.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	—	—	—	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	316.786,26	—	316.786,26	814.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	990	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	—	—	—	15.000
		A U S G A B E N				
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	71.177,27	—	71.177,27	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.250.000,00	3.043.524,84	—	
—	1.000,00	471,00	—	
—	171.000,00	20.875,87	—	
—	—	—	—	
—	720.000.000,00	-188.347.740,68	—	
—	80.000,00	53.845,39	—	
—	2.000,00	-1.910,00	—	
—	6.000,00	19.589,68	—	
—	3.000,00	-1.469,30	—	
—	500.000,00	91.280,85	—	
—	25.000,00	-24.597,30	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-20.856,04	—	
(—)	(1.156.000,00)	(-613.408,20)	(—)	
—	327.000,00	-101.194,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	814.000,00	-497.213,74	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	70.000,00	1.177,27	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>*** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Verwaltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	5.939.454,97	—	5.939.454,97	13.768.000
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	390.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.034.194,19	—	7.034.194,19	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	17.872,71	—	17.872,71	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.258.233,07	—	1.258.233,07	774.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	179.889,57	—	179.889,57	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	157.234,79	—	157.234,79	200.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	128.360,59	—	128.360,59	152.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	32.191,75	—	32.191,75	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	146.719,33	—	146.719,33	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	34.353,56	—	34.353,56	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	247.531,66	—	247.531,66	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	22.292,97	—	22.292,97	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	990,55	—	990,55	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen <i>*** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.</i>	16.181,31	—	16.181,31	136.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	280.132,62	7.131.032,43	7.411.165,05	78.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	18.687,86	—	18.687,86	103.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>*** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	212.200,96	—	212.200,96	120.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenen Bergbau und Bohrungen <i>Übertragbar.</i>	124.237,75	—	124.237,75	1.500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	141.490,07	—	141.490,07	24.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	383.575,55	—	383.575,55	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.774,00	—	5.774,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	723.741,80	—	723.741,80	224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.768.000,00	-7.828.545,03	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 21.157,00 EUR
—	390.000,00	-390.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	7.034.194,19	—	
—	42.000,00	-24.127,29	—	
—	774.000,00	484.233,07	—	
—	178.000,00	1.889,57	—	
—	200.000,00	-42.765,21	—	
—	152.000,00	-23.639,41	—	
—	40.000,00	-7.808,25	—	
—	90.000,00	56.719,33	—	
—	36.000,00	-1.646,44	—	
—	250.000,00	-2.468,34	—	
—	25.000,00	-2.707,03	—	
—	—	990,55	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	136.000,00	-119.818,69	—	
4.068.367,64	4.146.367,64	3.264.797,41	—	
—	103.000,00	-84.312,14	—	
—	—	—	—	
—	120.000,00	92.200,96	—	
—	1.500.000,00	-1.375.762,25	—	
—	24.000,00	117.490,07	—	
—	380.000,00	3.575,55	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	774,00	—	
—	224.000,00	499.741,80	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	66.130,00	—	66.130,00	174.000
981 10-5	990	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000
TGr. 64		Titelgruppe(n) Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet</i> <i>werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Ein-</i> <i>nahmetitelgruppe 64.</i>	(420.522,97)	(1.488.176,22)	(1.908.699,19)	(1.156.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	284.302,08	—	284.302,08	691.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	5.000
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	10.834,46	—	10.834,46	82.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	119.277,87	1.488.176,22	1.607.454,09	378.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	6.108,56	—	6.108,56	—
TGr. 65		Geopotenziale Deutsche Nordsee <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65.</i>	(468.993,73)	(157.510,91)	(626.504,64)	(500.000)
427 65-5	177	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	177	Nicht aufteilbare Personalausgaben	444.893,98	—	444.893,98	430.000
459 65-4	177	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 65-5	177	Dienstleistungen Aussenstehender	15.162,23	—	15.162,23	—
547 65-0	177	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.937,52	157.510,91	166.448,43	70.000
812 65-6	177	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	174.000,00	-107.870,00	—	
—	524.000,00	-9,97	—	
(1.366.107,39)	(2.522.107,39)	(-613.408,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	691.000,00	-406.697,92	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	82.000,00	-71.165,54	—	
1.366.107,39	1.744.107,39	-136.653,30	—	
—	—	—	—	
—	—	6.108,56	—	
(126.504,64)	(626.504,64)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	430.000,00	14.893,98	—	
—	—	—	—	
—	—	15.162,23	—	
126.504,64	196.504,64	-30.056,21	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	536.298.656,10	—	536.298.656,10	721.510.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.135.806,05	—	1.135.806,05	1.669.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	129.143,96	—	129.143,96	165.000
		Summe der Einnahmen	537.563.606,11	—	537.563.606,11	723.344.000
		4 Personalausgaben	13.791.895,20	—	13.791.895,20	15.396.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.154.940,49	8.776.719,56	11.931.660,05	4.236.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	389.349,55	—	389.349,55	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	795.980,36	—	795.980,36	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	18.656.155,63	8.776.719,56	27.432.875,19	20.940.000
		Zuschuss	—	8.776.719,56	—	—
		Überschuss	518.907.450,48	—	510.130.730,92	702.404.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	721.510.000,00	-185.211.343,90	—	
—	1.669.000,00	-533.193,95	—	
—	165.000,00	-35.856,04	—	
—	723.344.000,00	-185.780.393,89	—	
—	15.396.000,00	-1.604.104,80	—	
5.560.979,67	9.796.979,67	2.134.680,38	—	
—	386.000,00	3.349,55	—	
—	398.000,00	397.980,36	—	
—	524.000,00	-9,97	—	
5.560.979,67	26.500.979,67	931.895,52	—	
5.560.979,67	—	—		
—	696.843.020,33	-186.712.289,41		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	50.353,90	—	50.353,90	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.517.282,11	—	2.517.282,11	2.400.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen <i>Vgl. K-Vermerk zu 521 11.</i>	2.872.436,15	—	2.872.436,15	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	713.788,21	—	713.788,21	330.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	18.785.321,47	—	18.785.321,47	18.800.000
231 11-8	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 11.</i>	52.235.535,06	—	52.235.535,06	48.400.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmelde-netzes durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 12.</i>	570.585,13	—	570.585,13	850.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	6.518.781,31	—	6.518.781,31	5.000.000
331 62-7	711	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 62.</i>	74.162.584,27	—	74.162.584,27	74.104.000
		A U S G A B E N				
422 04-5	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	259.064,77	—	259.064,77	649.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.668.792,63	—	15.668.792,63	98.833.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	115.267,99	—	115.267,99	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	20.523,85	—	20.523,85	445.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	83.120.011,88	—	83.120.011,88	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11.</i>	52.159.553,73	8.175,35	52.167.729,08	48.400.000
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12.</i>	570.585,13	—	570.585,13	850.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.730,44	—	34.730,44	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	29.876,19	—	29.876,19	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	314.831,44	—	314.831,44	857.000
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	6.037.842,19	—	6.037.842,19	7.038.000
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	5.727.736,83	—	5.727.736,83	5.660.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.461.312,61	—	4.461.312,61	6.076.000
518 10-7	711	Mieten und Pachten	2.783.937,02	—	2.783.937,02	2.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	50.353,90	—	
—	2.400.000,00	117.282,11	—	
—	3.000.000,00	-127.563,85	—	
—	330.000,00	383.788,21	—	
—	18.800.000,00	-14.678,53	—	
67.805,98	48.467.805,98	3.767.729,08	—	
—	850.000,00	-279.414,87	—	
—	5.000.000,00	1.518.781,31	—	
—	74.104.000,00	58.584,27	—	
—	649.000,00	-389.935,23	—	
—	98.833.000,00	-83.164.207,37	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	115.267,99	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 102.491,00 EUR
—	445.000,00	-424.476,15	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 63.790,00 EUR
—	—	83.120.011,88	—	Umgesetzt von 1302-461 13: -89.658,00 EUR
—	48.400.000,00	3.767.729,08	—	
—	850.000,00	-279.414,87	—	
—	—	34.730,44	—	
—	109.000,00	-79.123,81	—	
—	857.000,00	-542.168,56	—	
—	7.038.000,00	-1.000.157,81	—	511 10:
—	5.660.000,00	67.736,83	—	Umgesetzt von 0420-511 10: 8.020,00 EUR
—	6.076.000,00	-1.614.687,39	—	
—	2.000.000,00	783.937,02	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	17.238.561,20	—	17.238.561,20	18.617.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.</i>	1.613.487,48	—	1.613.487,48	3.340.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	74,48	—	74,48	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	33.556.746,16	—	33.556.746,16	38.666.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.031.472,09	—	1.031.472,09	688.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	56.068,00	2.260,38	58.328,38	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.162.516,72	—	2.162.516,72	1.000.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	9.665.717,74	—	9.665.717,74	3.169.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	139.307,49	—	139.307,49	200.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.696.989,90	—	3.696.989,90	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	1.539.204,90	—	1.539.204,90	3.148.000
981 10-9	990	Abführung an 13 21 - 381 08	6.412.128,06	—	6.412.128,06	6.448.000
982 01-6	990	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft <i>*** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond <i>Übertragbar.</i> <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.</i> <i>*** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 4 der Erläuterung verbindlich.</i>	(79.689.962,14)	(—)	(79.689.962,14)	(76.300.000)
731 61-7	711	Baukosten	77.323.030,45	—	77.323.030,45	73.500.000
821 61-6	711	Grunderwerb	1.234.611,02	—	1.234.611,02	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	1.132.320,67	—	1.132.320,67	2.800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	18.617.000,00	-1.378.438,80	—	
—	3.340.000,00	-1.726.512,52	—	
—	—	74,48	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	38.666.000,00	-5.109.253,84	—	
—	688.000,00	343.472,09	—	
7.974,48	7.974,48	50.353,90	—	
—	1.000.000,00	1.162.516,72	—	
—	3.169.000,00	6.496.717,74	—	
—	200.000,00	-60.692,51	—	
—	3.322.000,00	374.989,90	—	
—	3.148.000,00	-1.608.795,10	—	
—	6.448.000,00	-35.871,94	—	
—	—	—	—	
(—)	(76.300.000,00)	(3.389.962,14)	(1.656.164,04)	TGr. 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Titelgruppe 61 enthält Aufwendungen für Baumaßnahmen an Landesstraßen, die über eine reine Instandhaltung hinausgehen. Die veranschlagten Mittel werden ausschließlich durch öffentliche Aufträge an die Wirtschaft vergeben und in folgenden Investitionsbereichen eingesetzt: 4. Bau von Radwegen = 7 000 000 EUR
—	73.500.000,00	3.823.030,45	1.656.164,04	731 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	1.234.611,02	—	
—	2.800.000,00	-1.667.679,33	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Transferbudget EntflechtG <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(74.142.245,43)	(58.584,27)	(74.200.829,70)	(74.104.000)
883 62-0	711	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 62.</i>	74.142.245,43	58.584,27	74.200.829,70	74.104.000
887 62-5	711	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
TGr. 64		Ausbau der Autobahn A1 (A-Modell) <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 65.</i>	(1.144.666,87)	(2.355.333,13)	(3.500.000,00)	(3.500.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	1.071.535,05	—	1.071.535,05	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.732,61	—	2.732,61	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	70.399,21	355.333,13	425.732,34	1.000.000
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
TGr. 65		Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(12.075.978,41)	(7.324.021,59)	(19.400.000,00)	(19.400.000)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	11.906.169,38	7.324.021,59	19.230.190,97	19.400.000
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	169.809,03	—	169.809,03	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(38.245,43)	(74.142.245,43)	(58.584,27)	(—)	
38.245,43	74.142.245,43	58.584,27	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.500.000,00)	(—)	(—)	
—	2.000.000,00	—	—	
—	500.000,00	571.535,05	—	
—	—	2.732,61	—	
—	1.000.000,00	-574.267,66	—	
—	—	—	—	
(—)	(19.400.000,00)	(—)	(—)	
—	19.400.000,00	-169.809,03	—	
—	—	169.809,03	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.153.860,37	—	6.153.860,37	5.730.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	78.110.222,97	—	78.110.222,97	73.050.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	74.162.584,27	—	74.162.584,27	74.104.000
		Summe der Einnahmen	158.426.667,61	—	158.426.667,61	152.884.000
		4 Personalausgaben	152.293.238,05	8.175,35	152.301.413,40	150.143.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	87.820.000,85	9.326.281,97	97.146.282,82	104.985.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.875.424,44	355.333,13	10.230.757,57	4.369.000
		7 Baumaßnahmen	77.323.030,45	—	77.323.030,45	73.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	81.745.371,92	58.584,27	81.803.956,19	83.374.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.412.128,06	—	6.412.128,06	6.448.000
		Summe der Ausgaben	415.469.193,77	9.748.374,72	425.217.568,49	422.819.000
		Zuschuss	257.042.526,16	9.748.374,72	266.790.900,88	269.935.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.730.000,00	423.860,37	—	
67.805,98	73.117.805,98	4.992.416,99	—	
—	74.104.000,00	58.584,27	—	
67.805,98	152.951.805,98	5.474.861,63	—	
—	150.143.000,00	2.158.413,40	—	
7.974,48	104.992.974,48	-7.846.691,66	—	
—	4.369.000,00	5.861.757,57	—	
—	73.500.000,00	3.823.030,45	1.656.164,04	
38.245,43	83.412.245,43	-1.608.289,24	—	
—	6.448.000,00	-35.871,94	—	
46.219,91	422.865.219,91	2.352.348,58	1.656.164,04	
—	269.913.413,93	-3.122.513,05		
21.586,07	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 62-5	834	Ablieferung der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven	(2.045.000,00)	(—)	(2.045.000,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	2.500,00	—	2.500,00	8.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 62.</i>	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	8.282.000,00	—	8.282.000,00	8.283.000
883 10-0	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 883 10 und 892 10.</i>	—	—	—	—
892 10-9	731	Zuweisungen an private Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 883 10.</i>	—	—	—	—
916 10-5	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	1.004.238,33	—	1.004.238,33	1.072.000
916 11-3	950	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven <i>Übertragbar.</i>	(63.545.000,00)	(62.516.476,72)	(126.061.476,72)	(76.801.000)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	878.000,00	2.257.000,00	3.135.000,00	1.826.000
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	—	18.653.084,80	18.653.084,80	1.400.000
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	1.482.024,00	1.482.024,00	749.000
741 61-5	731	Baukosten	62.667.000,00	36.977.146,61	99.644.146,61	72.826.000
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	—	3.147.221,31	3.147.221,31	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(—)	(—)	
—	2.045.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-5.500,00	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	8.283.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.072.000,00	-67.761,67	—	
—	—	—	—	
(49.260.476,72)	(126.061.476,72)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.309.000,00	3.135.000,00	—	—	
17.253.084,80	18.653.084,80	—	—	
733.024,00	1.482.024,00	—	—	
26.818.146,61	99.644.146,61	—	—	
—	—	—	—	
3.147.221,31	3.147.221,31	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 741 10.</i>	(98.852.000,00)	(30.000.000,00)	(128.852.000,00)	(115.612.000)
682 62-7	834	Betriebskostenzuschüsse	7.394.000,00	—	7.394.000,00	7.394.000
891 62-5	834	Zuschüsse für Investitionen	91.458.000,00	30.000.000,00	121.458.000,00	108.218.000
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul-	—	—	—	—
		dendienst und dergleichen				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu-	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		weisungen und Zuschüssen für Investitionen,				
		besondere Finanzierungseinnahmen				
		Summe der Einnahmen	2.045.000,00	—	2.045.000,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	2.500,00	—	2.500,00	8.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben	878.000,00	2.257.000,00	3.135.000,00	1.826.000
		für den Schuldendienst				
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit	7.859.000,00	20.135.108,80	27.994.108,80	10.008.000
		Ausnahme für Investitionen				
		7 Baumaßnahmen	62.667.000,00	36.977.146,61	99.644.146,61	72.826.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves-	99.740.000,00	33.147.221,31	132.887.221,31	116.501.000
		titionsfördermaßnahmen				
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.004.238,33	—	1.004.238,33	1.072.000
		Summe der Ausgaben	172.150.738,33	92.516.476,72	264.667.215,05	202.241.000
		Zuschuss	170.105.738,33	92.516.476,72	262.622.215,05	200.196.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(13.240.000,00)	(128.852.000,00)	(—)	(—)	
—	7.394.000,00	—	—	
13.240.000,00	121.458.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	2.045.000,00	—	—	
—	8.000,00	-5.500,00	—	
1.309.000,00	3.135.000,00	—	—	
17.986.108,80	27.994.108,80	—	—	
26.818.146,61	99.644.146,61	—	—	
16.387.221,31	132.888.221,31	-1.000,00	—	
—	1.072.000,00	-67.761,67	—	
62.500.476,72	264.741.476,72	-74.261,67	—	
62.500.476,72	262.696.476,72	-74.261,67		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0891 Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	919.202,62	—	919.202,62	1.317.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	18.026,66	—	18.026,66	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	996.891,35	—	996.891,35	—
		Abschluss Kapitel 0891				
		4 Personalausgaben	1.934.120,63	—	1.934.120,63	1.317.000
		Summe der Ausgaben	1.934.120,63	—	1.934.120,63	1.317.000
		Zuschuss	1.934.120,63	—	1.934.120,63	1.317.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.317.000,00	-397.797,38	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: 56.441,00 EUR
—	—	18.026,66	—	
—	—	—	—	
—	—	996.891,35	—	
—	1.317.000,00	617.120,63	—	
—	1.317.000,00	617.120,63	—	
—	1.317.000,00	617.120,63	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 63		Informationstechnologie (Breitbandverkabelung) Übertragbar.	(58.209,01)	(20.422,10)	(78.631,11)	(—)
537 61-4 apl.	692	Dienstleistungen Dritter	58.209,01	—	58.209,01	—
883 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Lüneburger Heide"	—	20.422,10	20.422,10	—
883 62-8	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Süd-niedersachsen"	—	—	—	—
883 63-6	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV); Cluster "Nordwestniedersachsen und Kü- sten"	—	—	—	—
891 61-2	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Un- ternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
891 62-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen; Cluster "Süd-niedersachsen"	—	—	—	—
891 63-9	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Un- ternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
892 61-9	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
892 62-7	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men; Cluster "Süd-niedersachsen"	—	—	—	—
892 63-5	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unter- nehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
TGr. 71		Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven Übertragbar.	(6.030.180,85)	(0,27)	(6.030.181,12)	(—)
882 71-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	0,27	0,27	—
883 71-7	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 71-0	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	—	—	—	—
892 71-6	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	6.030.180,85	—	6.030.180,85	—
TGr. 72		Ausbau leistungsfähiger Hafen-hinterlandanbindungen Übertragbar.	(3.961.197,40)	(—)	(3.961.197,40)	(—)
882 72-9	749	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
883 72-5	749	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investi- tionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 72-8	749	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahn- unternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v. H. öffentlicher Beteiligung	3.961.197,40	—	3.961.197,40	—
892 72-4	749	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	—	—	—
TGr. 81		Anbindung von Braunlage an das Streckennetz der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 81-4	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(78.631,11)	(58.209,01)	apl. 537 61: Vgl. Begründung in Anlage I. 883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 78.631,11 EUR
—	—	58.209,01	58.209,01	
—	—	20.422,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(128,27)	(128,27)	(6.030.052,85)	(—)	882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 6.030.052,85 EUR
128,27	128,27	-128,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.030.180,85	—	
(206.996,09)	(206.996,09)	(3.754.201,31)	(—)	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 3.754.201,31 EUR
206.996,09	206.996,09	-206.996,09	—	
—	—	—	—	
—	—	3.961.197,40	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
891 81-7	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 81-3	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 82		Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
731 82-8	711	Baukosten	—	—	—	—
821 82-7	711	Grunderwerb	—	—	—	—
883 82-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 83		Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR <i>Übertragbar.</i>	(1.302.796,15)	(—)	(1.302.796,15)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.302.796,15	—	1.302.796,15	—
TGr. 84		Emslandhallen Lingen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 84-9	699	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 84-1	699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		Ith-Tunnel-Planung Holzminden <i>Übertragbar.</i>	(701.154,68)	(7.339,02)	(708.493,70)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	701.154,68	—	701.154,68	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	7.339,02	7.339,02	—
TGr. 86		Konversion Gleisanlagen in Northeim <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 86-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 86-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 86-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 87 apl.		Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(4.000.000,00)	(—)	(4.000.000,00)	(—)
521 87-4 apl.	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung	3.888.000,00	—	3.888.000,00	—
731 87-9 apl.	711	Baukosten	112.000,00	—	112.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(595,28)	(595,28)	(-595,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	883 82: Umgesetzt nach 1398-883 61: 595,28 EUR
595,28	595,28	-595,28	—	
(—)	(—)	(1.302.796,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 1.302.796,15 EUR
—	—	1.302.796,15	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(40.902,51)	(40.902,51)	(667.591,19)	(—)	
—	—	701.154,68	—	
—	—	—	—	
40.902,51	40.902,51	-33.563,49	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	883 85: Umgesetzt von 1398-883 61: 667.591,19 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(4.000.000,00)	(4.000.000,00)	apl. 521 87: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	3.888.000,00	3.888.000,00	
—	—	112.000,00	112.000,00	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
883 87-3 apl.	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.647.363,69	—	4.647.363,69	—
		7 Baumaßnahmen	112.000,00	—	112.000,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	11.294.174,40	27.761,39	11.321.935,79	—
		Summe der Ausgaben	16.053.538,09	27.761,39	16.081.299,48	—
		Zuschuss	16.053.538,09	27.761,39	16.081.299,48	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	apl. 883 87: Umgesetzt von 1398-883 61: 4.000.000,00 EUR
—	—	4.647.363,69	3.946.209,01	
—	—	112.000,00	112.000,00	
248.622,15	248.622,15	11.073.313,64	—	
248.622,15	248.622,15	15.832.677,33	4.058.209,01	
248.622,15	248.622,15	15.832.677,33		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	560.384.488,51	—	560.384.488,51	730.783.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	699.833.706,66	99.139.032,46	798.972.739,12	874.370.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	174.454.993,29	45.162.883,29	219.617.876,58	231.325.000
		Summe der Einnahmen	1.434.673.188,46	144.301.915,75	1.578.975.104,21	1.836.478.000
		4 Personalausgaben	185.708.994,97	8.175,35	185.717.170,32	185.313.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	383.292.290,88	35.214.793,59	418.507.084,47	404.290.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	393.594.620,94	31.221.587,87	424.816.208,81	458.373.000
		7 Baumaßnahmen	140.102.030,45	36.977.146,61	177.079.177,06	146.326.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	483.253.015,33	364.714.614,24	847.967.629,57	593.551.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.594.514,90	—	8.594.514,90	-5.993.000
		Summe der Ausgaben	1.594.545.467,47	468.136.317,66	2.062.681.785,13	1.781.860.000
		Zuschuss	159.872.279,01	323.834.401,91	483.706.680,92	—
		Überschuss	—	—	—	54.618.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	730.783.000,00	-170.398.511,49	—	
1.633.506,47	876.003.506,47	-77.030.767,35	—	
18.657.301,29	249.982.301,29	-30.364.424,71	—	
20.290.807,76	1.856.768.807,76	-277.793.703,55	—	
—	185.313.000,00	404.170,32	17.330,39	
11.377.960,18	415.667.960,18	2.839.124,29	3.946.209,01	
16.490.549,72	474.863.549,72	-50.047.340,91	4.956.574,20	
26.818.146,61	173.144.146,61	3.935.030,45	1.768.164,04	
318.893.278,26	912.444.278,26	-64.476.648,69	850.000,00	
—	-5.993.000,00	14.587.514,90	—	
373.579.934,77	2.155.439.934,77	-92.758.149,64	11.538.277,64	
353.289.127,01	298.671.127,01	185.035.553,91		
—	—	—		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09

**Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und Landesentwicklung**

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	171.895,36	—	171.895,36	20.511.186,99	—	20.511.186,99	-20.339.291,63
09 02	141.844.587,63	298.604,30	142.143.191,93	121.961.402,35	30.151.480,97	152.112.883,32	-9.969.691,39
09 03	4.928.483,77	—	4.928.483,77	85.797.254,85	1.559.536,76	87.356.791,61	-82.428.307,84
09 04	51.800.316,09	—	51.800.316,09	85.061.582,22	—	85.061.582,22	-33.261.266,13
09 06	365.406,54	—	365.406,54	3.078.155,34	1.514.995,10	4.593.150,44	-4.227.743,90
09 10	1.826.243,99	—	1.826.243,99	43.785.603,43	3.616.628,25	47.402.231,68	-45.575.987,69
09 30	7.778.697,93	—	7.778.697,93	11.812.358,29	993.036,92	12.805.395,21	-5.026.697,28
09 31	1.665.902,62	—	1.665.902,62	3.246.609,43	182,91	3.246.792,34	-1.580.889,72
09 41	11.916.919,64	—	11.916.919,64	52.247.978,76	1.061.374,30	53.309.353,06	-41.392.433,42
09 50	3.523.358,99	—	3.523.358,99	6.709.743,41	441,54	6.710.184,95	-3.186.825,96
09 61	243.183,06	—	243.183,06	1.811.134,08	218.275,56	2.029.409,64	-1.786.226,58
09 80	1.417.128,27	—	1.417.128,27	24.055.604,51	—	24.055.604,51	-22.638.476,24
09 81	3.612.372,19	—	3.612.372,19	8.908.952,64	1.464.601,21	10.373.553,85	-6.761.181,66
09 98	—	—	—	8.592.232,28	2.244.515,49	10.836.747,77	-10.836.747,77
Summe Epl. 09	231.094.496,08	298.604,30	231.393.100,38	477.579.798,58	42.825.069,01	520.404.867,59	-289.011.767,21

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
393.000	—	393.000,00	16.902.000	99.941,78	17.001.941,78	-16.608.941,78	-3.730.349,85	1.461.935,10
117.760.000	7.658.525,02	125.418.525,02	129.210.000	4.433.815,99	133.643.815,99	-8.225.290,97	-1.744.400,42	1.953.204,83
5.576.000	—	5.576.000,00	85.698.000	2.456.351,33	88.154.351,33	-82.578.351,33	150.043,49	1.875.491,95
56.380.000	—	56.380.000,00	93.133.000	1.580.000,00	94.713.000,00	-38.333.000,00	5.071.733,87	—
110.000	—	110.000,00	3.169.000	1.293.156,10	4.462.156,10	-4.352.156,10	124.412,20	—
1.309.000	—	1.309.000,00	41.965.000	6.434.563,59	48.399.563,59	-47.090.563,59	1.514.575,90	—
7.935.000	—	7.935.000,00	12.708.000	659.263,61	13.367.263,61	-5.432.263,61	405.566,33	8.695,19
1.699.000	—	1.699.000,00	3.258.000	—	3.258.000,00	-1.559.000,00	-21.889,72	—
10.201.000	—	10.201.000,00	51.796.000	476.644,69	52.272.644,69	-42.071.644,69	679.211,27	—
5.807.000	—	5.807.000,00	6.888.000	—	6.888.000,00	-1.081.000,00	-2.105.825,96	5.457,24
239.000	—	239.000,00	2.770.000	6.875,18	2.776.875,18	-2.537.875,18	751.648,60	24.510,85
5.000.000	—	5.000.000,00	24.000.000	—	24.000.000,00	-19.000.000,00	-3.638.476,24	55.604,51
156.000	—	156.000,00	5.536.000	1.501.832,37	7.037.832,37	-6.881.832,37	120.650,71	4.122,21
—	—	—	—	1.615.875,30	1.615.875,30	-1.615.875,30	-9.220.872,47	—
212.565.000	7.658.525,02	220.223.525,02	477.033.000	20.558.319,94	497.591.319,94	-277.367.794,92	-11.643.972,29	5.389.021,88

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
09 01	Ministerium	—	156.495,36	15.400,00	—	171.895,36
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	1.482.959,40 R 14.028,46	137.510.060,69 R 101.898,40	3.150.171,84 R 182.677,44	142.143.191,93 R 298.604,30
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	4.817.834,54	108.149,35	2.499,88	—	4.928.483,77
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	760.999,79	12.723.375,68	38.315.940,62	51.800.316,09
09 06	Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen	—	51.947,54	11.987,00	301.472,00	365.406,54
09 10	Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Landentwicklung - budgetiert	—	120.512,58	1.705.731,41	—	1.826.243,99
09 30	Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung	—	5.175.492,18	603.232,56	1.999.973,19	7.778.697,93
09 31	Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung	—	1.240.153,65	392.828,06	32.920,91	1.665.902,62
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	10.006.893,45	1.910.026,19	—	11.916.919,64
09 50	Gestütverwaltung	—	3.489.396,74	33.962,25	—	3.523.358,99
09 61	Fischereiverwaltung	—	60.187,43	182.995,63	—	243.183,06
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	1.417.128,27	—	—	1.417.128,27
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	46.488,44	3.565.883,75	—	3.612.372,19
09 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	4.817.834,54	24.116.804,18 R 14.028,46	158.657.983,10 R 101.898,40	43.800.478,56 R 182.677,44	231.393.100,38 R 298.604,30
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	27.282.279,43 R 16.279,43	136.253.245,59 R 7.642.245,59	51.338.000,00	220.223.525,02 R 7.658.525,02
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	-532.165,46	-3.165.475,25	22.404.737,51	-7.537.521,44	11.169.575,36

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
16.524.764,71	3.349.991,83	—	—	54.372,54	582.057,91	20.511.186,99	-20.339.291,63
—	1.672.461,72	41.555.810,15	—	108.679.611,45 R 30.151.480,97	205.000,00	152.112.883,32 R 30.151.480,97	-9.969.691,39
19.433,41	2.449.223,10	81.617.767,93 R 881.865,80	—	3.270.367,17 R 677.670,96	—	87.356.791,61 R 1.559.536,76	-82.428.307,84
—	—	19.632.450,32	—	65.429.131,90	—	85.061.582,22	-33.261.266,13
1.204.349,88	232.841,90	568.379,90 R 45.000,00	—	2.587.578,76 R 1.469.995,10	—	4.593.150,44 R 1.514.995,10	-4.227.743,90
30.729.418,66	13.810.626,58 R 3.616.628,25	—	682.766,20	939.507,02	1.239.913,22	47.402.231,68 R 3.616.628,25	-45.575.987,69
2.199.049,80	415.142,79 R 41.695,06	926.189,57	2.935.626,70 R 951.341,86	789,00	6.328.597,35	12.805.395,21 R 993.036,92	-5.026.697,28
1.695.831,84	694.453,27 R 182,91	—	180.131,96	231.526,76	444.848,51	3.246.792,34 R 182,91	-1.580.889,72
34.194.515,80	12.016.604,88 R 1.040.630,61	716.174,33	69.180,81	3.698.447,34 R 20.743,69	2.614.429,90	53.309.353,06 R 1.061.374,30	-41.392.433,42
3.213.238,28	1.523.430,78 R 441,54	463.573,17	—	896.362,40	613.580,32	6.710.184,95 R 441,54	-3.186.825,96
650.314,97	353.378,67 R 38.275,56	54.177,00	—	971.539,00 R 180.000,00	—	2.029.409,64 R 218.275,56	-1.786.226,58
—	55.604,51	24.000.000,00	—	—	—	24.055.604,51	-22.638.476,24
6.185.962,04 R 969.848,65	3.347.118,14 R 293.150,61	—	240.000,00 R 201.601,95	397.994,96	202.478,71	10.373.553,85 R 1.464.601,21	-6.761.181,66
—	182.534,17	—	176.530,04	10.477.683,56 R 2.244.515,49	—	10.836.747,77 R 2.244.515,49	-10.836.747,77
96.616.879,39 R 969.848,65	40.103.412,34 R 5.031.004,54	169.534.522,37 R 926.865,80	4.284.235,71 R 1.152.943,81	197.634.911,86 R 34.744.406,21	12.230.905,92	520.404.867,59 R 42.825.069,01	-289.011.767,21
96.378.702,07 R 1.427.702,07	35.015.750,04 R 6.502.750,04	140.389.993,00 R 2.527.993,00	3.943.669,11 R 1.248.669,11	98.375.205,72 R 8.851.205,72	123.488.000,00	497.591.319,94 R 20.558.319,94	-277.367.794,92
238.177,32	5.087.662,30	29.144.529,37	340.566,60	99.259.706,14	-111.257.094,08	22.813.547,65	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	58.385,45	—	58.385,45	70.000
111 66-0	549	Verwaltungsgebühren der Akkreditierungsstelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	86.390,95	—	86.390,95	240.000
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	6.506,12	—	6.506,12	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	932,84	—	932,84	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtforstes Bad Pyrmont	—	—	—	10.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.280,00	—	4.280,00	9.000
132 11-0	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu § 11 11.</i>	—	—	—	51.000
232 10-6	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen <i>*** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	15.400,00	—	15.400,00	—
		A U S G A B E N				
412 10-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	168.013,84	—	168.013,84	157.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	62.256,93	—	62.256,93	—
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	8.226.233,26	—	8.226.233,26	14.353.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	70.000,00	-11.614,55	—	Kapitel 0901: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplans und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 526 12, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 547 10, 547 11 und 547 14. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.
—	240.000,00	-153.609,05	—	
—	6.000,00	506,12	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	3.000,00	-2.067,16	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	9.000,00	-4.720,00	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	15.400,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	157.000,00	11.013,84	—	
—	—	62.256,93	62.256,93	
—	14.353.000,00	-6.126.766,74	—	
				421 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
				422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 27.280,00 EUR

Haushaltsjahr 2010**Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung****Kapitel 0901 Ministerium**

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01-0						
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	559.194,99	—	559.194,99	550.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 17-7	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	45.971,23	—	45.971,23	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	23.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	11.395,73	—	11.395,73	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.643.018,03	—	5.643.018,03	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.635.915,39	—	1.635.915,39	1.821.000
441 05-8	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.131,08	—	10.131,08	10.000
443 01-8	940	Fürsorgeleistungen	25.664,69	—	25.664,69	34.000
443 02-6	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 10-7	940	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	119.773,98	—	119.773,98	110.000
453 01-3	940	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	17.195,56	—	17.195,56	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	205.626,63	—	205.626,63	—
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	2.850,32	—	2.850,32	—
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	41.268,74	—	41.268,74	—
514 02-0	011	Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—	—
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	309.522,75	—	309.522,75	—
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	59.476,87	—	59.476,87	—
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7.158,39	—	7.158,39	—
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4.093,41	—	4.093,41	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	46.969,97	—	46.969,97	—
526 01-0	011	Sachverständige	2.434,75	—	2.434,75	—
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	85.939,68	—	85.939,68	—
526 10-0	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahlstelle und des Rechenzentrums einschl. der diesbezüglich notwendigen Softwareanpassungen	84.549,50	—	84.549,50	85.000
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Umgesetzt von 0941-422 10: 119.350,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 58.325,00 EUR
—	550.000,00	9.194,99	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	45.971,23	—	
—	23.000,00	-23.000,00	—	
—	14.000,00	-2.604,27	—	
—	—	5.643.018,03	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	1.821.000,00	-185.084,61	—	
—	10.000,00	131,08	—	
—	34.000,00	-8.335,31	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	9.773,98	9.773,98	443 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	-24.804,44	—	
—	—	205.626,63	—	
—	—	2.850,32	—	
—	—	41.268,74	—	
—	—	—	—	
—	—	309.522,75	—	
—	—	—	—	
—	—	59.476,87	—	
—	—	7.158,39	—	
—	—	4.093,41	—	
—	—	46.969,97	—	
—	—	2.434,75	—	
—	—	85.939,68	—	
—	85.000,00	-450,50	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 12-6	011	Ausgaben für den Fachbeirat Grüne Gentechnik	—	—	—	—
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	198.847,98	—	198.847,98	—
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	14.138,17	—	14.138,17	—
529 10-9	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.998,15	—	4.998,15	5.000
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	14.048,66	—	14.048,66	—
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	11.802,37	—	11.802,37	—
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	14.282,88	—	14.282,88	—
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.346.061,32	—	1.346.061,32	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-5	011	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0901	—	—	—	—
547 10-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	412,92	—	412,92	—
547 11-5	011	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	—	—	952.000
547 14-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der ARGE Landentwicklung	9.827,63	—	9.827,63	—
686 11-5	011	Anteil am Verlust des Stadtforstes Bad Pyrmont	—	—	—	—
811 11-4	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	—	—	—	51.000
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.968,88	—	34.968,88	35.000
972 11-8	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	-2.832.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	582.057,91	—	582.057,91	586.000
TGr. 66		Titelgruppe(n) Akkreditierungsstelle für lebensmitteluntersuchende Laboratorien Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 75 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 66.</i> <i>*** Die nicht verausgabten Mehreinnahmen dürfen mit Zustimmung des MF grundsätzlich zu 50 v. H. in das Folgejahr übertragen werden.</i>	(74.204,47)	(—)	(74.204,47)	(65.000)
511 66-8	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.298,39	—	3.298,39	5.000
518 66-2	549	Kosten für die Anmietung von Software	3.713,52	—	3.713,52	—
526 66-5	549	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge	46.594,26	—	46.594,26	30.000
527 66-1	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.148,30	—	20.148,30	30.000
538 66-3	549	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	450,00	—	450,00	—
547 66-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	198.847,98	—	
—	—	14.138,17	—	
—	5.000,00	-1,85	—	
—	—	14.048,66	—	
—	—	11.802,37	—	
—	—	14.282,88	—	
—	—	1.346.061,32	1.346.061,32	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	412,92	—	
29.449,25	981.449,25	-981.449,25	43.842,87	547 11: Umgesetzt von 0420-511 10: Vgl. Begründung in Anlage I. 3.410,00 EUR
—	—	9.827,63	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	35.000,00	-31,12	—	
—	-2.832.000,00	2.832.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er- wirtschaftet.
—	586.000,00	-3.942,09	—	
(70.492,53)	(135.492,53)	(-61.288,06)	(—)	
—	5.000,00	-1.701,61	—	
—	—	3.713,52	—	
—	30.000,00	16.594,26	—	
—	30.000,00	-9.851,70	—	
—	—	450,00	—	
70.492,53	70.492,53	-70.492,53	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 66-8	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(830.879,93)	(—)	(830.879,93)	(831.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	150.450,35	—	150.450,35	160.000
518 98-0	011	Kosten für die Anmietung von Software	33.465,00	—	33.465,00	—
525 98-7	011	Kosten für Aus- und Fortbildung beim LSKN	3.950,00	—	3.950,00	6.000
525 99-5	011	Kosten für Aus- und Fortbildung bei anderen Dienstleistern	—	—	—	3.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
538 98-1	011	Ausgaben für Dienstleistungen des LSKN	195.726,37	—	195.726,37	200.000
538 99-0	011	Ausgaben für Dienstleistungen Dritter	427.810,46	—	427.810,46	450.000
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	74,09	—	74,09	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	19.403,66	—	19.403,66	12.000
		Abschluss Kapitel 0901				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	156.495,36	—	156.495,36	393.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.400,00	—	15.400,00	—
		Summe der Einnahmen	171.895,36	—	171.895,36	393.000
		4 Personalausgaben	16.524.764,71	—	16.524.764,71	17.124.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.349.991,83	—	3.349.991,83	1.926.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.372,54	—	54.372,54	98.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	582.057,91	—	582.057,91	-2.246.000
		Summe der Ausgaben	20.511.186,99	—	20.511.186,99	16.902.000
		Zuschuss	20.339.291,63	—	20.339.291,63	16.509.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(831.000,00)	(-120,07)	(—)	
—	160.000,00	-9.549,65	—	
—	—	33.465,00	—	
—	6.000,00	-2.050,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-4.273,63	—	
—	450.000,00	-22.189,54	—	
—	—	74,09	—	
—	12.000,00	7.403,66	—	
—	393.000,00	-236.504,64	—	
—	—	15.400,00	—	
—	393.000,00	-221.104,64	—	
—	17.124.000,00	-599.235,29	72.030,91	
99.941,78	2.025.941,78	1.324.050,05	1.389.904,19	
—	—	—	—	
—	98.000,00	-43.627,46	—	
—	-2.246.000,00	2.828.057,91	—	
99.941,78	17.001.941,78	3.509.245,21	1.461.935,10	
99.941,78	16.608.941,78	3.730.349,85		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	529	Vermischte Einnahmen	527,90	—	527,90	50.000
119 11-7	529	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	11.523,63	—	11.523,63	100.000
119 12-5	529	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen *** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	-50,61	50,61	—	—
119 13-3	529	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
119 90-7	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006) *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	2.301,58	13.977,85	16.279,43	—
271 10-5	531	Erhebungskostenpauschale bei Rückforderungen von EU-Beihilfen	1.667,85	—	1.667,85	—
271 11-3	531	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln *** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	869.949,99	—	869.949,99	1.000.000
271 12-1	531	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung)	86.169,88	—	86.169,88	80.000
272 13-6	531	EU-Mittel zur Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik	5.045,04	—	5.045,04	—
281 82-8	549	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.	113.381,12	—	113.381,12	—
341 11-1	531	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) Vgl. K-Vermerk zu 893 11.	2.341.274,22	—	2.341.274,22	—
341 12-0	521	Beiträge und Zuschüsse öffentlich rechtlicher Körperschaften, Anstalten und Stiftungen zur Mitfinanzierung von Maßnahmen	—	—	—	—
346 68-7	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (FIAF) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	626.220,18	—	626.220,18	—
346 69-5	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.	—	182.677,44	182.677,44	2.000.000
346 70-9	542	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Nicht-Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.	—	—	—	2.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (LEADER+ 2000 bis 2006) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.	(—)	(—)	(—)	(—)
272 75-6	528	Sonstige Zuschüsse aus dem EAGFL	—	—	—	—
382 75-6	990	Durchlaufende Gelder aus dem EAGFL	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-49.472,10	—	119 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	-88.476,37	—	
—	—	—	50,61	
—	—	—	—	
16.279,43	16.279,43	—	—	
—	—	1.667,85	—	
—	1.000.000,00	-130.050,01	—	
—	80.000,00	6.169,88	—	
5.045,04	5.045,04	—	—	
—	—	113.381,12	—	
—	—	2.341.274,22	—	
—	—	—	—	
—	—	626.220,18	—	
—	2.000.000,00	-1.817.322,56	—	
—	2.000.000,00	-2.000.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	(52.578.264,25)	(—)	(52.578.264,25)	(31.170.000)
119 92-3	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	446.114,61	—	446.114,61	—
272 92-6	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	52.132.149,64	—	52.132.149,64	31.170.000
TGr. 93		EU-Mittel a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.</i>	(83.892.019,82)	(—)	(83.892.019,82)	(81.360.000)
119 93-1	531	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln <i>*** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	993.056,13	—	993.056,13	—
272 93-4	531	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes	82.898.963,69	—	82.898.963,69	81.360.000
TGr. 95		Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.</i>	(1.316.292,78)	(101.898,40)	(1.418.191,18)	(—)
119 95-8	531	Vermischte Einnahmen	15.457,70	—	15.457,70	—
232 95-9	531	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	1.300.835,08	101.898,40	1.402.733,48	—
		A U S G A B E N				
537 01-6	542	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF und EFF	—	—	—	30.000
546 30-9	531	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0902	—	—	—	—
636 11-1	529	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die landwirtschaftlichen Alterskassen <i>Übertragbar.</i>	42.448,00	—	42.448,00	60.000
671 10-3	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 12-0	529	Erstattungen an die NLG für das Programm "Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe durch Landankäufe"	442.172,34	—	442.172,34	410.000
671 13-8	529	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	1.791,42	—	1.791,42	2.000
671 20-0	549	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere <i>*** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	480.536,36	—	480.536,36	527.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(31.170.000,00)	(21.408.264,25)	(—)	
—	—	446.114,61	—	
—	31.170.000,00	20.962.149,64	—	
(7.637.200,55)	(88.997.200,55)	(-5.105.180,73)	(—)	
—	—	993.056,13	—	
7.637.200,55	88.997.200,55	-6.098.236,86	—	
(—)	(—)	(1.418.191,18)	(—)	
—	—	15.457,70	—	
—	—	1.402.733,48	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-17.552,00	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	410.000,00	32.172,34	32.172,34	671 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-208,58	—	
—	527.000,00	-46.463,64	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
676 11-3	531	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	1.866.250,14	—	1.866.250,14	—
683 11-0	529	Abwicklung der Förderung "20jährige Stilllegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" <i>Übertragbar.</i>	9.485,93	—	9.485,93	15.000
683 13-6	531	Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
893 11-4	531	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) - 2007 bis 2013- <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	2.440.042,12	210.697,93	2.650.740,05	—
919 10-5	950	Abführung an 5082 - 359 11	205.000,00	—	205.000,00	205.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Beteiligung an der "Grünen Woche" <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(35.000,00)	(—)	(35.000,00)	(35.000)
541 61-7	549	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	549	Zuschüsse	35.000,00	—	35.000,00	35.000
TGr. 63		Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes <i>Übertragbar.</i>	(521.555,48)	(—)	(521.555,48)	(582.000)
547 63-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.000,00	—	27.000,00	27.000
686 63-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	494.555,48	—	494.555,48	555.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.866.250,14	1.866.250,14	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	-5.514,07	—	
—	—	—	—	
309.465,83	309.465,83	2.341.274,22	—	
—	205.000,00	—	—	
(—)	(35.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
(—)	(582.000,00)	(-60.444,52)	(—)	
—	27.000,00	—	—	
—	555.000,00	-60.444,52	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 68		EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAP -Förderperiode 2000 bis 2006) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 68.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(1.553.731,01)	(1.553.731,01)	(—)
662 68-6	542	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	—	—	—	—
683 68-3	542	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	—	—	—	—
892 68-1	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	1.553.731,01	1.553.731,01	—
TGr. 69		EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 69.</i> <i>*** Die Ausgaben der Ttielgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(647.005,82)	(—)	(647.005,82)	(2.000.000)
683 69-1	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	63.780,00	—	63.780,00	—
892 69-0	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	583.225,82	—	583.225,82	2.000.000
TGr. 70		EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Nicht - Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 70.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU - Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.364.080,00)	(207.763,26)	(1.571.843,26)	(2.000.000)
683 70-5	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	24.750,00	—	24.750,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(927.510,83)	(927.510,83)	(626.220,18)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
927.510,83	927.510,83	626.220,18	—	
(464.328,38)	(2.464.328,38)	(-1.817.322,56)	(—)	
—	—	63.780,00	—	
464.328,38	2.464.328,38	-1.881.102,56	—	
(1.571.843,26)	(3.571.843,26)	(-2.000.000,00)	(—)	
—	—	24.750,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
892 70-3	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.339.330,00	207.763,26	1.547.093,26	2.000.000
TGr. 75		EU-Mittel zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (LEADER + 2000 bis 2006) Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 75-5	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EG-Programms als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.	—	—	—	—
982 75-3	990	Durchlaufende Gelder für die kommunalen Gebietskörperschaften	—	—	—	—
TGr. 81		Tierseuchenbekämpfung aus Landesmitteln	(9.560.000,00)	(—)	(9.560.000,00)	(9.810.000)
459 81-3	549	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
631 81-0	549	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	—	—	—	—
671 81-2	549	Erstattungen an die Tierseuchenkasse Übertragbar.	9.560.000,00	—	9.560.000,00	9.800.000
812 81-5	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 82		Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82.</i> <i>*** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.</i>	(116.110,14)	(57.938,67)	(174.048,81)	(—)
511 82-3	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.158,90	—	17.158,90	—
514 82-2	549	Verbrauchsmaterial für Laboratorien	—	—	—	—
538 82-9	549	Ausgaben für Datenverarbeitung	10.132,36	—	10.132,36	—
547 82-8	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	88.818,88	—	88.818,88	—
812 82-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	57.938,67	57.938,67	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
1.571.843,26	3.571.843,26	-2.024.750,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.810.000,00)	(-250.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.800.000,00	-240.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(60.667,69)	(60.667,69)	(113.381,12)	(—)	
—	—	17.158,90	—	
—	—	—	—	
—	—	10.132,36	—	
—	—	88.818,88	—	
60.667,69	60.667,69	-2.729,02	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 92 und Ausgabeteilgruppe 93.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(37.578.707,82)	(—)	(37.578.707,82)	(31.170.000)
547 92-5	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 92-9 apl.	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.340,40	—	19.340,40	—
663 92-5	531	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	3.760.427,58	—	3.760.427,58	—
683 92-6	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.475.537,25	—	7.475.537,25	—
684 92-2	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	18.725,37	—	18.725,37	—
685 92-9	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	136.845,92	—	136.845,92	—
686 92-5	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	166.413,50	—	166.413,50	—
883 92-5	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.616.078,59	—	11.616.078,59	—
887 92-0	531	Zuweisung für Investitionen an Zweckverbände	2.104.402,30	—	2.104.402,30	—
892 92-4	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	10.907.340,43	—	10.907.340,43	—
893 92-0	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.373.596,48	—	1.373.596,48	—
894 92-7	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
971 92-1	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 92 im Konvergenzgebiet)	—	—	—	31.170.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(31.170.000,00)	(6.408.707,82)	(19.340,40)	
—	—	—	—	
—	—	19.340,40	19.340,40	apl. 633 92: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	3.760.427,58	—	
—	—	7.475.537,25	—	
—	—	18.725,37	—	
—	—	136.845,92	—	
—	—	166.413,50	—	
—	—	11.616.078,59	—	
—	—	2.104.402,30	—	
—	—	10.907.340,43	—	
—	—	1.373.596,48	—	
—	—	—	—	
—	31.170.000,00	-31.170.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(63.133.025,60)	(28.121.350,10)	(91.254.375,70)	(81.360.000)
547 93-3	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	785.231,33	—	785.231,33	—
633 93-7 apl.	531	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	35.391,34	—	35.391,34	—
663 93-3	531	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	2.897.478,13	—	2.897.478,13	—
683 93-4	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	10.797.708,39	—	10.797.708,39	—
684 93-0	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	56.817,05	—	56.817,05	—
685 93-7	531	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	226.412,34	—	226.412,34	—
686 93-3	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	169.872,28	—	169.872,28	—
883 93-3	531	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.842.538,67	28.121.350,10	47.963.888,77	—
887 93-9	531	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	5.090.147,94	—	5.090.147,94	—
892 93-2	531	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	18.989.978,98	—	18.989.978,98	—
893 93-9	531	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	4.105.378,15	—	4.105.378,15	—
894 93-5	531	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	136.071,00	—	136.071,00	—
971 93-0	988	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 93) außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	81.360.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(81.360.000,00)	(9.894.375,70)	(35.391,34)	
—	—	785.231,33	—	
—	—	35.391,34	35.391,34	apl. 633 93: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	2.897.478,13	—	
—	—	10.797.708,39	—	
—	—	56.817,05	—	
—	—	226.412,34	—	
—	—	169.872,28	—	
—	—	47.963.888,77	—	
—	—	5.090.147,94	—	
—	—	18.989.978,98	—	
—	—	4.105.378,15	—	
—	—	136.071,00	—	
—	81.360.000,00	-81.360.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 95		Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzu- weisen.</i>	(3.518.191,18)	(—)	(3.518.191,18)	(1.000.000)
547 95-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	744.120,25	—	744.120,25	—
683 95-0	531	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	2.406.049,94	—	2.406.049,94	—
686 95-0	531	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	368.020,99	—	368.020,99	—
971 95-6	988	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewil- ligung der Maßnahmen und Deckung der Ausga- ben in der Titelgruppe 95)	—	—	—	1.000.000
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.468.930,94	14.028,46	1.482.959,40	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	137.408.162,29	101.898,40	137.510.060,69	113.610.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.967.494,40	182.677,44	3.150.171,84	4.000.000
		Summe der Einnahmen	141.844.587,63	298.604,30	142.143.191,93	117.760.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.672.461,72	—	1.672.461,72	57.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.555.810,15	—	41.555.810,15	11.408.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	78.528.130,48	30.151.480,97	108.679.611,45	4.010.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	205.000,00	—	205.000,00	113.735.000
		Summe der Ausgaben	121.961.402,35	30.151.480,97	152.112.883,32	129.210.000
		Zuschuss	—	29.852.876,67	9.969.691,39	11.450.000
		Überschuss	19.883.185,28	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.100.000,00)	(2.100.000,00)	(1.418.191,18)	(—)	
—	—	744.120,25	—	
—	—	2.406.049,94	—	
1.100.000,00	1.100.000,00	-731.979,01	—	
—	1.000.000,00	-1.000.000,00	—	
16.279,43	166.279,43	1.316.679,97	50,61	
7.642.245,59	121.252.245,59	16.257.815,10	—	
—	4.000.000,00	-849.828,16	—	
7.658.525,02	125.418.525,02	16.724.666,91	50,61	
—	—	—	—	
—	57.000,00	1.615.461,72	—	
1.100.000,00	12.508.000,00	29.047.810,15	1.953.154,22	
3.333.815,99	7.343.815,99	101.335.795,46	—	
—	113.735.000,00	-113.530.000,00	—	
4.433.815,99	133.643.815,99	18.469.067,33	1.953.154,22	
—	8.225.290,97	1.744.400,42		
3.224.709,03	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 91-8	549	Jagdabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	1.168.850,05	—	1.168.850,05	1.900.000
119 01-3	529	Vermischte Einnahmen *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	38.710,39	—	38.710,39	36.000
119 11-0	529	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmit- teln *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	43.804,12	—	43.804,12	120.000
182 83-1	539	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	15.476,92	—	15.476,92	20.000
231 01-8	164	Zuweisungen des Bundes für die ARL (Blaue Liste Betrieb)	—	—	—	—
232 16-2	549	Zuweisungen der Bundesländer für das Europäi- sche Zentrum für Tierschutz	—	—	—	—
TGr. 73		Titelgruppe(n) Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	(2.499,88)	(—)	(2.499,88)	(—)
232 73-1	549	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	2.499,88	—	2.499,88	—
271 73-7	549	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	—	—	—	—
TGr. 81		Umlage gem. § 22 MFG	(3.659.142,41)	(—)	(3.659.142,41)	(3.500.000)
099 81-0	532	Abgabe der Molkereien <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	3.648.984,49	—	3.648.984,49	3.450.000
162 81-4	532	Zinseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	10.157,92	—	10.157,92	50.000
		A U S G A B E N				
546 30-2	529	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0903	—	—	—	—
547 14-7 apl.	549	Vertragliche Leistungen DLG-Feldtage 2010 <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 686 14.</i>	149.191,95	—	149.191,95	—
633 10-8	521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände für Wettbewerb Idee.Natur <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	549	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 683 11, 683 12 und 686 10.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	139.927,00	—	139.927,00	140.000
683 12-1	549	Zuschüsse zur Erhaltung tiergenetischer Res- ourcen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 683 11.</i>	240.809,00	—	240.809,00	260.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	-731.149,95	—	
—	36.000,00	2.710,39	—	
—	120.000,00	-76.195,88	—	
—	20.000,00	-4.523,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.499,88)	(—)	
—	—	2.499,88	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.500.000,00)	(159.142,41)	(—)	
—	3.450.000,00	198.984,49	—	
—	50.000,00	-39.842,08	—	
—	—	—	—	
—	—	149.191,95	149.191,95	apl. 547 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	-73,00	—	
—	260.000,00	-19.191,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 10-8	549	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PROFIL auf Grundlage der VO (EG) 1698/2005 <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 10, 685 12 und 685 13.</i>	45.616,83	156.584,67	202.201,50	180.000
685 11-6	549	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten <i>Übertragbar.</i>	66.766.000,00	—	66.766.000,00	65.766.000
685 12-4	549	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	90.026,25	—	90.026,25	78.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 10.</i>	1.106.522,00	104.000,00	1.210.522,00	1.227.000
685 16-7	549	Zuschuss an das Europäische Zentrum für Tiererschutz <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	—	—	—	100.000
686 10-4	549	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 683 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	363.794,34	—	363.794,34	345.000
686 13-9	549	Zuschüsse an Rennvereine <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11.</i>	494.149,29	—	494.149,29	960.000
686 14-7	549	Zuschüsse für DLG - Feldtage 2010 <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 547 14.</i>	54,00	—	54,00	150.000
686 21-0	549	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 686 21 und 893 21.</i>	920.403,28	—	920.403,28	406.000
883 11-2 apl.	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für sog. digitale Dividende	726.300,00	—	726.300,00	—
893 11-8	511	Zuschuss für Investitionen Obstbau-Versuchs- und Beratungszentrum Jork	1.512.500,00	187.500,00	1.700.000,00	975.000
893 21-5	549	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) <i>Vgl. D-Vermerk zu 686 21.</i>	210.921,09	422.233,96	633.155,05	800.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus <i>Übertragbar.</i>	(877.413,84)	(—)	(877.413,84)	(900.000)
526 61-1	549	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	—	—	—	—
531 61-5	549	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
55.149,70	235.149,70	-32.948,20	—	
—	65.766.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	685 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	78.000,00	12.026,25	—	
96.780,00	1.323.780,00	-113.258,00	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	345.000,00	18.794,34	—	
—	960.000,00	-465.850,71	—	
—	150.000,00	-149.946,00	—	
—	406.000,00	514.403,28	—	
—	—	726.300,00	726.300,00	apl. 883 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
725.000,00	1.700.000,00	—	—	
347.558,33	1.147.558,33	-514.403,28	—	
(—)	(900.000,00)	(-22.586,16)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
537 61-3	549	Zweckforschungen, Erhebungen und Untersuchungen	—	—	—	—
547 61-9	549	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	80,00	—	80,00	—
686 61-9	549	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	877.333,84	—	877.333,84	900.000
TGr. 62		Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingter Dioxinbelastung Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(50.000,00)	(—)	(50.000,00)	(50.000)
547 62-7	539	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	—	—	—	—
683 62-8	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	50.000,00	—	50.000,00	50.000
892 62-6	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 63		Dorferneuerung - Modellprojekte zur Umnutzung landwirtschaftlicher Hofanlagen und Altgebäude Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(142.975,12)	(67.937,00)	(210.912,12)	(600.000)
887 63-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 63-4	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	6.260,00	—	6.260,00	—
893 63-0	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	136.715,12	67.937,00	204.652,12	600.000
894 63-7	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 71		Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich Übertragbar. <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71 und 683 83.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(721.560,90)	(120.141,28)	(841.702,18)	(1.100.000)
541 71-8	549	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	7.464,46	—	7.464,46	10.000
547 71-6	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	302.195,91	—	302.195,91	138.000
633 71-0	549	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	34.000
682 71-0	549	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 71-6	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	411.900,53	120.141,28	532.041,81	918.000
891 71-9	549	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	80,00	—	
—	900.000,00	-22.666,16	—	
(—)	(50.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(44.800,00)	(644.800,00)	(-433.887,88)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	6.260,00	—	
44.800,00	644.800,00	-440.147,88	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.100.000,00)	(-258.297,82)	(—)	
—	10.000,00	-2.535,54	—	
—	138.000,00	164.195,91	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	918.000,00	-385.958,19	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
 Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(599.397,64)	(81.726,00)	(681.123,64)	(800.000)
526 72-7	169	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für nachwachsende Rohstoffe	—	—	—	—
547 72-4	169	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	152.824,50	—	152.824,50	150.000
683 72-5	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	420.034,14	81.726,00	501.760,14	650.000
686 72-4	169	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	26.539,00	—	26.539,00	—
892 72-3	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 72-0	169	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 73		Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007 <i>Übertragbar.</i> Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(240.615,96)	(—)	(240.615,96)	(246.000)
429 73-0	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	19.433,41	—	19.433,41	20.000
547 73-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.000,00	—	5.000,00	5.000
683 73-3	549	Zuschüsse an Imker	216.182,55	—	216.182,55	221.000
TGr. 80		Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen <i>Übertragbar.</i>	(25.662,45)	(—)	(25.662,45)	(42.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.662,45	—	25.662,45	42.000
TGr. 81		Förderung der Milchwirtschaft <i>Übertragbar.</i> Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81.	(3.659.142,41)	(—)	(3.659.142,41)	(3.500.000)
683 81-4	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	93.685,14	—	93.685,14	200.000
686 81-3	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.565.457,27	—	3.565.457,27	3.300.000
TGr. 82		Erährungsbezogene Verbraucherbildung <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(737.433,60)	(109.772,09)	(847.205,69)	(736.000)
547 82-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.500,00	—	12.500,00	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(800.000,00)	(-118.876,36)	(—)	
—	—	—	—	
—	150.000,00	2.824,50	—	
—	650.000,00	-148.239,86	—	
—	—	26.539,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(246.000,00)	(-5.384,04)	(—)	
—	20.000,00	-566,59	—	
—	5.000,00	—	—	
—	221.000,00	-4.817,45	—	
(—)	(42.000,00)	(-16.337,55)	(—)	
—	—	—	—	
—	42.000,00	-16.337,55	—	
(—)	(3.500.000,00)	(159.142,41)	(—)	
—	200.000,00	-106.314,86	—	
—	3.300.000,00	265.457,27	—	
(111.205,69)	(847.205,69)	(—)	(—)	
—	13.000,00	-500,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 82-9	549	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	508.641,91	109.772,09	618.414,00	523.000
686 82-1	549	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	216.291,69	—	216.291,69	200.000
TGr. 83		Zuschüsse zur Absatzförderung ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse Übertragbar.	(1.857.506,70)	(—)	(1.857.506,70)	(1.982.000)
546 83-3	539	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	237.170,60	—	237.170,60	242.000
547 83-0	539	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.504.114,80	—	1.504.114,80	1.380.000
683 83-0	539	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	116.221,30	—	116.221,30	310.000
686 83-0	539	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	50.000
862 83-2	539	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
892 83-9	539	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 91		Förderung des Jagdwesens Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.935.065,90)	(309.641,76)	(2.244.707,66)	(1.900.000)
547 91-0	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	32.118,43	—	32.118,43	50.000
685 91-4	549	Sonstige Zuschüsse	1.902.947,47	309.641,76	2.212.589,23	1.850.000
TGr. 92 bis 96		Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.184.265,30)	(—)	(2.184.265,30)	(2.455.000)
547 92-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.900,00	—	20.900,00	30.000
682 92-3	549	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur III	330.000,00	—	330.000,00	130.000
683 92-0	549	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald <i>Übertragbar.</i>	60.457,88	—	60.457,88	150.000
685 92-2	549	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	109.299,10	—	109.299,10	130.000
685 93-0	549	Zuschüsse an das Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung	2.000,00	—	2.000,00	—
686 92-9	549	Zuschüsse zur Entlastung privater Waldbesitzer von den Beiträgen für Aufgaben nach dem Wasserverbandsgesetz <i>Übertragbar.</i>	545.000,00	—	545.000,00	590.000
686 93-7	549	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	31.551,35	—	31.551,35	25.000
686 94-5	549	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald <i>Übertragbar.</i>	1.050.000,00	—	1.050.000,00	1.050.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
96.799,57	619.799,57	-1.385,57	—	
14.406,12	214.406,12	1.885,57	—	
(—)	(1.982.000,00)	(-124.493,30)	(—)	
—	242.000,00	-4.829,40	—	
—	1.380.000,00	124.114,80	—	
—	310.000,00	-193.778,70	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.075.857,61)	(2.975.857,61)	(-731.149,95)	(—)	
—	50.000,00	-17.881,57	—	
1.075.857,61	2.925.857,61	-713.268,38	—	
(—)	(2.455.000,00)	(-270.734,70)	(—)	
—	30.000,00	-9.100,00	—	
—	130.000,00	200.000,00	—	
—	150.000,00	-89.542,12	—	
—	130.000,00	-20.700,90	—	
—	—	2.000,00	—	
—	590.000,00	-45.000,00	—	
—	25.000,00	6.551,35	—	
—	1.050.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 95-3	549	Waldumweltmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	100.000
686 96-1	549	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenver- besserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	35.056,97	—	35.056,97	250.000
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.817.834,54	—	4.817.834,54	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	108.149,35	—	108.149,35	226.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.499,88	—	2.499,88	—
		Summe der Einnahmen	4.928.483,77	—	4.928.483,77	5.576.000
		4 Personalausgaben	19.433,41	—	19.433,41	20.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.449.223,10	—	2.449.223,10	2.060.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.735.902,13	881.865,80	81.617.767,93	81.243.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.592.696,21	677.670,96	3.270.367,17	2.375.000
		Summe der Ausgaben	85.797.254,85	1.559.536,76	87.356.791,61	85.698.000
		Zuschuss	80.868.771,08	1.559.536,76	82.428.307,84	80.122.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	250.000,00	-214.943,03	—	
—	5.350.000,00	-532.165,46	—	
—	226.000,00	-117.850,65	—	
—	—	2.499,88	—	
—	5.576.000,00	-647.516,23	—	
—	20.000,00	-566,59	—	
—	2.060.000,00	389.223,10	149.191,95	
1.338.993,00	82.581.993,00	-964.225,07	1.000.000,00	
1.117.358,33	3.492.358,33	-221.991,16	726.300,00	
2.456.351,33	88.154.351,33	-797.559,72	1.875.491,95	
2.456.351,33	82.578.351,33	-150.043,49		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	756.492,07	—	756.492,07	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	78,72	—	78,72	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	4.429,00	—	4.429,00	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	12.723.375,68	—	12.723.375,68	10.930.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	38.315.940,62	—	38.315.940,62	44.950.000
		A U S G A B E N				
546 30-6	521	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0904	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	—	—	—	—
662 11-0	521	Abwicklung der EFP-Zinszuschüsse	34,36	—	34,36	10.000
683 13-3	521	Förderung von Maßnahmen aufgrund des Gesetzes zur Modulation von Direktzahlungen (fakultativ) im Rahmen der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik	—	—	—	—
683 30-3	521	Zuschüsse zur Gewährung einer Anpassungshilfe für ältere landwirtschaftliche Arbeitnehmer	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung	(39.977.924,43)	(—)	(39.977.924,43)	(31.500.000)
531 61-9	521	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
537 61-7	521	Zweckforschungen, Erhebungen, Untersuchungen und Entwicklungsplanungen	—	—	—	—
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.109.326,76	—	13.109.326,76	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	17.818.501,41	—	17.818.501,41	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.824.421,05	—	2.824.421,05	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	6.150.675,21	—	6.150.675,21	31.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	500.000,00	256.492,07	—	
—	—	78,72	—	
—	—	4.429,00	—	
—	10.930.000,00	1.793.375,68	—	231 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titel 231 11 und 331 11 vereinnahmt.
—	44.950.000,00	-6.634.059,38	—	331 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.
—	—	—	—	
—	—	—	—	632 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und dem Kapitel 09 02 Titel 341 12 und sind übertragbar.
—	10.000,00	-9.965,64	—	Das Gesamtausgabevolumen erhöht sich um 5/4 der Isteinnahmen in Bezug auf die Ausgabe bei Titel 683 13.
—	—	—	—	Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.
—	—	—	—	Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.
(1.580.000,00)	(33.080.000,00)	(6.897.924,43)	(—)	Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.580.000,00	1.580.000,00	11.529.326,76	—	
—	—	17.818.501,41	—	
—	—	2.824.421,05	—	
—	31.500.000,00	-25.349.324,79	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	75.000,00	—	75.000,00	—
TGr. 63		Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen	(24.720.371,06)	(—)	(24.720.371,06)	(30.402.000)
662 63-2	521	AFP-Zinszuschüsse an private Unternehmen	4.772.184,41	—	4.772.184,41	—
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	—	—	—	—
686 63-9	521	Zuschüsse für einzelbetriebliche Beratung in Verbindung mit Managementsystemen sowie Energieberatung	385.929,11	—	385.929,11	1.065.000
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	19.562.257,54	—	19.562.257,54	29.337.000
TGr. 65 bis 69		Förderung der Verbesserung von Produktions- und Vermarktungsstrukturen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.</i>	(2.223.043,03)	(—)	(2.223.043,03)	(6.450.000)
892 65-4	521	Zuschüsse für Vermarktungs- und Verarbeitungseinrichtungen für Obst und Gemüse	272.275,62	—	272.275,62	4.950.000
892 66-2	521	Zuschüsse für Vermarktungseinrichtungen für Blumen und Zierpflanzen	—	—	—	—
892 67-0	521	Zuschüsse für Be- und Verarbeitungseinrichtungen für Kartoffeln	267.464,87	—	267.464,87	—
892 68-9	521	Zuschüsse für Maßnahmen aufgrund von sonstigen EU-Verordnungen	1.601.632,54	—	1.601.632,54	—
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	81.670,00	—	81.670,00	1.500.000
TGr. 70		Förderung aufgrund des Marktstrukturgesetzes	(—)	(—)	(—)	(—)
683 70-2	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 70-0	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 71		Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte	(82.300,00)	(—)	(82.300,00)	(50.000)
683 71-0	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 71-9	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	82.300,00	—	82.300,00	50.000
TGr. 74 76/77		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	(7.058.663,73)	(—)	(7.058.663,73)	(10.032.000)
683 74-5	521	Einkommensverlustprämie	2.058.571,83	—	2.058.571,83	2.453.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.416.485,00	—	1.416.485,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung einschl. Erstaufforstung	3.089.644,07	—	3.089.644,07	7.579.000
892 76-0	521	Zuschüsse für Investitionen der Forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	23.477,00	—	23.477,00	—
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	470.485,83	—	470.485,83	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	75.000,00	—	
(—)	(30.402.000,00)	(-5.681.628,94)	(—)	
—	—	4.772.184,41	—	
—	—	—	—	
—	1.065.000,00	-679.070,89	—	
—	29.337.000,00	-9.774.742,46	—	
(—)	(6.450.000,00)	(-4.226.956,97)	(—)	
—	4.950.000,00	-4.677.724,38	—	
—	—	—	—	
—	—	267.464,87	—	
—	—	1.601.632,54	—	
—	1.500.000,00	-1.418.330,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(32.300,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	32.300,00	—	
(—)	(10.032.000,00)	(-2.973.336,27)	(—)	
—	2.453.000,00	-394.428,17	—	
—	—	1.416.485,00	—	
—	7.579.000,00	-4.489.355,93	—	
—	—	23.477,00	—	
—	—	470.485,83	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 82/83		Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. genetischen Qualität landwirtschaftl. Nutztiere u. Erhaltung genetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft	(2.400.000,00)	(—)	(2.400.000,00)	(2.400.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität landwirtschaftlicher Nutztiere	2.400.000,00	—	2.400.000,00	2.400.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung genetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	—	—	—	—
TGr. 90 bis 93		Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	(8.599.245,61)	(—)	(8.599.245,61)	(12.289.000)
683 90-7	521	Zuschüsse für extensive Produktionsverfahren auf Ackerland	4.478.243,50	—	4.478.243,50	12.289.000
683 91-5	521	Zuschüsse für extensive Grünlandnutzung	1.232.554,75	—	1.232.554,75	—
683 92-3	521	Zuschüsse für ökologische Anbauverfahren	2.871.525,12	—	2.871.525,12	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	16.922,24	—	16.922,24	—
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	760.999,79	—	760.999,79	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.723.375,68	—	12.723.375,68	10.930.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	38.315.940,62	—	38.315.940,62	44.950.000
		Summe der Einnahmen	51.800.316,09	—	51.800.316,09	56.380.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.632.450,32	—	19.632.450,32	18.217.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	65.429.131,90	—	65.429.131,90	74.916.000
		Summe der Ausgaben	85.061.582,22	—	85.061.582,22	93.133.000
		Zuschuss	33.261.266,13	—	33.261.266,13	36.753.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.400.000,00)	(—)	(—)	
—	2.400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.289.000,00)	(-3.689.754,39)	(—)	
—	12.289.000,00	-7.810.756,50	—	
—	—	1.232.554,75	—	
—	—	2.871.525,12	—	
—	—	16.922,24	—	
—	500.000,00	260.999,79	—	
—	10.930.000,00	1.793.375,68	—	
—	44.950.000,00	-6.634.059,38	—	
—	56.380.000,00	-4.579.683,91	—	
—	—	—	—	
—	18.217.000,00	1.415.450,32	—	
1.580.000,00	76.496.000,00	-11.066.868,10	—	
1.580.000,00	94.713.000,00	-9.651.417,78	—	
1.580.000,00	38.333.000,00	-5.071.733,87	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	525,00	—	525,00	100.000
119 11-1	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	1.262,88	—	1.262,88	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung	(11.987,00)	(—)	(11.987,00)	(—)
119 62-6	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 62-8	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.	11.987,00	—	11.987,00	—
TGr. 63		Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung	(43.209,00)	(—)	(43.209,00)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.	43.209,00	—	43.209,00	—
119 63-4	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.	—	—	—	—
TGr. 66		Metropolregion Hamburg Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	(308.422,66)	(—)	(308.422,66)	(—)
119 66-9	422	Vermischte Einnahmen	6.950,66	—	6.950,66	—
153 66-2	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-3	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-4	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	301.472,00	—	301.472,00	—
TGr. 68		Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen	(—)	(—)	(—)	(—)
119 68-5	422	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 68-7	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	732.364,81	—	732.364,81	1.120.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	14.525,42	—	14.525,42	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	457.459,65	—	457.459,65	—
546 30-3	422	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0906	—	—	—	—
883 02-4	422	Zuweisungen an den Förderfonds Bremen/Nds.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-99.475,00	—	
—	10.000,00	-8.737,12	—	
(—)	(—)	(11.987,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	11.987,00	—	
(—)	(—)	(43.209,00)	(—)	
—	—	43.209,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(308.422,66)	(—)	
—	—	6.950,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	301.472,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.120.000,00	-387.635,19	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -36.238,00 EUR
—	—	14.525,42	—	
—	—	457.459,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Titelgruppe(n) Für staatenübergreifende Maßnahmen der Raumordnung und Landesentwicklung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 62.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(89.245,96)	(—)	(89.245,96)	(152.000)
531 62-4	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
537 62-2	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	—	—	—	20.000
547 62-8	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	937,68	—	937,68	—
632 62-5	422	Erstattungen an die Länder	—	—	—	—
633 62-1	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
671 62-0	422	Erstattung des Landesanteils an der Geschäftsstelle der Regionalen AG im Rahmen der Gemeinsamen Landesplanung Bremen/Nds.	—	—	—	—
676 62-2	422	Erstattungen an Ausland	88.308,28	—	88.308,28	102.000
686 62-8	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	—	—	—	30.000
TGr. 63		Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 63 und 281 63.</i>	(109.770,91)	(—)	(109.770,91)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	1.065,72	—	1.065,72	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	106.260,01	—	106.260,01	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.445,18	—	2.445,18	—
TGr. 66		Metropolregion Hamburg <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66.</i>	(693.583,66)	(1.469.995,10)	(2.163.578,76)	(651.000)
632 66-8	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-4	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	642.583,66	1.469.995,10	2.112.578,76	600.000
TGr. 68		Regionalisierte Landesentwicklung und Entwicklung von Metropolregionen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 68.</i>	(981.204,93)	(45.000,00)	(1.026.204,93)	(1.156.000)
531 68-3	422	Veröffentlichungen	8.471,10	—	8.471,10	—
537 68-1	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	107.845,29	—	107.845,29	200.000
547 68-7	422	Vermischte Verwaltungsausgaben	5.816,92	—	5.816,92	—
633 68-0	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
671 68-0	422	Erstattungen an Inland	39.836,92	—	39.836,92	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(152.000,00)	(-62.754,04)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	—	937,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	102.000,00	-13.691,72	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
(—)	(90.000,00)	(19.770,91)	(—)	
—	22.000,00	-20.934,28	—	
—	68.000,00	38.260,01	—	
—	—	2.445,18	—	
(1.204.156,10)	(1.855.156,10)	(308.422,66)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
1.204.156,10	1.804.156,10	308.422,66	—	
(89.000,00)	(1.245.000,00)	(-218.795,07)	(—)	
—	—	8.471,10	—	
—	200.000,00	-92.154,71	—	
—	—	5.816,92	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-163,08	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesentwicklung, Fachaufgaben der Regierungsvertretungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 68-7	422	Sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke im Inland	344.234,70	45.000,00	389.234,70	400.000
883 68-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	475.000,00	—	475.000,00	516.000
		Abschluss Kapitel 0906				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	51.947,54	—	51.947,54	110.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11.987,00	—	11.987,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	301.472,00	—	301.472,00	—
		Summe der Einnahmen	365.406,54	—	365.406,54	110.000
		4 Personalausgaben	1.204.349,88	—	1.204.349,88	1.120.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	232.841,90	—	232.841,90	310.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	523.379,90	45.000,00	568.379,90	623.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.117.583,66	1.469.995,10	2.587.578,76	1.116.000
		Summe der Ausgaben	3.078.155,34	1.514.995,10	4.593.150,44	3.169.000
		Zuschuss	2.712.748,80	1.514.995,10	4.227.743,90	3.059.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
89.000,00	489.000,00	-99.765,30	—	
—	516.000,00	-41.000,00	—	
—	110.000,00	-58.052,46	—	
—	—	11.987,00	—	
—	—	301.472,00	—	
—	110.000,00	255.406,54	—	
—	1.120.000,00	84.349,88	—	
—	310.000,00	-77.158,10	—	
89.000,00	712.000,00	-143.620,10	—	
1.204.156,10	2.320.156,10	267.422,66	—	
1.293.156,10	4.462.156,10	130.994,34	—	
1.293.156,10	4.352.156,10	-124.412,20		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0910 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	18.117,01	—	18.117,01	20.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	65.600,52	—	65.600,52	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	35.743,19	—	35.743,19	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	1.051,86	—	1.051,86	1.000
271 10-0	511	Erstattungen der EU für technische Hilfe	—	—	—	—
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.360.592,91	—	1.360.592,91	1.200.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	345.138,50	—	345.138,50	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	9.541.243,26	—	9.541.243,26	29.597.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	154,00	—	154,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	416.696,69	—	416.696,69	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.146.815,52	—	20.146.815,52	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	608.929,74	—	608.929,74	650.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	15.579,45	—	15.579,45	24.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.122.694,17	—	1.122.694,17	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	206.563,48	—	206.563,48	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	490.246,81	—	490.246,81	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	302.136,82	—	302.136,82	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	114.424,65	—	114.424,65	24.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	195.273,98	—	195.273,98	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	78.752,56	—	78.752,56	—
527 10-5	511	Dienstreisen	170.338,33	—	170.338,33	—
537 10-0	529	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	2.706.339,35	—	2.706.339,35	3.000.000
538 10-7	521	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	4.530.056,50	—	4.530.056,50	3.850.000
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	145,00	—	145,00	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	277.026,68	3.616.628,25	3.893.654,93	3.236.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	682.766,20	—	682.766,20	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	939.507,02	—	939.507,02	265.000
981 10-8	990	Abführung an 1321 - 381 09	1.239.913,22	—	1.239.913,22	1.305.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-1.882,99	—	
—	58.000,00	7.600,52	—	
—	30.000,00	5.743,19	—	
—	1.000,00	51,86	—	
—	—	—	—	
—	1.200.000,00	160.592,91	—	
—	—	345.138,50	—	
—	29.597.000,00	-20.055.756,74	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 43.970,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -281.505,00 EUR
—	—	154,00	—	
—	—	416.696,69	—	
—	—	20.146.815,52	—	
—	650.000,00	-41.070,26	—	
—	24.000,00	-8.420,55	—	
—	—	1.122.694,17	—	
—	—	206.563,48	—	
—	—	490.246,81	—	
—	—	302.136,82	—	
—	24.000,00	90.424,65	—	
—	—	195.273,98	—	
—	—	78.752,56	—	
—	—	170.338,33	—	
—	3.000.000,00	-293.660,65	—	
—	3.850.000,00	680.056,50	—	
—	14.000,00	-13.855,00	—	
5.865.876,04	9.101.876,04	-5.208.221,11	—	547 10: Umgesetzt von 0420-511 10: 5.860,00 EUR
568.687,55	568.687,55	114.078,65	—	
—	265.000,00	674.507,02	—	
—	1.305.000,00	-65.086,78	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0910 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	120.512,58	—	120.512,58	109.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.705.731,41	—	1.705.731,41	1.200.000
		Summe der Einnahmen	1.826.243,99	—	1.826.243,99	1.309.000
		4 Personalausgaben	30.729.418,66	—	30.729.418,66	30.271.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.193.998,33	3.616.628,25	13.810.626,58	10.124.000
		7 Baumaßnahmen	682.766,20	—	682.766,20	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	939.507,02	—	939.507,02	265.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.239.913,22	—	1.239.913,22	1.305.000
		Summe der Ausgaben	43.785.603,43	3.616.628,25	47.402.231,68	41.965.000
		Zuschuss	41.959.359,44	3.616.628,25	45.575.987,69	40.656.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	109.000,00	11.512,58	—	
—	1.200.000,00	505.731,41	—	
—	1.309.000,00	517.243,99	—	
—	30.271.000,00	458.418,66	—	
5.865.876,04	15.989.876,04	-2.179.249,46	—	
568.687,55	568.687,55	114.078,65	—	
—	265.000,00	674.507,02	—	
—	1.305.000,00	-65.086,78	—	
6.434.563,59	48.399.563,59	-997.331,91	—	
6.434.563,59	47.090.563,59	-1.514.575,90		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-0	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	73.452,97	—	73.452,97	50.000
119 01-0	811	Vermischte Einnahmen	8.140,71	—	8.140,71	18.000
121 13-9	811	Ablieferung der Domäne Derneburg	—	—	—	—
121 14-7	811	Ablieferung der Domäne St. Ludgeri	356,70	—	356,70	—
124 12-0	811	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.064.436,42	—	2.064.436,42	2.100.000
124 13-8	811	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.191.538,09	—	2.191.538,09	1.900.000
124 14-6	811	Einkünfte von Mühlen, einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	113.735,79	—	113.735,79	200.000
124 15-4	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	171.405,28	—	171.405,28	145.000
124 16-2	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer *** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	411.079,22	—	411.079,22	400.000
124 17-0	811	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	141.347,00	—	141.347,00	150.000
132 01-7	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-0	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-0	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	1.022,58	—	1.022,58	1.000
261 11-9	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	451.000,00	—	451.000,00	451.000
261 12-7	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Braunschweigischen Vereinigten Kloster- und Studienfonds	151.209,98	—	151.209,98	160.000
281 10-1	811	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	—	—	—	5.000
341 11-2	811	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	260.659,89	—	260.659,89	400.000
341 12-0	811	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	4.294,76	—	4.294,76	25.000
341 63-5	811	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	2.609,52	—	2.609,52	—
356 10-1	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	1.732.409,02	—	1.732.409,02	1.930.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	23.452,97	—	Kapitel 0930: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 folgende Titel an: 511 01, 514 10, 517 10, 518 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.
—	18.000,00	-9.859,29	—	
—	—	—	—	
—	—	356,70	—	
—	2.100.000,00	-35.563,58	—	
—	1.900.000,00	291.538,09	—	
—	200.000,00	-86.264,21	—	
—	145.000,00	26.405,28	—	
—	400.000,00	11.079,22	—	
—	150.000,00	-8.653,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	22,58	—	
—	451.000,00	—	—	
—	160.000,00	-8.790,02	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	400.000,00	-139.340,11	—	
—	25.000,00	-20.705,24	—	
—	—	2.609,52	—	
—	1.930.000,00	-197.590,98	—	356 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-5	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	800.172,72	—	800.172,72	2.280.000
422 19-8	811	Altersteilzeitzuschläge	32.323,48	—	32.323,48	—
427 01-7	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	811	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Auf- seher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	1.376,44	—	1.376,44	5.000
428 01-3	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.365.177,16	—	1.365.177,16	—
453 01-8	811	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	1.000
511 01-8	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	30.491,34	—	30.491,34	—
514 10-6	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	4.121,45	—	4.121,45	—
517 10-5	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	264.965,95	—	264.965,95	—
518 01-2	811	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
519 01-9	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 711 01.</i>	16.779,63	8.000,00	24.779,63	50.000
525 01-9	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.325,16	—	5.325,16	—
526 01-5	811	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-3	811	Gerichts- und ähnliche Kosten	730,76	—	730,76	—
527 01-1	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.718,41	—	20.718,41	—
546 01-6	811	Vermischte Ausgaben	810,15	—	810,15	—
546 02-4	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-2	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
546 30-0	811	Folgetitel für gelöschte Ausgabetitel im Kapitel 0930	—	—	—	—
547 11-0	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	33.695,06	33.695,06	350.000
682 09-2	811	Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen für Nutzungsentgelte	—	—	—	—
711 01-7	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 519 01.</i> <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zuge-</i> <i>lassen, dass Brandentschädigungen von der Aus-</i> <i>gabe abgesetzt werden.</i>	577.917,32	349.363,60	927.280,92	800.000
812 10-7	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	6.328.597,35	—	6.328.597,35	6.791.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.280.000,00	-1.479.827,28	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0931-422 01: 48.099,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -18.387,00 EUR
—	—	32.323,48	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-3.623,56	—	
—	—	1.365.177,16	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	30.491,34	—	
—	—	4.121,45	—	
—	—	264.965,95	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-25.220,37	—	
—	—	5.325,16	—	
—	—	—	—	
—	—	730,76	—	
—	—	20.718,41	—	
—	—	810,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
19.282,05	369.282,05	-335.586,99	—	
—	—	—	—	
106.131,64	906.131,64	21.149,28	—	
—	—	—	—	
—	6.791.000,00	-462.402,65	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
 Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke <i>Übertragbar.</i>	(130.385,00)	(—)	(130.385,00)	(131.000)
514 61-0	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	3.000
547 61-6	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-615,00	—	-615,00	39.000
671 61-9	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	131.000,00	—	131.000,00	89.000
TGr. 62		Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen <i>Übertragbar.</i>	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	4.000
538 62-5	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 62-4	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	77.000
671 62-7	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	580.000,00	—	580.000,00	499.000
TGr. 63		Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken <i>Übertragbar.</i>	(858.695,19)	(—)	(858.695,19)	(850.000)
538 63-3	811	Dienstleistungen Außenstehender	120,00	—	120,00	—
547 63-2	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.100,40	—	16.100,40	—
671 63-5	811	Erstattung an öffentliche Unternehmen	215.189,57	—	215.189,57	140.000
761 63-4	811	Tiefbaumaßnahmen	627.285,22	—	627.285,22	710.000
TGr. 66		Steinhuder Meer <i>Übertragbar.</i>	(172.465,33)	(546.534,67)	(719.000,00)	(519.000)
511 66-2	811	Sturmwarnanlage	1.772,57	—	1.772,57	2.000
517 66-0	811	Bewirtschaftungskosten	285,00	—	285,00	6.000
547 66-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	811	Tiefbaumaßnahmen	170.407,76	546.534,67	716.942,43	511.000
TGr. 67		Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen <i>Übertragbar.</i>	(30.868,21)	(—)	(30.868,21)	(31.000)
538 67-6	811	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 67-5	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-7	811	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	30.868,21	—	30.868,21	31.000
TGr. 68		Dümmer <i>Übertragbar.</i>	(578.406,33)	(55.443,59)	(633.849,92)	(300.000)
547 68-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,00	—	600,00	—
761 68-5	811	Tiefbaumaßnahmen	577.806,33	55.443,59	633.249,92	300.000
TGr. 99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(12.030,91)	(—)	(12.030,91)	(20.000)
514 99-8	811	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte	6.692,11	—	6.692,11	—
525 99-0	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
547 99-3	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.549,80	—	4.549,80	17.000
812 99-9	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	789,00	—	789,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(131.000,00)	(-615,00)	(—)	761 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	39.000,00	-39.615,00	—	
—	89.000,00	42.000,00	—	
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	—	—	
—	77.000,00	-77.000,00	—	
—	499.000,00	81.000,00	—	
(—)	(850.000,00)	(8.695,19)	(8.695,19)	
—	—	120,00	—	
—	—	16.100,40	—	
—	140.000,00	75.189,57	—	
—	710.000,00	-82.714,78	8.695,19	
(200.000,00)	(719.000,00)	(—)	(—)	
—	2.000,00	-227,43	—	
—	6.000,00	-5.715,00	—	
—	—	—	—	
200.000,00	711.000,00	5.942,43	—	
(—)	(31.000,00)	(-131,79)	(—)	761 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	-131,79	—	
(333.849,92)	(633.849,92)	(—)	(—)	
—	—	600,00	—	
333.849,92	633.849,92	-600,00	—	
(—)	(20.000,00)	(-7.969,09)	(—)	
—	—	6.692,11	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	17.000,00	-12.450,20	—	
—	—	789,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0930 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.175.492,18	—	5.175.492,18	4.963.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	603.232,56	—	603.232,56	617.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.999.973,19	—	1.999.973,19	2.355.000
		Summe der Einnahmen	7.778.697,93	—	7.778.697,93	7.935.000
		4 Personalausgaben	2.199.049,80	—	2.199.049,80	2.286.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	373.447,73	41.695,06	415.142,79	551.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	926.189,57	—	926.189,57	728.000
		7 Baumaßnahmen	1.984.284,84	951.341,86	2.935.626,70	2.352.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	789,00	—	789,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.328.597,35	—	6.328.597,35	6.791.000
		Summe der Ausgaben	11.812.358,29	993.036,92	12.805.395,21	12.708.000
		Zuschuss	4.033.660,36	993.036,92	5.026.697,28	4.773.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.963.000,00	212.492,18	—	
—	617.000,00	-13.767,44	—	
—	2.355.000,00	-355.026,81	—	
—	7.935.000,00	-156.302,07	—	
—	2.286.000,00	-86.950,20	—	
19.282,05	570.282,05	-155.139,26	—	
—	728.000,00	198.189,57	—	
639.981,56	2.991.981,56	-56.354,86	8.695,19	
—	—	789,00	—	
—	6.791.000,00	-462.402,65	—	
659.263,61	13.367.263,61	-561.868,40	8.695,19	
659.263,61	5.432.263,61	-405.566,33		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften – Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-3	811	Gebühren und tarifliche Entgelte	4.435,00	—	4.435,00	3.000
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	563,86	—	563,86	1.000
124 01-8	811	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	13.872,87	—	13.872,87	5.000
124 10-7	811	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	328.282,32	—	328.282,32	284.000
124 11-5	811	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	876.865,70	—	876.865,70	1.000.000
125 10-3	811	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	16.133,90	—	16.133,90	10.000
132 01-0	811	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	15.000
235 01-4	811	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	811	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	348.000,00	—	348.000,00	348.000
281 10-5	811	Erstattung von Steuern und Abgaben aus veräußerten Siedlungsflächen	—	—	—	—
356 10-5	950	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds	32.920,91	—	32.920,91	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren	(44.828,06)	(—)	(44.828,06)	(—)
231 61-2	811	Erstattungen des Bundes für den Zivilen Ersatzdienst <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
281 61-0	811	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	44.828,06	—	44.828,06	—
282 61-6	811	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	811	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	49.166,50	—	49.166,50	646.000
422 19-1	811	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	811	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	1.000
428 01-7	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	571.819,71	—	571.819,71	—
428 04-1	811	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
453 01-1	811	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.359,41	—	20.359,41	—
517 01-0	811	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	198.689,94	—	198.689,94	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	1.435,00	—	Kapitel 0931: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelpla- nes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen wer- den. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu bu- chen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 folgende Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 546 03 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.
—	1.000,00	-436,14	—	
—	5.000,00	8.872,87	—	
—	284.000,00	44.282,32	—	
—	1.000.000,00	-123.134,30	—	
—	10.000,00	6.133,90	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	—	—	—	
—	348.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	-79,09	—	
(—)	(—)	(44.828,06)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	44.828,06	—	
—	—	—	—	
—	646.000,00	-596.833,50	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0930-422 01: 48.099,00 EUR
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	571.819,71	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	20.359,41	—	
—	—	198.689,94	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
Kapitel 0931 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-2	811	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.</i>	9.996,83	—	9.996,83	10.000
525 01-2	811	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.443,16	—	2.443,16	—
527 01-5	811	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13.081,40	—	13.081,40	—
527 02-3	811	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.197,45	—	2.197,45	—
546 01-0	811	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	811	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-6	811	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 11-3	811	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	182,91	182,91	237.000
711 01-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.</i>	32.920,91	—	32.920,91	33.000
811 01-5	811	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-0	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	990	Abführung an 1321 - 381 09	444.848,51	—	444.848,51	471.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 61, 281 61 und 282 61.</i>	(1.886.198,61)	(—)	(1.886.198,61)	(1.844.000)
427 61-4	811	Vergütungen für Personen, die Zivilen Ersatzdienst leisten <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
428 61-0	811	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.074.387,87	—	1.074.387,87	1.192.000
459 61-3	811	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben <i>Übertragbar.</i>	457,76	—	457,76	1.000
511 61-5	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i>	69.180,12	—	69.180,12	25.000
514 61-4	811	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. <i>Übertragbar.</i>	292.515,44	—	292.515,44	232.000
527 61-9	811	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	13.819,56	—	13.819,56	10.000
547 61-0	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	57.100,05	—	57.100,05	60.000
761 61-1	811	Landschaftsbauarbeiten	147.211,05	—	147.211,05	110.000
811 61-9	811	Erwerb von Nutzfahrzeugen	143.651,07	—	143.651,07	159.000
812 61-5	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	87.875,69	—	87.875,69	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-3,17	—	
—	—	2.443,16	—	
—	—	13.081,40	—	
—	—	2.197,45	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	237.000,00	-236.817,09	—	
—	33.000,00	-79,09	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	471.000,00	-26.151,49	—	
(—)	(1.844.000,00)	(42.198,61)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.192.000,00	-117.612,13	—	
—	1.000,00	-542,24	—	
—	25.000,00	44.180,12	—	
—	232.000,00	60.515,44	—	
—	10.000,00	3.819,56	—	
—	60.000,00	-2.899,95	—	
—	110.000,00	37.211,05	—	
—	159.000,00	-15.348,93	—	
—	55.000,00	32.875,69	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0931 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(14.887,00)	(—)	(14.887,00)	(15.000)
511 99-2	811	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.887,00	—	14.887,00	3.000
547 99-7	811	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	12.000
812 99-2	811	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.240.153,65	—	1.240.153,65	1.318.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	392.828,06	—	392.828,06	348.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	32.920,91	—	32.920,91	33.000
		Summe der Einnahmen	1.665.902,62	—	1.665.902,62	1.699.000
		4 Personalausgaben	1.695.831,84	—	1.695.831,84	1.841.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	694.270,36	182,91	694.453,27	589.000
		7 Baumaßnahmen	180.131,96	—	180.131,96	143.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	231.526,76	—	231.526,76	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	444.848,51	—	444.848,51	471.000
		Summe der Ausgaben	3.246.609,43	182,91	3.246.792,34	3.258.000
		Zuschuss	1.580.706,81	182,91	1.580.889,72	1.559.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(15.000,00)	(-113,00)	(—)	
—	3.000,00	11.887,00	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.318.000,00	-77.846,35	—	
—	348.000,00	44.828,06	—	
—	33.000,00	-79,09	—	
—	1.699.000,00	-33.097,38	—	
—	1.841.000,00	-145.168,16	—	
—	589.000,00	105.453,27	—	
—	143.000,00	37.131,96	—	
—	214.000,00	17.526,76	—	
—	471.000,00	-26.151,49	—	
—	3.258.000,00	-11.207,66	—	
—	1.559.000,00	21.889,72		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	9.198.291,24	—	9.198.291,24	8.139.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	682.045,63	—	682.045,63	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	126.556,58	—	126.556,58	126.000
281 10-8	511	Erstattungen	1.910.026,19	—	1.910.026,19	1.576.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	7.230.338,07	—	7.230.338,07	32.933.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	1.017.130,53	—	1.017.130,53	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.333.808,60	—	24.333.808,60	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.542.470,34	—	1.542.470,34	518.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	70.768,26	—	70.768,26	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.220.082,28	—	2.220.082,28	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.149.238,35	—	4.149.238,35	4.111.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.670.524,61	—	1.670.524,61	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	525.520,83	—	525.520,83	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	146.423,82	—	146.423,82	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	250.801,26	—	250.801,26	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	133.063,61	—	133.063,61	—
527 10-7	511	Dienstreisen	229.028,90	—	229.028,90	—
529 10-0	511	Verfüugungsmittel	726,99	—	726,99	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	504.761,76	—	504.761,76	528.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	525.806,36	—	525.806,36	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	619.995,50	1.040.630,61	1.660.626,11	5.076.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	716.174,33	—	716.174,33	1.092.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	69.180,81	—	69.180,81	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.677.703,65	20.743,69	3.698.447,34	3.778.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 09	2.614.429,90	—	2.614.429,90	2.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.139.000,00	1.059.291,24	—	
—	360.000,00	322.045,63	—	
—	126.000,00	556,58	—	
—	1.576.000,00	334.026,19	—	
—	32.933.000,00	-25.702.661,93	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 119.350,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -29.331,00 EUR
—	1.063.000,00	-45.869,47	—	
—	—	24.333.808,60	—	
—	518.000,00	1.024.470,34	—	
—	82.000,00	-11.231,74	—	
—	—	2.220.082,28	—	
—	4.111.000,00	38.238,35	—	
—	—	1.670.524,61	—	
—	—	525.520,83	—	
—	—	146.423,82	—	
—	—	250.801,26	—	
—	—	133.063,61	—	
—	—	229.028,90	—	
—	—	726,99	—	529 10:
—	528.000,00	-23.238,24	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	—	525.806,36	—	
476.644,69	5.552.644,69	-3.892.018,58	—	
—	1.092.000,00	-375.825,67	—	
—	—	69.180,81	—	
—	3.778.000,00	-79.552,66	—	
—	2.615.000,00	-570,10	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.006.893,45	—	10.006.893,45	8.625.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.910.026,19	—	1.910.026,19	1.576.000
		Summe der Einnahmen	11.916.919,64	—	11.916.919,64	10.201.000
		4 Personalausgaben	34.194.515,80	—	34.194.515,80	34.596.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.975.974,27	1.040.630,61	12.016.604,88	9.715.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	716.174,33	—	716.174,33	1.092.000
		7 Baumaßnahmen	69.180,81	—	69.180,81	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.677.703,65	20.743,69	3.698.447,34	3.778.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.614.429,90	—	2.614.429,90	2.615.000
		Summe der Ausgaben	52.247.978,76	1.061.374,30	53.309.353,06	51.796.000
		Zuschuss	40.331.059,12	1.061.374,30	41.392.433,42	41.595.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.625.000,00	1.381.893,45	—	
—	1.576.000,00	334.026,19	—	
—	10.201.000,00	1.715.919,64	—	
—	34.596.000,00	-401.484,20	—	
476.644,69	10.191.644,69	1.824.960,19	—	
—	1.092.000,00	-375.825,67	—	
—	—	69.180,81	—	
—	3.778.000,00	-79.552,66	—	
—	2.615.000,00	-570,10	—	
476.644,69	52.272.644,69	1.036.708,37	—	
476.644,69	42.071.644,69	-679.211,27	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-5	549	Gebühren und tarifliche Entgelte	222.902,30	—	222.902,30	270.000
119 01-6	549	Vermischte Einnahmen	5.531,27	—	5.531,27	5.000
119 10-5	549	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	1.245,00	—	1.245,00	—
121 12-6	549	Ablieferung des Hengstauzuchtgestüts Hunnesrück	206.351,42	—	206.351,42	150.000
121 13-4	549	Ablieferung aus der Hengstparade	13.597,45	—	13.597,45	50.000
124 01-0	549	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	60.052,26	—	60.052,26	60.000
125 10-5	549	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle	1.718.665,96	—	1.718.665,96	3.500.000
125 11-3	549	Pensionskosten für fremde Pferde <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i>	140.974,97	—	140.974,97	332.000
125 61-0	549	Einnahmen der Pferdebesamungsstation <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> *** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden. <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	678.254,19	—	678.254,19	700.000
132 01-2	549	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	7.051,92	—	7.051,92	5.000
132 10-1	549	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 10.</i> *** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden. <i>Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	434.770,00	—	434.770,00	682.000
261 10-6	549	Erstattung von Verwaltungsausgaben	33.962,25	—	33.962,25	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.788.580,95	—	1.788.580,95	3.016.000
422 06-1	549	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	58.428,43	—	58.428,43	52.000
422 19-3	549	Altersteilzeitzuschläge	3.656,94	—	3.656,94	—
427 01-2	549	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5.695,00	—	5.695,00	8.000
427 10-1	549	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.	49.112,00	—	49.112,00	51.000
427 39-0	549	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	549	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.084.320,30	—	1.084.320,30	—
428 04-3	549	Entgelte für Auszubildende	146.194,22	—	146.194,22	149.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	270.000,00	-47.097,70	—	Kapitel 0950: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelplanes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 folgende Titel an: 511 01, 514 01, 514 02, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 10, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.
—	5.000,00	531,27	—	
—	—	1.245,00	—	
—	150.000,00	56.351,42	—	
—	50.000,00	-36.402,55	—	
—	60.000,00	52,26	—	
—	3.500.000,00	-1.781.334,04	—	
—	332.000,00	-191.025,03	—	
—	700.000,00	-21.745,81	—	
—	5.000,00	2.051,92	—	
—	682.000,00	-247.230,00	—	125 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma und von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.
—	53.000,00	-19.037,75	—	
—	3.016.000,00	-1.227.419,05	—	
—	52.000,00	6.428,43	—	
—	—	3.656,94	—	
—	8.000,00	-2.305,00	—	
—	51.000,00	-1.888,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.084.320,30	—	
—	149.000,00	-2.805,78	—	
				132 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma und von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 10 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.
				422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -25.407,00 EUR
				427 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckte Stute ein Drittel des durchschnittlichen Deckgeldes (zurzeit 560 EUR), das für eine eingetragene Stute erhoben wird.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 06-0	549	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	9.000
453 01-3	549	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	73.535,34	—	73.535,34	75.000
453 11-0	549	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungs- lehrgängen	—	—	—	—
511 01-3	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	221.010,96	—	221.010,96	—
514 01-2	549	Haltung von Dienstfahrzeugen	49.786,53	—	49.786,53	—
514 02-0	549	Dienst- und Schutzkleidung	23.914,44	—	23.914,44	—
514 11-0	549	Nutz- und Zuchttierhaltung <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.</i>	499.852,37	—	499.852,37	500.000
517 01-1	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	174.237,49	—	174.237,49	—
518 01-8	549	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	262.586,44	—	262.586,44	—
518 02-6	549	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.820,05	—	1.820,05	—
519 01-4	549	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	19.549,79	—	19.549,79	—
525 01-4	549	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	13.499,38	—	13.499,38	—
526 01-0	549	Sachverständige	3.214,81	—	3.214,81	—
526 02-9	549	Gerichts- und ähnliche Kosten	813,99	—	813,99	—
527 01-7	549	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	82.481,94	—	82.481,94	—
527 02-5	549	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	396,90	—	396,90	—
527 10-6	549	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	6.135,36	—	6.135,36	—
529 10-9	549	Verfükungsmittel	—	—	—	—
546 01-1	549	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-0	549	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	2.884,07	—	2.884,07	—
547 11-5	549	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	441,54	441,54	860.000
682 09-8	549	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnes- rück für Nutzungsentgelte	463.573,17	—	463.573,17	461.000
683 10-8	549	Zuschüsse an private Unternehmer als Hengst- züchterprämien	—	—	—	—
811 01-7	549	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	40.000,00	—	40.000,00	50.000
812 10-2	549	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Trans- port- und Nebenkosten <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Mehreinnahmen bei 132 10.</i>	831.000,00	—	831.000,00	831.000
812 15-3	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25.362,40	—	25.362,40	26.000
981 09-5	990	Abführung an 1321 - 381 09	613.580,32	—	613.580,32	614.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.000,00	-9.000,00	—	
—	75.000,00	-1.464,66	—	
—	—	—	—	
—	—	221.010,96	—	
—	—	49.786,53	—	
—	—	23.914,44	—	
—	500.000,00	-147,63	—	
—	—	174.237,49	—	
—	—	262.586,44	—	
—	—	1.820,05	—	
—	—	19.549,79	—	
—	—	13.499,38	—	
—	—	3.214,81	—	
—	—	813,99	—	
—	—	82.481,94	—	
—	—	396,90	—	
—	—	6.135,36	—	
—	—	—	—	529 10:
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	2.884,07	2.884,07	546 02:
—	860.000,00	-859.558,46	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	461.000,00	2.573,17	2.573,17	682 09:
—	—	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	50.000,00	-10.000,00	—	
—	831.000,00	—	—	
—	26.000,00	-637,60	—	
—	614.000,00	-419,68	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 61		Titelgruppe(n) Betrieb der Pferdebesamungsstation <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.</i>	(164.519,82)	(—)	(164.519,82)	(186.000)
429 61-9	549	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.715,10	—	3.715,10	13.000
514 61-6	549	Spermaankauf	—	—	—	21.000
547 61-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	160.804,72	—	160.804,72	152.000
812 61-7	549	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0950				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.489.396,74	—	3.489.396,74	5.754.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.962,25	—	33.962,25	53.000
		Summe der Einnahmen	3.523.358,99	—	3.523.358,99	5.807.000
		4 Personalausgaben	3.213.238,28	—	3.213.238,28	3.373.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.522.989,24	441,54	1.523.430,78	1.533.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	463.573,17	—	463.573,17	461.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	896.362,40	—	896.362,40	907.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	613.580,32	—	613.580,32	614.000
		Summe der Ausgaben	6.709.743,41	441,54	6.710.184,95	6.888.000
		Zuschuss	3.186.384,42	441,54	3.186.825,96	1.081.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(186.000,00)	(-21.480,18)	(—)	
—	13.000,00	-9.284,90	—	
—	21.000,00	-21.000,00	—	
—	152.000,00	8.804,72	—	
—	—	—	—	
—	5.754.000,00	-2.264.603,26	—	
—	53.000,00	-19.037,75	—	
—	5.807.000,00	-2.283.641,01	—	
—	3.373.000,00	-159.761,72	—	
—	1.533.000,00	-9.569,22	2.884,07	
—	461.000,00	2.573,17	2.573,17	
—	907.000,00	-10.637,60	—	
—	614.000,00	-419,68	—	
—	6.888.000,00	-177.815,05	5.457,24	
—	1.081.000,00	2.105.825,96		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade

für das Geschäftsjahr 2010

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des
Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim
für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 (LF 460 ha)**

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2009/2010 EUR	Ist Wj. 2009/2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR		Soll Wj. 2009/2010 EUR	Ist Wj. 2009/2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse				Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	565.370	481.405	-83.965	Pflanzenproduktion	200.000	191.584	-8.416
Tierproduktion	488.000	508.278	20.278	Tierproduktion	265.500	298.125	32.625
Forstwirtschaft, Jagd	0	69	69	Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	115.000	128.082	13.082	Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	0	0
				sonst. Materialaufwand	155.500	151.297	-4.203
Summe Umsatzerlöse	1.168.370	1.117.834	-50.536	Summe Materialaufwand	621.000	641.006	20.006
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	13.691	13.691	Personalaufwand	305.000	314.050	9.050
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	36.200	36.200	Abschreibungen	103.700	123.534	19.834
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0				
				sonstige betriebliche Aufwendungen			
				Unterhaltung	112.000	110.587	-1.413
				Betriebsversicherungen	24.200	28.639	4.439
				sonstiger Betriebsaufwand	33.900	34.563	663
				zeitraumfremde Aufwendungen	25.000	11.814	-13.186
				Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	195.100	185.603	-9.497
sonstige betriebliche Erträge	247.430	287.616	40.186	Betriebliche Aufwendungen	1.224.800	1.264.193	39.393
Betriebliche Erträge	1.415.800	1.455.341	39.541	Betriebsergebnis	191.000	191.148	148
				sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.900	1.900
				Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	0	0	0
				Finanzergebnis	0	1.900	1.900
				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	191.000	193.048	2.048
				sonstige Steuern	-11.000	-12.605	-1.605
				Gewinn / Verlust	180.000	180.443	443

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2009/2010 EUR	Ist Wj. 2009/2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2009/2010 EUR	Ist Wj. 2009/2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivie- rende Baumaßnahmen	0	0	0	1. Abschreibungen	103.700	123.534	19.834
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	133.700	138.711	5.011	2. Betriebserträge	30.000	0	-30.000
3. Tieranlagevermögen	0	0	0	3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	42.749	42.749
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	1.664	1.664	4. Zuschuss aus Haushalts- mitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0	5. Rückzahlbare Kapitalaus- stattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Aufstockung des Finanz- umlaufvermögens	0	0	0	6. Sonstiges	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0				
Finanzbedarf	133.700	140.375	6.675	Finanzdeckung	133.700	166.283	32.583

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2009/2010 EUR	Ist Wj. 2009/2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	180.000	180.443	443
+ Abschreibungen	103.700	123.534	19.834
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	42.749	42.749
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	133.700	140.375	6.675
Endergebnis	150.000	206.351	56.351
Zuschuss Titel 682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	150.000	206.351	56.351

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade für das Hj. 2010

I. Erfolgsplan

Aufwendungen				Erträge			
Maßnahmen	Soll Wj. 2010 EUR	Ist Wj. 2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2010 EUR	Ist Wj. 2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	80.000	69.612	-10.388	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	420.000	386.043	-33.957
2. Personalkosten/ Turniersport	15.000	9.707	-5.293	2. Standgelder	5.000	4.375	-625
3. Dienstl. Außenstehender	20.000	36.591	16.591	3. Vermischte Einnahmen	65.000	115.454	50.454
4. Geschäftsbedarf/Werbung	65.000	141.772	76.772	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	40.000	0	-40.000
5. Post- und Fernmeldegebühr	24.000	12.265	-11.735				
6. Mieten	115.000	105.508	-9.492				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	10.000	9.024	-976				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Aus- rüstungsgegenstände	6.000	1.139	-4.861				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	60.000	62.352	2.352				
10. Steuern	30.000	26.684	-3.316				
11. Erstattung von Verwal- tungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 10)	25.000	17.621	-7.379				
12. Kosten Sommerfest	30.000	0	-30.000				
Summe der Aufwendungen	480.000	492.275	12.275	Summe der Einnahmen	530.000	505.872	-24.128

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2010 EUR	Ist Wj. 2010 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge	530.000	505.872	-24.128
Aufwendungen	480.000	492.275	12.275
+/- Endergebnis	50.000	13.597	-36.403
 Ablieferung	 09 50 - 121 13	 50.000	 13.597
Zuschuss	09 50 - 682 ...	0	0

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	11.636,97	—	11.636,97	20.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	10.189,80	—	10.189,80	21.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	—	—	—	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	37.868,91	—	37.868,91	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	491,75	—	491,75	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	149.255,54	—	149.255,54	145.000
271 10-8	542	Erstattungen der EU für Maßnahmen nach der VO des Rates Nr. 861/2006	25.440,09	—	25.440,09	7.000
271 62-0	542	Erstattungen der EU nach VO (EG) Nr. 104/2000 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	8.300,00	—	8.300,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	166.761,99	—	166.761,99	745.000
422 04-1	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	481.646,74	—	481.646,74	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	1.532,70	—	1.532,70	4.000
453 01-0	511	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	373,54	—	373,54	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15.246,50	—	15.246,50	—
514 02-7	511	Dienst- und Schutzkleidung	1.293,74	—	1.293,74	—
514 10-8	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	—	—	—
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.633,67	—	7.633,67	—
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12.007,67	—	12.007,67	—
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	2.022,00	—	2.022,00	—
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.235,80	—	1.235,80	—
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.001,57	—	4.001,57	—
527 10-2	511	Reisekostenvergütungen für Bootsleute	1.152,00	—	1.152,00	—
527 11-0	511	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder	2.822,28	—	2.822,28	—
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	4.736,31	—	4.736,31	—
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	24.510,85	—	24.510,85	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-8.363,03	—	Kapitel 0961: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind im Einzelplan 09 in den jeweiligen Kapiteln bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Sie sind deckungsfähig innerhalb des Einzelpla- nes und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen wer- den. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu bu- chen. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 folgende Titel an: 511 01, 514 02, 514 10, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 527 10, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragbar sind.
—	21.000,00	-10.810,20	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	40.000,00	-2.131,09	—	
—	—	491,75	—	
—	145.000,00	4.255,54	—	
—	7.000,00	18.440,09	—	
—	—	8.300,00	—	
—	745.000,00	-578.238,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	481.646,74	—	
—	4.000,00	-2.467,30	—	
—	1.000,00	-626,46	—	
—	—	15.246,50	—	
—	—	1.293,74	—	
—	—	—	—	
—	—	7.633,67	—	
—	—	12.007,67	—	
—	—	2.022,00	—	
—	—	1.235,80	—	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.001,57	—	
—	—	1.152,00	—	
—	—	2.822,28	—	
—	—	4.736,31	—	
—	—	24.510,85	24.510,85	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 11-1	511	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	7.778,91	7.778,91	55.000
671 10-6	511	Erstattung von Auslagen an ehrenamtliche Fischereiaufseher an den Küstengewässern	—	—	—	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Nationale Beihilfen für Förderungen aus dem "Europäischen Fischereifonds" - Schwerpunkte 3-5 (EFF-Förderperiode 2007 bis 2013) Übertragbar. <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(7.120,00)	(—)	(7.120,00)	(275.000)
547 61-8	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 61-9	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	7.120,00	—	7.120,00	—
892 61-7	542	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	275.000
TGr. 62		Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 62.</i>	(94.919,64)	(30.496,65)	(125.416,29)	(430.000)
547 62-6	542	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.002,64	30.496,65	52.499,29	40.000
662 62-0	542	Schuldendiensthilfen	—	—	—	5.000
683 62-7	542	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gemäß VO (EG) Nr. 104/2000	42.050,00	—	42.050,00	70.000
686 62-6	542	Zuschüsse an Sonstige	5.007,00	—	5.007,00	15.000
892 62-5	542	Zuschüsse für investive Zwecke	25.860,00	—	25.860,00	300.000
TGr. 63		Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	(765.679,00)	(—)	(765.679,00)	(840.000)
891 63-7	699	Zuweisungen für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	765.679,00	—	765.679,00	730.000
892 63-3	699	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000
TGr. 66/67		Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge Übertragbar.	(216.438,08)	(180.000,00)	(396.438,08)	(420.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	206.697,67	—	206.697,67	205.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	9.740,41	—	9.740,41	5.000
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	180.000,00	180.000,00	180.000
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
6.875,18	61.875,18	-54.096,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(275.000,00)	(-267.880,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	7.120,00	—	
—	275.000,00	-275.000,00	—	
(—)	(430.000,00)	(-304.583,71)	(—)	
—	40.000,00	12.499,29	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	70.000,00	-27.950,00	—	
—	15.000,00	-9.993,00	—	
—	300.000,00	-274.140,00	—	
(—)	(840.000,00)	(-74.321,00)	(—)	
—	730.000,00	35.679,00	—	
—	110.000,00	-110.000,00	—	
(—)	(420.000,00)	(-23.561,92)	(—)	
—	205.000,00	1.697,67	—	
—	5.000,00	4.740,41	—	
—	180.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	60.187,43	—	60.187,43	87.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	182.995,63	—	182.995,63	152.000
		Summe der Einnahmen	243.183,06	—	243.183,06	239.000
		4 Personalausgaben	650.314,97	—	650.314,97	750.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	315.103,11	38.275,56	353.378,67	305.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.177,00	—	54.177,00	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	791.539,00	180.000,00	971.539,00	1.625.000
		Summe der Ausgaben	1.811.134,08	218.275,56	2.029.409,64	2.770.000
		Zuschuss	1.567.951,02	218.275,56	1.786.226,58	2.531.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	87.000,00	-26.812,57	—	
—	152.000,00	30.995,63	—	
—	239.000,00	4.183,06	—	
—	750.000,00	-99.685,03	—	
6.875,18	311.875,18	41.503,49	24.510,85	
—	90.000,00	-35.823,00	—	
—	1.625.000,00	-653.461,00	—	
6.875,18	2.776.875,18	-747.465,54	24.510,85	
6.875,18	2.537.875,18	-751.648,60		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 10-8	812	Ablieferung der AöR	1.417.128,27	—	1.417.128,27	5.000.000
		A U S G A B E N				
519 03-9	549	Sanierung von Altlasten	55.604,51	—	55.604,51	—
682 11-8	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.</i>	—	—	—	—
682 12-6	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
682 13-4	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	7.900.000,00	—	7.900.000,00	7.900.000
682 14-2	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	6.500.000,00	—	6.500.000,00	6.500.000
682 15-0	812	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 11.</i>	4.600.000,00	—	4.600.000,00	4.600.000
		Abschluss Kapitel 0980				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.417.128,27	—	1.417.128,27	5.000.000
		Summe der Einnahmen	1.417.128,27	—	1.417.128,27	5.000.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	55.604,51	—	55.604,51	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	24.000.000,00	—	24.000.000,00	24.000.000
		Summe der Ausgaben	24.055.604,51	—	24.055.604,51	24.000.000
		Zuschuss	22.638.476,24	—	22.638.476,24	19.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000.000,00	-3.582.871,73	—	519 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	55.604,51	55.604,51	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	7.900.000,00	—	—	
—	6.500.000,00	—	—	
—	4.600.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	-3.582.871,73	—	
—	5.000.000,00	-3.582.871,73	—	
—	—	55.604,51	55.604,51	
—	24.000.000,00	—	—	
—	24.000.000,00	55.604,51	55.604,51	
—	19.000.000,00	3.638.476,24		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
119 01-8	174	Vermischte Einnahmen	1.339,12	—	1.339,12	20.000
124 01-1	174	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 10-2	174	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen <i>Vgl. K-Vermerk zu 459 10.</i>	5.472,32	—	5.472,32	6.000
132 01-4	174	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	39.677,00	—	39.677,00	5.000
232 66-3	174	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	557.452,22	—	557.452,22	—
235 01-8	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-9	174	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	127.888,00	—	127.888,00	125.000
282 01-6	174	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.588.613,43	—	1.588.613,43	—
282 99-7	174	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zu den Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen	(120.391,82)	(—)	(120.391,82)	(—)
119 61-1	174	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
235 61-1	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
271 61-8	174	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	174	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	120.391,82	—	120.391,82	—
TGr. 64		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(1.171.538,28)	(—)	(1.171.538,28)	(—)
231 64-0	174	Sonstige Zuweisungen vom Bund	773.485,33	—	773.485,33	—
232 64-7	174	Sonstige Zuweisungen von Ländern	158.248,00	—	158.248,00	—
235 64-6	174	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	13.215,30	—	13.215,30	—
271 64-2	174	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-8	174	Erstattungen Dritter	226.589,65	—	226.589,65	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	174	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	837.267,46	—	837.267,46	3.400.000
422 19-5	174	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-18.660,88	—	Kapitel 0981: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81 Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden. In der Haushaltsrechnung ist darzustellen, in welchem Umfang und aus welchem Grund von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wurde. Die Ausgaben der Obergruppe 51–54 des Deckungskreises sind bei Titel 547 11 zusammengefasst ausgebracht. Die Ausgaben sind nach der Haushaltssystematik zu buchen. Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt. Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung. Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da jedes Land sein in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanziert.
—	—	—	—	
—	6.000,00	-527,68	—	
—	5.000,00	34.677,00	—	
—	—	557.452,22	—	
—	—	—	—	
—	125.000,00	2.888,00	—	
—	—	1.588.613,43	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(120.391,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	120.391,82	—	
(—)	(—)	(1.171.538,28)	(—)	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -7.023,00 EUR
—	—	773.485,33	—	
—	—	158.248,00	—	
—	—	13.215,30	—	
—	—	—	—	
—	—	226.589,65	—	
—	3.400.000,00	-2.562.732,54	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 01-4	174	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	174	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-3	174	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	4.156,79	—	4.156,79	3.000
427 39-1	174	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	2.466.416,98	—	2.466.416,98	—
428 03-7	174	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
428 04-5	174	Entgelte für Auszubildende	13.872,79	—	13.872,79	12.000
453 01-5	174	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	546,00	—	546,00	1.000
459 10-2	174	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 40 v. H. der Isteinnahmen bei 129 10.</i>	61,36	—	61,36	2.000
511 01-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	49.557,38	—	49.557,38	—
511 10-4	174	Bücher und Zeitschriften	3.659,05	—	3.659,05	—
511 11-2	174	Post- und Fernmeldegebühren	42.829,43	—	42.829,43	—
511 12-0	174	Dienst- und Schutzkleidung	—	—	—	—
511 13-9	174	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleider- geld und Einkleidungsbeihilfen	5.363,87	—	5.363,87	—
514 01-4	174	Haltung von Dienstfahrzeugen	166.928,20	—	166.928,20	—
517 01-3	174	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	36.574,48	—	36.574,48	—
517 19-6	174	Reinigungskosten	46.667,58	—	46.667,58	—
517 59-5	174	Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	124.653,67	—	124.653,67	—
518 01-0	174	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	21.281,38	—	21.281,38	—
518 02-8	174	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-6	174	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	44.453,76	—	44.453,76	—
519 02-4	174	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 10-5	174	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	925,13	—	925,13	—
519 11-3	174	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbau- ten	3.206,51	—	3.206,51	—
525 01-6	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	31.393,07	—	31.393,07	—
526 01-2	174	Sachverständige	5.187,36	—	5.187,36	—
526 02-0	174	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.279,64	—	6.279,64	—
527 01-9	174	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.107,24	—	3.107,24	—
546 01-3	174	Vermischte Ausgaben	6.071,89	—	6.071,89	—
546 02-1	174	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.122,21	—	4.122,21	—
547 11-7	174	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	—	253.545,31	253.545,31	320.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	1.156,79	—	
—	—	—	—	
—	—	2.466.416,98	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	1.872,79	—	
—	1.000,00	-454,00	—	
—	2.000,00	-1.938,64	—	
—	—	49.557,38	—	
—	—	3.659,05	—	
—	—	42.829,43	—	
—	—	—	—	
—	—	5.363,87	—	
—	—	166.928,20	—	
—	—	36.574,48	—	
—	—	46.667,58	—	
—	—	124.653,67	—	
—	—	21.281,38	—	
—	—	—	—	
—	—	44.453,76	—	
—	—	—	—	
—	—	925,13	—	
—	—	3.206,51	—	
—	—	31.393,07	—	
—	—	5.187,36	—	
—	—	6.279,64	—	
—	—	3.107,24	—	
—	—	6.071,89	—	
—	—	4.122,21	4.122,21	546 02:
34.130,30	354.130,30	-100.584,99	—	Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
711 01-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	38.398,05	201.601,95	240.000,00	200.000
811 01-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	144.723,77	—	144.723,77	65.000
812 15-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25.140,05	—	25.140,05	—
812 35-0	174	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	166.607,54	—	166.607,54	135.000
981 09-7	990	Abführung an 1321 - 381 09	202.478,71	—	202.478,71	203.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Forstwissenschaftliche Untersuchungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61 und 282 61.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61.</i>	(1.700.006,66)	(—)	(1.700.006,66)	(745.000)
428 61-4	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25.909,05	—	25.909,05	37.000
429 61-0	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	37.522,59	—	37.522,59	60.000
511 61-9	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	302.419,65	—	302.419,65	200.000
527 61-2	174	Reisekostenvergütungen	104.527,11	—	104.527,11	66.000
531 61-0	174	Veröffentlichungen	32.561,57	—	32.561,57	3.000
547 61-3	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.197.066,69	—	1.197.066,69	379.000
TGr. 62		Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept <i>Übertragbar.</i>	(130.906,23)	(—)	(130.906,23)	(131.000)
429 62-9	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.026,99	—	3.026,99	13.000
443 62-1	174	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	43.371,53	—	43.371,53	34.000
514 62-6	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	7.142,83	—	7.142,83	13.000
527 62-0	174	Reisekostenvergütungen	172,50	—	172,50	3.000
547 62-1	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.192,38	—	77.192,38	67.000
811 62-0	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 62-7	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 63		Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen <i>Übertragbar.</i>	(180.394,70)	(39.605,30)	(220.000,00)	(220.000)
428 63-0	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.646,23	—	39.646,23	—
429 63-7	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.913,92	—	2.913,92	40.000
511 63-5	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.221,91	—	5.221,91	40.000
514 63-4	174	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	8.430,34	—	8.430,34	18.000
527 63-9	174	Reisekostenvergütungen	1.734,80	—	1.734,80	10.000
547 63-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	116.614,71	39.605,30	156.220,01	112.000
711 63-4	174	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
40.000,00	240.000,00	—	—	
—	65.000,00	79.723,77	—	
—	—	25.140,05	—	
—	135.000,00	31.607,54	—	
—	203.000,00	-521,29	—	
(—)	(745.000,00)	(955.006,66)	(—)	
—	37.000,00	-11.090,95	—	
—	60.000,00	-22.477,41	—	
—	200.000,00	102.419,65	—	
—	66.000,00	38.527,11	—	
—	3.000,00	29.561,57	—	
—	379.000,00	818.066,69	—	
(—)	(131.000,00)	(-93,77)	(—)	
—	13.000,00	-9.973,01	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	34.000,00	9.371,53	—	
—	13.000,00	-5.857,17	—	
—	3.000,00	-2.827,50	—	
—	67.000,00	10.192,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(220.000,00)	(—)	(—)	
—	—	39.646,23	—	
—	40.000,00	-37.086,08	—	
—	40.000,00	-34.778,09	—	
—	18.000,00	-9.569,66	—	
—	10.000,00	-8.265,20	—	
—	112.000,00	44.220,01	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
811 63-9	174	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 63-5	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.832,79	—	5.832,79	—
TGr. 64		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64.</i>	(1.749.548,92)	(849.691,43)	(2.599.240,35)	(—)
428 64-9	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.495.773,07	849.691,43	2.345.464,50	—
429 64-5	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	9.231,70	—	9.231,70	—
511 64-3	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.721,11	—	20.721,11	—
527 64-7	174	Reisekostenvergütungen	19.064,27	—	19.064,27	—
531 64-4	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 64-8	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	204.758,77	—	204.758,77	—
TGr. 65		Bodenzustandserhebung Übertragbar.	(10.897,20)	(—)	(10.897,20)	(20.000)
428 65-7	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
429 65-3	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 65-1	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 65-5	174	Reisekostenvergütungen	257,20	—	257,20	—
531 65-2	174	Veröffentlichungen	40,00	—	40,00	—
547 65-6	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.600,00	—	10.600,00	20.000
TGr. 66		Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.</i>	(437.295,00)	(120.157,22)	(557.452,22)	(—)
428 66-5	174	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	275.793,92	120.157,22	395.951,14	—
429 66-1	174	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.974,54	—	3.974,54	—
511 66-0	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.262,22	—	1.262,22	—
527 66-3	174	Reisekostenvergütungen	1.929,30	—	1.929,30	—
531 66-0	174	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 66-4	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	154.335,02	—	154.335,02	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 99.</i>	(197.972,58)	(—)	(197.972,58)	(78.000)
511 98-8	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	5.832,79	—	
(1.427.702,07)	(1.427.702,07)	(1.171.538,28)	(—)	
1.427.702,07	1.427.702,07	917.762,43	—	
—	—	9.231,70	—	
—	—	20.721,11	—	
—	—	19.064,27	—	
—	—	—	—	
—	—	204.758,77	—	
(—)	(20.000,00)	(-9.102,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	257,20	—	
—	—	40,00	—	
—	20.000,00	-9.400,00	—	
(—)	(—)	(557.452,22)	(—)	
—	—	395.951,14	—	
—	—	3.974,54	—	
—	—	1.262,22	—	
—	—	1.929,30	—	
—	—	—	—	
—	—	154.335,02	—	
(—)	(78.000,00)	(119.972,58)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 99-6	174	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	117.338,35	—	117.338,35	45.000
518 98-2	174	Anmietung von Software	—	—	—	—
525 98-9	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
525 99-7	174	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	1.000
538 98-3	174	Dienstleistungen des LSKN	—	—	—	—
538 99-1	174	Dienstleistungen Außenstehender	24.943,42	—	24.943,42	10.000
547 98-2	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 99-0	174	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-6	174	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	55.690,81	—	55.690,81	20.000
Abschluss Kapitel 0981						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	46.488,44	—	46.488,44	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.565.883,75	—	3.565.883,75	125.000
		Summe der Einnahmen	3.612.372,19	—	3.612.372,19	156.000
		4 Personalausgaben	5.216.113,39	969.848,65	6.185.962,04	3.570.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.053.967,53	293.150,61	3.347.118,14	1.343.000
		7 Baumaßnahmen	38.398,05	201.601,95	240.000,00	200.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	397.994,96	—	397.994,96	220.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	202.478,71	—	202.478,71	203.000
		Summe der Ausgaben	8.908.952,64	1.464.601,21	10.373.553,85	5.536.000
		Zuschuss	5.296.580,45	1.464.601,21	6.761.181,66	5.380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	45.000,00	72.338,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	14.943,42	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	35.690,81	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	15.488,44	—	
—	125.000,00	3.440.883,75	—	
—	156.000,00	3.456.372,19	—	
1.427.702,07	4.997.702,07	1.188.259,97	—	
34.130,30	1.377.130,30	1.969.987,84	4.122,21	
40.000,00	240.000,00	—	—	
—	220.000,00	177.994,96	—	
—	203.000,00	-521,29	—	
1.501.832,37	7.037.832,37	3.335.721,48	4.122,21	
1.501.832,37	6.881.832,37	-120.650,71		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Ideenwettbewerb Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 61-4	692	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 61-0	692	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 71		Energetische Sanierung Landgestüt Celle Übertragbar.	(415.669,01)	(—)	(415.669,01)	(—)
519 71-5	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	120.780,90	—	120.780,90	—
547 71-9	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.753,27	—	61.753,27	—
711 71-3	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	176.530,04	—	176.530,04	—
812 71-4	549	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	56.604,80	—	56.604,80	—
882 71-2	549	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
TGr. 72		Energetische Sanierung Jugendwaldheim Sulingen Übertragbar.	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(—)
882 72-0	812	Ausgaben für Investitionen des Landes	—	—	—	—
891 72-0	812	Zuweisungen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	500.000,00	—	500.000,00	—
TGr. 81		Neuausrichtung des Deutschen Instituts für Lebensmitteltechnik e.V. (DIL) Übertragbar.	(4.346.563,27)	(1.849.515,49)	(6.196.078,76)	(—)
883 81-6	549	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.346.563,27	1.849.515,49	6.196.078,76	—
893 81-1	549	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		Ausbau eines Pferde- und Tourismusstandortes in Luhmühlen Übertragbar.	(2.660.000,00)	(—)	(2.660.000,00)	(—)
883 82-4	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 82-0	692	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland	2.660.000,00	—	2.660.000,00	—
TGr. 83		Modernisierung der Niedersachsenhalle in Verden Übertragbar.	(670.000,00)	(395.000,00)	(1.065.000,00)	(—)
883 83-2	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	395.000,00	395.000,00	—
893 83-8	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	670.000,00	—	670.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(440.796,54)	(440.796,54)	(-25.127,53)	(—)	
—	—	120.780,90	—	
—	—	61.753,27	—	
—	—	176.530,04	—	
—	—	56.604,80	—	
440.796,54	440.796,54	-440.796,54	—	882 71: Umgesetzt nach 1398-882 61: 25.127,53 EUR
(370.000,00)	(370.000,00)	(130.000,00)	(—)	
370.000,00	370.000,00	-370.000,00	—	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 130.000,00 EUR
—	—	500.000,00	—	
(805.078,76)	(805.078,76)	(5.391.000,00)	(—)	
805.078,76	805.078,76	5.391.000,00	—	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 5.391.000,00 EUR
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.660.000,00)	(—)	
—	—	—	—	883 82: Umgesetzt von 1398-883 61: 2.660.000,00 EUR
—	—	2.660.000,00	—	
(—)	(—)	(1.065.000,00)	(—)	
—	—	395.000,00	—	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 1.065.000,00 EUR
—	—	670.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Kapitel 0998 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0998				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	182.534,17	—	182.534,17	—
		7 Baumaßnahmen	176.530,04	—	176.530,04	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	8.233.168,07	2.244.515,49	10.477.683,56	—
		Summe der Ausgaben	8.592.232,28	2.244.515,49	10.836.747,77	—
		Zuschuss	8.592.232,28	2.244.515,49	10.836.747,77	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	182.534,17	—	
—	—	176.530,04	—	
1.615.875,30	1.615.875,30	8.861.808,26	—	
1.615.875,30	1.615.875,30	9.220.872,47	—	
1.615.875,30	1.615.875,30	9.220.872,47		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.817.834,54	—	4.817.834,54	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	24.102.775,72	14.028,46	24.116.804,18	27.266.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	158.556.084,70	101.898,40	158.657.983,10	128.611.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	43.617.801,12	182.677,44	43.800.478,56	51.338.000
		Summe der Einnahmen	231.094.496,08	298.604,30	231.393.100,38	212.565.000
		4 Personalausgaben	95.647.030,74	969.848,65	96.616.879,39	94.951.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	35.072.407,80	5.031.004,54	40.103.412,34	28.513.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	168.607.656,57	926.865,80	169.534.522,37	137.862.000
		7 Baumaßnahmen	3.131.291,90	1.152.943,81	4.284.235,71	2.695.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	162.890.505,65	34.744.406,21	197.634.911,86	89.524.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.230.905,92	—	12.230.905,92	123.488.000
		Summe der Ausgaben	477.579.798,58	42.825.069,01	520.404.867,59	477.033.000
		Zuschuss	246.485.302,50	42.526.464,71	289.011.767,21	264.468.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	-532.165,46	—	
16.279,43	27.282.279,43	-3.165.475,25	50,61	
7.642.245,59	136.253.245,59	22.404.737,51	—	
—	51.338.000,00	-7.537.521,44	—	
7.658.525,02	220.223.525,02	11.169.575,36	50,61	
1.427.702,07	96.378.702,07	238.177,32	72.030,91	
6.502.750,04	35.015.750,04	5.087.662,30	1.626.217,78	
2.527.993,00	140.389.993,00	29.144.529,37	2.955.727,39	
1.248.669,11	3.943.669,11	340.566,60	8.695,19	
8.851.205,72	98.375.205,72	99.259.706,14	726.300,00	
—	123.488.000,00	-111.257.094,08	—	
20.558.319,94	497.591.319,94	22.813.547,65	5.388.971,27	
12.899.794,92	277.367.794,92	11.643.972,29		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11

Justizministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	338.971,20	—	338.971,20	55.130.725,44	166.599,26	55.297.324,70	-54.958.353,50
11 02	47.475,86	—	47.475,86	25.616.500,04	1.774.370,39	27.390.870,43	-27.343.394,57
11 05	6.950.153,11	—	6.950.153,11	210.218.313,31	6.642.526,76	216.860.840,07	-209.910.686,96
11 08	2.268.033,55	—	2.268.033,55	7.473.661,02	86.698,59	7.560.359,61	-5.292.326,06
11 09	2.934.382,51	—	2.934.382,51	20.095.777,07	259.609,78	20.355.386,85	-17.421.004,34
11 10	3.826.566,99	—	3.826.566,99	23.159.229,20	6.491,86	23.165.721,06	-19.339.154,07
11 12	948.098,62	—	948.098,62	7.208.445,12	44.042,78	7.252.487,90	-6.304.389,28
11 13	3.375.475,36	—	3.375.475,36	27.512.108,11	45.245,06	27.557.353,17	-24.181.877,81
11 16	39.431.252,36	—	39.431.252,36	106.118.896,56	331.967,87	106.450.864,43	-67.019.612,07
11 17	153.582.093,02	—	153.582.093,02	318.736.751,91	3.115.090,69	321.851.842,60	-168.269.749,58
11 18	82.135.137,62	—	82.135.137,62	188.889.340,48	755.698,70	189.645.039,18	-107.509.901,56
11 19	11.179.289,73	—	11.179.289,73	18.296.091,64	250.472,33	18.546.563,97	-7.367.274,24
11 20	31.174.420,83	—	31.174.420,83	47.963.785,62	55.740,50	48.019.526,12	-16.845.105,29
11 21	18.819.010,54	—	18.819.010,54	26.492.953,73	49.678,26	26.542.631,99	-7.723.621,45
11 22	563.760,91	—	563.760,91	1.879.115,51	664.458,65	2.543.574,16	-1.979.813,25
Summe Epl. 11	357.574.122,21	—	357.574.122,21	1.084.791.694,76	14.248.691,48	1.099.040.386,24	-741.466.264,03

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
237.000	—	237.000,00	52.193.000	25.478,87	52.218.478,87	-51.981.478,87	-2.976.874,63	1.937.627,95
1.000	—	1.000,00	25.484.000	2.645.570,10	28.129.570,10	-28.128.570,10	785.175,53	22.668,19
8.629.000	—	8.629.000,00	211.358.000	8.245.665,99	219.603.665,99	-210.974.665,99	1.063.979,03	12.394,71
2.703.000	—	2.703.000,00	7.927.000	154.288,97	8.081.288,97	-5.378.288,97	85.962,91	126.860,90
2.803.000	—	2.803.000,00	20.526.000	271.446,04	20.797.446,04	-17.994.446,04	573.441,70	134.263,85
4.717.000	—	4.717.000,00	24.130.000	29.505,15	24.159.505,15	-19.442.505,15	103.351,08	14.886,69
1.046.000	—	1.046.000,00	7.408.000	52.318,11	7.460.318,11	-6.414.318,11	109.928,83	38.292,31
3.403.000	—	3.403.000,00	26.094.000	44.459,70	26.138.459,70	-22.735.459,70	-1.446.418,11	1.810.346,09
42.200.000	—	42.200.000,00	105.096.000	534.456,35	105.630.456,35	-63.430.456,35	-3.589.155,72	2.967.018,26
159.684.000	—	159.684.000,00	317.499.000	3.597.064,34	321.096.064,34	-161.412.064,34	-6.857.685,24	7.173.471,83
80.070.000	—	80.070.000,00	188.029.000	879.839,50	188.908.839,50	-108.838.839,50	1.328.937,94	3.787.727,37
11.720.000	—	11.720.000,00	18.492.000	299.106,05	18.791.106,05	-7.071.106,05	-296.168,19	42.066,46
33.551.000	—	33.551.000,00	48.128.000	36.744,12	48.164.744,12	-14.613.744,12	-2.231.361,17	635.919,02
18.917.000	—	18.917.000,00	26.802.000	84.534,78	26.886.534,78	-7.969.534,78	245.913,33	305.586,23
506.000	—	506.000,00	2.328.000	529.199,46	2.857.199,46	-2.351.199,46	371.386,21	—
370.187.000	—	370.187.000,00	1.081.494.000	17.429.677,53	1.098.923.677,53	-728.736.677,53	-12.729.586,50	19.009.129,86

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
11 01	Ministerium	—	338.971,20	—	—	338.971,20
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	2.021,09	45.454,77	—	47.475,86
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	5.337.859,31	1.612.293,80	—	6.950.153,11
11 08	Finanzgericht	—	2.268.033,55	—	—	2.268.033,55
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsge- richte	—	2.934.382,51	—	—	2.934.382,51
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwal- tungsgerichte	—	3.595.058,15	231.508,84	—	3.826.566,99
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	677.158,62	270.940,00	—	948.098,62
11 13	Sozialgerichte	—	3.375.475,36	—	—	3.375.475,36
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesge- richtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	39.397.119,64	34.132,72	—	39.431.252,36
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesge- richtsbezirk Celle	—	153.562.737,19	19.355,83	—	153.582.093,02
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesge- richtsbezirk Oldenburg	—	82.134.370,12	767,50	—	82.135.137,62
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsan- waltschaft Braunschweig - budgetiert	—	11.179.289,73	—	—	11.179.289,73
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsan- waltschaft Celle	—	31.170.023,08	4.397,75	—	31.174.420,83
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsan- waltschaft Oldenburg	—	18.818.792,04	218,50	—	18.819.010,54
11 22	Norddeutsche Fachhochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	5.692,82	558.068,09	—	563.760,91
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	354.796.984,41	2.777.137,80	—	357.574.122,21
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	367.892.000,00	2.295.000,00	—	370.187.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-13.095.015,59	482.137,80	—	-12.612.877,79

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
53.131.476,96 R	1.573.784,87 166.599,26	2.210,87	—	126.052,63	463.799,37	55.297.324,70 166.599,26 R	-54.958.353,50
764.462,47 R	14.633.538,80 1.774.370,39	2.611.877,61	—	9.380.991,55	—	27.390.870,43 1.774.370,39 R	-27.343.394,57
138.013.235,67 R	50.018.539,30 6.096.732,76	7.928.754,45	1.500.000,00 R 545.794,00	1.936.244,34	17.464.066,31	216.860.840,07 6.642.526,76 R	-209.910.686,96
6.231.766,89 R	1.095.717,87 86.698,59	177.952,27	—	54.922,58	—	7.560.359,61 86.698,59 R	-5.292.326,06
12.291.885,27 R	7.502.790,54 259.609,78	31.855,23	—	44.662,50	484.193,31	20.355.386,85 259.609,78 R	-17.421.004,34
19.507.289,64 R	2.626.175,34 6.491,86	—	—	81.374,21	950.881,87	23.165.721,06 6.491,86 R	-19.339.154,07
5.478.327,80 R	1.493.585,83 44.042,78	—	—	46.314,00	234.260,27	7.252.487,90 44.042,78 R	-6.304.389,28
14.247.673,42 R	12.710.592,17 45.245,06	—	—	42.017,24	557.070,34	27.557.353,17 45.245,06 R	-24.181.877,81
53.758.825,22 R	46.284.594,95 331.967,87	488.564,29	—	374.900,51	5.543.979,46	106.450.864,43 331.967,87 R	-67.019.612,07
160.711.961,72 R	145.128.983,85 3.115.090,69	1.680.041,27	—	1.447.489,20	12.883.366,56	321.851.842,60 3.115.090,69 R	-168.269.749,58
108.548.286,51 R	74.280.852,78 755.698,70	1.134.592,79	—	476.007,68	5.205.299,42	189.645.039,18 755.698,70 R	-107.509.901,56
15.210.623,77 R	2.443.347,73 250.472,33	57.193,21	—	—	835.399,26	18.546.563,97 250.472,33 R	-7.367.274,24
39.937.902,02 R	6.157.380,38 55.740,50	226.062,88	—	191.545,57	1.506.635,27	48.019.526,12 55.740,50 R	-16.845.105,29
20.878.781,85 R	4.252.301,01 49.678,26	255.221,89	—	288.724,67	867.602,57	26.542.631,99 49.678,26 R	-7.723.621,45
1.557.465,15 R	840.476,73 664.458,65	—	—	—	145.632,28	2.543.574,16 664.458,65 R	-1.979.813,25
650.269.964,36 R	371.042.662,15 13.702.897,48	14.594.326,76	1.500.000,00 R 545.794,00	14.491.246,68	47.142.186,29	1.099.040.386,24 14.248.691,48 R	-741.466.264,03
664.594.000,00 R	361.367.677,53 16.913.677,53	18.475.000,00	1.500.000,00 R 500.000,00	10.671.000,00 R 16.000,00	42.316.000,00	1.098.923.677,53 17.429.677,53 R	-728.736.677,53
-14.324.035,64	9.674.984,62	-3.880.673,24	—	3.820.246,68	4.826.186,29	116.708,71	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	28.858,29	—	28.858,29	17.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	134,35	—	134,35	3.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	228.396,48	—	228.396,48	213.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.750,00	—	1.750,00	1.000
132 11-6	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	77.864,08	—	77.864,08	—
235 01-2	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	125,00	—	125,00	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	153.136,86	—	153.136,86	157.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	6.705.360,12	—	6.705.360,12	8.499.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	11.858,29	—	Kapitel 1101: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizmi- nisterium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen über- schritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Aus- gabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	3.000,00	-2.865,65	—	
—	213.000,00	15.396,48	—	
—	2.000,00	-32,00	—	
—	1.000,00	750,00	—	
—	—	77.864,08	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-875,00	—	
—	157.000,00	-3.863,14	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhal- tung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekre- tärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Ver- gütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrund- vergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechs- jähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretä- rinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Prä- sidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbe- trages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. 1 ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitz- standszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen sei- nem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.
—	8.499.000,00	-1.793.639,88	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 12.934,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 24.347,00 EUR Umgesetzt von 1118-422 01: 31.500,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 127.564,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	19.598.082,24	—	19.598.082,24	23.664.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	51.619,84	—	51.619,84	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-7	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.999.432,17	—	1.999.432,17	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
441 01-1	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	23.886.778,01	—	23.886.778,01	22.031.000
441 04-6	940	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-4	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	19.299,37	—	19.299,37	23.000
443 01-4	940	Fürsorgeleistungen	483.548,81	—	483.548,81	398.000
443 02-2	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Ar- beitssicherheitsgesetz	145.276,05	—	145.276,05	350.000
443 11-1	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	88.818,49	—	88.818,49	89.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	266.463,82	166.599,26	433.063,08	331.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	20.081,13	—	20.081,13	30.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	262.903,43	—	262.903,43	270.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	224.157,20	—	224.157,20	358.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	38.735,25	—	38.735,25	57.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	21.856,90	—	21.856,90	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	6.296,13	—	6.296,13	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	5.420,59	—	5.420,59	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	157.387,68	—	157.387,68	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	125.507,39	—	125.507,39	120.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	29.619,75	—	29.619,75	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	5.000,00	—	5.000,00	5.000
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizi- elle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustiz- verwaltungen	1.993,85	—	1.993,85	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	23.664.000,00	-4.065.917,76	—	
—	—	51.619,84	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.999.432,17	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	22.031.000,00	1.855.778,01	1.851.077,38	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	23.000,00	-3.700,63	—	
—	398.000,00	85.548,81	85.548,81	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	350.000,00	-204.723,95	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	-181,51	—	
25.478,87	356.478,87	76.584,21	—	
—	30.000,00	-9.918,87	—	
—	270.000,00	-7.096,57	—	
—	358.000,00	-133.842,80	—	
—	57.000,00	-18.264,75	—	
—	5.000,00	16.856,90	—	
—	2.000,00	4.296,13	—	
—	5.000,00	420,59	—	
—	11.000,00	146.387,68	—	
—	120.000,00	5.507,39	—	
—	32.000,00	-2.380,25	—	
—	5.000,00	—	—	
—	2.000,00	-6,15	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 10-0	011	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	49.306,84	—	49.306,84	52.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	3.518,93	—	3.518,93	2.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	2.833,75	—	2.833,75	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.251,53	—	1.251,53	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	67.359,80	—	67.359,80	11.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	1.001,76	—	1.001,76	—
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	154,62	—	154,62	1.000
811 01-3	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	77.864,08	—	77.864,08	—
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-7	011	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
812 59-1	011	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
972 11-4	989	Globale Minderausgabe *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-4.926.000
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(166.734,68)	(—)	(166.734,68)	(143.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	58.902,17	—	58.902,17	50.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung durch LSKN	175,00	—	175,00	—
525 99-1	011	Sonstige Aus- und Fortbildung	1.011,50	—	1.011,50	5.000
538 98-8	011	Dienstleistungen des LSKN	23.762,70	—	23.762,70	—
538 99-6	011	Sonstige Dienstleistungen	33.640,27	—	33.640,27	12.000
632 99-2	011	Erstattungen an Länder	1.054,49	—	1.054,49	1.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten	48.188,55	—	48.188,55	75.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	52.000,00	-2.693,16	—	
—	2.000,00	1.518,93	—	
—	—	2.833,75	—	
—	2.000,00	-748,47	—	
—	11.000,00	56.359,80	—	
—	—	1.001,76	1.001,76	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-845,38	—	
—	—	—	—	
—	—	77.864,08	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	-4.926.000,00	4.926.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushalts- ausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	464.000,00	-200,63	—	
(—)	(143.000,00)	(23.734,68)	(—)	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
—	50.000,00	8.902,17	—	
—	—	175,00	—	
—	5.000,00	-3.988,50	—	
—	—	23.762,70	—	
—	12.000,00	21.640,27	—	
—	1.000,00	54,49	—	
—	75.000,00	-26.811,45	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	338.971,20	—	338.971,20	236.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		Summe der Einnahmen	338.971,20	—	338.971,20	237.000
		4 Personalausgaben	53.131.476,96	—	53.131.476,96	55.216.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.407.185,61	166.599,26	1.573.784,87	1.362.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.210,87	—	2.210,87	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	126.052,63	—	126.052,63	75.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	-4.462.000
		Summe der Ausgaben	55.130.725,44	166.599,26	55.297.324,70	52.193.000
		Zuschuss	54.791.754,24	166.599,26	54.958.353,50	51.956.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	236.000,00	102.971,20	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	237.000,00	101.971,20	—	
—	55.216.000,00	-2.084.523,04	1.936.626,19	
25.478,87	1.387.478,87	186.306,00	—	
—	2.000,00	210,87	1.001,76	
—	75.000,00	51.052,63	—	
—	-4.462.000,00	4.925.799,37	—	
25.478,87	52.218.478,87	3.078.845,83	1.937.627,95	
25.478,87	51.981.478,87	2.976.874,63		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	2.021,09	—	2.021,09	1.000
231 75-4 apl.	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Transferkonferenz Nord <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 546 75.</i>	22.668,19	—	22.668,19	—
282 10-3	052	Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	9.002,21	—	9.002,21	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 74		Einnahmen des Landespräventionsrates	(13.784,37)	(—)	(13.784,37)	(—)
272 74-4	011	Zuschüsse von der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 74.</i>	—	—	—	—
282 74-0	011	Sonstige Zuschüsse für EU-Programme <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 74.</i>	13.784,37	—	13.784,37	—
		A U S G A B E N				
427 10-1	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsveranstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	764.462,47	—	764.462,47	950.000
511 01-3	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.389.818,76	834.106,78	3.223.925,54	2.100.000
518 02-6	052	Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät	—	—	—	—
525 01-4	052	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	1.191.974,13	—	1.191.974,13	1.200.000
529 10-9	052	Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit	796,40	—	796,40	2.000
547 10-7	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. *** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	27.878,48	—	27.878,48	19.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.021,09	—	Kapitel 1102: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	—	22.668,19	—	
—	—	9.002,21	—	
(—)	(—)	(13.784,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	13.784,37	—	
—	950.000,00	-185.537,53	—	
904.846,30	3.004.846,30	219.079,24	—	
—	—	—	—	
—	1.200.000,00	-8.025,87	—	
—	2.000,00	-1.203,60	—	
—	19.000,00	8.878,48	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	409.591,70	—	409.591,70	364.000
547 13-1	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	12.695,56	—	12.695,56	216.000
631 11-6	052	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	17.394,20	—	17.394,20	30.000
632 10-4	052	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	161.607,54	—	161.607,54	178.000
632 11-2	052	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	642,82	—	642,82	1.000
632 13-9	052	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	60.672,78	—	60.672,78	80.000
632 14-7	052	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	—	—	—	—
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	31.945,00	—	31.945,00	52.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	285.990,00	—	285.990,00	286.000
686 13-1	052	Zuwendungen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den sozialen Diensten der Justiz	—	—	—	—
686 14-0	059	Zuwendung an die "Stiftung Opferhilfe Niedersachsen"	—	—	—	—
686 15-8	052	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	256.718,00	—	256.718,00	257.000
686 16-6	052	Zuwendungen für die Anlaufstellen für Straffällige	1.298.312,00	—	1.298.312,00	1.300.000
TGr. 74/75		Titelgruppe(n) Kosten des Landespräventionsrates	(523.685,85)	(—)	(523.685,85)	(348.000)
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	4.772,75	—	4.772,75	9.000
546 75-5 apl.	052	Ausgaben für die Transferkonferenz Nord <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 75.</i>	22.668,19	—	22.668,19	—
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 74 und 282 74. *** Darüber hinaus dürfen gem. § 35 Abs. 2 LHO Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks an anderer Stelle des Landeshaushalts zusätzlich geleistet werden, wenn Mittel für diesen Zweck veranschlagt sind.</i>	157.761,18	—	157.761,18	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	364.000,00	45.591,70	—	
4.111,83	220.111,83	-207.416,27	—	
—	30.000,00	-12.605,80	—	
—	178.000,00	-16.392,46	—	
—	1.000,00	-357,18	—	
—	80.000,00	-19.327,22	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	-20.055,00	—	
—	286.000,00	-10,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	257.000,00	-282,00	—	
—	1.300.000,00	-1.688,00	—	
(167.356,53)	(515.356,53)	(8.329,32)	(22.668,19)	
—	9.000,00	-4.227,25	—	
—	—	22.668,19	22.668,19	apl. 546 75: Vgl. Begründung in Anlage I.
167.356,53	167.356,53	-9.595,35	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt.	209.276,88	—	209.276,88	74.000
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	129.206,85	—	129.206,85	265.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(18.182.314,35)	(940.263,61)	(19.122.577,96)	(18.101.000)
511 99-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	2.249.983,72	940.263,61	3.190.247,33	3.063.000
518 98-0	052	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-9	052	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
519 99-5	052	Unterhaltung baulicher Anlagen	—	—	—	30.000
525 98-7	052	Aus- und Fortbildung durch LSKN	30.060,70	—	30.060,70	15.000
525 99-5	052	Sonstige Aus- und Fortbildung	645.047,52	—	645.047,52	630.000
527 99-8	052	Reisekostenvergütungen	393.036,08	—	393.036,08	346.000
538 98-1	052	Dienstleistungen des LSKN	1.951.204,83	—	1.951.204,83	2.286.000
538 99-0	052	Sonstige Dienstleistungen	3.162.601,53	—	3.162.601,53	3.200.000
632 99-6	052	Erstattungen an Länder	369.388,42	—	369.388,42	462.000
671 99-1	052	Erstattungen an Inland	—	—	—	—
812 99-4	052	Erwerb von Geräten <i>Die Ausgabe (Maßnahme) darf in Höhe von 220000 EUR nur mit Einwilligung des MF ge- leistet werden.</i>	9.380.991,55	—	9.380.991,55	8.069.000
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.021,09	—	2.021,09	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	45.454,77	—	45.454,77	—
		Summe der Einnahmen	47.475,86	—	47.475,86	1.000
		4 Personalausgaben	764.462,47	—	764.462,47	950.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.859.168,41	1.774.370,39	14.633.538,80	13.554.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.611.877,61	—	2.611.877,61	2.911.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	9.380.991,55	—	9.380.991,55	8.069.000
		Summe der Ausgaben	25.616.500,04	1.774.370,39	27.390.870,43	25.484.000
		Zuschuss	25.569.024,18	1.774.370,39	27.343.394,57	25.483.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	74.000,00	135.276,88	—	
—	265.000,00	-135.793,15	—	
(1.569.255,44)	(19.670.255,44)	(-547.677,48)	(—)	
1.569.255,44	4.632.255,44	-1.442.008,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	15.000,00	15.060,70	—	
—	630.000,00	15.047,52	—	
—	346.000,00	47.036,08	—	
—	2.286.000,00	-334.795,17	—	
—	3.200.000,00	-37.398,47	—	
—	462.000,00	-92.611,58	—	
—	—	—	—	
—	8.069.000,00	1.311.991,55	—	
—	1.000,00	1.021,09	—	
—	—	45.454,77	—	
—	1.000,00	46.475,86	—	
—	950.000,00	-185.537,53	—	
2.645.570,10	16.199.570,10	-1.566.031,30	22.668,19	
—	2.911.000,00	-299.122,39	—	
—	8.069.000,00	1.311.991,55	—	
2.645.570,10	28.129.570,10	-738.699,67	22.668,19	
2.645.570,10	28.128.570,10	-785.175,53		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.350.886,08	—	1.350.886,08	1.150.000
121 10-0	859	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	3.352.403,02	—	3.352.403,02	5.648.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	207.494,18	—	207.494,18	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 525 10.</i>	209.046,59	—	209.046,59	300.000
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	185.226,20	—	185.226,20	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	32.803,24	—	32.803,24	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.506.681,92	—	1.506.681,92	920.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	93.499,94	—	93.499,94	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	12.111,94	—	12.111,94	8.000
A U S G A B E N						
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Satz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	113.854.138,20	—	113.854.138,20	138.889.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.084.630,44	—	1.084.630,44	764.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.760.330,26	—	19.760.330,26	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.264.766,25	—	3.264.766,25	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.502.942,72	—	8.502.942,72	7.513.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete <i>Übertragbar.</i>	617.910,51	79.554,01	697.464,52	648.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.152.053,06	—	6.152.053,06	7.128.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.167.471,01	—	13.167.471,01	14.529.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	630.426,03	—	630.426,03	555.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.754.609,74	—	6.754.609,74	1.495.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10.</i>	262.746,14	151.030,90	413.777,04	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	699.576,66	—	699.576,66	660.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	355.636,39	—	355.636,39	413.000
527 10-7	056	Dienstreisen	117.704,85	—	117.704,85	110.000
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	141.107,61	—	141.107,61	205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.150.000,00	200.886,08	—	
—	5.648.000,00	-2.295.596,98	—	
—	215.000,00	-7.505,82	—	
—	300.000,00	-90.953,41	—	
—	88.000,00	97.226,20	—	
—	12.000,00	20.803,24	—	
—	920.000,00	586.681,92	—	
—	288.000,00	-194.500,06	—	
—	8.000,00	4.111,94	—	
—	138.889.000,00	-25.034.861,80	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhal- tung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird.
—	764.000,00	320.630,44	—	
—	—	19.760.330,26	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.700.000,00	564.766,25	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 70.731,00 EUR
—	7.513.000,00	989.942,72	—	Umgesetzt nach 1101-422 01: 24.347,00 EUR
			—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 130.319,00 EUR
			—	Umgesetzt nach 1120-422 01: 5.955,00 EUR
			—	Umgesetzt von 0420-422 10: 43.272,00 EUR
			—	Umgesetzt von 1118-422 01: 37.393,00 EUR
			—	Umgesetzt von 1302-461 13: -293.397,00 EUR
49.464,52	697.464,52	—	—	511 10:
			—	Umgesetzt von 0420-511 10: 7.000,00 EUR
—	7.128.000,00	-975.946,94	—	
—	14.529.000,00	-1.361.528,99	—	
—	555.000,00	75.426,03	—	
—	1.495.000,00	5.259.609,74	—	
204.730,45	504.730,45	-90.953,41	—	
—	660.000,00	39.576,66	—	
—	413.000,00	-57.363,61	—	
—	110.000,00	7.704,85	—	
—	205.000,00	-63.892,39	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 05-5 apl.	056	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	2.521,87	—	2.521,87	—
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.316.462,59	5.542.906,17	8.859.368,76	568.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.363.881,02	—	2.363.881,02	3.283.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.603.781,67	—	4.603.781,67	4.344.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbildung	3.323.972,78	—	3.323.972,78	6.992.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	1.000,00	—	1.000,00	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	954.206,00	545.794,00	1.500.000,00	1.000.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	349.325,34	—	349.325,34	350.000
812 05-7 apl.	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	9.872,84	—	9.872,84	—
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.577.046,16	—	1.577.046,16	1.030.000
981 10-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	17.464.066,31	—	17.464.066,31	17.708.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt	(758.126,86)	(323.241,68)	(1.081.368,54)	(—)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	—	—	—	—
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	758.126,86	323.241,68	1.081.368,54	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	—	—	—	—
916 62-6	950	Abführung an den Grundstock	—	—	—	—
TGr. 68		Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	(128.000,00)	(—)	(128.000,00)	(128.000)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer *** Hier sind auch die persönlichen Verwaltungsausgaben für das Küchenpersonal mit Ausnahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.	49.370,52	—	49.370,52	61.000
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten *** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	72.198,43	—	72.198,43	60.000
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	6.431,05	—	6.431,05	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.521,87	2.521,87	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
6.410.102,48	6.978.102,48	1.881.266,28	—	
—	3.283.000,00	-919.118,98	—	
—	4.344.000,00	259.781,67	—	
—	6.992.000,00	-3.668.027,22	—	
—	46.000,00	-45.000,00	—	
500.000,00	1.500.000,00	—	—	
—	350.000,00	-674,66	—	
—	—	9.872,84	9.872,84	apl. 812 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.030.000,00	547.046,16	—	
—	17.708.000,00	-243.933,69	—	
(1.081.368,54)	(1.081.368,54)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.081.368,54	1.081.368,54	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(128.000,00)	(—)	(—)	
—	61.000,00	-11.629,48	—	
—	60.000,00	12.198,43	—	
—	7.000,00	-568,95	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1105				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.337.859,31	—	5.337.859,31	7.413.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.612.293,80	—	1.612.293,80	1.216.000
		Summe der Einnahmen	6.950.153,11	—	6.950.153,11	8.629.000
		4 Personalausgaben	138.013.235,67	—	138.013.235,67	142.414.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	43.921.806,54	6.096.732,76	50.018.539,30	37.474.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.928.754,45	—	7.928.754,45	11.382.000
		7 Baumaßnahmen	954.206,00	545.794,00	1.500.000,00	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.936.244,34	—	1.936.244,34	1.380.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	17.464.066,31	—	17.464.066,31	17.708.000
		Summe der Ausgaben	210.218.313,31	6.642.526,76	216.860.840,07	211.358.000
		Zuschuss	203.268.160,20	6.642.526,76	209.910.686,96	202.729.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.413.000,00	-2.075.140,69	—	
—	1.216.000,00	396.293,80	—	
—	8.629.000,00	-1.678.846,89	—	
—	142.414.000,00	-4.400.764,33	—	
7.745.665,99	45.219.665,99	4.798.873,31	2.521,87	
—	11.382.000,00	-3.453.245,55	—	
500.000,00	1.500.000,00	—	—	
—	1.380.000,00	556.244,34	9.872,84	
—	17.708.000,00	-243.933,69	—	
8.245.665,99	219.603.665,99	-2.742.825,92	12.394,71	
8.245.665,99	210.974.665,99	-1.063.979,03		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Justizvollzugsarbeitsverwaltung
des Landes Niedersachsen**

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf (Liquiditätsbedarf)			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
a) Bebaute Grundstücke	0	0	0
b) Unbebaute Grundstücke	0	0	0
c) Gebäude	0	0	0
d) Maschinen und Anlagen	0	0	0
e) Fahrzeuge	0	0	0
f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Investitionen aus dem Geschäftsbetrieb			
a) Gebäude	453.000	285.081	-167.919
b) Maschinen und Anlagen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.237.700	586.498	-651.202
c) Fahrzeuge	90.000	127.211	37.211
d) Unvorhergesehenes	60.000	0	-60.000
Summe 2.:	1.840.700	998.790	-841.910
3. Sonstiger Finanzbedarf:			
a) Ablieferungen an den Haushalt	5.647.252	3.352.403	-2.294.849
b) Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
c) Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	5.647.252	3.352.403	-2.294.849
4. Genehmigte Investitionen			
a) durch Investitionsvorhaben aus Vorjahren	900.000	3.666.535	2.766.535
Summe 4.:	900.000	3.666.535	2.766.535
Summe I	8.387.952	8.017.728	-370.224
II. Deckungsmittel			
1. Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.273.501	1.273.501
Summe 1.:	0	1.273.501	1.273.501
2. Anteilige Personal- und Sachkosten	5.647.252	4.035.262	-1.611.990
Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
Summe 2.:	5.647.252	4.035.262	-1.611.990
3. Abschreibungen			
a) Abschreibungsreserven der Vorjahre	900.000	2.967.233	2.067.233
b) ungenutzte geplante Ausschreibungen	0	0	0
Summe 3.:	900.000	2.967.233	2.067.233
4. Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Rücklagen			
a) aus den Vorjahren	0	699.302	699.302
b) aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 5.:	0	699.302	699.302
6. Kapitalerhöhungen (siehe Finanzbedarf Punkt 1)			
a) Zuführung aus dem Landeshaushalt	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
7. Negativer Überleitungsbetrag	1.614.267	-2.011.642	-3.625.909
Summe 7.:	1.614.267	-2.011.642	-3.625.909
Summe II	8.161.519	6.963.656	-1.197.863
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	-226.433	-1.054.072	-827.639
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	-226.433	-1.054.072	-827.639

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erträge			
1. Umsätze	22.147.000	21.298.569	-848.431
abzüglich Erlösschmälerungen	0	156	156
Netto-Erlöse	22.147.000	21.298.413	-848.587
2. Innerbetriebliche Leistungen			
a) auf Vorrat gefertigte Erzeugnisse	1.800.000	2.197.789	397.789
b) sonstige innerbetriebliche Leistungen	300.000	43.935	-256.065
3. Sonstige Erträge			
a) allgemeiner Art (betriebsfremd usw.)	980.000	951.231	-28.769
b) zu den kalkulierten Arbeitslöhnen	5.927.252	4.363.968	-1.563.284
c) kalkulatorischer Art	5.596.808	9.513.707	3.916.899
4. Verlust			
a) in das nächste Geschäftsjahr vorzutragen	0	0	0
b) aus dem Eigenkapital zu decken	0	0	0
c) durch Zuschuss aus dem Haushalt zu decken	0	0	0
Summe I	36.751.060	38.369.043	1.617.983
II. Aufwendungen			
1. Einsatzstoffe	4.928.310	5.045.722	117.412
2. Kalkulierte Arbeitslöhne	13.755.362	10.592.637	-3.162.725
3. Gemeinkosten:			
a) kalkulatorische Personalkosten	2.341.108	4.459.582	2.118.474
b) kalkulatorische Abschreibungen	1.840.700	1.654.690	-186.010
c) sonstige kalkulatorische Kosten	485.000	2.252.391	1.767.391
d) sonstige Gemeinkosten	2.400.000	2.494.990	94.990
4. Sonderkosten:			
a) Löhne usw.	280.000	328.706	48.706
b) Tagelöhner usw.	10.000	4.212	-5.788
c) sonstige Sonderkosten (Ausgangsfrachten pp.)	270.000	316.482	46.482
5. Verwaltungskosten:			
a) zu bezahlende Personalkosten	0	0	0
b) kalkulatorische Personalkosten	930.000	1.402.268	472.268
c) sächliche Verwaltungskosten	15.000	17.686	2.686
6. Bestandsveränderungen	1.600.000	2.587.743	987.743
7. Bilanzmäßige Abschreibungen	1.840.700	1.714.243	-126.457
8. Sonst. (betriebsfremder usw.) Aufwand	322.628	188.928	-133.700
9. Aus dem Ertrag zu deckender Aufwand: Aufwand der Zentralen Arbeitsverwaltung	0	0	0
10. Rückstellungen	0	0	0
11. Rücklagen			
a) für Investitionen des Finanzplanes	0	0	0
b) zur Verstärkung der flüssigen Mittel	0	0	0
12. An den Haushalt abzuführen			
a) anteilige Personal- und Sachkosten (Tit. 121 10)	5.647.252	4.035.262	-1.611.990
b) Reingewinn (Tit. 121 10)	0	1.273.501	1.273.501
c) Kapitalrückzahlung (Grundstock) (1302 - 134 10)	0	0	0
d) Dividende an JVA (Titel 129 10)	85.000	0	-85.000
Summe II	36.751.060	38.369.043	1.617.983

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Abführung			
1. Bestandsveränderungen	35.722	19.600	-16.122
2. Lagerbestände	194.133	-92.409	-286.542
3. Forderungsbestände	-382.315	506.080	888.395
4. Auflösung von Rückstellungen (Vorjahr)	200.000	0	-200.000
5. Anzahlungen/Übergangsgelder/Sonstige Forderungen	-3.035	4.883	7.918
Summe I.:	44.505	438.154	393.649
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Abführung			
1. Bilanzmäßige Abschreibungen	1.840.700	1.714.243	-126.457
2. Rückstellungen (Dividende)	85.000	100.000	15.000
3. Rücklagenerhöhungen	0	11.100	11.100
4. Rückstellungen für Gefangenenentgelt	-116.570	144.650	261.220
5. Verbindlichkeiten	-50.221	131.755	181.976
6. Verbindlichkeiten (Sozialvers./Ant. Pers.- und Sachkosten)	-77.960	335.262	413.222
7. Wertberichtigungen	-22.176	12.786	34.962
Summe II.:	1.658.773	2.449.796	791.023
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-1.614.268	-2.011.642	-397.374

Die zur Erhaltung der ständigen Zahlungsfähigkeit benötigte Liquidität verändert sich parallel zur Geschäftstätigkeit und unterliegt unterjährig erheblichen Schwankungen, was nicht in der obigen Betrachtung dargestellt werden kann.

Der obige Sachverhalt bedarf insbesondere deshalb keiner Zahlungswirksamkeit, da der Landesbetrieb am Kontenclearing des Landes Niedersachsen teilnimmt, so dass kurzfristig überschüssige Liquidität dem Landeshaushalt zur Verfügung steht. Die unterjährigen Abführungen der Anteiligen Personal- und Sachkosten werden im Gegenzug in Abstimmung mit der aktuell vorhandenen Liquidität vorgenommen.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 01-3	055	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.267.400,84	—	2.267.400,84	2.700.000
119 01-8	055	Vermischte Einnahmen	310,71	—	310,71	1.000
119 10-7	055	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
132 01-4	055	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	322,00	—	322,00	1.000
235 01-8	055	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-6	055	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	88.458,38	—	88.458,38	110.000
422 01-2	055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	4.694.546,30	—	4.694.546,30	6.727.000
422 19-5	055	Altersteilzeitzuschläge	12.511,88	—	12.511,88	—
427 01-4	055	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	055	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	055	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	055	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.436.250,33	—	1.436.250,33	—
428 06-1	055	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-5	055	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	6.000
453 11-2	055	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbil- dungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-5	055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	145.948,52	86.698,59	232.647,11	201.000
517 01-3	055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	155.396,84	—	155.396,84	137.000
518 01-0	055	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	525.968,64	—	525.968,64	500.000
518 02-8	055	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	51,11	—	51,11	4.000
519 01-6	055	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	12.018,78	—	12.018,78	4.000
519 10-5	055	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.062,86	—	1.062,86	1.000
526 01-2	055	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 02-0	055	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.700.000,00	-432.599,16	—	Kapitel 1108: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden. 422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanzgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 25.750,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 13.300,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 941,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 7.082,00 EUR
—	1.000,00	-689,29	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-678,00	—	
—	—	—	—	
—	110.000,00	-21.541,62	—	
—	6.727.000,00	-2.032.453,70	—	
—	—	12.511,88	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.436.250,33	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	
154.288,97	355.288,97	-122.641,86	—	
—	137.000,00	18.396,84	—	
—	500.000,00	25.968,64	—	
—	4.000,00	-3.948,89	—	
—	4.000,00	8.018,78	—	
—	1.000,00	62,86	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-9	055	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.546,40	—	2.546,40	3.000
529 10-0	055	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	791,53	—	791,53	—
532 11-0	055	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	52.981,46	—	52.981,46	35.000
532 12-8	055	Zeugenentschädigungen	20.469,42	—	20.469,42	28.000
532 13-6	055	Sachverständigenentschädigungen	90.927,17	—	90.927,17	40.000
532 16-0	055	Sonstige Verfahrensauslagen	793,95	—	793,95	5.000
532 17-9	055	Reisekosten des Gerichts	62,60	—	62,60	2.000
546 01-3	055	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 03-0	055	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
632 10-6	055	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	177.952,27	—	177.952,27	120.000
812 10-4	055	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
812 11-2	055	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	54.922,58	—	54.922,58	—
Abschluss Kapitel 1108						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.268.033,55	—	2.268.033,55	2.703.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.268.033,55	—	2.268.033,55	2.703.000
		4 Personalausgaben	6.231.766,89	—	6.231.766,89	6.845.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.009.019,28	86.698,59	1.095.717,87	962.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	177.952,27	—	177.952,27	120.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	54.922,58	—	54.922,58	—
		Summe der Ausgaben	7.473.661,02	86.698,59	7.560.359,61	7.927.000
		Zuschuss	5.205.627,47	86.698,59	5.292.326,06	5.224.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-453,60	—	
—	—	791,53	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR
—	35.000,00	17.981,46	17.981,46	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	-7.530,58	—	
—	40.000,00	50.927,17	50.927,17	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	-4.206,05	—	
—	2.000,00	-1.937,40	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	120.000,00	57.952,27	57.952,27	632 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	54.922,58	—	
—	2.703.000,00	-434.966,45	—	
—	—	—	—	
—	2.703.000,00	-434.966,45	—	
—	6.845.000,00	-613.233,11	—	
154.288,97	1.116.288,97	-20.571,10	68.908,63	
—	120.000,00	57.952,27	57.952,27	
—	—	54.922,58	—	
154.288,97	8.081.288,97	-520.929,36	126.860,90	
154.288,97	5.378.288,97	-85.962,91		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 01-7	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.931.535,21	—	2.931.535,21	2.800.000
119 01-1	054	Vermischte Einnahmen	2.847,30	—	2.847,30	2.000
119 41-0	054	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
124 01-5	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-8	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
235 01-1	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und andere Beisitzer/Beisitzerinnen	479.571,93	—	479.571,93	518.000
422 01-6	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	6.144.581,02	—	6.144.581,02	12.205.000
422 06-7	054	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	054	Altersteilzeitzuschläge	39.441,63	—	39.441,63	—
427 01-8	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	10.000
427 02-6	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-5	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	33.304,27	—	33.304,27	11.000
428 01-4	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.571.518,41	—	5.571.518,41	—
428 06-5	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-9	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	23.468,01	—	23.468,01	19.000
453 11-6	054	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-9	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	747.676,54	259.609,78	1.007.286,32	840.000
514 01-8	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	368,34	—	368,34	5.000
517 01-7	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	156.685,89	—	156.685,89	200.000
518 01-3	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	512.382,77	—	512.382,77	499.000
518 02-1	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	5.007,48	—	5.007,48	8.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	44.864,48	—	44.864,48	9.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.800.000,00	131.535,21	—	Kapitel 1109: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	2.000,00	847,30	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	518.000,00	-38.428,07	—	
—	12.205.000,00	-6.060.418,98	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	—	39.441,63	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	10.000,00	-10.000,00	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 41.464,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1110-422 01: 100.800,00 EUR
—	—	5.571.518,41	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 2.587,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 84.579,00 EUR
—	19.000,00	4.468,01	4.468,01	453 01:
—	1.000,00	-1.000,00	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
271.446,04	1.111.446,04	-104.159,72	—	
—	5.000,00	-4.631,66	—	
—	200.000,00	-43.314,11	—	
—	499.000,00	13.382,77	—	
—	8.000,00	-2.992,52	—	
—	9.000,00	35.864,48	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 10-9	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	55,13	—	55,13	3.000
526 01-6	054	Sachverständige	286,76	—	286,76	7.000
526 02-4	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	6,00	—	6,00	—
527 01-2	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	24.569,70	—	24.569,70	18.000
527 02-0	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.368,23	—	6.368,23	6.000
529 10-4	054	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.285,32	—	1.285,32	—
532 11-3	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	5.606.602,53	—	5.606.602,53	5.500.000
532 12-1	054	Zeugenentschädigungen	42.863,55	—	42.863,55	65.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	92.906,78	—	92.906,78	100.000
532 15-6	054	Bekanntmachungskosten	—	—	—	1.000
532 16-4	054	Sonstige Verfahrensauslagen	1.243,76	—	1.243,76	3.000
532 17-2	054	Reisekosten des Gerichts	7,50	—	7,50	1.000
546 01-7	054	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
546 03-3	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
681 10-0	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	450,00	—	450,00	1.000
684 10-0	054	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	31.105,23	—	31.105,23	33.000
684 11-8	054	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
811 01-2	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-8	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	44.662,50	—	44.662,50	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	484.193,31	—	484.193,31	461.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-2.944,87	—	
—	7.000,00	-6.713,24	—	
—	—	6,00	—	
—	18.000,00	6.569,70	—	
—	6.000,00	368,23	—	
—	—	1.285,32	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	5.500.000,00	106.602,53	106.602,53	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	65.000,00	-22.136,45	—	
—	100.000,00	-7.093,22	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	-1.756,24	—	
—	1.000,00	-992,50	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-550,00	—	
—	33.000,00	-1.894,77	—	
—	1.000,00	-700,00	—	
—	—	—	—	
—	—	44.662,50	—	
—	461.000,00	23.193,31	23.193,31	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.934.382,51	—	2.934.382,51	2.803.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	2.934.382,51	—	2.934.382,51	2.803.000
		4 Personalausgaben	12.291.885,27	—	12.291.885,27	12.764.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.243.180,76	259.609,78	7.502.790,54	7.266.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.855,23	—	31.855,23	35.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	44.662,50	—	44.662,50	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	484.193,31	—	484.193,31	461.000
		Summe der Ausgaben	20.095.777,07	259.609,78	20.355.386,85	20.526.000
		Zuschuss	17.161.394,56	259.609,78	17.421.004,34	17.723.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.803.000,00	131.382,51	—	
—	—	—	—	
—	2.803.000,00	131.382,51	—	
—	12.764.000,00	-472.114,73	4.468,01	
271.446,04	7.537.446,04	-34.655,50	106.602,53	
—	35.000,00	-3.144,77	—	
—	—	44.662,50	—	
—	461.000,00	23.193,31	23.193,31	
271.446,04	20.797.446,04	-442.059,19	134.263,85	
271.446,04	17.994.446,04	-573.441,70		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.562.656,50	—	3.562.656,50	4.500.000
119 01-1	053	Vermischte Einnahmen	429,68	—	429,68	1.000
119 10-0	053	Ersatzleistungen	40,42	—	40,42	1.000
124 01-5	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3.792,00	—	3.792,00	4.000
132 01-8	053	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	28.139,55	—	28.139,55	1.000
132 11-5	053	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
232 10-1	053	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	231.508,84	—	231.508,84	210.000
235 01-1	053	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-0	053	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 10.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	053	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	123.676,36	—	123.676,36	140.000
422 01-6	053	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	14.089.379,90	—	14.089.379,90	20.246.000
422 19-9	053	Altersteilzeitzuschläge	7.569,40	—	7.569,40	—
427 01-8	053	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	3.000
427 02-6	053	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-7	053	Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i>	—	—	—	—
427 39-5	053	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	119.353,39	—	119.353,39	74.000
428 01-4	053	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.147.423,90	—	5.147.423,90	—
428 06-5	053	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-9	053	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	19.886,69	—	19.886,69	5.000
511 01-9	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	669.687,62	6.491,86	676.179,48	707.000
514 01-8	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	13.973,84	—	13.973,84	20.000
517 01-7	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	371.436,65	—	371.436,65	505.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.500.000,00	-937.343,50	—	Kapitel 1110: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	1.000,00	-570,32	—	
—	1.000,00	-959,58	—	
—	4.000,00	-208,00	—	
—	1.000,00	27.139,55	—	
—	—	—	—	
—	210.000,00	21.508,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	-16.323,64	—	
—	20.246.000,00	-6.156.620,10	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die ehem. Vorzimmerkraft des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält bei Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9. Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Personenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzigen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpf. S. 277 –.
—	—	7.569,40	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	74.000,00	45.353,39	—	
—	—	5.147.423,90	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	14.886,69	14.886,69	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
29.505,15	736.505,15	-60.325,67	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 6.170,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 274.700,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 3.292,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1109-422 01: 100.800,00 EUR
—	20.000,00	-6.026,16	—	Umgesetzt von 1116-422 10: 500,00 EUR
—	505.000,00	-133.563,35	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 23.920,00 EUR
—	—	—	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-3	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	773.679,15	—	773.679,15	720.000
518 02-1	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	31.702,11	—	31.702,11	50.000
519 01-0	053	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	125.053,05	—	125.053,05	4.000
519 10-9	053	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	2.506,29	—	2.506,29	3.000
526 01-6	053	Sachverständige	1.997,69	—	1.997,69	6.000
526 02-4	053	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.090,14	—	1.090,14	—
527 01-2	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	14.459,96	—	14.459,96	14.000
527 02-0	053	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.297,49	—	5.297,49	6.000
529 10-4	053	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	993,71	—	993,71	—
532 11-3	053	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	331.609,93	—	331.609,93	360.000
532 12-1	053	Zeugenentschädigungen	16.798,64	—	16.798,64	17.000
532 13-0	053	Sachverständigenentschädigungen	245.743,52	—	245.743,52	270.000
532 16-4	053	Sonstige Verfahrensauslagen	3.201,95	—	3.201,95	7.000
532 17-2	053	Reisekosten des Gerichts	10.180,07	—	10.180,07	12.000
546 01-7	053	Vermischte Ausgaben	271,67	—	271,67	—
546 03-3	053	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	2.000
681 10-0	053	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	—	—	—	—
811 01-2	053	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-0	053	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	—	—	—	—
812 10-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	81.374,21	—	81.374,21	7.000
812 11-6	053	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 10-4	990	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-2	990	Abführung an 13 21 - 381 11	950.881,87	—	950.881,87	951.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	720.000,00	53.679,15	—	
—	50.000,00	-18.297,89	—	
—	4.000,00	121.053,05	—	
—	3.000,00	-493,71	—	
—	6.000,00	-4.002,31	—	
—	—	1.090,14	—	
—	14.000,00	459,96	—	
—	6.000,00	-702,51	—	
—	—	993,71	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	360.000,00	-28.390,07	—	
—	17.000,00	-201,36	—	
—	270.000,00	-24.256,48	—	
—	7.000,00	-3.798,05	—	
—	12.000,00	-1.819,93	—	
—	—	271,67	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	74.374,21	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	951.000,00	-118,13	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	3.595.058,15	—	3.595.058,15	4.507.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	231.508,84	—	231.508,84	210.000
		Summe der Einnahmen	3.826.566,99	—	3.826.566,99	4.717.000
		4 Personalausgaben	19.507.289,64	—	19.507.289,64	20.469.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.619.683,48	6.491,86	2.626.175,34	2.703.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	81.374,21	—	81.374,21	7.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	950.881,87	—	950.881,87	951.000
		Summe der Ausgaben	23.159.229,20	6.491,86	23.165.721,06	24.130.000
		Zuschuss	19.332.662,21	6.491,86	19.339.154,07	19.413.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.507.000,00	-911.941,85	—	
—	210.000,00	21.508,84	—	
—	4.717.000,00	-890.433,01	—	
—	20.469.000,00	-961.710,36	14.886,69	
29.505,15	2.732.505,15	-106.329,81	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	74.374,21	—	
—	951.000,00	-118,13	—	
29.505,15	24.159.505,15	-993.784,09	14.886,69	
29.505,15	19.442.505,15	-103.351,08		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-8	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	30,00	—	30,00	1.000
112 01-4	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	651.294,91	—	651.294,91	700.000
119 01-9	054	Vermischte Einnahmen	2.833,71	—	2.833,71	1.000
119 10-8	054	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-2	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-5	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	23.000,00	—	23.000,00	1.000
132 11-2	054	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 11.</i>	—	—	—	—
232 10-9	054	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	270.940,00	—	270.940,00	342.000
235 01-9	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	47.813,26	—	47.813,26	50.000
422 01-3	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	3.682.832,88	—	3.682.832,88	5.627.000
422 19-6	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-5	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 02-3	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-2	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.712.414,73	—	1.712.414,73	—
428 06-2	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-6	054	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	35.266,93	—	35.266,93	10.000
511 01-6	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	259.188,61	44.042,78	303.231,39	254.000
514 01-5	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.165,90	—	4.165,90	5.000
517 01-4	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	79.112,90	—	79.112,90	130.000
518 01-0	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	158.544,28	—	158.544,28	161.000
518 02-9	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	7.878,14	—	7.878,14	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-970,00	—	Kapitel 1112: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	700.000,00	-48.705,09	—	
—	1.000,00	1.833,71	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	22.000,00	—	
—	—	—	—	
—	342.000,00	-71.060,00	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-2.186,74	—	
—	5.627.000,00	-1.944.167,12	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpfl. S. 277-. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 01: 10.560,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 27.903,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 2.822,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -25.805,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.712.414,73	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	10.000,00	25.266,93	25.266,93	
36.318,11	290.318,11	12.913,28	—	
—	5.000,00	-834,10	—	
—	130.000,00	-50.887,10	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	161.000,00	-2.455,72	—	
—	13.000,00	-5.121,86	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-7	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	22.073,27	—	22.073,27	3.000
519 10-6	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	285,34	—	285,34	1.000
526 01-3	054	Sachverständige	78,54	—	78,54	1.000
526 02-1	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-0	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.181,38	—	10.181,38	8.000
527 02-8	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.759,50	—	2.759,50	2.000
529 10-1	054	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.298,39	—	1.298,39	—
532 11-0	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	36.778,78	—	36.778,78	50.000
532 12-9	054	Zeugenentschädigungen	44.235,23	—	44.235,23	35.000
532 13-7	054	Sachverständigenentschädigungen	813.790,15	—	813.790,15	810.000
532 14-5	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	—	—	—	2.000
532 16-1	054	Sonstige Verfahrensauslagen	685,94	—	685,94	3.000
532 17-0	054	Reisekosten des Gerichts	44,80	—	44,80	2.000
546 01-4	054	Vermischte Ausgaben	5.034,15	—	5.034,15	—
546 03-0	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
547 10-0	054	Dienstleistungen Außenstehender	3.407,75	—	3.407,75	4.000
681 10-8	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	—	—	—	—
811 01-0	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-7	054	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	—	—	—	—
812 10-5	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	46.314,00	—	46.314,00	—
812 11-3	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	19.073,27	—	
—	1.000,00	-714,66	—	
—	1.000,00	-921,46	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	2.181,38	—	
—	2.000,00	759,50	—	
—	—	1.298,39	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	50.000,00	-13.221,22	—	
—	35.000,00	9.235,23	9.235,23	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	810.000,00	3.790,15	3.790,15	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	3.000,00	-2.314,06	—	
—	2.000,00	-1.955,20	—	
—	—	5.034,15	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000,00	-592,25	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
16.000,00	16.000,00	30.314,00	—	
—	—	—	—	
—	235.000,00	-739,73	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	677.158,62	—	677.158,62	704.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	270.940,00	—	270.940,00	342.000
		Summe der Einnahmen	948.098,62	—	948.098,62	1.046.000
		4 Personalausgaben	5.478.327,80	—	5.478.327,80	5.688.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.449.543,05	44.042,78	1.493.585,83	1.485.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	46.314,00	—	46.314,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Summe der Ausgaben	7.208.445,12	44.042,78	7.252.487,90	7.408.000
		Zuschuss	6.260.346,50	44.042,78	6.304.389,28	6.362.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	704.000,00	-26.841,38	—	
—	342.000,00	-71.060,00	—	
—	1.046.000,00	-97.901,38	—	
—	5.688.000,00	-209.672,20	25.266,93	
36.318,11	1.521.318,11	-27.732,28	13.025,38	
—	—	—	—	
16.000,00	16.000,00	30.314,00	—	
—	235.000,00	-739,73	—	
52.318,11	7.460.318,11	-207.830,21	38.292,31	
52.318,11	6.414.318,11	-109.928,83		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-1	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
112 01-8	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.372.253,62	—	3.372.253,62	3.400.000
119 01-2	054	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 10-1	054	Ersatzleistungen	3.022,71	—	3.022,71	1.000
124 01-6	054	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-9	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	199,03	—	199,03	1.000
235 01-2	054	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	054	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	299.884,00	—	299.884,00	280.000
422 01-7	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	8.523.646,65	—	8.523.646,65	14.281.000
422 19-0	054	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-9	054	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	6.779,84	—	6.779,84	8.000
427 02-7	054	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-6	054	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.400.834,59	—	5.400.834,59	—
428 06-6	054	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
453 01-0	054	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	16.528,34	—	16.528,34	7.000
511 01-0	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	764.516,92	45.245,06	809.761,98	766.000
514 01-9	054	Haltung von Dienstfahrzeugen	486,77	—	486,77	3.000
517 01-8	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	142.130,15	—	142.130,15	155.000
518 01-4	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	505.827,97	—	505.827,97	598.000
518 02-2	054	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	26.618,94	—	26.618,94	20.000
519 01-0	054	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	26.626,36	—	26.626,36	4.000
519 10-0	054	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	37,93	—	37,93	1.000
526 01-7	054	Sachverständige	5.826,05	—	5.826,05	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Kapitel 1113: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	3.400.000,00	-27.746,38	—	412 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-1.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget dürfen in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 – Nds. Rpf. S. 277 –.
—	1.000,00	2.022,71	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0320-422 01: 6.170,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 01: 185.546,00 EUR Umgesetzt von 1108-422 01: 25.750,00 EUR Umgesetzt von 1110-422 01: 274.700,00 EUR Umgesetzt von 1112-422 01: 10.560,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 01: 41.650,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 363,00 EUR
—	1.000,00	-800,97	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	280.000,00	19.884,00	19.884,00	
—	14.281.000,00	-5.757.353,35	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-1.220,16	—	
—	—	—	—	
—	—	5.400.834,59	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	7.000,00	9.528,34	9.528,34	
44.459,70	810.459,70	-697,72	—	
—	3.000,00	-2.513,23	—	
—	155.000,00	-12.869,85	—	
—	598.000,00	-92.172,03	—	
—	20.000,00	6.618,94	—	
—	4.000,00	22.626,36	—	
—	1.000,00	-962,07	—	
—	—	5.826,05	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 02-5	054	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.541,10	—	3.541,10	—
527 01-3	054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.603,72	—	10.603,72	11.000
527 02-1	054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	6.797,79	—	6.797,79	5.000
532 11-4	054	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	2.415.787,24	—	2.415.787,24	1.700.000
532 12-2	054	Zeugenentschädigungen	164.434,92	—	164.434,92	175.000
532 13-0	054	Sachverständigenentschädigungen	8.564.076,17	—	8.564.076,17	7.500.000
532 14-9	054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	11.907,07	—	11.907,07	20.000
532 16-5	054	Sonstige Verfahrensauslagen	126,42	—	126,42	1.000
532 17-3	054	Reisekosten des Gerichts	129,15	—	129,15	2.000
546 01-8	054	Vermischte Ausgaben	1.697,26	—	1.697,26	—
546 03-4	054	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	14.175,18	—	14.175,18	—
681 10-1	054	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	—	—	—	—
811 01-3	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-9	054	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	42.017,24	—	42.017,24	—
812 11-7	054	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—
981 11-3	990	Abführung an 13 21 - 381 11	557.070,34	—	557.070,34	556.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.375.475,36	—	3.375.475,36	3.403.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.375.475,36	—	3.375.475,36	3.403.000
		4 Personalausgaben	14.247.673,42	—	14.247.673,42	14.577.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.665.347,11	45.245,06	12.710.592,17	10.961.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	42.017,24	—	42.017,24	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	557.070,34	—	557.070,34	556.000
		Summe der Ausgaben	27.512.108,11	45.245,06	27.557.353,17	26.094.000
		Zuschuss	24.136.632,75	45.245,06	24.181.877,81	22.691.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	3.541,10	—	
—	11.000,00	-396,28	—	
—	5.000,00	1.797,79	—	
—	1.700.000,00	715.787,24	715.787,24	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	175.000,00	-10.565,08	—	
—	7.500.000,00	1.064.076,17	1.064.076,17	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-8.092,93	—	
—	1.000,00	-873,58	—	
—	2.000,00	-1.870,85	—	
—	—	1.697,26	—	
—	—	14.175,18	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	42.017,24	—	
—	—	—	—	
—	556.000,00	1.070,34	1.070,34	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.403.000,00	-27.524,64	—	
—	—	—	—	
—	3.403.000,00	-27.524,64	—	
—	14.577.000,00	-329.326,58	29.412,34	
44.459,70	11.005.459,70	1.705.132,47	1.779.863,41	
—	—	—	—	
—	—	42.017,24	—	
—	556.000,00	1.070,34	1.070,34	
44.459,70	26.138.459,70	1.418.893,47	1.810.346,09	
44.459,70	22.735.459,70	1.446.418,11		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
112 10-8	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	38.913.839,44	—	38.913.839,44	42.000.000
119 10-2	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	483.280,20	—	483.280,20	200.000
132 11-7	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
235 10-2	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	34.132,72	—	34.132,72	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	279.328,70	—	279.328,70	305.000
422 10-7	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	35.500.746,80	—	35.500.746,80	49.523.000
427 10-9	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	730.813,96	—	730.813,96	147.000
428 10-5	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.962.641,30	—	13.962.641,30	—
459 10-8	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	3.198.503,20	—	3.198.503,20	4.000.000
459 11-6	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	86.791,26	—	86.791,26	393.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.946.884,55	331.967,87	3.278.852,42	3.138.000
514 10-9	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	9.403,49	—	9.403,49	15.000
517 10-8	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.896.081,29	—	1.896.081,29	1.802.000
518 10-4	052	Mieten und Pachten	66.777,59	—	66.777,59	167.000
519 10-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	198.731,31	—	198.731,31	43.000
526 10-7	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	30.557,66	—	30.557,66	54.000
526 11-5	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	13.833,42	—	13.833,42	7.000
527 10-3	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	87.424,96	—	87.424,96	64.000
529 10-6	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	254,50	—	254,50	—
532 11-5	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	9.952.235,34	—	9.952.235,34	10.300.000
532 12-3	052	Zeugenentschädigungen	808.948,08	—	808.948,08	800.000
532 13-1	052	Sachverständigenentschädigungen	8.526.441,09	—	8.526.441,09	7.850.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.124.824,36	—	1.124.824,36	1.240.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	42.000.000,00	-3.086.160,56	—	
—	200.000,00	283.280,20	—	
—	—	—	—	
—	—	34.132,72	—	
—	305.000,00	-25.671,30	—	
—	49.523.000,00	-14.022.253,20	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	147.000,00	583.813,96	—	Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert.
—	—	13.962.641,30	—	Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	4.000.000,00	-801.496,80	—	Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 -.
—	393.000,00	-306.208,74	—	
534.456,35	3.672.456,35	-393.603,93	—	
—	15.000,00	-5.596,51	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	1.802.000,00	94.081,29	—	Umgesetzt nach 1110-422 01: 500,00 EUR
—	167.000,00	-100.222,41	—	Umgesetzt nach 1118-422 01: 49.700,00 EUR
—	43.000,00	155.731,31	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 20.460,00 EUR
—	54.000,00	-23.442,34	—	Umgesetzt von 1108-422 01: 13.300,00 EUR
—	7.000,00	6.833,42	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 127.031,00 EUR
—	64.000,00	23.424,96	—	
—	—	254,50	—	529 10:
—	10.300.000,00	-347.764,66	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	800.000,00	8.948,08	8.948,08	532 12:
—	7.850.000,00	676.441,09	676.441,09	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.240.000,00	-115.175,64	—	532 13:
				Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 15-8	052	Bekanntmachungskosten	558.332,03	—	558.332,03	870.000
532 16-6	052	Sonstige Verfahrensauslagen	74.922,84	—	74.922,84	60.000
532 17-4	052	Reisekosten des Gerichts	25.311,37	—	25.311,37	30.000
532 18-2	052	Kosten der Beratungshilfe	2.395.831,30	—	2.395.831,30	2.600.000
532 19-0	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	14.062.726,79	—	14.062.726,79	11.800.000
532 20-4	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	3.122.233,44	—	3.122.233,44	3.600.000
547 10-4	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.871,67	—	50.871,67	30.000
681 10-2	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	34.449,70	—	34.449,70	35.000
681 11-0	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	454.114,59	—	454.114,59	500.000
811 10-3	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-1	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	374.900,51	—	374.900,51	183.000
981 10-6	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.543.979,46	—	5.543.979,46	5.540.000
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	39.397.119,64	—	39.397.119,64	42.200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.132,72	—	34.132,72	—
		Summe der Einnahmen	39.431.252,36	—	39.431.252,36	42.200.000
		4 Personalausgaben	53.758.825,22	—	53.758.825,22	54.368.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	45.952.627,08	331.967,87	46.284.594,95	44.470.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	488.564,29	—	488.564,29	535.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	374.900,51	—	374.900,51	183.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.543.979,46	—	5.543.979,46	5.540.000
		Summe der Ausgaben	106.118.896,56	331.967,87	106.450.864,43	105.096.000
		Zuschuss	66.687.644,20	331.967,87	67.019.612,07	62.896.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	870.000,00	-311.667,97	—	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	60.000,00	14.922,84	14.922,84	
—	30.000,00	-4.688,63	—	
—	2.600.000,00	-204.168,70	—	
—	11.800.000,00	2.262.726,79	2.262.726,79	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.600.000,00	-477.766,56	—	
—	30.000,00	20.871,67	—	
—	35.000,00	-550,30	—	
—	500.000,00	-45.885,41	—	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	183.000,00	191.900,51	—	
—	5.540.000,00	3.979,46	3.979,46	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.200.000,00	-2.802.880,36	—	
—	—	34.132,72	—	
—	42.200.000,00	-2.768.747,64	—	
—	54.368.000,00	-609.174,78	—	2.963.038,80
534.456,35	45.004.456,35	1.280.138,60	2.963.038,80	
—	535.000,00	-46.435,71	—	
—	183.000,00	191.900,51	—	
—	5.540.000,00	3.979,46	3.979,46	2.967.018,26
534.456,35	105.630.456,35	820.408,08	2.967.018,26	
534.456,35	63.430.456,35	3.589.155,72		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 01-2	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	152.941.659,39	—	152.941.659,39	159.100.000
119 01-7	052	Vermischte Einnahmen	114.214,77	—	114.214,77	375.000
119 02-5	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 04-1	052	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	263.340,80	—	263.340,80	—
119 10-6	052	Ersatzleistungen	9.150,35	—	9.150,35	67.000
119 11-4	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	48.457,00	—	48.457,00	—
124 01-0	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	109.022,99	—	109.022,99	110.000
132 01-3	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	19.173,88	—	19.173,88	14.000
132 11-0	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	57.718,01	—	57.718,01	—
231 13-5 apl.	052	Sonstige Zuweisungen vom Bund für das Vorhaben "Begabtenförderung berufliche Bildung" HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 681 13.	104,00	—	104,00	—
235 01-7	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	18.451,83	—	18.451,83	—
235 10-6	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern Vgl. K-Vermerk zu 427 01.	800,00	—	800,00	—
281 10-8	052	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-5	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	896.955,91	—	896.955,91	1.250.000
422 01-1	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	108.017.567,07	—	108.017.567,07	148.717.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	159.100.000,00	-6.158.340,61	—	Kapitel 1117: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	375.000,00	-260.785,23	—	
—	—	—	—	
—	—	263.340,80	—	
—	67.000,00	-57.849,65	—	
—	—	48.457,00	—	
—	110.000,00	-977,01	—	
—	14.000,00	5.173,88	—	
—	—	57.718,01	—	
—	—	104,00	—	
—	—	18.451,83	—	
—	—	800,00	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. 1 Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30.6. 1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EntgGr. 2 ergebenden Vergütung. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 -.
—	1.250.000,00	-353.044,09	—	
—	148.717.000,00	-40.699.432,93	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1118-422 01: 58.200,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 51.503,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 130.319,00 EUR Umgesetzt von 1112-422 01: 27.903,00 EUR Umgesetzt von 1113-422 01: 185.546,00 EUR Umgesetzt von 1120-422 01: 91.178,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 01: 67.318,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 1.075.506,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-2	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.370,02	—	4.370,02	15.000
422 19-4	052	Altersteilzeitzuschläge	483.251,15	—	483.251,15	—
427 01-3	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.</i>	96.282,52	—	96.282,52	107.000
427 02-1	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	17.899,88	—	17.899,88	—
427 10-2	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenar- beitsgemeinschaften für die praktische Studien- zeit	8.500,00	—	8.500,00	10.000
427 39-0	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	274.807,00	—	274.807,00	427.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	41.967.714,69	—	41.967.714,69	—
428 04-4	052	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	2.978,07	—	2.978,07	20.000
453 01-4	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenver- gütung	135.446,08	—	135.446,08	188.000
453 11-1	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbil- dungs- und Fortbildungslehrgängen	169.531,40	—	169.531,40	141.000
459 10-1	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	8.636.657,93	—	8.636.657,93	11.000.000
511 01-4	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.517.909,20	3.058.552,77	13.576.461,97	12.958.000
514 01-3	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	35.832,54	—	35.832,54	50.000
517 01-2	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.210.731,58	—	5.210.731,58	5.464.000
518 01-9	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.611.044,90	—	1.611.044,90	1.796.000
518 02-7	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	227.595,51	—	227.595,51	273.000
519 01-5	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	2.162.330,47	—	2.162.330,47	750.000
519 10-4	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	86.673,92	—	86.673,92	64.000
519 11-2	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der be- trieblichen Einbauten	9.442,69	—	9.442,69	10.000
526 01-1	052	Sachverständige	35.672,12	—	35.672,12	22.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.595,02	—	12.595,02	82.000
526 10-0	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hin- terlegungssachen	92.793,16	—	92.793,16	100.000
527 01-8	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	202.913,07	—	202.913,07	210.000
527 02-6	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	12.318,34	—	12.318,34	12.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-10.629,98	—	
—	—	483.251,15	—	
—	107.000,00	-10.717,48	—	
—	—	17.899,88	—	
—	10.000,00	-1.500,00	—	
—	427.000,00	-152.193,00	—	
—	—	41.967.714,69	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-17.021,93	—	
—	188.000,00	-52.553,92	—	
—	141.000,00	28.531,40	28.531,40	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000.000,00	-2.363.342,07	—	
3.561.803,22	16.519.803,22	-2.943.341,25	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 21.000,00 EUR
—	50.000,00	-14.167,46	—	
—	5.464.000,00	-253.268,42	—	
—	1.796.000,00	-184.955,10	—	
—	273.000,00	-45.404,49	—	
—	750.000,00	1.412.330,47	—	
—	64.000,00	22.673,92	—	
—	10.000,00	-557,31	—	
—	22.000,00	13.672,12	—	
—	82.000,00	-69.404,98	—	
—	100.000,00	-7.206,84	—	
—	210.000,00	-7.086,93	—	
—	12.000,00	318,34	—	
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 11-9	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	30.196.492,83	—	30.196.492,83	32.400.000
532 12-7	052	Zeugenentschädigungen	2.617.773,88	—	2.617.773,88	2.700.000
532 13-5	052	Sachverständigenentschädigungen	28.815.443,54	—	28.815.443,54	28.500.000
532 14-3	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.677.850,27	—	1.677.850,27	2.100.000
532 15-1	052	Bekanntmachungskosten	1.191.489,82	—	1.191.489,82	2.500.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	287.195,85	—	287.195,85	300.000
532 17-8	052	Reisekosten des Gerichts	135.809,12	—	135.809,12	130.000
532 18-6	052	Kosten der Beratungshilfe	6.340.458,34	—	6.340.458,34	5.800.000
532 19-4	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	41.702.513,28	—	41.702.513,28	36.200.000
532 20-8	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.426.161,37	—	8.426.161,37	7.700.000
536 10-6	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	35.870,58	—	35.870,58	55.000
546 01-2	052	Vermischte Ausgaben	12.034,93	—	12.034,93	17.000
546 03-9	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	58.752,05	—	58.752,05	60.000
546 04-7	052	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04.</i>	242.064,00	56.537,92	298.601,92	—
546 05-5 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	54.450,78	—	54.450,78	—
681 10-6	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	54.913,62	—	54.913,62	240.000
681 11-4	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.625.023,65	—	1.625.023,65	1.800.000
681 13-0 apl.	052	Ausgaben für das Vorhaben "Begabtenförderung berufliche Bildung" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 13.</i>	104,00	—	104,00	—
811 01-8	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	24.151,05	—	24.151,05	—
811 11-5	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	57.718,01	—	57.718,01	—
812 10-3	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.136.791,67	—	1.136.791,67	306.000
812 11-1	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	228.828,47	—	228.828,47	135.000
981 10-0	990	Abführung an 1321 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	400.000,00	—	400.000,00	400.000
981 11-8	990	Abführung an 13 21 - 381 11	12.483.366,56	—	12.483.366,56	12.490.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	32.400.000,00	-2.203.507,17	—	
—	2.700.000,00	-82.226,12	—	
—	28.500.000,00	315.443,54	315.443,54	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.100.000,00	-422.149,73	—	
—	2.500.000,00	-1.308.510,18	—	
—	300.000,00	-12.804,15	—	
—	130.000,00	5.809,12	5.809,12	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.800.000,00	540.458,34	540.458,34	532 18: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	36.200.000,00	5.502.513,28	5.502.513,28	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.700.000,00	726.161,37	726.161,37	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	55.000,00	-19.129,42	—	
—	17.000,00	-4.965,07	—	
—	60.000,00	-1.247,95	—	
35.261,12	35.261,12	263.340,80	—	
—	—	54.450,78	54.450,78	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	240.000,00	-185.086,38	—	
—	1.800.000,00	-174.976,35	—	
—	—	104,00	104,00	apl. 681 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	24.151,05	—	
—	—	57.718,01	—	
—	306.000,00	830.791,67	—	
—	135.000,00	93.828,47	—	
—	400.000,00	—	—	
—	12.490.000,00	-6.633,44	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1117				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	153.562.737,19	—	153.562.737,19	159.666.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.355,83	—	19.355,83	18.000
		Summe der Einnahmen	153.582.093,02	—	153.582.093,02	159.684.000
		4 Personalausgaben	160.711.961,72	—	160.711.961,72	161.875.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	142.013.893,16	3.115.090,69	145.128.983,85	140.253.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.680.041,27	—	1.680.041,27	2.040.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.447.489,20	—	1.447.489,20	441.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.883.366,56	—	12.883.366,56	12.890.000
		Summe der Ausgaben	318.736.751,91	3.115.090,69	321.851.842,60	317.499.000
		Zuschuss	165.154.658,89	3.115.090,69	168.269.749,58	157.815.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	159.666.000,00	-6.103.262,81	—	
—	18.000,00	1.355,83	—	
—	159.684.000,00	-6.101.906,98	—	
—	161.875.000,00	-1.163.038,28	28.531,40	
3.597.064,34	143.850.064,34	1.278.919,51	7.144.836,43	
—	2.040.000,00	-359.958,73	104,00	
—	441.000,00	1.006.489,20	—	
—	12.890.000,00	-6.633,44	—	
3.597.064,34	321.096.064,34	755.778,26	7.173.471,83	
3.597.064,34	161.412.064,34	6.857.685,24		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 01-6	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	81.849.861,34	—	81.849.861,34	79.800.000
119 01-0	052	Vermischte Einnahmen	133.255,16	—	133.255,16	184.000
119 02-9	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-0	052	Ersatzleistungen	56.609,17	—	56.609,17	10.000
119 11-8	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	—	—	—	—
124 01-4	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	70.599,70	—	70.599,70	71.000
132 01-7	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.681,86	—	5.681,86	5.000
132 11-4	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	18.362,89	—	18.362,89	—
235 01-0	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-0	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern Vgl. K-Vermerk zu 427 01.	—	—	—	—
281 10-1	052	Erstattung von Prozesskosten	767,50	—	767,50	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	052	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	563.908,65	—	563.908,65	810.000
412 11-7	052	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	16.696,46	—	16.696,46	36.000
422 01-5	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	70.566.590,47	—	70.566.590,47	102.303.000
422 06-6	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	459,08	—	459,08	3.000
422 19-8	052	Altersteilzeitzuschläge	273.091,89	—	273.091,89	—
427 01-7	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.	57.140,06	—	57.140,06	74.000
427 02-5	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 10-6	052	Entschädigung der Lehrkräfte in den Gruppenar- beitsgemeinschaften für die praktische Studien- zeit	5.760,00	—	5.760,00	9.000
427 11-4	052	Beschäftigungsentgelte für Rechts- und andere Praktikantinnen/Praktikanten	230.152,43	—	230.152,43	294.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	79.800.000,00	2.049.861,34	—	Kapitel 1118: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	184.000,00	-50.744,84	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	46.609,17	—	
—	—	—	—	
—	71.000,00	-400,30	—	
—	5.000,00	681,86	—	
—	—	18.362,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	767,50	—	
—	810.000,00	-246.091,35	—	
—	36.000,00	-19.303,54	—	
—	102.303.000,00	-31.736.409,53	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. RpfL. S. 277 -.
—	3.000,00	-2.540,92	—	
—	—	273.091,89	—	
—	74.000,00	-16.859,94	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	-3.240,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 31.500,00 EUR Umgesetzt nach 1105-422 10: 37.393,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 48.681,00 EUR Umgesetzt von 1116-422 10: 49.700,00 EUR Umgesetzt von 1117-422 01: 58.200,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 01: 30.600,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 527.070,00 EUR
—	294.000,00	-63.847,57	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 39-4	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	123.433,01	—	123.433,01	133.000
428 01-3	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.449.229,54	—	31.449.229,54	—
428 04-8	052	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	12.000
428 06-4	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	7.402,38	—	7.402,38	23.000
453 01-8	052	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	176.010,36	—	176.010,36	132.000
453 11-5	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	57.930,13	—	57.930,13	96.000
459 10-5	052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	5.020.482,05	—	5.020.482,05	6.000.000
511 01-8	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.542.440,15	755.698,70	5.298.138,85	4.759.000
514 01-7	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	22.472,72	—	22.472,72	25.000
514 10-6	052	Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe	7.303,66	—	7.303,66	16.000
517 01-6	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.095.681,71	—	2.095.681,71	2.300.000
518 01-2	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.504.150,94	—	1.504.150,94	1.597.000
518 02-0	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	106.267,93	—	106.267,93	150.000
519 01-9	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	469.951,27	—	469.951,27	255.000
519 10-8	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	25.144,36	—	25.144,36	30.000
519 11-6	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	8.321,62	—	8.321,62	10.000
526 01-5	052	Sachverständige	6.379,38	—	6.379,38	6.000
526 02-3	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	41.784,36	—	41.784,36	9.000
526 10-4	052	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	23.474,16	—	23.474,16	50.000
527 01-1	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	502.060,04	—	502.060,04	493.000
527 02-0	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	18.098,69	—	18.098,69	8.000
529 10-3	052	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.670,54	—	1.670,54	—
532 11-2	052	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	17.856.999,35	—	17.856.999,35	17.900.000
532 12-0	052	Zeugenentschädigungen	1.810.600,40	—	1.810.600,40	2.000.000
532 13-9	052	Sachverständigenentschädigungen	14.903.427,29	—	14.903.427,29	14.500.000
532 14-7	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.203.616,71	—	1.203.616,71	1.200.000
532 15-5	052	Bekanntmachungskosten	418.319,97	—	418.319,97	1.000.000
532 16-3	052	Sonstige Verfahrensauslagen	107.680,02	—	107.680,02	120.000
532 17-1	052	Reisekosten des Gerichts	68.017,00	—	68.017,00	70.000
532 18-0	052	Kosten der Beratungshilfe	2.770.383,52	—	2.770.383,52	3.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	133.000,00	-9.566,99	—	
—	—	31.449.229,54	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	
—	23.000,00	-15.597,62	—	
—	132.000,00	44.010,36	44.010,36	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	96.000,00	-38.069,87	—	
—	6.000.000,00	-979.517,95	—	
879.839,50	5.638.839,50	-340.700,65	—	
—	25.000,00	-2.527,28	—	
—	16.000,00	-8.696,34	—	
—	2.300.000,00	-204.318,29	—	
—	1.597.000,00	-92.849,06	—	
—	150.000,00	-43.732,07	—	
—	255.000,00	214.951,27	—	
—	30.000,00	-4.855,64	—	
—	10.000,00	-1.678,38	—	
—	6.000,00	379,38	—	
—	9.000,00	32.784,36	—	
—	50.000,00	-26.525,84	—	
—	493.000,00	9.060,04	—	
—	8.000,00	10.098,69	—	
—	—	1.670,54	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	17.900.000,00	-43.000,65	—	
—	2.000.000,00	-189.399,60	—	
—	14.500.000,00	403.427,29	403.427,29	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.200.000,00	3.616,71	3.616,71	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000.000,00	-581.680,03	—	
—	120.000,00	-12.319,98	—	
—	70.000,00	-1.983,00	—	
—	3.100.000,00	-329.616,48	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 19-8	052	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	19.641.980,77	—	19.641.980,77	16.800.000
532 20-1	052	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	5.341.275,94	—	5.341.275,94	5.200.000
536 10-0	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	17.031,51	—	17.031,51	19.000
546 01-6	052	Vermischte Ausgaben	1.443,82	—	1.443,82	1.000
546 03-2	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	5.035,25	—	5.035,25	3.000
546 05-9 apl.	052	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	4.141,00	—	4.141,00	—
681 10-0	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	259.975,88	—	259.975,88	34.000
681 11-8	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	780.788,14	—	780.788,14	900.000
681 12-6	052	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe *** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	90.828,77	—	90.828,77	238.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
811 01-1	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-9	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	18.362,89	—	18.362,89	—
812 10-7	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	457.644,79	—	457.644,79	190.000
812 11-5	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	36.000
981 11-1	990	Abführung an 13 21 - 381 11	5.205.299,42	—	5.205.299,42	5.082.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	16.800.000,00	2.841.980,77	2.841.980,77	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.200.000,00	141.275,94	141.275,94	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.000,00	-1.968,49	—	
—	1.000,00	443,82	—	
—	3.000,00	2.035,25	—	
—	—	4.141,00	4.141,00	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	34.000,00	225.975,88	225.975,88	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	-119.211,86	—	
—	238.000,00	-147.171,23	—	
—	3.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	18.362,89	—	
—	190.000,00	267.644,79	—	
—	36.000,00	-36.000,00	—	
—	5.082.000,00	123.299,42	123.299,42	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1118				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	82.134.370,12	—	82.134.370,12	80.070.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	767,50	—	767,50	—
		Summe der Einnahmen	82.135.137,62	—	82.135.137,62	80.070.000
		4 Personalausgaben	108.548.286,51	—	108.548.286,51	109.925.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	73.525.154,08	755.698,70	74.280.852,78	71.621.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.134.592,79	—	1.134.592,79	1.175.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	476.007,68	—	476.007,68	226.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.205.299,42	—	5.205.299,42	5.082.000
		Summe der Ausgaben	188.889.340,48	755.698,70	189.645.039,18	188.029.000
		Zuschuss	106.754.202,86	755.698,70	107.509.901,56	107.959.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	80.070.000,00	2.064.370,12	—	
—	—	767,50	—	
—	80.070.000,00	2.065.137,62	—	
—	109.925.000,00	-1.376.713,49	44.010,36	
879.839,50	72.500.839,50	1.780.013,28	3.394.441,71	
—	1.175.000,00	-40.407,21	225.975,88	
—	226.000,00	250.007,68	—	
—	5.082.000,00	123.299,42	123.299,42	
879.839,50	188.908.839,50	736.199,68	3.787.727,37	
879.839,50	108.838.839,50	-1.328.937,94		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	11.149.481,58	—	11.149.481,58	11.700.000
119 10-3	052	Sonstige Verwaltungseinnahmen	29.808,15	—	29.808,15	20.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	11.264.252,62	—	11.264.252,62	15.372.000
427 10-0	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	26.943,12	—	26.943,12	24.000
428 10-6	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.916.128,67	—	3.916.128,67	—
459 11-7	052	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.299,36	—	3.299,36	72.000
511 10-0	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	424.851,69	250.472,33	675.324,02	364.000
514 10-0	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	8.257,64	—	8.257,64	12.000
517 10-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	223.592,79	—	223.592,79	240.000
518 10-5	052	Mieten und Pachten	241.966,93	—	241.966,93	245.000
519 10-1	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	135.481,06	—	135.481,06	15.000
526 11-6	052	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	11.546,71	—	11.546,71	8.000
527 10-4	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	36.934,29	—	36.934,29	30.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	1.103,01	—	1.103,01	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	219.522,28	—	219.522,28	270.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	756.557,14	—	756.557,14	800.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	75.112,49	—	75.112,49	120.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	55.710,00	—	55.710,00	50.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	1.880,30	—	1.880,30	2.000
547 10-5	052	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	359,07	—	359,07	1.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	836,75	—	836,75	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	11.700.000,00	-550.518,42	—	
—	20.000,00	9.808,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.372.000,00	-4.107.747,38	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 -.
—	24.000,00	2.943,12	—	
—	—	3.916.128,67	—	
—	72.000,00	-68.700,64	—	
299.106,05	663.106,05	12.217,97	—	
—	12.000,00	-3.742,36	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 4.468,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -37.223,00 EUR
—	240.000,00	-16.407,21	—	
—	245.000,00	-3.033,07	—	
—	15.000,00	120.481,06	—	
—	8.000,00	3.546,71	—	
—	30.000,00	6.934,29	—	
—	—	1.103,01	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	270.000,00	-50.477,72	—	532 12: Umgesetzt nach 0320-532 11: 31.000,00 EUR
—	800.000,00	-43.442,86	—	
—	120.000,00	-44.887,51	—	
—	50.000,00	5.710,00	5.710,00	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-119,70	—	
—	1.000,00	-640,93	—	
—	10.000,00	-9.163,25	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	56.356,46	—	56.356,46	20.000
811 10-4	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 10-7	990	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Abschluss Kapitel 1119				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.179.289,73	—	11.179.289,73	11.720.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	11.179.289,73	—	11.179.289,73	11.720.000
		4 Personalausgaben	15.210.623,77	—	15.210.623,77	15.468.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.192.875,40	250.472,33	2.443.347,73	2.158.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.193,21	—	57.193,21	30.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Summe der Ausgaben	18.296.091,64	250.472,33	18.546.563,97	18.492.000
		Zuschuss	7.116.801,91	250.472,33	7.367.274,24	6.772.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	36.356,46	36.356,46	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	836.000,00	-600,74	—	
—	11.720.000,00	-540.710,27	—	
—	—	—	—	
—	11.720.000,00	-540.710,27	—	
—	15.468.000,00	-257.376,23	—	
299.106,05	2.457.106,05	-13.758,32	5.710,00	
—	30.000,00	27.193,21	36.356,46	
—	—	—	—	
—	836.000,00	-600,74	—	
299.106,05	18.791.106,05	-244.542,08	42.066,46	
299.106,05	7.071.106,05	296.168,19		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 01-0	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	29.236.052,99	—	29.236.052,99	29.900.000
119 01-4	052	Vermischte Einnahmen	99.506,93	—	99.506,93	74.000
119 02-2	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-3	052	Ersatzleistungen	7.549,64	—	7.549,64	68.000
119 11-1	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	1.816.921,57	—	1.816.921,57	3.500.000
124 01-8	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-0	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	9.991,95	—	9.991,95	1.000
132 11-8	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	—	—	—	—
235 01-4	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-3	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern Vgl. K-Vermerk zu 427 01.	—	—	—	—
281 10-5	052	Erstattung von Prozesskosten	4.397,75	—	4.397,75	8.000
		A U S G A B E N				
422 01-9	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	29.151.763,49	—	29.151.763,49	40.586.000
422 06-0	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	2.000
422 19-1	052	Altersteilzeitzuschläge	108.901,72	—	108.901,72	—
427 01-0	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.	6.630,92	—	6.630,92	32.000
427 02-9	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-8	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	60.229,57	—	60.229,57	37.000
428 01-7	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.577.643,34	—	10.577.643,34	—
428 06-8	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-1	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	32.374,33	—	32.374,33	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	29.900.000,00	-663.947,01	—	Kapitel 1120: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	74.000,00	25.506,93	—	
—	—	—	—	
—	68.000,00	-60.450,36	—	
—	3.500.000,00	-1.683.078,43	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	8.991,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-3.602,25	—	
—	40.586.000,00	-11.434.236,51	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpf. S. 277 –.
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	108.901,72	—	
—	32.000,00	-25.369,08	—	
—	—	—	—	
—	37.000,00	23.229,57	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1117-422 01: 91.178,00 EUR Umgesetzt von 0420-422 10: 21.401,00 EUR Umgesetzt von 1105-422 10: 5.955,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: 158.593,00 EUR
—	—	10.577.643,34	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	-10.625,67	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 11-9	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	358,65	—	358,65	1.000
511 01-1	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	741.052,31	55.740,50	796.792,81	707.000
514 01-0	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	18.168,18	—	18.168,18	26.000
517 01-0	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	212.868,58	—	212.868,58	270.000
518 01-6	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	712.815,35	—	712.815,35	720.000
518 02-4	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	95.985,74	—	95.985,74	110.000
519 01-2	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	42.706,84	—	42.706,84	30.000
519 10-1	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.399,85	—	1.399,85	1.000
519 11-0	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	1.099,60	—	1.099,60	3.000
526 01-9	052	Sachverständige	755,49	—	755,49	6.000
526 02-7	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.196,58	—	7.196,58	22.000
527 01-5	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	108.677,49	—	108.677,49	112.000
527 02-3	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.491,55	—	2.491,55	3.000
529 10-7	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	665,18	—	665,18	—
532 10-8	052	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	052	Zeugenentschädigungen	862.314,53	—	862.314,53	580.000
532 13-2	052	Sachverständigenentschädigungen	2.665.329,78	—	2.665.329,78	2.430.000
532 14-0	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	354.167,66	—	354.167,66	350.000
532 16-7	052	Sonstige Verfahrensauslagen	228.435,21	—	228.435,21	220.000
532 17-5	052	Reisekosten des Gerichts	16.465,78	—	16.465,78	20.000
536 10-3	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	257,00	—	257,00	3.000
546 01-0	052	Vermischte Ausgaben	20.407,68	—	20.407,68	5.000
546 03-6	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	8.379,50	—	8.379,50	10.000
681 10-3	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	12.026,31	—	12.026,31	20.000
681 11-1	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	214.036,57	—	214.036,57	120.000
811 01-5	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-2	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	—	—	—	—
812 10-0	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	191.545,57	—	191.545,57	163.000
812 11-9	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-641,35	—	
36.744,12	743.744,12	53.048,69	—	
—	26.000,00	-7.831,82	—	
—	270.000,00	-57.131,42	—	
—	720.000,00	-7.184,65	—	
—	110.000,00	-14.014,26	—	
—	30.000,00	12.706,84	—	
—	1.000,00	399,85	—	
—	3.000,00	-1.900,40	—	
—	6.000,00	-5.244,51	—	
—	22.000,00	-14.803,42	—	
—	112.000,00	-3.322,51	—	
—	3.000,00	-508,45	—	
—	—	665,18	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	580.000,00	282.314,53	282.314,53	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.430.000,00	235.329,78	235.329,78	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	350.000,00	4.167,66	4.167,66	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	220.000,00	8.435,21	8.435,21	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-3.534,22	—	
—	3.000,00	-2.743,00	—	
—	5.000,00	15.407,68	—	
—	10.000,00	-1.620,50	—	
—	20.000,00	-7.973,69	—	
—	120.000,00	94.036,57	94.036,57	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	163.000,00	28.545,57	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-5	990	Abführung an 13 21 - 381 11	1.506.635,27	—	1.506.635,27	1.495.000
		<u>Abschluss Kapitel 1120</u>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	31.170.023,08	—	31.170.023,08	33.543.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.397,75	—	4.397,75	8.000
		Summe der Einnahmen	31.174.420,83	—	31.174.420,83	33.551.000
		4 Personalausgaben	39.937.902,02	—	39.937.902,02	40.701.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.101.639,88	55.740,50	6.157.380,38	5.629.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	226.062,88	—	226.062,88	140.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	191.545,57	—	191.545,57	163.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.506.635,27	—	1.506.635,27	1.495.000
		Summe der Ausgaben	47.963.785,62	55.740,50	48.019.526,12	48.128.000
		Zuschuss	16.789.364,79	55.740,50	16.845.105,29	14.577.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.495.000,00	11.635,27	11.635,27	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	33.543.000,00	-2.372.976,92	—	
—	8.000,00	-3.602,25	—	
—	33.551.000,00	-2.376.579,17	—	
—	40.701.000,00	-763.097,98	—	
36.744,12	5.665.744,12	491.636,26	530.247,18	
—	140.000,00	86.062,88	94.036,57	
—	163.000,00	28.545,57	—	
—	1.495.000,00	11.635,27	11.635,27	
36.744,12	48.164.744,12	-145.218,00	635.919,02	
36.744,12	14.613.744,12	2.231.361,17		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 01-3	052	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	17.217.735,00	—	17.217.735,00	17.200.000
119 01-8	052	Vermischte Einnahmen	31.181,76	—	31.181,76	62.000
119 02-6	052	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 10-7	052	Ersatzleistungen	8.794,08	—	8.794,08	4.000
119 11-5	052	Einnahmen aus Intensivierung von Verfall und Einziehung	1.535.765,80	—	1.535.765,80	1.650.000
124 01-1	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.500,00	—	4.500,00	—
132 01-4	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.452,51	—	2.452,51	1.000
132 11-1	052	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 11.	18.362,89	—	18.362,89	—
235 01-8	052	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
235 10-7	052	Zuweisungen von Sozialhilfeträgern Vgl. K-Vermerk zu 427 01.	—	—	—	—
281 10-9	052	Erstattung von Prozesskosten	218,50	—	218,50	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	15.614.060,30	—	15.614.060,30	21.369.000
422 06-3	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	1.000
422 17-9	052	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-5	052	Altersteilzeitzuschläge	16.346,90	—	16.346,90	—
427 01-4	052	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 10.	—	—	—	16.000
427 02-2	052	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-1	052	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	36.936,65	—	36.936,65	6.000
428 01-0	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.181.048,07	—	5.181.048,07	—
428 06-1	052	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-5	052	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	29.210,55	—	29.210,55	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.200.000,00	17.735,00	—	Kapitel 1121: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften – mit Ausnahme der budgetierten Kapitel 11 16 und 11 19 – und im Justizministerium wird kapitelübergreifend die Flexibilisierung der Haushaltsführung mit dezentraler Ressourcenverantwortung mit folgenden Maßgaben durchgeführt: Erfasst sind - bei den Einnahmen Titel 132 01 und - bei den Ausgaben die Hauptgruppen 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – und 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ansätze sind jeweils innerhalb der - Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – sowie - Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 – gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind die Ansätze der Hauptgruppe 5 – ohne Titel 529 10, 529 11, 532 11 bis 532 20, 546 04 und 547 10 in Kapitel 11 02 – deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppe 8 – ohne Titel 811 11 –. Die Ausgabeansätze in Hauptgruppen 5 und 8 dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei dem o. a. Einnahmetitel. Bei den in die Flexibilisierung einbezogenen Titeln dürfen Ausgabereste bis zur Höhe von 80 v. H. gebildet, übertragen und mit Einwilligung des MF ohne Anrechnung auf die Ausgabeansätze des Folgejahres in Anspruch genommen werden.
—	62.000,00	-30.818,24	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	4.794,08	—	
—	1.650.000,00	-114.234,20	—	
—	—	4.500,00	—	
—	1.000,00	1.452,51	—	
—	—	18.362,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	218,50	—	
—	21.369.000,00	-5.754.939,70	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen. Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsanwälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/-innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Aurich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Beschäftigte, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten ein Entgelt nach Entgeltgruppe 3 gem. AV vom 19.11.1987 - Nds. Rpfl. S. 277 –.
—	1.000,00	-1.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1113-422 01: 41.650,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1117-422 01: 67.318,00 EUR
—	—	16.346,90	—	Umgesetzt nach 1118-422 01: 30.600,00 EUR
—	16.000,00	-16.000,00	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 11.759,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 13: 66.412,00 EUR
—	6.000,00	30.936,65	—	
—	—	5.181.048,07	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	16.210,55	16.210,55	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
453 11-2	052	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	1.179,38	—	1.179,38	4.000
511 01-5	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	575.463,09	49.678,26	625.141,35	683.000
514 01-4	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	24.151,65	—	24.151,65	20.000
517 01-3	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	255.494,12	—	255.494,12	290.000
518 01-0	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	343.812,84	—	343.812,84	360.000
518 02-8	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	47.383,36	—	47.383,36	76.000
519 01-6	052	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	56.416,31	—	56.416,31	12.000
519 10-5	052	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	3.474,09	—	3.474,09	1.000
519 11-3	052	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	—	—	—	1.000
526 01-2	052	Sachverständige	1.559,48	—	1.559,48	2.000
526 02-0	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	24.752,32	—	24.752,32	14.000
527 01-9	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	73.865,07	—	73.865,07	83.000
527 02-7	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	1.440,35	—	1.440,35	1.000
529 10-0	052	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	793,50	—	793,50	—
532 10-1	052	Auslobungen und Belohnungen	500,00	—	500,00	1.000
532 12-8	052	Zeugenentschädigungen	609.153,79	—	609.153,79	470.000
532 13-6	052	Sachverständigenentschädigungen	1.793.654,63	—	1.793.654,63	1.870.000
532 14-4	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	44.214,21	—	44.214,21	45.000
532 16-0	052	Sonstige Verfahrensauslagen	338.916,12	—	338.916,12	360.000
532 17-9	052	Reisekosten des Gerichts	7.362,82	—	7.362,82	10.000
536 10-7	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	—	—	—	1.000
546 01-3	052	Vermischte Ausgaben	215,00	—	215,00	—
546 03-0	052	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	5.000
681 10-7	052	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	37.287,13	—	37.287,13	15.000
681 11-5	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	217.934,76	—	217.934,76	90.000
811 01-9	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
811 11-6	052	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahrzeugen Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.	18.362,89	—	18.362,89	—
812 10-4	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	270.361,78	—	270.361,78	105.000
812 11-2	052	Erwerb von landeseigenen Telekommunikationsanlagen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000,00	-2.820,62	—	
84.534,78	767.534,78	-142.393,43	—	
—	20.000,00	4.151,65	—	
—	290.000,00	-34.505,88	—	
—	360.000,00	-16.187,16	—	
—	76.000,00	-28.616,64	—	
—	12.000,00	44.416,31	—	
—	1.000,00	2.474,09	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-440,52	—	
—	14.000,00	10.752,32	—	
—	83.000,00	-9.134,93	—	
—	1.000,00	440,35	—	
—	—	793,50	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-500,00	—	
—	470.000,00	139.153,79	139.153,79	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.870.000,00	-76.345,37	—	
—	45.000,00	-785,79	—	
—	360.000,00	-21.083,88	—	
—	10.000,00	-2.637,18	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	215,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	15.000,00	22.287,13	22.287,13	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	90.000,00	127.934,76	127.934,76	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	18.362,89	—	
—	105.000,00	165.361,78	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 11	867.602,57	—	867.602,57	878.000
		Abschluss Kapitel 1121				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	18.818.792,04	—	18.818.792,04	18.917.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	218,50	—	218,50	—
		Summe der Einnahmen	18.819.010,54	—	18.819.010,54	18.917.000
		4 Personalausgaben	20.878.781,85	—	20.878.781,85	21.409.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.202.622,75	49.678,26	4.252.301,01	4.305.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	255.221,89	—	255.221,89	105.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	288.724,67	—	288.724,67	105.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	867.602,57	—	867.602,57	878.000
		Summe der Ausgaben	26.492.953,73	49.678,26	26.542.631,99	26.802.000
		Zuschuss	7.673.943,19	49.678,26	7.723.621,45	7.885.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	878.000,00	-10.397,43	—	
—	18.917.000,00	-98.207,96	—	
—	—	218,50	—	
—	18.917.000,00	-97.989,46	—	
—	21.409.000,00	-530.218,15	16.210,55	
84.534,78	4.389.534,78	-137.233,77	139.153,79	
—	105.000,00	150.221,89	150.221,89	
—	105.000,00	183.724,67	—	
—	878.000,00	-10.397,43	—	
84.534,78	26.886.534,78	-343.902,79	305.586,23	
84.534,78	7.969.534,78	-245.913,33		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Fachhochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	136	Gebühren, sonstige Entgelte	760,06	—	760,06	1.000
119 10-0	136	Sonstige Verwaltungseinnahmen	4.932,76	—	4.932,76	5.000
232 10-1	136	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	558.068,09	—	558.068,09	500.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	136	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung; Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	1.041.651,98	—	1.041.651,98	1.578.000
422 17-2	136	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	261.502,48	—	261.502,48	259.000
427 10-7	136	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	53.950,30	—	53.950,30	68.000
428 10-3	136	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	200.360,39	—	200.360,39	—
459 10-6	136	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	20.000
511 10-8	136	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	33.988,74	664.458,65	698.447,39	93.000
517 10-6	136	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	59.864,53	—	59.864,53	75.000
518 10-2	136	Mieten und Pachten	2.939,22	—	2.939,22	15.000
519 10-9	136	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.309,56	—	17.309,56	10.000
525 10-9	136	Aus- und Fortbildung	55.544,37	—	55.544,37	55.000
529 10-4	136	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	405,83	—	405,83	—
547 10-2	136	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.965,83	—	5.965,83	3.000
681 10-0	136	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	—	—	—	—
812 10-8	136	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	6.000
981 10-4	990	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-239,94	—	
—	5.000,00	-67,24	—	
—	500.000,00	58.068,09	—	
—	1.578.000,00	-536.348,02	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf in dem Maße überschritten werden, in dem die Einhaltung der bei diesem Titel berücksichtigten Zielvorgaben der ZV II verfehlt wird. Sich hieraus ergebende Überschreitungen sind an anderer Stelle auszugleichen.
—	259.000,00	2.502,48	—	
—	68.000,00	-14.049,70	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0631-682 01: 26.339,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -6.856,00 EUR
—	—	200.360,39	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
529.199,46	622.199,46	76.247,93	—	
—	75.000,00	-15.135,47	—	
—	15.000,00	-12.060,78	—	
—	10.000,00	7.309,56	—	
—	55.000,00	544,37	—	
—	—	405,83	—	529 10:
—	3.000,00	2.965,83	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	146.000,00	-367,72	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Fachhochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	5.692,82	—	5.692,82	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	558.068,09	—	558.068,09	500.000
		Summe der Einnahmen	563.760,91	—	563.760,91	506.000
		4 Personalausgaben	1.557.465,15	—	1.557.465,15	1.925.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	176.018,08	664.458,65	840.476,73	251.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.879.115,51	664.458,65	2.543.574,16	2.328.000
		Zuschuss	1.315.354,60	664.458,65	1.979.813,25	1.822.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-307,18	—	
—	500.000,00	58.068,09	—	
—	506.000,00	57.760,91	—	
—	1.925.000,00	-367.534,85	—	
529.199,46	780.199,46	60.277,27	—	
—	—	—	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	146.000,00	-367,72	—	
529.199,46	2.857.199,46	-313.625,30	—	
529.199,46	2.351.199,46	-371.386,21		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	354.796.984,41	—	354.796.984,41	367.892.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.777.137,80	—	2.777.137,80	2.295.000
		Summe der Einnahmen	357.574.122,21	—	357.574.122,21	370.187.000
		4 Personalausgaben	650.269.964,36	—	650.269.964,36	664.594.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	357.339.764,67	13.702.897,48	371.042.662,15	344.454.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.594.326,76	—	14.594.326,76	18.475.000
		7 Baumaßnahmen	954.206,00	545.794,00	1.500.000,00	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	14.491.246,68	—	14.491.246,68	10.655.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	47.142.186,29	—	47.142.186,29	42.316.000
		Summe der Ausgaben	1.084.791.694,76	14.248.691,48	1.099.040.386,24	1.081.494.000
		Zuschuss	727.217.572,55	14.248.691,48	741.466.264,03	711.307.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	367.892.000,00	-13.095.015,59	—	
—	2.295.000,00	482.137,80	—	
—	370.187.000,00	-12.612.877,79	—	
—	664.594.000,00	-14.324.035,64	2.099.412,47	
16.913.677,53	361.367.677,53	9.674.984,62	16.171.017,92	
—	18.475.000,00	-3.880.673,24	565.648,83	
500.000,00	1.500.000,00	—	—	
16.000,00	10.671.000,00	3.820.246,68	9.872,84	
—	42.316.000,00	4.826.186,29	163.177,80	
17.429.677,53	1.098.923.677,53	116.708,71	19.009.129,86	
17.429.677,53	728.736.677,53	12.729.586,50		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Haushaltsjahr 2010

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	193.700,21	—	193.700,21	-193.700,21
Summe Epl. 12	—	—	—	193.700,21	—	193.700,21	-193.700,21

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrerte, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	255.000	—	255.000,00	-255.000,00	61.299,79	—
—	—	—	255.000	—	255.000,00	-255.000,00	61.299,79	—

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
12 01	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
103.889,97	89.810,24	—	—	—	—	193.700,21	-193.700,21
103.889,97	89.810,24	—	—	—	—	193.700,21	-193.700,21
151.000,00	104.000,00	—	—	—	—	255.000,00	-255.000,00
-47.110,03	-14.189,76	—	—	—	—	-61.299,79	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-2	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	80.375,12	—	80.375,12	81.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter *** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG 2009 zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-De- ckungskreis.	23.514,85	—	23.514,85	62.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	8.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 10.	43.503,87	—	43.503,87	32.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	3.423,40	—	3.423,40	10.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.710,17	—	2.710,17	4.000
526 01-9	051	Sachverständige Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	1.958,25	—	1.958,25	5.000
529 10-7	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsge- richtshofs	1.864,31	—	1.864,31	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen Vgl. D-Vermerk zu 532 11.	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen Vgl. D-Vermerk zu 532 11.	59,40	—	59,40	1.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen Vgl. D-Vermerk zu 532 11.	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts Vgl. D-Vermerk zu 532 11.	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	18.288,75	—	18.288,75	20.000
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	—	—	—	1.000
547 10-5	051	Dienstleistungen Außenstehender Vgl. D-Vermerk zu 511 01.	18.002,09	—	18.002,09	24.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	81.000,00	-624,88	—	
—	62.000,00	-38.485,15	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	32.000,00	11.503,87	—	
—	10.000,00	-6.576,60	—	
—	4.000,00	-1.289,83	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-3.041,75	—	
—	2.000,00	-135,69	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-940,60	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-1.711,25	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	24.000,00	-5.997,91	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	103.889,97	—	103.889,97	151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	89.810,24	—	89.810,24	104.000
		Summe der Ausgaben	193.700,21	—	193.700,21	255.000
		Zuschuss	193.700,21	—	193.700,21	255.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	-47.110,03	—	
—	104.000,00	-14.189,76	—	
—	255.000,00	-61.299,79	—	
—	255.000,00	-61.299,79		

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<u>Gesamtabschluss Einzelplan 12</u>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	103.889,97	—	103.889,97	151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	89.810,24	—	89.810,24	104.000
		Summe der Ausgaben	193.700,21	—	193.700,21	255.000
		Zuschuss	193.700,21	—	193.700,21	255.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	151.000,00	-47.110,03	—	
—	104.000,00	-14.189,76	—	
—	255.000,00	-61.299,79	—	
—	255.000,00	-61.299,79		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	16.611.008.586,91	—	16.611.008.586,91	—	—	—	16.611.008.586,91
13 02	159.070.560,52	—	159.070.560,52	271.694.036,33	861.721,94	272.555.758,27	-113.485.197,75
13 10	1.273.442.041,07	—	1.273.442.041,07	2.237,10	—	2.237,10	1.273.439.803,97
13 12	61.479.752,00	—	61.479.752,00	2.621.463.036,00	35.216.234,91	2.656.679.270,91	-2.595.199.518,91
13 20	67.165.549,46	—	67.165.549,46	81.290.633,81	8.238.140,35	89.528.774,16	-22.363.224,70
13 21	303.485.116,49	—	303.485.116,49	28.975.366,00	—	28.975.366,00	274.509.750,49
13 25	2.148.963.553,24	1.077.000.736,58	3.225.964.289,82	1.883.871.677,13	20.000.000,00	1.903.871.677,13	1.322.092.612,69
13 50	97.764.109,11	—	97.764.109,11	2.660.565.131,11	—	2.660.565.131,11	-2.562.801.022,00
13 98	420.206.776,00	314.389.292,68	734.596.068,68	-3.381.853,35	445.445.265,88	442.063.412,53	292.532.656,15
13 99	25.408.186,63	—	25.408.186,63	18.210.460,07	—	18.210.460,07	7.197.726,56
Summe Epl. 13	21.167.994.231,43	1.391.390.029,26	22.559.384.260,69	7.562.690.724,20	509.761.363,08	8.072.452.087,28	14.486.932.173,41

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
15.496.000.000	—	15.496.000.000,00	—	—	—	15.496.000.000,00	1.115.008.586,91	36,49
892.604.000	—	892.604.000,00	-102.943.000	100.000,00	-102.843.000,00	995.447.000,00	-1.108.932.197,75	4.277.208,49
1.129.000.000	—	1.129.000.000,00	3.000	—	3.000,00	1.128.997.000,00	144.442.803,97	—
25.000.000	—	25.000.000,00	2.539.070.000	—	2.539.070.000,00	-2.514.070.000,00	-81.129.518,91	—
65.892.000	—	65.892.000,00	65.863.000	12.594.337,80	78.457.337,80	-12.565.337,80	-9.797.886,90	12.226.360,00
296.333.000	—	296.333.000,00	24.910.000	—	24.910.000,00	271.423.000,00	3.086.750,49	—
2.324.810.000	901.343.848,64	3.226.153.848,64	1.953.753.000	14.900.000,00	1.968.653.000,00	1.257.500.848,64	64.591.764,05	5.750,16
99.279.000	—	99.279.000,00	2.653.201.000	—	2.653.201.000,00	-2.553.922.000,00	-8.879.022,00	7.661.794,44
368.580.000	366.016.068,68	734.596.068,68	490.800.000	455.949.041,91	946.749.041,91	-212.152.973,23	504.685.629,38	11.197,50
30.840.000	—	30.840.000,00	12.064.000	—	12.064.000,00	18.776.000,00	-11.578.273,44	—
20.728.338.000	1.267.359.917,32	221.995.697.917,32	7.636.721.000	483.543.379,71	8.120.264.379,71	13.875.433.537,61	611.498.635,80	24.182.347,08

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
13 01	Steuern	16.611.008.586,91	—	—	—	16.611.008.586,91
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	157.854.280,78	120.081,92	1.096.197,82	159.070.560,52
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.273.442.041,07	—	1.273.442.041,07
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen	—	—	61.479.752,00	—	61.479.752,00
13 20	Vermögensverwaltung	—	59.446.304,50	349,00	7.718.895,96	67.165.549,46
13 21	Landesliegenschaften	—	137.188.827,41	—	166.296.289,08	303.485.116,49
13 25	Schuldenverwaltung	—	24.513.069,89	107.371,29	3.201.343.848,64 R 1.077.000.736,58	3.225.964.289,82 R 1.077.000.736,58
13 50	Versorgung	—	1.833.395,27	89.272.496,54	6.658.217,30	97.764.109,11
13 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	734.596.068,68 R 314.389.292,68	734.596.068,68 R 314.389.292,68
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	17.820.665,69	4.342.854,06	3.244.465,09	201,79	25.408.186,63
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	16.628.829.252,60	385.178.731,91	1.427.666.556,91	4.117.709.719,27 R 1.391.390.029,26	22.559.384.260,69 R 1.391.390.029,26
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	15.520.500.000,00	382.422.000,00	1.248.192.000,00	4.844.583.917,32 R 1.267.359.917,32	21.995.697.917,32 R 1.267.359.917,32
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	1.108.329.252,60	2.756.731,91	179.474.556,91	-726.874.198,05	563.686.343,37

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	16.611.008.586,91
14.024.908,16	1.674.358,69	7.139.708,49	—	—	249.716.782,93	272.555.758,27	-113.485.197,75
R	861.721,94					R 861.721,94	
—	—	2.237,10	—	—	—	2.237,10	1.273.439.803,97
—	—	2.654.169.770,91	—	2.509.500,00	—	2.656.679.270,91	-2.595.199.518,91
		R 32.706.734,91		R 2.509.500,00		R 35.216.234,91	
—	5.082,85	63.557.690,59	—	18.247.104,76	7.718.895,96	89.528.774,16	-22.363.224,70
				R 8.238.140,35		R 8.238.140,35	
2.067.699,12	16.138.094,84	1.928,70	—	90.809,84	10.676.833,50	28.975.366,00	274.509.750,49
—	1.869.592.179,53	—	—	34.279.497,60	—	1.903.871.677,13	1.322.092.612,69
				R 20.000.000,00		R 20.000.000,00	
2.650.211.928,13	3.905,51	10.349.297,47	—	—	—	2.660.565.131,11	-2.562.801.022,00
—	11.197,50	—	—	442.052.215,03	—	442.063.412,53	292.532.656,15
				R 445.445.265,88		R 445.445.265,88	
—	8.119.255,44	2.884.929,18	—	388.275,45	6.818.000,00	18.210.460,07	7.197.726,56
2.666.304.535,41	1.895.544.074,36	2.738.105.562,44	—	497.567.402,68	274.930.512,39	8.072.452.087,28	14.486.932.173,41
R	861.721,94	R 32.706.734,91		R 476.192.906,23		R 509.761.363,08	
2.682.766.000,00	1.951.416.000,00	2.604.613.000,00	—	1.010.243.379,71	-128.774.000,00	8.120.264.379,71	13.875.433.537,61
	R 100.000,00			R 483.443.379,71		R 483.543.379,71	
-16.461.464,59	-55.871.925,64	133.492.562,44	—	-512.675.977,03	403.704.512,39	-47.812.292,43	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
011 11-8	910	Landesanteil an der Lohnsteuer	4.454.099.617,65	—	4.454.099.617,65	4.200.000.000
012 11-4	910	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	1.095.016.199,62	—	1.095.016.199,62	900.000.000
013 11-0	910	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	454.273.882,54	—	454.273.882,54	312.000.000
014 11-7	910	Landesanteil an der Körperschaftssteuer	610.308.358,14	—	610.308.358,14	268.000.000
015 11-3	910	Umsatzsteuer (Landesanteil)	8.347.982.474,49	—	8.347.982.474,49	8.240.000.000
017 11-6	910	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	155.137.446,00	—	155.137.446,00	152.000.000
017 12-4	910	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil ausserhalb des LFA)	272.670.846,00	—	272.670.846,00	264.000.000
018 11-2	910	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	327.672.065,30	—	327.672.065,30	352.000.000
051 11-0	910	Vermögensteuer	-36,49	—	-36,49	—
052 11-6	910	Erbschaftsteuer	304.195.200,12	—	304.195.200,12	277.000.000
053 11-2	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12. 1982	397.871.278,36	—	397.871.278,36	329.000.000
053 12-0	910	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 29.3. 1940	—	—	—	—
054 11-9	910	Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	—
055 11-5	910	Totalisatorsteuer <i>Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.</i>	514.739,00	—	514.739,00	1.000.000
056 11-1	910	Sonstige Rennwettsteuer	—	—	—	—
057 11-8	910	Lotteriesteuer	127.346.459,38	—	127.346.459,38	137.000.000
059 11-0	910	Feuerschutzsteuer	36.557.152,89	—	36.557.152,89	34.000.000
061 11-5	910	Biersteuer	27.362.903,91	—	27.362.903,91	30.000.000
		Abschluss Kapitel 1301				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	16.611.008.586,91	—	16.611.008.586,91	15.496.000.000
		Summe der Einnahmen	16.611.008.586,91	—	16.611.008.586,91	15.496.000.000
		Überschuss	16.611.008.586,91	—	16.611.008.586,91	15.496.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.200.000.000,00	254.099.617,65	—	051 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000.000,00	195.016.199,62	—	
—	312.000.000,00	142.273.882,54	—	
—	268.000.000,00	342.308.358,14	—	
—	8.240.000.000,00	107.982.474,49	—	
—	152.000.000,00	3.137.446,00	—	
—	264.000.000,00	8.670.846,00	—	
—	352.000.000,00	-24.327.934,70	—	
—	—	-36,49	36,49	
—	277.000.000,00	27.195.200,12	—	
—	329.000.000,00	68.871.278,36	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-485.261,00	—	
—	—	—	—	
—	137.000.000,00	-9.653.540,62	—	
—	34.000.000,00	2.557.152,89	—	
—	30.000.000,00	-2.637.096,09	—	
—	15.496.000.000,00	1.115.008.586,91	36,49	
—	15.496.000.000,00	1.115.008.586,91	36,49	
—	15.496.000.000,00	1.115.008.586,91		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
 Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	553.360,32	—	553.360,32	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haus- haltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abge- geben werden.	65,80	—	65,80	1.000
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herren- losem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	5.406.084,61	—	5.406.084,61	2.250.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	1.310.288,25	—	1.310.288,25	900.000
122 11-8	856	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGLüSpG	139.389.158,32	—	139.389.158,32	147.900.000
123 11-4	856	Einnahmen aus der Nordwestdeutschen Klassen- lotterie	1.909.323,48	—	1.909.323,48	2.124.000
133 11-0	872	Rückführung aus der Landesversorgungsrück- lage	—	—	—	—
134 11-6	872	Kapitalrückführung aus Veräußerungserlösen von übertragenen Vermögensgegenständen	9.286.000,00	—	9.286.000,00	9.286.000
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	61.816,84	—	61.816,84	130.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	184,14	—	184,14	13.000
282 11-5	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen der Landesregierung Vgl. K-Vermerk zu 541 11.	58.080,94	—	58.080,94	—
351 11-7	950	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—	730.000.000
356 11-9	950	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	1.096.197,82	—	1.096.197,82	—
361 11-2	970	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	989	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	988	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 12-0	960	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	15.970.284,87	—	15.970.284,87	29.000.000
424 11-4	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - aktives Personal - *** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt de- ckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.	219.003,77	—	219.003,77	—
429 11-6	960	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes *** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	-2.164.380,48	—	-2.164.380,48	—
441 11-6	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	—
461 11-7	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausga- ben (ohne Versorgung) *** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr. 2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.	—	—	—	—
461 13-3	981	Auswirkungen der Altersteilzeit *** Vgl. Vermerk zu 461 11.	—	—	—	7.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	553.360,32	—	461 13: Umgesetzt nach 0101-422 01: 64.269,00 EUR
—	1.000,00	-934,20	—	Umgesetzt nach 0201-422 01: 147.483,00 EUR
				Umgesetzt nach 0206-422 10: 53.002,00 EUR
				Umgesetzt nach 0301-422 01: 20.477,00 EUR
				Umgesetzt nach 0303-422 01: -40.840,00 EUR
				Umgesetzt nach 0307-422 01: 66.538,00 EUR
				Umgesetzt nach 0311-422 01: -68.375,00 EUR
—	2.250.000,00	3.156.084,61	—	Umgesetzt nach 0318-429 10: -1.452.999,00 EUR
				Umgesetzt nach 0320-422 01: -2.276.340,00 EUR
				Umgesetzt nach 0324-422 01: 55.068,00 EUR
—	900.000,00	410.288,25	—	Umgesetzt nach 0328-422 10: -169.531,00 EUR
				Umgesetzt nach 0390-422 01: -49.188,00 EUR
—	147.900.000,00	-8.510.841,68	—	Umgesetzt nach 0401-422 10: 16.929,00 EUR
				Umgesetzt nach 0404-422 01: 26.906,00 EUR
—	2.124.000,00	-214.676,52	—	Umgesetzt nach 0406-422 01: -2.109.100,00 EUR
				Umgesetzt nach 0410-422 10: -754.379,00 EUR
				Umgesetzt nach 0420-422 10: -305.631,00 EUR
				Umgesetzt nach 0440-422 01: 72.035,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0501-422 01: -158.230,00 EUR
				Umgesetzt nach 0504-422 01: -20.387,00 EUR
—	9.286.000,00	—	—	Umgesetzt nach 0512-422 01: 10.762,00 EUR
				Umgesetzt nach 0520-422 01: -78.392,00 EUR
				Umgesetzt nach 0522-422 01: -110.901,00 EUR
—	130.000,00	-68.183,16	—	Umgesetzt nach 0523-422 01: -175.458,00 EUR
				Umgesetzt nach 0542-422 01: -20.111,00 EUR
				Umgesetzt nach 0591-422 01: 22.910,00 EUR
—	13.000,00	-12.815,86	—	Umgesetzt nach 0601-422 01: -11.203,00 EUR
				Umgesetzt nach 0645-422 10: -25.904,00 EUR
—	—	58.080,94	—	Umgesetzt nach 0646-422 10: 46.333,00 EUR
				Umgesetzt nach 0647-422 10: 8.655,00 EUR
				Umgesetzt nach 0650-422 01: -38.993,00 EUR
				Umgesetzt nach 0662-422 10: 4.853,00 EUR
—	730.000.000,00	-730.000.000,00	—	Umgesetzt nach 0663-422 10: -2.108,00 EUR
				Umgesetzt nach 0664-422 10: -12.680,00 EUR
—	—	1.096.197,82	—	Umgesetzt nach 0676-422 01: -67.001,00 EUR
				Umgesetzt nach 0677-422 01: 961,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0701-422 01: -97.340,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0705-422 01: 29.066,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0707-422 01: -306.035,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0740-422 01: 77.968,00 EUR
				Umgesetzt nach 0745-422 01: 226.841,00 EUR
				Umgesetzt nach 0801-422 01: 24.897,00 EUR
				Umgesetzt nach 0818-422 10: 21.157,00 EUR
				Umgesetzt nach 0820-422 10: -89.658,00 EUR
—	29.000.000,00	-13.029.715,13	—	Umgesetzt nach 0891-422 01: 56.441,00 EUR
				Umgesetzt nach 0901-422 01: 58.325,00 EUR
				Umgesetzt nach 0906-422 01: -36.238,00 EUR
—	—	219.003,77	—	Umgesetzt nach 0910-422 10: -281.505,00 EUR
				Umgesetzt nach 0930-422 01: -18.387,00 EUR
				Umgesetzt nach 0941-422 10: -29.331,00 EUR
				Umgesetzt nach 0950-422 01: -25.407,00 EUR
				Umgesetzt nach 0981-422 01: -7.023,00 EUR
				Umgesetzt nach 1101-422 01: 127.564,00 EUR
—	—	-2.164.380,48	—	Umgesetzt nach 1105-422 10: -293.397,00 EUR
				Umgesetzt nach 1108-422 01: 7.082,00 EUR
				Umgesetzt nach 1109-422 01: 84.579,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1110-422 01: 23.920,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1112-422 01: -25.805,00 EUR
				Umgesetzt nach 1113-422 01: 363,00 EUR
				Umgesetzt nach 1116-422 10: 127.031,00 EUR
				Umgesetzt nach 1117-422 01: 1.075.506,00 EUR
				Umgesetzt nach 1118-422 01: 527.070,00 EUR
				Umgesetzt nach 1119-422 10: -37.223,00 EUR
				Umgesetzt nach 1120-422 01: 158.593,00 EUR
—	7.000.000,00	-7.000.000,00	—	Umgesetzt nach 1121-422 01: 66.412,00 EUR
				Umgesetzt nach 1122-422 10: -6.856,00 EUR
				Umgesetzt nach 1401-422 01: -432.327,00 EUR
				Umgesetzt nach 1501-422 01: -121.223,00 EUR
				Umgesetzt nach 1506-422 01: -192.175,00 EUR
				Umgesetzt nach 1522-422 01: -78.878,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 13-3						
461 14-1	981	Auswirkungen der PKB-Neuberechnung *** Vgl. Vermerk zu 461 11.	—	—	—	—
529 11-0	011	Zur Verfügung der Landesregierung Übertragbar. *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	—	—	—	—
529 12-9	012	Verfügun gsmittel für Landesdienststellen bei außergewöhnlichem Aufwand aus dienstlicher Veranlassung und in besonderen Fällen *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	1.495,38	—	1.495,38	6.000
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfü- gungsmittel *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	—	—	—	32.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Umgesetzt nach 1524-422 01: -68.643,00 EUR Umgesetzt nach 1526-422 01: -14.328,00 EUR
—	—	—	—	
—	6.000,00	-4.504,62	—	529 14: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:
—	32.000,00	-32.000,00	—	Kapitel“ 02 06 500 EUR “ 03 20 4 000 EUR “ 03 80 1 000 EUR “ 04 06 500 EUR “ 04 20 500 EUR “ 05 20 2 000 EUR “ 05 42 500 EUR “ 06 76 1 000 EUR “ 07 05 3 000 EUR “ 07 06 1 000 EUR “ 08 18 1 800 EUR “ 08 20 400 EUR “ 09 41 750 EUR “ 09 50 500 EUR “ 11 08 1 100 EUR “ 11 09 1 300 EUR “ 11 10 1 600 EUR “ 11 12 1 400 EUR “ 11 16 1 680 EUR “ 11 17 1 680 EUR “ 11 18 1 680 EUR “ 11 19 1 120 EUR “ 11 20 1 120 EUR “ 11 21 1 120 EUR 11 22 500 EUR
				Se: 31 750 EUR
				Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge analog § 50 LHO in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.
				Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0320-529 10: 4.000,00 EUR Umgesetzt nach 0380-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0520-529 10: 2.000,00 EUR Umgesetzt nach 0542-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0676-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0705-529 10: 3.000,00 EUR Umgesetzt nach 0706-529 10: 1.000,00 EUR Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR Umgesetzt nach 1112-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	114.782,37	—	114.782,37	200.000
541 11-0	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	634.173,77	173.907,17	808.080,94	650.000
681 19-2	231	Bundeskindergeld und Bundeskindergeldzuschlag für Landesbedienstete und Versorgungsempfänger <i>*** Rückflüsse sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	6.977.208,49	—	6.977.208,49	2.700.000
682 11-3	981	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	—
682 12-1	018	Zuführungen an Landesbetriebe für die Landesversorgungsrücklage	—	—	—	—
682 13-0	981	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	—
685 11-2	960	Zuschüsse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGLüSpG <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	162.500,00	—	162.500,00	163.000
870 11-4	960	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets <i>*** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—
911 11-2	950	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	249.716.782,93	—	249.716.782,93	—
960 11-3	970	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
972 11-1	989	Globale Minderausgaben	—	—	—	-143.444.000
972 14-6	989	Globale Minderausgaben zur Finanzierung des Mehrbedarfs bei 07 10 - 422 11	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 70		Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt <i>Übertragbar.</i>	(62.185,23)	(687.814,77)	(750.000,00)	(750.000)
429 70-1	019	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	61.826,45	687.814,77	749.641,22	750.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	358,78	—	358,78	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-85.217,63	—	
100.000,00	750.000,00	58.080,94	—	
—	—	—	—	
—	2.700.000,00	4.277.208,49	4.277.208,49	681 59: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	163.000,00	-500,00	—	
—	—	—	—	
—	—	249.716.782,93	—	
—	—	—	—	
—	-143.444.000,00	143.444.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er- wirtschaftet.
—	—	—	—	
(—)	(750.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	750.000,00	-358,78	—	
—	—	358,78	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	157.854.280,78	—	157.854.280,78	162.461.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	120.081,92	—	120.081,92	143.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.096.197,82	—	1.096.197,82	730.000.000
		Summe der Einnahmen	159.070.560,52	—	159.070.560,52	892.604.000
		4 Personalausgaben	14.024.908,16	—	14.024.908,16	36.000.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	812.636,75	861.721,94	1.674.358,69	1.638.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.139.708,49	—	7.139.708,49	2.863.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	249.716.782,93	—	249.716.782,93	-143.444.000
		Summe der Ausgaben	271.694.036,33	861.721,94	272.555.758,27	-102.943.000
		Zuschuss	112.623.475,81	861.721,94	113.485.197,75	—
		Überschuss	—	—	—	995.547.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	162.461.000,00	-4.606.719,22	—	
—	143.000,00	-22.918,08	—	
—	730.000.000,00	-728.903.802,18	—	
—	892.604.000,00	-733.533.439,48	—	
—	36.000.000,00	-21.975.091,84	—	
100.000,00	1.738.000,00	-63.641,31	—	
—	2.863.000,00	4.276.708,49	4.277.208,49	
—	—	—	—	
—	-143.444.000,00	393.160.782,93	—	
100.000,00	-102.843.000,00	375.398.758,27	4.277.208,49	
100.000,00	—	1.108.932.197,75		
—	995.447.000,00	—		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2010

Landesversorgungsrücklage

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

	Plan 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Plan 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Finanzbedarf				II. Deckungsmittel			
1. Ablieferung an den Landeshaushalt*	0	0	0	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
2. Kursdifferenz	0	0	0	- aktiv Beschäftigte	0	219.004	219.004
3. sonstige Aufwendungen	0	4	4	- Versorgungsempfänger	0	993.964	993.964
				2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	-1.480	-1.480
				3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	2.964	2.964
				4. Zuführungen von Anstalten des öffentl. Rechts	0	-2.745	-2.745
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	0	0	0
				- Geldmarkt	0	10.227.604	10.227.604
				6. Zinseinnahmen	19.812.000	20.228.942	416.942
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Verzugszinsen	0	0	0
				- Sonstige	0	0	0
				8. Forderungen	0	87	87
Summe Finanzbedarf	0	4	4	Summe Deckungsmittel	19.812.000	31.668.340	11.856.340
III. Finanzanlage*					19.812.000	31.668.336	11.856.336

Erläuterungen zum Finanzplan

Auf Grund der Änderung des Niedersächsischen Landesversorgungsgesetzes vom 28.10.2009 werden Zuführungen an das Sondervermögen ab dem Haushaltsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Die Zuführungen 2009 wurden in 2010 abgerechnet. Entnahmen dürfen ab dem Haushaltsjahr 2009 für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts verwendet werden.

*Die Ablieferung an den Landeshaushalt wurde im Kalenderjahr 2010 im Rahmen der Abschlussbuchungen für das Haushaltsjahr 2009 vollzogen (Soll-Abschluss).

Der Differenzbetrag ist nach Abzug der Sach- und sonstigen Ausgaben an den Geld- und Kapitalmärkten angelegt worden. und für die Ablieferung an den Landeshaushalt vorgesehen.

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

	Plan 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Plan 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				II. Aufwendungen			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	19.812.000	19.812.153	153	2. Kosten bei			
- Geldmarkt	0	415.468	415.468	Geldanlage			
- Sonstige	0	0	0	- Kursdifferenz	0	0	0
2. sonstige Erträge				3. sonstige Aufwendungen	0	4	4
- Kursdifferenz	0	0	0				
- Verzugszinsen	0	0	0				
- Sonstige	0	0	0				
Summe der Erträge	19.812.000	20.227.621	415.621	Summe der Aufwendungen	0	4	4
III. Jahresüberschuss					19.812.000	20.227.617	415.617

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen zu können, sind die Mittel zum Teil längerfristig im Geldmarkt gehalten worden. Porto und sonstige Auslagen auf dem Geldmarktkonto werden als sonstige Aufwendungen berücksichtigt.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2010

1. Anlagevermögen	EUR
- Wertpapiere	123.900.000,00
- Schuldscheindarlehen	239.564.594,06
- Namenspfandbriefe	85.000.000,00
- Geldmarkt	31.668.336,31
- kurzfristige Anlagen	0,00
2. Zinsabgrenzung	11.290.787,14
3. Forderungen	0,00
4. Ablieferung an den Landeshaushalt	0,00
Fondsvermögen	491.423.717,51

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
211 11-6	910	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) *** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	143.742.457,26	—	143.742.457,26	64.000.000
211 12-4	910	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	910	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) *** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	233.662.208,61	—	233.662.208,61	169.000.000
		A U S G A B E N				
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.237,10	—	2.237,10	3.000
		<u>Abschluss Kapitel 1310</u>				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.273.442.041,07	—	1.273.442.041,07	1.129.000.000
		Summe der Einnahmen	1.273.442.041,07	—	1.273.442.041,07	1.129.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.237,10	—	2.237,10	3.000
		Summe der Ausgaben	2.237,10	—	2.237,10	3.000
		Überschuss	1.273.439.803,97	—	1.273.439.803,97	1.128.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	64.000.000,00	79.742.457,26	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	169.000.000,00	64.662.208,61	—	
—	3.000,00	-762,90	—	
—	1.129.000.000,00	144.442.041,07	—	
—	1.129.000.000,00	144.442.041,07	—	
—	3.000,00	-762,90	—	
—	3.000,00	-762,90	—	
—	1.128.997.000,00	144.442.803,97		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-2	910	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
213 81-7	910	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage <i>Vgl. K-Vermerk zu 613 84.</i>	61.479.752,00	—	61.479.752,00	25.000.000
		A U S G A B E N				
613 11-4	910	Zuweisungen für die Wahrnehmung der von den Bezirksregierungen übergegangenen Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	—	—	—	—
623 11-0	910	Entschuldungshilfen für Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schu- len	4.999.968,00	—	4.999.968,00	5.000.000
633 13-1	910	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	-205.500.000
633 14-0	910	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitäts- prinzips	24.369.924,00	—	24.369.924,00	24.370.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81 bis 84		Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes <i>Übertragbar.</i> <i>*** Für die Berechnung und Aufteilung der Zu- weisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2 und 16 NFAG.</i> <i>Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr ein- tretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.</i>	(2.592.093.144,00)	(35.216.234,91)	(2.627.309.378,91)	(2.715.200.000)
613 81-5	910	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnli- chen Lage <i>*** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushalts- jahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dür- fen geleistet werden.</i> <i>Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	61.391.800,00	32.706.734,91	94.098.534,91	42.043.000
613 82-3	910	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	378.771.632,00	—	378.771.632,00	380.039.000
613 83-1	910	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.090.449.960,00	—	2.090.449.960,00	2.267.118.000
613 84-0	910	Finanzausgleichsumlage <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81.</i>	61.479.752,00	—	61.479.752,00	25.000.000
883 81-2	910	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Auf- gaben <i>*** Vgl. Vermerk zu 613 81.</i>	—	2.509.500,00	2.509.500,00	1.000.000
883 83-9	910	Finanzhilfen für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	25.000.000,00	36.479.752,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	-32,00	—	
—	-205.500.000,00	205.500.000,00	—	633 13:
—	24.370.000,00	-76,00	—	Die Auswirkungen der Steuerverbundabrechnung sind in die Tgr. 81 – 84 mit eingeflossen.
(—)	(2.715.200.000,00)	(-87.890.621,09)	(—)	
—	42.043.000,00	52.055.534,91	—	
—	380.039.000,00	-1.267.368,00	—	
—	2.267.118.000,00	-176.668.040,00	—	
—	25.000.000,00	36.479.752,00	—	
—	1.000.000,00	1.509.500,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	61.479.752,00	—	61.479.752,00	25.000.000
		Summe der Einnahmen	61.479.752,00	—	61.479.752,00	25.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.621.463.036,00	32.706.734,91	2.654.169.770,91	2.538.070.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	2.509.500,00	2.509.500,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	2.621.463.036,00	35.216.234,91	2.656.679.270,91	2.539.070.000
		Zuschuss	2.559.983.284,00	35.216.234,91	2.595.199.518,91	2.514.070.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	25.000.000,00	36.479.752,00	—	
—	25.000.000,00	36.479.752,00	—	
—	2.538.070.000,00	116.099.770,91	—	
—	1.000.000,00	1.509.500,00	—	
—	2.539.070.000,00	117.609.270,91	—	
—	2.514.070.000,00	81.129.518,91		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-8	062	Vermischte Einnahmen	61.238,57	—	61.238,57	50.000
121 11-0	853	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	36.579.450,72	—	36.579.450,72	36.579.000
121 12-8	872	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	134.268,70	—	134.268,70	50.000
133 11-8	872	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen <i>*** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.</i>	246.018,98	—	246.018,98	—
133 12-6	872	Entnahme aus dem Geschäftsvermögen der LTS	—	—	—	—
134 11-4	872	Landesanteil an den Rückflüssen der Wohnungsbau- darlehen	—	—	—	—
161 11-1	872	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg und Braunschweig <i>Vgl. K-Vermerk zu 686 11.</i>	301.811,56	—	301.811,56	230.000
161 20-0	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesbetriebe <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	—	—	—	—
161 21-9	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	-186.440,54	—	-186.440,54	—
161 22-7	872	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen für Sondervermögen und mitverwaltetes Fremdvermögen <i>*** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.</i>	-273.163,58	—	-273.163,58	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	1.186,04	—	1.186,04	—
162 53-3	872	Zinsen aus Geldanlagen	188,76	—	188,76	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	6.926,01	—	6.926,01	1.000
382 11-8	990	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 13.</i>	1.047,46	—	1.047,46	2.000
382 12-6	990	Wie 382 11 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 13.</i>	26.354,20	—	26.354,20	38.000
382 13-4	990	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 11.</i>	470.704,28	—	470.704,28	600.000
382 14-2	990	Wie 382 13 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 11.</i>	7.220.790,02	—	7.220.790,02	8.300.000
382 15-0	990	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG -Zinsen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 12.</i>	—	—	—	—
382 16-9	990	Wie 382 15 -Tilgungen- <i>Vgl. K-Vermerk zu 982 12.</i>	—	—	—	36.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	11.238,57	—	
—	36.579.000,00	450,72	—	
—	50.000,00	84.268,70	—	
—	—	246.018,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	230.000,00	71.811,56	—	
—	—	—	—	
—	—	-186.440,54	—	
—	—	-273.163,58	—	
—	—	1.186,04	—	
—	—	188,76	—	
—	1.000,00	5.926,01	—	
—	2.000,00	-952,54	—	
—	38.000,00	-11.645,80	—	
—	600.000,00	-129.295,72	—	
—	8.300.000,00	-1.079.209,98	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	-36.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 66		Darlehen aus dem Epl. 05	(215.538,28)	(—)	(215.538,28)	(211.000)
162 66-5	872	Sonstige Zinsen	8.097,42	—	8.097,42	12.000
173 66-7	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	536,20	—	536,20	1.000
182 66-6	872	Sonstige Tilgungen	206.555,66	—	206.555,66	198.000
233 66-0	872	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	349,00	—	349,00	—
TGr. 68		Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)	(3.975,38)	(—)	(3.975,38)	(3.000)
153 68-2	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
173 68-3	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	3.975,38	—	3.975,38	3.000
177 68-9	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung	(14.917.759,35)	(—)	(14.917.759,35)	(12.640.000)
162 69-0	872	Zinsen	-10.331.508,93	—	-10.331.508,93	140.000
182 69-0	872	Tilgungen	25.249.268,28	—	25.249.268,28	12.500.000
TGr. 71		Sonstige Darlehen aus dem Epl. 07	(21,47)	(—)	(21,47)	(—)
162 71-1	872	Zinsen	—	—	—	—
182 71-2	872	Tilgungen	21,47	—	21,47	—
TGr. 82		Darlehen und rückzahlbare Schuldendiensthilfen für die Wasserwirtschaftsverwaltung	(—)	(—)	(—)	(8.000)
153 82-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 82-3	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 82-7	872	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 82-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
177 82-4	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 82-8	872	Sonstige Tilgungen	—	—	—	8.000
TGr. 87		Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09	(4.747.297,78)	(—)	(4.747.297,78)	(4.486.000)
162 87-8	872	Sonstige Zinsen	236.182,26	—	236.182,26	267.000
182 87-9	872	Sonstige Tilgungen	4.511.115,52	—	4.511.115,52	4.219.000
TGr. 92		Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12	(961,72)	(—)	(961,72)	(—)
162 92-4	872	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	872	Tilgungen	961,72	—	961,72	—
TGr. 96		Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere	(2.632.076,85)	(—)	(2.632.076,85)	(2.635.000)
153 96-8	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	872	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2.630.596,73	—	2.630.596,73	2.630.000
162 96-7	872	Sonstige Zinsen	112,89	—	112,89	1.000
173 96-9	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	872	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	872	Sonstige Tilgungen	1.367,23	—	1.367,23	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(211.000,00)	(4.538,28)	(—)	
—	12.000,00	-3.902,58	—	
—	1.000,00	-463,80	—	
—	198.000,00	8.555,66	—	
—	—	349,00	—	
(—)	(3.000,00)	(975,38)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	975,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(12.640.000,00)	(2.277.759,35)	(—)	
—	140.000,00	-10.471.508,93	—	
—	12.500.000,00	12.749.268,28	—	
(—)	(—)	(21,47)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	21,47	—	
(—)	(8.000,00)	(-8.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
(—)	(4.486.000,00)	(261.297,78)	(—)	
—	267.000,00	-30.817,74	—	
—	4.219.000,00	292.115,52	—	
(—)	(—)	(961,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	961,72	—	
(—)	(2.635.000,00)	(-2.923,15)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.630.000,00	596,73	—	
—	1.000,00	-887,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-2.632,77	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98		Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG	(57.537,45)	(—)	(57.537,45)	(23.000)
153 98-4	872	Zinsen von Gemeinden (GV)	2.586,57	—	2.586,57	—
157 98-0	872	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
162 98-3	872	Zinsen von Sonstigen	304,65	—	304,65	—
173 98-5	872	Tilgungen von Gemeinden (GV)	32.193,09	—	32.193,09	1.000
177 98-0	872	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 98-4	872	Tilgungen von Sonstigen	22.453,14	—	22.453,14	22.000
A U S G A B E N						
537 11-1	859	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammen- hang mit Beteiligungen	4.536,80	—	4.536,80	15.000
538 11-8	061	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	22,53	—	22,53	1.000
546 01-3	061	Vermischte Ausgaben	—	—	—	10.000
581 11-0	920	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Stiftung NORD/LB und ÖVB sowie an die Kulturstiftung der ÖVO <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die</i> <i>Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.</i>	301.811,56	—	301.811,56	230.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Divi- dendengegenwert <i>Übertragbar.</i>	48.375.360,00	—	48.375.360,00	37.794.000
686 13-3	171	Zuschüsse an die Deutsche Windenergie-Institut GmbH	300.000,00	—	300.000,00	300.000
686 14-1	859	Zuschüsse an das Staatsbad Norderney	—	—	—	—
831 18-4	853	Kapitalzuführung an die Norddeutsche Landes- bank	—	—	—	—
831 19-2	853	Erwerb von Geschäftsanteilen an der NBank	—	—	—	—
831 21-4	853	Kapitalzuführung an die Kreditanstalt für Wie- deraufbau	—	—	—	—
831 29-0	859	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten <i>*** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorüberge- hend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	114.199,01	—	114.199,01	150.000
982 11-5	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14.</i>	7.691.494,30	—	7.691.494,30	8.900.000
982 12-3	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 15 und 382 16.</i>	—	—	—	36.000
982 13-1	990	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbei- terwohnungen GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12.</i>	27.401,66	—	27.401,66	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(23.000,00)	(34.537,45)	(—)	
—	—	2.586,57	—	
—	—	—	—	
—	—	304,65	—	
—	1.000,00	31.193,09	—	
—	—	—	—	
—	22.000,00	453,14	—	
—	15.000,00	-10.463,20	—	
—	1.000,00	-977,47	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	1.000,00	-476,48	—	
—	230.000,00	71.811,56	—	
—	37.794.000,00	10.581.360,00	10.581.360,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	300.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-35.800,99	—	
—	8.900.000,00	-1.208.505,70	—	
—	36.000,00	-36.000,00	—	
—	40.000,00	-12.598,34	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65/66		Titelgruppe(n) Zuschüsse an die Staatsbäder <i>Übertragbar.</i> <i>*** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.</i>	(23.675.284,43)	(8.238.140,35)	(31.913.424,78)	(17.586.000)
682 65-0	859	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	12.495.000,00	—	12.495.000,00	11.900.000
682 66-9	859	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.285.519,03	—	1.285.519,03	1.286.000
891 65-9	859	Zuschüsse zu den Investitionen <i>*** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 verbindlich.</i>	9.894.765,40	8.238.140,35	18.132.905,75	4.400.000
TGr. 67		Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf	(800.000,00)	(—)	(800.000,00)	(800.000)
547 67-2	859	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 67-6	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	800.000,00	—	800.000,00	800.000
711 67-7	859	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
883 67-2	859	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	59.446.304,50	—	59.446.304,50	56.916.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	349,00	—	349,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	7.718.895,96	—	7.718.895,96	8.976.000
		Summe der Einnahmen	67.165.549,46	—	67.165.549,46	65.892.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.082,85	—	5.082,85	27.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	63.557.690,59	—	63.557.690,59	52.310.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.008.964,41	8.238.140,35	18.247.104,76	4.550.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.718.895,96	—	7.718.895,96	8.976.000
		Summe der Ausgaben	81.290.633,81	8.238.140,35	89.528.774,16	65.863.000
		Zuschuss	14.125.084,35	8.238.140,35	22.363.224,70	—
		Überschuss	—	—	—	29.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(12.594.337,80)	(30.180.337,80)	(1.733.086,98)	(1.645.000,00)	
—	11.900.000,00	595.000,00	595.000,00	682 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.286.000,00	-480,97	—	
12.594.337,80	16.994.337,80	1.138.567,95	1.050.000,00	891 65: Die verbindliche Erläuterung lautet: Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.
(—)	(800.000,00)	(—)	(—)	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	800.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	56.916.000,00	2.530.304,50	—	
—	—	349,00	—	
—	8.976.000,00	-1.257.104,04	—	
—	65.892.000,00	1.273.549,46	—	
—	27.000,00	-21.917,15	—	
—	52.310.000,00	11.247.690,59	11.176.360,00	
—	—	—	—	
12.594.337,80	17.144.337,80	1.102.766,96	1.050.000,00	
—	8.976.000,00	-1.257.104,04	—	
12.594.337,80	78.457.337,80	11.071.436,36	12.226.360,00	
12.594.337,80	12.565.337,80	9.797.886,90		
—	—	—		

Soll-Ist-Vergleiche der Wirtschaftspläne für die niedersächsischen Staatsbäder

für das Geschäftsjahr 2010

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche des Wirtschaftsplans der niedersächsischen Staatsbäder

A. Erfolgspläne für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2010 EUR	Vorl. Ist 2010 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2010 EUR	Vorl. Ist 2010 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2010 EUR	Vorl. Ist 2010 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Erträge									
1. Kurbeitrag - Leistungen der Betriebsführerin	0	0	0	1.500.000	1.525.000	25.000	1.500.000	1.525.000	25.000
2. Erneuerung und Ersatz	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Übernahme von Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Erbauzinsen	62.000	62.000	0	425.000	425.000	0	487.000	487.000	0
5. Pachterlöse	600.000	625.000	25.000	1.500.000	1.600.000	100.000	2.100.000	2.225.000	125.000
6. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
7. Erlöse aus Rohmoor	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Auflösung von Rückstell.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Sonstige Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Gewinn aus Anlageabgängen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. Gewinn aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	712.000	687.000	-25.000	3.675.000	3.550.000	-125.000	4.387.000	4.237.000	-150.000
II. Aufwendungen									
1. Überlassung der Kurtaxe an die Betriebsführerin	0	0	0	1.500.000	1.525.000	25.000	1.500.000	1.525.000	25.000
2. Abschreibungen auf Sachanlagen	630.000	700.000	70.000	570.000	570.000	0	1.200.000	1.270.000	70.000
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Absetzung für Substanzverzehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Steuern von Einkommen, Ertrag und Vermögen	50.000	50.000	0	120.000	120.000	0	170.000	170.000	0
6. Gebäudeversicherungen	65.000	65.000	0	60.000	70.000	10.000	125.000	135.000	10.000
7. Instandhaltungen	275.000	275.000	0	565.000	565.000	0	840.000	840.000	0
8. Pacht aufwendungen	2.550.000	2.550.000	0	3.950.000	3.950.000	0	6.500.000	6.500.000	0
9. Verwaltungskosten	72.000	82.000	10.000	250.000	250.000	0	322.000	332.000	10.000
10. Sonstige Aufwendung	150.000	150.000	0	480.000	480.000	0	630.000	630.000	0
11. Verlust aus Beteiligungen	2.800.000	3.500.000	700.000	3.100.000	3.100.000	0	5.900.000	6.600.000	700.000
Summe	6.592.000	7.372.000	780.000	10.595.000	10.630.000	35.000	17.187.000	18.002.000	815.000
III. Ergebnis									
Verlust (-) oder Gewinn	-5.880.000	-6.685.000	-805.000	-6.920.000	-7.080.000	-160.000	-12.800.000	-13.765.000	-965.000
Verlust (-) oder Gewinn Betriebsgesellschaft	-2.800.000	-3.500.000	-700.000	-3.100.000	-3.100.000	0	-5.900.000	-6.600.000	-700.000
übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.080.000	-3.185.000	-105.000	-3.820.000	-3.980.000	-160.000	-6.900.000	-7.165.000	-265.000
Hinzurechnung Erlöse Grundstücksverkauf	-50.000	0	50.000	-250.000	0	250.000	-300.000	0	300.000
ZS: Übriger Verlust (-) oder Gewinn des Staatsbades	-3.130.000	-3.185.000	-55.000	-4.070.000	-3.980.000	90.000	-7.200.000	-7.165.000	35.000
AfA LHO-Betrieb	630.000	700.000	70.000	570.000	570.000	0	1.200.000	1.270.000	70.000
Verlustrausgleich (-) oder Gewinn LHO-Betrieb	-2.500.000	-2.485.000	15.000	-3.500.000	-3.410.000	90.000	-6.000.000	-5.895.000	105.000
Verlustrausgleich (-) Betriebsgesellschaft	-2.800.000	-3.500.000	-700.000	-3.100.000	-3.100.000	0	-5.900.000	-6.600.000	-700.000
Mittelbedarf für die Staatsbäder	-5.300.000	-5.985.000	-685.000	-6.600.000	-6.510.000	90.000	-11.900.000	-12.495.000	-595.000

Zusammenstellung der Soll-Ist-Vergleiche des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der niedersächsischen Staatsbäder

B. Finanzpläne für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Staatsbad Nenndorf			Staatsbad Pyrmont			insgesamt		
	Soll 2010 EUR	Vorl. Ist 2010 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2010 EUR	Vorl. Ist 2010 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR	Soll 2010 EUR	Vorl. Ist 2010 EUR	Abweich. mehr/-wenig. EUR
I. Finanzbedarf									
1. Investitionen	850.000	8.504.387	7.654.387	3.550.000	1.390.378	-2.159.622	4.400.000	9.894.765	5.494.765
2. Abführungen an den Grundstock	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
3. Überlassungsentgelte	275.000	275.055	55	1.011.000	1.010.464	-536	1.286.000	1.285.519	-481
4. Abdeckung von Verlusten aus Betriebs-GmbH	2.800.000	3.500.000	700.000	3.100.000	3.100.000	0	5.900.000	6.600.000	700.000
5. Übriger Verlust der Staatsbäder	3.130.000	3.185.000	55.000	4.070.000	3.980.000	-90.000	7.200.000	7.165.000	-35.000
6. Kapitaleinzahlung/- Kapitalminderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	7.105.000	15.464.442	8.359.442	11.981.000	9.480.842	-2.500.158	19.086.000	24.945.284	5.859.284
II. Deckungsmittel									
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	630.000	700.000	70.000	570.000	570.000	0	1.200.000	1.270.000	70.000
8. Erlöse aus Anlageabgängen	50.000	0	-50.000	250.000	0	-250.000	300.000	0	-300.000
9. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	275.000	275.055	55	1.011.000	1.010.464	-536	1.286.000	1.285.519	-481
10. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65 insgesamt:	5.300.000	5.985.000	685.000	6.600.000	6.510.000	-90.000	11.900.000	12.495.000	595.000
(davon Betriebsgesellschaft)	2.800.000	3.500.000	700.000	3.100.000	3.100.000	0	5.900.000	6.600.000	700.000
(davon Besitzgesellschaft § 26 LHO)	2.500.000	2.485.000	-15.000	3.500.000	3.410.000	-90.000	6.000.000	5.895.000	-105.000
11. Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	850.000	8.504.387	7.654.387	3.550.000	1.390.378	-2.159.622	4.400.000	9.894.765	5.494.765
Summe	7.105.000	15.464.442	8.359.442	11.981.000	9.480.842	-2.500.158	19.086.000	24.945.284	5.859.284

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
I. Finanzbedarf				II. Deckungsmittel			
1. Ablieferung an den Bund	44.471.000	72.639.104	28.168.104	1. Rückflüsse aus Darlehen	49.180.000	145.064.078	95.884.078
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	1.242.000	658.799	-583.201
3. Ablieferung an den Investor	0	16.499.000	16.499.000	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	16.524.000	249.936.461	233.412.461	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	10.573.000	193.351.688	182.778.688
Summe des Finanzbedarfs	60.995.000	339.074.565	278.079.565	Summe der Deckungsmittel	60.995.000	339.074.565	278.079.565

Erläuterungen zum Finanzplan

Das Aufkommen an Rückflüssen lag auch in 2010 durch einen sehr hohen Anteil außerplanmäßiger Rückzahlungen deutlich über dem Soll. Aus diesem Grund war ein höherer Betrag an den Bund abzuführen. Außerdem konnte ein wesentlicher höherer Betrag als vorgesehen in das Folgejahr übertragen werden.

Die Ablieferungen an den Investor stellen durch den stärkeren Rückgang der planmäßigen Leistungen die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen des Landes sicher. Zinseinnahmen konnten aufgrund der negativen Entwicklung am Geld- und Kapitalmarkt nicht in der geplanten Höhe erzielt werden.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2010	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.10	193.351.688,44
Zuführungen	145.722.875,85
Entnahmen	89.138.103,79
Bestand Sondervermögen 31.12.10	249.936.460,50

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-0	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 01-1	061	Vermischte Einnahmen	62.302,72	—	62.302,72	1.000
119 41-0	061	Rückzahlung von Überzahlungen	4.268,76	—	4.268,76	—
119 61-5	061	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern	2.671.450,02	—	2.671.450,02	2.338.000
124 01-5	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6.305.785,59	—	6.305.785,59	5.848.000
124 03-1	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.093.900,63	—	1.093.900,63	1.097.000
124 05-8	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.499.645,48	—	1.499.645,48	1.567.000
124 06-6	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	115.186.267,31	—	115.186.267,31	114.360.000
124 08-2	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	573.817,87	—	573.817,87	596.000
124 09-0	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	463.573,17	—	463.573,17	461.000
124 13-9	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.285.519,03	—	1.285.519,03	1.286.000
124 15-5	061	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	5.777.633,29	—	5.777.633,29	5.715.000
134 01-0	871	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i>	2.264.663,54	—	2.264.663,54	—
235 61-5	061	Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
356 11-0	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	—	—	—	—
356 12-9	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	—	—	—	—
381 02-6	990	Zuführung von Einzelplan 02	3.085.129,33	—	3.085.129,33	3.084.000
381 03-4	990	Zuführung von Einzelplan 03	43.105.170,75	—	43.105.170,75	41.133.000
381 04-2	990	Zuführung von Einzelplan 04	24.358.892,81	—	24.358.892,81	25.217.000
381 05-0	990	Zuführung von Einzelplan 05	7.768.574,85	—	7.768.574,85	7.772.000
381 06-9	990	Zuführung von Einzelplan 06	5.982.487,47	—	5.982.487,47	5.967.000
381 07-7	990	Zuführung von Einzelplan 07	4.102.927,41	—	4.102.927,41	4.008.000
381 08-5	990	Zuführung von Einzelplan 08	7.590.276,57	—	7.590.276,57	7.627.000
381 09-3	990	Zuführung von Einzelplan 09	12.025.905,92	—	12.025.905,92	12.585.000
381 11-5	990	Zuführung von Einzelplan 11	46.742.186,29	—	46.742.186,29	46.842.000
381 14-0	990	Zuführung von Einzelplan 14	189.580,87	—	189.580,87	195.000
381 15-8	990	Zuführung von Einzelplan 15	2.652.986,85	—	2.652.986,85	2.643.000
381 19-0	990	Zuführung von 04 10 - 981 11	509.000,00	—	509.000,00	509.000
381 22-0	990	Zuführung von anderen Kapiteln des Landes- haushalts zur Refinanzierung des Landesliegen- schaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	8.183.169,96	—	8.183.169,96	5.482.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.000,00	61.302,72	—	
—	—	4.268,76	—	
—	2.338.000,00	333.450,02	—	
—	5.848.000,00	457.785,59	—	
—	1.097.000,00	-3.099,37	—	
—	1.567.000,00	-67.354,52	—	
—	114.360.000,00	826.267,31	—	
—	596.000,00	-22.182,13	—	
—	461.000,00	2.573,17	—	
—	1.286.000,00	-480,97	—	
—	5.715.000,00	62.633,29	—	
—	—	2.264.663,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.084.000,00	1.129,33	—	
—	41.133.000,00	1.972.170,75	—	
—	25.217.000,00	-858.107,19	—	
—	7.772.000,00	-3.425,15	—	
—	5.967.000,00	15.487,47	—	
—	4.008.000,00	94.927,41	—	
—	7.627.000,00	-36.723,43	—	
—	12.585.000,00	-559.094,08	—	
—	46.842.000,00	-99.813,71	—	
—	195.000,00	-5.419,13	—	
—	2.643.000,00	9.986,85	—	
—	509.000,00	—	—	
—	5.482.000,00	2.701.169,96	—	
				381 22: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zur Unterbringung von Landesdienststellen sind eine Reihe von Liegenschaftsankäufen über das Sondervermögen Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) finanziert worden, um Anmietungen des Landes zu beenden. Die dadurch wegfallenden Mieten sind dem Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfügung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis in das Sondervermögen LFN zurückgeflossen ist. Darüber hinaus werden in besonderen Einzelfällen Liegenschaftsankäufe über das Sondervermögen LFN vorfinanziert. Die Abwicklung der Refinanzierung erfolgt über Titel 381 22. vgl. 0320-981 02, 0328-981 10, 0406-981 02, 1117-981 10, 1321-981 61.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		A U S G A B E N				
916 11-6	950	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22.</i>	10.447.833,50	—	10.447.833,50	5.482.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Bewirtschaftung der Behördenhäuser <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 61.</i>	(18.001.637,92)	(—)	(18.001.637,92)	(18.632.000)
427 61-1	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	34.295,29	—	34.295,29	8.000
429 61-4	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.031.695,83	—	2.031.695,83	2.338.000
459 61-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	922,12	—	922,12	2.000
511 61-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	480.956,18	—	480.956,18	545.000
517 61-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	6.300.121,51	—	6.300.121,51	6.611.000
517 62-9	061	Reinigungskosten	2.537.341,37	—	2.537.341,37	2.774.000
518 61-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	4.737.168,83	—	4.737.168,83	4.813.000
519 61-3	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.559.052,94	—	1.559.052,94	1.233.000
525 61-3	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	6.000
526 61-0	061	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 61-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung verein- namter Beträge nach Schluss des Haushaltsjah- res	—	—	—	9.000
547 61-7	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.368,71	—	6.368,71	27.000
681 61-5	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldlei- stungen an natürliche Personen	1.928,70	—	1.928,70	—
812 61-2	061	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 62-0	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	82.786,44	—	82.786,44	54.000
981 61-9	990	Abführung an 13 21 - 381 22	229.000,00	—	229.000,00	212.000
TGr. 70/71		Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung	(525.894,58)	(—)	(525.894,58)	(796.000)
429 70-3	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	785,88	—	785,88	2.000
459 70-0	061	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
511 70-1	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.967,10	—	3.967,10	11.000
517 70-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	243.501,08	—	243.501,08	398.000
517 71-8	061	Reinigungskosten	8.086,59	—	8.086,59	35.000
518 70-6	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	200,00	—	200,00	—
519 70-2	061	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	259.789,97	—	259.789,97	343.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.482.000,00	4.965.833,50	—	
(—)	(18.632.000,00)	(-630.362,08)	(—)	
—	8.000,00	26.295,29	—	
—	2.338.000,00	-306.304,17	—	429 61:
—	2.000,00	-1.077,88	—	Umgesetzt nach 0410-422 10: 37.000,00 EUR
—	545.000,00	-64.043,82	—	Umgesetzt von 0320-422 01: 269.849,00 EUR
				Umgesetzt von 0406-422 01: 19.475,00 EUR
—	6.611.000,00	-310.878,49	—	517 61:
—	2.774.000,00	-236.658,63	—	Umgesetzt von 0320-518 01: 80.000,00 EUR
—	4.813.000,00	-75.831,17	—	Umgesetzt von 0701-531 10: 11.036,72 EUR
—	1.233.000,00	326.052,94	—	517 62:
—	6.000,00	-6.000,00	—	Umgesetzt von 0320-518 01: 40.000,00 EUR
—	—	—	—	518 61:
—	9.000,00	-9.000,00	—	Umgesetzt von 0320-518 01: 14.500,00 EUR
—	27.000,00	-20.631,29	—	519 61:
—	—	1.928,70	—	Umgesetzt von 0320-518 01: 9.600,00 EUR
—	—	—	—	
—	54.000,00	28.786,44	—	
—	212.000,00	17.000,00	—	
(—)	(796.000,00)	(-270.105,42)	(—)	
—	2.000,00	-1.214,12	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	-7.032,90	—	
—	398.000,00	-154.498,92	—	
—	35.000,00	-26.913,41	—	
—	—	200,00	—	
—	343.000,00	-83.210,03	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 70-9	061	Sachverständige; Gerichts- oder ähnliche Kosten	—	—	—	5.000
546 70-0	061	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung verein- nahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjah- res	—	—	—	1.000
547 70-6	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.540,56	—	1.540,56	1.000
681 70-4	061	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldlei- stungen an natürliche Personen	—	—	—	—
812 70-1	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	8.023,40	—	8.023,40	—
Abschluss Kapitel 1321						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	137.188.827,41	—	137.188.827,41	133.269.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	166.296.289,08	—	166.296.289,08	163.064.000
		Summe der Einnahmen	303.485.116,49	—	303.485.116,49	296.333.000
		4 Personalausgaben	2.067.699,12	—	2.067.699,12	2.350.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	16.138.094,84	—	16.138.094,84	16.812.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.928,70	—	1.928,70	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	90.809,84	—	90.809,84	54.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	10.676.833,50	—	10.676.833,50	5.694.000
		Summe der Ausgaben	28.975.366,00	—	28.975.366,00	24.910.000
		Überschuss	274.509.750,49	—	274.509.750,49	271.423.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	540,56	—	
—	—	—	—	
—	—	8.023,40	—	
—	133.269.000,00	3.919.827,41	—	
—	—	—	—	
—	163.064.000,00	3.232.289,08	—	
—	296.333.000,00	7.152.116,49	—	
—	2.350.000,00	-282.300,88	—	
—	16.812.000,00	-673.905,16	—	
—	—	1.928,70	—	
—	54.000,00	36.809,84	—	
—	5.694.000,00	4.982.833,50	—	
—	24.910.000,00	4.065.366,00	—	
—	271.423.000,00	3.086.750,49		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-8	680	Landesanteile an Beteiligungsentgelten und Exi- terlösen <i>Vgl. K-Vermerk zu 870 11.</i>	—	—	—	—
141 11-9	872	Einnahmen aus Garantie für die Nord/LB-Emis- sion	24.141.314,67	—	24.141.314,67	24.140.000
281 11-5	920	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	107.371,29	—	107.371,29	107.000
381 11-0	990	Zuführung von 15 02 - 981 95	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61 bis 65		Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz	(2.124.343.112,06)	(1.077.000.736,58)	(3.201.343.848,64)	(2.300.000.000)
325 61-9	920	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländi- schen Kreditmarkt <i>*** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushalts- jahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.</i>	8.536.004.838,79	1.077.000.736,58	9.613.005.575,37	8.948.200.000
325 62-7	920	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländi- schen Kreditmarkts <i>*** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen. Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.</i>	-6.533.161.726,73	—	-6.533.161.726,73	-6.448.200.000
325 63-5	920	Einnahmen aus Eigenbeständen der Anleihen des Landes Niedersachsen <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
325 64-3	920	Vorzeitige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
325 65-1	920	Tilgung kurzfristiger Kredite des inländischen Kreditmarkts <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
326 61-5	920	Schuldenaufnahmen im Ausland <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 61. Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkurs- absicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusam- menhang mit der Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.</i>	236.500.000,00	—	236.500.000,00	—
326 62-3	920	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	-115.000.000,00	—	-115.000.000,00	-200.000.000
326 64-0	920	Vorzeitige Tilgung von Auslandsschulden <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—
326 65-8	920	Tilgung kurzfristiger Kredite - Auslandsschulden - <i>*** Vgl. Vermerk zu 325 62.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	24.140.000,00	1.314,67	—	
—	107.000,00	371,29	—	
—	—	—	—	
(901.343.848,64)	(3.201.343.848,64)	(—)	(—)	
901.343.848,64	9.849.543.848,64	-236.538.273,27	—	
—	—	—	—	
—	-6.448.200.000,00	-84.961.726,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	236.500.000,00	—	
—	—	—	—	
—	-200.000.000,00	85.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 70/71		Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	(371.755,22)	(—)	(371.755,22)	(563.000)
141 70-4	872	Zinsen	20.040,29	—	20.040,29	307.000
141 71-2	872	Tilgungen	351.714,93	—	351.714,93	256.000
A U S G A B E N						
870 11-0	680	Für die Inanspruchnahme und für Aufwen- dungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11.</i> <i>*** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	14.279.497,60	20.000.000,00	34.279.497,60	30.000.000
TGr. 61 bis 64		Titelgruppe(n) Zinsausgaben und Tilgungen <i>*** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnah- men.</i>	(1.869.592.179,53)	(—)	(1.869.592.179,53)	(1.923.753.000)
561 61-4	920	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	12.932,53	—	12.932,53	14.000
561 62-2 apl.	920	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zu- kunftsinvestitionsgesetzes	5.750,16	—	5.750,16	—
572 61-6	920	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozial- versicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	24.579,59	—	24.579,59	26.000
575 61-5	920	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.786.734.459,56	—	1.786.734.459,56	1.799.006.000
575 62-3	920	Zuführung an die Unterabteilung "Zinsen für Diskontkredite" der Allgemeinen Rücklage <i>*** Entnahmen aus der Unterabteilung "Zinsen für Diskontkredite" der Allgemeinen Rücklage sind durch Absetzen von der Ausgabe zu verein- nahmen.</i>	—	—	—	—
575 63-1	920	Geldbeschaffungskosten	28.219.720,89	—	28.219.720,89	33.240.000
575 64-0	920	Zinsen für Kassenverstärkungskredite <i>*** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	-3.469.856,19	—	-3.469.856,19	9.720.000
576 61-1	920	Zinsen für Auslandsschulden	57.641.077,76	—	57.641.077,76	81.300.000
581 61-5	920	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	157.328,16	—	157.328,16	173.000
592 61-7	920	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozi- alversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	243.916,19	—	243.916,19	244.000
595 61-6	920	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	22.270,88	—	22.270,88	30.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(563.000,00)	(-191.244,78)	(—)	
—	307.000,00	-286.959,71	—	
—	256.000,00	95.714,93	—	
14.900.000,00	44.900.000,00	-10.620.502,40	—	
(—)	(1.923.753.000,00)	(-54.160.820,47)	(5.750,16)	
—	14.000,00	-1.067,47	—	
—	—	5.750,16	5.750,16	apl. 561 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	26.000,00	-1.420,41	—	
—	1.799.006.000,00	-12.271.540,44	—	
—	—	—	—	
—	33.240.000,00	-5.020.279,11	—	
—	9.720.000,00	-13.189.856,19	—	
—	81.300.000,00	-23.658.922,24	—	
—	173.000,00	-15.671,84	—	
—	244.000,00	-83,81	—	
—	30.000,00	-7.729,12	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	24.513.069,89	—	24.513.069,89	24.703.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	107.371,29	—	107.371,29	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.124.343.112,06	1.077.000.736,58	3.201.343.848,64	2.300.000.000
		Summe der Einnahmen	2.148.963.553,24	1.077.000.736,58	3.225.964.289,82	2.324.810.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.869.592.179,53	—	1.869.592.179,53	1.923.753.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	14.279.497,60	20.000.000,00	34.279.497,60	30.000.000
		Summe der Ausgaben	1.883.871.677,13	20.000.000,00	1.903.871.677,13	1.953.753.000
		Überschuss	265.091.876,11	1.057.000.736,58	1.322.092.612,69	371.057.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	24.703.000,00	-189.930,11	—	
—	107.000,00	371,29	—	
901.343.848,64	3.201.343.848,64	—	—	
901.343.848,64	3.226.153.848,64	-189.558,82	—	
—	1.923.753.000,00	-54.160.820,47	5.750,16	
14.900.000,00	44.900.000,00	-10.620.502,40	—	
14.900.000,00	1.968.653.000,00	-64.781.322,87	5.750,16	
886.443.848,64	1.257.500.848,64	64.591.764,05		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	145.064,32	—	145.064,32	5.000
119 11-3	018	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 12-1	018	Ersatzleistungen	1.688.330,95	—	1.688.330,95	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichs- nährstands-Abwicklungsgesetzes	124.556,58	—	124.556,58	200.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	1.403.000,00	—	1.403.000,00	1.403.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	690.020,85	—	690.020,85	500.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	25.675.476,78	—	25.675.476,78	31.868.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	955.510,80	—	955.510,80	600.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	7.959.597,26	—	7.959.597,26	7.345.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	30.001.909,10	—	30.001.909,10	30.912.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesfors- ten	6.493.695,56	—	6.493.695,56	6.283.000
381 02-0	990	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	990	Zuführung von Einzelplan 03	3.592.290,92	—	3.592.290,92	3.561.000
381 04-7	990	Zuführung von Einzelplan 04	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
381 05-5	990	Zuführung von Einzelplan 05	217.273,89	—	217.273,89	229.000
381 06-3	990	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	19.000
381 07-1	990	Zuführung von Einzelplan 07	31.705,78	—	31.705,78	—
381 08-0	990	Zuführung von Einzelplan 08	—	—	—	—
381 15-2	990	Zuführung von Einzelplan 15	1.323.946,71	—	1.323.946,71	1.301.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge <i>*** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	(15.968.729,61)	(—)	(15.968.729,61)	(11.560.000)
231 61-4	018	Vom Bund	13.722.450,25	—	13.722.450,25	10.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	1.906.679,04	—	1.906.679,04	1.200.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	69.802,11	—	69.802,11	10.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	32.141,74	—	32.141,74	30.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	21.789,94	—	21.789,94	20.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	215.866,53	—	215.866,53	300.000
A U S G A B E N						
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 434 11, 436 11, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.</i>	2.040.416,80	—	2.040.416,80	2.179.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	140.064,32	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	-311.669,05	—	
—	200.000,00	-75.443,42	—	
—	1.403.000,00	—	—	
—	500.000,00	190.020,85	—	
—	31.868.000,00	-6.192.523,22	—	
—	600.000,00	355.510,80	—	
—	7.345.000,00	614.597,26	—	
—	30.912.000,00	-910.090,90	—	
—	6.283.000,00	210.695,56	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.561.000,00	31.290,92	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	229.000,00	-11.726,11	—	
—	19.000,00	-19.000,00	—	
—	—	31.705,78	—	
—	—	—	—	
—	1.301.000,00	22.946,71	—	
(—)	(11.560.000,00)	(4.408.729,61)	(—)	
—	10.000.000,00	3.722.450,25	—	
—	1.200.000,00	706.679,04	—	
—	10.000,00	59.802,11	—	
—	30.000,00	2.141,74	—	
—	20.000,00	1.789,94	—	
—	300.000,00	-84.133,47	—	
—	2.179.000,00	-138.583,20	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	306.959.190,91	—	306.959.190,91	322.603.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 48 BeamtVG <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	1.039.633,04	—	1.039.633,04	2.100.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	288.790.414,94	—	288.790.414,94	306.367.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	136.486.130,43	—	136.486.130,43	132.959.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	107.933.037,51	—	107.933.037,51	117.546.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	1.315.306.327,64	—	1.315.306.327,64	1.277.371.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	136.948.038,17	—	136.948.038,17	132.938.000
434 11-6	018	Zuführungen an die Landesversorgungsrücklage - Versorgung - <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	993.964,20	—	993.964,20	—
436 11-9	018	Ruhelöhne für ehemalige Straßenwärter und Hinterbliebenenbezüge <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	—
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	246.262,45	—	246.262,45	300.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> *** Erstattungen nach § 42 Abs. 2 G 131 - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	93.509,23	—	93.509,23	200.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.	120.122,59	—	120.122,59	150.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	-3.582,84	—	-3.582,84	—
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stiftungshochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	14.445.330,69	—	14.445.330,69	13.028.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.138.743,46	—	1.138.743,46	1.100.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG	100.000,00	—	100.000,00	80.000
446 01-7	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	337.574.388,91	—	337.574.388,91	335.495.000
461 11-3	981	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	—
526 01-0	018	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 526 01 und 546 11.</i>	3.905,51	—	3.905,51	5.000
546 11-9	018	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres <i>Vgl. D-Vermerk zu 526 01.</i>	—	—	—	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	322.603.000,00	-15.643.809,09	—	
—	2.100.000,00	-1.060.366,96	—	
—	306.367.000,00	-17.576.585,06	—	
—	132.959.000,00	3.527.130,43	—	
—	117.546.000,00	-9.612.962,49	—	
—	1.277.371.000,00	37.935.327,64	3.711.533,31	432 23: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	132.938.000,00	4.010.038,17	—	
—	—	993.964,20	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	-53.737,55	—	
—	200.000,00	-106.490,77	—	
—	150.000,00	-29.877,41	—	
—	—	-3.582,84	—	
—	13.028.000,00	1.417.330,69	—	
—	1.100.000,00	38.743,46	38.743,46	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	20.000,00	20.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	335.495.000,00	2.079.388,91	2.079.388,91	446 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	5.000,00	-1.094,49	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte *** Von Erstattungsempfängern zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	460.807,54	—	460.807,54	500.000
636 11-8	018	Erst. v. Ersatzzusatzrenten an d. LVA sowie Erst. an die Versorgungsanst. d. Bundes und d. Länder f. d. Zahlung v. Rentenzuschüssen *** Vgl. Vermerk zu 633 11.	278,70	—	278,70	1.000
637 11-4	018	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände *** Vgl. Vermerk zu 633 11.	288,13	—	288,13	25.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Klosterkammer gemäß Vereinbarung *** Vgl. Vermerk zu 633 11.	9.665,77	—	9.665,77	10.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige *** Vgl. Vermerk zu 633 11.	332.128,57	—	332.128,57	500.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 65		Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge	(9.546.128,76)	(—)	(9.546.128,76)	(7.734.000)
631 65-5	018	An den Bund	253.816,53	—	253.816,53	180.000
632 65-1	018	An Länder	9.220.080,28	—	9.220.080,28	7.500.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	57.058,76	—	57.058,76	35.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	4.000
637 65-3	018	An Zweckverbände	15.173,19	—	15.173,19	15.000
Abschluss Kapitel 1350						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.833.395,27	—	1.833.395,27	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	89.272.496,54	—	89.272.496,54	90.671.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.658.217,30	—	6.658.217,30	6.603.000
		Summe der Einnahmen	97.764.109,11	—	97.764.109,11	99.279.000
		4 Personalausgaben	2.650.211.928,13	—	2.650.211.928,13	2.644.416.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.905,51	—	3.905,51	15.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.349.297,47	—	10.349.297,47	8.770.000
		Summe der Ausgaben	2.660.565.131,11	—	2.660.565.131,11	2.653.201.000
		Zuschuss	2.562.801.022,00	—	2.562.801.022,00	2.553.922.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	500.000,00	-39.192,46	—	631 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-721,30	—	
—	25.000,00	-24.711,87	—	
—	10.000,00	-334,23	—	
—	500.000,00	-167.871,43	—	
(—)	(7.734.000,00)	(1.812.128,76)	(1.812.128,76)	
—	180.000,00	73.816,53	1.812.128,76	
—	7.500.000,00	1.720.080,28	—	
—	35.000,00	22.058,76	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	15.000,00	173,19	—	
—	2.005.000,00	-171.604,73	—	
—	90.671.000,00	-1.398.503,46	—	
—	6.603.000,00	55.217,30	—	
—	99.279.000,00	-1.514.890,89	—	
—	2.644.416.000,00	5.795.928,13	5.849.665,68	
—	15.000,00	-11.094,49	—	
—	8.770.000,00	1.579.297,47	1.812.128,76	
—	2.653.201.000,00	7.364.131,11	7.661.794,44	
—	2.553.922.000,00	8.879.022,00		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Einnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II	(420.206.776,00)	(314.389.292,68)	(734.596.068,68)	(368.580.000)
333 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
334 61-8	692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund aus dem Konjunkturpaket II	420.206.776,00	314.389.292,68	734.596.068,68	368.580.000
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II	(-3.381.853,35)	(445.445.265,88)	(442.063.412,53)	(490.800.000)
		<i>Übertragbar.</i>				
538 61-2 apl.	692	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)	11.197,50	—	11.197,50	—
882 61-5	692	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	102.818.274,18	102.818.274,18	105.200.000
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	-3.393.050,85	342.626.991,70	339.233.940,85	385.600.000
Abschluss Kapitel 1398						
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	420.206.776,00	314.389.292,68	734.596.068,68	368.580.000
Summe der Einnahmen			420.206.776,00	314.389.292,68	734.596.068,68	368.580.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.197,50	—	11.197,50	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-3.393.050,85	445.445.265,88	442.052.215,03	490.800.000
Summe der Ausgaben			-3.381.853,35	445.445.265,88	442.063.412,53	490.800.000
Zuschuss			—	131.055.973,20	—	122.220.000
Überschuss			423.588.629,35	—	292.532.656,15	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(366.016.068,68)	(734.596.068,68)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
366.016.068,68	734.596.068,68	—	—	
(455.949.041,91)	(946.749.041,91)	(-504.685.629,38)	(11.197,50)	
—	—	11.197,50	11.197,50	apl. 538 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
109.366.206,00	214.566.206,00	-111.747.931,82	—	882 61:
346.582.835,91	732.182.835,91	-392.948.895,06	—	Umgesetzt nach 0398-882 72: 847.200,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-882 71: 66.960.016,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-882 72: 4.708.819,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-882 73: 11.107.189,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-882 71: 6.030.052,85 EUR
				Umgesetzt nach 0898-882 72: 3.754.201,31 EUR
				Umgesetzt nach 0998-882 72: 130.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1598-882 71: 1.294.127,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 71: 5.390.000,00 EUR
366.016.068,68	734.596.068,68	—	—	Umgesetzt nach 2098-882 72: 4.075.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 73: 3.454.611,16 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 74: 1.603.500,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-882 75: 2.418.343,03 EUR
				Umgesetzt von 0998-882 71: 25.127,53 EUR
366.016.068,68	734.596.068,68	—	—	883 61:
—	—	11.197,50	11.197,50	Umgesetzt nach 0398-883 61: 15.778.121,54 EUR
				Umgesetzt nach 0398-883 90: 239.522.557,45 EUR
				Umgesetzt nach 0498-883 81: 390.791,68 EUR
455.949.041,91	946.749.041,91	-504.696.826,88	—	Umgesetzt nach 0598-883 61: 30.729.108,58 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 81: 4.236.151,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 82: 766.494,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 83: 120.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0698-883 84: 56.600,00 EUR
				Umgesetzt nach 0798-883 61: 55.122.055,93 EUR
455.949.041,91	946.749.041,91	-504.685.629,38	11.197,50	Umgesetzt nach 0798-883 62: 15.105.343,89 EUR
89.932.973,23	212.152.973,23	—		Umgesetzt nach 0798-883 63: 10.865.007,42 EUR
—	—	504.685.629,38		Umgesetzt nach 0798-883 81: 22.500,00 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 61: 78.631,11 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 83: 1.302.796,15 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 85: 667.591,19 EUR
				Umgesetzt nach 0898-883 87: 4.000.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0998-883 81: 5.391.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0998-883 82: 2.660.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 0998-883 83: 1.065.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 1598-883 61: 792.321,47 EUR
				Umgesetzt nach 1598-883 63: 3.367.418,93 EUR
				Umgesetzt nach 2098-883 81: 390.000,00 EUR
				Umgesetzt nach 2098-883 83: 520.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0898-883 82: 595,28 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
 Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
093 11-8	910	Spielbankabgabe *** Von der Einnahme sind 6 818 000 Euro dem Titel 093 13 zuzuführen.	4.332.490,39	—	4.332.490,39	18.400.000
093 13-4	910	Aufwendungen für die Spielbanküberwachung Vgl. K-Vermerk zu 981 11. *** Vgl. Vermerk zu 093 11.	6.818.000,00	—	6.818.000,00	—
093 14-2	910	Zusatz- und weitere Abgabe	6.670.175,30	—	6.670.175,30	6.100.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte Vgl. K-Vermerk zu 671 11. *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) Anteile des Bundes, b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschafts- richtlinien.	4.342.854,06	—	4.342.854,06	3.068.000
119 11-7	910	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügi- gen Beschäftigungsverhältnissen *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) der auf den Solidaritätszuschlag, b) der auf die Kirchensteuer und c) die auf den Bund und die Kommunen entfal- lenden Anteile. Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal	(3.244.666,88)	(—)	(3.244.666,88)	(3.272.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	675.509,70	—	675.509,70	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Un- fallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	2.568.955,39	—	2.568.955,39	2.644.000
381 63-6	990	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	201,79	—	201,79	1.000
		A U S G A B E N				
542 01-0	960	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)	-47.009,27	—	-47.009,27	600.000
546 11-2	960	Durchführung der Unfallversicherung für Be- schäftigte des Landes	7.861.223,24	—	7.861.223,24	8.100.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditaus- schusses Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 90 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.	2.802.936,32	—	2.802.936,32	2.505.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	81.992,86	—	81.992,86	92.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist *** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	18.400.000,00	-14.067.509,61	—	
—	—	6.818.000,00	—	
—	6.100.000,00	570.175,30	—	
—	3.068.000,00	1.274.854,06	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.272.000,00)	(-27.333,12)	(—)	
—	627.000,00	48.509,70	—	
—	2.644.000,00	-75.044,61	—	
—	1.000,00	-798,21	—	
—	600.000,00	-647.009,27	—	
—	8.100.000,00	-238.776,76	—	
—	2.505.000,00	297.936,32	—	
—	92.000,00	-10.007,14	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 11-0	990	Abführung an 04 06 - 381 11 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 093 13.</i>	6.818.000,00	—	6.818.000,00	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 69/70		Sicherheitsmaßnahmen Übertragbar.	(693.316,92)	(—)	(693.316,92)	(767.000)
518 69-0	049	Mieten und Pachten	29.782,86	—	29.782,86	46.000
518 70-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	270.177,86	—	270.177,86	325.000
547 69-0	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.080,75	—	5.080,75	—
811 69-0	049	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	049	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (so- weit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	388.275,45	—	388.275,45	396.000
		Abschluss Kapitel 1399				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	17.820.665,69	—	17.820.665,69	24.500.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	4.342.854,06	—	4.342.854,06	3.068.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.244.465,09	—	3.244.465,09	3.271.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	201,79	—	201,79	1.000
		Summe der Einnahmen	25.408.186,63	—	25.408.186,63	30.840.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.119.255,44	—	8.119.255,44	9.071.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.884.929,18	—	2.884.929,18	2.597.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	388.275,45	—	388.275,45	396.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.818.000,00	—	6.818.000,00	—
		Summe der Ausgaben	18.210.460,07	—	18.210.460,07	12.064.000
		Überschuss	7.197.726,56	—	7.197.726,56	18.776.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	6.818.000,00	—	
(—)	(767.000,00)	(-73.683,08)	(—)	
—	46.000,00	-16.217,14	—	
—	325.000,00	-54.822,14	—	
—	—	5.080,75	—	
—	—	—	—	
—	396.000,00	-7.724,55	—	
—	24.500.000,00	-6.679.334,31	—	
—	3.068.000,00	1.274.854,06	—	
—	3.271.000,00	-26.534,91	—	
—	1.000,00	-798,21	—	
—	30.840.000,00	-5.431.813,37	—	
—	9.071.000,00	-951.744,56	—	
—	2.597.000,00	287.929,18	—	
—	396.000,00	-7.724,55	—	
—	—	6.818.000,00	—	
—	12.064.000,00	6.146.460,07	—	
—	18.776.000,00	-11.578.273,44		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	16.628.829.252,60	—	16.628.829.252,60	15.520.500.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	385.178.731,91	—	385.178.731,91	382.422.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.427.666.556,91	—	1.427.666.556,91	1.248.192.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.726.319.690,01	1.391.390.029,26	4.117.709.719,27	3.577.224.000
		Summe der Einnahmen	21.167.994.231,43	1.391.390.029,26	22.559.384.260,69	20.728.338.000
		4 Personalausgaben	2.666.304.535,41	—	2.666.304.535,41	2.682.766.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.894.682.352,42	861.721,94	1.895.544.074,36	1.951.316.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.705.398.827,53	32.706.734,91	2.738.105.562,44	2.604.613.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	21.374.496,45	476.192.906,23	497.567.402,68	526.800.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	274.930.512,39	—	274.930.512,39	-128.774.000
		Summe der Ausgaben	7.562.690.724,20	509.761.363,08	8.072.452.087,28	7.636.721.000
		Überschuss	13.605.303.507,23	881.628.666,18	14.486.932.173,41	13.091.617.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.520.500.000,00	1.108.329.252,60	36,49	
—	382.422.000,00	2.756.731,91	—	
—	1.248.192.000,00	179.474.556,91	—	
1.267.359.917,32	4.844.583.917,32	-726.874.198,05	—	
1.267.359.917,32	21.995.697.917,32	563.686.343,37	36,49	
—	2.682.766.000,00	-16.461.464,59	5.849.665,68	
100.000,00	1.951.416.000,00	-55.871.925,64	16.947,66	
—	2.604.613.000,00	133.492.562,44	17.265.697,25	
—	—	—	—	
483.443.379,71	1.010.243.379,71	-512.675.977,03	1.050.000,00	
—	-128.774.000,00	403.704.512,39	—	
483.543.379,71	8.120.264.379,71	-47.812.292,43	24.182.310,59	
783.816.537,61	13.875.433.537,61	611.498.635,80		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Haushaltsjahr 2010

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	98.099,28	—	98.099,28	11.537.870,98	1.398.887,25	12.936.758,23	-12.838.658,95
Summe Epl. 14	98.099,28	—	98.099,28	11.537.870,98	1.398.887,25	12.936.758,23	-12.838.658,95

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrerte, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
143.000	—	143.000,00	11.459.000	2.007.288,49	13.466.288,49	-13.323.288,49	484.629,54	861,13
143.000	—	143.000,00	11.459.000	2.007.288,49	13.466.288,49	-13.323.288,49	484.629,54	861,13

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	400,16	—	97.699,12	98.099,28
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	400,16	—	97.699,12	98.099,28
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	1.000,00	—	142.000,00	143.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-599,84	—	-44.300,88	-44.900,72

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
9.984.271,52	755.175,38	441,97	—	7.647,00	2.189.222,36	12.936.758,23	-12.838.658,95
R 1.361.132,08	R 37.755,17					R 1.398.887,25	
9.984.271,52	755.175,38	441,97	—	7.647,00	2.189.222,36	12.936.758,23	-12.838.658,95
R 1.361.132,08	R 37.755,17					R 1.398.887,25	
10.465.000,00	799.000,00	—	—	7.647,00	2.194.641,49	13.466.288,49	-13.323.288,49
				R 7.647,00	R 1.999.641,49	R 2.007.288,49	
-480.728,48	-43.824,62	441,97	—	—	-5.419,13	-529.530,26	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
 Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	400,16	—	400,16	1.000
119 03-4	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	—
124 01-1	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
381 10-3	990	Zuführung von 0410 - 981 12	97.699,12	—	97.699,12	142.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	6.855.925,78	1.361.132,08	8.217.057,86	10.045.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	232.813,05	—	232.813,05	—
427 39-1	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.162.802,09	—	1.162.802,09	—
441 01-7	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	368.047,92	—	368.047,92	414.000
441 05-0	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	96,40	—	96,40	1.000
441 06-8	940	Pflegebeihilfen aufgrund der Beihilfевorschriften	—	—	—	—
443 01-0	940	Fürsorgeleistungen	419,16	—	419,16	—
453 01-5	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	3.035,04	—	3.035,04	5.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02 und 546 03.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 981 02.</i> <i>*** Die übertragenen Mittel dürfen nur verwendet werden für 981 02.</i>	87.345,37	37.755,17	125.100,54	100.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.424,27	—	9.424,27	15.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	111.285,44	—	111.285,44	110.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	109.726,56	—	109.726,56	118.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	8.939,19	—	8.939,19	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-599,84	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	142.000,00	-44.300,88	—	
—	10.045.000,00	-1.827.942,14	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	—	232.813,05	—	
—	—	—	—	
—	—	1.162.802,09	—	
—	414.000,00	-45.952,08	—	
—	1.000,00	-903,60	—	
—	—	—	—	
—	—	419,16	419,16	
—	5.000,00	-1.964,96	—	
—	100.000,00	25.100,54	—	Die Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 76,70 EUR. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -432.327,00 EUR 443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	15.000,00	-5.575,73	—	
—	110.000,00	1.285,44	—	
—	118.000,00	-8.273,44	—	
—	18.000,00	-9.060,81	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.858,14	—	1.858,14	6.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	73.769,24	—	73.769,24	70.000
526 01-2	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.342,29	—	6.342,29	20.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	140.711,43	—	140.711,43	130.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.842,90	—	5.842,90	6.000
529 10-0	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	840,06	—	840,06	2.000
546 02-1	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	441,97	—	441,97	—
812 10-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 11-0	989	Globale Minderausgabe	—	—	—	—
981 01-1	990	Abführung an 1321 - 381 14	189.580,87	—	189.580,87	195.000
981 02-0	990	Abführung an 2011 - 381 65 <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01 und 511 01.</i>	1.999.641,49	—	1.999.641,49	—
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(168.982,32)	(—)	(168.982,32)	(204.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.261,46	—	20.261,46	20.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	5.709,75	—	5.709,75	5.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das LSKN	3.524,60	—	3.524,60	5.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
538 98-3	011	Dienstleistung des LSKN	125.876,50	—	125.876,50	164.000
538 99-1	011	Dienstleistung Außenstehender	5.963,01	—	5.963,01	7.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	7.647,00	—	7.647,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-4.141,86	—	
—	70.000,00	3.769,24	—	
—	20.000,00	-13.657,71	—	
—	130.000,00	10.711,43	—	
—	6.000,00	-157,10	—	
—	2.000,00	-1.159,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	441,97	441,97	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	195.000,00	-5.419,13	—	
1.999.641,49	1.999.641,49	—	—	
(7.647,00)	(211.647,00)	(-42.664,68)	(—)	
—	20.000,00	261,46	—	
—	5.000,00	709,75	—	
—	5.000,00	-1.475,40	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	164.000,00	-38.123,50	—	
—	7.000,00	-1.036,99	—	
7.647,00	7.647,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	400,16	—	400,16	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	97.699,12	—	97.699,12	142.000
		Summe der Einnahmen	98.099,28	—	98.099,28	143.000
		4 Personalausgaben	8.623.139,44	1.361.132,08	9.984.271,52	10.465.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	717.420,21	37.755,17	755.175,38	799.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	441,97	—	441,97	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	7.647,00	—	7.647,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.189.222,36	—	2.189.222,36	195.000
		Summe der Ausgaben	11.537.870,98	1.398.887,25	12.936.758,23	11.459.000
		Zuschuss	11.439.771,70	1.398.887,25	12.838.658,95	11.316.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-599,84	—	
—	142.000,00	-44.300,88	—	
—	143.000,00	-44.900,72	—	
—	10.465.000,00	-480.728,48	419,16	
—	799.000,00	-43.824,62	—	
—	—	441,97	441,97	
7.647,00	7.647,00	—	—	
1.999.641,49	2.194.641,49	-5.419,13	—	
2.007.288,49	13.466.288,49	-529.530,26	861,13	
2.007.288,49	13.323.288,49	-484.629,54		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	400,16	—	400,16	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	97.699,12	—	97.699,12	142.000
		Summe der Einnahmen	98.099,28	—	98.099,28	143.000
		4 Personalausgaben	8.623.139,44	1.361.132,08	9.984.271,52	10.465.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	717.420,21	37.755,17	755.175,38	799.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	441,97	—	441,97	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	7.647,00	—	7.647,00	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.189.222,36	—	2.189.222,36	195.000
		Summe der Ausgaben	11.537.870,98	1.398.887,25	12.936.758,23	11.459.000
		Zuschuss	11.439.771,70	1.398.887,25	12.838.658,95	11.316.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-599,84	—	
—	142.000,00	-44.300,88	—	
—	143.000,00	-44.900,72	—	
—	10.465.000,00	-480.728,48	419,16	
—	799.000,00	-43.824,62	—	
—	—	441,97	441,97	
7.647,00	7.647,00	—	—	
1.999.641,49	2.194.641,49	-5.419,13	—	
2.007.288,49	13.466.288,49	-529.530,26	861,13	
2.007.288,49	13.323.288,49	-484.629,54		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	40.375.055,67	—	40.375.055,67	60.995.076,04	1.863.686,99	62.858.763,03	-22.483.707,36
15 02	33.835.432,30	—	33.835.432,30	31.814.598,89	21.584.087,00	53.398.685,89	-19.563.253,59
15 06	13.288.952,28	—	13.288.952,28	41.952.629,36	1.233.661,90	43.186.291,26	-29.897.338,98
15 20	1.051.461,74	44.708,44	1.096.170,18	14.512.904,33	5.640.339,80	20.153.244,13	-19.057.073,95
15 22	1.365.689,56	—	1.365.689,56	2.225.250,09	231.433,58	2.456.683,67	-1.090.994,11
15 24	1.720.236,44	—	1.720.236,44	7.312.230,33	146.451,38	7.458.681,71	-5.738.445,27
15 25	4.360.676,49	541,88	4.361.218,37	3.803.065,46	4.044.169,10	7.847.234,56	-3.486.016,19
15 26	1.328.642,52	342.150,77	1.670.793,29	2.391.953,50	16.333,90	2.408.287,40	-737.494,11
15 52	32.169.739,38	—	32.169.739,38	21.048.663,57	6.602.852,95	27.651.516,52	4.518.222,86
15 54	91.555.833,97	—	91.555.833,97	91.118.500,24	13.833.711,17	104.952.211,41	-13.396.377,44
15 55	3.234.555,68	—	3.234.555,68	80.625.010,61	1.958.310,36	82.583.320,97	-79.348.765,29
15 56	62.337.016,22	—	62.337.016,22	50.237.443,53	—	50.237.443,53	12.099.572,69
15 98	—	—	—	5.781.357,64	21.805,67	5.803.163,31	-5.803.163,31
Summe Epl. 15	286.623.292,25	387.401,09	287.010.693,34	413.818.683,59	57.176.843,80	470.995.527,39	-183.984.834,05

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
37.665.000	—	37.665.000,00	54.964.000	2.492.109,74	57.456.109,74	-19.791.109,74	-2.692.597,62	353.135,35
29.301.000	4.148.360,32	33.449.360,32	37.241.000	3.032.418,52	40.273.418,52	-6.824.058,20	-12.739.195,39	1.810.001,26
13.554.000	—	13.554.000,00	43.447.000	1.618.761,60	45.065.761,60	-31.511.761,60	1.614.422,62	1.042,22
—	44.708,44	44.708,44	15.876.000	12.182.447,85	28.058.447,85	-28.013.739,41	8.956.665,46	959.499,33
843.000	—	843.000,00	1.888.000	185.279,20	2.073.279,20	-1.230.279,20	139.285,09	—
1.672.000	—	1.672.000,00	7.590.000	19.631,95	7.609.631,95	-5.937.631,95	199.186,68	14.184,34
96.000	9.203,00	105.203,00	3.655.000	58.184,89	3.713.184,89	-3.607.981,89	121.965,70	3.800.052,07
75.000	705.907,76	780.907,76	1.684.000	325.341,99	2.009.341,99	-1.228.434,23	490.940,12	12.560,40
33.701.000	—	33.701.000,00	22.851.000	6.190.660,44	29.041.660,44	4.659.339,56	-141.116,70	—
75.469.000	—	75.469.000,00	78.781.000	9.846.500,00	88.627.500,00	-13.158.500,00	-237.877,44	—
4.055.000	—	4.055.000,00	83.145.000	233.000,00	83.378.000,00	-79.323.000,00	-25.765,29	62.633,29
61.780.000	—	61.780.000,00	45.145.000	5.430.636,07	50.575.636,07	11.204.363,93	895.208,76	—
—	—	—	—	349.295,91	349.295,91	-349.295,91	-5.453.867,40	—
258.211.000	4.908.179,52	263.119.179,52	396.267.000	41.964.268,16	438.231.268,16	-175.112.088,64	-8.872.745,41	7.013.108,26

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
15 01	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	—	37.037.382,46	2.780.297,75	557.375,46	40.375.055,67
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	146.064,01	33.689.368,29	—	33.835.432,30
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	13.283.155,93	5.796,35	—	13.288.952,28
15 20	Naturschutz und Landschaftspflege	—	86,74	1.096.083,44 44.708,44	—	1.096.170,18 44.708,44
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	185.520,51	598.252,96	581.916,09	1.365.689,56
15 24	Nationalpark Harz	—	1.581.997,91	138.238,53	—	1.720.236,44
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	25.415,61	4.266.046,98 541,88	69.755,78	4.361.218,37 541,88
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	120.117,82	1.550.675,47 342.150,77	—	1.670.793,29 342.150,77
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung	31.227.249,51	19.342,62	735.587,17	187.560,08	32.169.739,38
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	46.137,90	306.763,25	91.202.932,82	91.555.833,97
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	—	3.234.555,68	3.234.555,68
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	60.117.605,17	19.943,84	—	2.199.467,21	62.337.016,22
15 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	91.344.854,68	52.465.165,35	45.167.110,19 387.401,09	98.033.563,12	287.010.693,34 387.401,09
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	93.000.000,00	49.741.000,00	37.687.179,52 4.908.179,52	82.691.000,00	263.119.179,52 4.908.179,52
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	-1.655.145,32	2.724.165,35	7.479.930,67	15.342.563,12	23.891.513,82

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
19.552.007,35 R 104.395,96	39.259.121,59 R 1.459.552,83	2.298.732,58 R 299.738,20	—	81.785,05	1.667.116,46	62.858.763,03 R 1.863.686,99	-22.483.707,36
19.754,18	7.158.396,22 R 6.941.470,80	32.497.309,26 R 12.142.616,20	567.878,35	12.573.431,79 R 2.500.000,00	581.916,09	53.398.685,89 R 21.584.087,00	-19.563.253,59
32.387.157,86	6.746.132,31 R 887.130,12	218.671,99	—	1.705.333,37 R 346.531,78	2.128.995,73	43.186.291,26 R 1.233.661,90	-29.897.338,98
—	5.061.790,33 R 4.226.314,02	11.106.795,27 R 1.414.025,78	55.468,35	3.702.633,76	226.556,42	20.153.244,13 R 5.640.339,80	-19.057.073,95
1.035.043,27	1.311.482,50 R 231.433,58	—	—	110.157,90	—	2.456.683,67 R 231.433,58	-1.090.994,11
5.021.346,43	1.811.248,43 R 146.451,38	460.039,58	60.057,90	105.989,37	—	7.458.681,71 R 146.451,38	-5.738.445,27
1.647.246,02	5.042.234,70 R 4.044.169,10	1.063.222,32	—	38.571,69	55.959,83	7.847.234,56 R 4.044.169,10	-3.486.016,19
706.659,21	416.501,59 R 16.333,90	146.988,42	201.559,74	648.018,04	288.560,40	2.408.287,40 R 16.333,90	-737.494,11
315.072,83	1.423.001,84 R 89.246,32	17.154.096,60 R 6.513.606,63	288.244,05	2.271.567,16	6.199.534,04	27.651.516,52 R 6.602.852,95	4.518.222,86
—	—	29.208,34	19.302.444,66	85.620.558,41 R 13.833.711,17	—	104.952.211,41 R 13.833.711,17	-13.396.377,44
—	—	70.988.320,97	—	11.595.000,00 R 1.958.310,36	—	82.583.320,97 R 1.958.310,36	-79.348.765,29
—	1.453.680,27	18.078.789,64	—	5.621,01	30.699.352,61	50.237.443,53	12.099.572,69
—	—	—	—	5.803.163,31 R 21.805,67	—	5.803.163,31 R 21.805,67	-5.803.163,31
60.684.287,15 R 104.395,96	69.683.589,78 R 18.042.102,05	154.042.174,97 R 20.369.986,81	20.475.653,05	124.261.830,86 R 18.660.358,98	41.847.991,58	470.995.527,39 R 57.176.843,80	-183.984.834,05
62.381.102,99 R 86.102,99	52.801.423,08 R 5.008.423,08	143.129.789,35 R 12.335.789,35	25.498.380,47 R 519.380,47	96.020.656,18 R 23.997.656,18	58.399.916,09 R 16.916,09	438.231.268,16 R 41.964.268,16	-175.112.088,64
-1.696.815,84	16.882.166,70	10.912.385,62	-5.022.727,42	28.241.174,68	-16.551.924,51	32.764.259,23	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	2.477.501,80	—	2.477.501,80	2.850.000
111 10-8	629	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	—	—	—	117.000
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	33.624.505,01	—	33.624.505,01	30.698.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen *** <i>Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	704,55	—	704,55	8.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	3.756,16	—	3.756,16	8.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 11-3	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge <i>Vgl. K-Vermerk zu 811 01.</i>	69.000,00	—	69.000,00	143.000
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweckausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen	22.798,85	—	22.798,85	169.000
232 10-0	332	Erstattung von Personalgemeinkosten für die Koordinierungsstelle Umweltportal Deutschland (PortalU)	67.431,00	—	67.431,00	53.000
261 10-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von der Nds. Umweltstiftung *** <i>Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	—	—	—	—
281 10-0	011	Erstattung sonstiger Personalausgaben	—	—	—	—
281 17-8	940	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	706.000,00	—	706.000,00	722.000
381 10-5	990	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr	210.052,43	—	210.052,43	223.000
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe	118.388,71	—	118.388,71	115.000
381 12-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"	114.128,11	—	114.128,11	133.000
381 13-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 64	114.806,21	—	114.806,21	122.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.</i>	(861.914,94)	(—)	(861.914,94)	(339.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Abfälle	861.914,94	—	861.914,94	339.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4	950	Zuführung von Kapitel 51 51 Titel 919 10	—	—	—	—
TGr. 72		Umweltportal Deutschland (PortalU) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	(754.000,00)	(—)	(754.000,00)	(735.000)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	450.000,00	—	450.000,00	450.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.850.000,00	-372.498,20	—	
—	117.000,00	-117.000,00	—	
—	30.698.000,00	2.926.505,01	—	
—	8.000,00	-7.295,45	—	
—	8.000,00	-4.243,84	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	-74.000,00	—	
—	169.000,00	-146.201,15	—	
—	53.000,00	14.431,00	—	
—	—	—	—	261 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Nds. Wattenmeerstiftung ist von der Kostenerstattung ge- genüber dem Land für die von Bediensteten des MU wahr- genommenen Geschäftsführung befreit. Der Umfang der Be- freiung erstreckt sich auf die Personalkosten (einschl. der per- sonenbezogenen Ausgaben) für bis zu folgende Stellenanteile: 0,5 der Bes.-Gr. A 13 BBesO geh. D. und 0,35 der Bes.-Gr. A 16 BBesO (s. auch Nr. 1 des HV im Stellenplan zu Kapitel 15 01) sowie auf die für die Geschäftsführung notwendigen Sachkos- ten.
—	—	—	—	
—	722.000,00	-16.000,00	—	
—	223.000,00	-12.947,57	—	
—	115.000,00	3.388,71	—	
—	133.000,00	-18.871,89	—	
—	122.000,00	-7.193,79	—	
(—)	(339.000,00)	(522.914,94)	(—)	
—	339.000,00	522.914,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(735.000,00)	(19.000,00)	(—)	
—	450.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	304.000,00	—	304.000,00	285.000
TGr. 73		Durchführung des EU-Projektes GS-Soil <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	(1.230.067,90)	(—)	(1.230.067,90)	(1.230.000)
271 73-3	332	Zuweisungen der EU für das Projekt GS-Soil	1.229.993,00	—	1.229.993,00	1.230.000
281 73-9	332	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 73-0	332	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	74,90	—	74,90	—
A U S G A B E N						
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	150.813,76	—	150.813,76	157.000
421 02-6	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	10.563.854,55	—	10.563.854,55	16.730.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsohl (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsohl beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsohl
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	285.000,00	19.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die beiden Vorzimmerkräfte der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Sofern die Vorzimmertätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmertätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen. 2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbständigen dem/der Staatssekretär/-in unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-in sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmertätigkeit weitergewährt. 3. Außertarifliche Entgelte dürfen geleistet werden: – dreimal in Höhe der Bes.-Gr. A 16 BBesO (davon zwei ehemals Verg.-Gr. I BAT/E 15Ü). Außertarifliche Entgelte dürfen geleistet werden bei gleichzeitiger Nichtbesetzung entsprechender Planstellen: – einmal in Höhe der Bes.-Gr. B 6 BBesO. – zweimal in Höhe der Bes.-Gr. A 16 BBesO (ehemals Verg.-Gr. I BAT/E 15Ü). Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 28.216,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -121.223,00 EUR
(—)	(1.230.000,00)	(67,90)	(—)	
—	1.230.000,00	-7,00	—	
—	—	—	—	
—	—	74,90	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	157.000,00	-6.186,24	—	
—	—	—	—	
—	16.730.000,00	-6.166.145,45	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	107.447,46	—	107.447,46	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	560,00	—	560,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.886.384,17	—	5.886.384,17	—
441 01-9	940	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.220.263,38	—	2.220.263,38	2.297.000
441 02-7	940	Beihilfen für Angestellte	32,55	—	32,55	—
441 03-5	940	Beihilfen für Arbeiterinnen und Arbeiter	—	—	—	—
441 05-1	940	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	38.466,40	—	38.466,40	14.000
443 01-1	940	Fürsorgeleistungen	47.135,35	—	47.135,35	36.000
443 02-0	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
443 06-2	940	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	20.325,29	—	20.325,29	23.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 546 01, 546 02, 546 05, 547 10, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.</i>	229.453,33	—	229.453,33	248.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	25.579,86	—	25.579,86	30.000
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	434.703,53	—	434.703,53	370.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	81.240,13	—	81.240,13	109.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.557,87	—	3.557,87	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	57.024,23	—	57.024,23	75.000
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	84.686,20	—	84.686,20	79.000
526 01-4	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	161.346,32	—	161.346,32	310.000
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	552,14	—	552,14	86.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	107.447,46	—	
—	1.000,00	-440,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.886.384,17	—	
—	2.297.000,00	-76.736,62	—	
—	—	32,55	—	
—	—	—	—	
—	14.000,00	24.466,40	—	
—	36.000,00	11.135,35	11.135,35	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-2.674,71	—	
—	248.000,00	-18.546,67	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 4.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	30.000,00	-4.420,14	—	
—	370.000,00	64.703,53	—	
—	109.000,00	-27.759,87	—	
—	5.000,00	-1.442,13	—	
—	75.000,00	-17.975,77	—	
—	79.000,00	5.686,20	—	
—	310.000,00	-148.653,68	—	
—	86.000,00	-85.447,86	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	148.477,91	—	148.477,91	220.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	137.575,79	—	137.575,79	140.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungs- und Schwerbehindertenangelegen- heiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.457,60	—	19.457,60	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	4.899,13	—	4.899,13	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumenta- tionen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsar- beit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	113.413,03	—	113.413,03	114.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.914,57	—	2.914,57	23.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.810,66	—	3.810,66	1.000
546 05-8	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Sachschäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.900,55	—	6.900,55	7.000
549 01-4	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwal- tungsausgaben	—	—	—	—
631 10-1	629	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.</i>	459.000,00	—	459.000,00	117.000
631 11-0	629	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebüh- ren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	264.000,00	—	264.000,00	290.000
681 10-9	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
811 01-0	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 11.</i>	69.000,00	—	69.000,00	143.000
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12.785,05	—	12.785,05	13.000
972 11-1	989	Globale Minderausgabe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	—	—	—	-2.567.000
972 14-6	989	Minderausgabe Konsolidierung	—	—	—	—
981 10-2	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.</i>	247.750,18	—	247.750,18	285.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.158.438,17	—	1.158.438,17	1.159.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	220.000,00	-71.522,09	—	
—	140.000,00	-2.424,21	—	
—	20.000,00	-542,40	—	
—	5.000,00	-100,87	—	
—	114.000,00	-586,97	—	
—	23.000,00	-20.085,43	—	
—	1.000,00	2.810,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-99,45	—	
—	—	—	—	
—	117.000,00	342.000,00	342.000,00	631 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	290.000,00	-26.000,00	—	
—	—	—	—	
—	143.000,00	-74.000,00	—	
—	13.000,00	-214,95	—	
—	-2.567.000,00	2.567.000,00	—	972 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zum Ausgleich des Haushalts. Der Beitrag zum Haushalts- ausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	285.000,00	-37.249,82	—	
—	1.159.000,00	-561,83	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Zwischenlagerung von schwachradioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(763.431,26)	(105.192,14)	(868.623,40)	(339.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	105.192,14	105.192,14	—
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	502.503,15	—	502.503,15	40.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	195.000
919 61-0	950	Abführung an Kapitel 51 51 Titel 359 10	260.928,11	—	260.928,11	104.000
TGr. 63		Niedersächsisches Umweltinformationssystem Übertragbar.	(525.741,27)	(8.484,70)	(534.225,97)	(602.000)
429 63-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	239.647,57	8.484,70	248.132,27	341.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	234.060,32	—	234.060,32	185.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	13.935,88	—	13.935,88	21.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	38.097,50	—	38.097,50	45.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	—	—	—	10.000
TGr. 64		Zwischenlagerung und Endkonditionierung von schwachradioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz Übertragbar.	(110.092,79)	(299.738,20)	(409.830,99)	(271.000)
547 64-0	621	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.882,79	—	39.882,79	49.000
671 64-2	621	Erstattungen an Dritte für Maßnahmen der Endkonditionierung	70.210,00	299.738,20	369.948,20	222.000
TGr. 65		Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(34.466.993,66)	(1.133.784,08)	(35.600.777,74)	(30.698.000)
526 65-0	342	Sachverständige	34.419.190,19	1.133.784,08	35.552.974,27	30.636.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.803,47	—	47.803,47	47.000
981 65-0	990	Abführung an 08 18 - 381 64	—	—	—	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(6.708,46)	(345.708,46)	(522.914,94)	(—)	
6.708,46	6.708,46	98.483,68	—	
—	40.000,00	462.503,15	—	
—	195.000,00	-195.000,00	—	
—	104.000,00	156.928,11	—	
(50.232,40)	(652.232,40)	(-118.006,43)	(—)	
—	—	—	—	
50.232,40	391.232,40	-143.100,13	—	
—	185.000,00	49.060,32	—	
—	21.000,00	-7.064,12	—	
—	45.000,00	-6.902,50	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(138.830,99)	(409.830,99)	(—)	(—)	
18.830,99	67.830,99	-27.948,20	—	
120.000,00	342.000,00	27.948,20	—	
(1.976.272,73)	(32.674.272,73)	(2.926.505,01)	(—)	
1.976.272,73	32.612.272,73	2.940.701,54	—	
—	47.000,00	803,47	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Umweltportal Deutschland (PortalU) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(789.566,93)	(212.091,91)	(1.001.658,84)	(741.000)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu 5 unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.</i>	314.270,70	—	314.270,70	315.000
527 72-0	332	Reisekostenvergütungen	4.362,64	—	4.362,64	15.000
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	379.975,22	212.091,91	592.067,13	343.000
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.527,37	—	23.527,37	15.000
632 72-8	332	Erstattung von Personalgemeinkosten an das Land Niedersachsen	67.431,00	—	67.431,00	53.000
812 72-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen sowie Software	—	—	—	—
TGr. 73		Durchführung des EU-Projektes GS-Soil <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73.</i>	(1.198.078,26)	(104.395,96)	(1.302.474,22)	(1.230.000)
429 73-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	98.057,78	104.395,96	202.453,74	108.000
527 73-8	332	Reisekostenvergütungen	8.057,70	—	8.057,70	21.000
547 73-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.642,78	—	5.642,78	15.000
632 73-6	332	Erstattungen an das Inland	177.901,00	—	177.901,00	178.000
676 73-3	332	Erstattungen an das Ausland	908.419,00	—	908.419,00	908.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(379.322,71)	(—)	(379.322,71)	(542.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 547 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506-538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525-525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526-511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526-812 99.</i>	54.694,28	—	54.694,28	80.000
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	47.216,43	—	47.216,43	28.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	300,00	—	300,00	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	2.508,49	—	2.508,49	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	253.006,63	—	253.006,63	416.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(247.658,84)	(988.658,84)	(13.000,00)	(—)	
—	315.000,00	-729,30	—	
—	15.000,00	-10.637,36	—	
247.658,84	590.658,84	1.408,29	—	
—	15.000,00	8.527,37	—	
—	53.000,00	14.431,00	—	
—	—	—	—	
(72.406,32)	(1.302.406,32)	(67,90)	(—)	
72.406,32	180.406,32	22.047,42	—	
—	21.000,00	-12.942,30	—	
—	15.000,00	-9.357,22	—	
—	178.000,00	-99,00	—	
—	908.000,00	419,00	—	
(—)	(542.000,00)	(-162.677,29)	(—)	
—	80.000,00	-25.305,72	—	
—	28.000,00	19.216,43	—	
—	3.000,00	-2.700,00	—	
—	15.000,00	-12.491,51	—	
—	416.000,00	-162.993,37	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	21.596,88	—	21.596,88	—
547 99-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1501						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.037.382,46	—	37.037.382,46	34.163.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.780.297,75	—	2.780.297,75	2.909.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	557.375,46	—	557.375,46	593.000
		Summe der Einnahmen	40.375.055,67	—	40.375.055,67	37.665.000
		4 Personalausgaben	19.447.611,39	104.395,96	19.552.007,35	19.682.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	37.799.568,76	1.459.552,83	39.259.121,59	34.091.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.998.994,38	299.738,20	2.298.732,58	2.029.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	81.785,05	—	81.785,05	166.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.667.116,46	—	1.667.116,46	-1.004.000
		Summe der Ausgaben	60.995.076,04	1.863.686,99	62.858.763,03	54.964.000
		Zuschuss	20.620.020,37	1.863.686,99	22.483.707,36	17.299.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	21.596,88	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	34.163.000,00	2.874.382,46	—	
—	2.909.000,00	-128.702,25	—	
—	593.000,00	-35.624,54	—	
—	37.665.000,00	2.710.055,67	—	
72.406,32	19.754.406,32	-202.398,97	11.135,35	
2.299.703,42	36.390.703,42	2.868.418,17	—	
120.000,00	2.149.000,00	149.732,58	342.000,00	
—	166.000,00	-84.214,95	—	
—	-1.004.000,00	2.671.116,46	—	
2.492.109,74	57.456.109,74	5.402.653,29	353.135,35	
2.492.109,74	19.791.109,74	2.692.597,62		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	173,34	—	173,34	—
119 90-0	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	-15.260,71	—	-15.260,71	—
271 71-0	332	Zuweisungen im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	139.349,40	—	139.349,40	345.000
281 69-4	332	Erstattung von Ausgaben für die Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.	—	—	—	—
381 70-2	990	Zuführung von 15 52 - 981 11	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres	(451.908,05)	(—)	(451.908,05)	(511.000)
231 63-8	332	Zuweisungen des Bundes Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.	327.726,00	—	327.726,00	321.000
281 63-5	332	Erstattungen Dritter Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.	124.182,05	—	124.182,05	190.000
TGr. 67/68		Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen"	(48.499,58)	(—)	(48.499,58)	(—)
119 67-6	433	Erstattung von Steuern und Abgaben	48.499,58	—	48.499,58	—
119 68-4	433	Vermischte Einnahmen Vgl. K-Vermerk zu 546 67.	—	—	—	—
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	(11.588.195,36)	(—)	(11.588.195,36)	(7.607.000)
119 92-7	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	28.044,44	—	28.044,44	—
271 92-3	332	Erstattungen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.	11.560.150,92	—	11.560.150,92	7.607.000
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes	(21.622.567,28)	(—)	(21.622.567,28)	(20.838.000)
119 93-5	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	84.607,36	—	84.607,36	—
271 93-1	332	Erstattungen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.	21.537.959,92	—	21.537.959,92	20.838.000
		A U S G A B E N				
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg Übertragbar.	9.543,48	—	9.543,48	19.000
671 01-8	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Nieders. Landgesellschaft	—	—	—	—
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) Übertragbar.	428.000,00	—	428.000,00	409.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	173,34	—	119 90: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	-15.260,71	15.260,71	
130.599,01	475.599,01	-336.249,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(511.000,00)	(-59.091,95)	(—)	
—	321.000,00	6.726,00	—	
—	190.000,00	-65.817,95	—	
(—)	(—)	(48.499,58)	(—)	
—	—	48.499,58	—	
—	—	—	—	
(1.567.459,95)	(9.174.459,95)	(2.413.735,41)	(—)	
—	—	28.044,44	—	
1.567.459,95	9.174.459,95	2.385.690,97	—	
(2.450.301,36)	(23.288.301,36)	(-1.665.734,08)	(—)	
—	—	84.607,36	—	
2.450.301,36	23.288.301,36	-1.750.341,44	—	
—	19.000,00	-9.456,52	—	
—	—	—	—	
19.000,00	428.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 01-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Universität Lüneburg <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 1556-547 01, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556 Ausgabetitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 1556-547 01, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556 Ausgabetitelgruppe 63/64 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80 bis 82.</i>	40.000,00	11.723.524,71	11.763.524,71	40.000
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGLüSpG <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	6.294.740,55	—	6.294.740,55	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	900.000,00	—	900.000,00	900.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 63 und 281 63.</i> <i>*** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.</i>	(1.035.076,96)	(7.238,00)	(1.042.314,96)	(1.083.000)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	19.754,18	—	19.754,18	28.000
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.689,00	—	3.689,00	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.000,00	11.723.524,71	—	
—	4.500.000,00	1.794.740,55	1.794.740,55	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	
(37.258,59)	(1.120.258,59)	(-77.943,63)	(—)	
—	28.000,00	-8.245,82	—	
—	—	—	—	
20.342,50	30.342,50	-26.653,50	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 63-2	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	415.648,30	7.238,00	422.886,30	470.000
686 63-5	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	14.069,39	—	14.069,39	10.000
981 63-7	990	Abführung an 15 22 - 381 10	581.916,09	—	581.916,09	565.000
TGr. 67/68		Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen" <i>Übertragbar.</i>	(381.205,33)	(42.634,26)	(423.839,59)	(484.000)
546 67-1	433	Steuern und Abgaben <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 16 v.H. der Isteinnahmen bei 119 68.</i>	—	—	—	—
547 67-8	433	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.702,74	—	65.702,74	25.000
671 67-0	433	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	315.502,59	42.634,26	358.136,85	459.000
761 68-8	433	Oberflächenabdichtung und Rekultivierung der Deponie <i>*** Bei dieser Maßnahme entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt ist.</i>	—	—	—	—
TGr. 69		Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 69.</i>	(121.394,15)	(—)	(121.394,15)	(—)
547 69-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	121.394,15	—	121.394,15	—
TGr. 70		Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(9.467,94)	(2.512.000,00)	(2.521.467,94)	(527.000)
547 70-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.467,94	—	9.467,94	15.000
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	12.000,00	12.000,00	12.000
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	2.500.000,00	2.500.000,00	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	470.000,00	-47.113,70	—	
—	10.000,00	4.069,39	—	
16.916,09	581.916,09	—	—	
(45.315,34)	(529.315,34)	(-105.475,75)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	40.702,74	—	
45.315,34	504.315,34	-146.178,49	—	
—	—	—	—	
(186.073,49)	(186.073,49)	(-64.679,34)	(—)	
—	—	—	—	
186.073,49	186.073,49	-64.679,34	—	
(2.000.000,00)	(2.527.000,00)	(-5.532,06)	(—)	
—	15.000,00	-5.532,06	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	—	—	
2.000.000,00	2.500.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(—)	(—)	(345.000)
547 71-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	206.000
682 71-0	332	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
761 71-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 71-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	139.000
821 71-0	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
891 71-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
981 71-8	990	Abführung an 15 52 - 381 61	—	—	—	—
TGr. 80		Folgemaßnahmen im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur an der Ems <i>Übertragbar.</i>	(160.531,37)	(357.219,23)	(517.750,60)	(—)
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.964,14	—	34.964,14	—
633 80-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	125.567,23	357.219,23	482.786,46	—
671 80-8	623	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—
883 80-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist der zweite Absatz der Erläuterungen zu den TGrn. 92 und 93 verbindlich.</i>	(7.676.882,84)	(2.315.808,13)	(9.992.690,97)	(7.607.000)
547 92-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	2.315.808,13	2.315.808,13	—
633 92-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.599,28	—	30.599,28	—
681 92-7	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	133.709,59	—	133.709,59	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(345.000,00)	(-345.000,00)	(—)	
—	206.000,00	-206.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	139.000,00	-139.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(517.750,60)	(517.750,60)	(—)	(—)	
—	—	34.964,14	—	
517.750,60	517.750,60	-34.964,14	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.607.000,00)	(2.385.690,97)	(—)	TGr. 92: Die verbindliche Erläuterung lautet: Nach den EU-Bestimmungen dürfen die Mittel für das Kon- vergenzgebiet (TGr. 92) aus Mitteln für das Nicht-Konver- genzgebiet (TGr. 93) verstärkt werden.
—	—	2.315.808,13	—	
—	—	30.599,28	—	
—	—	133.709,59	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 92-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.025.511,69	—	1.025.511,69	—
683 92-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.735.214,27	—	3.735.214,27	—
684 92-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	243.649,05	—	243.649,05	—
686 92-9	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 92-0	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	5.326,89	—	5.326,89	—
812 92-4	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-3	332	Erwerb von Grundstücken	949.728,05	—	949.728,05	—
883 92-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	316.429,66	—	316.429,66	—
891 92-1	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 92-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	1.236.714,36	—	1.236.714,36	—
971 92-5	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 92)	—	—	—	7.607.000
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 93.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(14.461.995,89)	(4.625.662,67)	(19.087.658,56)	(20.838.000)
547 93-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.790,60	4.625.662,67	4.732.453,27	—
633 93-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	199.401,17	—	199.401,17	—
681 93-5	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	256.178,17	—	256.178,17	—
682 93-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	2.260.668,98	—	2.260.668,98	—
683 93-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.133.418,95	—	3.133.418,95	—
684 93-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	361.935,44	—	361.935,44	—
686 93-7	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10.491,40	—	10.491,40	—
761 93-9	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	562.551,46	—	562.551,46	—
812 93-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 93-1	332	Erwerb von Grundstücken	953.253,08	—	953.253,08	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.025.511,69	—	
—	—	3.735.214,27	—	
—	—	243.649,05	—	
—	—	—	—	
—	—	5.326,89	—	
—	—	—	—	
—	—	949.728,05	—	
—	—	316.429,66	—	
—	—	—	—	
—	—	1.236.714,36	—	
—	7.607.000,00	-7.607.000,00	—	
(—)	(20.838.000,00)	(-1.750.341,44)	(—)	
—	—	4.732.453,27	—	
—	—	199.401,17	—	
—	—	256.178,17	—	
—	—	2.260.668,98	—	
—	—	3.133.418,95	—	
—	—	361.935,44	—	
—	—	10.491,40	—	
—	—	562.551,46	—	
—	—	—	—	
—	—	953.253,08	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 93-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	671.271,88	—	671.271,88	—
891 93-0	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 93-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	5.946.034,76	—	5.946.034,76	—
971 93-3	988	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 93)	—	—	—	20.838.000
TGr. 95		Sonderabfalldéponie Múnchehagen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i>	(295.760,38)	(—)	(295.760,38)	(489.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	30.000
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	295.760,38	—	295.760,38	459.000
981 95-5	990	Abführung an 13 25 - 381 11	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	146.064,01	—	146.064,01	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	33.689.368,29	—	33.689.368,29	29.301.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	33.835.432,30	—	33.835.432,30	29.301.000
		4 Personalausgaben	19.754,18	—	19.754,18	28.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	216.925,42	6.941.470,80	7.158.396,22	276.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.354.693,06	12.142.616,20	32.497.309,26	7.288.000
		7 Baumaßnahmen	567.878,35	—	567.878,35	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.073.431,79	2.500.000,00	12.573.431,79	639.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	581.916,09	—	581.916,09	29.010.000
		Summe der Ausgaben	31.814.598,89	21.584.087,00	53.398.685,89	37.241.000
		Zuschuss	—	21.584.087,00	19.563.253,59	7.940.000
		Überschuss	2.020.833,41	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	671.271,88	—	
—	—	—	—	
—	—	5.946.034,76	—	
—	20.838.000,00	-20.838.000,00	—	
(227.020,50)	(716.020,50)	(-420.260,12)	(—)	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
227.020,50	686.020,50	-390.260,12	—	
—	—	—	—	
—	—	146.064,01	15.260,71	
4.148.360,32	33.449.360,32	240.007,97	—	
—	—	—	—	
4.148.360,32	33.449.360,32	386.071,98	15.260,71	
—	28.000,00	-8.245,82	—	
—	276.000,00	6.882.396,22	—	
1.015.502,43	8.303.502,43	24.193.806,83	1.794.740,55	
—	—	567.878,35	—	
2.000.000,00	2.639.000,00	9.934.431,79	—	
16.916,09	29.026.916,09	-28.445.000,00	—	
3.032.418,52	40.273.418,52	13.125.267,37	1.794.740,55	
—	6.824.058,20	12.739.195,39		
1.115.941,80	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	254	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	8.112.842,88	—	8.112.842,88	7.300.000
111 10-6	254	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 10.</i>	—	—	—	30.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 11.</i>	250.773,30	—	250.773,30	380.000
111 12-2	254	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	9.930,60	—	9.930,60	15.000
112 01-3	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.310.175,03	—	2.310.175,03	2.775.000
119 01-8	254	Vermischte Einnahmen	9.238,63	—	9.238,63	20.000
119 10-7	254	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	—	—	—	—
132 01-4	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	305,17	—	305,17	1.000
232 99-0	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	—	—	—	20.000
235 10-7	254	Ausbildungszuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit	5.767,56	—	5.767,56	5.000
281 10-9	254	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	28,79	—	28,79	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim	(2.589.890,32)	(—)	(2.589.890,32)	(3.008.000)
111 61-0	254	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 61.</i> <i>*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	1.676.830,07	—	1.676.830,07	1.850.000
112 61-7	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten <i>*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	895.759,36	—	895.759,36	1.140.000
119 61-1	254	Sonstige Einnahmen	17.300,89	—	17.300,89	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	254	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	19.189.638,71	—	19.189.638,71	33.391.000
422 04-7	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	109.183,85	—	109.183,85	354.000
422 19-5	254	Altersteilzeitzuschläge	121.983,14	—	121.983,14	—
427 31-6	254	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	10.346,00	—	10.346,00	20.000
427 39-1	254	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.835.872,69	—	12.835.872,69	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.300.000,00	812.842,88	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	380.000,00	-129.226,70	—	
—	15.000,00	-5.069,40	—	
—	2.775.000,00	-464.824,97	—	
—	20.000,00	-10.761,37	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-694,83	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	5.000,00	767,56	—	
—	—	28,79	—	
(—)	(3.008.000,00)	(-418.109,68)	(—)	
—	1.850.000,00	-173.169,93	—	
—	1.140.000,00	-244.240,64	—	
—	18.000,00	-699,11	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	33.391.000,00	-14.201.361,29	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	354.000,00	-244.816,15	—	Umgesetzt von 0420-422 10: 56.447,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -192.175,00 EUR
—	—	121.983,14	—	
—	20.000,00	-9.654,00	—	
—	—	—	—	
—	—	12.835.872,69	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 04-5	254	Entgelte für Auszubildende	115.660,27	—	115.660,27	116.000
428 06-1	254	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-5	254	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	4.473,20	—	4.473,20	20.000
511 01-5	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	431.235,79	—	431.235,79	478.000
514 01-4	254	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	16.135,97	—	16.135,97	10.000
517 01-3	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	100.037,35	—	100.037,35	100.000
518 01-0	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	210.956,49	—	210.956,49	214.000
518 02-8	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.973,71	—	3.973,71	12.000
519 01-6	254	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	10.657,37	—	10.657,37	6.000
525 01-6	254	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	245.366,33	—	245.366,33	264.000
526 01-2	254	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.201,36	—	1.201,36	25.000
526 02-0	254	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	26.718,27	—	26.718,27	15.000
526 10-1	254	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Ver- fahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 111 10.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden</i> <i>Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vor-</i> <i>griff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	—	—	—	30.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kos- ten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 111 11.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden</i> <i>Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vor-</i> <i>griff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	250.773,30	—	250.773,30	380.000
527 01-9	254	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	399.254,68	—	399.254,68	420.000
527 02-7	254	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.461,92	—	2.461,92	4.000
531 10-5	254	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumen- tationen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs.</i> <i>4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich</i> <i>abgegeben werden.</i>	5.476,66	—	5.476,66	10.000
546 01-3	254	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	8.734,88	—	8.734,88	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	116.000,00	-339,73	—	511 01: Umgesetzt von 0420-511 10: 7.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	20.000,00	-15.526,80	—	
—	478.000,00	-46.764,21	—	
—	10.000,00	6.135,97	—	
—	100.000,00	37,35	—	
—	214.000,00	-3.043,51	—	
—	12.000,00	-8.026,29	—	
—	6.000,00	4.657,37	—	
—	264.000,00	-18.633,67	—	
—	25.000,00	-23.798,64	—	
—	15.000,00	11.718,27	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	380.000,00	-129.226,70	—	
—	420.000,00	-20.745,32	—	
—	4.000,00	-1.538,08	—	
—	10.000,00	-4.523,34	—	
—	1.000,00	7.734,88	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 05-6	254	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.871,52	—	1.871,52	—
547 10-9	254	Kosten von Ersatzvornahmen <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10.</i>	1.208.395,89	14.495,10	1.222.890,99	1.040.000
547 13-3	254	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Einführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	13.131,91	—	13.131,91	15.000
631 12-6	254	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	—	—	—	5.000
632 10-6	254	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.</i>	214.792,32	—	214.792,32	230.000
632 12-2	254	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	431,60	—	431,60	5.000
671 12-8	254	Kostenerstattung an die AMI-Nord GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	—	—	—	5.000
681 10-7	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.042,22	—	1.042,22	—
811 01-9	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-4	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58.251,23	—	58.251,23	70.000
882 10-2	254	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	—	—	—	—
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 01.</i>	811.284,28	—	811.284,28	730.000
981 11-9	990	Abführung an 13 21 - 381 15	1.150.028,45	—	1.150.028,45	1.151.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.871,52	—	
213.241,03	1.253.241,03	-30.350,04	—	
—	15.000,00	-1.868,09	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	230.000,00	-15.207,68	—	
—	5.000,00	-4.568,40	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	1.042,22	1.042,22	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	70.000,00	-11.748,77	—	
—	—	—	—	
—	730.000,00	81.284,28	—	
—	1.151.000,00	-971,55	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur ge- genseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 811 61, 812 61 und 812 62.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 30 v.H. der Mehr- oder Min- dereinnahmen bei 111 61 und 112 61, höchstens jeweils um 50.000 EUR.</i> <i>In Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben dür- fen Ausgabereste gebildet, übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligun- gen des MF gelten als erteilt.</i>	(2.989.036,77)	(1.219.166,80)	(4.208.203,57)	(2.870.000)
547 61-3	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	1.943.788,82	872.635,02	2.816.423,84	2.151.000
547 62-1	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i>	129.886,03	—	129.886,03	—
681 61-1	254	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen <i>Übertragbar.</i>	2.405,85	—	2.405,85	—
811 61-2	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 61-9	254	Ausgaben für Investitionen	695.770,77	346.531,78	1.042.302,55	534.000
812 62-7	254	Investitionen für Informations- u. Kommunikati- onstechnik	49.502,30	—	49.502,30	—
981 61-5	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v. H. der Isteinnahmen bei 111 61.</i>	167.683,00	—	167.683,00	185.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(1.404.221,23)	(—)	(1.404.221,23)	(1.455.000)
511 98-8	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	12.537,80	—	12.537,80	20.000
511 99-6	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	58.224,19	—	58.224,19	100.000
525 98-9	254	Aus- und Fortbildung durch das LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	377,20	—	377,20	25.000
525 99-7	254	Aus- und Fortbildung durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	47.686,22	—	47.686,22	40.000
538 98-3	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an das LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	123.328,87	—	123.328,87	285.000
538 99-1	254	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	542.100,63	—	542.100,63	375.000
547 99-0	254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	64.689,03	—	64.689,03	70.000
812 98-8	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	199.084,00	—	199.084,00	320.000
812 99-6	254	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	356.193,29	—	356.193,29	220.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.405.520,57)	(4.275.520,57)	(-67.317,00)	(—)	
847.715,72	2.998.715,72	-182.291,88	—	
—	—	129.886,03	—	
—	—	2.405,85	—	
—	—	—	—	
557.804,85	1.091.804,85	-49.502,30	—	
—	—	49.502,30	—	
—	185.000,00	-17.317,00	—	
(—)	(1.455.000,00)	(-50.778,77)	(—)	
—	20.000,00	-7.462,20	—	
—	100.000,00	-41.775,81	—	
—	25.000,00	-24.622,80	—	
—	40.000,00	7.686,22	—	
—	285.000,00	-161.671,13	—	
—	375.000,00	167.100,63	—	
—	70.000,00	-5.310,97	—	
—	320.000,00	-120.916,00	—	
—	220.000,00	136.193,29	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.283.155,93	—	13.283.155,93	13.529.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.796,35	—	5.796,35	25.000
		Summe der Einnahmen	13.288.952,28	—	13.288.952,28	13.554.000
		4 Personalausgaben	32.387.157,86	—	32.387.157,86	33.902.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.859.002,19	887.130,12	6.746.132,31	6.090.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	218.671,99	—	218.671,99	245.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.358.801,59	346.531,78	1.705.333,37	1.144.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.128.995,73	—	2.128.995,73	2.066.000
		Summe der Ausgaben	41.952.629,36	1.233.661,90	43.186.291,26	43.447.000
		Zuschuss	28.663.677,08	1.233.661,90	29.897.338,98	29.893.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.529.000,00	-245.844,07	—	
—	25.000,00	-19.203,65	—	
—	13.554.000,00	-265.047,72	—	
—	33.902.000,00	-1.514.842,14	—	
1.060.956,75	7.150.956,75	-404.824,44	—	
—	245.000,00	-26.328,01	1.042,22	
557.804,85	1.701.804,85	3.528,52	—	
—	2.066.000,00	62.995,73	—	
1.618.761,60	45.065.761,60	-1.879.470,34	1.042,22	
1.618.761,60	31.511.761,60	-1.614.422,62		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	86,74	—	86,74	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
271 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	—	44.708,44	44.708,44	—
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	1.051.375,00	—	1.051.375,00	—
A U S G A B E N						
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 684 10, 883 10 und 893 10.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 684 10, 883 10 und 893 10.</i>	124.609,34	620.524,62	745.133,96	1.000.000
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	65.511,19	—	65.511,19	90.000
633 12-2 apl.	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände aus WEG <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	92.680,01	—	92.680,01	—
682 10-7 apl.	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	15.608,62	220.216,29	235.824,91	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 50 NNatG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	9.653,56	—	9.653,56	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	86,74	—	
—	—	—	—	
44.708,44	44.708,44	—	—	
—	—	1.051.375,00	—	
252.275,58	1.252.275,58	-507.141,62	—	
107.754,40	197.754,40	-132.243,21	—	
98.499,63	98.499,63	-5.819,62	92.680,01	apl. 633 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
235.824,91	235.824,91	—	235.824,91	apl. 682 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-10.346,44	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 52 Abs. 1 NNatG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.007.678,43	—	1.007.678,43	1.750.000
683 13-8	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.112.288,25	—	1.112.288,25	2.600.000
683 14-6	332	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereiche "Acker", "nordische Gastvögel" und "andere Biotope" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.045.757,38	—	1.045.757,38	2.652.000
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	131.912,28	573.284,87	705.197,15	—
684 12-6 apl.	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus WEG <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	229.161,67	—	229.161,67	—
883 10-2	332	Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
49.870,00	1.799.870,00	-792.191,57	—	
23.189,84	2.623.189,84	-1.510.901,59	—	
2.269,07	2.654.269,07	-1.608.511,69	—	
198.055,53	198.055,53	507.141,62	—	
249.706,42	249.706,42	-20.544,75	229.161,67	apl. 684 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweck- gebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.</i>	(1.113.510,27)	(642.547,45)	(1.756.057,72)	(1.055.000)
536 61-5	332	Entschädigungen (Billigkeitsleistungen) für Schäden durch Wildtiere	2.121,00	642.547,45	644.668,45	5.000
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69.653,00	—	69.653,00	223.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Ge- meinden und Gemeindeverbände	32.012,75	—	32.012,75	20.000
681 61-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an natürliche Personen	—	—	—	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	434.515,98	—	434.515,98	—
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	-25.037,79	—	-25.037,79	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Na- turschutzeinrichtungen	571.367,56	—	571.367,56	532.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.877,77	—	28.877,77	275.000
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In- land	—	—	—	—
TGr. 62		Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556- 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556- 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(3.485.360,56)	(—)	(3.485.360,56)	(1.550.000)
429 62-2	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 62-9	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	31.101,61	—	31.101,61	—
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	55.826,79	—	55.826,79	175.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	469.251,00	—	469.251,00	300.000
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungsein- schränkungen	—	—	—	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Ent- wicklung von Wallhecken	254.266,37	—	254.266,37	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	70.593,79	—	70.593,79	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(455.781,40)	(1.510.781,40)	(245.276,32)	(245.276,32)	
2.121,00	7.121,00	637.547,45	—	
48.321,31	271.321,31	-201.668,31	—	
26.012,75	46.012,75	-14.000,00	—	
—	—	—	—	
285.055,24	285.055,24	149.460,74	—	
15.000,00	15.000,00	-40.037,79	—	
50.386,00	582.386,00	-11.018,44	245.276,32	684 61: Vgl. Begründung in Anlage I.
28.885,10	303.885,10	-275.007,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(5.330.840,16)	(6.880.840,16)	(-3.395.479,60)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
86.110,14	86.110,14	-55.008,53	—	
10.055,50	185.055,50	-129.228,71	—	
—	300.000,00	169.251,00	—	
—	—	—	—	
276.159,00	526.159,00	-271.892,63	—	
46.613,77	46.613,77	23.980,02	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	12.027,95	—	12.027,95	100.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	677.519,69	—	677.519,69	425.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	705.830,71	—	705.830,71	300.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	701.810,88	—	701.810,88	—
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	507.131,77	—	507.131,77	—
TGr. 65/66		Bestandserfassungen auf Grund internationaler Verpflichtungen, Naturschutzstationen und ähnliche Maßnahmen des Naturschutzes Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(1.692.387,75)	(—)	(1.692.387,75)	(1.670.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	340.865,90	—	340.865,90	399.000
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54.020,09	—	54.020,09	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	1.062.701,76	—	1.062.701,76	1.030.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	64.800,00	—	64.800,00	71.000
981 65-1	990	Abführung an 15 55 - 381 15	170.000,00	—	170.000,00	170.000
TGr. 67/70		Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(4.138.857,53)	(—)	(4.138.857,53)	(3.489.000)
511 67-1	332	Geräte für Fachaufgaben	—	—	—	—
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	337.714,71	—	337.714,71	189.000
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	79.964,27	—	79.964,27	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
123.234,00	223.234,00	-211.206,05	—	
—	—	—	—	
711.170,37	1.136.170,37	-458.650,68	—	
1.251.960,89	1.551.960,89	-846.130,18	—	
2.825.536,49	2.825.536,49	-2.123.725,61	—	
—	—	507.131,77	—	
(261.034,66)	(1.931.034,66)	(-238.646,91)	(—)	
—	399.000,00	-58.134,10	—	
54.867,75	54.867,75	-847,66	—	
206.166,91	1.236.166,91	-173.465,15	—	
—	71.000,00	-6.200,00	—	
—	170.000,00	—	—	
(2.137.027,19)	(5.626.027,19)	(-1.487.169,66)	(56.556,42)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
280.342,32	469.342,32	-131.627,61	—	
140.516,50	140.516,50	-60.552,23	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.926.471,22	—	1.926.471,22	1.814.000
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	20.300,00	—	20.300,00	100.000
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	297.521,24	—	297.521,24	494.000
684 70-3	332	Vertrag mit dem Verein Naturschutzpark e.V. (VNP) für das NSG Lüneburger Heide	392.000,00	—	392.000,00	392.000
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	43.440,40	—	43.440,40	—
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	729.713,34	—	729.713,34	—
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	74.034,63	—	74.034,63	100.000
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	68.681,27	—	68.681,27	400.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	112.891,60	—	112.891,60	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	-431,57	—	-431,57	—
981 67-8 apl.	990	Abführung an 15 55 - 381 17	56.556,42	—	56.556,42	—
TGr. 69		Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69.</i>	(247.927,49)	(3.583.766,57)	(3.831.694,06)	(—)
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	3.583.766,57	3.583.766,57	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	151.353,82	—	151.353,82	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	—	—	—	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
882 69-6	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	-3.426,33	—	-3.426,33	—
893 69-8 apl.	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	100.000,00	—	100.000,00	—
TGr. 92		Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.814.000,00	112.471,22	—	
246.500,00	346.500,00	-326.200,00	—	
108.742,29	602.742,29	-305.221,05	—	
—	392.000,00	—	—	
88.750,00	88.750,00	-45.309,60	—	
178.944,00	178.944,00	-178.944,00	—	
392.100,00	392.100,00	337.613,34	—	
352.971,19	452.971,19	-378.936,56	—	
108.608,09	508.608,09	-439.926,82	—	
—	—	—	—	
239.552,80	239.552,80	-126.661,20	—	
—	—	-431,57	—	
—	—	56.556,42	56.556,42	apl. 891 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
(2.780.319,06)	(2.780.319,06)	(1.051.375,00)	(100.000,00)	
—	—	3.583.766,57	—	
2.780.319,06	2.780.319,06	-2.628.965,24	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	-3.426,33	—	
—	—	100.000,00	100.000,00	apl. 893 69: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz und Landschaftspflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	86,74	—	86,74	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.051.375,00	44.708,44	1.096.083,44	—
		Summe der Einnahmen	1.051.461,74	44.708,44	1.096.170,18	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	835.476,31	4.226.314,02	5.061.790,33	816.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.692.769,49	1.414.025,78	11.106.795,27	13.290.000
		7 Baumaßnahmen	55.468,35	—	55.468,35	100.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.702.633,76	—	3.702.633,76	1.500.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	226.556,42	—	226.556,42	170.000
		Summe der Ausgaben	14.512.904,33	5.640.339,80	20.153.244,13	15.876.000
		Zuschuss	13.461.442,59	5.595.631,36	19.057.073,95	15.876.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	86,74	—	
44.708,44	44.708,44	1.051.375,00	—	
44.708,44	44.708,44	1.051.461,74	—	
—	—	—	—	
471.762,52	1.287.762,52	3.774.027,81	—	
5.408.972,40	18.698.972,40	-7.592.177,13	802.942,91	
211.984,00	311.984,00	-256.515,65	—	
6.089.728,93	7.589.728,93	-3.887.095,17	100.000,00	
—	170.000,00	56.556,42	56.556,42	
12.182.447,85	28.058.447,85	-7.905.203,72	959.499,33	
12.137.739,41	28.013.739,41	-8.956.665,46		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	185.520,51	—	185.520,51	141.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	210.366,99	—	210.366,99	—
381 10-4	990	Zuführung von Kapitel 15 02 Titel 981 63	581.916,09	—	581.916,09	565.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter	(387.885,97)	(—)	(387.885,97)	(137.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	387.885,97	—	387.885,97	137.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i>	182.075,70	—	182.075,70	939.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	639.143,44	—	639.143,44	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Übertragbar.</i>	145.815,95	—	145.815,95	53.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben <i>Übertragbar.</i>	830.385,04	186.470,38	1.016.855,42	749.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	79.426,39	—	79.426,39	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65 und 282 65.</i>	(348.403,57)	(44.963,20)	(393.366,77)	(137.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	68.008,18	—	68.008,18	30.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	249.663,88	44.963,20	294.627,08	107.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30.731,51	—	30.731,51	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	141.000,00	44.520,51	—	Kapitel 1522: Die verbindliche Erläuterung lautet: A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budget- tierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz Für die Titel 422 01, 428 01, 429 10, 546 01 und 812 10 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke: a) Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig. b) Die Ausgaben - erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und ver- mindern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01, - dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Istein- nahmen bei Titel 282 10, - erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Min- dereinnahmen bei Titel 381 10. c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächstjährige Bewilli- gung als Vorgriff anzurechnen. d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebil- det und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel wer- den in Höhe von 80 v. H. übertragen. 422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -78.878,00 EUR
—	—	210.366,99	—	
—	565.000,00	16.916,09	—	
(—)	(137.000,00)	(250.885,97)	(—)	
—	—	—	—	
—	137.000,00	250.885,97	—	
—	939.000,00	-756.924,30	—	
—	—	639.143,44	—	
—	53.000,00	92.815,95	—	
179.798,38	928.798,38	88.057,04	—	
—	10.000,00	69.426,39	—	
(5.480,82)	(142.480,82)	(250.885,95)	(—)	
—	30.000,00	38.008,18	—	
5.480,82	112.480,82	182.146,26	—	
—	—	30.731,51	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	185.520,51	—	185.520,51	141.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	598.252,96	—	598.252,96	137.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	581.916,09	—	581.916,09	565.000
		Summe der Einnahmen	1.365.689,56	—	1.365.689,56	843.000
		4 Personalausgaben	1.035.043,27	—	1.035.043,27	1.022.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.080.048,92	231.433,58	1.311.482,50	856.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	110.157,90	—	110.157,90	10.000
		Summe der Ausgaben	2.225.250,09	231.433,58	2.456.683,67	1.888.000
		Zuschuss	859.560,53	231.433,58	1.090.994,11	1.045.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	141.000,00	44.520,51	—	
—	137.000,00	461.252,96	—	
—	565.000,00	16.916,09	—	
—	843.000,00	522.689,56	—	
—	1.022.000,00	13.043,27	—	
185.279,20	1.041.279,20	270.203,30	—	
—	10.000,00	100.157,90	—	
185.279,20	2.073.279,20	383.404,47	—	
185.279,20	1.230.279,20	-139.285,09		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	15.000,00	—	15.000,00	20.000
112 01-1	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	1.000
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	5.276,69	—	5.276,69	5.000
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	92.097,50	—	92.097,50	100.000
125 64-4	332	Erlöse aus Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung	1.464.023,72	—	1.464.023,72	1.500.000
132 01-2	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5.600,00	—	5.600,00	5.000
282 10-3	332	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	2.000
282 65-0	332	Sonstige Zuschüsse (Beiträge) Dritter zur Förderung des Jugendwaldeinsatzes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	55.493,46	—	55.493,46	30.000
282 69-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	7.774,51	—	7.774,51	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen	(74.970,56)	(—)	(74.970,56)	(9.000)
235 61-0	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	1.000
282 61-8	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	74.970,56	—	74.970,56	8.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	920.058,59	—	920.058,59	4.950.000
422 19-3	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	332	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.015.361,23	—	4.015.361,23	—
453 01-3	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
459 01-1	332	Sonstige personalbezogene Ausgaben	35.174,87	—	35.174,87	55.000
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 10, 519 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01, 547 01, 632 02 und Ausgabetitelgruppe 64.</i>	3.780,15	—	3.780,15	—
514 01-2	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	48.572,27	—	48.572,27	40.000
517 01-1	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	102.945,70	—	102.945,70	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-5.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	276,69	—	
—	100.000,00	-7.902,50	—	
—	1.500.000,00	-35.976,28	—	
—	5.000,00	600,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	30.000,00	25.493,46	—	
—	—	7.774,51	—	
(—)	(9.000,00)	(65.970,56)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	8.000,00	66.970,56	—	
—	4.950.000,00	-4.029.941,41	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0420-422 10: 1.882,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 13: -68.643,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.015.361,23	—	
—	—	—	—	
—	55.000,00	-19.825,13	—	
—	—	3.780,15	—	
—	40.000,00	8.572,27	—	
—	100.000,00	2.945,70	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 10-7	332	Mieten und Pachten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	32.578,09	—	32.578,09	43.000
519 01-4	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.645,01	—	9.645,01	12.000
525 01-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.213,88	—	2.213,88	2.000
527 01-7	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.991,25	—	3.991,25	3.000
527 02-5	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen in Per- sonalvertretungs- und Schwerbehindertenangele- genheiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	40,00	—	40,00	1.000
546 01-1	332	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-0	332	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 01-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
632 02-3	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergrei- fende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	460.039,58	—	460.039,58	498.000
811 01-7	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	97.721,85	—	97.721,85	98.000
812 01-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 11-7	990	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder ver-</i> <i>mindern sich um die Mehr- oder Mindereinnah-</i> <i>men bei 235 61 und 282 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung-</i> <i>szwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i>	(247.963,26)	(123.952,44)	(371.915,70)	(327.000)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	50.751,74	—	50.751,74	—
511 61-7	332	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse	—	—	—	2.000
519 61-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	120.309,34	123.952,44	244.261,78	253.000
547 61-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	76.902,18	—	76.902,18	72.000
761 61-3	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 63		Verstärkte Förderung des Naturschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendung-</i> <i>szwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i>	(103.909,74)	(—)	(103.909,74)	(104.000)
429 63-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
519 63-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	72.200,54	—	72.200,54	94.000
547 63-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.441,68	—	23.441,68	—
633 63-1	332	Zuweisungen zur Ausstattung und Unterhaltung von Informationseinrichtungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	43.000,00	-10.421,91	—	
—	12.000,00	-2.354,99	—	
—	2.000,00	213,88	—	
—	3.000,00	991,25	—	
—	1.000,00	-960,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	498.000,00	-37.960,42	—	
—	98.000,00	-278,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(327.000,00)	(44.915,70)	(—)	
—	—	50.751,74	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	253.000,00	-8.738,22	—	
—	72.000,00	4.902,18	—	
—	—	—	—	
(—)	(104.000,00)	(-90,26)	(—)	
—	—	—	—	
—	94.000,00	-21.799,46	—	
—	—	23.441,68	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
761 63-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 63-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	8.267,52	—	8.267,52	10.000
893 63-3	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	—	—	—	—
TGr. 64		Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(1.130.629,72)	(—)	(1.130.629,72)	(1.279.000)
429 64-3	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.070.571,82	—	1.070.571,82	1.194.000
681 64-4	332	Schadensersatzleistungen für Wildschäden u.ä.	—	—	—	—
711 64-0	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	60.057,90	—	60.057,90	65.000
812 64-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
TGr. 65		Jugendwaldeinsatz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 282 65.</i>	(50.513,28)	(—)	(50.513,28)	(50.000)
429 65-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 65-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50.513,28	—	50.513,28	50.000
TGr. 69		Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69.</i>	(4.907,52)	(22.498,94)	(27.406,46)	(—)
429 69-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.907,52	22.498,94	27.406,46	—
684 69-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
761 69-9	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 69-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(42.184,34)	(—)	(42.184,34)	(28.000)
511 98-6	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN)	14.497,00	—	14.497,00	—
511 99-4	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.345,61	—	5.345,61	7.000
525 98-7	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN	—	—	—	2.000
525 99-5	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	2.000
538 98-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN)	3.301,50	—	3.301,50	—
538 99-0	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	19.040,23	—	19.040,23	17.000
547 99-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.000,00	-1.732,48	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.279.000,00)	(-148.370,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.194.000,00	-123.428,18	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-4.942,10	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
(—)	(50.000,00)	(513,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	50.000,00	513,28	—	
(19.631,95)	(19.631,95)	(7.774,51)	(—)	
—	—	—	—	
19.631,95	19.631,95	7.774,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(14.184,34)	(14.184,34)	511 98: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	14.497,00	14.184,34	
—	7.000,00	-1.654,39	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	3.301,50	—	
—	17.000,00	2.040,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-4	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1524				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.581.997,91	—	1.581.997,91	1.631.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	138.238,53	—	138.238,53	41.000
		Summe der Einnahmen	1.720.236,44	—	1.720.236,44	1.672.000
		4 Personalausgaben	5.021.346,43	—	5.021.346,43	5.005.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.664.797,05	146.451,38	1.811.248,43	1.894.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	460.039,58	—	460.039,58	498.000
		7 Baumaßnahmen	60.057,90	—	60.057,90	65.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	105.989,37	—	105.989,37	128.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.312.230,33	146.451,38	7.458.681,71	7.590.000
		Zuschuss	5.591.993,89	146.451,38	5.738.445,27	5.918.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	1.631.000,00	-49.002,09	—	
—	41.000,00	97.238,53	—	
—	1.672.000,00	48.236,44	—	
—	5.005.000,00	16.346,43	—	
19.631,95	1.913.631,95	-102.383,52	14.184,34	
—	498.000,00	-37.960,42	—	
—	65.000,00	-4.942,10	—	
—	128.000,00	-22.010,63	—	
—	—	—	—	
19.631,95	7.609.631,95	-150.950,24	14.184,34	
19.631,95	5.937.631,95	-199.186,68		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	19.589,33	—	19.589,33	25.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	254,30	—	254,30	1.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	2.066,40	—	2.066,40	1.000
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	92.870,43	—	92.870,43	—
232 67-3 apl.	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1525 Ausgabetitelgruppe 67.</i>	3.800.000,00	—	3.800.000,00	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trilaterale-Monitoring-Programm aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	372.634,67	541,88	373.176,55	—
381 11-3	990	Zuführung von 15 52 - 981 16 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe	69.755,78	—	69.755,78	66.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen	(3.505,58)	(—)	(3.505,58)	(3.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	3.505,58	—	3.505,58	3.000
235 64-8	332	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	1.958,10	—	1.958,10	2.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudget	597.829,66	—	597.829,66	1.596.000
422 19-7	332	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	916.795,04	—	916.795,04	—
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	22.864,78	—	22.864,78	55.000
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.583,29	—	3.583,29	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	9.546,90	—	9.546,90	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-5.410,67	—	
—	1.000,00	-745,70	—	
—	1.000,00	1.066,40	—	
9.203,00	9.203,00	83.667,43	—	
—	—	3.800.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	373.176,55	—	
—	66.000,00	3.755,78	—	
(—)	(3.000,00)	(505,58)	(—)	
—	3.000,00	505,58	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-41,90	—	
—	1.596.000,00	-998.170,34	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	916.795,04	—	
—	55.000,00	-32.135,22	—	
—	5.000,00	-1.416,71	—	
—	10.000,00	-453,10	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	93.510,73	—	93.510,73	90.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.020,29	—	2.020,29	—
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	9.213,03	—	9.213,03	3.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	679,00	—	679,00	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	30.453,46	—	30.453,46	29.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	746,03	—	746,03	—
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	37.465,69	—	37.465,69	40.000
981 11-0	990	Abführung an 13 21 - 381 15	55.959,83	—	55.959,83	57.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Trilaterales Monitoring- Programm <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62.</i>	(76.090,77)	(—)	(76.090,77)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	13.541,89	—	13.541,89	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	2.175,72	—	2.175,72	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.373,16	—	60.373,16	64.000
812 62-9	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 63		Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 235 64.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63 und Ausgabeteilgruppe 64.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(299.257,42)	(194.091,57)	(493.348,99)	(426.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	110.740,59	194.091,57	304.832,16	313.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132.078,63	—	132.078,63	58.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	56.438,20	—	56.438,20	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	90.000,00	3.510,73	—	
—	—	2.020,29	—	
—	3.000,00	6.213,03	—	
—	2.000,00	-1.321,00	—	
—	29.000,00	1.453,46	—	
—	—	746,03	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-2.534,31	—	
—	57.000,00	-1.040,17	—	
(11.498,80)	(78.498,80)	(-2.408,03)	(—)	
—	—	13.541,89	—	
—	3.000,00	-824,28	—	
11.498,80	75.498,80	-15.125,64	—	
—	—	—	—	
(—)	(426.000,00)	(67.348,99)	(—)	
—	313.000,00	-8.167,84	—	
—	58.000,00	74.078,63	—	
—	55.000,00	1.438,20	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit-</i> <i>ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>235 64.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit-</i> <i>ten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei</i> <i>119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(1.172.342,67)	(—)	(1.172.342,67)	(1.214.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte *** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.	25.403,37	—	25.403,37	—
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	34.813,40	—	34.813,40	70.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.341,78	—	105.341,78	34.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.006.784,12	—	1.006.784,12	1.110.000
TGr. 65		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>282 65.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(393.114,72)	(—)	(393.114,72)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	79.812,37	—	79.812,37	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	313.302,35	—	313.302,35	—
TGr. 66		Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>232 66.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(13.944,23)	(69.723,20)	(83.667,43)	(—)
429 66-3 apl.	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.978,83	—	5.978,83	—
519 66-2	232	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	7.965,40	69.723,20	77.688,60	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67 apl.		Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>232 67.</i>	(13.718,91)	(3.780.354,33)	(3.794.073,24)	(—)
429 67-1 apl.	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.926,76	—	5.926,76	—
547 67-4 apl.	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.792,15	3.780.354,33	3.788.146,48	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(26.747,92)	(1.240.747,92)	(-68.405,25)	(—)	427 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für die befristete Weiterbeschäftigung einer bzw. eines Be- schäftigten der Entgeltgruppe 13 bis Ende Juni 2010 zur Um- setzung der Ziele des UNESCO-Biosphärenreservats Watten- meer insbesondere in der Entwicklungszone des Biosphären- reservats.
13.696,67	13.696,67	11.706,70	—	
2.758,46	72.758,46	-37.945,06	—	
10.292,79	44.292,79	61.048,99	—	
—	1.110.000,00	-103.215,88	—	
(19.938,17)	(19.938,17)	(373.176,55)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	79.812,37	—	
19.938,17	19.938,17	293.364,18	—	
(—)	(—)	(83.667,43)	(5.978,83)	
—	—	5.978,83	5.978,83	apl. 429 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	77.688,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.794.073,24)	(3.794.073,24)	
—	—	5.926,76	5.926,76	apl. 429 67: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	3.788.146,48	3.788.146,48	
				apl. 547 67: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(51.970,91)	(—)	(51.970,91)	(59.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	9.194,27	—	9.194,27	12.000
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	11.891,98	—	11.891,98	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	66,00	—	66,00	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	27.415,80	—	27.415,80	40.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	2.296,86	—	2.296,86	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	1.106,00	—	1.106,00	—
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(59.000,00)	(-7.029,09)	(—)	
—	12.000,00	-2.805,73	—	
—	4.000,00	7.891,98	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-934,00	—	
—	40.000,00	-12.584,20	—	
—	2.000,00	296,86	—	
—	—	—	—	
—	—	1.106,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1525				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.415,61	—	25.415,61	30.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.265.505,10	541,88	4.266.046,98	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	69.755,78	—	69.755,78	66.000
		Summe der Einnahmen	4.360.676,49	541,88	4.361.218,37	96.000
		4 Personalausgaben	1.647.246,02	—	1.647.246,02	1.598.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	998.065,60	4.044.169,10	5.042.234,70	795.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.063.222,32	—	1.063.222,32	1.165.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	38.571,69	—	38.571,69	40.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	55.959,83	—	55.959,83	57.000
		Summe der Ausgaben	3.803.065,46	4.044.169,10	7.847.234,56	3.655.000
		Zuschuss	—	4.043.627,22	3.486.016,19	3.559.000
		Überschuss	557.611,03	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	-4.584,39	—	
9.203,00	9.203,00	4.256.843,98	—	
—	66.000,00	3.755,78	—	
9.203,00	105.203,00	4.256.015,37	—	
13.696,67	1.611.696,67	35.549,35	11.905,59	
44.488,22	839.488,22	4.202.746,48	3.788.146,48	
—	1.165.000,00	-101.777,68	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-1.428,31	—	
—	57.000,00	-1.040,17	—	
58.184,89	3.713.184,89	4.134.049,67	3.800.052,07	
48.981,89	3.607.981,89	-121.965,70		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.411,45	—	2.411,45	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	40,00	—	40,00	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	30.264,04	—	30.264,04	13.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	87.402,33	—	87.402,33	56.000
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 01-8	332	Erstattungen des Bundes für den Zivildienst <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 03.</i>	6.952,64	—	6.952,64	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	1.165.718,09	342.150,77	1.507.868,86	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter	(35.853,97)	(—)	(35.853,97)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	31.819,29	—	31.819,29	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	4.034,68	—	4.034,68	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.488,60	—	10.488,60	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	241.161,94	—	241.161,94	708.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 01.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	16.116,42	—	16.116,42	15.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	416.288,28	—	416.288,28	—
453 01-0	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	11.190,88	—	11.190,88	19.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	8.851,65	—	8.851,65	10.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	30.087,10	—	30.087,10	22.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	18.111,15	—	18.111,15	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	411,45	—	
—	1.000,00	-960,00	—	
—	13.000,00	17.264,04	—	
—	56.000,00	31.402,33	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	3.952,64	—	
705.907,76	705.907,76	801.961,10	—	
(—)	(—)	(35.853,97)	(—)	
—	—	31.819,29	—	
—	—	4.034,68	—	
—	12.000,00	-1.511,40	—	
—	708.000,00	-466.838,06	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 13: -14.328,00 EUR
—	15.000,00	1.116,42	—	
—	—	—	—	
—	—	416.288,28	—	
—	—	—	—	
—	19.000,00	-7.809,12	—	
—	10.000,00	-1.148,35	—	
—	22.000,00	8.087,10	—	
—	18.000,00	111,15	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.473,13	—	2.473,13	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.090,65	—	2.090,65	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.177,05	—	3.177,05	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
981 11-4	990	Abführung an 13 21 - 381 15	288.560,40	—	288.560,40	276.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(297.254,76)	(—)	(297.254,76)	(283.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	29.265,45	—	29.265,45	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	30.762,69	—	30.762,69	20.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.652,76	—	85.652,76	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	13.422,01	—	13.422,01	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	138.151,85	—	138.151,85	44.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	473,13	—	
—	1.000,00	1.090,65	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-822,95	—	
—	—	—	—	
—	276.000,00	12.560,40	12.560,40	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(252.874,11)	(535.874,11)	(-238.619,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-5.734,55	—	
66.339,97	86.339,97	-55.577,28	—	
35.555,55	194.555,55	-108.902,79	—	
15.593,62	40.593,62	-27.171,61	—	
—	—	—	—	
135.384,97	135.384,97	-135.384,97	—	
—	44.000,00	94.151,85	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(200.251,71)	(—)	(200.251,71)	(252.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	12.022,41	—	12.022,41	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	54.662,89	—	54.662,89	102.000
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informations-einrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	133.566,41	—	133.566,41	134.000
TGr. 63		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63 und 287 63.</i>	(27.002,62)	(16.333,90)	(43.336,52)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	22.603,97	—	22.603,97	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.398,65	16.333,90	20.732,55	—
TGr. 66		Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(801.961,10)	(—)	(801.961,10)	(—)
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	90.535,17	—	90.535,17	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	201.559,74	—	201.559,74	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	509.866,19	—	509.866,19	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(16.886,06)	(—)	(16.886,06)	(62.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	282,00	—	282,00	37.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	721,81	—	721,81	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch den LSKN <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(64.985,33)	(316.985,33)	(-116.733,62)	(—)	
—	—	—	—	
14.908,32	30.908,32	-18.885,91	—	
50.077,01	152.077,01	-97.414,12	—	
—	134.000,00	-433,59	—	
(7.482,55)	(7.482,55)	(35.853,97)	(—)	
—	—	22.603,97	—	
7.482,55	7.482,55	13.250,00	—	
(—)	(—)	(801.961,10)	(—)	
—	—	90.535,17	—	
—	—	201.559,74	—	
—	—	509.866,19	—	
(—)	(62.000,00)	(-45.113,94)	(—)	
—	37.000,00	-36.718,00	—	
—	7.000,00	-6.278,19	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an den LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	15.882,25	—	15.882,25	18.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-3	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (LSKN) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1526						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	120.117,82	—	120.117,82	72.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.208.524,70	342.150,77	1.550.675,47	3.000
		Summe der Einnahmen	1.328.642,52	342.150,77	1.670.793,29	75.000
		4 Personalausgaben	706.659,21	—	706.659,21	735.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	400.167,69	16.333,90	416.501,59	470.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	146.988,42	—	146.988,42	159.000
		7 Baumaßnahmen	201.559,74	—	201.559,74	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	648.018,04	—	648.018,04	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	288.560,40	—	288.560,40	276.000
		Summe der Ausgaben	2.391.953,50	16.333,90	2.408.287,40	1.684.000
		Zuschuss	1.063.310,98	—	737.494,11	1.609.000
		Überschuss	—	325.816,87	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	18.000,00	-2.117,75	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	48.117,82	—	
705.907,76	708.907,76	841.767,71	—	
705.907,76	780.907,76	889.885,53	—	
—	735.000,00	-28.340,79	—	
174.363,40	644.363,40	-227.861,81	—	
15.593,62	174.593,62	-27.605,20	—	
—	—	201.559,74	—	
135.384,97	179.384,97	468.633,07	—	
—	276.000,00	12.560,40	12.560,40	
325.341,99	2.009.341,99	398.945,41	12.560,40	
—	1.228.434,23	-490.940,12		
380.565,77	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 95-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70/71, Ausgabeteilgruppe 72, Ausgabeteilgruppe 74, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	31.227.249,51	—	31.227.249,51	33.000.000
119 01-7	610	Vermischte Einnahmen	8.883,30	—	8.883,30	150.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70/71, Ausgabeteilgruppe 72, Ausgabeteilgruppe 74, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	10.459,32	—	10.459,32	—
232 64-6	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70/71, Ausgabeteilgruppe 72, Ausgabeteilgruppe 74, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	20.000,00	—	20.000,00	30.000
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70/71, Ausgabeteilgruppe 72, Ausgabeteilgruppe 74, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	382.147,25	—	382.147,25	—
359 01-8	950	Zuführung von 51 52 - 919 10 <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabeteilgruppe 64/65/66, Ausgabeteilgruppe 70/71, Ausgabeteilgruppe 72, Ausgabeteilgruppe 74, Ausgabeteilgruppe 84, Ausgabeteilgruppe 85/88, Ausgabeteilgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	—	—	—	—
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Einnahmen für Life - Projekt zur Umsetzung der EG - WRRL	(—)	(—)	(—)	(—)
281 61-2	623	Erstattung aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
286 61-4	623	Erstattung aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
381 61-7	990	Zuführung von 15 02 - 981 71 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—
381 62-5	990	Zuführung von 15 52 - 981 66 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61/62.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	33.000.000,00	-1.772.750,49	—	
—	150.000,00	-141.116,70	—	
—	—	10.459,32	—	
—	30.000,00	-10.000,00	—	
—	—	382.147,25	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 82		Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"	(521.000,00)	(—)	(521.000,00)	(521.000)
232 82-4	610	Erstattungen für die Unterhaltung der Sonder- stelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	333.439,92	—	333.439,92	333.000
281 82-5	610	Erstattungen für Maßnahmen der Sonderstelle <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	—	—	—	—
381 82-0	990	Zuführung von 15 52 - 981 12 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	187.560,08	—	187.560,08	188.000
A U S G A B E N						
632 10-5	332	Erstattung der Kosten für die Überwachung der Reinhaltung von Gewässern <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 632 10, 919 10, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 981 16, Ausgabetitelgruppe 64/ 65/66, Ausgabetitelgruppe 70/71, Ausgabetitel- gruppe 72, Ausgabetitelgruppe 74, Ausgabetitel- gruppe 84, Ausgabetitelgruppe 85/88, Ausgabe- titelgruppe 95/96, 1555-682 11, 1555-682 13 und 1555-891 13.</i>	159.853,31	6.513.606,63	6.673.459,94	180.000
919 10-2	950	Abführungen an 51 52 - 359 10 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	4.074.732,30	—	4.074.732,30	1.315.000
981 10-0	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	21.103,41	—	21.103,41	27.000
981 11-8	990	Abführung an 15 02 - 381 70 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	—	—	—	—
981 12-6	990	Abführung an 15 52 - 381 82 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	187.560,08	—	187.560,08	188.000
981 13-4	990	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesan- teil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	245.000,00	—	245.000,00	245.000
981 14-2	990	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskos- ten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	118.388,71	—	118.388,71	115.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(521.000,00)	(—)	(—)	
—	333.000,00	439,92	—	
—	—	—	—	
—	188.000,00	-439,92	—	
—	180.000,00	6.493.459,94	—	
—	1.315.000,00	2.759.732,30	—	
—	27.000,00	-5.896,59	—	
—	—	—	—	
—	188.000,00	-439,92	—	
—	245.000,00	—	—	
—	115.000,00	3.388,71	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 15-0	990	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	425.000,00	—	425.000,00	425.000
981 16-9	990	Abführung an 15 25 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	69.755,78	—	69.755,78	66.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Life - Projekt zur Umsetzung der EG - WRRL <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61, 286 61, 381 61 und 381 62.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen des genehmigten EU-Programms als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 61-0	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 61-6	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 61-2	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
547 62-0	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Fremdvergaben	—	—	—	—
TGr. 64 bis 66		Bewirtschaftungsplanung nach § 184 NWG und Modellvorhaben (EG-WRRL) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.241.564,48)	(—)	(2.241.564,48)	(2.122.000)
429 64-4	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	61.791,54	—	61.791,54	70.000
459 64-0	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.394,25	—	3.394,25	—
547 64-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.009.023,75	—	1.009.023,75	830.000
633 64-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
637 64-6	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	9.864,47	—	9.864,47	—
682 64-1	623	Erstattungen an den NLWKN	366.000,00	—	366.000,00	699.000
685 64-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	69.816,26	—	69.816,26	51.000
686 64-7	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	65.000,00	—	65.000,00	150.000
812 64-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	425.000,00	—	—	
—	66.000,00	3.755,78	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(430.528,41)	(2.552.528,41)	(-310.963,93)	(—)	
—	70.000,00	-8.208,46	—	
—	—	3.394,25	—	
355.574,58	1.185.574,58	-176.550,83	—	
—	—	—	—	
21.953,83	21.953,83	-12.089,36	—	
53.000,00	752.000,00	-386.000,00	—	
—	51.000,00	18.816,26	—	
—	150.000,00	-85.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
981 64-9	990	Abführung an 15 01 - 381 13 für Personal EG-WRRL	114.806,21	—	114.806,21	122.000
981 65-7	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	541.868,00	—	541.868,00	200.000
981 66-5	990	Abführung an 15 52 - 381 62	—	—	—	—
TGr. 70/71		Umsetzung von Maßnahmenprogrammen nach § 181 NWG (EG-WRRL) - Bereich Grundwasser Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(538.798,14)	(—)	(538.798,14)	(1.709.000)
547 70-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 70-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verringerung des Nährstoffeintrags	—	—	—	—
683 71-0	623	Zuschüsse an private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung	214.623,64	—	214.623,64	600.000
685 70-5	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	71.221,50	—	71.221,50	600.000
981 70-3	990	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	252.953,00	—	252.953,00	509.000
TGr. 72		Umsetzung von Maßnahmenprogrammen nach § 181 NWG (EG-WRRL) - Bereich Oberflächengewässer Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.607.946,97)	(—)	(1.607.946,97)	(3.070.000)
685 72-1	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	500.000
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	288.244,05	—	288.244,05	900.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	792.106,72	—	792.106,72	900.000
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	527.596,20	—	527.596,20	770.000
TGr. 74		Umsetzung der EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL) Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01. Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	(177.115,20)	(—)	(177.115,20)	(340.000)
429 74-1	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 74-8	623	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	170.923,70	—	170.923,70	220.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	122.000,00	-7.193,79	—	
—	200.000,00	341.868,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.709.000,00)	(-1.170.201,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	600.000,00	-385.376,36	—	
—	600.000,00	-528.778,50	—	
—	509.000,00	-256.047,00	—	
(2.910.337,99)	(5.980.337,99)	(-4.372.391,02)	(—)	
—	500.000,00	-500.000,00	—	
307.396,47	1.207.396,47	-919.152,42	—	
847.297,82	1.747.297,82	-955.191,10	—	
1.755.643,70	2.525.643,70	-1.998.047,50	—	
(—)	(340.000,00)	(-162.884,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	-49.076,30	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für die Geschäftsstelle der Gütestelle Nord- und Ostsee	6.191,50	—	6.191,50	100.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
TGr. 82/83		Havariekommando Fachbereich 3 "Schadstoffunfallbekämpfung Küste" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 82 und 381 82.</i>	(530.547,72)	(89.246,32)	(619.794,04)	(521.000)
429 82-2	610	Nicht aufteilbare Personalausgaben	249.887,04	—	249.887,04	250.000
459 82-9	610	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	3.000
547 82-5	610	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132.294,13	89.246,32	221.540,45	95.000
981 82-7	990	Abführung an 13 50 - 381 15	34.238,44	—	34.238,44	40.000
981 83-5	990	Abführung an 15 01 - 381 12	114.128,11	—	114.128,11	133.000
TGr. 84		Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	(1.708.731,47)	(—)	(1.708.731,47)	(2.150.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	503,37	—	503,37	—
631 84-2	332	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.322.863,86	—	1.322.863,86	1.550.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	385.364,24	—	385.364,24	600.000
TGr. 85/88		Schiffsentsorgung von Öl und ölhaltigen Rückständen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	(101.634,75)	(—)	(101.634,75)	(200.000)
632 85-7	332	Erstattungen an Länder	15.295,77	—	15.295,77	8.000
632 88-1	332	Erstattung der Kosten für die Bilgenentölung	86.338,98	—	86.338,98	192.000
TGr. 95/96		Verwendung der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 64, 281 84 und 359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	(8.840.931,25)	(—)	(8.840.931,25)	(10.178.000)
547 95-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.010,57	—	21.010,57	50.000
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	109.114,92	—	109.114,92	125.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	6.459.164,05	—	6.459.164,05	5.700.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	413.503,59	—	413.503,59	400.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	784.248,12	—	784.248,12	3.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-93.808,50	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
(98.794,04)	(619.794,04)	(—)	(—)	
—	250.000,00	-112,96	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
98.794,04	193.794,04	27.746,41	—	
—	40.000,00	-5.761,56	—	
—	133.000,00	-18.871,89	—	
(—)	(2.150.000,00)	(-441.268,53)	(—)	
—	—	503,37	—	
—	—	—	—	
—	1.550.000,00	-227.136,14	—	
—	600.000,00	-214.635,76	—	
(—)	(200.000,00)	(-98.365,25)	(—)	
—	8.000,00	7.295,77	—	
—	192.000,00	-105.661,02	—	
(2.751.000,00)	(12.929.000,00)	(-4.088.068,75)	(—)	
25.000,00	75.000,00	-53.989,43	—	
—	125.000,00	-15.885,08	—	
—	5.700.000,00	759.164,05	—	
—	400.000,00	13.503,59	—	
—	3.400.000,00	-2.615.751,88	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe; Gewässerschutz und -überwachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	340.000,00	—	340.000,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	147.390,00	—	147.390,00	163.000
883 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	16.500,00	—	16.500,00	—
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	550.000,00	—	550.000,00	—
891 95-0	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1552						
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	31.227.249,51	—	31.227.249,51	33.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.342,62	—	19.342,62	150.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	735.587,17	—	735.587,17	363.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	187.560,08	—	187.560,08	188.000
		Summe der Einnahmen	32.169.739,38	—	32.169.739,38	33.701.000
		4 Personalausgaben	315.072,83	—	315.072,83	323.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.333.755,52	89.246,32	1.423.001,84	1.195.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.640.489,97	6.513.606,63	17.154.096,60	14.758.000
		7 Baumaßnahmen	288.244,05	—	288.244,05	900.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.271.567,16	—	2.271.567,16	2.290.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.199.534,04	—	6.199.534,04	3.385.000
		Summe der Ausgaben	21.048.663,57	6.602.852,95	27.651.516,52	22.851.000
		Zuschuss	—	6.602.852,95	—	—
		Überschuss	11.121.075,81	—	4.518.222,86	10.850.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	340.000,00	—	—	
—	163.000,00	-15.610,00	—	
36.000,00	36.000,00	-19.500,00	—	
2.690.000,00	2.690.000,00	-2.140.000,00	—	
—	—	—	—	
—	33.000.000,00	-1.772.750,49	—	
—	150.000,00	-130.657,38	—	
—	363.000,00	372.587,17	—	
—	188.000,00	-439,92	—	
—	33.701.000,00	-1.531.260,62	—	
—	323.000,00	-7.927,17	—	
479.368,62	1.674.368,62	-251.366,78	—	
74.953,83	14.832.953,83	2.321.142,77	—	
307.396,47	1.207.396,47	-919.152,42	—	
5.328.941,52	7.618.941,52	-5.347.374,36	—	
—	3.385.000,00	2.814.534,04	—	
6.190.660,44	29.041.660,44	-1.390.143,92	—	
6.190.660,44	—	—		
—	4.659.339,56	-141.116,70		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-4	610	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungungsverhältnis 60 : 40) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	30.578,95	—	30.578,95	10.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungungsverhältnis 70 : 30) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	15.558,95	—	15.558,95	10.000
232 62-7	623	Erstattungen für gemeinschaftlich finanzierte Maßnahmen für die Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.	306.763,25	—	306.763,25	—
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	7.283.584,00	—	7.283.584,00	5.313.000
331 62-5	623	Zuweisungen des Bundes für die Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.	—	—	—	—
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.	48.340.382,18	—	48.340.382,18	43.120.000
359 62-7	950	Zuführung von 51 36 - 919 11 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.	13.972.744,33	—	13.972.744,33	7.826.000
381 10-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 14	21.606.222,31	—	21.606.222,31	19.185.000
		A U S G A B E N				
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	3.867,50	—	3.867,50	400.000
637 10-4	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	25.340,84	—	25.340,84	100.000
883 10-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für hochwasserbedingte Sanierungsmaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	20.578,95	—	
—	10.000,00	5.558,95	—	
—	—	306.763,25	—	
—	5.313.000,00	1.970.584,00	—	
—	—	—	—	
—	43.120.000,00	5.220.382,18	—	
—	7.826.000,00	6.146.744,33	—	
—	19.185.000,00	2.421.222,31	—	
400.000,00	800.000,00	-796.132,50	—	
—	100.000,00	-74.659,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 166,67 v.H. der Isteinnahmen bei 331 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(12.139.306,67)	(—)	(12.139.306,67)	(8.855.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	3.851.644,66	—	3.851.644,66	3.300.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.259.597,51	—	2.259.597,51	2.372.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	6.028.064,50	—	6.028.064,50	3.183.000
TGr. 62		Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 62, 331 62 und 359 62.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(9.892.296,41)	(13.833.711,17)	(23.726.007,58)	(7.826.000)
547 62-8	623	Sonstige Ausgaben	—	—	—	—
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 62 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den Einzelvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i>	61.190,72	—	61.190,72	—
883 62-8	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	9.831.105,69	13.833.711,17	23.664.816,86	7.826.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(8.855.000,00)	(3.284.306,67)	(—)	
—	3.300.000,00	551.644,66	—	
—	2.372.000,00	-112.402,49	—	
—	3.183.000,00	2.845.064,50	—	
(9.446.500,00)	(17.272.500,00)	(6.453.507,58)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	61.190,72	—	
—	—	—	—	
9.446.500,00	17.272.500,00	6.392.316,86	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 81		Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 142,86 v.H. der Isteinnahmen bei 331 81.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(69.057.688,82)	(—)	(69.057.688,82)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	15.389.609,28	—	15.389.609,28	20.614.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	53.668.079,54	—	53.668.079,54	40.986.000
		Abschluss Kapitel 1554				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	46.137,90	—	46.137,90	25.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	306.763,25	—	306.763,25	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	91.202.932,82	—	91.202.932,82	75.444.000
		Summe der Einnahmen	91.555.833,97	—	91.555.833,97	75.469.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.208,34	—	29.208,34	500.000
		7 Baumaßnahmen	19.302.444,66	—	19.302.444,66	23.914.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	71.786.847,24	13.833.711,17	85.620.558,41	54.367.000
		Summe der Ausgaben	91.118.500,24	13.833.711,17	104.952.211,41	78.781.000
		Zuschuss	—	13.833.711,17	13.396.377,44	3.312.000
		Überschuss	437.333,73	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(61.600.000,00)	(7.457.688,82)	(—)	
—	20.614.000,00	-5.224.390,72	—	
—	40.986.000,00	12.682.079,54	—	
—	25.000,00	21.137,90	—	
—	—	306.763,25	—	
—	75.444.000,00	15.758.932,82	—	
—	75.469.000,00	16.086.833,97	—	
—	—	—	—	
400.000,00	900.000,00	-870.791,66	—	
—	23.914.000,00	-4.611.555,34	—	
9.446.500,00	63.813.500,00	21.807.058,41	—	
9.846.500,00	88.627.500,00	16.324.711,41	—	
9.846.500,00	13.158.500,00	237.877,44		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich. E I N N A H M E N				
119 30-1	623	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
231 01-2	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
381 11-1	990	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	425.000,00	—	425.000,00	425.000
381 12-0	990	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	1.315.262,26	—	1.315.262,26	2.256.000
381 13-8	990	Zuführungen von 15 52 - 981 65/981 70 für Personal EG- WRRL <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	794.821,00	—	794.821,00	709.000
381 14-6	990	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	245.000,00	—	245.000,00	245.000
381 15-4	990	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	170.000,00	—	170.000,00	170.000
381 16-2	990	Zuführung von 15 56 - 981 64 für Personal der Hochwasservorhersagezentrale <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	227.916,00	—	227.916,00	250.000
381 17-0 apl.	990	Zuführung von 15 20 - 981 67 für Personal IBP Ems <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	56.556,42	—	56.556,42	—
		A U S G A B E N				
546 30-7	623	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14, 381 15 und 381 16. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 17.</i>	50.376.687,68	—	50.376.687,68	51.216.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01. Vgl. D-Vermerk zu 1552-632 10.</i>	5.700.000,00	—	5.700.000,00	5.700.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1555: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Verbindliche Erläuterung Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	425.000,00	—	—	
—	2.256.000,00	-940.737,74	—	
—	709.000,00	85.821,00	—	
—	245.000,00	—	—	
—	170.000,00	—	—	
—	250.000,00	-22.084,00	—	
—	—	56.556,42	—	
—	—	—	—	
—	51.216.000,00	-839.312,32	—	682 10: Umgesetzt von 0420-422 10: 51.265,00 EUR Umgesetzt von 0420-511 10: 6.220,00 EUR
—	5.700.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.483.000,00	—	1.483.000,00	1.250.000
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1552-632 10.</i>	4.700.000,00	—	4.700.000,00	4.700.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	8.728.633,29	—	8.728.633,29	8.666.000
682 39-1	610	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	18.000
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	3.154.000,00	200.000,00	3.354.000,00	3.354.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - <i>*** Die Maßnahme Rückbau der Talsperre Wendebach darf nur mit Einwilligung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des LT umgesetzt werden.</i> <i>Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.</i>	6.182.689,64	1.758.310,36	7.941.000,00	7.941.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Abwasserabgabe <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 64, 1552-281 84 und 1552-359 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1552-632 10.</i>	300.000,00	—	300.000,00	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
233.000,00	1.483.000,00	—	—	
—	4.700.000,00	—	—	
—	8.666.000,00	62.633,29	62.633,29	682 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	18.000,00	-18.000,00	—	
—	3.354.000,00	—	—	
—	7.941.000,00	—	—	
—	300.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1555				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.234.555,68	—	3.234.555,68	4.055.000
		Summe der Einnahmen	3.234.555,68	—	3.234.555,68	4.055.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	70.988.320,97	—	70.988.320,97	71.550.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	9.636.689,64	1.958.310,36	11.595.000,00	11.595.000
		Summe der Ausgaben	80.625.010,61	1.958.310,36	82.583.320,97	83.145.000
		Zuschuss	77.390.454,93	1.958.310,36	79.348.765,29	79.090.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.055.000,00	-820.444,32	—	
—	4.055.000,00	-820.444,32	—	
—	—	—	—	
233.000,00	71.783.000,00	-794.679,03	62.633,29	
—	11.595.000,00	—	—	
233.000,00	83.378.000,00	-794.679,03	62.633,29	
233.000,00	79.323.000,00	25.765,29		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

für das Geschäftsjahr 2010

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Finanzbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Immaterielle Wirtschaftsgüter	300.000	195.526	-104.474
1.2 Technische Anlagen, Maschinen	150.000	110.822	-39.178
1.3 Fahrzeuge, Schiffe	2.060.000	1.260.487	-799.513
1.4 Werkzeuge, Betriebs- und Laborausstattung	1.100.000	1.534.020	434.020
1.5 EDV	300.000	579.454	279.454
1.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	300.000	358.901	58.901
1.7 Anzahlungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	50.000	0	-50.000
1.8 Wasserwirtschaftliche Anlagen	30.403.000	5.660.041	-24.742.959
1.9 Anlagen im Bau	0	12.038.346	12.038.346
Summe 1.:	34.663.000	21.737.597	-12.925.403
2. Sonstiger Finanzbedarf			
2.1 Fehlbetrag des Erfolgsplans	0	0	0
2.2 Zahlung von Verbindlichkeiten	3.000.000	5.006.318	2.006.318
2.3 Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	9.068.115	9.068.115
2.4 Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	140.000	225.980	85.980
2.5 Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
2.6 Verfügbare Finanzmittel	0	1.937.310	1.937.310
Summe 2.:	3.140.000	16.237.723	13.097.723
3. Positiver Überleitungsbetrag:	370.000	0	-370.000
Summe 3.:	370.000	0	-370.000
Summe I.:	38.173.000	37.975.320	-197.680
II. Deckungsmittel			
1. Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	820.065	820.065
Summe 1.:	0	820.065	820.065
2. Mittelzufluss aus laufendem Geschäftsbetrieb			
2.1 Zahlungseingang auf Forderungen	4.000.000	7.397.090	3.397.090
2.2 Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	80.000	125.014	45.014
2.3 Bildung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	45.000	11.293	-33.707
Summe 2.:	4.125.000	7.533.397	3.408.397
3. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
3.1 Zuführungen für Investitionen aus dem Landeshaushalt	31.663.000	9.636.690	-22.026.310
3.2 Zuführungen für übrige Mittel u.a.	0	12.100.907	12.100.907
Summe 3.:	31.663.000	21.737.597	-9.925.403
4. Noch verfügbare Mittel aus Vorjahren	2.385.000	22.783.562	20.398.562
Summe 4.:	2.385.000	22.783.562	20.398.562
5. Verwendung von Rücklagen aus dem Vorjahr	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
6. Negativer Überleitungsbetrag	0	11.144.199	11.144.199
Summe 6.:	0	11.144.199	11.144.199
Summe II.:	38.173.000	64.018.820	25.845.820
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	26.043.500	26.043.500
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	26.043.500	26.043.500

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	71.550.000	70.988.321	-561.679
1.2 Zuführungen für Investitionen	31.663.000	9.636.690	-22.026.310
Summe 1.:	103.213.000	80.625.011	-22.587.989
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse	14.167.000	14.660.386	493.386
Summe 2.:	14.167.000	14.660.386	493.386
3. Bestandsveränderungen	200.000	-146.583	-346.583
Summe 3.:	200.000	-146.583	-346.583
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.638.500	3.824.548	-1.813.952
Summe 4.:	5.638.500	3.824.548	-1.813.952
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Kostenersätze	12.201.000	13.590.531	1.389.531
5.2 Aufwandsminderung, Skonti	27.000	32.809	5.809
5.3 Erträge Auflösung d. Sonderpostens f. Investitionszuschüsse	25.200.000	25.827.456	627.456
5.4 Andere betriebliche Erträge	2.000.000	24.189.639	22.189.639
Summe 5.:	39.428.000	63.640.435	24.212.435
6. Zinsen und ähnliche Erträge	0	217	217
Summe 6.:	0	217	217
Summe I.:	162.646.500	162.604.014	-42.486
II. Aufwendungen			
1. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen			
1.1 Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.800.000	4.709.615	909.615
1.2 Bestandsveränderungen	0	0	0
1.3 Bezogene Leistungen	16.000.000	22.701.081	6.701.081
Summe 1.:	19.800.000	27.410.696	7.610.696
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter, Vergütungen			
2.1.1 Dienstbezüge Beamte	9.200.000	9.741.988	541.988
2.1.2 Entgelt Beschäftigte im Tarifbereich	40.200.000	40.315.769	115.769
2.1.3 Bezüge sonstiger Arbeitnehmer	895.000	741.735	-153.265
2.1.4 Sonstiger Personalaufwand	360.000	349.729	-10.271
Summe 2.1.:	50.655.000	51.149.221	494.221
2.2. Sozialaufwand			
2.2.1 Sozialaufwand Beamte	3.526.000	3.531.000	5.000
2.2.2 Sozialaufwand Beschäftigte im Tarifbereich	10.769.000	10.828.910	59.910
2.2.3 Sozialaufwand sonstige Arbeitnehmer	158.000	126.000	-32.000
Summe 2.2.:	14.453.000	14.485.910	32.910
Summe 2.:	65.108.000	65.635.131	527.131
3. Abschreibungen:	23.200.000	23.720.475	520.475
Summe 3.:	23.200.000	23.720.475	520.475

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige Aufwendungen			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	6.828.000	6.788.418	-39.582
4.1.2 Energie, Wasser, Abwasser, Abfall	1.750.000	1.681.179	-68.821
4.1.3 Unterhaltung Liegenschaften	1.879.000	1.304.993	-574.007
4.1.4 Unterhaltung technische Anlagen, Maschinen	1.131.000	1.811.051	680.051
4.1.5 Betrieb und Unterhaltung Fahrzeuge	1.840.000	1.984.086	144.086
4.1.6 sonstige Bewirtschaftungskosten	480.000	336.948	-143.052
Summe 4.1.:	13.908.000	13.906.675	-1.325
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial, IuK-Betrieb	1.000.000	882.679	-117.321
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	692.000	598.479	-93.521
4.2.3 Öffentlichkeitsarbeit	100.500	39.331	-61.169
4.2.4 Rechts-, Beratungs-, Prüfungs-, Abschlusskosten	570.000	89.866	-480.134
4.2.5 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	1.600.000	2.292.713	692.713
Summe 4.2.:	3.962.500	3.903.068	-59.432
4.3. Sonstiger personalbezogener Aufwand			
4.3.1 Reisekosten	920.000	848.115	-71.885
4.3.2 Aus- und Fortbildung	258.000	331.480	73.480
Summe 4.3.:	1.178.000	1.179.595	1.595
4.4. Übrige Aufwendungen			
4.4.1 Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	50.000	2.009.739	1.959.739
4.4.2 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	0	110.703	110.703
4.4.3 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	34.663.000	21.737.597	-12.925.403
4.4.4 Schadensersatz, Gewährleistung	37.000	487.664	450.664
4.4.5 Periodenfremde und sonstige Aufwendungen	630.000	1.265.472	635.472
Summe 4.4.:	35.380.000	25.611.175	-9.768.825
Summe 4.:	54.428.500	44.600.513	-9.827.987
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	398.026	398.026
Summe 5.:	0	398.026	398.026
Summe II.:	162.536.500	161.764.841	-771.659
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./, Summe II.)	110.000	839.173	729.173
IV. Steuern	110.000	19.108	-90.892
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ./, Steuern)	0	820.065	820.065

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2010

Positionsbezeichnung	Soll 2010 EUR	Ist 2010 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.000.000	5.411.031	1.411.031
Summe 1.:	4.000.000	5.411.031	1.411.031
2. Zuschreibungen			
2.1 Bestandsmehrungen RHB	0	67.253	67.253
2.2 Bestandsmehrungen fertige und unfertige Erzeugnisse	200.000	0	-200.000
2.3 Aktivierung selbsterstellter Anlagen	0	0	0
2.4 Minderung von Wertberichtigungen	0	179.690	179.690
2.5 Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	120.231	120.231
Summe 2.:	200.000	367.174	167.174
3. Auflösung von Rückstellungen und Rücklagen			
3.1 Auflösung von Rückstellungen	170.000	736.599	566.599
3.2 Auflösung von Rücklagen	0	10.049.624	10.049.624
3.3 Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	25.200.000	25.827.456	627.456
Summe 3.:	25.370.000	36.613.679	11.243.679
4. Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	60.000	14.529	-45.471
Summe 4.:	60.000	14.529	-45.471
Summe I.:	29.630.000	42.406.413	12.776.413
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.800.000	3.954.757	1.154.757
Summe 1.:	2.800.000	3.954.757	1.154.757
2. Wertberichtigungen			
2.1 Abschreibungen	23.200.000	23.720.475	520.475
2.2 Abschreibung auf Forderungen	0	77.256	77.256
2.3 Restbuchwerte aus dem Abgang von Anlagevermögen	2.000.000	2.101.672	101.672
2.4 Bestandsminderungen RHB	0	0	0
2.5 Bestandsminderungen fertige und unfertige Erzeugnisse	0	146.583	146.583
2.6 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	110.703	110.703
Summe 2.:	25.200.000	26.156.689	956.689
3. Bildung von Rückstellungen und Rücklagen			
3.1 Zuführung zu den Rückstellungen	1.200.000	9.999.347	8.799.347
3.2 Bildung von Rücklagen	0	13.193.548	13.193.548
3.3 Bildung von Sonderposten für Investitionen	0	0	0
Summe 3.:	1.200.000	23.192.895	21.992.895
4. Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	60.000	246.271	186.271
Summe 4.:	60.000	246.271	186.271
Summe II.:	29.260.000	53.550.612	24.290.612
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	370.000	-11.144.199	-11.514.199

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		EINNAHMEN				
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 62, 1520- Ausgabebetitelgruppe 65/ 66, 1520- Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526- Aus- gabebetitelgruppe 61, 1526- Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabebetitelgruppe 63/64 und Ausgabeti- telgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabebetitelgruppe 62, 1520 Ausgabebetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabebetitel- gruppe 67/70, 1526 Ausgabebetitelgruppe 61, 1526 Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabeti- telgruppe 63/64 und 1556 Ausgabebetitelgruppe 80 bis 82.</i>	60.117.605,17	—	60.117.605,17	60.000.000
119 01-1	610	Vermischte Einnahmen	19.943,84	—	19.943,84	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserent- nahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 62, 1520- Ausgabebetitelgruppe 65/ 66, 1520- Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526- Aus- gabebetitelgruppe 61, 1526- Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabebetitelgruppe 63/64 und Ausgabeti- telgruppe 80/81/82.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabebetitelgruppe 62, 1520 Ausgabebetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabebetitel- gruppe 67/70, 1526 Ausgabebetitelgruppe 61, 1526 Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabeti- telgruppe 63/64 und 1556 Ausgabebetitelgruppe 80 bis 82.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000.000,00	117.605,17	—	
—	—	19.943,84	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
359 10-1	950	Zuführung von 51 53 - 919 10 Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 62, 1520- Ausgabebetitelgruppe 65/ 66, 1520- Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526- Aus- gabebetitelgruppe 61, 1526- Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabebetitelgruppe 63/64 und Ausgabeti- telgruppe 80/81/82. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabebetitelgruppe 62, 1520 Ausgabebetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabebetitel- gruppe 67/70, 1526 Ausgabebetitelgruppe 61, 1526 Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabeti- telgruppe 63/64 und 1556 Ausgabebetitelgruppe 80 bis 82.	419.467,21	—	419.467,21	—
359 11-0	950	Zuführung von 51 53 - 919 11 Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520- 683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520- Ausga- betitelgruppe 62, 1520- Ausgabebetitelgruppe 65/ 66, 1520- Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526- Aus- gabebetitelgruppe 61, 1526- Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, Ausgabebetitelgruppe 63/64 und Ausgabeti- telgruppe 80/81/82. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502 Ausgabe- titelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-633 12, 1520- 683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-684 12, 1520 Ausgabebetitelgruppe 62, 1520 Ausgabebetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabebetitel- gruppe 67/70, 1526 Ausgabebetitelgruppe 61, 1526 Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-633 10, 1554-637 10, 1555-682 12, 547 01, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 1556 Ausgabeti- telgruppe 63/64 und 1556 Ausgabebetitelgruppe 80 bis 82.	1.780.000,00	—	1.780.000,00	1.780.000
		A U S G A B E N				
547 01-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	419.467,21	—	
—	1.780.000,00	—	—	
139.998,00	139.998,00	-139.998,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	8.591,00	—	8.591,00	13.000
632 10-0	623	Zuweisungen an Länder	—	—	—	—
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	423.070,02	—	423.070,02	350.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	750.000,00	—	750.000,00	750.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deichhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	98.000,00	—	98.000,00	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	992.453,00	—	992.453,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.000,00	-4.409,00	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	73.070,02	—	
—	750.000,00	—	—	
—	350.000,00	-252.000,00	—	
—	1.000.000,00	-7.547,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
 Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	400.225,91	—	400.225,91	432.000
919 10-7	950	Abführung an 51 53 - 359 10 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	6.358.091,38	—	6.358.091,38	2.325.000
919 11-5	950	Abführung an 51 53 - 359 11 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	810.776,87	—	810.776,87	—
981 10-4	990	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	41.887,40	—	41.887,40	34.000
981 11-2	990	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.315.262,26	—	1.315.262,26	2.256.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	432.000,00	-31.774,09	—	
—	2.325.000,00	4.033.091,38	—	
—	—	810.776,87	—	
—	34.000,00	7.887,40	—	
—	2.256.000,00	-940.737,74	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 12-0	990	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	210.052,43	—	210.052,43	223.000
981 13-9	990	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten i. S. Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	129.143,96	—	129.143,96	150.000
981 14-7	990	Abführung an 15 54 - 381 10 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	21.606.222,31	—	21.606.222,31	19.185.000
TGr. 63/64		Titelgruppe(n) Verwaltungsausgaben für den Gewässerschutz und die Gewässerüberwachung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(2.212.493,53)	(—)	(2.212.493,53)	(2.302.000)
547 63-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.598,53	—	1.598,53	—
547 64-1	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	1.366.571,00	—	1.366.571,00	1.300.000
682 63-8	623	Erstattungen an den NLWKN	616.408,00	—	616.408,00	752.000
812 63-9	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-6	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	—	—	—	—
981 64-3	990	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal der Hochwasservorhersagezentrale	227.916,00	—	227.916,00	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	223.000,00	-12.947,57	—	
—	150.000,00	-20.856,04	—	
—	19.185.000,00	2.421.222,31	—	
(856.711,46)	(3.158.711,46)	(-946.217,93)	(—)	
—	—	1.598,53	—	
66.571,00	1.366.571,00	—	—	
790.140,46	1.542.140,46	-925.732,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	-22.084,00	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 80 bis 82		Maßnahmen zum Trinkwasserschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(14.881.173,46)	(—)	(14.881.173,46)	(15.775.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	68.694,51	—	68.694,51	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 47 h NWG	16.816,23	—	16.816,23	—
633 80-7	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Maßnahmen nach § 47 h NWG	—	—	—	—
637 80-2	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände für Maßnahmen nach § 47 h NWG	—	—	—	—
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen	3.459.080,20	—	3.459.080,20	4.900.000
681 81-0	623	Ausgleichsleistungen nach § 51a NWG	—	—	—	—
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	241.498,86	—	241.498,86	400.000
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 47 h Abs. 4 NWG	8.155.629,78	—	8.155.629,78	7.000.000
682 81-6	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 47 h NWG	50.243,55	—	50.243,55	—
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 47 h NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	2.570.426,48	—	2.570.426,48	3.000.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für gewässerschutzorientierte Beratungen	264.570,35	—	264.570,35	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	15.000
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	48.592,49	—	48.592,49	100.000
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	5.621,01	—	5.621,01	100.000
892 80-2	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen für eine gewässerschonende Güllelagerung	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(4.433.926,61)	(20.208.926,61)	(-5.327.753,15)	(—)	
18.000,00	28.000,00	40.694,51	—	
48.300,00	48.300,00	-31.483,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.773.934,06	6.673.934,06	-3.214.853,86	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-158.501,14	—	
10.000,00	7.010.000,00	1.145.629,78	—	
112.526,77	112.526,77	-62.283,22	—	
2.216.259,02	5.216.259,02	-2.645.832,54	—	
78.315,36	328.315,36	-63.745,01	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
86.591,40	186.591,40	-137.998,91	—	
90.000,00	190.000,00	-184.378,99	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1556				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	60.117.605,17	—	60.117.605,17	60.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	19.943,84	—	19.943,84	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.199.467,21	—	2.199.467,21	1.780.000
		Summe der Einnahmen	62.337.016,22	—	62.337.016,22	61.780.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.453.680,27	—	1.453.680,27	1.310.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18.078.789,64	—	18.078.789,64	19.312.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.621,01	—	5.621,01	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	30.699.352,61	—	30.699.352,61	24.423.000
		Summe der Ausgaben	50.237.443,53	—	50.237.443,53	45.145.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	12.099.572,69	—	12.099.572,69	16.635.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000.000,00	117.605,17	—	
—	—	19.943,84	—	
—	1.780.000,00	419.467,21	—	
—	61.780.000,00	557.016,22	—	
272.869,00	1.582.869,00	-129.188,73	—	
5.067.767,07	24.379.767,07	-6.300.977,43	—	
90.000,00	190.000,00	-184.378,99	—	
—	24.423.000,00	6.276.352,61	—	
5.430.636,07	50.575.636,07	-338.192,54	—	
5.430.636,07	—	—		
—	11.204.363,93	895.208,76		

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Kapitel 1598 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Hochwasserschutz im Binnenland - kommunaler Förderschwerpunkt Übertragbar.	(1.125.241,97)	(—)	(1.125.241,97)	(—)
883 61-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	716.460,10	—	716.460,10	—
893 61-0	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	408.781,87	—	408.781,87	—
TGr. 63		Altlastensanierung - kommunaler Förderschwerpunkt Übertragbar.	(3.361.988,67)	(21.805,67)	(3.383.794,34)	(—)
883 63-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.601.516,86	21.805,67	2.623.322,53	—
891 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	760.471,81	—	760.471,81	—
TGr. 71		Hochwasserschutz im Binnenland - Landesmaßnahmen Übertragbar.	(1.294.127,00)	(—)	(1.294.127,00)	(—)
761 71-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
882 71-6	623	Zuweisungen für Investitionen an Länder	10.000,00	—	10.000,00	—
883 71-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 71-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	1.284.127,00	—	1.284.127,00	—
<u>Abschluss Kapitel 1598</u>						
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	5.781.357,64	21.805,67	5.803.163,31	—
Summe der Ausgaben			5.781.357,64	21.805,67	5.803.163,31	—
Zuschuss			5.781.357,64	21.805,67	5.803.163,31	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(332.920,50)	(332.920,50)	(792.321,47)	(—)	883 61: Umgesetzt von 1398-883 61: 792.321,47 EUR
332.920,50	332.920,50	383.539,60	—	
—	—	408.781,87	—	
(16.375,41)	(16.375,41)	(3.367.418,93)	(—)	883 63: Umgesetzt von 1398-883 61: 3.367.418,93 EUR
16.375,41	16.375,41	2.606.947,12	—	
—	—	760.471,81	—	
(—)	(—)	(1.294.127,00)	(—)	882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 1.294.127,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.284.127,00	—	
—	—	—	—	
349.295,91	349.295,91	5.453.867,40	—	
349.295,91	349.295,91	5.453.867,40	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	91.344.854,68	—	91.344.854,68	93.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	52.465.165,35	—	52.465.165,35	49.741.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	44.779.709,10	387.401,09	45.167.110,19	32.779.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	98.033.563,12	—	98.033.563,12	82.691.000
		Summe der Einnahmen	286.623.292,25	387.401,09	287.010.693,34	258.211.000
		4 Personalausgaben	60.579.891,19	104.395,96	60.684.287,15	62.295.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	51.641.487,73	18.042.102,05	69.683.589,78	47.793.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	133.672.188,16	20.369.986,81	154.042.174,97	130.794.000
		7 Baumaßnahmen	20.475.653,05	—	20.475.653,05	24.979.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	105.601.471,88	18.660.358,98	124.261.830,86	72.023.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	41.847.991,58	—	41.847.991,58	58.383.000
		Summe der Ausgaben	413.818.683,59	57.176.843,80	470.995.527,39	396.267.000
		Zuschuss	127.195.391,34	56.789.442,71	183.984.834,05	138.056.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	93.000.000,00	-1.655.145,32	—	
—	49.741.000,00	2.724.165,35	15.260,71	
4.908.179,52	37.687.179,52	7.479.930,67	—	
—	82.691.000,00	15.342.563,12	—	
4.908.179,52	263.119.179,52	23.891.513,82	15.260,71	
86.102,99	62.381.102,99	-1.696.815,84	23.040,94	
5.008.423,08	52.801.423,08	16.882.166,70	3.802.330,82	
12.335.789,35	143.129.789,35	10.912.385,62	3.003.358,97	
519.380,47	25.498.380,47	-5.022.727,42	—	
23.997.656,18	96.020.656,18	28.241.174,68	100.000,00	
16.916,09	58.399.916,09	-16.551.924,51	69.116,82	
41.964.268,16	438.231.268,16	32.764.259,23	6.997.847,55	
37.056.088,64	175.112.088,64	8.872.745,41		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 20

Hochbauten

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	4.040.390,81	476.239,29	4.516.630,10	121.411.558,62	36.538.105,99	157.949.664,61	-153.433.034,51
20 98	497.441,26	—	497.441,26	18.071.404,44	1.071.911,20	19.143.315,64	-18.645.874,38
Summe Epl. 20	4.537.832,07	476.239,29	5.014.071,36	139.482.963,06	37.610.017,19	177.092.980,25	-172.078.908,89

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrerte, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
5.802.000	476.239,29	6.278.239,29	149.509.000	6.314.497,13	155.823.497,13	-149.545.257,84	-3.887.776,67	—
—	—	—	—	794.420,19	794.420,19	-794.420,19	-17.851.454,19	—
5.802.000	476.239,29	6.278.239,29	149.509.000	7.108.917,32	156.617.917,32	-150.339.678,03	-21.739.230,86	—

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	234.482,43	—	R 4.282.147,67 476.239,29	R 4.516.630,10 476.239,29
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	497.441,26	497.441,26
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	234.482,43	—	R 4.779.588,93 476.239,29	R 5.014.071,36 476.239,29
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	202.000,00	—	R 6.076.239,29 476.239,29	R 6.278.239,29 476.239,29
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	32.482,43	—	-1.296.650,36	-1.264.167,93

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	48.467.645,55	78.000,00	105.264.654,59 R 36.538.105,99	1.454.673,51	2.684.690,96	157.949.664,61 R 36.538.105,99	-153.433.034,51
—	—	—	18.078.487,43 R 7.082,99	1.064.828,21 R 1.064.828,21	—	19.143.315,64 R 1.071.911,20	-18.645.874,38
—	48.467.645,55	78.000,00	123.343.142,02 R 36.545.188,98	2.519.501,72 R 1.064.828,21	2.684.690,96	177.092.980,25 R 37.610.017,19	-172.078.908,89
—	45.350.000,00	78.000,00	110.705.497,13 R 6.624.497,13	484.420,19 R 484.420,19	—	156.617.917,32 R 7.108.917,32	-150.339.678,03
—	3.117.645,55	—	12.637.644,89	2.035.081,53	2.684.690,96	20.475.062,93	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	871	Vermischte Einnahmen	7.907,64	—	7.907,64	200.000
119 30-8	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	88.102,23	—	88.102,23	—
119 46-4	871	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
121 01-9	312	Ablieferungen der NLKH zur Durchführung der Maßnahmen bei Titel 711 06 <i>Vgl. K-Vermerk zu 711 06.</i>	—	—	—	—
121 11-6	312	Ablieferung der NLKH zur Durchführung der Maßnahme bei Titel 712 10 <i>Vgl. K-Vermerk zu 712 10.</i>	—	—	—	—
121 17-5	871	Ablieferungen des LSKN zur Durchführung der Maßnahme bei 712 17 <i>Vgl. K-Vermerk zu 712 17.</i>	138.472,56	—	138.472,56	—
132 02-9	871	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	—	—	—	1.000
333 01-6	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	—	476.239,29	476.239,29	—
356 11-3	950	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 711 07.</i>	2.344,43	—	2.344,43	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64/65		Hochbaumaßnahmen	(3.803.563,95)	(—)	(3.803.563,95)	(5.600.000)
331 64-1	871	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Bau- maßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreu- ung"	1.579.480,78	—	1.579.480,78	—
332 64-8	871	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	—	—	—	—
333 64-4	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	224.441,68	—	224.441,68	4.000.000
346 64-9	871	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—	1.600.000
381 64-9	990	Zuführung von 03 07 - 981 11 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65.</i>	—	—	—	—
381 65-7	990	Zuführung von 14 01 - 981 02 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64/65.</i>	1.999.641,49	—	1.999.641,49	—
		A U S G A B E N				
546 30-3	871	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 06-1	312	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Landeskrankenhäuser <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 01.</i>	—	—	—	—
711 07-0	871	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veräuße- rung landeseigener Liegenschaften <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11.</i>	2.344,43	—	2.344,43	—
712 10-6	312	Landeskrankenhaus Wunstorf, Neubau Haus 48 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 11.</i>	—	—	—	—
712 17-3	871	LSKN Hannover, Erstellung einer zusätzlichen Stromversorgung <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 17.</i>	133.457,87	5.014,69	138.472,56	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-192.092,36	—	
—	—	88.102,23	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	138.472,56	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
476.239,29	476.239,29	—	—	
—	—	2.344,43	—	
(—)	(5.600.000,00)	(-1.796.436,05)	(—)	
—	—	1.579.480,78	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-3.775.558,32	—	
—	1.600.000,00	-1.600.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.999.641,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.344,43	—	
—	—	—	—	
—	—	138.472,56	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
712 20-3	871	Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 64/65.</i>	20.322,13	—	20.322,13	—
TGr. 64/65		Titelgruppe(n) Durchführung von Hochbaumaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 381 64 und 381 65.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 712 20.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.</i>	(118.801.369,74)	(34.720.750,82)	(153.522.120,56)	(147.009.000)
519 64-0	871	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	48.467.645,55	—	48.467.645,55	45.350.000
631 64-5	871	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen Dienstgebäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	40.966.831,41	—	40.966.831,41	32.030.000
711 65-7	131	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Maßnahmen zur Altlastenbeseitigung in den Hochschulen und Universitäten	46.339,30	—	46.339,30	—
712 64-5	871	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	25.103.189,01	34.720.750,82	59.823.939,83	69.551.000
712 65-3	131	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten in Hochschulen und Universitäten	—	—	—	—
812 64-0	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.441.356,40	—	1.441.356,40	—
821 64-9	871	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13.317,11	—	13.317,11	—
881 64-1	871	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
891 65-5	131	Zuschüsse an Landesbetriebe (Hochschulen u. Universitäten) für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
981 64-6	990	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens LFN	2.684.690,96	—	2.684.690,96	—
981 65-4	990	Abführung an 0307 - 381 11	—	—	—	—
TGr. 66		Umbau Schloss Bad Iburg für die Schulinspektion <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 01.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 66-1	871	Erschließungs- und Baukosten	—	—	—	—
812 66-6	871	Kosten für die erstmalige Einrichtung	—	—	—	—
TGr. 67		EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP) Maßnahmen im Gebäudebestand	(2.454.064,45)	(1.812.340,48)	(4.266.404,93)	(2.500.000)
519 67-5	871	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 67-3	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.454.064,45	1.812.340,48	4.266.404,93	2.500.000
712 67-0	871	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	20.322,13	—	TGr. 64/65: Die verbindliche Erläuterung lautet: (abgedruckt am Ende des Kapitels)
(4.548.092,20)	(151.557.092,20)	(1.965.028,36)	(—)	
—	45.350.000,00	3.117.645,55	—	
—	78.000,00	—	—	
3.600.000,00	35.630.000,00	5.336.831,41	—	
—	—	46.339,30	—	
948.092,20	70.499.092,20	-10.675.152,37	—	
—	—	—	—	
—	—	1.441.356,40	—	
—	—	13.317,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	2.684.690,96	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.766.404,93)	(4.266.404,93)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.766.404,93	4.266.404,93	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	234.482,43	—	234.482,43	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.805.908,38	476.239,29	4.282.147,67	5.600.000
		Summe der Einnahmen	4.040.390,81	476.239,29	4.516.630,10	5.802.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	48.467.645,55	—	48.467.645,55	45.350.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	68.726.548,60	36.538.105,99	105.264.654,59	104.081.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.454.673,51	—	1.454.673,51	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.684.690,96	—	2.684.690,96	—
		Summe der Ausgaben	121.411.558,62	36.538.105,99	157.949.664,61	149.509.000
		Zuschuss	117.371.167,81	36.061.866,70	153.433.034,51	143.707.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	202.000,00	32.482,43	—	
476.239,29	6.076.239,29	-1.794.091,62	—	
476.239,29	6.278.239,29	-1.761.609,19	—	
—	45.350.000,00	3.117.645,55	—	
—	78.000,00	—	—	
6.314.497,13	110.395.497,13	-5.130.842,54	—	
—	—	1.454.673,51	—	
—	—	2.684.690,96	—	
6.314.497,13	155.823.497,13	2.126.167,48	—	
5.838.257,84	149.545.257,84	3.887.776,67		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	Bis 2008	2009	2010	2011 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	-	45.350	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten u. Maßn. zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	-	32.030	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen.
4	LT	Neukonzeption des Plenarbereichs des Nds. LT	-	-	-	45.000	-	-	8.000	37.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
5	StK	Neubau DG Vertretung des Landes beim Bund in Berlin	6.734	15.000	1.050	22.784	22.784	-	-	-	
6		Hauptstaatsarchiv Hannover, Umrüstung des Magazins Pattensen auf Rollregalanlagen	-	2.410	-	2.410	654	800	576	380	Die Kosten haben sich erhöht.
7		Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch u. Grundaktenarchiv mit Hamburg	-	-	-	21.250	-	-	600	20.650	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64)
8	MI	Umbau u. Erweiterung d. Landesfeuerwehrschule in Loy, 1. BA	-	2.901	459	3.360	1.208	2.000	152	-	Finanz. d. Feuerschutzsteuer (bei 381 64).
9		Polizeidirektion Hannover, Hardenbergstr. 1, Erweiterung 1. BA	-	23.988	1.212	25.200	25.200	-	-	-	
10		Polizei Buchholz i. d. N. - Umbau und Erweiterung	1.249	8.791	444	10.484	3.888	3.386	1.634	1.576	
11		LKA Hannover, Verbesserung der Unterbringung, 1. BA Wunstorfer Str.	-	-	-	(26.400)	(5.220)	(7.000)	-	-	Nach Wirtschaftlichkeitsnachweis eventl. Fortführung als ÖPP, Transaktionskosten (1 Mio. EUR) durch MI bewirtschaftet.
12		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	11.213	361	11.574	2.000	2.200	4.500	2.874	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64). Die Kosten haben sich erhöht.
13		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	-	-	4.800	200	3.000	1.600	-	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
14		Polizei Göttingen, Um- u. Ausbau DG Robert-Bosch-Str.	-	4.343	215	4.558	4.558	-	-	-	
15		Unterbringung der Polizeidirektion Braunschweig	-	17.500	508	18.008	18.008	-	-	-	
16		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	-	-	-	15.800	200	7.300	5.000	3.300	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
17		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	4.670	-	-	800	3.870	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
18		Polizeidirektion Lingen, Neubau	-	-	-	10.200	-	-	-	10.200	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
19	MF	Finanzamt Verden, Fassaden- u. PCB-Sanierung	-	4.206	46	4.252	4.252	-	-	-	
20		Finanzamt Papenburg, Herrichtung und Erweiterung	1.503	3.230	324	5.057	2.976	1.000	1.081	-	
21		Finanzamt Cloppenburg, Neubau	645	8.929	587	10.161	3.014	3.715	3.000	432	
22		Finanzamt Celle, Neubau	1.031	10.019	398	11.448	1.000	3.500	4.048	2.900	
23		Finanzamt Osnabrück-Land Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	9.980	-	2.000	4.000	3.980	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
24	MS	LKH Lüneburg, Sanierung u. Umbau der Häuser 20 u. 26	-	4.834	213	5.047	5.047	-	-	-	
25		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierung der Trinkwasserinstallation	-	2.483	-	2.483	2.136	347	-	-	
26		Landesbildungszentrum für Hörschädigte Hildesheim, Fassaden- u. Fenstersanierung Schulgebäude	-	2.232	-	2.232	2.020	212	-	-	
27		LKH Göttingen, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug	-	-	-	18.000	500	3.900	5.700	7.900	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64/65

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	Bis 2008	2009	2010	2011 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
28		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierungsmaßnahmen	-	3.500	-	3.500	1.000	500	1.000	1.000	
29	MK	Nds. Internatsgymnasium Bad Bederkesa, Ausbau Ganztags schulbereich, 1. BA	5	4.524	542	5.071	5.071	-	-	-	Mitfinanzierung erfolgt aus dem Ganztags schulprogramm des Bundes (bei 331 64).
30		Nds. Internatsgymnasium Esens, Ausbau Ganztags schulbereich	-	1.869	80	1.949	1.949	-	-	-	Mitfinanzierung erfolgt aus dem Ganztags schulprogramm des Bundes (bei 331 64).
31		Nds. Internatsgymnasium Bad Bederkesa, Ausbau Ganztags schulbereich, 2. BA	-	2.720	60	2.780	1.680	1.100	-	-	Mitfinanzierung erfolgt aus dem Ganztags schulprogramm des Bundes (bei 331 64).
32		Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	-	-	-	5.340	-	-	2.500	2.840	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanzierung EU-Mittel (bei 346 64).
33	MWK	Nds. Landesmuseum Hannover, Sanierungsmaßnahmen	-	4.269	417	4.686	4.686	-	-	-	
34		Landesmusikakademie Wolfenbüttel, Neubau	20	10.445	910	11.375	3.865	4.000	2.770	740	Mitfinanzierung durch die Stadt Wolfenbüttel (bei 333 64).
35		Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Anbau u. Sanierung	-	22.895	2.835	25.730	6.181	4.000	4.000	11.549	
36		Staatstheater Braunschweig, Erneuerung der Ton- und Videoanlage	-	1.835	-	1.835	1.500	-	200	135	
37		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	-	-	8.000	-	2.000	3.000	3.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
38	MW	Straßenbauamt Bad Gandersheim, Herrichtung d. ehem. Finanzamtes	-	1.997	99	2.096	2.096	-	-	-	
39		Neubau einer Straßenmeisterei Nordenham	56	3.660	100	3.816	3.816	-	-	-	
40		Neubau einer Straßenmeisterei Seesen	212	4.033	92	4.337	1.500	2.000	837	-	
41		Erweiterungsbau der Straßenmeisterei Bassum	-	-	-	3.390	-	500	1.200	1.690	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
42		Erstattung von Kosten für Unterhaltungsaufwand des Bundes im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	78	-	
43		Zuweisungen an den Bund für Bau- maßnahmen im gemeinsamen DG BGR und LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	ML	Lebensmittelinstitut Braunschweig, Umbau 3. BA	-	4.092	52	4.144	1.140	1.500	500	1.004	Die Kosten haben sich erhöht.
45		Neubau des Veterinärinstituts Oldenburg (LAVES)	-	-	-	36.200	-	-	-	36.200	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
46	MJ	JVA Celle, Sicherungsmaßnahmen	21	28.788	928	29.737	29.737	-	-	-	Die Kosten haben sich erhöht.
47		JVA Rosdorf (Göttingen), Neubau	2.248	54.764	4.599	61.611	60.793	818	-	-	
48		Neubau einer Justizvollzugsanstalt im Großraum Hannover	6.392	98.092	7.950	112.434	112.434	-	-	-	
49		JVA Hannover, Neubau d. Küche u. Herrichtung d. Sicherheitszentrale	-	10.017	765	10.782	4.311	4.000	2.453	18	
50		Amtsger. Winsen, Neubau d. Grundbuchamtes u. Umbau d. Altbaus	-	6.136	79	6.215	1.846	2.000	2.000	369	
51		JVA Vechta, Neubau der Anstalts- umweh rung u. des Pfortengebäudes	-	7.671	155	7.826	-	1.000	4.400	2.426	
52	LRH	LRH Hildesheim, Umbau-, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme	-	-	-	8.700	-	100	4.000	4.600	Die Kostengliederung erfolgt, wenn d. HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Mitfinanz. LRH (bei 381 65).
		Summe Titelgruppe (Ansatz)							147.009		
		Summe Große NUE				630.312	343.250	56.878	69.551	160.633	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
333 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	497.441,26	—	497.441,26	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Baumaßnahmen des MK im Bereich Schulinfrastruktur <i>Übertragbar.</i>	(37.969,04)	(249,81)	(38.218,85)	(—)
711 61-1	871	Energetische Sanierung in den Internatsgymnasien, Kollegs und der staatlichen Seefahrtsschule	37.969,04	—	37.969,04	—
883 61-7	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	249,81	249,81	—
TGr. 71		Baumaßnahmen des MWK im Bereich Bildung (ohne Hochschulen) <i>Übertragbar.</i>	(5.082.951,10)	(396.276,87)	(5.479.227,97)	(—)
712 71-5	871	Brandschutzsanierung im Staatstheater Braunschweig	1.579.878,16	—	1.579.878,16	—
713 71-1	871	Energetische Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	2.003.233,24	—	2.003.233,24	—
714 71-8	871	Umbaumaßnahmen im Institut für Vogelkunde	1.499.839,70	—	1.499.839,70	—
882 71-8	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	396.276,87	396.276,87	—
TGr. 72		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MF <i>Übertragbar.</i>	(4.120.450,72)	(54.929,05)	(4.175.379,77)	(—)
712 72-3	871	Fassadensanierung Finanzamt Leer	1.225.000,00	—	1.225.000,00	—
713 72-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung Finanzministerium (Ständehaus)	2.070.208,05	—	2.070.208,05	—
714 72-6	871	Fassadensanierung Steuerakademie Bad Eilsen	825.242,67	—	825.242,67	—
882 72-6	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	54.929,05	54.929,05	—
TGr. 73		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MJ <i>Übertragbar.</i>	(3.454.968,63)	(31,37)	(3.455.000,00)	(—)
712 73-1	871	Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osnabrück	3.454.968,63	—	3.454.968,63	—
882 73-4	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	31,37	31,37	—
TGr. 74		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des MU <i>Übertragbar.</i>	(1.390.786,77)	(466.835,40)	(1.857.622,17)	(—)
711 74-3	871	Fenster- und Fassadensanierung in versch. Liegenschaften des MU	671.578,05	—	671.578,05	—
712 74-0	871	Fassaden- und Fenstersanierung im Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim	719.208,72	—	719.208,72	—
882 74-2	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	466.835,40	466.835,40	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	497.441,26	—	
(38.218,85)	(38.218,85)	(—)	(—)	
—	—	37.969,04	—	
38.218,85	38.218,85	-37.969,04	—	
(89.227,97)	(89.227,97)	(5.390.000,00)	(—)	
—	—	1.579.878,16	—	
—	—	2.003.233,24	—	
—	—	1.499.839,70	—	
89.227,97	89.227,97	307.048,90	—	882 71: Umgesetzt von 1398-882 61: 5.390.000,00 EUR
(100.379,77)	(100.379,77)	(4.075.000,00)	(—)	
—	—	1.225.000,00	—	
—	—	2.070.208,05	—	
—	—	825.242,67	—	
100.379,77	100.379,77	-45.450,72	—	882 72: Umgesetzt von 1398-882 61: 4.075.000,00 EUR
(388,84)	(388,84)	(3.454.611,16)	(—)	
—	—	3.454.968,63	—	
388,84	388,84	-357,47	—	882 73: Umgesetzt von 1398-882 61: 3.454.611,16 EUR
(254.122,17)	(254.122,17)	(1.603.500,00)	(—)	
—	—	671.578,05	—	
—	—	719.208,72	—	
254.122,17	254.122,17	212.713,23	—	882 74: Umgesetzt von 1398-882 61: 1.603.500,00 EUR

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 75		Energetische Sanierungsmaßnahmen in Liegenschaften des ML <i>Übertragbar.</i>	(2.273.919,91)	(146.505,71)	(2.420.425,62)	(—)
712 75-8	871	Sanierungsmaßnahmen Landgestüt Celle und HPA Adelheidsdorf	1.422.904,46	—	1.422.904,46	—
713 75-4	871	Bauliche Anpassung des Instituts für Fische und Fischereierzeugnisse Cuxhaven des LAVES an die EU-rechtlichen, labortechnischen Anforderungen	851.015,45	—	851.015,45	—
882 75-0	871	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	146.505,71	146.505,71	—
TGr. 81		Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 81.</i>	(1.190.358,27)	(7.082,99)	(1.197.441,26)	(—)
712 81-2	871	Sanierung des Schlosstheaters Celle	1.190.358,27	7.082,99	1.197.441,26	—
883 81-1	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 82		Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm) <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 82-0	871	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	—	—	—	—
883 82-0	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 83		Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm) <i>Übertragbar.</i>	(520.000,00)	(—)	(520.000,00)	(—)
711 83-2	871	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	871	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	520.000,00	—	520.000,00	—
883 83-8	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 84		Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm) <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
712 84-7	871	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	—	—	—	—
883 84-6	871	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(2.082,59)	(2.082,59)	(2.418.343,03)	(—)	882 75: Umgesetzt von 1398-882 61: 2.418.343,03 EUR
—	—	1.422.904,46	—	
—	—	851.015,45	—	
2.082,59	2.082,59	144.423,12	—	
(310.000,00)	(310.000,00)	(887.441,26)	(—)	883 81: Umgesetzt von 1398-883 61: 390.000,00 EUR
310.000,00	310.000,00	887.441,26	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	883 83: Umgesetzt von 1398-883 61: 520.000,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	520.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2010

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2098				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	497.441,26	—	497.441,26	—
		Summe der Einnahmen	497.441,26	—	497.441,26	—
		7 Baumaßnahmen	18.071.404,44	7.082,99	18.078.487,43	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	1.064.828,21	1.064.828,21	—
		Summe der Ausgaben	18.071.404,44	1.071.911,20	19.143.315,64	—
		Zuschuss	17.573.963,18	1.071.911,20	18.645.874,38	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	497.441,26	—	
—	—	497.441,26	—	
310.000,00	310.000,00	17.768.487,43	—	
484.420,19	484.420,19	580.408,02	—	
794.420,19	794.420,19	18.348.895,45	—	
794.420,19	794.420,19	17.851.454,19		

Haushaltsjahr 2010
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	234.482,43	—	234.482,43	202.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.303.349,64	476.239,29	4.779.588,93	5.600.000
		Summe der Einnahmen	4.537.832,07	476.239,29	5.014.071,36	5.802.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	48.467.645,55	—	48.467.645,55	45.350.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	86.797.953,04	36.545.188,98	123.343.142,02	104.081.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	1.454.673,51	1.064.828,21	2.519.501,72	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.684.690,96	—	2.684.690,96	—
		Summe der Ausgaben	139.482.963,06	37.610.017,19	177.092.980,25	149.509.000
		Zuschuss	134.945.130,99	37.133.777,90	172.078.908,89	143.707.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	202.000,00	32.482,43	—	
476.239,29	6.076.239,29	-1.296.650,36	—	
476.239,29	6.278.239,29	-1.264.167,93	—	
—	45.350.000,00	3.117.645,55	—	
—	78.000,00	—	—	
6.624.497,13	110.705.497,13	12.637.644,89	—	
484.420,19	484.420,19	2.035.081,53	—	
—	—	2.684.690,96	—	
7.108.917,32	156.617.917,32	20.475.062,93	—	
6.632.678,03	150.339.678,03	21.739.230,86		

Übersicht

über die

Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände

an

Sondervermögen und Rücklagen

Haushaltsjahr 2010
(§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Sondervermögen und Rücklagen

Nachzuweisen sind folgende Sondervermögen und Rücklagen:

Kapitel	Seite
5051 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	2
5061 Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	4
5081 Wirtschaftsförderfonds	4
5082 Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich -	9
5084 Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Ökologischer Bereich (Energie) -	10
5131 Allgemeine Rücklage	11
5132 Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -	12
5133 Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	13
5136 Allgemeine Rücklage - Unterabteilung Aufbauhilfefonds Elbe-Hochwasser	14
5151 Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle	14
5152 Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes	14
5153 Rücklage für Maßnahmen nach § 47 h des Nds. Wassergesetzes	15
Nachrichtlich:	
0507 Wohnraumförderfonds	16
1302 Landesversorgungsrücklage	16
1320 Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar	16

Außer den hier dargestellten Sondervermögen bestehen weitere mitverwaltete Fremdvermögen, deren Rechnung durch Stellen außerhalb der Landesverwaltung gelegt wird. Da keine gesetzliche Verpflichtung besteht, sie in der Haushaltsrechnung des Landes auszuweisen, wird darauf verzichtet.

Sonstiges

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2010 aus 5132 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR	16
Hinweis auf Entbehrlichkeit der Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2010 aus 5133 – 821 11 getätigten Maßnahmen mit dem Mittelbedarf von mehr als 1 Mio. EUR	16

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
50 51		Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinder- tenrecht			
		E I N N A H M E N			
	111 10-6	Ausgleichsabgabe von privaten Arbeitgebern	37.570.248,33		
	111 11-4	Ausgleichsabgabe von Arbeitgebern der öf- fentlichen Hand außer vom Land	1.849.501,78		
	112 01-3	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	175.901,65		
	119 10-7	Rückzahlung widerrufener Leistungen; Erstat- tung von Vorsteuern; Erstattung von anderen Trägern	1.260.472,50		
	162 10-0	Zinsen für Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	29.265,35		
	162 11-8	Zinsen für Darlehen nach § 30 SchwbAV	1.450.983,51		
	162 12-6	Zinsen für Geldanlagen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch- Neuntes Buch (SGB IX)	264.825,91		
	182 10-0	Rückflüsse aus Darlehen nach §§ 15, 20, 21, 22 und 26 SchwbAV	727.935,82		
	182 11-9	Rückflüsse aus Darlehen nach § 30 SchwbAV	2.956.527,87		
	232 10-8	Ausgleichsleistungen von anderen Integrati- onsämtern	3.305.935,82		
	233 10-4	Zinsen für Darlehen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	333 10-9	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem SGB IX (Erstattungen von örtlichen Trägern)	—		
	381 10-3	Zuweisung Ausgleichsabgabe Land	-47.009,27		381 10: Vereinnahmt bei 1399 – 542 01
	381 11-1	Sonstige Zuweisungen aus dem Einzelplan 13	—		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren be- ruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen	(152.337,67)		
	162 61-4	Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000"	8.337,67		
	231 61-6	Zuweisung aus dem Ausgleichsfonds für überregionale Maßnahmen zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen in Arbeit, Beruf und Gesellschaft	144.000,00		
		A U S G A B E N			
	632 10-6	Ausgleichsleistungen an andere Integrations- ämter		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 51	634 10-9	Abführung an den Ausgleichsfonds für über- regional finanzierte Maßnahmen zur Ein- gliederung schwerbehinderter Menschen beim BMAS		7.777.847,06	
	682 10-3	Zuschüsse nach § 27 SchwbAV an Betriebe		9.676.504,34	
	684 10-6	Zuschüsse nach §28 SchwbAV an soziale und ähnliche Einrichtungen		3.698.489,07	
	684 11-4	Zuschüsse nach §§ 14 Abs. 1 Nr.4, 15, 16 und 19 bis 26 und 29 SchwbAV		13.726.456,82	
	863 10-8	Darlehen nach §§ 15, 20 bis 22 und 26 Schw- bAV		—	
	863 11-6	Darlehen nach § 30 SchwbAV		1.938.370,64	
	883 10-9	Darlehen im Rahmen der nachgehenden Hilfe im Arbeitsleben (Zuweisung an die örtlichen Träger)		—	
	893 10-4	Zuschüsse nach § 30 SchwbAV		1.877.271,04	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	"Job 4000" - Programm zur besseren be- ruflichen Integration besonders betroffener schwerbehinderter Menschen		(439.858,69)	
	631 61-4	Abführung der Zinsen für Geldanlagen aus dem Programm "Job 4000" an den Ausgleichs- fonds		8.337,67	
	684 61-0	Zuschüsse aus dem Programm "Job 4000"		431.521,02	
		Abschluss Kapitel 50 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	72.352.034,61 49.696.926,94	39.134.797,66 82.914.163,89	
50 61		Darlehen nach dem Bundesausbildungsförde- rungsgesetz (BAföG)			
		E I N N A H M E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Ausbildungsförderung (BAföG)	(90.904.355,14)		
	331 61-3	Zuweisungen des Bundes für Schüler (Darle- hen)	87.834,92		
	331 62-1	Zuweisungen des Bundes für Studierende (Darlehen)	58.999.995,92		

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 61	342 62-3	Zuschüsse Dritter (Darlehen für Studierende und Schüler)	31.816.524,30		
		A U S G A B E N			
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61/62	Ausbildungsförderung (BAföG)		(90.904.355,14)	
	863 61-5	Darlehen für Schüler		135.130,65	
	863 62-3	Darlehen für Studierende		90.769.224,49	
		Abschluss Kapitel 50 61			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	2.954.633,68		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	90.904.355,14	90.904.355,14	
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.954.633,68	
		Bestand (Titel 982 01)			
50 81		Wirtschaftsförderfonds			
		E I N N A H M E N			
	119 01-6	Vermischte Einnahmen	63.354,83		
	359 10-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt zur Finanzierung von Investitionen	43.719.000,00		359 10: Verausgabt bei
		Titelgruppe(n)			0802 – 884 10: 43.650.000,00
	TGr. 65	Einnahmen aus dem Bereich der Innovationsförderung	(18.551,63)		0802 – 884 11: 69.000,00
	119 65-2	Vermischte Einnahmen	–96.731,23		43.719.000,00
	124 65-6	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	35.817,84		
	162 65-5	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	14.921,32		
	182 65-6	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	64.543,70		
	331 65-1	Zuweisungen des Bundes	—		
	359 65-3	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
	TGr. 68	Einnahmen aus dem Bereich der Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur	(464.548,03)		
	119 68-7	Vermischte Einnahmen	303.996,93		
	133 68-0	Erlös aus der Veräußerung von Fördervermögen an die NORD/LB	—		

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	153 68-0	Zinseinnahmen von Gemeinden (GV)	5.112,92		
	161 68-3	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	—		
	162 68-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	2.615,21		
	173 68-1	Darlehensrückflüsse von Gemeinden (GV)	127.822,97		
	181 68-4	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	25.000,00		
	182 68-0	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	359 68-8	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
	TGr. 69	Einnahmen aus dem Bereich der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	(—)		
	119 69-5	Vermischte Einnahmen	—		
	359 69-6	Sonstige Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
	381 69-1	Verrechnung mit 02 02 - 919 82, 03 02 - 919 01 und 50 84 - 981 85	—		
	TGr. 70	Einnahmen aus dem Bereich der Wirtschaftswerbung	(2.538,32)		
	119 70-9	Vermischte Einnahmen	2.538,32		
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal	(—)		
	119 71-7	Vermischte Einnahmen	—		
	TGr. 72	Einnahmen aus dem Bereich der Mittelstandsförderung	(638.576,15)		
	119 72-5	Vermischte Einnahmen	638.366,89		
	162 72-8	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	209,26		
	182 72-9	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen und Sonstigen	—		
	359 72-6	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
	TGr. 73	Einnahmen aus dem Bereich der Tourismusförderung	(62.852,39)		
	119 73-3	Vermischte Einnahmen	62.852,39		
	359 73-4	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-1	Abführungen an den Landeshaushalt Kapitel 13 02 Titel 356 11		96.197,82	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	972 10-0	Globale Minderausgabe		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 65	Innovationsförderung		(14.954.246,32)	
	538 65-5	Dienstleistungen Dritter		6.067.583,70	
	547 65-4	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	631 65-5	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund		—	
	683 65-5	Innovationsförderung; Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		3.854.088,93	
	686 65-4	Sonstige Zuschüsse		4.820.136,80	
	831 65-4	Erwerb von Beteiligungen		—	
	861 65-0	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 65-7	Darlehen an private Unternehmen		—	
	883 65-4	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		1.586,89	
	891 65-7	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 65-3	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 65-9	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		210.850,00	919 65: Vereinnahmt bei 0608 – 234 74
	TGr. 66	Förderung der Medienwirtschaft		(1.343.885,79)	
	538 66-3	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 66-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	683 66-3	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		1.343.885,79	
	686 66-2	Sonstige Zuschüsse		—	
	892 66-1	Darlehen an private Unternehmen		—	
	919 66-7	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 68	Verbesserung der Wirtschaftskraft und -struktur		(15.207.829,27)	
	538 68-0	Dienstleistungen Dritter		565.035,10	
	547 68-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		530.702,77	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	633 68-2	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		—	
	683 68-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 68-9	Sonstige Zuschüsse		14.094.573,12	
	697 68-0	Vermögensübertragungen an Unternehmen		—	
	761 68-0	Sonstige Tiefbaumaßnahmen		—	
	853 68-2	Darlehen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)		—	
	861 68-5	Darlehen an öffentliche Unternehmen		—	
	862 68-1	Darlehen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft		—	
	883 68-9	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden (GV)		—	
	891 68-1	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 68-8	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 68-3	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		17.518,28	919 68: Vereinnahmt bei 0903 – 547 71
	TGr. 69	Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		(7.480.000,00)	
	538 69-8	Dienstleistungen Dritter		—	
	547 69-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	682 69-1	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	686 69-7	Trägerleistungen an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		7.480.000,00	
	831 69-7	Kapitalzuführung an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)		—	
	TGr. 70	Wirtschaftswerbung		(419.796,33)	
	531 70-7	Veröffentlichungen		125.736,48	
	538 70-1	Dienstleistungen Dritter		265.635,32	
	547 70-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		28.424,53	
	TGr. 71	Landesgesellschaft NGlobal		(3.938.371,19)	
	547 71-9	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		3.938.371,19	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	686 71-9	Sonstige Zuschüsse		—	
	TGr. 72	Mittelstandsförderung		(2.133.791,99)	
	538 72-8	Dienstleistungen Dritter		453.755,52	
	547 72-7	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		6.182,08	
	683 72-8	Zuschüsse an private Unternehmen		53.888,77	
	684 72-4	Beratungshilfen für Arbeitnehmerinitiativen		—	
	686 72-7	Zuschüsse an Organisationen der Wirtschaft und sonstige Zuschüsse		1.619.965,62	
	862 72-0	Darlehen an private Unternehmen		—	
	892 72-6	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 72-1	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 73	Tourismusförderung		(2.711.969,69)	
	538 73-6	Dienstleistungen Dritter		2.473.488,31	
	547 73-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		—	
	633 73-9	Zuweisungen an Gemeinden (GV)		—	
	683 73-6	Zuschüsse an private Unternehmen		—	
	686 73-5	Zuschüsse an Fremdenverkehrsverbände und andere Organisationen und Sonstige		238.481,38	
	853 73-9	Darlehen an Gemeinden (GV)		—	
	862 73-8	Darlehen an private Unternehmen		—	
	883 73-5	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 73-8	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	893 73-0	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		—	
	919 73-0	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
	TGr. 75	Kofinanzierung von EU-Programmen		(—)	
	538 75-2	Dienstleistungen Außenstehender; Gutachten		—	
	683 75-2	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		—	
	686 75-1	Sonstige Zuschüsse		—	
	883 75-1	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 81	891 75-4	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	892 75-0	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen		—	
	919 75-6	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts		—	
		Abschluss Kapitel 50 81			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	27.785.136,06		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	44.969.421,35		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		48.286.088,40	
		Bestand (Titel 982 01)		24.468.469,01	
50 82		Wirtschaftsförderfonds -Landwirtschaftlicher Bereich-			
		E I N N A H M E N			
	119 61-3	Vermischte Einnahmen	9.434,77		
	359 10-0	Entnahme aus dem Vermögen der Nord/LB für den Bereich des Epl. 09.	—		
	359 11-8	Zuführung von 0902 - 919 10	205.000,00		
		A U S G A B E N			
	919 10-5	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur - land- und forstwirtschaftlicher Bereich -		(201.092,65)	
	531 61-1	Veröffentlichungen und Dokumentation		—	
	547 61-5	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben		198.842,65	
	682 61-0	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen		—	
	683 61-6	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		2.250,00	
	686 61-5	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke		—	
	893 61-0	Zuschüsse für Investitionen an sonstige		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 82		Abschluss Kapitel 50 82			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	31.855,91		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	214.434,77		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		201.092,65	
		Bestand (Titel 982 01)		45.198,03	
50 84		Wirtschaftsförderfonds Niedersachsen - Öko- logischer Bereich (Energie) -			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kapitel 08 02 Titel 884 11)	7.931.000,00		
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 85	Einnahmen aus dem Bereich: Neue und er- neuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung	(102.827,90)		
	119 85-8	Vermischte Einnahmen	7.588,89		
	162 85-0	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	5.927,57		
	182 85-1	Darlehensrückflüsse von privaten Unterneh- men und Sonstigen	89.311,44		
	359 85-9	Entnahme aus dem Vermögen der NORD/LB	—		
		A U S G A B E N			
	919 10-2 apl.	Abführung an den Landeshaushalt (Kapitel 13 02 Titel 356 11)		1.000.000,00	
		Titelgruppe(n)			
	TGr. 61	Klimaschutz, Klimafolgen und Nachhaltigkeit		(20.000,00)	
	547 61-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausga- ben		20.000,00	
	633 61-6	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kom- munal 2010" an Gemeinden und Gemeindever- bände		—	
	883 61-2	Zuweisung für den Wettbewerb "Klima kom- munal 2010" an Gemeinden und Gemeindever- bände für Investitionen		—	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
noch 50 84	893 61-8	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im In- land		—	
	TGr. 85	Neue und erneuerbare Energien, rationelle und sparsame Energieverwendung		(6.022.178,05)	
	526 85-2	Sachverständige		—	
	547 85-0	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausga- ben		140.019,15	
	662 85-3	Schuldendienstbeihilfen für private Unterneh- men		—	
	683 85-0	Zuschüsse an private Unternehmen		5.882.158,90	
	686 85-0	Zuschüsse an Sonstige im Inland		—	
	892 85-9	Zuschüsse für Investitionen an private Unter- nehmen		—	
	981 85-1	Abführung an 50 81-381 69 zur Finanzierung der Gesellschafterleistung der NBank		—	
		Abschluss Kapitel 50 84			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	16.937.849,01 8.033.827,90	7.042.178,05 17.929.498,86	
51 31		Allgemeine Rücklage			
		E I N N A H M E N			
	119 01-4	Vermischte Einnahmen	—		
	162 11-4	Sonstige Zinseinnahmen	—		
	182 11-5	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermö- gen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-2	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	249.716.782,93		359 11: Verausgabt bei 1302 – 911 11
		A U S G A B E N			
	546 01-0	Vermischte Verwaltungsausgaben		—	
	919 11-8	Abführung an den Landeshaushalt		—	
		Abschluss Kapitel 51 31			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	992.546.089,34 249.716.782,93	— 1.242.262.872,27	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 32		Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds -			
		E I N N A H M E N			
	119 01-8	Vermischte Einnahmen	22.340,61		
	131 11-5	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken (ausschl. Restkaufgelder)	13.059.124,45		
	131 12-3	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken durch Landesbetriebe	—		
	162 11-8	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	1.598.157,52		
	182 11-9	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermögen (einschl. Restkaufgelder)	—		
	359 11-6	Zuführung aus dem Landeshaushalt	10.554.675,31		359 11: Verausgabt bei
	359 12-4	Zuführung aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds	25.000.000,00		1321 – 916 11: 10.447.833,50 0604 – 916 70: 106.841,81 10.554.675,31
		A U S G A B E N			
	511 01-5	Geschäftsbedarf		12.200,10	
	527 01-9	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		–67,34	
	546 01-3	Vermischte Verwaltungsausgaben		103.968,54	
	633 11-0	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden		—	
	711 01-4	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnahmen i. Zusammenhang m.d. kurzfristg. Nutzbarmachg. gekaufter Grdst'e u. zur wertsteigernden Entwickl. v.Grdst.		—	
	821 11-1	Ankauf von Grundstücken		6.308.064,69	
	883 11-7	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)		—	
	891 11-0	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		—	
	919 11-1	Abführung an den Landeshaushalt		—	
	919 12-0	Abführung an den Landeshaushalt zur Deckung ressortspezifischer Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf landeseigener Liegenschaften		2.344,43	919 12: Vereinnahmt bei 2011 – 356 11
		Abschluss Kapitel 51 32			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	29.836.691,08		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	50.234.297,89		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		6.426.510,42	
		Bestand (Titel 982 01)		73.644.478,55	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 33		Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -			
		E I N N A H M E N			
	119 01-1	Vermischte Einnahmen	578.172,71		
	131 11-9	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken	14.451.764,92		
	131 12-7	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken von Landesbetrieben	902.428,91		
	131 13-5	Erlös aus dem Verkauf von Domänen- Liegenschaften an Stiftungen	—		
	162 11-1	Zinsen (einschl. Erbbauzinsen)	203.418,63		
	182 11-2	Tilgungen auf nachgewiesenes Kapitalvermö- gen	1.718,42		
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		
		A U S G A B E N			
	511 01-9	Geschäftsbedarf		1.353,44	
	527 01-2	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen		301,80	
	546 01-7	Vermischte Verwaltungsausgaben		131.057,26	
	711 01-8	Kleine Neu-, Um-, Erweiterungsbaumaßnah- men i. Zusammenhang m.d.kurzfrstg. Nutz- barmachg. gekaufter Grdst'e. u.zur wertstei- gernden Entwicklung v. Grdst.		—	
	821 11-5	Ankauf von Grundstücken		95.361,80	
	919 11-5	Abführung an den Landeshaushalt		1.765.329,93	919 11: Vereinnahmt bei 0930 – 356 10: 1.732.409,02 0931 – 356 10: 32.920,91 1.765.329,93
	919 12-3	Abführung an den Landeshaushalt zur De- ckung ressortspezifischer Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Verkauf landeseige- ner Liegenschaften		—	
	919 13-1	Abführung an den Landesliegenschaftsfonds - ohne Agrarstrukturfonds		25.000.000,00	
		Abschluss Kapitel 51 33			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	53.702.613,18		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	16.137.503,59		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		26.993.404,23	
		Bestand (Titel 982 01)		42.846.712,54	
51 36		Allgemeine Rücklage - Unterabteilung Auf- bauhilfefonds Elbehochwasser			
		E I N N A H M E N			
	359 11-0	Zuführungen aus dem Landeshaushalt	—		

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 51	919 11-6	A U S G A B E N			919 11: Vereinnahmt bei 1554 – 359 62
		Abführungen an den Landeshaushalt		13.972.744,33	
		Abschluss Kapitel 51 36			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	13.972.744,33 —	13.972.744,33 —	
	359 10-0	Rücklage für die Zwischenlagerung schwachradioaktiver Abfälle			
		E I N N A H M E N			
		Zuführung von Kapitel 1501 Titel 919 61	260.928,11		
		A U S G A B E N			
		Abführung an Kapitel 1501 Titel 359 61		—	
		Abschluss Kapitel 51 51			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	420.782,06 260.928,11	— 681.710,17	
51 52	359 10-3	Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Ab- wasserabgabengesetzes			
		E I N N A H M E N			
		Zuführung von Kapitel 1552 Titel 919 10	4.074.732,30		
		A U S G A B E N			
	919 10-9	Abführung an Kapitel 1552 Titel 359 01		—	
		Abschluss Kapitel 51 52			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01) Summe der Einnahmen des lfd. Jahres Summe der Ausgaben des lfd. Jahres Bestand (Titel 982 01)	48.381.905,92 4.074.732,30	— 52.456.638,22	

**Übersicht
über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen**

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
51 53		Rücklage für Maßnahmen nach § 47 h des Nds. Wassergesetzes			
		E I N N A H M E N			
	359 10-7	Zuführung von 15 56 - 919 10	6.358.091,38		
	359 11-5	Zuführung von 15 56 - 919 11	810.776,87		
		A U S G A B E N			
	919 10-2	Abführung an 15 56 - 359 10		419.467,21	
	919 11-0	Abführung an 15 56 - 359 11		1.780.000,00	
		Abschluss Kapitel 51 53			
		Bestand aus dem Vorjahr (Titel 361 01)	41.384.379,68		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	7.168.868,25		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.199.467,21	
		Bestand (Titel 982 01)		46.353.780,72	
		Gesamtsumme			
		Bestand aus dem Vorjahr	1.300.306.714,86		
		Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	521.412.079,17		
		Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		235.160.638,09	
		Bestand		1.586.558.155,94	

Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen
im Haushaltsjahr 2010

Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen/ Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	Ist-Ausgaben/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen
NACHRICHTLICH			
Wohnraumförderfonds			
Bestand aus dem Vorjahr	-		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	64.647.462,44	38.077.375,40	s. Epl. 05, Anlage zu Kapitel 0507
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		26.570.087,04	
Bestand			
Landesversorgungsrücklage			
Bestand aus dem Vorjahr	451.370.046,70		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	21.439.327,58	4,00	s. Epl. 13, Anlage zu Kapitel 1302
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		472.809.370,28	
Bestand			
Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar			
Bestand aus dem Vorjahr	193.351.688,44		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	145.722.875,85	89.138.103,79	s. Epl. 13, Anlage 2 zu Kapitel 1320
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		249.936.460,50	
Bestand			
Gesamtabschluss Sondervermögen einschl. nachrichtlicher Nachweise			
Bestand aus dem Vorjahr	1.945.028.450,00		
Summe der Einnahmen des lfd. Jahres	753.221.745,04	362.376.121,28	
Summe der Ausgaben des lfd. Jahres		2.335.874.073,76	
Bestand			

Nachweisung

über die im Haushaltsjahr 2010 aus 5132 - 821 11 getätigten Maßnahmen
mit dem Mittelbestand von mehr als 1 Mio. EUR

Mittelabfluss im Haushaltsjahr 2010 in Höhe von	Einzelplan Maßnahme/Zweck
1.284.103,00	Braunschweig - Erwerb Bhz Weststadt; Münchenstr. 19, 19a
2.789.723,19	Nordhorn - Erwerb einer Liegenschaft zur Unterbringung des Amtsgerichts
1.658.700,82	Osnabrück - Winkelhausenkaserne, Ankauf von Teilflächen für Polizei, Finanzamt und Dienststellen des MK
5.732.527,01	Summe

Eine entsprechende Nachweisung ist für das Kapitel 5133 entbehrlich, da dort im vergangenen Jahr keine
Ankäufe mit einem Gesamtvolumen von über 1 Mio. EUR. abgewickelt wurden.

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2010

Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	35
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	45
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	53
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	58
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	61

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
01 01			Einzelplan 01 - Landtag
			Landtag
453 01	2.482,00	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
	2.482,00	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.482,00		Summe Einzelplan 01 insgesamt
02 01			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
			Staatskanzlei
443 01	1.154,34	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	44.051,50	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
	45.205,84	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	45.205,84		Summe Einzelplan 02 insgesamt
03 01			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport
			Ministerium für Inneres und Sport
441 01	290.554,71	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	150.881,77	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
632 10	468,73	—	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Finanzierung der Ständigen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz, weil für das Jahr 2009 ein Nachzahlungsbeitrag auf der Grundlage der tatsächlichen Personalausgaben festgestellt worden ist, der zusammen mit dem Abschlagsbetrag für 2010 zu zahlen war. MF vom 20.07.2010 - Az. 13-0301/2010 - Einsparung bei 0302-525 01 468,73 EUR
863 10	1.911,45	—	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung HFR Nr. 7.2.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 02			Allgemeine Bewilligungen
681 10	2.291,45	—	Ehrengaben Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben wegen der Neubeschaffung von Glückwunschkunden nach der Umbenennung des Ministeriums sowie der Neuwahl des Ministerpräsidenten. MF vom 14.10.2010 - Az. 13 - 0302/2010 - Einsparung bei 0302-525 01 2.291,45 EUR
03 03			Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Regierungsvertretungen)
428 04 apl.	37.208,11	—	Entgelte für Auszubildende HFR Nr. 7.8 i.V.m. HFR Nr. 10
03 07			Brandschutz
453 11	1.131,75	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
681 10	2.163,08	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
981 12	32.179,83	—	Abführung an 13 50 - 381 03 HFR Nr. 7.10
981 13	9.665,58	—	Abführung an 03 20 - 381 10 HFR Nr. 7.10
03 20			Landespolizei - budgetiert
443 04	3.199.182,88	—	Heilbehandlungs-, Krankenhaus-, Zahnbehandlungs- und Kurkosten HFR Nr. 7.2.3
532 11	734.896,24	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
681 10	534.699,11	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
981 03	2.014.956,16	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 7.10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 90			Verfassungsschutz
631 01	11.119,26	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe wegen Erhöhung der Kosten der Schule für Verfassungsschutz. MF vom 30.11.2010 - Az. 13 - 0390/2010 - Einsparung bei 0390-546 59 11.119,26 EUR
681 10	8.555,20	—	Schadenersatzleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben durch zwei mit Dienstkraftfahrzeugen der Abteilung Verfassungsschutz des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport verursachte Verkehrsunfälle. MF vom 25.11.2010 - Az. 13 - 0390/2010 - Einsparung bei 0390-546 59 8.555,20 EUR
	6.994.657,20	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	37.208,11	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	7.031.865,31		Summe Einzelplan 03 insgesamt
04 01			Einzelplan 04 - Finanzministerium
			Ministerium
441 01	1.888.200,19	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
441 05	12.961,36	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer HFR Nr. 7.2.3
04 06			Steuerverwaltung
453 01	155.907,28	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
TGr. 94 apl.			Titelgruppe(n)
			Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)
531 94 apl.	334.717,61	—	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) Auf der Finanzministerkonferenz (FMK) am 28. Januar 2010 wurde die Umsetzung des Kommunikationskonzepts zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) beschlossen. Die Gesamtkosten werden auf 1,6 Mio Euro beziffert, wovon gemäß der Kostenverteilung 600.000 Euro in 2010 und 1.000.000 Euro in 2011 verausgabt werden sollen. Federführend werden die Arbeiten in den Ländern Niedersachsen (NI) und Nordrhein-Westfalen (NW) durchgeführt; NW übernimmt hierbei die Projektdurchführung, während NI die haushalterischen Aufgaben wahrnimmt. Folglich werden die Ausgaben von NI verauslagt, um diese zu bestimmten Zeitpunkten auf dem Abrechnungswege den anderen Bundesländern in Rechnung zu stellen.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
547 94 apl.	84,20	—	Lt. Beschlussfassung der FMK werden die Kosten gemäß des Königsteiner Schlüssels auf die Länder verteilt; hieraus ergibt sich ein Kostenanteil für NI von ca. 56.000 Euro für 2010 und von ca. 94.000 Euro für 2011 (der Anteil von NI beträgt 9,3327%). MF vom 16.03.2010 - Az. 16-04 06/2010 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0406-232 94 334.717,61 EUR — Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM) Auf der Finanzministerkonferenz (FMK) am 28. Januar 2010 wurde die Umsetzung des Kommunikationskonzepts zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) beschlossen. Die Gesamtkosten werden auf 1,6 Mio. Euro beziffert, wovon gemäß der Kostenverteilung 600.000 Euro in 2010 und 1.000.000 Euro in 2011 verausgabt werden sollen. Federführend werden die Arbeiten in den Ländern Niedersachsen (NI) und Nordrhein-Westfalen (NW) durchgeführt; NW übernimmt hierbei die Projektdurchführung, während NI die haushalterischen Aufgaben wahrnimmt. Folglich werden die Ausgaben von NI verauslagt, um diese zu bestimmten Zeitpunkten auf dem Abrechnungswege den anderen Bundesländern in Rechnung zu stellen. Lt. Beschlussfassung der FMK werden die Kosten gemäß des Königsteiner Schlüssels auf die Länder verteilt; hieraus ergibt sich ein Kostenanteil für NI von ca. 56.000 Euro für 2010 und von ca. 94.000 Euro für 2011 (der Anteil von NI beträgt 9,3327%). MF vom 16.03.2010 - Az. 16-04 06/2010 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0406-232 94 84,20 EUR
	2.057.068,83	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	334.801,81	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.391.870,64		Summe Einzelplan 04 insgesamt
05 01			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
			Ministerium
453 01	1.579,07	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
05 02			Allgemeine Bewilligungen, Integration
636 10	10.896,42	—	Unfallversicherung für Schüler usw. Mehrbedarf in Folge der tatsächlichen Beitragsfestsetzung für das Jahr 2010 gem. §§ 150, 164 Abs. 1, 185 SGB VII i. V. m. § 25 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung der Landesunfallkasse Niedersachsen (LUK Niedersachsen). MF vom 11.03.2010 - Az. 14 2 - 0502/2010 - Einsparung bei 0536-682 10 10.896,42 EUR
671 10	2.652,01	—	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) Mehrbedarf für Verwaltungsleistungen der NBank, weil die tatsächlichen Personal- und Sachkosten die kalkulierten Kosten überstiegen haben. MF vom 09.09.2010 - Az. 14 2 - 0502/2010 - Einsparung bei 0507-661 11 2.652,01 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 20			Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
412 10	10.423,77	—	Kosten für Mitglieder von Ausschüssen, Fachbeiräten und Kommissionen beim LS Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Entschädigungen für Zeitversäumnisse, Fahrtkosten und Fußwegstrecken sowie Aufwand nach dem Gesetz über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscher/-innen und Übersetzer/-innen sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (JVEG) in der Fassung vom 30.7.2009 (BGBl. I S. 718). MF vom 28.10.2010 - Az. 14 2 - 0520/2010 - Einsparung bei 0502-526 80 10.423,77 EUR
453 01	4.478,34	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 10	1.099.815,46	—	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Beratungshilfen nach § 5 Abs. 2 des Nieders. Gesetzes zur Ausführung der Insolvenzordnung (Nds. AG InsO) vom 17.12.1998 (Nds. GVBl. S. 710), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.11.2004 (Nds. GVBl. S. 512) i.V.m. § 305 Abs. 1 Nr. 1 Insolvenzordnung (InsO) vom 05.10.1994 (BGBl. I S. 2866), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 22.03.2005 (BGBl. I S. 837). ohne Einsparung 1.099.815,46 EUR
671 11	470,00	—	Erstattung von Verwaltungskosten an Versehrtenverbände Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Erstattung der Verwaltungskosten an Versehrtenverbände gem. § 11a Abs. 4 Bundesversorgungsgesetz i.d.F. vom 22.01.1982 (BGBl. I S. 21), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 30.07.2009 (BGBl. I S. 2495). MF vom 20.05.2010 - Az. 14 2 - 0520/2010 - Einsparung bei 0520-681 67 470,00 EUR
TGr. 67			Titelgruppe(n)
			Leistungen nach dem OEG
681 67	4.073.506,93	—	Geld- und Sachleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe der Zahlung von Geldleistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) i.d.F. vom 7.1.1985 (BGBl. I S. 1) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 25.6.2009 (BGBl. I S. 1580), MF vom 21.10. und 07.12.2010 - Az. 14 2 - 0520/2010 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 67 899.820,86 EUR ohne Einsparung 3.173.686,07 EUR 4.073.506,93 EUR
TGr. 68/70			Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz
681 68	22.972,00	—	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Zahlung von Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitationsgesetz (VwRehaG) i.d.F. vom 1.7.1997 (BGBl. I S. 1620) zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.6.2009 (BGBl. I S.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
681 70	155.303,03	—	1580), MF vom 03.12.2010 - Az. 14 2 - 0520/2010 - Einsparung bei 0530-633 10 11.047,96 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 68 11.924,04 EUR 22.972,00 EUR Leistungen nach dem StrRehaG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Zahlungen von Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 13.12.2007 (BGBl. I S. 2904). MF vom 07.07. und 03.12.2010 - Az. 14 2 - 0520/2010 - Einsparung bei 0520-636 11 31.500,00 EUR 0530-633 10 23.356,06 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 70 100.446,97 EUR 155.303,03 EUR
05 22			Landesbildungszentren für Hörgeschädigte
547 10 apl.	16.000,00	—	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS-Schulpartnerschaft HFR Nr. 7.9 Einsparung durch apl. Einnahme bei 0522-272 10 16.000,- EUR
05 36			Sonstige soziale Leistungen
633 10	420.778,67	420.778,67	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Erstattung der Leistungen des Landesblindengeldes an die örtlichen Träger der Sozialhilfe gem. § 9 Abs. 2 des Gesetzes über das Landesblindengeld für Zivilblinde (BlindGeldG) vom 18.01.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.03.2009 (Nds. GVBl. S. 115). Die Kommunen haben in 2010 erstmals die nach der Gesetzesänderung erhöhten Aufwendungen für das Blindengeld mit dem Land spitz abgerechnet. Auf die Zahlung der sich daraus ergebenden unerwartet hohen Nachforderung i.H.v. 757.512,68 EUR haben die Kommunen einen gesetzlichen Rechtsanspruch. Die danach im Rahmen der Dauerauszahlungsanordnung geleistete letzte Abschlagszahlung für 2010 hat zu einer Überschreitung des Ansatzes geführt. Zum Zeitpunkt der Buchung wurde versäumt, die Einwilligung zur überplanmäßigen Ausgabe einzuholen. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden. Zur Vermeidung künftiger Fälle ist das Auszahlungsverfahren entsprechend angepasst worden. MF vom 30.12.2010 - Az. 14 2 - 0536/2010 - Einsparung bei 0511-68468 420.778,67 EUR
633 11	38.000,00	—	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Erstattung der Leistungen der Krankenversicherung (einschließlich Erstattung freiwilliger Krankenversicherungsbeiträge) an die örtlichen Träger gem. § 276 Abs. 3 LAG i. d. F. vom 2.6.1993 (BGBl. I S. 248), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 6 des Gesetzes zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten vom 16.5.2008 (BGBl. I S. 842). MF vom 28.10.2010 - Az. 14 2 - 0536/2010 - Einsparung bei 0502-526 80 4.500,00 EUR 0520-636 11 33.500,00 EUR 38.000,00 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 86 bis 88			Titelgruppe(n) Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG)
893 86	2.641.000,00	—	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Förderung von ambulanten Pflegeplätzen gem. § 9 NPflegeG in der Fassung vom 26.05.2004 (Nds. GVBl. S. 157). MF vom 07.12.2010 - Az. 14 2 - 0536/2010 - ohne Einsparung 2.641.000,00 EUR
893 87	1.952.804,96	—	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Förderung von stationären Pflegeeinrichtungen gem. § 10 NPflegeG in der Fassung vom 26.05.2004 (Nds. GVBl. S. 157). MF vom 07.12.2010 - Az. 14 2 - 0536/2010 - ohne Einsparung 1.952.804,96 EUR
893 88	2.218.000,00	—	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG) Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Förderung von Einrichtungen der Kurzzeitpflege gem. § 10 NPflegeG in der Fassung vom 26.05.2004 (Nds. GVBl. S. 157). MF vom 07.12.2010 - Az. 14 2 - 0536/2010 - ohne Einsparung 2.218.000,00 EUR
05 40			Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen
514 10	7.342.239,24	—	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Geschlechtskrankheiten Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf für - die Durchführung der empfohlenen Schutzimpfungen gegen die Neue Influenza A/H1N1 (sog. Schweinegrippe), - den Transport der Impfstoffe nach Niedersachsen, - die Beschaffung des notwendigen Impfbereichs i. H. v. rd. 57.000 EUR und - die Veräußerung nicht mehr benötigter Impfstoffe gegen die A/H1N1-Pandemie. MF vom 02. und 23.03.2010 - Az. 14 2 - 0540/2010 - Einsparung bei 0502-685 10 9.000,00 EUR 0530-633 25 6.115.000,00 EUR 0536-684 92 933.000,00 EUR 0540-637 10 228.239,24 EUR 7.285.239,24 EUR ohne Einsparung 57.000,00 EUR 7.342.239,24 EUR
685 17	1.050,23	—	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG) Unvorhergesehener und unabweisbarer Mehrbedarf im Rahmen der Durchführung des Gesetzes über die Hilfe für infolge einer Anti-D-Prophylaxe in der ehemaligen DDR mit Hepatitis infizierten Personen (Anti-D-Hilfegesetz). Anteil Niedersachsens nach Königssteiner Schlüssel. MF vom 05.05. und 07.07.2010 - Az. 14 2 - 0540/2010 - Einsparung bei 0536-684 15 1.050,23 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
05 72			Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming
632 11	23.150,72	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe aufgrund Pflicht zur Erstattung höherer Verwaltungsausgaben an die GZA als nach dem Verteilerschlüssel vorkalkuliert wurden. MF vom 09.12.2010 - Az. 14 2 - 0572/2010 - Einsparung bei 0530-633 24 23.150,72 EUR
633 11	2.500.000,00	—	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe für die Kostenerstattungspflicht bei Gewährung von Jugendhilfe nach den §§ 89 bis 89e SGB VIII infolge der erhöhten Zuweisungszahl von Kostenerstattungsfällen durch das Bundesverwaltungsamt an das Land Niedersachsen. MF vom 18.11.2010 - Az. 14 2 - 0572/2010 - ohne Einsparung 2.500.000,00 EUR
05 74			Familie
TGr. 61			Titelgruppe(n)
			Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGLüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen
547 61	1.681,35	1.681,35	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Unzulässige Überschreitung aufgrund einer zu hohen Übertragung von Ausgaberesten in der Titelgruppe. Bei der Resteübertragung wurden die Ausgaben des Titels 547 61 versehentlich nicht mindernd berücksichtigt. Ein Schaden ist für das Land Niedersachsen nicht entstanden, weil der unzulässigerweise in das Haushaltsjahr 2011 übertragene Betrag in Höhe von 1.681,35 EUR für die Bewirtschaftung bereits gesperrt wurde.
	22.520.802,20	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	16.000,00	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		422.460,02	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	22.536.802,20		Summe Einzelplan 05 insgesamt
			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur
06 01			Ministerium für Wissenschaft und Kultur
443 01	20.373,83	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	14.401,33	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 04	0,02	—	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen HFR Nr. 7.1

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 61			Titelgruppe(n) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
541 61	381,00	381,00	Ausgaben für Veranstaltungen Unzulässige Haushaltsüberschreitung wegen irrtümlicher Inanspruchnahme einer vermeintlichen Deckungsfähigkeit. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da der Betrag im Haushaltsjahr 2010 bei Titel 547 61 bereits eingespart wurde.
06 05			Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden
TGr. 61/62			Titelgruppe(n) Ausbildungsförderung (BAföG)
681 61	2.794.416,33	—	Zuschüsse für Schüler Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf die Leistungen zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 26.08.1971 (BGBl. I S. 1409) in der jeweils geltenden Fassung. MF vom 14.12.2010 - Az. 16 13 - 0605 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0605-231 61 118.730,70 EUR Einsparung im Rahmen der Tgr. 2.675.685,63 EUR 2.794.416,33 EUR
681 62	11.312.389,51	—	Zuschüsse für Studierende Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf die Leistungen zur Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz vom 26.08.1971 (BGBl. I S. 1409) in der jeweils geltenden Fassung. MF vom 14. + 22.12.2010 - Az. 16 13 - 0605 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0605-231 61 1.697.279,91 EUR 0605-231 62 6.527.165,52 EUR 0605-232 62 3.087.944,08 EUR 11.312.389,51 EUR
06 08			Förderung der Wissenschaft allgemein
685 05	3.853.560,74	—	Beihilfen für Beamte der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
685 08	53.548,40	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 7.2.3
06 37			Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)
682 01	495.889,77	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes HFR Nr. 7.10 MF vom 21.06.2010 - Az. 1613 - 0637 C Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-124 06 495.889,77 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 61			Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)
682 01	1.886.000,00	—	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Unabweisbare und unvorhergesehene Mehrausgaben für die Anmietung und Herrichtung einer Ersatzspielstätte für das Oldenburgische Staatstheater infolge Sanierung des Großen Hauses. MF vom 17.06.2010 - Az. 16 - 06 61 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei 0617-119 41 1.886.000,00 EUR
06 76			Denkmalpflege
428 09 apl.	45.314,05	—	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Neuorganisation der Denkmalpflege Der Titel wurde im Haushaltsvollzug mit Einwilligung des MF eingerichtet und in den Deckungskreis des Titels 546 10 einbezogen. MF vom 28.01.2010, Az. 16 - 0676 C - Einsparung bei 0676 - 546 10 45.314,05 EUR
681 01	2.534,33	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6.
981 06	20.116,40	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 7.10
06 77			Öffentliche Gärten
686 10	23,46	—	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften HFR Nr. 7.1
06 79			Klosterkammer Hannover
441 01	26.023,65	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
	20.479.658,77	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	45.314,05	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		381,00	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	20.524.972,82		Summe Einzelplan 06 insgesamt
			Einzelplan 07 - Kultusministerium
07 01			Kultusministerium
441 01	3.872.732,28	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	574.834,73	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
546 02	112,50	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
07 05			Landesschulbehörde
981 07	10.227,73	—	Abführung an 1321 - 381 07 HFR Nr. 7.10
07 06			Schulinspektion
453 01	4.443,23	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
546 02 apl.	366,95	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6.
07 10			Grundschulen
453 01	5.720,12	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 12			Hauptschulen
428 06 apl.	1.360,24	—	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden HFR Nr. 7.8
453 01	12.672,59	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 13			Realschulen
453 01	9.553,53	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 14			Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs
453 01	43.844,28	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 07	107.139,09	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10
07 18			Gesamtschulen
453 01	16.079,70	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
07 20			Berufsbildende Schulen
453 01	17.602,48	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
546 02	22.845,31	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Leistung von Schadensersatz an einen österreichischen Bürger zu dem das Land Niedersachsen für eine beamtete Lehrkraft aufgrund eines rechtskräftigen Urteils des Landgerichts Innsbruck verpflichtet ist. MF vom 22.12.2010 - Az. 16 (1621) 0720 C - Einsparung bei 0701-531 10 22.845,31 EUR
07 22			Berufsbildende Schulen als regionale Kompetenzzentren
422 11	476.249,40	476.249,40	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer Bei Ermittlung der zu übertragenden Ausgabereste für den Deckungskreis wurde versehentlich ein falscher Sollwert bei den nicht aufteilbaren Verwaltungsausgaben zu Grunde gelegt. Des Weiteren wurde der Ausgabereist für Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten zusätzlich im Deckungskreis berücksichtigt, obwohl dieser bereits an anderer Stelle zur Übertragung angemeldet wurde. Aus diesen Gründen ist ein zu hoher Ausgabereist im Haushaltsjahr 2010 gebildet und in das Haushaltsjahr 2011 übertragen worden. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden. Die unzulässige Haushaltsüberschreitung wird durch eine nachträgliche Sperre im Haushaltsjahr 2011 erwirtschaftet.
07 40			Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS)
TGr. 80			Titelgruppe(n) Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS
428 80	38.016,45	38.016,45	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mit Veranschlagung der neuen Titelgruppe 80 im Kapitel 0740 ist u. a. ein Korrespondenzvermerk ausgebracht worden, durch den sich die Ausgabeermächtigung der Titelgruppe um Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 232 80 und 282 80 erhöht oder vermindert. Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte aus dem Personalkostenbudget des Kapitels zu leisten sein würden. Deshalb wurde das Personalkostenbudget (PKB) des Kapitels um 148.000,- EUR erhöht. Tatsächlich sind jedoch keine Personalausgaben für Beamtinnen und Beamte außerhalb der TGr. 80 geleistet worden, so dass die Ansatzserhöhung im PKB nicht in Anspruch genommen wurde. Die Ausbringung des o. g. Korrespondenzvermerks hatte zur Folge, dass in Höhe der Aufstockung des PKB-Ansatzes bei Titel 422 01 zugleich auch bei den o. a. Einnahmetiteln Ansätze ausgebracht wurden. Diese neuen Einnahmeansätze führten aufgrund des K-Vermerks zu einer nicht vorhergesehenen und auch nicht beabsichtigten Minderung der Ausgabeermächtigung aus zweckgebunden zur Verfügung gestellten Einnahmen. Da sicherzustellen war, dass die zweckgebundenen Einnahmen trotzdem in voller Höhe für die länderfinanzierte Geschäftsstelle zur Verfügung stehen, wurde die Minderung der Ausgabeermächtigung bei der Berechnung der Ausgabereiste außer Acht gelassen. Dieses führte zu einer zwangsläufigen, jedoch ungenehmigten Überschreitung. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden. Der Überschreibungsbetrag wurde im PKB eingespart. Die Anpassung der Korrespondenzvermerke ist vorgesehen.
07 45			Vorbereitungsdienst für die Lehrämter
453 01	1.639,26	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
981 07	1.285,20	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 7.10

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 85			Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten
684 11	33.250,00	—	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten hat für das Projekt „Besuch ehemaliger Häftlinge und Gefangener des Konzentrations- und Kriegsgefangenenlagers Bergen-Belsen aus Anlass des 65. Jahrestages der Befreiung“ mit Bescheid vom 12.04.2010 eine Zuwendung des Landes in Höhe von 250.000 EUR erhalten, um die Ausgaben der Gäste für Flug, Verpflegung und Unterbringung zu übernehmen. Die Gedenkfeierlichkeiten wurden vom 14. bis zum 19.04.2010 durchgeführt. Da die überwiegende Zahl der Gäste aus dem europäischen und internationalen Ausland kam, entstanden aufgrund des Flugverbots infolge des Vulkanausbruchs nicht einplanbare zusätzliche Ausgaben in Höhe von 66.500 EUR, an denen sich der Bund beteiligt hat. Für die entstandenen Mehraufwendungen waren überplanmäßige Ausgabemittel in Höhe von 33.250 EUR erforderlich. MF vom 01.12.2010 - Az. 1622 - 07 85 C - Einsparung bei 0774-684 70 33.250,00 EUR
894 10	14.290,06	—	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen Der Ausbau der KZ-Gedenkstätte Bergen-Belsen soll von Land und Bund gemeinsam finanziert werden. Das Bauvorhaben war bis zum 30.11.2004 eine Hochbaumaßnahme des Landes (Epl. 20). Mit Gründung der Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten ist die weitere Realisierung auf die Stiftung übergegangen. Nach dem vom Staatl. Baumanagement Niedersachsen im Auftrage der Stiftung erstellten 2. Nachtrag zur HU-Bau vom 18.01.2010 werden die Gesamtkosten der Baumaßnahme nunmehr 16.400.000 EUR betragen. Zur Finanzierung dieser Kosten standen bisher Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 16.385.709,64 EUR zur Verfügung. Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Es waren noch ausstehende Rechnungen zu begleichen, für die überplanmäßige Ausgabemittel erforderlich waren. MF vom 28.06.2010 - Az. 1622 - 0785 c - Einsparung bei 2011-712 64 14.290,06 EUR
07 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
TGr. 61			Titelgruppe(n) Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen-
511 61 apl.	3.627,18	—	Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände HFR Nr. 7.8
812 61 apl.	69.696,89	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen HFR Nr. 7.8
TGr. 81 apl.			Aufstockungsprogramm
511 81 apl.	403,03	—	Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände HFR Nr. 7.8
812 81 apl.	7.744,10	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen HFR Nr. 7.8
883 81 apl.	14.352,87	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände HFR Nr. 7.8

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	5.262.537,94 — 97.551,26	— — — 514.265,85	Summe der überplanmäßigen Ausgaben Summe der Vorgriffe Summe der außerplanmäßigen Ausgaben Summe der unzulässigen Mehrausgaben Summe Einzelplan 07 insgesamt
	5.360.089,20		
08 01			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
443 01	11.926,34	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
453 01	5.404,05	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
682 09	9.909,52	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 7.7
TGr. 62			Titelgruppe(n) Kosten der Luftaufsicht
671 62	34.525,68	—	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für Zahlungen im Rahmen der Luft- aufsicht. MF vom 09.12.2010 - Az. 15-0801/2010 - Einsparung bei 0801-631 10 34.525,68 EUR
08 03			Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr Titelgruppe(n)
TGr. 85			Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem EntflechtG (Baumaßnahmen Landesplafond)
861 85 apl.	850.000,00	—	Darlehen an öffentliche Unternehmen Einrichtung eines apl. Titels gem. Nr. 7.8 i. V. m. Nr. 10 der HFR.
TGr. 86			Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV
682 86	409.515,00	409.515,00	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung
683 86	4.502.624,00	4.502.624,00	Zahlungen an sonstige private Unternehmen Die Ausgaben der Titelgruppe werden in voller Höhe aus den Zuweisungen des Bun- des gem. Regionalisierungsgesetz finanziert. Aufgrund eines Eingabefehlers wurden die entsprechenden Korrespondenzvermerke beim Titel 231 86 sowie bei der Ausgabeteil- gruppe 86 im Haushaltsplan 2010 nicht ausgebracht. Daher ist es zu einer unzulässigen Überschreitung gekommen. Dem Land ist kein Schaden entstanden, da ein Betrag in gleicher Höhe für diesen Zweck bei 0803-231 86 vereinnahmt wurde.

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
08 20			Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)
			Titelgruppe(n)
TGr. 61			Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond
731 61	1.656.164,04	—	Baukosten Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des durch die extreme Witterung im Winter 2010 entstandenen Mehrbedarfs. MF vom 25.06.2010 - Az. 15-0820-2010 - Einsparung bei 0820-521 11 47.368,94 EUR 0820-883 10 1.608.795,10 EUR
08 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich
			Titelgruppe(n)
TGr. 61 bis 63			Informationstechnologie (Breitbandverkabelung)
537 61 apl.	58.209,01	—	Dienstleistungen Dritter Einrichtung eines apl. Titels gem. Nr. 7.8 i.V.m. Nr. 10 HFR.
TGr. 87 apl.			Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen
521 87 apl.	3.888.000,00	—	Betrieb, Wartung und Unterhaltung Umsetzung gemäß § 12 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2010.
731 87 apl.	112.000,00	—	Baukosten Umsetzung gemäß § 12 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2010.
	6.630.068,63	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	4.908.209,01	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		4.912.139,00	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	11.538.277,64		Summe Einzelplan 08 insgesamt
09 01			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung
			Ministerium
421 02	62.256,93	—	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld- Überplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf durch die Ernennung einer neuen Ministerin für das Ressort. Der Haushaltsmittelbedarf war unabweisbar, da es sich bei der Leistung der Bezüge und des Übergangsgelds für den ausgeschiedenen Minister um eine Rechtsverpflichtung handelte und unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht mit einem Wechsel gerechnet wurde. MF vom 15.12.2010 - Az. 15-0901-2010 - ohne Einsparung 62.256,93 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
443 10	9.773,98	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 7.2.3
546 02	1.346.061,32	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Schadensersatzleistung an einen Landwirt aufgrund einer rechtswidrig angeordneten Betriebsschließung im Jahr 1990. Mit Urteil des Landgerichts Osnabrück vom 28.07.2010 wurde das Land Niedersachsen zur Zahlung von Schadensersatzleistungen i.H.v. 1.703.830,10 EUR zzgl. Zinsen verurteilt. Die Gesamtforderung des Klägers inkl. Zinsen belief sich im Ergebnis auf 2.346.061,32 EUR. Abzgl. einer bereits im Jahr 2004 erbrachten Zahlung i.H.v. 1,0 Mio. EUR, die den Kläger seinerzeit klaglos stellen sollte, war die Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgabemitteln i.H.v. 1.346.061,32 EUR erforderlich. Von der Einlegung der Berufung wurde aufgrund mangelnder Erfolgsaussichten abgesehen. Die Ausgabe war unabweisbar und der Höhe nach unvorhergesehen. MF vom 31.08.2010 - Az. 15-0901-2010 - Einsparung bei 0902-671 81 240.000,00 EUR 0902-812 81 10.000,00 EUR 0903-893 63 423.049,97 EUR ohne Einsparung 673.011,35 EUR
547 11	43.842,87	—	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels Überplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf für Gerichts- und ähnliche Kosten im sächlichen Deckungskreis des Kapitels. Der Haushaltsmittelbedarf war unvorhergesehen und unabweisbar, da er in Folge eines Klageverfahrens entstanden war und es sich bei der Zahlung um eine Rechtsverpflichtung handelte. MF vom 18.11.2010 - Az. 15-0901-2010 - Einsparung bei 0902-671 20 43.842,87 EUR
09 02			Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -
119 12	50,61	—	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen Durch Haushaltsvermerk zulässige Absetzung von der Einnahme.
671 12	32.172,34	—	Erstattungen an die NLG für das Programm "Hilfen für existenzgefährdete landwirtschaftliche Betriebe durch Landankäufe" Überplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf für die Endabrechnung des Landeskonsolidierungsprogramms. Der Haushaltsmittelbedarf war unabweisbar, da es sich um eine Zahlung aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung handelte und unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung von der NLG eine geringere voraussichtliche Höhe für die Endabrechnung ermittelt wurde. MF vom 26.10.2010 - Az. 15-0902/2010 - ohne Einsparung 32.172,34 EUR
676 11	1.866.250,14	—	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF und ELER In insgesamt vier Fällen mussten überplanmäßige Ausgaben für unvorhergesehene und unabweisbare Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen (drei Fälle) und der Vermeidung einer Anlastung geleistet werden. MF vom 11.06.2010 - Az. 15-0902-2010 - MF vom 24.06.2010 - Az. 15-0902-2010 - MF vom 30.06.2010 - Az. 15-0902-2010 - MF vom 23.09.2010 - Az. 15-0902-2010 - ohne Einsparung 1.866.250,14 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 92			Titelgruppe(n) EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet
633 92 apl.	19.340,40	—	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Außerplanmäßiger Titel für die haushaltstechnische Buchung von Zuweisungen für nichtinvestive Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Einrichtung des Titels war unvorhergesehen, da bei Aufstellung des Haushaltsplans lediglich Zuweisungen für investive Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände erwartet wurden und unabweisbar, da dieser Titel für die Beachtung der Haushaltssystematik benötigt wurde. HFR Nr. 7.8
TGr. 93			EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes
633 93 apl.	35.391,34	—	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Außerplanmäßiger Titel für die haushaltstechnische Buchung von Zuweisungen für nichtinvestive Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände. Die Einrichtung des Titels war unvorhergesehen, da bei Aufstellung des Haushaltsplans lediglich Zuweisungen für investive Ausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände erwartet wurden und unabweisbar, da dieser Titel für die Beachtung der Haushaltssystematik benötigt wurde. HFR Nr. 7.8
09 03			Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -
547 14 apl.	149.191,95	—	Vertragliche Leistungen DLG-Feldtage 2010 Außerplanmäßiger Haushaltstitel für die korrekte haushaltssystematische Abwicklung der DLG-Feldtage 2010. Der Bedarf war unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung davon ausgegangen wurde, dass die Mittel als Zuwendung vergeben und ausgezahlt werden. Der Bedarf war unabweisbar, da die tatsächliche Abwicklung der DLG-Feldtage über vertragliche Leistungen erfolgte und die Rechnungen bereits vorlagen. MF vom 13.07.2010 - Az. 15-0903-2010 - Einsparung bei 0903-686 14 149.191,95 EUR
685 11	1.000.000,00	—	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten Haushaltsmittelbedarf für die Finanzierung von Personalmehrbedarf bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Die Ausgabe war unvorhergesehen und unabweisbar, da es sich um die Umsetzung eines in einem Gutachten der Firma AFC vom Juni 2010 festgestellten akuten Personalmehrbedarfs in der Bearbeitung der EU-Fördermaßnahmen handelte und dieser schnellstmöglich gedeckt werden musste, um Anlastungen zu vermeiden. MF vom 28.07.2010 - Az. 15-0903-2010 - Einsparung bei 0904-892 63 1.000.000,00 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
883 11 apl.	726.300,00	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für sog. digitale Dividende Außerplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf für das landesweite Pilotprojekt zur sog. digitalen Dividende (Breitbandversorgung über Funktechnik). Haushaltsmittelbedarf war unvorhergesehen und unabweisbar, da zunächst eine Mittelzusage des Bundes vorlag und diese erst in einer weit fortgeschrittenen Phase des Projektes zurückgezogen wurde. MF vom 30.11.2010 - Az. 15-0903-2010 - Einsparung bei 0904-892 74 726.300,00 EUR
09 30			Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften - Domänenverwaltung
TGr. 63			Titelgruppe(n) Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken
761 63	8.695,19	—	Tiefbaumaßnahmen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für den Neubau eines Entwässerungsbauwerks auf der Weserinsel Harriersand. Die Maßnahme war aufgrund der nicht mehr gegebenen Hochwassersicherheit unabweisbar und duldete keinen zeitlichen Aufschub. MF vom 20.09.2010 - Az. 15-0930-2010 - ohne Einsparung 8.695,19 EUR
09 50			Gestütverwaltung
546 02	2.884,07	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
682 09	2.573,17	—	Zuschuss an das Hengstauzüchtgestüt Hunnesrück für Nutzungsentgelte Unvorhergesehener und unabweisbarer Haushaltsmittelmehrbedarf für die Zahlung der Nutzungsentgelte an den LFN für die vom Landesbetrieb Henstauzüchtgestüt Hunnesrück genutzte landeseigene Liegenschaft. MF vom 10.11.2010 - Az. 15-0950-2010 - ohne Einsparung 2.573,17 EUR
09 61			Fischereiverwaltung
546 02	24.510,85	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Die Schadensersatzzahlung für das Museumsfahrzeug "Feuerschiff ELBE 1" in Cuxhaven, ausgelöst durch eine Havarie (Elektronikausfall) auf dem Fischereiaufsichtsfahrzeug "Narwal", war nach haftungsrechtlichen Vorschriften des BGB zu leisten. Das Schadenereignis war unvorhersehbar und nicht schuldhaft. Die Schadensersatzzahlung war unabweisbar. MF vom 18.11.2010 - Az. 15-0961-2010 - Einsparung bei 0961-892 63 24.510,85 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
09 80			Anstalt Niedersächsische Landesforsten
519 03	55.604,51	—	Sanierung von Altlasten Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für Maßnahmen der Altlastensanierung im Bereich Midlum-Kransburg. MF vom 11.03.2010 - Az. 15-0980-2010 - ohne Einsparung 55.604,51 EUR
09 81			Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
546 02	4.122,21	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 7.6
	4.458.798,19	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	930.223,69	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	5.389.021,88		Summe Einzelplan 09 insgesamt
			Einzelplan 11 - Justizministerium
11 01			Ministerium
441 01	1.851.077,38	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 7.2.3
443 01	85.548,81	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 7.2.3
681 10	1.001,76	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
11 02			Allgemeine Bewilligungen
			Titelgruppe(n)
TGr. 74/75			Kosten des Landespräventionsrates
546 75 apl.	22.668,19	—	Ausgaben für die Transferkonferenz Nord Zweckentsprechende Ausgaben aus Zuweisungen der Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH, Treuhänder der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin, aus Bundesmitteln für die Durchführung der Transferkonferenz Nord im Rahmen des Bundesprogramms „Vielfalt tut gut. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“. HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 11 02 - 231 75

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 05			Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert
546 05 apl.	2.521,87	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben in Folge eines Verkehrsunfalls und eines Blitzeinschlags. HFR Nr. 7.7
812 05 apl.	9.872,84	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben in Folge eines Blitzeinschlags. HFR Nr. 7.7
11 08			Finanzgericht
532 11	17.981,46	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	50.927,17	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
632 10	57.952,27	—	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben für die Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Senats für Zoll- und Verbrauchssteuersachen beim Finanzgericht Hamburg. MF vom 23.11.2010 - Az. 16-11 08/2010 - Einsparung bei 1117-412 10 57.952,27 EUR
11 09			Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte
453 01	4.468,01	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	106.602,53	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
981 11	23.193,31	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 10			Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte
453 01	14.886,69	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
11 12			Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen
453 01	25.266,93	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 12	9.235,23	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	3.790,15	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
11 13			Sozialgerichte
412 10	19.884,00	—	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer Die nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) zu leistenden Entschädigungen an ehrenamtliche Richterinnen und Richter waren im Geschäftsbereich des Landessozialgerichts stärker gestiegen als erwartet. Die Entwicklung war unvorhergesehen. Die Mehrausgaben waren unabweisbar. MF vom 08.12.2010 - Az. 16 23 - 11 13/2010 Einsparung bei 1117-412 10 19.884,00 EUR
453 01	9.528,34	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 11	715.787,24	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 7.5
532 13	1.064.076,17	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
981 11	1.070,34	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 16			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert
532 12	8.948,08	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	676.441,09	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 16	14.922,84	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
532 19	2.262.726,79	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 10	3.979,46	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 17			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle
453 11	28.531,40	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 7.4
532 13	315.443,54	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 17	5.809,12	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 7.5
532 18	540.458,34	—	Kosten der Beratungshilfe HFR Nr. 7.5
532 19	5.502.513,28	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	726.161,37	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	54.450,78	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge eines Verkehrsunfalls, einer Beschädigung eines Dienstkraftfahrzeugs und eines Brandes. HFR Nr. 7.7
681 13 apl.	104,00	—	Ausgaben für das Vorhaben "Begabtenförderung berufliche Bildung" Zweckentsprechende Ausgaben aus Zuwendungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für berufliche Bildungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Begabtenförderung berufliche Bildung“. HFR Nr. 7.9 Einnahmen bei 11 17 - 231 13.
11 18			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg
453 01	44.010,36	—	Trennungsentuschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 13	403.427,29	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	3.616,71	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 19	2.841.980,77	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 7.5
532 20	141.275,94	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 7.5
546 05 apl.	4.141,00	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben infolge von Einbrüchen. HFR Nr. 7.7
681 10	225.975,88	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgaben zur Regulierung von Schadensersatzan- sprüchen aus Haftung bei Amtspflichtverletzung. HFR Nr. 7.6 und MF vom 12.07.2010 - Az. 16-11 18/2010 - Einsparung bei 1118-412 10 224.255,87 EUR
981 11	123.299,42	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Lie- genschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 19			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert
532 16	5.710,00	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
681 11	36.356,46	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
11 20			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle
532 12	282.314,53	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 13	235.329,78	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 7.5
532 14	4.167,66	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 7.5
532 16	8.435,21	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 7.5
681 11	94.036,57	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
981 11	11.635,27	—	Abführung an 13 21 - 381 11 Ausgaben für die Abführung der für dieses Kapitel ermittelten Nutzungsentgelte für Liegenschaften des Landes an den Einzelplan 13. HFR Nr. 7.10
11 21			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg
453 01	16.210,55	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 7.4
532 12	139.153,79	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 7.5
681 10	22.287,13	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Unvorhergesehene und unabwiesbare Ausgaben zur Regulierung von Schadensersatzansprüchen aus Haftung bei Amtspflichtverletzung. HFR Nr. 7.6 und MF vom 13.09.2010 - Az. 1623 - 1121/2010 Einsparung bei 1102-632 13 18.737,95 EUR
681 11	127.934,76	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 7.5
	18.915.371,18	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	93.758,68	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	19.009.129,86		Summe Einzelplan 11 insgesamt
13 01			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung Steuern
051 11	36,49	—	Vermögensteuer HFR Nr. 7.1
13 02			Allgemeine Bewilligungen
681 59	4.277.208,49	—	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl. Unvorhergesehene und unabwiesbare Mehrausgaben aufgrund Rechtsverpflichtungen. MF vom 15.03.2010 - Az. 11-1302/04-2010 Ohne Einsparung
13 20			Vermögensverwaltung
686 12	10.581.360,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert Die Höhe der Dividendenausschüttung war bei der Aufstellung des HP 2010 nicht bekannt. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabwiesbar. MF vom 08.03.2010 - Az. 11-1320/04-2010 - ohne Einsparung

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 65/66			Titelgruppe(n) Zuschüsse an die Staatsbäder
682 65	595.000,00	—	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Abdeckung erhöhter operativer Verluste der Betriebsgesellschaft aufgrund von Verzögerungen bei den Baumaßnahmen und damit einhergehender Einnahmefälle. MF vom 22.09.2010 - Az. 11-1320/04-2010 - ohne Einsparung
891 65	1.050.000,00	—	Zuschüsse zu den Investitionen HFR Nr. 8.4, Barmittelabfluss einer vorjährigen üpl. Verpflichtungsermächtigung. MF vom 17.05.2010 - Az. 11-1320/04-2010 - ohne Einsparung
13 25			Schuldenverwaltung Titelgruppe(n)
TGr. 61 bis 64			Zinsausgaben und Tilgungen
561 62 apl.	5.750,16	—	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes HFR Nr. 7.8 Die Ausgaben sind innerhalb der Titelgruppe gedeckt.
13 50			Versorgung
432 23	3.711.533,31	—	- wie 432 11 - Bereich Schulen Die Mehrausgaben im Deckungskreis Versorgung sind durch den unvorhergesehenen Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger entstanden. MF vom 15.03.2010 – Az. 11-1350/04-2010 - Ohne Einsparung
443 01	38.743,46	—	Fürsorgeleistungen Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund allgemeiner Kostenanstiege im Gesundheitswesen. MF vom 15.03.2010 – Az. 11-1350/04-2010 - Ohne Einsparung
443 11	20.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamtVG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund einer Mehrzahl von Entschädigungsfällen MF vom 15.03.2010 – Az. 11-1350/04-2010 - Ohne Einsparung

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
446 01	2.079.388,91	—	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben im Deckungskreis Beihilfen durch allgemeine Kostensteigerung und den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger. MF vom 15.03.2010 Az. 11-1350/04-2010 Ohne Einsparung
TGr. 65			Titelgruppe(n) Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge
631 65	1.812.128,76	—	An den Bund Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben in der Titelgruppe durch den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger. MF vom 15.03.2010 – Az. 11-1350/04-2010 – Ohne Einsparung
13 98			Umsetzung des Konjunkturpakets II
TGr. 61			Titelgruppe(n) Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II
538 61 apl.	11.197,50	11.197,50	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) Nach HFR Nr. 7.8 eingerichteter apl. Titel. Bei der Resteberechnung ist dieser versehentlich nicht berücksichtigt worden. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da der Überschreibungsbetrag umgehend im Haushaltsjahr 2011 gesperrt wurde.
	24.165.399,42	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	16.947,66	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		11.197,50	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	24.182.347,08		Summe Einzelplan 13 insgesamt
14 01			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof Landesrechnungshof
443 01	419,16	—	Fürsorgeleistungen HFR 7.2.3
681 01	441,97	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
	861,13	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	861,13		Summe Einzelplan 14 insgesamt

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 01			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt und Klimaschutz Ministerium für Umwelt und Klimaschutz
443 01	11.135,35	—	Fürsorgeleistungen HFR 7.2.3
631 10	342.000,00	—	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur Die Einnahmen und Ausgaben bei Kapitel 1501 Titel 111 10 und 631 10 korrespondieren. Die von der Bundesnetzagentur nach Abschluss langwieriger Rechtsbehelfsverfahren für die Vorjahre erhobenen Gebühren und Auslagen in Höhe von 459.000 EUR wurden dem Land Niedersachsen bereits am 30.12.2009 zugunsten des Titels 111 10 überwiesen. Eine umgehende Erstattung der durch diese Einnahmen gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur zu Lasten des Titels 631 10 war wegen des Kassenabschlusses und des fehlenden Erstattungsantrages der Bundesnetzagentur in 2009 nicht mehr möglich. MF vom 20.05.2010 - Az. 15 - 1501/2010 - ohne Einsparung 342.000,00 EUR
15 02			Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten
119 90	15.260,71	—	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln Durch Haushaltsvermerk zulässige Absetzung von der Einnahme.
686 10	1.794.740,55	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 NGLüSpG Durch Haushaltsvermerk zulässige Mehrausgabe.
15 06			Gewerbeaufsichtsverwaltung
681 10	1.042,22	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 7.6
15 20			Naturschutz und Landschaftspflege
633 12 apl.	92.680,01	—	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände aus WEG HFR Nr. 7.8
682 10 apl.	235.824,91	—	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen HFR Nr. 7.8
684 12 apl.	229.161,67	—	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus WEG HFR Nr. 7.8

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 61			Titelgruppe(n) Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe
684 61	245.276,32	—	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen Die zweckgebundenen Mittel werden aus dem Aufkommen der Spielbankabgabe finanziert. Der Betrag stand bereits im Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung. Es entstand daher keine Mehrbelastung für das Land. MF vom 25.06.2010 – Az. 1520/2010
TGr. 67/70			Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege
981 67 apl.	56.556,42	—	Abführung an 15 55 - 381 17 HFR Nr. 7.8
TGr. 69			Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter
893 69 apl.	100.000,00	—	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland HFR Nr. 7.8
15 24			Nationalpark Harz Titelgruppe(n)
TGr. 98/99			Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik
511 98	14.184,34	—	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (LSKN) Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe für im Haushaltsjahr 2007 vom damaligen izn gelieferte Hardware, die erst jetzt der Nationalparkverwaltung in Rechnung gestellt wurde. MF vom 26.04.2010 - Az. 1524/2010 - Einsparung bei 1506-538 98 14.184,34 EUR
15 25			Nationalpark Wattenmeer Titelgruppe(n)
TGr. 66			Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten
429 66 apl.	5.978,83	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben HFR Nr. 7.8 i.V. m. Nr. 10

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 67 apl.			Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen
429 67 apl.	5.926,76	—	Nicht aufteilbare Personalausgaben Übernahme von Aufgaben und Flächen im Nationalpark Wattenmeer vom Land Bremen für einen Ausgleichsbetrag in Höhe von 3,8 Mio. EUR. HFR Nr. 7.8
547 67 apl.	3.788.146,48	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Übernahme von Aufgaben und Flächen im Nationalpark Wattenmeer vom Land Bremen für einen Ausgleichsbetrag in Höhe von 3,8 Mio. EUR. HFR Nr. 7.8
15 26			Biosphärenreservat Elbtalaue
981 11	12.560,40	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 7.10
15 55			Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
682 14	62.633,29	—	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesun- fallkasse und Versorgungszuschläge HFR Nr. 7.10
	2.498.833,18	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	4.514.275,08	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	7.013.108,26		Summe Einzelplan 15 insgesamt

Zusammenstellung
der in der Anlage I im einzelnen begründeten überplanmäßigen Ausgaben,
der Vorgriffe und der außerplanmäßigen Ausgaben

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
01	2.482,00	—	—	2.482,00	—
02	45.205,84	—	—	45.205,84	—
03	6.994.657,20	—	37.208,11	7.031.865,31	—
04	2.057.068,83	—	334.801,81	2.391.870,64	—
05	22.520.802,20	—	16.000,00	22.536.802,20	422.460,02
06	20.479.658,77	—	45.314,05	20.524.972,82	381,00
07	5.262.537,94	—	97.551,26	5.360.089,20	514.265,85
08	6.630.068,63	—	4.908.209,01	11.538.277,64	4.912.139,00
09	4.458.798,19	—	930.223,69	5.389.021,88	—
11	18.915.371,18	—	93.758,68	19.009.129,86	—
13	24.165.399,42	—	16.947,66	24.182.347,08	11.197,50
14	861,13	—	—	861,13	—
15	2.498.833,18	—	4.514.275,08	7.013.108,26	—
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	114.031.744,51	—	10.994.289,35	125.026.033,86	5.860.443,37

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
		EUR	EUR		bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	422 04	—	—	—	01 01	428 04 428 06	6.228,03 1.378,90	01 01 01 01	422 01 422 01
	422 06	—	—	—					
	428 04	6.228,03	—	6.228,03					
	428 06	1.378,90	—	1.378,90					
		7.606,93	—	7.606,93					
Summe	Epl. 01	7.606,93	—	7.606,93			7.606,93		
02 01	421 01	177.581,20	178.000,00	-418,80					
	421 02	—	—	—					
	427 01	84,00	1.000,00	-916,00					
	427 39	23.478,56	8.000,00	15.478,56					
	428 04	37.061,97	47.000,00	-9.938,03					
	428 06	—	5.000,00	-5.000,00					
	428 31	—	—	—					
		238.205,73	239.000,00	-794,27					
	Summe	Epl. 02	238.205,73	239.000,00					
03 01	421 01	153.129,48	157.000,00	-3.870,52					
	421 02	—	—	—					
	422 06	—	—	—					
	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	124,69	1.000,00	-875,31					
		153.254,17	159.000,00	-5.745,83					
03 03	422 04	—	66.000,00	-66.000,00					
	427 01	—	—	—					
	427 10	69.283,40	90.000,00	-20.716,60					
	427 11	48.516,46	93.000,00	-44.483,54					
	427 39	—	—	—					
	428 04 A	37.208,11	—	37.208,11					
	155.007,97	249.000,00	-93.992,03						
03 07	422 04	58.306,22	35.000,00	23.306,22					
	427 01	15.022,48	22.000,00	-6.977,52					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
	428 06	2.021,74	2.000,00	21,74					
		75.350,44	59.000,00	16.350,44					
03 18	427 39	9.952,17	—	9.952,17					
		9.952,17	—	9.952,17					
03 20	422 04	19.176.047,46	19.000.000,00	176.047,46					
	425 01	—	—	—					
	426 01	—	—	—					
	427 39	54.967,36	28.000,00	26.967,36					
	428 04	172.941,93	198.000,00	-25.058,07					
		19.403.956,75	19.226.000,00	177.956,75					
03 24	427 01	3.552,22	24.000,00	-20.447,78					
	427 39	—	—	—					
	428 06	17.241,89	18.000,00	-758,11					
		20.794,11	42.000,00	-21.205,89					
03 26	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	—	—					
		—	—	—					
03 28	427 10	11.447,73	100.000,00	-88.552,27					
		11.447,73	100.000,00	-88.552,27					
03 90	422 06	—	—	—					
	428 06	2.320,51	30.000,00	-27.679,49					
		2.320,51	30.000,00	-27.679,49					
Summe	Epl. 03	19.832.083,85	19.865.000,00	-32.916,15			—		

Übersicht

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)					
					bei		Betrag EUR	durch		
					Kap.	Titel		Kap.	Titel	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
04 01	421 01	152.452,72	157.000,00	-4.547,28						
	421 02	—	—	—						
	422 17	—	—	—						
	427 10	11.189,34	15.000,00	-3.810,66						
		163.642,06	172.000,00	-8.357,94						
04 04	427 01	—	—	—						
	428 04	12.840,18	23.000,00	-10.159,82						
	429 01	—	—	—						
	12.840,18	23.000,00	-10.159,82							
04 06	422 04	6.314.579,04	8.000.000,00	-1.685.420,96						
	427 01	42.992,78	50.000,00	-7.007,22						
	427 39	521.178,36	150.000,00	371.178,36						
	429 01	—	10.000,00	-10.000,00						
		6.878.750,18	8.210.000,00	-1.331.249,82						
Summe	Epl. 04	7.055.232,42	8.405.000,00	-1.349.767,58						
05 01	421 01	165.670,85	157.000,00	8.670,85						
	421 02	61.946,07	—	61.946,07						
	422 17	59.458,22	58.000,00	1.458,22						
	422 31	—	—	—						
	427 31	—	1.000,00	-1.000,00						
	427 39	1.069,34	—	1.069,34						
	428 06	22.131,92	13.000,00	9.131,92						
	428 31	—	—	—						
	310.276,40	229.000,00	81.276,40							
05 04	422 04	147.968,22	166.000,00	-18.031,78						
	422 06	—	—	—						
	422 31	—	—	—						
	427 31	—	1.000,00	-1.000,00						
	427 39	—	—	—						
	428 06	—	—	—						
	428 31	—	—	—						
		147.968,22	167.000,00	-19.031,78						
05 12	428 31	—	—	—						
		—	—	—						
05 20	422 06	—	—	—						
	422 17	38.601,88	48.000,00	-9.398,12						
	422 31	—	—	—						
	427 10	17.547,38	23.000,00	-5.452,62						
	427 11	—	—	—						
	427 39	—	—	—						
	428 04	354.265,47	337.000,00	17.265,47						
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00						
	428 17	542.158,73	692.000,00	-149.841,27						
	952.573,46	1.102.000,00	-149.426,54							
05 21	422 01	—	—	—						
	422 19	—	—	—						
	428 01	—	—	—						
		—	—	—						
05 22	422 06	—	—	—						
	427 11	16.243,14	18.000,00	-1.756,86						
	427 21	37.318,62	75.000,00	-37.681,38						
	427 39	—	—	—						
	428 06	—	—	—						
	53.561,76	93.000,00	-39.438,24							
05 23	422 06	—	—	—						
	427 11	—	1.000,00	-1.000,00						
	427 21	17.186,86	18.000,00	-813,14						
	427 39	—	—	—						
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00						
	17.186,86	20.000,00	-2.813,14							

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist	Gesamtsoll	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)					
		EUR	EUR		EUR	bei		Betrag EUR	durch	
						Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
05 42	422 31	—	—	—						
	427 11	—	—	—						
	427 39	—	—	—						
	428 04	65.093,51	41.000,00	24.093,51						
	428 06	97.662,65	91.000,00	6.662,65						
		162.756,16	132.000,00	30.756,16						
05 91	427 39	—	—	—						
	428 17	—	—	—						
		—	—	—						
Summe	Epl. 05	1.644.322,86	1.743.000,00	-98.677,14			—			
06 01	421 01	165.415,63	157.000,00	8.415,63						
	421 02	63.320,41	—	63.320,41						
	427 39	—	—	—						
	428 04	—	—	—						
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00						
		228.736,04	159.000,00	69.736,04						
06 49	427 39	—	—	—						
		—	—	—						
06 50	422 31	—	—	—						
	427 39	—	—	—						
06 76	427 39	—	—	—						
	428 06	—	6.000,00	-6.000,00						
06 77	428 06	—	1.000,00	-1.000,00						
		—	1.000,00	-1.000,00						
06 78	422 01	272.430,62	309.000,00	-36.569,38						
	428 01	299.451,86	326.000,00	-26.548,14						
Summe	Epl. 06	800.618,52	801.000,00	-381,48			—			
07 01	421 01	158.612,58	157.000,00	1.612,58						
	421 02	62.788,67	—	62.788,67						
	427 01	—	3.000,00	-3.000,00						
	428 04	—	—	—						
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00						
		221.401,25	161.000,00	60.401,25						
07 05	422 31	—	—	—						
	427 39	7.520,60	28.000,00	-20.479,40						
	428 04	19.113,99	21.000,00	-1.886,01						
07 06	427 39	26.634,59	49.000,00	-22.365,41						
		—	—	—						
07 07	427 10	835.149,06	1.017.000,00	-181.850,94						
	427 23	644.367,75	669.000,00	-24.632,25						
	427 39	64.027,92	2.000,00	62.027,92						
		1.543.544,73	1.688.000,00	-144.455,27						
07 10	422 06	—	311.000,00	-311.000,00						
	427 21	23.749,20	45.000,00	-21.250,80						
	427 29	2.255.676,70	3.501.000,00	-1.245.323,30						
	427 39	-2.369,70	5.000,00	-7.369,70						
	428 06	—	—	—						
07 11		2.277.056,20	3.862.000,00	-1.584.943,80						
	422 06	—	—	—						
	427 12	491.060,23	561.000,00	-69.939,77						
	427 21	—	3.000,00	-3.000,00						
	427 29	93.315,48	140.000,00	-46.684,52						
	427 39	152.176,90	133.000,00	19.176,90						
	428 06	—	—	—						
		736.552,61	837.000,00	-100.447,39						

Übersicht

[illegible]

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
09 01	421 01	168.013,84	157.000,00	11.013,84					
	421 02	62.256,93	—	62.256,93					
	422 04	559.194,99	550.000,00	9.194,99					
	422 06	—	3.000,00	-3.000,00					
	422 17	—	—	—					
	427 11	11.395,73	14.000,00	-2.604,27					
	428 06	—	6.000,00	-6.000,00					
		800.861,49	730.000,00	70.861,49					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	1.376,44	5.000,00	-3.623,56					
		1.376,44	5.000,00	-3.623,56					
09 31	428 04	—	—	—					
		—	—	—					
09 50	422 06	58.428,43	52.000,00	6.428,43					
	427 10	49.112,00	51.000,00	-1.888,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	146.194,22	149.000,00	-2.805,78					
	428 06	—	9.000,00	-9.000,00					
		253.734,65	261.000,00	-7.265,35					
09 61	422 04	—	—	—					
	428 06	1.532,70	4.000,00	-2.467,30					
		1.532,70	4.000,00	-2.467,30					
09 81	427 10	4.156,79	3.000,00	1.156,79					
	427 39	—	—	—					
	428 04	13.872,79	12.000,00	1.872,79					
		18.029,58	15.000,00	3.029,58					
Summe	Epl. 09	1.075.534,86	1.015.000,00	60.534,86			—		
11 01	421 01	153.136,86	157.000,00	-3.863,14					
	421 02	—	—	—					
	422 04	19.598.082,24	23.664.000,00	-4.065.917,76					
	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00					
		19.751.219,10	23.824.000,00	-4.072.780,90					
11 02	427 10	764.462,47	950.000,00	-185.537,53					
		764.462,47	950.000,00	-185.537,53					
11 08	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	2.000,00	-2.000,00					
11 09	422 06	—	—	—					
	427 01	—	10.000,00	-10.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	33.304,27	11.000,00	22.304,27					
	428 06	—	—	—					
		33.304,27	21.000,00	12.304,27					
11 10	427 01	—	3.000,00	-3.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	119.353,39	74.000,00	45.353,39					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		119.353,39	78.000,00	41.353,39					
11 12	427 01	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	1.000,00	-1.000,00					

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 13	427 01	6.779,84	8.000,00	-1.220,16					
	427 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		6.779,84	9.000,00	-2.220,16					
11 17	422 06	4.370,02	15.000,00	-10.629,98					
	427 02	17.899,88	—	17.899,88					
	427 39	274.807,00	427.000,00	-152.193,00					
	428 04	—	—	—					
	428 06	2.978,07	20.000,00	-17.021,93					
		300.054,97	462.000,00	-161.945,03					
11 18	422 06	459,08	3.000,00	-2.540,92					
	427 02	—	—	—					
	427 11	230.152,43	294.000,00	-63.847,57					
	427 39	123.433,01	133.000,00	-9.566,99					
	428 04	—	12.000,00	-12.000,00					
	428 06	7.402,38	23.000,00	-15.597,62					
		361.446,90	465.000,00	-103.553,10					
11 20	422 06	—	2.000,00	-2.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 39	60.229,57	37.000,00	23.229,57					
	428 06	—	—	—					
		60.229,57	39.000,00	21.229,57					
11 21	422 06	—	1.000,00	-1.000,00					
	422 17	—	—	—					
	427 02	—	—	—					
	427 39	36.936,65	6.000,00	30.936,65					
	428 06	—	—	—					
		36.936,65	7.000,00	29.936,65					
Summe	Epl. 11	21.433.787,16	25.858.000,00	-4.424.212,84			—		
12 01	422 01	23.514,85	62.000,00	-38.485,15					
	427 01	—	8.000,00	-8.000,00					
		23.514,85	70.000,00	-46.485,15					
Summe	Epl. 12	23.514,85	70.000,00	-46.485,15			—		
13 02	424 11	219.003,77	—	219.003,77					
		219.003,77	—	219.003,77					
Summe	Epl. 13	219.003,77	—	219.003,77			—		
14 01	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 14	—	—	—			—		
15 01	421 01	150.813,76	157.000,00	-6.186,24					
	421 02	—	—	—					
	427 31	560,00	1.000,00	-440,00					
	427 39	—	—	—					
		151.373,76	158.000,00	-6.626,24					
15 06	422 04	109.183,85	354.000,00	-244.816,15					
	427 31	10.346,00	20.000,00	-9.654,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	115.660,27	116.000,00	-339,73					
	428 06	—	—	—					
		235.190,12	490.000,00	-254.809,88					
15 24	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
15 25		—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 26	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
Summe	Epl. 15	386.563,88	648.000,00	-261.436,12			—		
Zusammenstellung									
01		7.606,93	—	7.606,93			7.606,93		
02		238.205,73	239.000,00	-794,27			—		
03		19.832.083,85	19.865.000,00	-32.916,15			—		
04		7.055.232,42	8.405.000,00	-1.349.767,58			—		
05		1.644.322,86	1.743.000,00	-98.677,14			—		
06		800.618,52	801.000,00	-381,48			—		
07		91.221.434,94	85.588.000,00	5.633.434,94			18.304,00		
08		461.843,53	263.000,00	198.843,53			—		
09		1.075.534,86	1.015.000,00	60.534,86			—		
11		21.433.787,16	25.858.000,00	-4.424.212,84			—		
12		23.514,85	70.000,00	-46.485,15			—		
13		219.003,77	—	219.003,77			—		
14		—	—	—			—		
15		386.563,88	648.000,00	-261.436,12			—		
Gesamtsumme		144.399.753,30	144.495.000,00	-95.246,70			25.910,93		

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11, 428 13, 428 26 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie in den Kapiteln 0314 und 0318 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0720 bilden einen gemeinsamen Deckungskreis.

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
01 01	422 01	2.858.533,02	04 01	422 10	11.798.009,83
	422 19	16.433,94		428 10	3.151.307,07
	428 01	4.210.640,56			14.949.316,90
		7.085.607,52	04 04	422 01	1.774.824,66
Summe	Epl. 01	7.085.607,52		422 19	12.685,80
				428 01	900.177,99
02 01	422 01	6.540.237,94			2.687.688,45
	422 19	53.877,01	04 06	422 01	342.145.345,77
	428 01	5.642.530,85		422 19	1.770.197,37
		12.236.645,80		428 01	79.588.179,79
02 06	422 10	2.791.109,09			423.503.722,93
	428 10	4.017.191,46	04 10	422 10	8.784.427,21
		6.808.300,55		428 10	60.078.883,26
02 91	422 01	165.192,04			68.863.310,47
	428 01	6.043,19	04 20	422 10	12.007.327,00
		171.235,23		428 10	24.967.807,84
Summe	Epl. 02	19.216.181,58			36.975.134,84
			04 40	422 01	1.600.841,54
03 01	422 01	14.711.078,10		422 19	19.948,02
	422 19	139.967,13		428 01	727.737,28
	428 01	4.479.402,11			2.348.526,84
		19.330.447,34	Summe	Epl. 04	549.327.700,43
03 03	422 01	4.175.780,74			
	422 19	27.492,59	05 01	422 01	11.099.324,39
	428 01	1.289.414,47		422 19	147.009,97
		5.492.687,80		428 01	7.783.048,50
03 07	422 01	1.663.661,93		428 03	—
	422 19	24.908,74			19.029.382,86
	428 01	1.249.156,68	05 04	422 01	114.913,32
		2.937.727,35		422 19	—
03 11	422 01	—		428 01	69.343,97
	428 01	2.202.683,05			184.257,29
		2.202.683,05	05 12	422 01	700.948,90
03 14	429 10	998.033,17		422 19	—
		998.033,17		428 01	93.075,48
03 18	429 10	84.393.693,94			794.024,38
		84.393.693,94	05 20	422 01	11.846.097,27
03 20	422 01	709.829.838,10		422 19	246.809,32
	422 19	120.358,65		428 01	27.641.926,04
	428 01	142.568.409,81		428 10	—
	428 10	566.675,77			39.734.832,63
		853.085.282,33	05 22	422 01	242.148,76
03 24	422 01	274.970,79		422 11	8.799.171,81
	422 19	—		422 19	50.191,73
	428 01	4.009.282,04		428 01	7.785.998,94
		4.284.252,83		428 03	14.459,53
03 26	422 01	—		428 11	2.004.541,28
	422 19	—			18.896.512,05
	428 01	—	05 23	422 01	135.168,78
		—		422 11	2.809.359,28
03 28	422 10	1.255.111,37		422 19	20.618,78
	422 19	—		428 01	5.244.882,98
	428 10	8.917.863,94		428 03	—
		10.172.975,31		428 11	712.570,20
03 80	422 10	1.126.548,07			8.922.600,02
	428 10	200.929,31	05 42	422 01	444.765,69
		1.327.477,38		422 19	—
03 90	422 01	8.257.234,75		428 01	6.897.824,10
	422 19	5.869,50		428 10	—
	428 01	4.036.128,90			7.342.589,79
	428 10	—	05 91	422 01	453.695,85
		12.299.233,15		422 19	11.828,86
Summe	Epl. 03	996.524.493,65		428 01	114.219,12
					579.743,83
			Summe	Epl. 05	95.483.942,85

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
06 01	422 01	5.403.671,80	07 10	422 11	744.144.374,61
	422 19	1.802,42		422 19	14.447.219,57
	428 01	4.650.956,56		428 01	1.173.427,73
		10.056.430,78		428 05	57.571,07
06 45	422 10	1.239.201,99		428 11	71.258.626,87
	428 10	2.590.472,56		428 27	12.765.152,01
		3.829.674,55			843.846.371,86
06 46	422 10	647.529,70	07 11	422 11	254.624.755,18
	428 10	1.092.635,04		422 19	2.206.243,87
		1.740.164,74		428 01	39.143.330,37
06 47	422 10	737.163,39		428 05	8.088.223,98
	428 10	3.002.160,64		428 11	19.015.146,02
		3.739.324,03		428 27	2.230.501,86
06 49	422 01	137.023,38			325.308.201,28
	422 19	—	07 12	422 11	384.591.209,10
	428 01	1.029.864,44		422 19	9.864.233,90
		1.166.887,82		428 11	53.734.713,69
06 50	422 01	250.224,48		428 27	4.114.883,78
	422 19	—			452.305.040,47
	428 01	653.094,66	07 13	422 11	223.830.566,74
		903.319,14		422 19	6.699.440,33
06 62	422 10	109.269,94		428 11	25.048.123,37
	428 10	2.212.742,93		428 27	2.630.574,82
		2.322.012,87			258.208.705,26
06 63	422 10	651.143,24	07 14	422 11	670.052.236,09
	428 10	3.200.661,59		422 19	12.311.116,87
		3.851.804,83		428 01	1.774.464,69
06 64	422 10	286.992,44		428 05	170.441,62
	428 10	1.910.518,03		428 11	59.721.078,84
		2.197.510,47		428 27	5.522.312,72
06 76	422 01	1.255.523,31			749.551.650,83
	422 19	23.571,64	07 18	422 11	227.878.348,89
	428 01	3.616.725,29		422 19	5.004.888,02
	428 03	—		428 11	28.942.281,01
		4.895.820,24		428 27	1.900.324,14
06 77	422 01	—			263.725.842,06
	428 01	492.318,62	07 20	422 11	438.495.926,68
	428 03	—		422 19	7.474.031,82
		492.318,62		428 01	3.877.118,49
Summe	Epl. 06	35.195.268,09		428 03	—
07 01	422 01	8.907.324,78		428 05	202.605,32
	422 19	21.902,94		428 11	38.558.269,31
	428 01	3.630.193,09		428 27	—
		12.559.420,81			488.607.951,62
07 05	422 01	18.772.375,26	07 22	422 11	82.008.184,72
	422 19	222.975,84		422 19	1.311.363,16
	428 01	11.421.157,10		428 01	1.746.580,16
	428 02	—		428 11	9.518.935,73
	428 03	—		428 27	2.715.354,45
	428 05	—			97.300.418,22
		30.416.508,20	07 40	422 01	1.479.402,22
07 06	422 01	3.700.285,77		422 19	25.626,04
	422 19	—		428 01	1.818.059,87
	428 01	101.366,77			3.323.088,13
	428 02	—	07 45	422 01	5.624.983,24
	428 03	—		422 19	99.873,29
	428 05	—		428 01	2.958.898,22
		3.801.652,54		428 03	20.377,02
07 07	422 01	251.335,05		428 05	250.762,51
	422 19	6.658,30			8.954.894,28
	428 01	31.932.085,15	Summe	Epl. 07	3.572.070.156,33
	428 05	1.970.332,27			
		34.160.410,77			

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
08 01	422 01	9.057.342,68	11 09	422 01	6.144.581,02
	422 19	49.356,63		422 19	39.441,63
	428 01	6.361.393,06		428 01	5.571.518,41
	428 03	—			11.755.541,06
		15.468.092,37	11 10	422 01	14.089.379,90
08 18	422 10	5.939.454,97		422 19	7.569,40
	428 10	7.034.194,19		428 01	5.147.423,90
		12.973.649,16			19.244.373,20
08 20	422 10	15.668.792,63	11 12	422 01	3.682.832,88
	428 10	83.120.011,88		422 19	—
		98.788.804,51		428 01	1.712.414,73
08 91	422 01	919.202,62			5.395.247,61
	422 19	18.026,66	11 13	422 01	8.523.646,65
	428 01	996.891,35		422 19	—
		1.934.120,63		428 01	5.400.834,59
Summe	Epl. 08	129.164.666,67			13.924.481,24
			11 16	422 10	35.500.746,80
09 01	422 01	8.226.233,26		428 10	13.962.641,30
	422 19	45.971,23			49.463.388,10
	428 01	5.643.018,03	11 17	422 01	108.017.567,07
		13.915.222,52		422 19	483.251,15
09 06	422 01	732.364,81		428 01	41.967.714,69
	422 19	14.525,42			150.468.532,91
	428 01	457.459,65	11 18	422 01	70.566.590,47
		1.204.349,88		422 19	273.091,89
09 10	422 10	9.541.243,26		428 01	31.449.229,54
	428 10	20.146.815,52			102.288.911,90
		29.688.058,78	11 19	422 10	11.264.252,62
09 30	422 01	800.172,72		428 10	3.916.128,67
	422 19	32.323,48			15.180.381,29
	428 01	1.365.177,16	11 20	422 01	29.151.763,49
		2.197.673,36		422 19	108.901,72
09 31	422 01	49.166,50		428 01	10.577.643,34
	422 19	—			39.838.308,55
	428 01	571.819,71	11 21	422 01	15.614.060,30
		620.986,21		422 19	16.346,90
09 41	422 10	7.230.338,07		428 01	5.181.048,07
	428 10	24.333.808,60			20.811.455,27
		31.564.146,67	11 22	422 10	1.041.651,98
09 50	422 01	1.788.580,95		428 10	200.360,39
	422 19	3.656,94			1.242.012,37
	428 01	1.084.320,30	Summe	Epl. 11	578.126.822,60
		2.876.558,19			
09 61	422 01	166.761,99	14 01	422 01	8.217.057,86
	422 19	—		422 19	232.813,05
	428 01	481.646,74		428 01	1.162.802,09
		648.408,73			9.612.673,00
09 81	422 01	837.267,46	Summe	Epl. 14	9.612.673,00
	422 19	—			
	428 01	2.466.416,98	15 01	422 01	10.563.854,55
	428 03	—		422 19	107.447,46
		3.303.684,44		428 01	5.886.384,17
Summe	Epl. 09	86.019.088,78			16.557.686,18
			15 06	422 01	19.189.638,71
11 01	422 01	6.705.360,12		422 19	121.983,14
	422 19	51.619,84		428 01	12.835.872,69
	428 01	1.999.432,17			32.147.494,54
		8.756.412,13	15 22	422 01	182.075,70
11 05	422 10	113.854.138,20		428 01	639.143,44
	428 10	19.760.330,26			821.219,14
		133.614.468,46	15 24	422 01	920.058,59
11 08	422 01	4.694.546,30		422 19	—
	422 19	12.511,88		428 01	4.015.361,23
	428 01	1.436.250,33			4.935.419,82
		6.143.308,51			

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
15 25	422 01	597.829,66
	422 19	—
	428 01	916.795,04
		1.514.624,70
15 26	422 01	241.161,94
	428 01	416.288,28
		657.450,22
Summe	Epl. 15	56.633.894,60

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)		
Einzelplan	01	7.085.607,52
	02	19.216.181,58
	03	996.524.493,65
	04	549.327.700,43
	05	95.483.942,85
	06	35.195.268,09
	07	3.572.070.156,33
	08	129.164.666,67
	09	86.019.088,78
	11	578.126.822,60
	14	9.612.673,00
	15	56.633.894,60
	Gesamtsumme	<u><u>6.134.460.496,10</u></u>
Titel	422 01	1.494.495.849,83
	422 10	241.474.451,80
	422 11	3.037.234.133,10
	422 19	64.007.983,84
	428 01	572.304.046,75
	428 02	—
	428 03	34.836,55
	428 05	10.739.936,77
	428 10	288.384.140,25
	428 11	308.514.286,32
	428 27	31.879.103,78
	429 10	85.391.727,11
	Gesamtsumme	<u><u>6.134.460.496,10</u></u>

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2010 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und Abs. 3 HG 2010. Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2010 in VZE, Stand März 2011

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Kapitel	Werte 1. NHP 2010		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	162,71	8.451.000,00 €	163,01	8.515.269,00 €	137,27	7.085.607,52 €
0201	215,75	12.372.000,00 €	217,07	12.600.478,00 €	210,51	12.236.645,80 €
0206	159,14	7.049.000,00 €	159,57	7.102.002,00 €	154,85	6.801.987,00 €
0291	4,61	229.000,00 €	4,61	229.000,00 €	3,94	171.235,23 €
Epl. 02	379,50	19.650.000,00 €	381,25	19.931.480,00 €	369,30	19.209.868,03 €
0301	378,29	20.323.000,00 €	369,34	19.828.767,00 €	359,42	19.330.447,34 €
0303	130,12	6.382.000,00 €	122,20	5.955.627,00 €	117,23	5.492.687,80 €
0307	73,80	3.036.000,00 €	73,62	3.102.538,00 €	69,10	2.937.727,35 €
0311	42,00	2.335.000,00 €	39,79	2.266.625,00 €	34,43	2.202.683,05 €
0314	24,20	1.167.000,00 €	24,20	1.167.000,00 €	21,65	998.033,17 €
0318	1.794,69	88.581.000,00 €	1.702,30	86.438.238,00 €	1.687,15	84.393.693,94 €
0320	21.139,11	865.962.000,00 €	21.017,21	864.025.678,00 €	20.821,40	853.085.282,33 €
0324	98,96	4.561.000,00 €	88,17	4.300.478,00 €	91,46	4.284.252,83 €
0328	238,03	10.980.000,00 €	228,11	10.810.469,00 €	219,24	10.172.975,31 €
0380	18,34	1.026.000,00 €	25,34	1.402.844,00 €	23,10	1.327.477,38 €
0390	252,97	12.103.000,00 €	260,77	12.427.588,00 €	258,24	12.299.233,15 €
Epl. 03	24.190,51	1.016.456.000,00 €	23.951,05	1.011.725.852,00 €	23.702,42	996.524.493,65 €
0401	279,80	14.680.000,00 €	281,16	14.973.180,00 €	281,18	14.949.316,90 €
0404	60,83	2.807.000,00 €	56,64	2.706.281,00 €	56,88	2.687.688,45 €
0406	10.724,18	423.276.000,00 €	10.695,87	421.208.535,00 €	10.745,65	423.503.722,93 €
0410	1.047,62	62.160.000,00 €	987,43	61.263.183,00 €	1.151,98	68.863.310,47 €
0420	749,38	34.209.000,00 €	684,67	31.939.781,00 €	804,06	36.975.134,84 €
0440	45,20	2.369.000,00 €	45,01	2.342.865,00 €	45,27	2.348.526,84 €
Epl. 04	12.907,01	539.501.000,00 €	12.750,78	534.433.825,00 €	13.085,02	549.327.700,43 €
0501	329,18	18.489.000,00 €	333,26	18.859.048,00 €	322,31	19.029.382,86 €
0504	3,74	263.000,00 €	3,39	242.613,00 €	2,83	184.257,29 €
0512	16,72	897.000,00 €	16,79	907.762,00 €	15,00	794.024,38 €
0520	781,12	39.367.000,00 €	763,42	39.620.866,00 €	792,65	39.734.832,63 €
0522	383,69	19.812.000,00 €	372,80	19.646.099,00 €	362,06	18.896.512,05 €
0523	192,60	9.787.000,00 €	186,74	9.611.542,00 €	171,78	8.922.600,02 €
0542	142,66	7.540.000,00 €	140,03	7.589.808,00 €	139,70	7.342.589,79 €
0591	9,89	669.000,00 €	9,59	691.910,00 €	9,95	579.743,83 €
Epl. 05	1.859,60	96.824.000,00 €	1.826,02	97.169.648,00 €	1.816,28	95.483.942,85 €
0601	176,30	9.929.000,00 €	175,13	9.958.279,00 €	173,55	10.056.430,78 €
0645	89,90	3.926.000,00 €	88,88	3.900.096,00 €	85,25	3.829.674,55 €
0646	39,72	1.738.000,00 €	40,50	1.784.333,00 €	39,69	1.740.164,74 €
0647	80,31	3.854.000,00 €	79,83	3.862.655,00 €	77,86	3.739.324,03 €
0649	23,96	1.218.000,00 €	23,56	1.218.000,00 €	22,83	1.166.887,82 €
0650	17,46	952.000,00 €	16,02	913.007,00 €	15,96	903.319,14 €
0662	53,23	2.881.000,00 €	52,37	2.950.716,00 €	41,92	2.322.012,87 €
0663	90,67	4.250.000,00 €	90,06	4.247.892,00 €	78,73	3.851.804,83 €
0664	51,01	2.373.000,00 €	50,45	2.360.320,00 €	47,30	2.197.510,47 €
0676	89,05	5.176.000,00 €	85,99	5.058.454,00 €	83,44	4.895.820,24 €
0677	12,33	530.000,00 €	12,34	530.961,00 €	11,34	492.318,62 €
Epl. 06	723,94	36.827.000,00 €	715,13	36.784.713,00 €	677,87	35.195.268,09 €
0701	221,78	12.733.000,00 €	224,22	12.819.008,00 €	222,19	12.559.420,81 €
0705	664,48	32.889.000,00 €	662,96	33.183.348,00 €	617,17	30.416.508,20 €
0706	77,86	4.646.000,00 €	70,08	4.386.926,00 €	59,87	3.801.652,54 €
0707	769,64	35.276.000,00 €	745,76	34.969.965,00 €	747,24	34.160.410,77 €
0710**	68.251,33	3.445.639.000,00 €	68.027,34	3.435.474.880,00 €	66.389,52	3.380.000.763,38 €
0722	1.774,01	91.791.000,00 €	1.774,01	102.123.420,00 €	1.573,65	82.354.157,38 €
0740	69,78	3.840.000,00 €	69,30	3.917.968,00 €	58,82	3.323.088,13 €
0745	173,40	9.415.000,00 €	172,66	9.641.841,00 €	162,83	8.954.894,28 €
Epl. 07	72.002,28	3.636.229.000,00 €	71.746,33	3.636.517.356,00 €	69.831,29	3.555.570.895,49 €

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	
0,00 €	7.085.607,52 €	-25,74	-1.429.661,48 €	
0,00 €	12.236.645,80 €	-6,56	-363.832,20 €	
6.313,55 €	6.808.300,55 €	-4,72	-293.701,45 €	
0,00 €	171.235,23 €	-0,67	-57.764,77 €	
6.313,55 €	19.216.181,58 €	-11,95	-715.298,42 €	
0,00 €	19.330.447,34 €	-9,92	-498.319,66 €	
0,00 €	5.492.687,80 €	-4,97	-462.939,20 €	
0,00 €	2.937.727,35 €	-4,52	-164.810,65 €	
0,00 €	2.202.683,05 €	-5,36	-63.941,95 €	
0,00 €	998.033,17 €	-2,55	-168.966,83 €	
0,00 €	84.393.693,94 €	-15,15	-2.044.544,06 €	
0,00 €	853.085.282,33 €	-195,81	-10.940.395,67 €	
0,00 €	4.284.252,83 €	3,29	-16.225,17 €	
0,00 €	10.172.975,31 €	-8,87	-637.493,69 €	
0,00 €	1.327.477,38 €	-2,24	-75.366,62 €	
0,00 €	12.299.233,15 €	-2,53	-128.354,85 €	
0,00 €	996.524.493,65 €	-248,63	-15.201.358,35 €	
0,00 €	14.949.316,90 €	0,02	-23.863,10 €	
0,00 €	2.687.688,45 €	0,24	-18.592,55 €	
0,00 €	423.503.722,93 €	49,78	2.295.187,93 €	Überschreitung gem. HV Deckung durch Einn. bei Titel 261 10 und 261 11 gem. HV
0,00 €	68.863.310,47 €	164,55	7.600.127,47 €	
0,00 €	36.975.134,84 €	119,39	5.035.353,84 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10 und Minderung der Reste gem. HV
0,00 €	2.348.526,84 €	0,26	5.661,84 €	Budgetminderung 2011
0,00 €	549.327.700,43 €	334,24	14.893.875,43 €	
0,00 €	19.029.382,86 €	-10,95	170.334,86 €	Zurechnung nach Nr. 6 Allg. Best.
0,00 €	184.257,29 €	-0,56	-58.355,71 €	
0,00 €	794.024,38 €	-1,79	-113.737,62 €	
0,00 €	39.734.832,63 €	29,23	113.966,63 €	
0,00 €	18.896.512,05 €	-10,74	-749.586,95 €	
0,00 €	8.922.600,02 €	-14,96	-688.941,98 €	
0,00 €	7.342.589,79 €	-0,33	-247.218,21 €	
0,00 €	579.743,83 €	0,36	-112.166,17 €	
0,00 €	95.483.942,85 €	-9,74	-1.685.705,15 €	
0,00 €	10.056.430,78 €	-1,58	98.151,78 €	
0,00 €	3.829.674,55 €	-3,63	-70.421,45 €	
0,00 €	1.740.164,74 €	-0,81	-44.168,26 €	
0,00 €	3.739.324,03 €	-1,97	-123.330,97 €	
0,00 €	1.166.887,82 €	-0,73	-51.112,18 €	
0,00 €	903.319,14 €	-0,06	-9.687,86 €	
0,00 €	2.322.012,87 €	-10,45	-628.703,13 €	
0,00 €	3.851.804,83 €	-11,33	-396.087,17 €	
0,00 €	2.197.510,47 €	-3,15	-162.809,53 €	
0,00 €	4.895.820,24 €	-2,55	-162.633,76 €	
0,00 €	492.318,62 €	-1,00	-38.642,38 €	
0,00 €	35.195.268,09 €	-37,26	-1.589.444,91 €	
0,00 €	12.559.420,81 €	-2,03	-259.587,19 €	
0,00 €	30.416.508,20 €	-45,79	-2.766.839,80 €	
0,00 €	3.801.652,54 €	-10,21	-585.273,46 €	
0,00 €	34.160.410,77 €	1,48	-809.554,23 €	
1.553.000,00 €	3.381.553.763,38 €	-1.637,82	-53.921.116,62 €	
14.946.260,84 €	97.300.418,22 €	-200,36	-4.823.001,78 €	
0,00 €	3.323.088,13 €	-10,48	-594.879,87 €	
0,00 €	8.954.894,28 €	-9,83	-686.946,72 €	
16.499.260,84 €	3.572.070.156,33 €	-1.915,04	-64.447.199,67 €	

Kapitel	Werte 1. NHP 2010		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	279,95	15.943.000,00 €	278,10	15.988.297,00 €	259,03	15.468.092,37 €
0818	251,89	13.768.000,00 €	249,99	13.789.157,00 €	240,12	12.973.649,16 €
0820	1.938,64	98.833.000,00 €	1.907,64	98.704.641,00 €	1.878,55	98.788.804,51 €
0891	21,54	1.317.000,00 €	21,94	1.373.441,00 €	30,89	1.934.120,63 €
Epl. 08	2.492,02	129.861.000,00 €	2.457,67	129.855.536,00 €	2.408,59	129.164.666,67 €
0901	252,66	14.353.000,00 €	254,88	14.557.955,00 €	235,36	13.915.222,52 €
0906	22,09	1.120.000,00 €	21,59	1.083.762,00 €	20,99	1.204.349,88 €
0910	576,66	29.597.000,00 €	562,17	29.364.816,00 €	571,47	29.688.058,78 €
0930	43,19	2.280.000,00 €	40,48	2.213.514,00 €	39,26	2.197.673,36 €
0931	11,23	646.000,00 €	12,23	694.099,00 €	10,87	620.986,21 €
0941	636,07	32.933.000,00 €	627,94	32.784.319,00 €	605,59	31.564.146,67 €
0950	91,99	3.016.000,00 €	91,20	2.985.242,00 €	84,69	2.876.558,19 €
0961	16,00	745.000,00 €	15,60	745.000,00 €	14,15	648.408,73 €
0981	60,89	3.400.000,00 €	60,21	3.392.977,00 €	58,94	3.303.684,44 €
Epl. 09	1.710,78	88.090.000,00 €	1.686,30	87.821.684,00 €	1.641,32	86.019.088,78 €
1101	160,88	8.499.000,00 €	165,20	8.685.676,00 €	165,49	8.756.412,13 €
1105	3.667,27	138.889.000,00 €	3.657,04	138.444.916,00 €	3.536,74	133.614.468,46 €
1108	117,19	6.727.000,00 €	116,05	6.695.973,00 €	107,67	6.143.308,51 €
1109	243,76	12.205.000,00 €	239,65	12.145.696,00 €	235,84	11.755.541,06 €
1110	373,74	20.246.000,00 €	368,59	20.077.688,00 €	364,22	19.244.373,20 €
1112	99,78	5.627.000,00 €	98,23	5.562.863,00 €	98,23	5.395.247,61 €
1113	312,20	14.281.000,00 €	315,01	14.416.340,00 €	313,93	13.924.481,24 €
1116	1.137,34	49.523.000,00 €	1.136,13	49.558.992,00 €	1.143,57	49.463.388,10 €
1117	3.418,84	148.717.000,00 €	3.429,58	150.028.225,00 €	3.507,68	150.468.532,91 €
1118	2.336,62	102.303.000,00 €	2.345,31	102.706.581,00 €	2.351,08	102.288.911,90 €
1119	338,97	15.372.000,00 €	336,97	15.339.245,00 €	340,68	15.180.381,29 €
1120	888,19	40.586.000,00 €	884,62	40.631.808,00 €	887,10	39.838.308,55 €
1121	473,54	21.369.000,00 €	473,46	21.192.326,00 €	473,66	20.811.455,27 €
1122	25,66	1.578.000,00 €	24,78	1.544.805,00 €	22,50	1.242.012,37 €
Epl. 11	13.593,98	585.922.000,00 €	13.590,62	587.031.134,00 €	13.548,39	578.126.822,60 €
1401	177,29	10.045.000,00 €	166,64	9.612.673,00 €	140,73	8.251.540,92 €
1501	281,21	16.730.000,00 €	278,12	16.636.993,00 €	275,09	16.557.686,18 €
1506	691,78	33.391.000,00 €	681,77	33.255.272,00 €	660,22	32.147.494,54 €
1522	16,00	939.000,00 €	14,28	860.122,00 €	13,05	821.219,14 €
1524	105,85	4.950.000,00 €	102,93	4.883.239,00 €	99,83	4.935.419,82 €
1525	25,70	1.596.000,00 €	25,50	1.596.000,00 €	24,97	1.514.624,70 €
1526	12,00	708.000,00 €	11,50	693.672,00 €	11,20	657.450,22 €
Epl. 15	1.132,54	58.314.000,00 €	1.114,10	57.925.298,00 €	1.084,36	56.633.894,60 €
Summe	131.332,16	6.226.170.000,00 €	130.548,90	6.217.324.468,00 €	128.442,84	6.116.593.789,63 €
1302		7.000.000,00 €		6.700.000,00 €		-6.799.534,00 €
Gesamtsumme		6.233.170.000,00 €		6.224.024.468,00 €		6.109.794.255,63 €

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 1302)

Titel	Ansatz	Anteil PKB
461 11 Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	0	0,00
461 13 Auswirkungen der Altersteilzeit	7.000.000	6.700.000,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben	7.000.000	6.700.000,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2011)

**: Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0720 werden zusammengefasst.

Fortschreibungswerte		Abweichung		Bemerkungen
Ist-Budget		(mehr +/ weniger -)		
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
0,00 €	15.468.092,37 €	-19,07	-520.204,63 €	Deckung bei Kapitel 0801 gem. HV
0,00 €	12.973.649,16 €	-9,87	-815.507,84 €	
0,00 €	98.788.804,51 €	-29,09	84.163,51 €	
0,00 €	1.934.120,63 €	8,95	560.679,63 €	
0,00 €	129.164.666,67 €	-49,08	-690.869,33 €	
0,00 €	13.915.222,52 €	-19,52	-642.732,48 €	Deckung im Lohn-Deckungskreis
0,00 €	1.204.349,88 €	-0,60	120.587,88 €	
0,00 €	29.688.058,78 €	9,30	323.242,78 €	
0,00 €	2.197.673,36 €	-1,22	-15.840,64 €	
0,00 €	620.986,21 €	-1,36	-73.112,79 €	
0,00 €	31.564.146,67 €	-22,35	-1.220.172,33 €	
0,00 €	2.876.558,19 €	-6,51	-108.683,81 €	
0,00 €	648.408,73 €	-1,45	-96.591,27 €	
0,00 €	3.303.684,44 €	-1,27	-89.292,56 €	
0,00 €	86.019.088,78 €	-44,98	-1.802.595,22 €	
0,00 €	8.756.412,13 €	0,29	70.736,13 €	ZVII-Auflage Ausgleich im Einzelplan
0,00 €	133.614.468,46 €	-120,30	-4.830.447,54 €	
0,00 €	6.143.308,51 €	-8,38	-552.664,49 €	
0,00 €	11.755.541,06 €	-3,81	-390.154,94 €	
0,00 €	19.244.373,20 €	-4,37	-833.314,80 €	ZVII-Auflage Ausgleich im Einzelplan; Budgetminderung 2011 von 198.000 €
0,00 €	5.395.247,61 €	0,00	-167.615,39 €	
0,00 €	13.924.481,24 €	-1,08	-491.858,76 €	
0,00 €	49.463.388,10 €	7,44	-95.603,90 €	
0,00 €	150.468.532,91 €	78,10	440.307,91 €	
0,00 €	102.288.911,90 €	5,77	-417.669,10 €	
0,00 €	15.180.381,29 €	3,71	-158.863,71 €	
0,00 €	39.838.308,55 €	2,48	-793.499,45 €	
0,00 €	20.811.455,27 €	0,20	-380.870,73 €	
0,00 €	1.242.012,37 €	-2,28	-302.792,63 €	
0,00 €	578.126.822,60 €	-42,23	-8.904.311,40 €	
1.361.132,08 €	9.612.673,00 €	-25,91	0,00 €	
0,00 €	16.557.686,18 €	-3,03	-79.306,82 €	
0,00 €	32.147.494,54 €	-21,55	-1.107.777,46 €	
0,00 €	821.219,14 €	-1,23	-38.902,86 €	
0,00 €	4.935.419,82 €	-3,10	52.180,82 €	
0,00 €	1.514.624,70 €	-0,53	-81.375,30 €	
0,00 €	657.450,22 €	-0,30	-36.221,78 €	
0,00 €	56.633.894,60 €	-29,74	-1.291.403,40 €	
17.866.706,47 €	6.134.460.496,10 €	-2.106,06	-82.863.971,90 €	
	-6.799.534,00 €		-13.499.534,00 €	Sollverstärkung Altersteilzeit (s. u.)
	6.127.660.962,10 €		-96.363.505,90 €	

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung
0,00	0,00
-6.799.534,00	-13.499.534,00
-6.799.534,00	-13.499.534,00

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2010 EUR	Gesamtist 2010 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaft- ungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	144.495.000,00	144.399.753,30	-95.246,70	-5.622.737,87	-5.717.984,57
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	6.217.324.468,00	6.134.460.496,10	-82.863.971,90	36.244.928,47	-46.619.043,43
Zwischensumme:	6.361.819.468,00	6.278.860.249,40	-82.959.218,60	30.622.190,60	-52.337.028,00

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2010 EUR	Gesamtist 2010 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaft- ungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	7.000.000,00	0,00	-7.000.000,00	-6.799.534,00	-13.799.534,00
1302 - 461 14: Auswirkungen der PKB-Neuberechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Se. Globalveranschlagungen	7.000.000,00	0,00	-7.000.000,00	-6.799.534,00	-13.799.534,00

Gesamt	6.368.819.468,00	6.278.860.249,40	-89.959.218,60	23.822.656,60	-66.136.562,00
---------------	-------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2010 EUR	Gesamtist 2010 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaft- ungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	576.714.000,00	585.870.451,45	9.156.451,45	0,00	9.156.451,45
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	576.714.000,00	585.870.451,45	9.156.451,45	0,00	9.156.451,45

¹⁾: im HVS nicht gebuchte Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen
Ausgaben für Beihilfen

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	158.350,52	177.000,00	-18.649,48	
	441 05	459,43	1.000,00	-540,57	
Summe	Epl. 01	158.809,95	178.000,00	-19.190,05	
02 01	441 01	425.412,67	428.000,00	-2.587,33	
	441 04	111,87	1.000,00	-888,13	
	441 05	211,50	1.000,00	-788,50	
Summe	Epl. 02	425.736,04	430.000,00	-4.263,96	
03 01	441 01	16.621.332,18	16.323.000,00	298.332,18	
	441 04	1.024,26	—	1.024,26	
	441 05	50.005,32	60.000,00	-9.994,68	
03 07	441 01	66.925,18	65.000,00	1.925,18	
	441 05	267,77	1.000,00	-732,23	
Summe	Epl. 03	16.739.554,71	16.449.000,00	290.554,71	
04 01	441 01	22.715.740,63	20.812.000,00	1.903.740,63	
	441 04	—	—	—	
	441 05	60.961,36	48.000,00	12.961,36	
	441 06	3.459,56	19.000,00	-15.540,44	
Summe	Epl. 04	22.780.161,55	20.879.000,00	1.901.161,55	
05 01	441 01	1.984.075,59	1.954.000,00	30.075,59	
	441 04	—	—	—	
	441 05	10.589,16	19.000,00	-8.410,84	
	441 10	—	—	—	
05 12	441 01	1.961,29	67.000,00	-65.038,71	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	1.996.626,04	2.040.000,00	-43.373,96	
06 01	441 01	792.363,77	2.287.000,00	-1.494.636,23	
	441 05	35.974,62	38.000,00	-2.025,38	
	441 07	8.216.795,44	6.869.000,00	1.347.795,44	
	441 10	104.145,63	204.000,00	-99.854,37	
Summe	Epl. 06	9.149.279,46	9.398.000,00	-248.720,54	
07 01	441 01	167.013.911,51	163.047.000,00	3.966.911,51	
	441 04	-1.672,69	—	-1.672,69	
	441 05	80.493,46	173.000,00	-92.506,54	
Summe	Epl. 07	167.092.732,28	163.220.000,00	3.872.732,28	
08 01	441 01	1.736.575,91	1.969.000,00	-232.424,09	
	441 04	—	—	—	
	441 05	37.556,10	44.000,00	-6.443,90	
Summe	Epl. 08	1.774.132,01	2.013.000,00	-238.867,99	
09 01	441 01	1.635.915,39	1.821.000,00	-185.084,61	
	441 05	10.131,08	10.000,00	131,08	
Summe	Epl. 09	1.646.046,47	1.831.000,00	-184.953,53	
11 01	441 01	23.886.778,01	22.031.000,00	1.855.778,01	
	441 04	—	1.000,00	-1.000,00	
	441 05	19.299,37	23.000,00	-3.700,63	
Summe	Epl. 11	23.906.077,38	22.055.000,00	1.851.077,38	
13 02	441 11	—	—	—	
13 50	446 01	337.574.388,91	335.495.000,00	2.079.388,91	
Summe	Epl. 13	337.574.388,91	335.495.000,00	2.079.388,91	

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14 01	441 01	368.047,92	414.000,00	-45.952,08	
	441 05	96,40	1.000,00	-903,60	
	441 06	—	—	—	
Summe	Epl. 14	368.144,32	415.000,00	-46.855,68	
15 01	441 01	2.220.263,38	2.297.000,00	-76.736,62	
	441 02	32,55	—	32,55	
	441 03	—	—	—	
	441 05	38.466,40	14.000,00	24.466,40	
Summe	Epl. 15	2.258.762,33	2.311.000,00	-52.237,67	
Z u s a m m e n s t e l l u n g					
01		158.809,95	178.000,00	-19.190,05	
02		425.736,04	430.000,00	-4.263,96	
03		16.739.554,71	16.449.000,00	290.554,71	
04		22.780.161,55	20.879.000,00	1.901.161,55	
05		1.996.626,04	2.040.000,00	-43.373,96	
06		9.149.279,46	9.398.000,00	-248.720,54	
07		167.092.732,28	163.220.000,00	3.872.732,28	
08		1.774.132,01	2.013.000,00	-238.867,99	
09		1.646.046,47	1.831.000,00	-184.953,53	
11		23.906.077,38	22.055.000,00	1.851.077,38	
13		337.574.388,91	335.495.000,00	2.079.388,91	
14		368.144,32	415.000,00	-46.855,68	
15		2.258.762,33	2.311.000,00	-52.237,67	
Gesamtsumme		585.870.451,45	576.714.000,00	9.156.451,45	

Abschnitt II

Vermögen und Schulden 2010

Eingegangene Verpflichtungen 2010

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes	5
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2010 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	15
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2010 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	20

Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2010

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO. Diese Darstellungsweise trägt der auch vom Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages und vom Niedersächsischen Landesrechnungshof geforderten Verkürzung des Vermögensnachweises Rechnung. Die Neukonzeption ist in den Richtlinien zur Neugestaltung der Vermögensnachweisung des Landes (RdErl. d. MF vom 23.11.1995 - Nds. MBl. 1996 S. 123 -) statuiert, die im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Landesrechnungshof erlassen worden sind.

Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.052.536.506,49 EUR
Bestandskorrekturen in 2010	183,65 EUR

Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

a) Zugänge		b) Abgänge	
Epl. 01	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 02	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 03	46.911,45 EUR	2.571,17 EUR	
Epl. 04	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 05	--,-- EUR	354.515,24 EUR	
Epl. 06	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 07	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 08	--,-- EUR	60.319,40 EUR	
Epl. 09	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 11	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 12	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 13	105.183.852,74 EUR	30.387.106,63 EUR	
Epl. 14	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 15	--,-- EUR	--,-- EUR	
Epl. 20	--,-- EUR	--,-- EUR	
SdV	1.688.370,64 EUR	3.992.860,22 EUR	
Sa.	106.919.134,83 EUR	34.797.372,66 EUR	72.121.762,17 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	211.003.522,33 EUR	285.888.800,94 EUR
		-74.885.278,61 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtungen aus Vorjahren

a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	17.436.397,84 EUR	--,-- EUR
		17.436.397,84 EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	2.067.209.571,54 EUR
-------------------------------------	----------------------

Zu 1. - SdV Kap. 50 61 -

Der Forderungsbestand aus Darlehen nach dem BAföG ist auf Grund haushaltsmäßiger Zahlungen ermittelt, nicht jedoch über Einzelforderungsbestände gegenüber den Darlehnsnehmern.

Nachweisung der Verschuldung sowie der Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen für das Haushaltsjahr 2010

Allgemeines

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003 S. 446) ist vom Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden zu führen.

Über die Schulden und Verpflichtungen des Landes ist dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres vom Finanzministerium Bericht zu erstatten.

Diese Berichterstattung, die unabhängig von der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes erfolgt, dient dem Erfordernis des Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung vom 19.05.1993 (Nds. GVBl. S. 107) hinsichtlich der Rechnungslegung der Schulden.

1. Verschuldung des Landes

a) Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010 vom 17.12.2009 (Nds. GVBl. 2009 S. 493)

Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2010 vom 11.10.2010 (Nachtragshaushaltsgesetz 2010) (Nds. GVBl. 2010 S. 471)

b) Kreditermächtigungen

EUR

Die aufgrund der unter a) genannten Gesetze erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt einschließlich der auf das Haushaltsjahr 2010 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2009 beträgt
Sie wurde ausgeschöpft mit

9.849.543.848,64

8.772.504.838,79

c) Entwicklung der fundierten Schulden

Bezeichnung	Schl. Nr.	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2010 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
1. Kreditmarktschulden				
Wertpapierschulden				
Anleihen	10	0,00	0,00	0,00
Landesschatzanweisungen	16	24.135.000.000,00	28.100.000.000,00	3.965.000.000,00
Schulden bei				
inländischen Banken und Sparkassen	23	19.079.339.684,25	16.717.710.041,33	-2.361.629.642,92
inländischen Bausparkassen	24	60.000.000,00	230.000.000,00	170.000.000,00
inländischen Versicherungsunternehmen	25	8.583.475.923,52	8.819.207.762,31	235.731.838,79
Bundesbahn und Bundespost	26	0,00	0,00	0,00
der Bundesanstalt für Arbeit	27	1.110.124,69	0,00	-1.110.124,69
öffentl. Zusatzversorgungseinrichtungen	28	125.500.000,00	156.000.000,00	30.500.000,00
sonstigen Sozialversicherungen	29	15.646.736,43	16.643.736,43	997.000,00
sonstigen inländischen Stellen	30	74.000.000,00	21.000.000,00	-53.000.000,00
ausländischen Kreditinstituten				
– auf EUR lautend	31	936.299.049,51	1.072.799.049,51	136.500.000,00
– auf fremde Währung lautend	32	0,00	0,00	0,00
zusammen		53.010.371.518,40	55.133.360.589,58	2.122.989.071,18
2. Kreditähnliche Rechtsgeschäfte				
Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden		99.551,72	18.000,00	-81.551,72
zusammen		99.551,72	18.000,00	-81.551,72
3. Schulden im öffentlichen Bereich				
bei Bund und Lastenausgleichsfonds				
– für Wohnungsbau	51	826.266.547,87	772.301.320,99	-53.965.226,88
– sonstige	52	841.294,80	428.294,80	-413.000,00
zusammen		827.107.842,67	772.729.615,79	-54.378.226,88
Fundierte Schulden insgesamt (1-3)		53.837.578.912,79	55.906.108.205,37	2.068.529.292,58

Die Systematik der Darstellung des Schuldenstandes richtet sich, um die Vergleichbarkeit mit anderen Gebietskörperschaften zu gewährleisten, nach den vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, einheitlich festgelegten Zuordnungsschlüsseln (Schuldenstatistik, ehem. SF'Schu).

d) Stand der Kassenkredite am 31.12.2010

	EUR
Äußere Kassenkredite	0,00
Innere Kassenkredite	1.348.200.000,00
Kassenkredite insgesamt	1.348.200.000,00

nachrichtlich:

Kreditaufnahme des Landes über die NBank

Zweck	EURO
Stand 31.12.2009	721.904.608,27
0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung	14.248.109,07
0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen, hier: Krankenhausfinanzierung	6.222.424,84
Stand 31.12.2010	742.375.142,18

2. Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen EUR

a) Die Ermächtigung für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften beträgt 2.135.000.000,00

Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze übernommenen Bürgschaften und Eventualverpflichtungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2009

5.508.464.812,81

Zugänge im Haushaltsjahr 2010

1.725.541.126,08

Abgänge im Haushaltsjahr 2010

485.867.516,39

Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2010

6.748.138.422,50

Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt

5.847.636.000,71

b) Die tatsächliche Inanspruchnahme des Landes aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug

in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
im Haushaltsjahr 1980	3.548.183,04
im Haushaltsjahr 1981	7.531.460,60
im Haushaltsjahr 1982	62.500.889,69
im Haushaltsjahr 1983	17.325.966,30
im Haushaltsjahr 1984	8.178.646,42
im Haushaltsjahr 1985	4.056.071,47
im Haushaltsjahr 1986	5.555.710,08
im Haushaltsjahr 1987	34.218.287,24
im Haushaltsjahr 1988	26.845.181,18
im Haushaltsjahr 1989	7.346.438,68
im Haushaltsjahr 1990	-1.256.310,49
im Haushaltsjahr 1991	84.832,85
im Haushaltsjahr 1992	16.323.399,64
im Haushaltsjahr 1993	26.807.168,14
im Haushaltsjahr 1994	23.408.144,92
im Haushaltsjahr 1995	15.767.547,37
im Haushaltsjahr 1996	34.872.359,99
im Haushaltsjahr 1997	29.207.709,72
im Haushaltsjahr 1998	31.758.893,49
im Haushaltsjahr 1999	14.120.071,01
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60

Zusammen

597.263.131,43

Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung

22.281.505,71

tatsächliche Inanspruchnahme

574.981.625,72

c) Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau)

Stand 31. Dezember 2010

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit EUR
1	—	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	1.163.026.404
2	21.03.1979	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	371.550.759
3	09.06.1964	Harzer Forstarbeiter Unterstützungskasse zu Hildesheim V.a.G. (38 38/75)	—	Erfüllung der Versorgungsansprüche der Mitglieder und deren Hinterbliebenen	0
4	13.04.1983 15.02.2008	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	35.450.000
5	—	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaft zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	3.149.564.594
6	15.10.1992	Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	409.034
7	12.10.1995	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	22.295.328
8	31.10.1996 18.01.2010	Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft (BBfS), Köln (38 38/103)	Land Niedersachsen	Rückbürgschaft im Zusammenhang mit einer Bürgschaft gegenüber sozialen Organisationen und Einrichtungen	1.172.738
9	06.11.2002	Kreditinstitute	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Erfüllung der Verpflichtungen des Landes aus § 17 Abs. 2 u. § 56 BAföG	90.000.000
10	08.10.2003	Nord/LB Hannover (38 38/109)	Schulen in Niedersachsen online e.V., Hannover	Anschaffung von Laptops für nds. Schulen im Rahmen eines Modellversuchs	0
11	—	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	31.300.000
12	—	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel des KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	18.564.258
13	—	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank	Städtebaufinanzierung und Förderung von Krankenhausinvestitionen	584.096.809
14	28.06.2001	IES Institut für Entwicklungsplanung und Struktur-forschung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
15	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u. der Länder (VBL), Karlsruhe/Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
16	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaft für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	62.625.000
17	—	MAN AG, Salzgitter bzw. Nds. Landgesellschaft mbH (NLG), Hannover	NLG, Hannover bzw. Land Niedersachsen	Risikoabsicherung für bisher unbekannte Altlasten und die dafür bei der NLG verbleibende Haftung im Zusammenhang mit einem Flächenverkauf an die MAN AG	3.774.000
18	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehnsrückflüssen	1.121.188.000
19	—	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	20.974.826

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	881.010.299	549.296.753	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
diverse	86.000.000	66.553.667	HG	—	—	Rückbürgschaft des Landes in Höhe von 26 % der Ausfall- bürgschaften der Bürgschafts- bank
100	0	0	15.04.1964	1.124.842	—	Garantie Die Harzer Forstarbeiter Unterstützungskasse ist aufgelöst.
1	354.500	354.500	13.04.1983	1.606.223	—	Garantie
100	3.149.564.594	3.149.564.594	HG	—	—	Absicherung von Finanzierun- gen der HanBG
10	40.903	40.903	16.09.1992	—	—	Garantie
26 des	10.000.000	5.115.810	HG	—	—	Rückgarantie für Beteiligungen
Beteiligungsbetrages	50	586.369	HG	—	—	Rückbürgschaft
100	90.000.000	90.000.000	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	0	0	08.10.2003	—	—	Ausfallbürgschaft Urkundenrückgabe 13.07.2010
100	31.300.000	31.300.000	05.11.2003 25.08.2004	—	—	Ausfallbürgschaft
100	18.564.258	18.564.258	31.01.2001	—	—	Ausfallbürgschaft
100	584.096.809	584.096.809	16.02.2005	125.000.000 (darüber hinaus nach neuem LTS- Gesetz)	—	Selbstsch. Bürgschaften
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	—	—	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	—	—	Garantie
100	62.625.000	62.625.000	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
100	3.774.000	3.774.000	19.11.2009 HG	—	—	Sonstige Gewährleistung
100	1.121.188.000	1.121.188.000	04./05.07.2005 (Haushalts- klausur)	—	—	Garantie
100	20.974.826	20.974.826	HG	—	—	Ausfallbürgschaft
Summe	6.075.482.398	5.719.438.329				

d) Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau

Stand 31. Dezember 2010

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit
					EUR
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	263.325.209
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- und Förder- bank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszah- lungen i. R. der vereinbarten Woh- nungsbauförderung	88.122.807

Höhe der beurkundeten Gewährleistungs- verbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbind- lichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	263.325.209	40.074.865	HG	—	—	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernomme- nen Landesbürgschaften
100	88.122.807	88.122.807	HG	—	—	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
Summe	351.448.016	128.197.672				

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2010 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es zur Zeit für eingegangene Verpflichtungen noch nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2010 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2011	2012	2013	2014	2015 ff.	Summe
Einzelplan 01	bis 31.12.2009	120.000	120.000	60.000	-	-	300.000
Niedersächsischer Landtag	Korrektur	-	-	-	-	-	-
	in 2010	-	-	-	-	-	-
	gesamt in 2010	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2010	120.000	120.000	60.000	-	-	300.000
Einzelplan 02	bis 31.12.2009	55.000	55.000	55.000	37.000	36.000	238.000
Niedersächsische Staatskanzlei	Korrektur	-	-	-	-	-	-
	in 2010	-	-	-	-	-	-
	0202 686 78	40.000	-	-	-	-	40.000
	gesamt in 2010	40.000	-	-	-	-	40.000
	bis 31.12.2010	95.000	55.000	55.000	37.000	36.000	278.000
Einzelplan 03	bis 31.12.2009	22.408.147	16.105.991	14.888.791	14.607.873	85.598.389	153.609.191
Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration	Korrektur	-	-	-	-83.000	1.104.209	1.021.209
	in 2010	-	-	-	-	-	-
	0317 682 10 üpl.	90.000	90.000	-	-	-	180.000
	0318 546 01 üpl.	804.000	804.000	-	-	-	1.608.000
	0320 518 01	223.456	511.401	511.401	511.401	8.362.341	10.120.000
	0320 518 01 üpl.	226.000	451.000	451.000	451.000	8.827.000	10.406.000
	0320 518 02 üpl.	217.300	437.000	-	-	-	654.300
	0320 812 10	13.107.052	-	-	-	-	13.107.052
	0320 547 85	5.400.000	-	-	-	-	5.400.000
	0331 684 61	500.000	-	-	-	-	500.000
	0331 685 61	80.000	-	-	-	-	80.000
	0333 682 10 üpl.	899.000	899.000	-	-	-	1.798.000
	gesamt in 2010	21.546.808	3.192.401	962.401	962.401	17.189.341	43.853.352
	bis 31.12.2010	43.954.955	19.298.392	15.851.192	15.487.274	103.891.939	198.483.752
Einzelplan 04	bis 31.12.2009	12.457.000	12.444.200	12.390.200	12.228.000	13.577.700	63.097.100
Niedersächsisches Finanzministerium	Korrektur	-	-	-	-	-	-
	in 2010	-	-	-	-	-	-
	gesamt in 2010	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2010	12.457.000	12.444.200	12.390.200	12.228.000	13.577.700	63.097.100
Einzelplan 05	bis 31.12.2009	248.841.526	200.949.889	107.911.800	254.360.000	171.505.000	983.568.215
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	Korrektur	-	-	-	-1.600.000	1.600.000	-
	in 2010	-	-	-	-	-	-
	0507 663 11	100.000	100.000	100.000	100.000	300.000	700.000
	0508 883 61	1.526.000	1.880.000	1.553.000	929.200	-	5.888.200
	0508 883 64	1.159.000	1.428.000	1.176.000	703.000	-	4.466.000
	0508 883 66	579.000	712.000	587.000	348.800	-	2.226.800
	0508 883 67	969.000	1.194.000	983.000	587.000	-	3.733.000
	0508 883 68	371.000	468.000	409.000	244.000	-	1.492.000
	0511 685 63	36.696	-	-	-	-	36.696
	0536 684 65	323.275	237.725	-	-	-	561.000
	0536 686 81	93.936	-	-	-	-	93.936
	0536 893 81	1.646.000	-	-	-	-	1.646.000
	0536 684 92	1.500.000	-	-	-	-	1.500.000
	0536 684 94	100.000	100.000	85.000	-	-	285.000
	0540 891 75	3.497.000	4.662.000	2.331.000	1.166.000	-	11.656.000
	0540 892 74	2.803.000	3.738.000	1.869.000	934.000	-	9.344.000
	0540 893 74	4.200.000	5.600.000	2.800.000	1.400.000	-	14.000.000
	0542 547 13	250.000	250.000	-	-	-	500.000
	0573 633 75	2.288.000	2.288.000	2.288.000	-	-	6.864.000
	0573 684 75	5.500.000	5.500.000	5.500.000	-	-	16.500.000
	0573 633 80	6.000.000	6.000.000	6.000.000	-	-	18.000.000
	0573 684 80	1.290.000	1.290.000	1.290.000	-	-	3.870.000
	gesamt in 2010	34.231.907	35.447.725	26.971.000	6.412.000	300.000	103.362.631
	bis 31.12.2010	283.073.433	236.397.614	134.882.800	259.172.000	173.405.000	1.086.930.846
Einzelplan 06	bis 31.12.2009	228.408.015	169.822.407	42.540.385	3.600.266	-	444.371.074
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Korrektur	-348.000	-301.000	-3.211.000	-234.000	2.241.000	-1.853.000
	in 2010	-	-	-	-	-	-
	0604 891 70	9.296.178	7.134.000	8.500.000	11.560.000	9.490.500	45.980.678
	0604 894 70	18.226.580	14.075.000	13.426.278	15.950.000	31.186.189	92.864.047
	0604 891 80	665.844	-	-	-	-	665.844
	0604 891 81	678.000	-	-	-	-	678.000
	0608 686 01	642.895	-	-	-	-	642.895
	0608 682 66	3.995.049	2.492.649	2.046.957	150.000	-	8.684.655
	0608 681 71	8.280	-	-	-	-	8.280
	0608 429 74	132.500	36.000	36.000	-	-	204.500
	0608 682 74	1.171.390	887.325	422.506	38.500	-	2.519.720
	0608 685 74	1.460.065	979.282	509.198	-	-	2.948.544
	0665 883 65	-	500.000	500.000	-	-	1.000.000
	0665 894 72	570.000	570.000	120.000	120.000	870.000	2.250.000
	0674 685 61	285.000	285.000	-	-	-	570.000
	0674 686 61	1.809.000	1.809.000	1.809.000	-	-	5.427.000
	0675 685 22	1.057.000	1.057.000	1.057.000	-	-	3.171.000
	0675 685 70	2.993.000	2.993.000	2.993.000	-	-	8.979.000
	0676 893 71	774.672	-	-	-	-	774.672
	0680 671 01	2.099.000	2.099.000	2.099.000	2.099.000	2.099.000	10.495.000
	0680 686 61	1.015.187	490.814	-	-	-	1.506.001
	gesamt in 2010	46.879.640	35.408.069	33.518.939	29.917.500	43.645.689	189.369.837
	bis 31.12.2010	274.939.655	204.929.477	72.848.324	33.283.766	45.886.689	631.887.910

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2011	2012	2013	2014	2015 ff.	Summe
Einzelplan 07	bis 31.12.2009	1.467.601	369.363	152.073	152.073	745.489	2.886.600
Niedersächsisches Kultusministerium	Korrektur in 2010	-	-	-	-	-	-
	0702 687 01	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000	2.800.000
	0702 686 75	28.500	28.500	28.500	-	-	85.500
	0705 518 01	-	188.200	-	-	-	188.200
	0707 684 83	500.000	500.000	500.000	500.000	-	2.000.000
	0712 633 61	12.168.000	12.168.000	12.168.000	12.168.000	-	48.672.000
	0712 546 64	700.000	600.000	-	-	-	1.300.000
	0774 633 73	3.373.389	-	-	-	-	3.373.389
	0774 883 75	1.614.818	441.555	127.054	-	-	2.183.428
	0785 684 10	-	227.000	236.000	-	-	463.000
	0785 684 11	90.000	-	-	-	-	90.000
	gesamt in 2010	19.034.707	14.713.255	13.619.554	13.228.000	560.000	61.155.517
	bis 31.12.2010	20.502.308	15.082.618	13.771.628	13.380.073	1.305.489	64.042.117
Einzelplan 08	bis 31.12.2009	375.088.099	305.053.349	288.476.507	3.000.000	13.500.000	985.117.955
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Korrektur in 2010	-	-	-	-	-	-
	0802 538 10	75.000	-	-	-	-	75.000
	0802 686 62	11.300.000	5.430.368	698.879	3.934.674	-	21.363.921
	0802 892 67	9.626.400	18.467.010	20.400.156	-	-	48.493.566
	0802 892 88	2.399.000	799.288	-	-	-	3.198.288
	0802 883 96	699.999	1.200.000	1.499.999	-	-	3.399.998
	0803 681 10	-	-	5.000.000	5.000.000	-	10.000.000
	0804 685 11	3.777.904	1.154.304	486.829	-	-	5.419.037
	0804 685 12	105.524	-	-	-	-	105.524
	0804 547 84	14.900	-	-	-	-	14.900
	0820 521 10	3.000.000	-	-	-	-	3.000.000
	0820 537 10	13.670.307	-	-	-	-	13.670.307
	0820 671 10	128.000	-	-	-	-	128.000
	0820 883 10	400.000	-	-	-	-	400.000
	0820 731 61	35.000.000	-	-	-	-	35.000.000
	0830 686 10	450.000	450.000	450.000	450.000	-	1.800.000
	0830 891 62	-	2.500.000	-	-	-	2.500.000
	gesamt in 2010	80.647.034	30.000.970	28.535.863	9.384.674	-	148.568.542
	bis 31.12.2010	455.735.133	335.054.319	317.012.370	12.384.674	13.500.000	1.133.686.497
Einzelplan 09	bis 31.12.2009	36.714.546	25.767.718	18.071.125	12.409.435	14.678.000	107.640.824
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung	Korrektur in 2010	-181.792	-832.355	-174.000	-241.310	348.000	-1.081.457
	0901 547 11	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	600.000
	0902 971 95	500.000	-	-	-	-	500.000
	0903 682 01	-	-	-	-	3.774.000	3.774.000
	0903 685 10	100.000	-	-	-	-	100.000
	0903 685 12	50.000	-	-	-	-	50.000
	0903 686 61	352.939	356.789	5.229	5.229	5.229	725.413
	0903 686 71	361.657	187.440	59.000	59.000	59.000	726.097
	0903 683 72	370.435	60.000	-	-	-	430.435
	0903 686 82	30.000	30.000	30.000	-	-	90.000
	0903 547 83	150.000	75.000	-	-	-	225.000
	0903 683 83	41.780	3.270	-	-	-	45.050
	0903 685 91	115.521	33.000	133.000	33.000	5.500	320.021
	0904 893 61	4.975.300	2.979.973	5.604.000	192.000	-	13.751.273
	0904 892 63	10.801.056	8.962.114	-	-	-	19.763.170
	0904 892 67	240.393	-	-	-	-	240.393
	0904 892 68	1.175.209	1.216.946	310.352	-	-	2.702.507
	0904 892 69	387.950	-	-	-	-	387.950
	0904 683 74	10.000	10.000	10.000	10.000	110.000	150.000
	0904 683 76	1.300.000	-	-	-	-	1.300.000
	0904 892 74	2.125.000	-	-	-	-	2.125.000
	0904 892 77	700.000	-	-	-	-	700.000
	0904 683 90	-	5.000.000	5.000.000	5.000.000	10.000.000	25.000.000
	0906 632 66	-	-	51.000	-	-	51.000
	0906 883 66	-	-	600.000	-	-	600.000
	0906 671 68	-	-	43.000	-	-	43.000
	0906 686 68	102.500	-	-	-	-	102.500
	0930 711 01	265.000	-	-	-	-	265.000
	0931 811 61	100.000	-	-	-	-	100.000
	0981 547 11 üpl.	100.000	100.000	100.000	100.000	1.600.000	2.000.000
	gesamt in 2010	24.474.740	19.134.532	12.065.581	5.519.229	15.673.729	76.867.809
	bis 31.12.2010	61.007.494	44.069.895	29.962.706	17.687.354	30.699.729	183.427.177
Einzelplan 11	bis 31.12.2009	4.500.000	4.264.000	4.050.000	3.217.000	11.231.000	27.262.000
Niedersächsisches Justizministerium	Korrektur in 2010	-2.000	10.780.000	8.001.000	9.560.000	241.158.000	269.497.000
	1101 443 10	350.000	350.000	350.000	-	-	1.050.000
	1102 686 11	285.990	-	-	-	-	285.990
	1102 686 15	256.718	-	-	-	-	256.718
	1102 686 16	1.298.312	-	-	-	-	1.298.312
	1102 684 75	66.038	-	-	-	-	66.038
	1105 546 62	-	-	-	-	17.124.000	17.124.000
	1117 518 01 üpl.	-	-	-	140.000	1.008.000	1.148.000
	1118 518 01	-	132.000	132.000	132.000	264.000	660.000
	1118 518 01 üpl.	-	99.000	99.000	99.000	33.000	330.000
	gesamt in 2010	2.257.058	581.000	581.000	371.000	18.429.000	22.219.058
	bis 31.12.2010	6.755.058	15.625.000	12.632.000	13.148.000	270.818.000	318.978.058

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2011	2012	2013	2014	2015 ff.	Summe
Einzelplan 12	bis 31.12.2009	-	-	-	-	-	-
Niedersächsischer	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Staatsgerichtshof	in 2010	-	-	-	-	-	-
	gesamt in 2010	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2010	-	-	-	-	-	-
Einzelplan 13	bis 31.12.2009	800.000	800.000	500.000	500.000	93.579.000	96.179.000
Allgemeine	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Finanzverwaltung	in 2010	-	-	-	-	-	-
	1312 623 11	-	25.000.000	31.623.162	10.701.913	11.212.342	78.537.417
	1320 891 65	5.000.000	4.000.000	-	-	-	9.000.000
	1321 518 61 üpl.	2.605.531	2.605.531	2.605.531	2.572.000	2.572.000	12.960.592
	gesamt in 2010	7.605.531	31.605.531	34.228.693	13.273.913	13.784.342	100.498.009
	bis 31.12.2010	8.405.531	32.405.531	34.728.693	13.773.913	107.363.342	196.677.009
Einzelplan 14	bis 31.12.2009	-	-	-	-	-	-
Niedersächsischer	Korrektur	-	-	-	-	-	-
Landesrechnungshof	in 2010	-	-	-	-	-	-
	gesamt in 2010	-	-	-	-	-	-
	bis 31.12.2010	-	-	-	-	-	-
Einzelplan 15	bis 31.12.2009	38.774.283	22.230.427	5.197.183	2.040.521	2.640.300	70.882.715
Niedersächsisches	Korrektur	-527.011	-	-	-	-	-527.011
Ministerium für	in 2010	-	-	-	-	-	-
Umwelt und Klima-	1502 633 63	7.000	-	-	-	-	7.000
schutz	1502 684 63	231.977	-	-	-	-	231.977
	1502 686 63	5.232	-	-	-	-	5.232
	1520 683 13	-	220.683	220.683	220.683	441.366	1.103.415
	1520 683 14	-	511.990	511.990	511.990	1.023.980	2.559.950
	1520 684 61	219.500	219.500	219.500	-	-	658.500
	1520 633 62	148.000	148.000	148.000	148.000	148.000	740.000
	1520 682 67	14.450	36.450	36.450	36.450	44.000	167.800
	1520 684 67	455.000	455.000	455.000	-	-	1.365.000
	1552 686 64	153.000	156.000	159.000	162.000	-	630.000
	1552 683 70	-	131.090	131.090	131.090	262.180	655.451
	1552 683 71	922.421	922.421	-	-	-	1.844.842
	1552 685 70	277.578	277.578	-	-	-	555.156
	1552 685 72	500.000	500.000	-	-	-	1.000.000
	1552 761 72	197.766	97.217	-	-	-	294.983
	1552 883 72	35.468	41.382	-	-	-	76.850
	1552 893 72	484.891	97.377	-	-	-	582.269
	1554 761 61	258.678	492.857	-	-	-	751.535
	1554 883 61	967.153	635.798	100.000	-	-	1.702.951
	1554 893 61	1.459.164	700.000	1.571.000	-	-	3.730.164
	1554 761 81	627.388	-	-	-	-	627.388
	1554 893 81	20.040.742	9.850.000	1.750.000	-	-	31.640.742
	1556 685 41	430.222	464.346	489.626	485.371	481.494	2.351.059
	1556 681 80	1.520.714	1.473.251	1.431.641	1.438.277	-	5.863.882
	1556 682 80	1.826.221	1.826.087	1.809.742	1.796.839	-	7.258.889
	1556 682 81	1.951	2.215	2.493	-	-	6.658
	1556 682 82	1.296.659	1.163.351	1.027.758	1.114.826	-	4.602.593
	gesamt in 2010	32.081.175	20.422.593	10.063.972	6.045.526	2.401.020	71.014.286
	bis 31.12.2010	70.328.447	42.653.020	15.261.155	8.086.047	5.041.320	141.369.989
Einzelplan 20	bis 31.12.2009	45.912.000	18.120.000	10.550.000	3.735.000	-	78.317.000
Allgemeine Hoch-	Korrektur	-23.160.000	-13.842.000	-9.902.000	2.713.000	67.302.000	23.111.000
bauangelegenheiten	in 2010	-	-	-	-	-	-
	2011 519 64	1.000.000	-	-	-	-	1.000.000
	2011 712 64	27.000.000	18.000.000	12.000.000	5.200.000	21.200.000	83.400.000
	gesamt in 2010	28.000.000	18.000.000	12.000.000	5.200.000	21.200.000	84.400.000
	bis 31.12.2010	50.752.000	22.278.000	12.648.000	11.648.000	88.502.000	185.828.000
Gesamt-	bis 31.12.2009	1.015.546.217	776.102.345	504.843.065	309.887.168	407.090.878	3.013.469.674
summen	Korrektur	-24.218.803	-4.195.355	-5.286.000	10.114.690	313.753.209	290.167.741
	gesamt in 2010	296.798.599	208.506.076	172.547.003	90.314.242	133.183.121	901.349.040
	bis 31.12.2010	1.288.126.013	980.413.066	672.104.067	410.316.101	854.027.207	4.204.986.455

Nachweisung

**über die im Haushaltsjahr 2010 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können**

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
				Einzelplan 04
0410	518 10	87.000,00	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen im Rahmen von Leasingverträgen für Dienst-Kfz
0410	525 10	147.950,00	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen für die Durchführung von Fortbildungsprojekten im Bereich des SBN
0410	538 10	285.900,00	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen für die Abwicklung von Dienstleistungsverträgen
0410	547 10	436.800,00	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen für die Hard- u. Softwarewartungsverträge
0410	547 10	40.000,00	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen für die Pflegekosten LISA Land
0410	547 10	11.380.081,87	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen an FBT - Land (teilw. erbrachte Leistungen, die noch nicht abger. wurden)
0410	547 11	1.315.941,00	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen an FBT für die Erledigung von Sonderaufgaben des Bundes (teilw. erbrachte Leistungen, die noch nicht abger. wurden)
0410	547 11	8.686.023,89	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen an FBT - Bund (teilw. erbrachte Leistungen, die noch nicht abger. wurden)
0410	547 11	188.500,00	bis 31.12.2011	Softwarepflegekosten LISA, jährliche Differenzzahlung aus Vertrag mit AED-SICAD
0410	547 11	6.840,00	bis 31.12.2011	Domänen- und Servergebühren für die Leitstelle des Bundes
0410	812 10	101.000,00	bis 31.12.2011	Erfüllung von Rechtsverpflichtungen im Bereich der Hard- u. Softwarebeschaffung
				Einzelplan 05
0505	547 10	21.341,55	2011	Diverse Verträge mit Projektpartnern zum Aufbau des Netzwerkes zum Themenfeld "Baukultur" sowie ein Vertrag zum Themenfeld "Kommunaler Klimaschutz in der Stadtentwicklung". Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	547 67	37.608,00	2011	Vertrag mit Fa. Imorde/Münster zur Beratung der Antragsteller, Organisation der Jurysitzung und des Kongresses zum Wettbewerb 2010 im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	547 67	88.536,00	2011	Vertrag mit Fa. Imorde/Münster zur fachlichen Begleitung der geförderten Projekte vor Ort, Organisation des Ergebnisskongresses und Erstellung eines Erfahrungsberichtes im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -". Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.

Nachweisung

**über die im Haushaltsjahr 2010 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können**

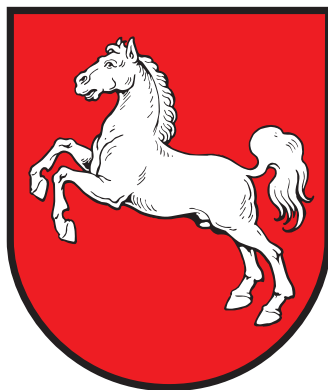
Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0505	547 67	31.612,35	2011	Vertrag mit der Freiraumplanung Prof. Dr. Bochnig zur Erarbeitung einer Publikation zum aktuellen Stand der Gestaltung des öffentlichen Raumes unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus den Wettbewerben zu QIN aus den Jahren 2007 bis 2010. Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	547 67	4.898,04	2011	Vertrag mit Plan Dr.-Ing. Habermann-Nieße, Belebung der Innenstädte. Durchführung eines Workshops und Dokumentation mit Schwerpunkt Eigentümerstandortgemeinschaft. Die Verpflichtung wurde gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0505	684 67	32.500,00	2011	Zuwendungen an private Initiativen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0505	883 67	747.406,80	2011	Zuwendungen an Kommunen für Projekte im Rahmen des Modellprogramms "Quartiersinitiative Niedersachsen - QIN -" zur Belebung der Innenstädte. Die Zuwendungsbescheide wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO durch die NBank erteilt.
0540	514 10	ca. 4.000,00	voraussichtlich 1. Quartal 2011	Im Rahmen der Influenza-Pandemie 2009 wurde vom Land Spritzbesteck beschafft, das bei den zehn pharmazeutischen Großhändlern in NI zum Abruf eingelagert wurde. Nach Beendigung der Pandemie war die landeseigene Ware dort abzuholen. Den Transport hat der Landesbetrieb Logistikzentrum Niedersachsen in Auftrag gegeben. Die Kosten hat das MS zu tragen. Mit dem Transport wurde eine Spedition aus Braunschweig beauftragt. Eine Rechnung lag bis Ende des Jahres 2010 nicht vor.
0574	547 62	11.800,00	1. HJ 2011	Werkverträge für die Projekte - Unternehmen 2010 - Väter Mobil Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	684 64	27.000,00	2011	Zuwendungen a. d. Mehrgenerationenhaus Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland e. V.. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.
0574	633 65	19.576.062,71	2011	Zuwendungen an Kommunen im Rahmen des Programms Förderung von familienfreundlichen Infrastrukturen und zur Verbesserung des Kinderbetreuungsangebotes insbesondere für unter Dreijährige sowie der Abschluss von Mietverträgen für 2 Veranstaltungen in 2011. Die Verpflichtungen wurden gem. § 38 (4) S. 2 LHO eingegangen.

Nachweisung

**über die im Haushaltsjahr 2010 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können**

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0608	TGr. 66	450.000,00	2011	Einzelplan 06 Messen: schriftliche Zusagen für die Beteiligung an den Gemeinschaftsständen auf der CeBIT, Hannover Messe und Biotechnica 2011
		300.000,00	2011	Geschäftsbedarf für die Transferstellen
		170.000,00	2011	Patente: Kofinanzierung für die BMWi Verwertungs-offensive
		1.600.000,00	2011	Kofinanzierung für EFRE-Projekt: Drilling Simulator
0608	682 72	4.242.989,00	im Laufe des Jahres 2011	Die in den Jahren 2009 und 2010 begonnenen Top Down und Bottom up Forschungsprojekte konnten entgegen den Erwartungen nur teilweise in 2010 abgeschlossen werden, so dass für diese Jahre noch Mittel i. H. v. 4.242.989 € aufgebracht werden müssen. Grund hierfür war der lang dauernde Abstimmungsprozess. Im Hinblick auf die 25 Mio. €, die jährlich mit 5 Mio. € fließen sollten, wurden die Mittel für das jeweilige Folgejahr in Aussicht gestellt (zugesagt). Die für 2010 ausgebrachte VE wurde wegen der Erwartung des Mittelabflusses - der leider nicht so eingetreten ist - nicht in Anspruch genommen. Es wird davon ausgegangen, dass die Startschwierigkeiten überwunden sind und die Abwicklung der Projekte termingerechter erfolgt. Für weitere Projekte ab 2011 sind bereits rd. 1,5 Mio. € bewilligt worden. Die weiteren 3,5 Mio. € werden für neue Vorhaben voraussichtlich in nahezu voller Höhe benötigt.
		2.432.062,00		Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen: Nds. Staatstheater Hannover GmbH, Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH, DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH, Deutsche Management Akademie Niedersachsen GmbH, Deutsches Primatenzentrum GmbH, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Hochschul-Informations-System GmbH, IWF Wissen und Medien GmbH, Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH, Institut für Solarenergieforschung GmbH, DEWI - Deutsches Windenergie-Institut GmbH
		52.453.853,21		Summe der eingegangenen Verpflichtungen

Niedersächsisches Finanzministerium



Impressum

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Herausgeber dieser CD-ROM ist das

Niedersächsische Finanzministerium
Presse- und Informationsstelle
Schiffgraben 10
30159 Hannover
Telefon: (05 11) 120-8185 oder ...8187
Telefax: (05 11) 120-8064
Internet: www.mf.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@mf.niedersachsen.de

Ansprechpartner für Aufbau und Inhalt sind

Manuela Neumann	Telefon: (05 11) 120-8258 und
Antje Mushardt	Telefon: (05 11) 120-8122
	Telefax: (05 11) 120-99 8258 oder 120-99 8122

Die Strukturierung und
technische Herstellung der CD-ROM erfolgte bei:

LGLN – Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover
Telefon: (05 11) 64609-0
Internet: www.lgln.de